



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



3 3433 07022587 9



George Bancroft



YBX

H. 22. 11.









TRANSFER FROM LENOX

Hamann

YBY



Hamann's

# Schriften.

Achter Theil.

Zweite Abtheilung.

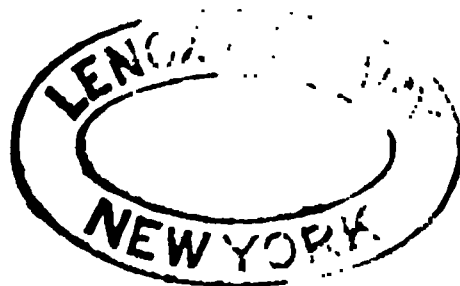
Register.

Mit Hamann's Bildniß.

---

Berlin,

bey G. Reimer 1843.





## Vorbericht.

---

Das dieser Schlußabtheilung beigegebene Bild Hamann's ist nach einer zu Münster gemachten Zeichnung gestochen, welche Fr. S. Jacobi und seine Schwestern für sehr ähnlich erklärt haben.

Für die vorige Abtheilung ist nachzutragen, daß im VI. Band, Seite 18. „jene schöne Wolfianerin“ eine Anspielung ist auf La belle Wolfienne Berlin 1741—53. VI. 8. Leide 1774. VI. 8. von Joh. Heinr. Sam. Formey, Geheimen Rath und Mitglied des franz. Oberdirectorii, Prediger und Prof. Philos. am franz. Gymnasio, Director der Maison d'Orange etc. in Berlin; — ferner daß Conrad Photorinus IV, 176. ein Lichtenberg'scher Name ist, vgl. „Timorus das ist Vertheidigung zweier Israeliten die durch die Kräftigkeit der Lavater'schen Beweisgründe und der Göttingischen Mettwürste bewogen den wahren Glauben angenommen haben, von Conrad Photorin der Theologie und Belles Lettres Candidaten. Berlin 1773 in 8;“ siehe in Lichtenb. auserles. Schriften, Bayr. 1800. Nro. VI.

Dem Anhange der vorigen Abtheilung verdient noch beygefügt zu werden, was Johann Michael Sailer in seinem Buch: Ueber Erziehung für Erzieher. 3. Aufl. München 1822. S. 92 von Hamann sagt. Im Text hat er die Stelle: „Weg-  
 hauend und bildhauend ist, nach Hamann, die Kunst des Sokrates. Er ahmte hierin seinem Vater nach, einem Bildhauer. Der Bildhauer — nimmt weg, hauet ab, was am Holze nicht seyn soll — und fördert dadurch die Form des Bildes etc.“ (s. Sokr. Denkw. II, 22.); und macht dazu die Anmerkung: „Bibliothekenwerth haben Hamanns sokratische Denkwürdigkeiten, die nur 64 Seiten stark sind. Solche Wurzelmäner kannst du vergessen, liebe Zeit, um dein Laub und Gras andächtig auf den Altar zu setzen!“ — Die Auffindung dieses Ausspruches von diesem frommen und ehrwürdigen Manne hat mich um so mehr erfreut, als auch Hamann Sailers in einem Briefe VII, 420. auf eine so schöne und bemerkenswerthe Weise gedacht hat.

Erlangen im July 1848.

Dr. G. H. Wiener.



# **R e g i ſ t e r.**







**A** und **Ω** VII, 57. 73. VIII, 357. Die Selbstl. α u. ω in der Pl. durch Abstr. aussichten II, 285.

**ABC** — vier u. zw. Töne des Abecceß II, 406. Kann ein Kind lesen, sobald es mit dem **A b c** fertig ist IV, 126. **ABC** Schützen der Splitterkritik VII, 85. VIII, 366.

Aaron wollte das Volk fein anrichten IV, 332. VII, 48. güld. Kalb ägypt. Ueberl. durch **A.** 45. höherer Hoherpr. als **A.** 42. Staat u. Kirche sind Moses u. **A.** 62. Balsam vom Haupt **A** - s hinab.. 121. V, [140.] 157.

Naß des Adlers V, 49. wo ein **A.** ist, da ist Er VI, 44. aus d. **A.** des Würgers Speise VII, 117. Naßseite u. Narben-  
seite der Einfleischung IV, 322.

Abaddon (Apollyon) — Adams Umgang mit d. alten Dichter, der in d. Spr. Kan. Ab. (Ap.) heißt II, 261. weder ein Ab. noch Ap. des Geschm. IV, 320. die Apollyons u. Abaddons ihres verfl. Jahrb. VIII, 370.

Abälard — Inschr. auf s. Grabe II, 192 f. Citell. — Zuhlieder 193. — neuer **A.** 199.

Abbé fruchtbringender Polizei IV, 306. — zierl. Abt II, 439.

Abbreviatur, dgl. unzähl. in der Spr. der Bew. des Pilatus - Bergeß VI, 37.

Abbt, Thomas (Cons.rath zu Büddeb. gest. 1766, 28 J. a.) — Schriften III, 413—416. VI, [133.] 139. vom Tode für d. Vaterl. Berl. 1761. IV, 77. vom Verdienst III, 344. war ein Mann von Wort und schrieb vom Verdienst IV, 93. freundschaftl. Corresp. 76. 297. 321. 336. V, 161. [VIII, 108 ff.]

Abdera — Weise v. **A.** IV, 387. Abderiten II, 93. Urth. d. Abd. üb. Demokrit III, 100.

Abdiel, ein irrender Ritter des verl. Parad. II, 453 f.

Abel's Blut I, 212 f. A. redet noch: τὸ αἷμα μου . . πόσις II, 390. d. Menschensohn wie A. im Zweikampfe ermordet VII, 114. Mittler dessen Blut bess. Dinge redet als des ersten Heil. u. Märt. A. 405.

Abendländische Sprachen IV, 303. abendl. Erob. der Philos. v. Böhmisch - Breida 304.

Abendmal des Trimalcion IV, 85. — allenth. sov. Häuser u. Tische für d. Stifter des n. Bundes 86 f. Agapen u. A. 278. Geheimniß sub utraque sp. VI, 6.

Abendstern — Licht der Johannismwürmer ein Stral aus dem A. II, 403. 409. Irrlichter, die gleich A-en tanzen IV, 332.

Abendstimme der Nachwelt IV, 89.

Abendthau's Gebärmutter IV, 411.

Aberglaube — finst. Zeiten des A. I, 21. Neugierde ist e. Art des A. 115. ein wenig A. gehört dazu, um d. Seele zu e. philos. Heroismus in Gähr. zu setzen II, 16. A. an übelverdaute Grundsätze IV, 424. mehr als wunderthät. A. an Lügen . . IV, 136. schreiender A. der Unvernunft VI, 16. — A. bei d. Verehr. der Mutter Maria zc. IV, 255. A. nistelt bei e. landwirthsch. Volke ein zc. [405.] mos. Gesetzgebung artete in das . . Gift eines . . abgött. A. aus VII, 45. Zuden zogen die durchlöcherten Cisternen mshl. A-s vor 106. A. des popul. (griech.) Götzendienstes 53. A. mit gewissen Wört. VIII, 11. — A. u. Unglaube gründen sich auf eine leichte Physik u. leichte Hist. I, 55. haben e. Scheidewand zwischen d. geistl. u. weltl. Stand aufgeführt II, 239. sind der Philos. u. Pol. nöthig gewesen VII, 59. — A. der Secte (d. Christen) erhabne Philosophie VI, 14. — abergläubische Einfalt VII, 87. in allen Stücken allzu abergl. IV, 142.

Abgötter — unter den A. selbst liegt die Offenb. Gottes vor Augen I, 139. — d. Eintheil. in grobe u. subtile Abgötterey bloße Schuldigt. III, 147. A. das Hauptlaster des Heidenthums; worin sie besteht zc.; Paulus rechnet zur A. das Syst. des Geizes IV, 273. gebauet durch die Lehre der Dämonen VI, 9. d. röm. Zollpächter haben

zuerst ihre Mitbürger v. d. Blindh. d. A. überführt I, 15. Reugierde ist eine Art der A. 115. was wir in d. Gr. u. Röm. bis zur A. bewund. II, 289. philos. A. III, 82. lästerlichere A. der starken Geister als des Heid. u. Papstthums IV, 24. das Eigentliche der A. [317 Lav.]

Abigail — wie Michal ob. w. A. urth. III, 47. A. in d. Zweif. u. Einf. IV, 293. 307. (337.) 338. 472. u. VII, 93.

Aborigines — Naturausssprache; Eicheln IV, 27. zu Erfindern der Sprache gemacht 31.

Abraham — es gesiel Gott einen abgött. Abram zu sich zu rufen I, 78. Abrahams Lügen 87. nicht A-s Werke Inhalt der h. G. 121. A. u. Ephron 215. A. unser Vater 436. A-s Schoß VI, 262. ein Friede so sicher wie A. Schoß VII, 268. Zeichen des göttl. Bundes im neunten von Noah an den pud. VI, 109. A-s Freude VII, 44. auf dem höchsten Gipfel II, 301. A-s allerlegte Thräne abgemischt ibid. göttl. Bund mit A. VII, 20. A-s Glaube I, 238. VII, 44. Glaube A-s vor d. Gesetz und seiner Kinder u. Erben nach d. G. 48 fg. A-s Offenb. u. Verheiß. geh. nicht zur mos. Gesetzgebung 105. A-s Saame von der linken Hand 103. — ehe denn A. 2c. IV, 258.

Absalom (teufl. Gemüth, Lindn.) III, 132. (137.) A-s Sünde war e. Strafe Davids 138. Absalom; A-s Raum IV, 304. 305. Abs. u. das Weib von Thesoa 94. [V, 27.] besser Elisa als A. zu s. V, 162. Knabe Abs. VII, 112. säuberl. mit d. Kn. A. 189. *ces beaux esprits qui surpassent en ingratitude le rebelle illustre Abs.* VIII, 195.

Absichten — ob wir mehr Gutes seichten u. falschen A. oder mehr Böses großen u. edlen zu danken haben I, 16. Gott vergebe uns d. Sünden unserer guten A. 330. zittert, die ihr den Adel eurer A. zu eurer Gerech. macht II, 158. Absicht bestimmt Beschaff. u. Gebr. der Mittel 217. fein phys. Band zw. Mittel u. A., sond. e. geist. u. idealisches, des Röhlerglaubens (Hume) IV, 27.

absolutes Muß IV, 370.

Abel's Blut I, 212 f. A. redet noch: τὸ αἷμα μου . . πόσις II, 390. d. Menschensohn wie A. im Zweikampfe ermordet VII, 114. Mittler dessen Blut bess. Dinge redet als des ersten Heil. u. Märt. A. 405.

Abendländische Sprachen IV, 303. abendl. Erb. der Philos. v. Böhmisch = Breda 304.

Abendmal des Trimalcion IV, 85. — allenth. sov. Häuser u. Tische für d. Stifter des u. Bundes 86 f. Agapen u. A. 278. Geheimniß sub utraque sp. VI, 6.

Abendstern — Licht der Johannismwürmer ein Stral aus dem A. II, 403. 409. Irrlichter, die gleich A-en tanzen IV, 332.

Abendstimme der Nachwelt IV, 89.

Abendthau's Gebärmutter IV, 411.

Aberglaube — finst. Zeiten des A. I, 21. Neugierde ist e. Art des A. 115. ein wenig A. gehört dazu, um d. Seele zu e. philos. Heroismus in Gähr. zu setzen II, 16. A. an übelverbaute Grundsätze IV, 424. mehr als wunderthät. A. an Lügen . . IV, 136. schreiender A. der Unvernunft VI, 16. — A. bei d. Verehr. der Mutter Maria 2c. IV, 255. A. nistelt bei e. landwirthsch. Volke ein 2c. [405.] mos. Gesetzgebung artete in das . . Gift eines . . abgött. A. aus VII, 45. Zuden zogen die durchlöcherten Cisternen mschl. A-s vor 106. A. des popul. (griech.) Gözendienstes 53. A. mit gewissen Wört. VIII, 11. — A. u. Unglaube gründen sich auf eine leichte Physik u. leichte Hist. I, 55. haben e. Scheidewand zwischen d. geistl. u. weltl. Stand aufgeführt II, 239. sind der Philos. u. Pol. nöthig gewesen VII, 59. — A. der Secte (d. Christen) erhabne Philosophie VI, 14. — abergläubische Einfalt VII, 87. in allen Stücken allzu abergl. IV, 142.

Abgötter — unter den A. selbst liegt die Offenb. Gottes vor Augen I, 139. — d. Eintheil. in grobe u. subtile Abgötterey bloße Schuldist. III, 147. A. das Hauptlaster des Heidenthums; worin sie besteht 2c.; Paulus rechnet zur A. das Syst. des Geizes IV, 273. gebauet durch die Lehre der Dämonen VI, 9. d. röm. Zollpächter haben



Achtung andern zu bez. wird nie gelingen, wenn d. Pflicht gegen uns selbst A. zu haben, nicht verst. wird III, 314. A. die dem guten Gewissen u. Namen nachth. w. kann ibid.

Acidum mit einem aleali (Hauptbegr. mit d. Nebenbegr.) 2c. IV, 434.

Acker — Gartenbau ist älter als der Acker II, 258. A., der Disteln und Dornen trägt, ein gut Feld für die Naturforscher 2c. III, 126 f. Acker unsrer Philosophen IV, 31. — der Mensch ist ein leb. Acker u. d. Sohn des Acker., Acker und Same 2c. 46 f. — Ackerbau würde ankommen durch Belohn. I, 22. — ackerbauendes Volk eine Nation von Spielern [IV, 397. 401 ff.] — Ackersmann kann sich f. hundertfält. Früchte von d. Wirthschaftskunst allein verspr. I, 176. findet nach d. Saat f. Ruhe in kleinen Hausgeschäften 2c. 502. wartet auf d. köstl. Frucht 2c. VII, 403.

Acten, nicht Auszüge gelesen I, 441. Acten schließen VII, 116.

Actienhandel von Pfaffen getrieben I, 21. — Schriftsteller nach dem Actiensystem beurth. IV, 187. 189 f. [VII, 241.]

Adam — Freyh. womit die Thiere A. huldigten II, 282. A. war Gottes; von G. selbst eingeführt 2c. I V, 32 f. parad. Verrecht des ersten alten A.; Universalerbe VII, 114. — Verurtheile, die man sich von der Weisheit A.-s gemacht I, 66. Fluch, den A.-s Sünde auf d. Erde gebr. 67. Satan entschuldigt sich in A. 97. A.-s Fall mit der Versuchung Jesu aufgestellt 109 f. A. ist worden als unser einer II, 32. V, 276. Kleidung in Thierhäuten aus d. Umg. A.-s mit d. alten Dichter Abaddon II, 261. ersticht am Apfel 302. pud. im neunten von A. VI, 109. A. ein Gärtner 268. die mir Gott geg. hat, sagte A. im Parad. VII, 261. — der hieroglyphische Adam ist die Historie des ganzen Geschlechts 265. die natürliche Schande der Lieblingsfünde decken wie A. IV, 326. wie A. gerne f. Ribben eine dem tr. Schöpfer überlassen VI, 343. — Adam muß zuvor wohl todt seyn [II, 299 Luth.] alter A. jeder noch so fl. Autorschaft VII,

abspannen für abspenstig machen im Catech. III, 147.

abstract — wir denken jetzt zu a. II, 25. Transsubst. a. Zeichen u. Formeln. VII, 107. Abstracta initiis occultis conveniunt [II, 276. Bengel]. — Abstraction e. Energie unsrer Freyh. IV, 42. alle A-en sind willkürlich 326. das philos. Genie auß. s. Macht verm. der A. VIII, 378. mehr dicht. als philos. A-en II, 267. unnat.- Gebr. der A-en, wob. unsre Begr. v. d. Dingen verstümmelt zc. II, 288 f. Baco über A. [ibid.] durch d. A.  $\alpha$  u.  $\omega$  in der Illade ausfichten 285. Leidenschaft allein giebt A-en Hände, Füße, Flügel 287. s. Abziehungsfähigkeit.

Abtrünnigen fehlt es nicht an Geistesg. IV, 247. (VII, 156.)

Abus, Sprachmeister in Europa IV, 80.

Abwesend — das Abw. hat e. zwief. Dimens., ist in Berg. u. Zuf. theilbar, dem ebenso zweydeut. Geiste der Weiss. angemessen VIII, 378. die Summe des Gegenw. ist unendl. klein gegen d. mehrf. Aggregat des Abw. 379.

Abziehungsfähigkeit VI, 7.

Accentuation u. Rhythmus vertrat d. jüng. Dial. II, 125.

Accommodation, sogenannte II, 299.

Ach! am rechten Ort zu setzen (Klopst.) I, 414. 437.

Achenwall's Staatschulfsüchserereyen (Staatsflugheit nach ihren Grundsätzen 1761) III, 101.

acherontische Ueberschwemmung in Prosa VI, 32.

Achilles — Alexander bey dem Grabe Achills II, 17. woran A. jedem Buben nachartet 409. Schild d. Achills III, 233. A. auf d. Schiffen von Phthia [368.] A. der Autorität VII, 99. Ferse d. achillischen Grundsatzes VI, 32.

Achis Kuechte IV, 308.

Achitophel — Les Oracles d'Achitophel II, 366. unsre heut. Achitophelen IV, 16. Achitophels VI, 191.

Achor wird ein Thal der Hoffnung II, 403.

achtet es eitel Freude zc. III, 215.

Achtzehner, preussische IV, 220. — achtzehntes Jahr ein gefährl. Alter VI, 309.

**Abg.** III, 346. **Ag.** IV, 264. gälb. Kalb nach d. Ausgange aus d. Vaterl. des weisen Trismegisti 273. mit d. Weisen E-s zu reden, Gottes Finger VI, 7. geistlich E. 6. Stadt die da heißt geistlich Aeg. VII, 101. — Zauberstäbe der weisen Aegyptier und Moses Stab I, 56. Aegyptiorum audacia [II, 263 Petron.] Weißheit (Jamnéu u. Jambres), Anbetung der Thiere IV, 16. Nachtschiff I, 476. erinnern sich bey ihren Schmäusen einer traur. Gest. VII, 249. (VIII, 19.) — Die Beute der egyptischen Weißh. in Plato II, 216. ein Theil mos. Weißh. äg. Beute VII, 48. ägypt. Weißh. 88. äg. Zeitrechnungen IV, 25. äg. Ueberlieferung durch Aaron VII, 45. Ziegelbrennerey 47. äg. Knechtschaft 57. eisern. Ofen äg. Meisterhand 64. äg. Macht 112. äg. Finsterniß IV, 425. — äg. Hund leckt den Schlamm des Nils III, 268. äg. Priester schalt die Griechen für Kinder VII, 53. äg. Mönch od. Priester 119. mit einer äg. Magd buhlen 416.

**Aehnlichkeit, Leitfaden, Betrug der Aehnl.** IV, 13.

**Aeneas Silvius (Pius II.)** über d. Adel I, 27. Roman 28.

**Aeon** — Virtuosen d. gegenw. Aeons II, 265. der nächste Aeon wird wie ein Riese vom Rausch erwachen 266. Männer dieses Aeons seyd keine alten Weiber IV, 437. einzige wahre Philos. jedes Aeons VI, 8. Unwissenheit des Aeons der Griechen VII, 53. Epoche eines neuen Aeons, der vor der Thür steht u. anklopft VIII, 381. — Fürst dies. Aeons II, 286. — christl. Epoche übertrifft alle .. Aeonen zc. IV, 249. vom unsichtb. Nichts durch alle Aeonen des Weltalls sich vollendendes Räthsel VII, 125.

**Ärgerniß** — es muß Äerg. kommen I, 330. Auge ärgert I, 501. soll ich nicht brennen wenn jem. an mir geärg. w. 506. Fels der Ae. aus dem Wege räumen IV, 127 f.

**ärschlich** IV, 299. 315. Zeitung 321. (472.) ä - - lings (oberdeutscher Eynismus) zu Werke gehen VI, 53.

**Aeschylus** III, 36. was Soph. dem Aesch. nachgesagt haben soll II, 87.

**201. 246. Adam II. der Menschensohn . . ermordet VII, 114. — Adamsapfel das Patent der reinen Bern. IV, 307.**

**Addison III, 44. Tromp. vom verlor. Parad. 64.**

**Adel nur Soldaten u. Höslingen ertheilt I, 23. Handel damit getrieben ib. A. der Kauf. u. Kriegsbabel 24 f. Aen. Silv. vom A. 27 f. 308. ob der franz. A. zum Handel fähig; Miles aut Clerus 300 ff. Adel in England 302. franz. Einfall, den A. selbst zu e. Waare zu machen 308. hat so gut als and. Stände s. Beruf 304. Verdienste eines span. Edelmanns 304 f. des Polen Adel 305. der curländische 308. soll sich bey Zeiten zu e. feinen Urth. gewöhnen 315. künstl. A. des Waffend. hat Vorurth. eingef. 2c. II, 421. Geister im Adel IV, 365. Etymologie des Wortes Adel aus einer arab. Wurzel VII, 52. gesetzt der A. wäre nur eine Hypothese 2c. VIII, 15. vgl. Edelmann. — die Landesfinder zu Leibelgenen adeln VII, 60.**

**Adelgunde IV, 450. VI, 22. (20.)**

**Adelung's Wörterbuch IV, 217—220. 312. VII, 99. 174. 257. über den deutschen Stil. Berl. 1785. 86. VII, 255. 308. Forts. zum Zöcher 382.**

**Adept scheitert II, 81. Volk dessen Fürst ein Ad. 2c. IV, 365.**

**Ader, güldene, mancher philos. Regier., d. Gesetze VII, 29.**

**Adjutoria, göttliche, der Bern. u. Schrift (von Lucifer benützt) VI, 16. VIII, 315.**

**Adler trägt den Zaunkönig weiter als er selbst reicht I, 382. Vogel vom kgl. Geschmack des A. zur off. Tafel eingeladen II, 55. junge A. IV, 218. blizschleudernder aaspähender A. 306. leichter wie die A. VII, 79. — fliegender Adler geistlicher Endzwecke VI, 14. VIII, 314. — ich habe f. Adlersblick, f. Sonnenflug 2c. wahrgenommen III, 339.**

**Adventszeit — ihre langen Abende Erndte u. Weinlese VII, 295.**

**Aegypten untergegangen I, 304. Zauberer Aeg-s I, 106. Undankb. in Ae. bestr. 356. letzte Königin in Eg., Perlen, Uebermuth II, 301. Aeg. d. Wiege der mschl. Bern. u. des**

unterwerfen II, 198. alles noch so Entfernte trifft ein Gemüth im A. mit e. bes. Richtung 287. Empfind. des Affects eine Uebung 2c. (für Knaben) 424. A. macht verhaßte Wahrh. noch verhaßter u. kann kaum mit ihnen bestehen V, 164. (Bileams) A. des Ungl. oder d. Leichtgläubigl. IV, 143. — Rousseau wider die geschrieb. Musit d. Affectenspr. II, 198.

Affectation — feiner Nachdruck einer A. VI, 37.

Africa — Monstrum aus A. VI, 59. 66. — gigant. Zweifel gegen d. afr. Lehre v. d. Genugth. IV, 110.

Astokrator Markantonia IV, 28.

Agathons Wortspiel II, 428.

Agessilaus Großmuth d. Vaterherz. II, 433. [VIII, 151.]

Agrippa — davon weiß f. A., kein beyn. ein Christ I, 397.

Ἀγών, letzter, eines Gymnosophisten VII, 123. VIII, 370.

Agorakrit im Aristophanes III, 125.

Agur (Sprichw. 30, 19.) II, 416. ich bitte wie A. der allernärrichte unt. all. Menschenkind. III, 115. alte Frage A-s VII, 314.

Ahnung oder Hypochondrie, Schwestern V, 220. Erinn. u. A-en laufen durcheinander wie Baß u. Discant VI, 368. A-en VII, 54. dunkle A. eines Retters bey d. Nationen 56.

Ahnen verschrieben für Freygebigkeit I, 26.

Ajalon — Unst steht still wie - - zu Aj. VII, 40.

Ajar siebenhäutiger Schild II, 76. Märtyrer, der v. d. schwarzen Gasse gelitten 94. zwei Schultern 381. — ob wie Ulysses oder wie Aj. zu Werke gegangen V, 145. s. Soph.

Akademie der W. erste in den nord. Reichen I, 44. franz., Preisfragen II, 58. 79. zu Berlin 119. griech. Akademien im h. röm. Reich sollen sich zu Leichen u. Gespenstern lesen IV, 26. ihre Cannibalen - - u. Giftmischer ibid. Les Académies recueillent les Sonnets des Sciences [67.] Coheleth (Akademie VIII, 352.) eine Schädelstätte VII, 66. Académie de Satan II, 376. — Académiciens de Satan ib. Akademist 121. — akademischer Gesetzgeb. II, 392. Fragen 463. Quaestio academica des Pilatus IV, 200. akad.

abspannen für abspenstig machen im Catech. III, 147.  
 abstract — wir denken jetzt zu a. II, 26. Transscript a.  
 Zeichen u. Formeln VII, 107. Abstracta initia oecultis  
 conveniunt [II, 276. Bengel]. — Abstraction e. Energie  
 unsrer Kräfte IV, 42. alle X-en sind willkürlich 626: das  
 philos. Genie auß. f. Macht verm. der X. VIII, 378. mehr  
 dicht. als philos. X-en II, 297., unnat. Gebr. der X-en,  
 wob. unsre Begr. v. d. Dingen verstimmt se. II, 288 f.  
 Baco über X. [ibid.] durch d. X., u. so in der Schule  
 aussichten 285. Leidenschaft allein giebt X-en Hände, Füße,  
 Flügel 287. f. Abziehungsfähigkeit.

Abtrünnigen fehlt es nicht an Weissag. IV, 247. (VII, 156.)

Abus, Sprachmeister in Europa IV, 80.

Abwesend — das Abw. hat a. zwief. Dimens., ist in  
 Werg. u. Zuf. theilbar, dem ebenso zweydeut. Geiste der  
 Weiss. angemessen VIII, 378. die Summe des Gegenw. ist  
 unendl. klein gegen d. mehrf. Aggregat des Abw. 372.

Abziehungsfähigkeit VI, 7.

Accentuation u. Rhythmus vertrat d. jäng. Dial. II, 125.

Accommodation, sogenannte II, 299.

Ach! am rechten Ort zu setzen (Kloß.) I, 414. 437.

Achenwall's Staatsschulbücher (Staatskunde nach  
 ihren Grundsätzen 1761) III, 201.

acherontische Ueberschwemmung in Prosa VI, 82.

Achilles — Alexander bey dem Grabe Achills II, 17. wo-  
 ran X. jedem Buben nachartet 409. Schild d. Achills III, 238.

X. auf d. Schiffen von Phöbia [268.] X. der Autorität  
 VII, 99. Herse d. achillischen Grundfages VI, 82.

Achils Knechte IV, 308.

Achitophet — Les Oracles d'Achitophet II, 266. heißt  
 heut. Achitophelen IV, 16. Achitophels VI, 191.

Achor wird ein Thal der Hoffnung II, 403.

achtet es eitel Freude se. III, 215.

Achtzehner, preussische IV, 220. — achtzehntes Jahr ein  
 gefährl. Alter VI, 800.

Kärtern Reform. zu erwarten, eines A. u. f. Ges. Seph. IV, 241. — A. v. Abl. f. Stark.

alexandrinisches (ptolem.) System IV, 93. (f. Alphons.)

Algarotti der theure welsche Graf IV, 18. hat gewahrst. 68. Monument 34. 35. 67. (94. 274. vgl. 304.) des petits chiens auxquels un Siècle idolâtre prodigue des mausolées VIII, 195. [vgl. 187.]

Algebra d. Glücksfälle II, 122. Rabbala u. Alg. VIII, 377. Algebraisten II, 411.

Alkagest du bon sens II, 182 f. 361. — IV, 156.

Allegorie — Worte sind A-en d. Gedank. I, 67. keine mythol. Allegorie so wichtig wie die Gesch. v. Noahs Trunkenh. 71. es ist eine Gabe, A-en zu machen u. A-en auszuliegen III, 11. Allégories Asiatiques II, 361. A. einer lebenden Autorschaft IV, 450. Allegorie 336. (Schlange im Parad. ein allegorisch Drafel VI, 27.)

allemannische Brüder rothwelscher Philosophen IV, 55. f. A. d. Bibl.

allerchristlichster Hof im prot. Deutschl. IV, 101. allerchr. Dogmatiker prot. Kirchen VII, 113. a. welsche Lotto- - - Pluſmacheren 116.

Allerheiligste — das A. ist im Worte Gottes I, 77.

Allgeber der große IV, 13. — Allmutter Erde 229.

allotriokosmische Träume IV, 18.

Allusion, schwaghafte II, 82.

Almanache VI, 42. l'Almanac, l'Oracle des fous II, 363.

Almosen — wer nicht von A. zu leben weiß, ist nicht geschickt zum Dienst der Wahrheit II, 49. von den Alm. der Musen prassen 389.

Aloe bringt bitter Weh, macht gleichwohl rothe Wangen VII, 167. 300. II, 483. Garten mit A. 501. Arbeit wie die Aloe blühe V, 271.

Alpe — Reisen über die Alpen II. [480.] 484. von Hannibal mit Essig überwunden 489. Essig, der Alpen aufthaut

III, 137. durch -- Röhlerglauben Alpen versehen VI, 12. —  
Schmökel unserer Alpenländer II, 27.

Alphabetum cogitation. humanar. [III, 227 Leibn.] —  
Philos. eine alphabetische Schreibart inschl. Speculation  
VII, 46. alph. Sprache 54.

Alphonsus, getriebener Sternseher zc. IV, 93. I, 57. [VIII, 227]

Altars Verwandlung in e. Altane, eines Tisches in e.  
Altar IV, 86.

Alte der Tage regiert durch Begeb. u. Meyn. (Brod  
u. Circens. Spiele) III, 232. Vaterange des A., der T.  
V, 120. — Das Alte ist vergangen VI, 44. — Das Neue  
unter dem Kleid des Alten, das Alte -- Schein des Neuen,  
Gott allein kann Neues hervorbringen zc. I, 116. — man  
kann nie zu früh sich alt u. reif zu w. wünschen I, 208. zu-  
nehmendes Alter ändert Gegenstände u. uns. Eindrücke v.  
dens. VII, 143. Schönheit -- Sinnb. göttl. Eigenschaften  
im jugendl. Alter der Welt II, 25. — Altliche Herren IV,  
300. 309. 318. — Altsticker IV, 216. Altstickeren der besten  
Welt VI, 43. — phys. Größe der Altfranken IV, 435. alt-  
fränk. Lutherth. 105. — altling s. Flug. — altvettelische  
Geschöpfe, welche zittern 137. — d. Geist der Alten ist e. sehr  
äther. Tisch II, 76. bloß dem Geist d. A. nachspüren 212.  
viell. verh. sich die Alten zur Natur; w. die Schollasten zu  
ihrem Autor zc. 221. es fehlt uns entw. an Grundsätzen d.  
A. zu lesen, oder -- vom Fleisch will nicht heraus d. Geist  
221. man weist uns immer auf d. Denkmale der Alten als  
ob zc. 288. wir gehen mit den A. um gleich e. Manne, der  
s. Anges. im Spiegel beschaut 289. mit Geschmack d. Alten  
lesen 515. Youngs Räthsel, die A. also nachzuahmen, daß  
wir uns v. ihrer Ähnlichk. entfernen 173. Donat wünschte  
alles Unglück den A. -- daß man nichts Neues sagen könnte  
-- III, 152 f. die A. wiederherzustellen ist die Sache; sie  
zu bewundern -- Rumien aus ihnen zu machen ist e. Danks-  
werk, Rst, die auch ihre Meister erfordert 297. der bit-  
terste Spott der A. sind die Paneg. u. Nachahm. solcher



**Schüler** (wie Klog) VIII, 174. — **Stempel** des Alterthums auf e. ächten Schaustück II, 70. **Schaumünzen** (Schriften) des ehrw. A. IV, 424. **Geheimnisse** des grauen A. 306. jene grauen Tage des A. die Milchhaare der Zeit II, 454. einige behaupten, daß das A. die Aßernen weise mache, andre, die Natur 220. die lebendigsten Quellen des Alterthums (d. h. Schr.) 289. alle Virtuosen des A. mußten Theologen - - Orthodoren seyn III, 420. **Vorurtheil** des A. VI, 40. **Uting's** (Jac.) oriental. Sprach-Synopsis III, 35. 48. **Amalthæa** IV, 388.

**Amanuensis** — Bookseller or Printer IV, 76. **Drucker** VII, 74.

**Ambition** eine ärg. Selbstmörd. u. Giftmisch. als Berthers Lotte VI, 278.

**Amen** der Abbtischen Corresp. III, 134. 196. IV, 297.

**Ames moutonnières** — Vermehrung - Schlachttheerden IV, 28.

**Ameisenbauch** IV, 69. [153.]

**Amerikaner**, wilder II, 404.

**Ammen** warten das Geheimniß der Verdauung ab IV, 27. von böot. A. vorgekaufter Brey VIII, 380. Mißbräuche, Vorurth. sind d. A. unsrer siechen Natur I, 8. — Jahrhunderte der Pseudoproph. zu Ammenmärchen verdunkelt VII, 108.

**Amnon** VII, 59.

**amphibologischer Zwitterbegriff** VII, 111.

**Amphion** IV, 432. heutige Amphiones 65.

**Amt** um Gotteswillen abwarten I, 351. Furcht mit der wir die Grenzen uns. Amtes vor Augen behalten müssen 120. A. der Kirche, A. der Pred. giebt nicht das ger. Vorzugsrecht in weltl. Händeln 120. Hochverrath an dem bürgerl. (ehrwürdigsten) Amt der Verkünd. der Wahrh. - - kann nicht erbaulich werden IV, 331. 335. mancherley Aemter VI, 16. Zuschnitt der Aemter hat die Gemüther vom gem. Besten abgezogen I, 11. — **Amtstreue** u. **Amtsklugheit**: Thu deine Pflicht u. thu sie nicht VII, 220.

**Ana** 1 Mos. 86, 24. 11, 77. — poet. u. prof. Ana (Glaub.) IV, 341. 349.

**Anacharsis** — ein Schluß des A. v. Aristot. — erst. 11, 81.

**Anachoreten** — Plat IV, 107.

**Anachronismus**, jüd., im Marten auf e. and. Ev. VII, 66.

**anagorische Erkenntnis** IV, 44.

**Anakreon** am Traubenfern erstickt 11, 302. Lästiger des F. A. 216. les troupesaux d'Anacréon en déroute 350.

**A. der Sünder** — A. der Weise wird seine Regierungsform von neun Jungfern verschmähen 111, 124. — **anacreontische Aekte** 45. Freuden 302. **Anacreont.** Poesien ächte Moral im Vergleichre. IV, 69. — **anacreontisch** IV, 178.

**Analogie** die Seele von Eotr. Schlüssen 11, 11. VIII, 26. jede A. beruht auf einer *domina corla* re. VII, 101. A. des Menschen zum Schöpfer 11, 243. der thier. Haushaltung IV, 44. A. des (Sprach-) Hebr. 424. Bew. nach der A. 323. **Analogie** 121.

**Analisis**, höhere poetische, um Gefühl u. Ausdruckre. zu bilden 11, 424. — **Analisis** u. **Synthesis** natürl. *correlata* u. zufäll. *opposita* — VI, 49. gleich willkürlich VII, 6. welche Charaden durch A. u. E. der Buchst. 14. ist nichts mehr als jeder Zuschchnitt nach der Mode 16. — **Schulstüchlerer** die man **analysiren** nennt 1, 317 f. — **transc. Analisif** VI, 51.

**Anarchie** in der gelehrten Welt 111, 144. 247.

**Anathoth** — Priester zu A. (Jeremia) IV, 309.

**Anatomie**, Schlüssel zum *πρότερον αἰώνιον* 11, 218. lappländische Sectionen geistloser A. (Mauvertuis) IV, 321. — **anatomische Tabellen** 11, 500. **anat.** Schausal IV, 25.

**Anbeter** — wahre Anbeter der schönen Natur 11, 286.

**Anbacht**, abergläubische in Xenophons, schwärmerische in Platons Werken 11, 11. Grundsatz der Anbacht 71. Geschmack der A. die im philos. Geist u. poet. Wahrh. besteht, *Πολύτρο* 277. edle u. stupide A. der abgeschmackten Leser hell. Bücher 111, 304. eigne Willkühr der A. IV, 25. **hisor.**  
A.

**A.** uns. polit. Jahrb. 133. Engelsingand der **A.** 248. **A.** der nat. Rel.-VII, 66. uneigennüß. **A.** eines soph. Münzjuden 116.

Andrea, Joh. Valentin, in Herders 49. Br. das Stud. der Theol. betr. VI, 196. Mythol. Christ. Argent. 1619. 300 Apologen VII, 355 f.

Andriantoglyph IV, 58. — plat. Androgyn 58. westph. u. indian. **A** - en 377.

Anekdoten die einz. medii termini von Hamanns Bnst. u. Sittenlehre III, 197. **A.** aus d. Sirius IV, 374. 378. — Anekdote - - Helvetius 465. — Anekdotenträgerey 376. Krämerer VII, 82.

Anepistemosyne, neueste Egerie VI, 38.

ἀνέχειν καὶ ἀπέχειν VI, 188.

Anfang — kümmerlicher - - **A.** Bürge eines - - glücl. Fortg. V, 262. — immer besser, mit Stöhnen als mit Praxen anzufangen III, 323.

anglo - allemannische Schreibart IV, 388.

Anomalie — Phänom. einer in d. obern Luft waltenden **A.** VII, 83.

Anomie — Geheimniß usurpirender **A.** IV, 466.

Anonym kann keines Vaterl. u. öffentl. Char. fähig seyn IV, 374. — anonyme πρόληψις (Gottes) VI, 15.

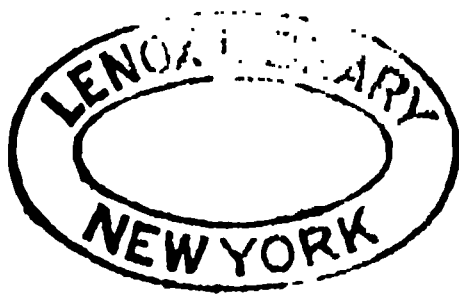
Anschauen des Einen in dem Vielen - - Licht der Bnst VI, 5. — Heere v. Anschauungen steigen in die Beste des reinen Verstandes hinauf VII, 12. Wörter sind reine u. empir. **A** - en 13. Verknüpfung eines - - Wortzeichens mit d. **A.** des Gegenst. selbst 14. Form einer empir. **A.** ohne Gegenstand - - 15.

Anschläge — laß alle uns. **A.** als Sperlinge auf d. Erde fallen I, 352.

anschnarchen — ist Gottscheds Sprache III, 60.

Ansehen — Vorurth. des **A.** machen d. kstl. Denkart eines Volks II, 125.

Anselmus, heil. VII, 13. bleyerne Bullen der heil. Anselmi VI, 13.



## Vorbericht.

---

Das dieser Schlußabtheilung beigegebene Bild Hamann's ist nach einer zu Münster gemachten Zeichnung gestochen, welche Fr. S. Jacobi und seine Schwestern für sehr ähnlich erklärt haben.

Für die vorige Abtheilung ist nachzutragen, daß im VI. Band, Seite 18. „jene schöne Wolfianerin“ eine Anspielung ist auf La belle Wolfienne Berlin 1741—53. VI. 8. Lelde 1774. VI. 8. von Joh. Heinr. Sam. Formey, Geheimen Rath und Mitglied des franz. Oberdirectorii, Prediger und Prof. Philos. am franz. Gymnasio, Director der Maison d'Orange etc. in Berlin; — ferner daß Conrad Photorinus IV, 176. ein Lichtenberg'scher Name ist, vgl. „Timorus das ist Vertheidigung zweier Israeliten die durch die Kräftigkeit der Lavater'schen Beweisgründe und der Göttingischen Mettwürste bewogen den wahren Glauben angenommen haben, von Conrad Photorin der Theologie und Belles Lettres Candidaten. Berlin 1773 in 8;“ siehe in Lichtenb. auserles. Schriften, Bayr. 1800. Nro. VI.

III, 127. durch - - Röhlerglauben Alpen versehen VI, 18. —  
 Schnörkel unserer Alpendichter II, 27.

Alphabetum cogitation. humanar. [III, 327 Leibn.] —  
 Philos. eine alphabetische Schreiberey mshl. Speculation  
 VII, 46. alpb. Sprache 51.

Alphensuß, gekrönter Sternseher zc. IV, 93. I, 57. [VIII, 4.]

Altars Uerwandlung in e. Altane, eines Tisches in e.  
 Altar IV, 46.

Alte der Tage regiert durch Regeb. n. Meyn. (Brod  
 u. Greensf. Epile) III, 232. Vaterauge des A. der T.  
 V, 120. — Das Alte ist vergangen VI, 44. — Das Neue  
 unter dem Kleid des Alten, das Alte - - Schein des Neuen,  
 Gott allein kann Neues hervorbringen zc. I, 116. — man  
 kann nie zu früh sich alt u. reif zu w. wünschen I, 244. zu-  
 nehmendes Alter ändert Gegenstände u. uns. Eindrücke v.  
 dens. VII, 143. Schönheit - - Sinnb. göttl. Eigenschaften  
 im jugentl. Alter der Welt II, 25. — ältliche Herren IV,  
 240. 249. 314. — Altstider IV, 216. Altstiderereyen der besten  
 Welt VI, 43. — phys. Größe der Altfranken IV, 125. alt-  
 fränk. Lutherth. 105. — altflug s. Flug. — altvettelische  
 Weichköpfe, welche zittern 127. — d. Geist der Alten ist e. sehr  
 äther. Fisch II, 76. bleß dem Geist d. A. nachspüren 213.  
 viell. verh. sich die Alten zur Natur, w. die Schollaffen zu  
 ihrem Mutter zc. 221. es fehlt uns entw. an Grundsätzen d.  
 A. zu lesen, oder - - vom Fleisch will nicht heraus d. Geist  
 221. man weist uns immer auf d. Denkmale der Alten als  
 ob zc. 244. wir gehen mit den A. um gleich e. Manne, der  
 s. Anzef. im Eulezel beschaut 249. mit Geschmack d. Alten  
 lesen 515. Youngs Rathsel, die A. also nachzuahmen, daß  
 wir uns v. ihrer Aehnlichk. entfernen 173. Donat wünschte  
 alles Unglück den A. - - daß man nichts Neues sagen könnte  
 - - III, 152 f. die A. wiederherzustellen ist die Sache; es  
 zu lenkern - - Mumen aus ihnen zu machen ist e. Hand-  
 werf, RN, die auch ihre Meister erfordert 297. der bit-  
 terste Exalt der A. sind die Paneg. u. Nachahm. solcher

# Register.







**A** und **Ω** VII, 57. 73. VIII, 337. Die Selbstl. α u. ω in der **Al.** durch Abstr. aussichten II, 285.

**ABC** — vier u. zw. Töne des Abeccees II, 406. kann ein Kind lesen, sobald es mit dem **Abc** fertig ist IV, 126. **ABC** Schützen der Splitterkritik VII, 85. VIII, 366.

Aaron wollte das Volk fein anrichten IV, 332. VII, 48. güld. Kalb ägypt. Ueberl. durch **A.** 45. höherer Hoherpr. als **A.** 42. Staat u. Kirche sind Moses u. **A.** 62. Balsam vom Haupt **A** - s hinab .. 121. V, [140.] 157.

As des Adlers V, 49. wo ein **A.** ist, da ist Er VI, 44. aus d. **A.** des Bürgers Speise VII, 117. Asseite u. Narbensseite der Einkleidung IV, 322.

Abaddon (Apollyon) — Adams Umgang mit d. alten Dichter, der in d. Spr. Kan. Ab, (Ap.) heißt II, 261. weder ein Ab. noch Ap. des Geschm. IV, 320. die Apollyons u. Abaddons ihres verfl. Jahrß. VIII, 370.

Abälard — Inschr. auf s. Grabe II, 192 f. Eitell. — Zuhlieder 193. — neuer **A.** 199.

Abbé fruchtbringender Polizei IV, 306. — zierl. Abt II, 439.

Abbreviatur, dgl. unzähl. in der Spr. der Bew. des Pilatus - Berges VI, 37.

Abbt, Thomas (Cons.rath zu Büddeb. gest. 1766, 28 J. a.) — Schriften III, 413—416. VI, [133.] 139. vom Tode für d. Vaterl. Berl. 1761. IV, 77. vom Verdienst III, 314. war ein Mann von Wort und schrieb vom Verdienst IV, 93. freundschaftl. Corresp. 76. 297. 321. 336. V, 161. [VIII, 108 ff.]

Abdera — Weise v. **A.** IV, 387. Abderiten II, 93. Urth. d. Abd. üb. Demokrit III, 100.

Abdiel, ein irrender Ritter des verl. Parad. II, 453 f.

großer Lohn 344. Graben allein heißt arbeiten 354. arb. wie ein unnützer Knecht, nicht wie ein Heide u. Zöllner 357. nur Leute, die zu arb. wissen, kennen das Geschenk der Ruhe III, 10. Leichtigkeit zu arb. ein Talent, das man nicht mißbr. darf 308. auch Er dachte, ich arbeitete vergeblich 2c. (Jes. 49, 4.) VI, 70. zum glückl. Arb. gehört gute Laune u. Zufried. der Seele 327. ohne selbst zu arb. ist alles nur Zwang u. Täuschung 340.

Arbiter elegantiarum II, 221. (IV, 198.) VIII, 393. Arcanum uns. neugebäcenen Lehrer d. Gottesgelehrs. VI, 15. Archäologie — genetische Elemente göttl. Arch. IV, 184. Archienencyclopädist oder *Ἱερὸν* — das Ens Entium IV, 193. Archimedes hat es an e. Standort gefehlt IV, 195. un andre Archimede 168. archimedische Wonne VII, 186. Architektur, babylonische VI, 40.

Archiv — Was sind alle Archive aller Könige u. Jahrb. I, 438. Archiv (Gottes) 439. Archive leb. Wilden IV, 197. Anekd. aus den Arch. des .. Sirius [374. Schözer] 378.

Archonten dieses Aeons II, 79. erkennen unsre .. Archonten nun gewiß .. VI, 13. kritisch u. archont. f. bey Mensch. Archypas VI, 22.

Arend I, 239. 348. 407. III, 18.

Areopagus — Paul. vor dem Ar. VI, 11. — Areopagiten verloren die Geduld üb. Sofr. II, 48. bon sens des Aréopagites 367. Ar. des archäo- u. neolog. Geschm. IV, 10.

Aretin, Peter IV, 245.

Argosbesieger VI, 282.

Argus ein müßiger Zuschauer II, 16. der hundertangige A. war ein Mensch ohne Geschäfte .. III, 10. Argusaugen (eines Pfauenschwanzes) IV, 252.

Arianer der Psychologie IV, 45.

Ariost — Frage des Kard. von Est II, 87. VI, 261. Messere Ludovico IV, 378. Beywort IV, 471. 289. 472. VII, 92. VIII, 277.

Aristänet — freye Uebers. im Zuschauer II, 199. III, 44.

Antwort, in den Beding. ihrer vorausges. Frage gegr.  
VII, 95.

Anubis Antlitz IV, 69. [158.]

Anziehungskraft vom Vater von oben IV, 144.

ἄναξ λεγόμενον Bogenlang wiederläuen II, 389. ἄπ.  
λεγ. Joh. 6, 55: τὸ αἷμά μου .. 390.

Apellen IV, 216. ich arb. wie ein - hinter d. Wand V, 98.

aphtthonianische Ehrien VII, 27. authon. Ehrien IV, 62.  
[VIII, 190.]

Apicius feuerspielendes Gewölbe IV, 27.

Apokalypse — Räder u. Triebf. die gleich der mos. Schl.  
eine Apok. nöthig haben III, 382. Siegel der A. IV, 95.  
Geheimn. des Himmels. von seiner Genesis an bis zur Apo-  
calypst VI, 20. eine Klarheit zur andern bis zur völligen ..  
Apokalypse des .. Geheimnisses VII, 44. Apok. der Apokalypse  
(ein Buch) VI, 202. 224. apocalyphe mulatte de l'E-  
pargne transcendante II, 354. — apokalyptischer Engel  
IV, 443. VII, 152. Mysterien VI, 1. Bestie 30. Thier IV, 425.  
Name VII, 118. Saul unter den apok. Proph. IV, 247. der  
neoplat. Mensch ein apok. Geschöpf 53. apok. Ausleger 320.  
ap. Eregeten, die nicht lesen können VII, 263.

Ἀποκολοκύντωσις IV, 9. — apokrust. Holla III, 92.

apocryphischer Periode der Jungfersch. d. Kirche IV, 255.  
Eibpfe VI, 1. Mischnah VII, 47.

Apoll's Tempelaufschrift, Entscheid. wer der weiseste wäre  
II, 26. 30 f. Achtsamf. u. Entäuf. als Lehrmeister 31. rich-  
tet sich nach den Menschen, weil diese zu dumm sind sich  
nach ihm zu richten, Apollon zu seyn 26. seine blonde un-  
ter den Gespiellinnen des Apoll 98. les Corbeaux-niveaux  
d'Apollon 355 f. Apoll der Smynthier 384. von Schulsüch-  
sen hintergangen 349. lebend. Stein bey - köstlich 478. - hat  
.. ins Herz gegeben 462. was es heißt: Apollo aurem  
vellit I, 308 f. V, 270. (VII, 316.) Strafamt des A. IV, 471.  
wie eine Spitzmaus des - pfeifen III, 406. der mythol. -  
recensirt Marsyas IV, 388. — ein großer A. ohne Haben II, 81.

**Apollo du bon-sens** IV, 442. **Apollo** 446. 178. den Despotismus des Apolls zerstören II, 513. der Beweis ist der Desp. des A. III, 124. — wer sein Leben verliert, sagt mein A. 117.

**Apollonius Rappadox** IV, 259. — **Apollonius philos.** IV, 181. 311. [vgl. VIII, 234.]

**Apollon** s. **Abaddon**.

**Apologie** — neue A. des Sokr. IV, 99 — 102. 108 f. 111. 316 f. deren Borr. 318. die zwei alten 101. 102. alle drei 101. 104. (s. **Eberhard**) A. des Freymaurerordens s. **Stark**. **Philol. Eins. u. Bw.** eine Apol. **Herders** 90. **Neue Apol.** des **Buchst. G.** 115. 139. 147. **Apologen** der **Mobeslerisey** 439. **Atticismus** der **Apologen** VI, 4. — **Apologisten**, neueste sokratische IV, 272. 108. der **Toleranz** 109. **platon. Apol.** d. **Zudenth.** (**Wendels.**) VII, 115.

**Apophthelkosis** IV, 9.

**Apostate** — das **Geheimn.** usurpircnder - IV, 469.

**Apostel**, kleines **Dofgefundel** verächtl. .. **Theisten** u. dem sich **Gott** verkauflicher **offenbart** IV, 262. ein **Apostel Gottes** öffentl. der **Maserey** beschuldigt, warum? I, 88. d. **Ap.** der **Liebe** hieß der **Donnersohn** 309. (III, 22. 73.) d. **Kirche** zu **Jer.** hatte ihr **Auf.** den **Ap.** zu **verdanken** IV, 256. **unser** **heutigen-Apostel** VI, 6. **Freidenker**, sind sie nicht **Christus** **Apostel** IV, 111. — **Apostelgeschichte**, eine **histor. Schrift** im eigentl. **Verstande** II, 209. — **apostolische Gebräuche** IV, 277. sollten a. **Gedr.** unserer **Freyp.** in **Christo** **Einfpruch** thun können 256. **Offeln** uns. **apost. Systems** VI, 12. — **neueste Principes de convenance** .. in den **ap. Kanonen** von ihren **Nachfolg.** **gerechnet** IV, 266.

**Apotheker**, der —, eine **Wochenschrift** zu **Cöln** III, 209.

**Apotheose** (des **Urspr.** der **misch. Gyr.**) .. I **roß** IV, 9. eines **Klopes** 240. des **niedr. Cons.** **W** **Gestalt** der **Apoth.** im **Herzen** u. **Munde** **alle** **nen** **verborgen**. 339. — einen **Gräuel** **apothecare** **Apperception**, **akademisches Dänischen** IV, 43.

**April** — Erstgebörner des jüngsten Aprils II, 432. die Leser in den A. schicken VII, 91. erster April VIII, 176.

**Apulejus** VI, 83. VII, 119. apulejisches Lastthier IV, 17.

**apulische Spinne** — Schriftst. die der Stich einer ap. Sp. begeistert II, 419.

**aqua regia** — per a. r. kunstmäßig scheiden VI, 7.

**Araber**, von ihnen der Reim II, 142. A. von systemat. Einbildungskraft (Lucan) 423. — durch Wallfahrten nach dem glückl. Arabien sollen wir die ausgestorb. Sprache der Natur wieder auferwecken II, 293. Gold Arabia III, 205. VI, 193. aurum de Arabia IV, 234. — die arab. Spr. hat so viel Zauberey als die Algebra III, 40. viele Liebhaber sind ihr zu Gefallen irrende Ritter geworden 81. ist für einen gelehrten Arzt eben so wesentl. als das Griech. VI, 308. arab. Dialectenconcordanz (zum A. E.) ein unzuverl. u. verführ. Mittel II, 227. 231. Neigung zum Arabischen 228. arab. Turniere (Theses publiques), arab. Straßenräubereyen IV, 67. 88. arab. Wurzel des Wortes Adel VII, 52. Hamanns arab. Stud. III, 36. 40. 44. 75. 120. 137. 152. 189. 196. 205. (s. Alcoran.)

**Aramaea Emphasis** II, 142.

**Arbeit** — versch. Wirkung v. Adams u. Rains Arbeit I, 67. alle Arbeit zc. nicht dem Frommen von Gott zugebacht ...: dieser soll umsonst durch des Sünders Arb. empfangen 104 f. eine Art von Freude in d. A. die uns mehr vergnügt als die A. selbst 104. Arbeiten zu suchen, die Mühe darf man sich nicht geben, - ist ein ängstlich Ding 358. Spiel in der Arb., A. im Spiele, wie ein Rad im andern III, 24. Vergnügen stört in dem Spiele der A. 92. A. u. Waffen (Rehem. 4.) 196. damit Ihre A. wie d. Aoe blühe zc. V, 271. mehr Diät in der A., mehr Umgang mit Freßern u. Weinsäufern 282. A. scheint ein Element und Erbstück zu seyn VI, 157. Ohne Geschm. u. freye Wahl ist alle A. ein fehler Grobdiens 338. — wenig Arbeiter I, 331. — umsonst arbeiten die an uns bauen 332. mit Einfalt arb. . . überaus

großer Lohn 344. Graben allein heißt arbeiten 354. ar. wie ein unnutzter Knecht, nicht wie ein Hebe u. 355. nur Leute, die zu arb. wissen, kennen das Gefühl der Ruhe III, 10. Leichtigkeit zu arb. ein Talent, das nicht mißbr. darf 308. auch Er dachte, ich arbeitete vergeblich 2c. (Jes. 40, 4.) VI, 70. zum glückl. Arb. gehört gute Laune u. Zufried. der Seele 327. ohne selbst zu arb. ist alles nur Zwang u. Täuschung 340.

Arbiter elegantiarum II, 221. (IV, 193.) VII, 300. Arcanum nuf. neugeborenen Lehrerd. Gottesgelehr. VI, 20. Archäologie — genetische Elemente göttl. Arch. IV, 194. Archencyclopädie über *πρώτη* — das Ens Entium IV, 196. Archimedes hat es an e. Standort gesetzt IV, 195. um antro Archimede 198. archimedische Bombe VII, 198. Architektur, babylonische VI, 40.

Archiv — Was sind alle Archive aller Könige u. Kaiser. I, 438. Archiv (Gottes) 439. Archivs leb. Bilden IV, 197. Anekd. aus den Arch. des .. Strips [374. Schöyer] 373.

Archonten dieses Aeons II, 70. erkennen mußte .. Archonten nun gewiß .. VI, 13. kritisch u. archont. (s. bey Steinig.) Archytas VI, 22.

Arnd I, 239. 343. 407. III, 18.

Areopagus — Paul. vor dem Ar. VI, 11. — Areopagiten verloren die Geduld Mt. Gebr. II, 43. bon sans *Aréopagites* 367. Ar. des arabisch- u. neolog. Geschn. *Aréopagites* 367. Ar. des arabisch- u. neolog. Geschn. *Aréopagites* 367. Ar. des arabisch- u. neolog. Geschn. *Aréopagites* 367. Ar. des arabisch- u. neolog. Geschn. *Aréopagites* 367.

Arctin, Peter IV, 245.

Argosbesieger VI, 282.

Argus ein müßiger Zuschauer II, 16. der Hundertäugige u. war ein Mensch ohne Geschäfte .. III, 10. Argus (eines Pflanzenschwanzes) IV, 252.

Arianer der Psychologie IV, 45.

Ariost — Frage des Kard. von G. II, 87. VI, 200. Messere Ludovico IV, 378. Seynert IV, 471. 200. VII, 92. VIII, 277.

Aristänet — freye Uebers. im Zuschauer II, 199. III

**Aristarche** — Wärterinnen der harm. praest. gelehrter  
I. vorzuzogen II, 214. 320.

**Aristides**, leib einem att. Vogel deinen Gänsefidel IV, 430.

**Aristobulus** im 2. Buch der Matt. II, 103 f. 117. IV, 20.  
vgl. VIII, 83.

**Aristokratie** der Musen II, 513. — aristokratische Selbst-  
verleugnung IV, 431.

**Aristophanes** III, 23. über Sokr. 321. läßt den Sokr.  
schwaghast trillern II, 82. — Schluden des Aristoph. im  
Sakmal 303. aristophanischer Schluden VII, 224.

**Aristoteles** III, 51. 79. 88. 94. in Vergleichung mit Pla-  
ton zu lesen als Muster d. effekt. u. enkyl. Philos. II, 215.  
Muster in der Zeichn. 216. in f. Schriften die Trümmer  
der griech. Weisheit 216. sokr. Schüler, Lehrmeister Alex.  
d. Gr. IV, 88. Haupt der Empiristen [VI, 52. Kant] heil-  
loses Verhält. der neuesten Scholastiker u. Averroisten zu  
ihrem Vater Arist. VI, 146. A. muß aufhören Gesetzgeber  
zu f. VII, 98. — Arist. Naturgesch. der Thiere II, 11. hat  
die Kunstregeln nach Homer erdacht 34. das letzte Hauptst.  
in f. vord. analyt. Büchern 40. daß er nicht bloß gerad-  
linichte Beweise für gültig angesehen 40. führt Ajax und  
Sokr. als Beispiele v. Märtyr. an, die an d. schw. Galle  
gelitten 91. *Medius terminus* den er zur Erkl. der Tugend  
annahm [VIII, 123.] ist den Scholast. ein Räthsel gebl. 219.  
Einteilung der Poesie 435. [VIII, 151.] hat Stimme u.  
Sprache unterschieden IV, 39. hält den Menschen in An-  
sehung der Gesellsch. für neutral 40. vergleicht die Seele  
mit der Hand 43. Bemerkung über den Glauben 128. des  
alten Meisters von Stagira Dracul: *οτι γὰρ πιστ. τὸν*  
*μυθ.* VIII, 370. üb. d. myst. Zweck des Trauersp. VI, 8.  
Rose hat sich nicht nach Aristotelischen Begr. von d. Natur  
erkl. sollen I, 61. — Arist. Gefallen an f. Reinen 468.  
[vgl. VIII, 19.] Bruder Arist. II, 90. *Cecid.* in prof. sum-  
mus - III, 252. der sel. - VI, 8.

Arithmetiken, politische VI, 199. les Arithméticiens politiques VIII, 199. s. Rechenkunst.

Arkadien — astron. Beweise im galanten - II, 196. arkadischer Prophet in uns. cynischen Zeiten 400.

Arm, eiserner IV, 69. [153.] das Aeußerste der Arme .. uns. sichtb. Schema II, 259.

Armenter, irrender IV, 88. armen. Kaufm. I, 175. (armenisch III, 41.)

Armuth dem Handwerker verderblich I, 31. - vergiebt man, aber d. Bettelstolz ist e. Sünde gegen d. Staat III, 87. A. u. Reichth. gieb mir nicht VI, 200. 316. — laßt uns arm werden I, 311. so können die Armen reich w. 492. beati mendici IV, 156. selig sind die - VII, 240. sel. s. die - an dem Welt- u. Schulgeist 343. den - geben (2 Cor. 9, 9.) 264.

Arnobius üb. Baubo VII, 18. VIII, 255.

Arnoldt, Lebenspflichten d. Christ., recens. III, 249—257.

Art u. Kunst, histor. IV, 377. Art u. Stufen [50. Herd.] willk. Begr. von wenig Einfluß 40. 55. 58. — Artschöpfer 10.

artiger Mann in d. Welt .. nicht geschickt zum Dienste d. Wahrh. 2c. II, 50. mit vieler Artigkeit das Christenth. aus dem Lande pred. IV, 311.

Artikel soll von d. Saracenen kommen II, 142. im Dän. im Aram. ib. im Franz. 141. 144. der wahre Gebr. des - ist logisch 143. macht nom. propr. zu Appellativis 144. Herders Verbeißung des - (wie Alcib. Hund gegen Tobias Hündlein) V, 80. — Bücher des Bundes enth. geh. Artikel, die Gott durch Menschen -- hat offenb. wollen II, 276. — artikulirter Ton IV, 123. 124.

Artillerie — Stimme des leisen Menschenverst. vor d. Gebrüll der - nicht zu vernehmen VII, 50.

Arzt — für e. gelehrten - das Arab. eben so wesentl. als das Griech. VI, 308. Quelle des Uebels, nicht Symptome sind das Augenmerk des - 339. Sokr. verglich sich mit e. -, der Kind. das Zuckerbrod verbieten wollte II, 47. wer der Natur gemäß lebt, braucht keine leidigen Aerzte I, 293.



die ganze Kunst für Marktshreyerey erf. 2c. III, 92. —  
 leidige Aerzte mit dem Wasserglase statt des herrl. Kelchs  
 IV, 445. ephefinische -, Räthsel 459. — Arzt hilf dir selber;  
 an dieser Krankh. sterben alle Aerzte, u. d. größte 2c. I, 311.  
 III, 189. V, 41. 182. VI, 72. 193. VII, 277. 414. Gesunde  
 brauchen f. A. I, 58. 488. 490. — — die durch d. Arzney  
 leben müssen, sind selten im Stande sie selbst zu sammeln  
 I, 293. unvermeidl. Verfälsch. der weit her geholten Mittel  
 VII, 212. einerley Spezerey sow. zur Galanterie als Arzney-  
 kunst II, 502. zu Arzneyen den Kopf schütteln u. Gift vor-  
 ziehen 488.

Achthon VIII, 288.

addodisch reden VII, 66.

asiatische Schüsseln cicer. Bereds. IV, 107. Auflöf. II, 463.

Aspasia — Hamanns längst phantasirte III, 370. Busen  
 einer Minerva - Aspasia IV, 450.

Aspiration — ihr Zeichen zur Modif. in d. Ausspr. der  
 Selbst. IV, 123.

Affaphs Heiligthum (Psalm 73, 17. vgl. 37, 1.) VI, 278.

Affientovergleich — geistl. Orden ein. - ähnl. I, 21. [VIII, 3.]

Assignment IV, (78. 85. 90.) 91. (94.) 173. 177.

Asterisken schreiben II, 307. vgl. VIII, 134.

Astrologen Wahrsager genannt I, 61. astrolog. Grillen 2c.  
 rein u. ein vehiculum 2c. VI, 112.

Astronomie s. Sternkunst. — astronomische Reisebeschr.  
 v. d. Milchstr. II, 137. astron. Beweise 196. Weltgesch. im  
 a. Verst. [IV, 373. Schlöf.] Schöngeisterey über a. Theo-  
 rien IV, 425.

athanasisches System — gigant. Zweifel geg. dass. IV, 110.

Atheismus gehört zu den Atticismis der reinen Unst.  
 VII, 53. 281. atheistischer Fanatismus 64. un Athée ost  
 jute par poltronnerie II, 369.

Athen — hogarthisches Gemälde des Publ. zu - II, 41.  
 man machte zu - Anschläge an der Ruhe der Götter  
 Theil zu nehmen 47. verurtheilte den Homer - - Sofr. 47.

Verdamnung des Gott. zu - IV, 101. sehrat. Jetteller zu -  
reich an moral. Beschern u. Belohnen III, 111. ~~al~~ nimmt los  
divertissement à Athènes II, 300. A. kennt sehr Nafrant,  
- mit Paulo in Bergl. III, 255. — Kunstrichter zu - II, 412.  
deutsches Kithen, Berlin VII, 125. — Kithentener, gel. u.  
- II, 22. geneigt anzunehm. u. 41 f. lassen ~~das~~ ein  
Denkmal setzen 40. neue -, Nachkommen der Aufl. u. Götter-  
mischer des Gott. 24. die Kithener waren andächtig genug,  
um vor e. unbel. Gott niederzufallen; sobald er ihnen ent-  
deckt wird, spotten sie I, 112. ~~ἀσπασίας~~ .. ~~ἀσπασίας~~  
σπασίας VI, 11.

~~Ἀθήνη~~ γλαυκῶπις, bey Kronisch. aufgekl. Kagen VII, 200.

Athenais, der gastfreie II, 212. — III, 41. 44. 100. 100. 222.

Athlet — Schachschaff. u. Reichthum. Helden sein. — III, 124.

— athletisch gebaute Faust VII, 80.

attischer Honig, in den Kammern des Bauds (zum Dia-  
logiren) II, 196. Julian - - att. Geschmack IV, 242. att.  
Nachteule (Gott.) 201. att. Schriftst. 424. VII, 75. att.  
u. bbot. Hypothesen IV, 302. — Atticismus der Apo - u.  
Prologen der neuesten Kirchen VI, 4. Atticismus der gef.  
Bnst VII, 52. 231. Atticismus Arotique II, 361.

Attraction des Hungers u. Durstes IV, 26.

Attribute, mytholog., hervorgebracht durch πρόληψις u.  
VI, 15. der Bnst göttl. Attr. angebracht 16.

D'Aubigné Denkwürdig. an f. Kinder VI, [135.] 143.

Auerswald, G. G. von -, VI, 200. Briefe an ihn (1779.)  
104. (1785.) VII, 275.

Auferstehung — Gibe an die - Jesu I, 113. zusä. Ge-  
schichtswahrheit [VI, 6.] ~~Übernahme~~ Aufnahme des verl. Sohnes  
(Jhr.) jüngstes Worspiel der herrlichsten u. schreckl. Auferst.  
VII, 117. Auferst. des Fleisches II, 409.

Aufgaben für junge Leute III, 66 f. bey Gelegenheit einer  
Aufg. kann einem mancherley einfallen II, 416. Auf-  
in der - gegründet VII, 86.

aussprechen → wir müssen, weil aus Gott d. gel. ist

**Aufklärung** — bisherige ertledliche A - en IV, 812. bish. -  
 ges. Kunst 817. 824. der Orthographie 828. Voraussetzung  
 der ges. Kunst schließt nicht nur die noch aufzuhl. Rel. und  
 Moral bereits in sich, sond. zugh. alle Mögl. ihrer A - en  
 aus 818. erst aus der Morgenröthe der verheißenen - muß  
 der Thau einer reinen Naturspr. wiedergeb. w. VII, 11.  
 an der - des Publ. mit e. automat. Industrie arb. 122. ich  
 sehe die - uns. Jahrh. mit f. Ragenaugen zc. an 189. hin-  
 ters Licht der eig. philos. - führen VIII, 880. aufgekl. Na-  
 tionen Deutschl. IV, 299. Zuhörer in D. 466.

**Auflösung** muß in den Beding. der Aufg. gegr. w. VII, 95.

**Aufmerksamkeit** eine Energie uns. Freyh. IV, 42. kann  
 d. Sprache eines Volkes erweitern II, 125. alle uns. Erf.-  
 kräfte hängen von der sinnl. - ab; diese beruht auf Lust des  
 Gemüths an den Gegenst. 424.

**Aufrichtigkeit** des Einen unter Taus. IV, 280. wirkt e.  
 Widerschein auf uns. eig. Herz ib. aufrichtiger Mann, des-  
 sen Handlungen von d. Grund f. Herzens, nicht v. ihren  
 Eindr. auf and. bestimmt w. II, 24.

**Aufrichtleiste** der göttl. Eigenschaften zc. IV, 110.

**aussagen** — Schwäche eines Schulmeist. gegen Kinder  
 die fertig auss. f. auch ohne zu verst. II, 131.

**Aufstehen**, spätes I, 222. — unsre Kunst - - - alles steht  
 gegen uns auf 98.

**Auge** — Einigkeit, .. wie die Bilder des rechten u. lin-  
 ken Auges durch die Einheit des Gesichtsnervs zus. fließen  
 I, 505. Ideen, Denkungsart, wie die Bilder im - umge-  
 lehr 509. II, 217. gew. Farbe oder Zuschnitt des - einem  
 Volke eigen 124. A - en f. sich an e. gew. Zuschnitt der  
 Kleider gewöhnen III, 7. wenige, die mit gleichem Vor-  
 theile in der Nähe u. Ferne sehen IV, 269. franke stärkt  
 man nicht durch das Licht I, 497. ein wenig Blut in die -  
 gießen zc. III, 78. uns. Auge von Natur taub u. uns. Ohr  
 blind VI, 36. das Licht der Wahrh. liegt im anschauenden  
 - IV, 462. Unterschied zwischen dem ungelübten u. dem A.

eines Malers I, 123. aufsteig. gemalten h. Bildt h. Engel, wenn wir im Worte Gottes Alles sehen 30. mit Eifersucht gewaffnete - eines Freundes .. um die Stralen himml. Herrlicht. zu erkennen II, 297. wachende, bewaffnete - VII, 118. - von Porcellain II, 400. Kalktretters A-en lachen gleich den Tauben 400. kluges Auge IV, 184. Augen leicht mäßig, scheint ein Charakter der finstern Schriftst. (Denselbst) zu seyn und aus dem Herzen .. zu quillen VI, 144. keine Augen - (sind. reine u. ges. Menschenaugen .. lieber als die bey Mondschein aufgekl. A-en einer *Λόγος γλαυκώνας* VII, 189. — kein Auge sieht ic. I, 492. das l. A. ges. IV, 142. was l. A. ges. hat, kann in keines Menschen Herz kommen VI, 111. Berspr. auf. A-en aufzuthun I, 299. wenn dich dein A. ärgert so reiß es aus I, 501. VII, 320. wer A-en hat ic. 114. — Augapfel des Sonn. somm. IV, 81.

Augenblick, von was für Wichtigk. I, 90. der gegenw. ist nur ein todter Kumpf; jeder ist voll. rund; haben. Zs. hang der A-e ib. — philosoph. Augenmaß III, 222. — Vorurth. des Augenscheins bey e. Volk machen f. 191. Denzungsart aus II, 125. Augenschein der mathem. Lehrart 126. bekümmere mich um die Irrth., Schönh. ic. am wenigsten, die man in - zu sehen im Stande ist 197. Prüfung lehrt die Urth. des A-s nur gar zu oft um 216. — Augenweh VI, 85. — Augenweide mit p. Blüthen e. verhüllten Muse II, 67.

Auglab — im Stall eines - liegt d. größte Geheimniß der Landwirthsch. III, 191.

Augsburgische Confession — Ammenmilch der A. G. IV, 188. der A. G. den Scheidebrief ausfertigen 211.

August zwischen f. zwey ewigen Dichtern I, 280. Wunsch des sterbenden Augustus II, 102. Glück eines A., der der ganzen Erde Friede gab ic. 392. stoischer Kaiser IV, 245. [VIII, 261.] mußte des Cäsar Postina mit einem Jente zu verbinden V, 122. — Unhinlänglichkeit einem einz. homin. error abzuhelfen VI, 26. — la garderobe d'A. (Friedrich II.) IV, 167. [VIII, 231.]

**Augustinus V, 84.** Confessionen über seine Schreibart I, 386. der punische Kirchenvater II, 296. mit Mahomet verglichen 298. 463. [473.] Luther soll sich durch Lefung des - s. Geschmack verdorben haben 299. bleyerne Bullen der h. Augustini VI, 13. transaugustinisch. Grundf. [VII, 104.]

**Aurore boréale, messagère du Siècle d'or IV, 155.**

**Ausbrüche** — auf gar zu merkl. - Acht geben, so viel kann Lust u. Klugheit thun I, 365.

**Auscultator - Titel** — sich des - (im Unterrichten) er-  
innern III, 340.

**Ausdruck** — Dämmerung des - II, 70. heil. Wahl des - 493. [486.] Durchschnitt, den der Geschmack des Genies in der Lösung seines - macht 494. Hamann, wie Herkules seiner Keule, des unbequemen - mächtig u. sicher IV, 320. wenn die Begr. mit d. Worte Gottes übereinst., kann man jedem seine A-e lassen I, 122. - sollten uns nicht verwirrt machen 139. Empfängniß u. Geb. neuer - im fruchtb. Schooße der Leidenschaften II, 288.

**Ausführung** — Schwierigk. einer glücl. u. Scham einer mißlung. müssen Sporn u. Zügel seyn II, 422.

**Ausgaben** — heil. Grenzstein der - verrücken IV, 18.

**Auskehricht der Welt I, 356.**

**Ausländer** — Aussprache des geschrieb. h IV, 131. 133.

**Ausleger** - Probiertestein aller - der h. S. I, 76. ein sorgf. - muß die Naturforscher nachahmen II, 32. A. u. Zeichen-  
deuter 106. von Seite der ἡθῆ zc. hat man wenig - für das N. T. III, 16. - Propheten, welche Eingeb. u. Aus-  
legung aus ihren fünf Fingern saugen II, 286. Auslegen gehört Gott zu IV, 198.

**Ausnahme** — wer keine - macht, kann kein Meisterstück lief. II, 403. Aergerniß, durch A-en Autorit. zu untergraben 429.

**Aussatz der Zöllner u. Sünder** reiner als der Pharis. ihrer I, 77. **Aussatz** (st. **Aussatz**) d. neuern Litt. [vgl. VIII, 160.] II, 516. philosophischer - IV, 443. — **Ausschläge**, je mehr sie auswärtig ersch., desto weniger gefährl. I, 77.

außerordentlich. Stellungssache IV, 117. 120 f. [VII, 211 f.]  
 Prophet 122. Verfolgungsgeist 125. Stellungsmängel 126.

Ausschweifungen bey den Bürgern durch Gedächtnung  
 verbind. I, 22.

Aussichten d. Seele hängen von ihren Einsichten ab VII, 247.

Aussprache, Schicksalsspiel der Rechtschreibung IV, 126  
 — 129. 308. 312. welche ist die beste 312. größere Fehler  
 der Orthographie als der Orthoepie VI, 22 f. seine wahre  
 Quadratur der Verhältnisse zwischen A. u. Schrift 42.

Außersicheln — Perle zwischen den beiden — des Judenth.  
 u. Heidenth. VII, 125.

auwendig den Spruch wissen: Erkenne dich selbst II, 31.

Auszeichnung botanisch. Kleinigkeiten, Polypterie IV, 202.

Auszüge — eines Ind. Gesichtspunct darin läßt sich  
 schwerl. treffen III, 247.

Autokratie oder Tyranarchie auf. III, 202.

Auto da fe — melancholisch wichtiger IV, 62.

automatische Industrie im Arbeiten an Kunst. des Pöbels  
 VII, 122.

Autonomie seiner Kunst VII, 85.

Autor — Schrift. wurde sein A. — einstimmig mit sich  
 selbst II, 44. Salomo hat seine größ. Schwachh. begangen  
 als — zu w. III, 126. man kann ein Dientlich seyn, ohne  
 daß man nöthig hat ein — zu w. II, 267. Laß ein — zu w.  
 III, 8. zum — gehört noch etw. mehr als eine gute Weisn.  
 103. der Charakter eines öffentl. u. e. Privat-Autors selbst. 127.

prima stamula des Embryons in der Seele eines —  
 IV, 452. ist er ein Ragab, so verwandelt er sich, wie Heub,  
 in einen Kuckuck, wenn er — w. will II, 411. die Idee des  
 Lesers ist die Wurfs u. Gehälts des — 413. die er aus Him-  
 mel u. Erde z. setzt 412. verhält u. aufgelistet werden — u.  
 f. Wurfs die Knochen ihrer Mutter hinter sich 405. Abzucht,  
 Zeit, Ort eines — sind Bestimmungen seines Ausdr.  
 Fehler, welche man den Sprachen aufbürdet, rühren  
 von der Unschärf. eines — her 148. hat das Diction

beobachten [III, 64. 68. Milt.] ist es Kunst oder Dürftigkeit, wenn ein - verwechselt (A - en mag man alles zu gut halten II, 190.) III, 96. ein vernünft. - weiß .. seinen Fehlern die rechte Stelle zu geben 97. alle prakt. Vergehungen eines A. .. sind Menschlichkeiten .. viell. Tug., falls er damit zu wuchern weiß IV, 196. alle Gerecht. eines gewissenh. A. VIII, 375. Die Furcht Isaaks der Segen des - (Ham.) III, 84. glücklich der - der sagen kann: Wenn ich schwach bin so bin ich stark 97. II, 114.

Ein - der Handlung liebt, muß keinem Kunstrichter .. ins Wort fallen II, 111. kann durch stillen Einfluß auf die Mehrh. der Stimmen wirken 122. den größten Prüf. der Selbstverl. ist wohl ein A. — im weitläufigsten Verstande — ausgesetzt III, 83. f. Arbeit ist für 99 Leser verloren .. muß für Wenige schreiben, das einz. Mittel, die Vielen zu gewinnen 83. 84. Kinder des - seine Richter II, 171. der - ist der beste Ausl. f. Worte, er mag durch Geschöpfe .. oder Blut u. Rauchdampf reden 274 ff.

Publ. in Kstrichter, A-en u. Leser eingetheilt III, 424. ein rechter - muß f. Leser in ihrer Erwart. zu übertreffen .. f. Kstrichtern zuvorzukommen .. bedacht seyn III, 133. Leser u. - sind der .. Staat, dem ein Kstr. dienen soll II, 381. Eingriff in die Ruhe eines - größte Ungerecht. eines Kstr. 385. A - en nicht aus Journalen, sond. aus tägl. Hin- u. Herwälzung kennen I, 441. Kenntniß der Pers. des - bleibt e. bewährtes Mittel, ihr Werk gut oder arg .. zu beurth. II, 69. selbst die Vitia .. der Amanuens. haben zum. Einfluß in den Leumund eines - VII, 74. - u. Verleger V, 92. lieber das Gesicht schonen u. klein - werden als 2c. I, 362.

Die Muse sprach: Da mirs also sollte gehen, warum bin ich - worden II, 455. wenn die sechswochen vorbei, treibt man das Spiel oft ärger als vorher III, 136. willst du noch, liebes Herz! ein öffentl. - in groß Quart werden IV, 75. A-en arten in leidiger Eitelkeit dem schönen Geschl. nach VI, 84. ein - sollte nichts von der Frucht seiner Ge-

denken. . . sagen [VII, 247 Herd.] — Vermahnung an einen  
- von (Gr. u. Singenb.) Chasteburg IV, 106 f. 113.

II. auf Rechnung einer Gesellschaft II, 131. II. dessen  
Geschmack acht Tage alt, aber beschritten ist 267. *Académie  
miciens de l'Académie qui se disent Autours de bonnes fol*  
. . II, 376.

Génie Autour qui s'onde . . . les choses profondes  
de Dieu — le style de nos Mémoires . . II, 371.

Autorschaft ist von Seiten des Gemis. u. des Selbstsich.  
betrachtet seine Ähnlichkeit III, 309. unter allen Handwera-  
ten seine unerträglichkeit 217. die - ihrer Muse sey ein Eben-  
bild ihrer Lebens ic. VII, 265. Geschlechtsmerkmale der -  
am Eingange in d. Gestalt einer Blume u. Blüthe hervor-  
getrieben 97. aller Adam jeder noch so kleinen - 201, 214.  
Maximum Ächter - von blutwenigen verfl. zu m. VI, 61.  
rothweisse Quacksalberer der - IV, 51. f. Schriftsteller  
- u. Autor u. Autorschaft unter Hamann.

Autor - Galanterie III, 47. Autorschaft der II. großen  
Machtigall IV, 97. — Autorgewissen 377. — die typ. Bedeute-  
einer Autorhandlung offenb. sich durch d. Gefühl. . . der  
Ordnungen VII, 30.

Autor - Name — Memento mori bey allen Abundungen  
der Unsterblichkeit III, 64. Autor - Varnegismus (P. 4) VII, 299.  
meine Autorschaften bestehen in Personaten III, 150. — Kunst  
u. schwächste Autorschaften - Selbststrache ic. IV, 375. — Autors-  
sorgen, einen Elbogen länger oder . . kürzer zu m. 275.  
Autorspiel — von la muse VII, 299. — Autorsprache eine lobte-  
zur Opr. des Eingangs II, 205. — Autorsucht, die von der  
Hand des Scharf. den Lorbeer des Ruhms erringt 179.  
Autorsung IV, 377. — unbarmh. Bericht üb. d. Autorsucht  
auf. verfl. Jahr. 456. — thörichtes Autormessen - andächt.  
. . Leser besser als Autor - Ruhm u. Richter. Regell VII, 183.

Autorität — Vergessen durch Ausnahmen II.  
graben II, 420. kann zwar demüth. aber nicht  
dennoch verschwindet ohne Aut. die Macht. dem



mit dem Geschehenen selbst VII, 48. [VIII, 342. 344.] —  
hat uns denn Gott - umf. gegeben III, 71.

Verroisten neueste IV, 186.

authentifester Beweis für .. die Bücher des N. Bundes  
II, 205.

Autochthones wie bey Aborigines.

Autos Ep̄a VI, 4. Autosep̄a - Zeugniß VII, 102.

Axiom ist einer Hypothese vorzuziehen I, 508.

Axt an d. Wurzel des Baumes m. faul. Früchten V, 188.

Baal — Publicum, Baal II, 6. Egerie eine Pflegerin  
B-s wenn f. Kirchen .. gereinigt w. 97 f. - u. f. Minister  
u. Pfaffen IV, 138. alle Propheten - geschlachtet, Elias 275.  
Räufim - Gewand der babyl. - (Pabstth.) VII, 126.

Babel — die Prop̄. des alt. u. n. Bundes vertrösten  
uns auf d. Zerstör. B-s I, 72. Systeme u. Spr. des alt.  
u. n. - IV, 11. neues - von Vermirrungen (in d. Orthogr.)  
312. Jerus. unt. dem Meridian B-s VII, 39. Babel 104.  
welsche Babelschminke IV, 246. jüngster Jüdisch-Babelscher  
Bolſianer (Mend.) VII, 118. — Feuerwerk an d. Wasserfl.  
Babylons II, 489. — babylonische Vermirrung IV, 124. 428.  
Gefangensch. VII, 57. Pyrgotekten 100. Vorurth. d. Orga-  
non der b. Architectonik VI, 40. b. Mutter - Jungfer 30.  
Reze (Jerus.) VII, 46. bab. Baal (Pabstth.) 126. bab.  
Jerusalem VIII, 354.

Babo Gemälde aus d. Leben der Menschen VII, 140. 175.

Bacchanten — Aristot. üb. d. Sympt. der - II, 95. Griff  
eines sicyonischen - III, 274. B. der glücl. Laune (f. Ho-  
raz) IV, 261. (Klopst.) in gestörter -frisur 432.

Bacchus — gelehrter Eroberer wie - soll e. Ellen zum  
Begl. wählen I, 511. die Sinne sind Ceres u. - die Leid.  
II, 268. (Thalamus des Weingotts VI, 3.)

**Bach**, der f. Schlamm auf d. Grunde jedem zeigt I, 513.  
**Bach** d. Autorsch. VII, 121.

**Bachofen** von Eis IV, 131. 244. 318. [VIII, 213.] ins Gewissen wie in e. glüh. - schleben VII, 120.

**Bacon** Hamanns Philosoph; Quelle der Encycl. u. der franz. Neulinge I, 407. Sorm. Adol. 452. B-'s Euthyphron II, 254. beschuldigt die Richter zc. zeugt die Wahrh. 281. vergleicht die Wissensch. zc. 264. die Materie zc. 293. von der Magie 293 f. keiner hat für die Hist. was - für die Physik gethan 19. concinn. et ingenios. inept. 137. **Bacon** 515. Abgott des tieff. Engl., was ist er gegen Luther I, 344. — **Roger Bacon** f. Docteur.

**Badmanne** der Metakritik VII, 75. (vgl. 76.)

**Bär** — Fabel vom Bären I, 323. von einer Bärin 324. Leser, die es den B-en im Geschmack gleich thun II, 78. gleich e. sarmat. - die Gläser hinwegschleudern 165. **Butz** einer Bärin IV, 377.

**Bagatellen** — galante Welt liebt - mehr als Hierogl. III, 59. verachtet sie eben so sehr 60.

**Bahn** — wenn die - gebrochen ist, so ist d. Einzug e. leichte Sache V, 177.

**Bahrdt** VI, 143. 198. 350.

**Balach** II, 112.

**Balg** — unter d. gelehten - (der ersten Kleid.) eine anschauende Erl. fortgepfl. II, 261.

**Balletmeisterinnen** — eine Wahrh. theurer bezahlen als d. beste Landesvater seine - II, 99.

**Ballhorn** — taubgeborener Johann B. VII, 55. B-'sches Jahrh. IV, 376.

**Balzac** Socrate chrétien III, 194. VIII, 81.

**Bande**, sanftere u. leichtere als Sylbenmaß u. Reimklang III, 26. — dieser Band IV, (85.) 88. Bände voll unnützer Worte zc. IV, 190. — Privilegien .. einträglich an geweihten Bändern 35.

**Banditen**, gedungene VII, 98. **Banditen** f. Antiquités.

**Banier, la Mythologie etc. VI, 68. 72.**

**Bänke** .. müßten Gewalt schreien, wenn. sie Ohren hätten II, 280.

**Baptistes, qui évangélis: les poiss. du Fleuve II, 367.**

**Bar III, 119.** hellenist. Muse uns. v. Bar II, 17. [VIII, 31.]

**Barbaren** — Holländer IV, 134. barbarische Pluſmacherey des Buchst. S 131. 132. Barbarey seiner Zeiten durch gelehrte Fragen verrathen II, 298. Barbarismus, von dem das Judenth. ein Zweig IV, 271.

**Barby** — à l'enseigne de Barby IV, 229.

**Barnabas** u. Paulus in Epilaonien II, 31. Rephas u. - verführt den Juden zu heucheln IV, 256.

**Barretti** Gesch. der welschen Schaubühne IV, 341 ff.

**Barfillai** (2 Rön. 19, 32 ff.) III, 78.

**Bart** — Apollo lacht unt. seinen güld. - II, 31. - der Knechte Dav. beschoren VI, 36.

**Baruch**, des arm. Copisten, Handschr. IV, 266. — s. Brabl.

**Basedom** IV, 381. Philantropinum; Programm V, 158.

**Pont. max.** in Dessau 171. [184. Herd.] B-sche Händ. VI, 139.

**Basiliſten** - kritisch schnauben IV, 434.

**Baß** — wie - und Discant laufen Erinner. u. Ahnd. durcheinander VI, 368.

**Bassa**, ein Freund Hamanns, I, 180. 188. 234. 320. 368. 300. 319. 384. 411.

**Bathylle** unsrer Zeit IV, 269.

**Batteur** — Natur, sagt - I, 438. Nachahmung der schönen Ntr VII, 216. beschreibt die Versionen II, 213.

**Battus** (Hamanns) hyperpont. Spr. IV, 222. VIII, 252.

**Baubo** — Bettel - IV, 229. Formenspiel einer alten - mit ihr selbst VII, 13. VIII, 255.

**Bauch** — ist der - Gott, so stehen alle Haare unter f. Vormundsch. II, 282. 284. *soucis du ventre sur lequel rampent les insectes les plus rusés*.. IV, 209. Unnunftschlüsse mögen auf dem - oder auf Bieren gehen VI, 6. Leibeigenschaft des - um deswillen, der den - vernichten

wird 20. — faule Bäume II, 293. V, 66. — die schöne Art hat Korybanten . . zu Bauchpfaffen II, 286. jeder heluo librorum ein verdammter - IV, 107. B-en der schwärzesten Mönchskunst 249. prof. - VII, 59. — Bauchsprecher IV, 62.

Bauer, fluger, der besser Wetter machen wollte als Jup. I, 383. der - mit dem Pfluge ist kein Beobachter III, 16. Wirkungen e. gesunden Bauerverstandes II, 64. 92.

Baufunft an den neuesten philos. Pagoden IV, 252. — ein guter Baumeister arbeitet in die Erde, ehe zc. VI, 327.

Baum — Plan der gleich dem Ruhm eines - unter sich wurzelt IV, 320. den - auf beiden Achseln tragen VII, 68. - den ein chald. Selbstherrscher sah 77. - ohne Feigen . . der aus nichts als Fasern besteht 98. VIII, 373. 375. [388.] den Schatten der Bäume nach d. Witt. des Winters beurth. I, 106. Schriftst. für peripat. - ansehen VIII, 374. Menschen als wären es - II, 71. VI, 36. den fahlen, unfrucht. . . - solche entgegengesetzt, die an Bächen gepflanzt sind zc. 375. — siehe Erkenntniß u. Leben. — was eine Baumschule seyn sollte ist ein Kohlgarten zc. III, 339.

Baumgartens (Sigm. Jac.) Predigten, philosophischer Gesetzprediger des Evangelii I, 492. — Baumgartensche Erklärung wie e. wig. Fleurette 440. Schüler des B. u. C. (B. - Crusius) II, 80. VIII, 72. B.'scher Begriff VII, 378.

Bapard IV, 100. — — Bayeri Museum Sinicum IV, 77. 92. 172.

Bayle, einer der Proph. zc. eiferte für die Religionsbuldung wie Gamaliel II, 27. über Abälard 193. Verdienst eines - III, 10. des hochseligen - Muttersprache IV, 53. Katechismus der Vernunft 28. Bayle 310. [443.]

Beattie VI, 202.

Beauzée Grammaire générale IV, 81.

Beccos, in der phrygischen Sprache Brodt II, 170.

Becker, Better Richards, VI, 238. 239. 252. eine Schr. von ihm 259 f. 262 f. 265 f. heißt Schmöhl 266. 272. 280. 281. 282 ff. 304. 312 f. 341. ertrunken VII, 177 f. 207.

Bedder, Erzpriest. zc. Preuß. Kirchenregstr. IV, 368—372.

Bedlam II, 345. vant Bothlohom 359. das Capitolium  
du - VII, 66. allg. deutsch. - VIII, 381.

Bedürfnisse der mshl. Ntr sind Rundschafter zc. I, 101.  
Gewohnheit zc. hat die Ordnung ders. aufgehoben 102. wir  
fühlen die - der mshl. Natur stärker wenn wir uns selbst  
überlassen sind 110. Satan am gefährlichsten wenn er uns  
in den - unsrer Ntr versucht 112. Unsrer Relig. verwandelt  
die - zu Wohlth. u. Schönheiten 223. Gott wird alle unsf.  
- (Genes. 21, 19.) stillen V, 282. - u. Zerstreuung. des  
händl. Lebens wohlthätiger als alle Anstrengungen einer  
männl. Ueberwindung VI, 262.

Begebenheiten — der Alte der Tage regiert durch - u.  
Meyn. III, 232. sind Zeichen, durch welche sich der Zeiten  
Kreislauf unterscheidet ibid. popul. Maßstab v. der Wicht.  
tigf. der - zc. ib. die Seele der - sind Meynungen 233.  
Idealisches Gemälde von - u. M ... Grundstein einer pla-  
ton. Republik ib.

Begehrungstrieb VII, 68. Billigungs-... u. Begehrungs-  
vermögen (avidusque futuri) 88. 111. VIII, 379.

Begeisterung — Jüngl. der ohne - weder schreiben noch  
lieben mag II, 165. was schönen Marmor begeistert, würde  
an Kind. .. Unschuld beleidigen 446.

Begierde, Dinge zu wissen die uns zu hoch I, 61. unsre  
B-en .. alles steht gegen uns auf 93. eine einz. - kann  
gleich schäd. Fliegen gute Salben verd. II, 503.

Begriffe werden im Verborg. gemacht .. Gliedmassen  
des Verstandes II, 21 f. jeder - e. bes. u. ganze Geburt 22  
unendl. Genealogie eines - 130. die Schwierigk. liegt in  
d. Gebärmutter der B-e IV, 31. Lust schöpft bloß aus  
den äuß. Verhältnissen den Stoff ihrer -, um selbige nach  
der Form ihrer innern Ntr zu bilden. . . 328. Heere von  
- steigen in d. tiefen Abgrund der fühlbarsten Sinnlichkeit  
herab .. VII, 12. mittelb. Offenb. durch Sache u. B. 41.  
Schöpfung der mshl. - zu himml. .. Geheimnissen I, 108.

die - der Menschen sind unvollst. um himml. . . Dinge sich vorzustellen 123. Vernichtung oder Uebersteig. aller mshl. - (durch Gottes Größe) 124. das Buch der Schöpfung enthält Exempel allg. B-e, die Gott der Kreatur durch die Kr. hat offenb. wollen II, 276. Schreiben der myst. Einheit im allg. B. VI, 7.

die Beziehung u. Uebereinst. der - in einer Demonstr. ist das. was . . Symmetrie . . in der musikal. Compos. u. Malerey II, 36. uns. - von den Dingen w. verstümmelt durch Abstractionen 284. Leicht u. kurz sind gebrochene - die einen Zähler u. Renner fordern 440. heiterste - die vom zartesten Gefühle entspringen zc. 399. 408. gemalte - 401. Integralbruch keine unglückl. Gleichung für . . concentrirte - IV, 191. Lex continui verkehrter - 326. - a priori . . a post. VI, 49. Spontaneität der - 49. Cirkel der - Lieblingsfigur u. heil. Typus uns. Reform-schwindels 34. man kann sich durch deutl. wie durch dunkle - hinteres Licht führen lassen VII, 333. unsre meisten - sind wächs. Nasen, Gemächte der . . Schulunst 420. sollte es den Philos., wenn sie die Zeichen der mshl. - erkl. wollen, nicht öft. als den Klud. gehen . . Quecks. festzuhalten VIII, 16. Schekine . . und Bagenthron uns. - . . durch . . Zeichen der Spr. VI, 84. fl. orthogr. Hilfsmittel zur Deutlichk. der - IV, 125. Wörter sind . . reine u. empir. B-e VII, 13. Begr. eines Wortes (Vernunft) aus der Materie — oder die Materie des Namens aus dem - zu finden 14. 15. Mißverständn. das der Sprachgebr. in B-en verurf. I, 115. Sprache ist auch Mittelpunkt des Mißst. wegen der häuf. Coincidenz des größten u. kleinst. B. VII, 9.

das Leben des Stils hängt von der Individualität uns. - ab IV, 463. gelehrte aber unfrucht. Köpfe haben Ueberfl. an Wört. ohne die geringsten - [460. Buff] Phosphorus kann aus den Extremit. u. Excrem. der - dem Magen der Dinge zuwider, herausgestrichen w., mittelst e. populär philosophirenden Sprache 456. lächerl. Wortspiel in den - 301.

**Sprachverwirr. der** - bleibt nicht ohne pract. Folgen VII, 41.  
 — man thut sich mit dem verschluckten Inhalt der - göttl.  
 lich, und macht sich mit den leeren Schalen über d. Publ.  
 lustig 38. eine gewaltthät. Entkleidung wirkl. Gegenst. zu  
 nackten - 2c. haben den *genium seculi* desorganisirt 107.  
 vgl. VIII, 378.

**Behagen** — das rechte - ist göttl. Genuß ohne Geschwäg VI, 59.

**Behemoth**, Anfang der Wege Gottes IV, 23. le B. engloutit une rivière II, 354.

**Behutsamkeit**, e. Bürgermeistertugend [III, 274 Cromw.]

**Beichtpfennige** der Kunstrichter II, 388. poet. Beichtväter VII, 59. seine Amtsbrüder selbst im Beichtstuhl betrügen VIII, 284.

**Bein** von meinem - II, 266.

**Bekanntmachung** welcher alle gef. Sachen ausges. sind I, 33.

**Bekanntschaften** — man soll sich keine - aus Eüßernh. wünschen III, 323. [vgl. 318 Herd.]

**Bekehrung** — Projecte gedankenreicher Schriftsteller an einem krit. Ort zur - ihrer ungläub. Brüder II, 275. [VIII, 131.] Gott hat mich aus einem Gefäß in das andre geschüttet 2c. I, 216.

**Bekennnißes** nicht schämen I, 341.

**Beleidigter** ist immer eine Erklärung schuldig als der Obermann des Beleidigers III, 389.

**Belial** de Milton (*baveur*) II, 362. — Belialskinder VII, 113.

**Belisar** (Marmontel's) IV, 105. 108.

**Bellerophon** mag Wunder im Bahmwis gesehen haben II, 94. B. 502.

**Belletristen** IV, 375 — 378.

**Bemühungen** — wir sind von Nr. geneigt unsre - zu überschätzen 2c. I, 176.

**Benda** V, 203.

**Bengels** Schriften I, 340. Sonnenwetter (Gromon)

**II, 276.** Zeigefinger ab. das N. Test.; ist von der Seite der 797 zc. ein Hauptbuch III, 15 f. B. hat einen glückl. Ausdruck in Einspruch 15. Bengels Offenb. würde dem zc. züchtiger klingen als Johannis Namen zu diesem Buche III, 103. B. Erstl. 115.

**Benjamin** — ein lebend Kind, das die Muse Benoni, der Vater aber Benf. nennt III, 78.

**Benson** — paraphrast. Erstl. . . II, 253. 273. u. 303. [vgl. VIII, 135.]

**v. Pentevegni, Lieutenant,** liest den Hamlet mit Ham. 16. VI, (200.) 217. 219. 228. 230. 243.

**Beobachter** — das unstillige Aug eines neugier. ohne den starren Blick eines prüfenden - II, 150. ein demüth. - der Ntr u. Gesellsch. . . 192. Beobachtungen das Erste u. Letzte im Cirkel der Wissensch. II, 215. zu - ist die Gleichgült. eines Berglieb. u. starken Geistes unumg. III, 271. Talent der W. ung IV, 114. Geist der - u. Ist d. Weiss. sind die Stütze des mshl. Genus; zum Geb. des erst. gehört alles Gegenm. VII, 374. das Gegenw. ist ein einf. Punkt in den sich d. Ist d. - concentrirt zc. ibid. d. Ist der Weiss. unendl. überlegen dem einfält. Geiste her - 379.

**Bequemlichkeit** -- Menschen, die sich das Ziel mit so viel - setzen u. setzen lassen, daß es e. Schande ist . . I, 276.

bereit wird, wenn die Historie Wissensch. . . glebt II, 218. Beredsamkeit gründet sich auf die Sittenlehre I, 301. das Naturell einer Sprache muß nicht mit der - verwechs. w. II, 123. hat in den alten Staatsuntern. ein eben so stark Gewicht gehabt, als das Finanzwesen jetzt 136. Handlung ist die Seele der - [II, 111. Demosth.] H. des Demosth. u. seine dreieinige Energie der - VII, 12. ächte - untersch. sich von d. nat. Fertigl. im Reden [IV, 451. Buff.] der ächten - nachtheilig feingespinnene Gedanken - - [457. id.] wo wird der rollende Donner der - erzeugt II, 287. Gesetz für die Hülfsmittel der - 491. Blumen wollüstiger - 106.



Petron über - [II, 262 f.] - aller fertigen Briefsteller, geselligen Götter 384. antimachiavellische - des Demosth. verstimmt an der Silberbräune IV, 33. - des gallischen Hercules durch eine Kette vorgestellt 461. Kurzsichtigkeit der Magistrorum eloquentiae 457.

Berens, Hamanns Freund I, 182 f. 262. 273. erste Verbindung Hamanns mit der Berens'schen Familie 184. Unterhandlungen über den Eintritt in ihre Dienste 188. 280 — 288. — Briefwechsel 234. 235.

vorgehabte Verheirathung mit Katharina Berens, der Schwester des Freundes I, 237. 238. 241. 337 f. — Kath. Berens 413. Dedication einer Schrift an sie II, 161 ff. Sevigne, Maintenon, paradiesische Männin, die keine Heva geworden 163. [vgl. VIII, 100 f.] Katharinentag II, 442. III, 46. 48. 50. Rätchen III, 176. Catin (s. die franz. Wörterb.) IV, 150. böse Catin zc. V, 53. ideale Catin 254.

Christoph Berens ist in Petersburg I, 314. Unterhandlung mit ihm über die Verheirathung 239 f. 242. 337. Berens ist zurück in Riga, Hamann wieder in Königsberg und hat den Briefwechsel abgebrochen 346 f. (vgl. 350.) ferneres Verhältniß 351. 353 ff. 366. 384. B. ist in Königsberg 401 f. 402 f. 407. 419 ff. B. u. Kant 408 f. über B. an Kant 429 ff. ein alter Mann 432. gegenseitige Maskeade 467 ff. B. Abreise von Königsb. 498. 500. Berens ist einer von den Zweien II, 1. arbeitet am Stein der Weisen 7. die Wolken an J. C. Berens in St. Petersburg. als Hochzeitgeschenk III, 52. Recension 115. gänzliche Scheidung ibid. B. hat Ham. fast zu innig verstanden VII, 215. — Ham. will s. Schulden mit dem Berens'schen Hause in Ordnung bringen zc. III, 17 ff. 25. 26. 29. — der Rathsherr Christoph VI, 234. Hamanns alter lieber Joseph 236. Besuch, den Ham. von seinem ältesten Jugendfreunde, Christoph Berens erhalten VII, 381. 388. 392.

Karl Berens I, 232. 338. 350. 407. 413. VI, 177. 232.

ein jüngerer Bruder George I, 234. 234. 312. 345. Hamanns Pathengeld bey G. B. III, 351. G. B. 357. VI, 232. 236. 313. — ein jung. B.-s 350. 352 f. 367. 384. 420f. 472.

älteste Tochter des Hauptes der Familie I, 234. 312. Hänschen 384. 517. III, 340. Eva B. III, 340.

ein Sohn von Carl B. VI, 92. 100. — Zwey Söhne von Christoph B. im Philanthropin 236. 249. — — wie ein leiblicher Berens gefinnt . . V, 94. Brief an A. Berens I, 286.

Berg — jener freischende - brachte eine Maus hervor, die wenigst. Fleisch u. Fell hatte I, 318. Schatten der B-e für Leute (Richt. 9.) II, 71. IV, 199. Hindernisse . . Berge; diese - der rechte Ort des wunderthät. Glaub. V, 277. — Bergkrystall II, 506. — Theorie der wahren Rellig. . . unersteiglich dem tieffinnigsten Bergmännchen IV, 198. — Bergpredigt, dieses schwere Stück der ev. Gesch. VI, 221. Eidschwüre u. -! VII, 64. neue Seligkeiten des Bergpredigers IV, 30.

Berger Antediluviana VI, 196.

Bergier, l'origine des dieux du paganisme III, 392.

Berkeley VI, 202. über den Gallionismus IV, 282. hat nach Hume e. der größten Entdeck. gemacht . . . VII, 3. ohne - wäre Hume schwerlich d. große Philos. gew. 4. VI, 244.

Berlin — Hamann in - I, 191 — 193. 202. (250). III, (296. 298.) 301. — Das Franz. zu - II, 210. — Hauptst. Deutschlands, Pflegerin der großen Göttin Litteratura u. des parisiſchen Geschmacks 500. (vgl. 187. u. f. A. d. Bibl.) B. se plait à être le singe de Paris . . IV, 154. dans Rome payenne chacun prioit Dieu comme à B. 155. Hauptsitz der milit. u. litt. Tactik 269. vereinigt den Ruf des deutschen Ath. u. Sparta VII, 125. Hauptstadt eines Churfürstenthums zum Unglück des Königreichs Pr. 1c. 1c. 303. — verführter Despotismus der Berlinischen Schule 85. der letzte B.-sche Wolfianer f. Mend. B.-sche Globb-

freunde (R- s) VIII, 377. Berlinsche Jolle 353. B-sche Monatschrift (von F. Gedike u. Biester) VI, 299. VII, 83. 124. 294. 305. (VIII, 387. 391.)

Bernd (Adam, Pred. zu Leipzig, wegen Lehrabweich. abgef. † 1748; s. Eigene Lebensbeschr. Epz. 1738.) Leben und Schriften 2c. I, 498 f.

Berustein V, 52. 47.

Beruf — was man unter einem - versteht VIII, 13 ff. wodurch unser - gesegnet I, 230. paßt sich dieser Begriff auf den Edelmann oder bloß 2c. 294 ff. wer mit Hintansetzung seines - sich um fremde Sachen bekümmert, leicht lächerl. od. lasterh. 318. jeder hat s. -, Hausplage 2c. VI, 235. fein - bringt mit sich, daß man sich zu Tode arb. VII, 276. Verkünd. der (christl.) Wahrh. ist Gelübde eines bürgerl. Ber.; unverantw. öffentl. Meineid dess. IV, 331. 335. — viele berufen 2c. VII, 347.

Bescheidenheit eines Unwissenden II, 78. Privatvorurth. uns. - (nüzl. Wahrh. nicht zu sagen) III, 308.

Beschneidung kann nicht zur mos. Gesetzgeb. gezogen w. VII, 105. des Tauf. Jbh. 100. - an d. Vorhaut religiöser Macht 116. Eiferer für die!- des Christenth. II, 166. den erstgeb. Affect der mshl. Seele dem Joch der - unterwerfen 198. keine - an einem (präcisen) Schriftst. ohne Gewalt möglich VII, 96. jüd. u. türk. - des . . Kummerbrods 60. — Beschneidungsmesser (des Philos. à la Grecque) erstreckt sich über alles was einen Beutel trägt 65. — beschnittener Glaubensbruder 64. b. Lippen 110. beschn. Geschmack II; 267.

beschwören, überfl. Uebel in einem Staate wo 2c. VII, 67.

Beseffene — nicht alle - in den Evangelisten sind Genies II, 95. beseffener Samariter 266. Empf. jenes evang. Bes. wie Feuer u. Wasser V, 60.

besolden — wer sich unter s. Arbeit hat müssen besold. lassen, bringt e. gew. Blödd. . . mit, über s. Verd. belohnt zu werden I, 286.

Besonderes — das Gemelusch. v. d. Zuf. u. - ic. scheiden VI, 7.

Besonnenheit IV, 7. 15. 51. 56. 58. 60. (in Bez. auf Herders Preßschrift). Träumende Bilder wirken im Schlummer der - VII, 122.

Besserseyn -- jede Lüsteru. zum - ist der Funke eines höllischen Aufruhrs VII, 32.

Beständiges -- das - von d. Zufäll. ic. zu sondern VI, 7.

Besten -- Alles muß uns zum - dienen I, 384. 394.

Bestie, apokalyptische VI, 30.

Bestimmungen, zufällige, die sich von selbst gleich dem Unkraute ersehn III, 126.

Besuche, zu denen uns Lust und Ehre antreibt, lassen sich nicht aufschieben I, 379.

Beta verfolgt Gamma (Sprichw. in Carth.) III, 193.

Beten -- Stellung der (alten) Christen im - IV, 277. die unmittelbarste schenlichste Folge von: *qu'on prie comme on veut* VI, 208. (vgl. IV, 155.) -- Bethäuser zu Mordergruben VII, 46. 113. -- Betschwester die den künstl. Fleiß ihrer Nadel zu Almosen verschwendete II, 163. Weiblein, welche die Vorhaut des Wiges B-u nennt in uneigentl. Versf. 169. jüdische - (Judith) 393. Harem der Ruhl- u. Betschwestern (Ham.'s) IV, 337.

Bethel zu Bethaven VII, 46. --- Bethesda II, 480. wie d. Feich zu - habe ich manchmal die Erschütt. eines Eng. nöthig VI, 58. --- Magt aus Morgent. zu Bethlehem II, 153 ff. 294. Bodlam (345.) vaut Bethlehem 359.

Betrübnis -- vor - der Seele blühen III, 80.

betrügen -- der große Haufe will betrogen seyn, zieht den guten Willen ihn zu betr. der fähigsten Geschicklichkeit dazu vor III, 240. -- ein Mensch der nichts weiß u. der nichts hat . . als Betrüger gefoltert II, 30. griech. Pöbel mag mit Eurip. e. flugen Manne lieber für e. - verl. 223. Mundus vult --, daß Wolf wird -- la dupe ic. VI, 177.

Betteln ist eine ehrl. Profession solcher Schriftst. die ic. II, 436. -- Geschichte des Bettlers der am Hofe zu Itzala

erscheinen 298. blinde - 1c. (Belisar) IV, 108. 109. 118. — Bettelstolz ist e. Sünde gegen den Staat (Armuth vergiebt man — von Schriftst.) III, 87. - sophist. Einsichten.. über das Christenth. IV, 105.

beurtheilen — wer ein. b. will muß ihn ganz hören III, 136.

Bentelschneider der Akademien IV, 26. — VII, 96. (65.) — gelehrte B - ereyen IV, 318. Altflückereyen der besten Welt, B - erey VI, 43.

Bevölkerung wird von Pluümachern u. Hohenpr. in Anschlag gebracht III, 277. Mißverhältniß (Tod) der Kinder in den B - stabellen 1c. VII, 328. 330.

Bewegung der Gedanken den Schulgesetzen der Syllogistik entgegen II, 81. ein taumelnder Tanz war die - uns. Urahnen 258. ohne Schwere keine - (dieser elast. Zwang der Begeb. sind Meyn.) III, 233. — Bewegungsgründe einer Handl. sind die natürl. Mittelbegriffe für uns. Urtheil II, 157. -, niemals Thaten (Hamanns) Geheimnisse V, 289. Bewegungsgründe u. Wahrheitsgr. ... Einheit VIII, 39 f. — Magnetismus aller uns. Bewegungskraft im Eingew. und Gehirn uns. kl. Welt VIII, 379.

Beweis — es giebt B - e von Wahrheiten, die nichts taugen II, 36. man kann den - eines Satzes glauben ohne dem Satz Beyfall zu geben 36. geradlinichte - (Aristot.) 80. B - e (Joh. des Täufl.) den Heuschrecken ähnlicher als den Blindschleichen 99. das heutige Jahr das den - der Vorderfüße (Adel der Absichten 1c.) erläßt 1c. 158. B - e a priori u. a post. drängen sich bergan gleich d. Haaren einer pyth. Wahrs. 245. der - ist der Despotismus des Apoll III, 124. beweisbarer als alle B - e der Türken von d. Göttlichf. des Korans IV, 10. Macht u. Kraft eines - ibid.

Bewunderung, wechselsweise, zwischen Pedant u. Stutzer II, 398. - ist man allen Gönnern d. sch. Künste schuldig.. ibid.

Bewußtseyn e. Energie uns. Freyheit IV, 42. ist es möglich, daß einer zum - eines .. eingepfl. Idiot. gelangen könne 136. Mangel des -, nicht einmal Schw. u. Weiß untersch. zu l. 442.

**Benfall** — nicht der - des gegenb. Jahrh.; sond. des künft. das uns unsichtb. ist, soll uns begeist. (Schöpf. 1. Werk der Eitelk.) I, 512. derj. - zu dem man Zeit ... nöthig gehabt, verspricht ein längeres Leben als der Ephe- meriden ihrer zc. III, 81. ein mäßiger - lieber als ein ver- dächtiges übertrieb. Lob VII, 299.

**Beispiele** — unter den Hülsen autophorischer - auto- matische Lehrsätze gleich Bohnen enthalten II, 462.

**Beiwörter** gleich den Parasiten bey jedem Hauptworte .. Monotonie I, 401. rechter Begr. eines selbstständ. Nenn- worts u. e. B., verdiente eine Oberstelle unter den onto- log. Aufgaben II, 144. alle nomina propria sind bloße -, darum ohne Art. 141. schö n e - werden durch den Feuer- strahl der Selbsterk. kohlschwarz IV, 230. unvermeidl. Be- trug der optischen B. groß und klein .. V, 123 f.

**Beziehung** — ein Zweifler viel zu behutsam, eine Wirt. der Dinge in einander aus ihrer bloßen - unter sich zu glauben II, 121.

**Bibel**, erstes Leibbuch für einen Christen I, 343. scheint recht dazu geschrieben, uns die Regierung Gottes in Klei- nigkeiten zu lehren 223. in der - eben d. regelmäß. Unord- nung, wie in d. Ntr 118. Bibellesen u. Beten die Arbeit eines Christen, jedes Buch eine - 363. wir müssen die - nicht nach Paragraphen, sond. ganz lesen; es ist ein zwen- schneidig Schwert zc. 494 f. Bibellesen (Hamanns) ... 211. nichts and. hat m. Hunger gestillt als dieses Buch, ich habe es wie Joh. geschluckt zc. 355. B., Element u. Al- ment (Hamanns), für Leute offen die nicht lesen konnten, u. für die so es konnten verschlossen III, 398 f. die magere - wird alle sieben Wissensch. der alten u. .. n. Welt in sich schlucken [V, 71. Herd.] mystisch - apokalyptischer Gebrauch der - die zu modis terminis u. Gleichungen unbel. un- endl. Großen ergiebiger ist als alle Syst. u. Hypoth. .. VI, 58. Genius uns. oculi, die - dem Volke zu verleiden und aus den Händen zu spielen; stürzt sich spornstreichs

wieder in das Pabstth. VII, 239. neue - (gleich dem n. Gesangb.) unumg. nöthig, um ganz neue Christen zu seyn 307. Fibel mag ohne Zweifel älter als d. - seyn II, 272. — Bibelübersetzung, verführte lutherische IV, 137. — leichtsinniger Mißbrauch bibl. Ausdrücke II, 472. bibl. Gesch. s. Geschichte.

Bibliotheken — wir müßten unsre - in Brand stecken, wenn wir mehr Werke der Alten hätten II, 19. in - sieht man, wer am meisten zu schreiben gewohnt ist III, 10. mit ihrer Größe pflegt der Gebr. derselben oft abzunehmen 197. B - en VI, 42. Bibliothek u. Cabinet eines Gönners II, 398 — 405. 412.

Allg. deutsche Bibliothek [s. VIII, 412.] schlecht III, 388. IV, 37. 77. in d. Zw. u. Einf. 291. 296. 302. 309. 313. 323. 324. 337. Absaloms Raum in der - 305. Sänften-träger der - 313. 318. allg. Liberey 459. unbeschnitt. allg. B. VI, 282. angef. 40. im Flieg. Br. VII, 80 f. 298. allg. Schädelstätte deutscher Köpfe 96. vgl. 113. 115. allg. d. Jesabel 99. ihr Urspr. 77. langweil. u. naseweiser Ton der Berl. Litt. 255. im allg. d. Bedlam u. Lazareth so viele Invaliden ꝛ. VIII, 381. blinde Homersköpfe 381. [vgl. 148.] Thorschreiber . . allg. allem. Litt. VII, 118. vgl. allg. d. Schriftst. u. Leser VIII, 380. ꝛ.

Bibliothèque des Sciences etc. — Nouv. Bibl. Angl. — Germ. III, 159. 175. — Bibl. universelle VI, 92. VIII, 297. — Bibliotheca frustum Polonorum VI, 214. 216. 219. 221. 223. 225. — Döderl. Bibl.. Quedlinb. Bibl. VII, 178.

Biedermann IV, 336. — Biederrichter VI, 6.

Bienen — Fabel von d. - I, 325. u. 331. 333. wie - umgeben 374. — Muse eine Schülerin des B - schwarmes im Haß des Löwen II, 78. ämsige B - schwärme die für den Geschmack des Publ. . . arbeiten VII, 122.

Biegsamkeit in die Fesseln des Reims u. Metri — in sanftere Bande III, 26.

**Nier** — Rännchen — mit gutem Muth trinken IV, 119.  
**Niester** VII, 256. f. Berl. Monatschr.

**Nigotterie** — im Reiche der Gelehrsamf. einreisende — III, 247.

**Nijoux indierota** VII, 99. VIII, 374. [vgl. 406.]

**Nilder** — Sinne u. Leidenschaft. reden u. verst. nichts als — II, 259. In — besteht der ganze Schatz mitschl. Erf. und Glückf. Ih. Leidenschaft. allein bleibt N-n und Zeichen Geist, Leben u. Zunge 247. träumende — im Schummer der Besonnenheit VII, 122. man muß sich zu ird. — herunterlassen für Leser die zu schläfrig sind ggl. Dinge zu hören III, 12. Ungelübte vor Auslegung der — N.T. gewarnt (von Michaelis) 240. — *stylus atrox* poetischer Bilderschr. IV, 456. — ausgestopftes Bild ohne Narbe u. ohne Seele II, 401. — Nilder u. Nilderdienst VII, 46. — Bildhauer fördert das Bild indem er megnimmt II, 22. der — im Sokrates vergöttert zc. 23 f. Bildh. empfehlen sich selbst durch die Denkmale, so sie ihren Todten stiften III, 416. älteste Bildschulen, deren *τεχνη* zc. IV, 92. — Transsubst. von Bildwörtern (nicht Gott, sond. e. bloßes Bildwort) 145. Eigenschaft jener — ibid.

**Nilbung** — Nationen Deutschlands erwarten ihre beste — von den Freydenkern IV, 112.

**Nileam's** Gesch. was sie vorstellt I, 134 f. Nil. u. seine Gesinn. 395 f. den Stab wie N. . . zuführen wissen II, 56. abermal heßt an den Spruch der Sohn Beor zc. 514. Nil., dieses großen syrischen Dichters, Geschichte III, 23. N's Gesel II, 97. IV, 24. 141. 143. N's Seele u. Lehre muthwillig VI, 32. Nachf. des von f. Gellu gezeichneten N. VIII, 243.

**Niligleit** — ein auf — gegründeter Richterspruch ist selbstigend — eine Knechtsch. I, 145 f. — — ist ein Kind der Wahrh. zc. VI, 31. eine Stelle von Cicero: *Anquilas* zc. 372. VII, 76 f. Lieblingspflicht von H's Vater 76 f.

**Niligung's** — Vermögen (*laudator temporis acti*) und



Begehr.verm. VII, 88. 111. VIII, 378. uns. Erf.verm. hängt von den . . Billigungstrieben ab 379.

Biron, Miß II, 409.

bischöflich Amt ist ein köstlicher Werth als die *πρωτο-  
κἀδεσφα* unter Schriftgel. . . V, 160. platon. Bischöfe II,  
293. — Bischoff trinken IV, 309.

Bischof (Augustin) Cadmus s. *lingua graeca o suis  
erata natalibus*. Jena 1708. III, 35.

Bithan u. Theres IV, 336.

bitten Sie nicht wann Sie ford. können III, 218. über  
uns. B. überschwenglich I, 313. 458.

Blackmore, Enthusiasterey f. d. Mythol. d. Alten I, 70.

Blackwell über den Homer II, 20. (IV, 310.)

Blaffabilität unsers Publici IV, 216.

Blair, Hugo, *Lectures on rhetoric and belles let-  
tres*, aus d. Engl. von Streiter Epj. 1785 — 89.; geistl.  
Reden, aus d. Engl. Epj. 1781. VII, 265. 267. 276. 277. 278 f.

Blanchard VII, 205.

Blase — die Fülle der - dem Publ. zum Waschen ꝛ.  
. . anpreisen IV, 311.

Blatt, flüchtiges IV, 88. fliegendes - d. Muse VII, 121.

Blattern II, 177. 439. V, 3.

bleibe im Lande ꝛ. III, 189.

bleyerne Bullen VI, 13. Declarationen u. bl. Stempel  
der Buchstabenmänner VII, 118.

Blicke, zärtliche, vertrauliche — tiefsinn. Gott der Liebe  
IV, 225.

Blinder, der Farben fühlen kann III, 116. blinde Bett-  
ler, noch blindere Handleiter (Belisar) IV, 108. 109. 113.

Blinde, Leiter von Blinden I, 508. — sich heimlich zur  
Blindheit Glück wünschen II, 302. Geheimniß neuer Blind-  
heit, daß die Fülle der Heiden abermal eingehe IV, 325.

B. für ein ges. Gesicht ausgeben (Joh. 9, 41.) ib. mit  
einem Blindgeborenen vom ersten u. vierten Tagewerk der  
Schöpfung reden IV, 130. d. Gefühl eines - bleibt bey einer

*differentia specifica* der Oberfläche stehen *zc.* 461 f. —

Blinzer zu Bethsaida VI, 36. blinzende Leser VIII, 374.

Bliß — Geselle des rollenden Donners der Bereds. der einsylbige - II, 287. wehe uns wenn alle B-e einschlagen; fehlt es an solchen die treffen III, 61. unsauberer Geist .. wie ein - vom Himmel VI, 42.

Blonde — sucht keine - unt. d. Gespielinnen d. Apolls II, 98.

Blöße, in der ich auf die Welt kam, machte Gott mitleidig, er setzt mich wieder in eben die - I, 95. - ist uns gegeben nicht daß wir uns nichts als Kleider anschaffen sollen 102. — Schande der Bl. . . durch die Schönheit der Bl. . . wieder gut machen III, 60. B-en IV, 315. 321.

Blount, Selbstmörder IV, 258. [VIII, 261.]

Blut — weil Moses das Leben im - setzt, so *zc.* II, 275. Bäche morgenl. Weisheit in - verwandelt *ibid.* wie der lüsterne David das helle Wasser .. für - angesehen VII, 110. ein wenig Blut in d. Augen gießen *zc.* III, 78. ein ruhiger, ehrl. Mann ohne Gott im Herzen, ein solch glimmend Licht muß freylich kalt - haben 116. — Blut des gerechten Abels, der noch redet: τὸ αἷμά μου . . II, 300. wir hören das - des Versöhners schreien, wir fühlen, daß uns. Herz mit dem - besprenzt ist I, 83. der Jude ohne ein anderes Opfer als (Christi) berebetes - VII, 65. die Unst achtet das - der Besprenzung unrein VI, 17. Priester u. Esisten des Philos. à la Grecque baden sich nicht im - der Kälber u. Böcke VII, 66. — Blutader in Burgund IV, 94. — Blutbräutigams Stadt VII, 46. *vgl.* VI, 21 u. 77. — Blutzeuge IV, 377. — Bluts- u. Muths- Sippschaft VIII, 378.

Boanerges, liebe Gebrüder V, 259.

Boas V, 53.

Bode, Ueberscher des Tristram Shandy IV, 471. V, 257.

Bodinus de re publica III, 339.

Bodmer hat den Homer gewiß studirt, aber nicht and. als im Kleinen .. verstanden nachzuahmen III, 6. Uebers. des Milton 108.

**Böhme, Jacob II**, [59.] 75. V, 179. myst. Schriften des Schusters zu Görlitz 76 f. Philos. Teuton. IV, 472. **Böhme I**, 359. B. bin ich immer in den Augen dieser Leute gew. III, 115. Auszug aus B. 199.

**Böhmisch-Breda**, kleine Philos. von - IV, 141 — 146. große 147. Philosophen von - 804. [f. VIII, 225.]

**Bönhasen** — Jagd kritischer - III, 431.

**böotische Hypothesen** IV, 302. Schriftstellerey (Hamanns) VII, 93. böot. Ammen u. Wärterinnen VIII, 380.

**Böse** — Frage vom Urspr. des Bösen I, 139—145. Gott sagt: Ich schaffe das - 139. Gut u. B. sind eigentl. allg. Begriffe . . 139. die philos. Neugier über den Urspr. des - ein dunkel Bewußts. des göttl. Ebenb. uns. Unst 141. vom Gleichgew. des - u. G. in der Ntr II, 243. Theorie des Erf: Gutes und - bis auf diesen Tag eine Mausfalle des alten Sophisten 244. allgemeinste Gattungsbegr. gut und böse . . erste Initia u. letzte Resultate aller . . Erkenntn. VI, 5. das Gute tief herein, das - herauszutreiben — Pflicht u. Kunst 339. Vorstellung des G. u. B. sind Werkzeuge für den Willen VII, 68. — Erzürne dich nicht üb. die Bösen VI, 278. mit uns. Vertr. auf Gott wächst . . uns. Stärke das - mit Gutem zu überwinden u. nicht - mit - zu vergelten VII, 143. nicht wissen was sie b. thun 197. — Die größten Bösewichter gegen sich selbst macht der Fürst dieses Aeons zu f. Lieblingen II, 286. ob ein - od. e. Gecl IV, 131.

**Bogen** — nicht mein - wenn ich Gebet auf Gebet abdrücken könnte zc. I, 361. nicht von fern auspeculiren, sond. mit dem Dolch so gut als - treffen 464. B. . . Röcher VII, 80. — B. bessert sich in meiner Hand V, 165. VI, 118. 167.

**Boileau** — Zärtlichk. die - durch den Schimpfnamen eines Hofmanns erhielt III, 24.

**Bolingbroke I**, 57. 60. patriotischer St. John II, 12. - rath, die ältere Gesch. . . als ein poet. Wörterbuch zu stud. II, 19. zweydeut. Patriotismus in dem Lebenslauf eines - 84. a System of hints 86. - übers. v. Ham. IV, 221 f.

Bondeli, Baronesse von — die älteste von Hamanns Freundinnen V, 254. S-s Schülerin im Engl. VI, 72. VII, 168. nimmt S-s älteste Tochter zu sich 198 ff. 233. 236 f. 249. 422.

Bon mot — Witz des ersten mosaischen - rührte Königin IV, 186. — Inoculation du Bon-Sens f. VIII, 102. der herrschende Bon-sons eine in System gebrachte Unwiss. der natürlichsten Ursachen zc. apokalypt. Thier, als seit d. System der Ntr nicht zur Welt gef. IV, 425. die bisher verborgene Weissh. des - 438 ff. Apollo du bon-sons 442. Wurm des b. s. läuft auf ein .. thevestisch. Gräuelper. hinaus 443. — Ars severa .. amat conam mentem 454.

Bonification — der Name zu d. größten .. Betrüggemißbr. V, 230 f.

Bonnet recherches philos. sur les preuves du christianisme. Genév. 1768. V, 275. [vgl. VIII, 391.]

Bootsbeutelreligion (Judenth. zc.) VII, 50. vgl. Bootsbeutel I, 35. IV, 433. [u. VIII, 3].

Bordelle — Cellen u. B. der heil. Aug. u. Ans. VI, 13.

Boreas — Ham. küßt Herder wie - eine seiner Nuren III, 351. wie d. - blasen VII, 183.

Borowski, Erzpriester (recens.) IV, 368.

Boß, Lambertuß, II, 146.

Bosheit — ein geringerer Grad unsf. - muß Grund unsf. Dankb. g. Gott w. I, 53.

botanisch — die älteste Dichtkunst (der Fabel des Joth. u. Joas zuf.) botanisch II, 260. Auszehrung bot. Kleinigkeiten IV, 253. — Botanist (Berens) versteht sich auf Blumen u. Pflanzen .. kein Chymist .. I, 354.

Boulanger Verf. des Art. Corvée in der Encycl. I, 19. III, 380. Tr. du despotisme oriental 159. 238. von d. chines. Schrift IV, 62. über B. III, 360 f. VI, 350.

Bouquets à la mode VII, 91. — Bourbons .. appliqués aux bagat. [II, 148 f.]

Bourgogne — Châteaux en B. IV, 157.

**Boyle IV, 158.**

**Brabenta** muß sich in der Reihe der Leser halten II, 490.

**Bradley II, 89.**

**Brahl**, Hamanns Copist **Baruch VI, 75.** ehemaliger Rabler, Richter 90. 124. 209 ff. 329 f. 331.

**Bramine**, ciceronianischer VI, 41.

**Brand**, Falter IV, 179. — **Brandopfer** — Vorbilder I, 76.

**Brandopferaltar** des . . **Diagoras VI, 17.**

**Brandenburger**, Präpositus I, 194. — u. f. **Winkelman.**

**Bräutigam** der Erde IV, 218. in der hohlen Brust des Freundes Hain wie in der Schlafkammer des - ruhen 389.

**Genius** . . wie ein - aus f. Kammer VII, 97. **Freund** . .

**Stimme** des - 272. — **Brautbett**, verzoßt I, 21. — **Brautpaar** (angeredet) IV, 225. 229. 232. — **Brautschlag** bey d. Babyl. I, 33.

**Bravi orbi IV, 445.** — **Breite** (u. Länge d. Leser) 426.

**Brelode** des Titels VII, 81. 89. **Breloden** (ein Buch, das einem J. Sulzer zugeschr. w.) V, 264.

**brennen** — soll ich nicht brennen 2c. I, 506. — **Brennpunkt** aller Parabeln u. Typen im Universo VI, 20.

**Bretoune**, Retif de la —, Väterschule 2c. VI, 277.

**Brey** umß Mäulchen (der Kinder) geschmiert IV, 27.

**Briareus I, 19.**

**Briefe** haben eine gew. Ordnung im Aeußerl. I, 315 f. wir wollen uns in - nicht auf Einfälle oder . . seltene Empfindungen zu Gaste bitten 345. lächerl. u. schädli. Eitelk. gelehrte 2c. - zu schmieden VIII, 10. eine Schmeicheley die man im Anfange f. B-es schuldig ist II, 187. - sind Augenzeugen u. öft. ungeschickte Boten III, 104. nächster - ein Schwamm des vor. V, 268. **Kaliban** ab epistolis VI, 283. — fliegender — kriechender Brief VII, 71. 73. 84. — **Briefe** die neueste Litteratur betr. I, 415. 423. richten sich selbst - - II, 454. (rec.) III, 247 — 249. Ursprung und Fortsetzung VII, 77. 92. vgl. VIII, 388. 18. und f. Litteratur. — **Briefe** üb. die Naturprodukte (Jugendchrift) VII, 296. —

Briefsteller (Sam.) IV, 93. 171. Liebhaberey, - (Schriftsteller) zu seyn 242. sokratische - 272. güld. Regel heroischer - VII, 78. — Briefstyl gehört zum humill gonorri dicendi II, 209. — Briefwechsel à la fortune du pot V, 282. Bepwort *ἀποκρίσεων* eines - I, 516.

Brillen vertreten nicht die Gabe zu lesen zc. II, 382. jüdisch - welscher Brillenhandel VII, 90.

Brocken I, 125 u. 127. wir leben hier von - 129. B. (der h. Schriften) in Körbe verwandelt 426. latein. und engl. - II, 507.

Brod ... ich esse mein Brod bald mit . . Tieffinn oder im Springen . . I, 342. iß dein - mit Freuden I, 493. V, 276. VII, 251. 300. 323. - mit Fr. essen IV, 119. Mensch lebt nicht vom - allein [300.] Brodle (in d. Wüste) . . gesegnet I, (124) 129. jüd. u. heidn. Geb. woher nehmen wir - in dieser Wüste III, 371. getr. Nachb. gehören zum tägl. - (im B. u.) IV, 103. — Edelstein . . wird ein Stein des Anstoßes statt eines lebend. - VI, 12. Stein des Weisen statt des leb. - IV, 445. — Brod u. Circus. Spiele III, 232. warm - schafft Wätern u. Aerzten Stunden 118. schimmelig - V, 80. (II, 111.) — Brodschreiber IV, [117. 131.] 127. 132.

Brooke's fool of quality V, 28. VIII, 200.

Brosamen — wer nicht von - zu leben weiß zc. II, 49. - welche Jagdhunde . . Waisen übrig lassen VII, 33.

de Bronnen tr. de la formation mech. des langues Par. 1765. 2. Th. V, 252. 256. VIII, 85.

Bruch bezieht sich auf ein wirlf. Ganze IV, 101. — B. zwischen zwey alten Freunden . . ein wahrer Herzenskrebs VII, 143.

Brucker Besch. der Philos. II, 14. 15. III, 91. VII, 382.

Brüder haben, deren B. man ist (um sich selbst zu erf.) I, 357. unter B. u. eines Welttheils IV, 85. durch unsre Volland. die - zu stärken V, 276. — brüderliche Liebe I, 223. die b. Eifers. der Glieder u. Kräfte muß durch l. Sprung

Her d. Mauern eines Systems beigelegt w. VI, 85. — Brudermörder des eingebornen Sohnes I, 213. canonisirter - Quirinus II, 109. — Bruderschaft trinken IV, 191.

Brücke ohne Lehne VI, 108. 109. 151.

brüllen — alle Ges. . . brüllen den Gott d. Gn. 2c. IV, 29.

brünstige Jünger. u. Greise . . IV, 28. Gottesgelehrte . .  
kr. gegen den Lügegeist 114.

Brumoy, Pet., Jesuit — Théâtre des Grocs Par. 1730-  
II, 426.

Brunn — dein - sey gesegnet V, 200. Brunnen der gr.  
Tiefe brachen auf II, 246. durchlöch. - 289. III, 82.

Brunus, Jordanus, Schrift de Uno (de Causa, Prin-  
cipio et Uno Venet. 1584.) princ. coincid. VI, 183.  
301. VII, 414. (IV, 146.)

Brust — Segen an Brüsten u. Bäuchen V, 64.

Brutalität in Schafsfleibern IV, 136.

Brutus — die Erde ist m. Mutter II, 381. - schläfst  
du? 415. 416. einäugiger Polyphem der wie ein - schnarcht  
IV, 76. schlafen wie ein - VI, 375. bey der Rolle eines  
Bruti besorgen, ein wahres Brutum zu w. 188.

Bubenpfahl ungeheurer Schützen IV, 440.

Bubo — Eule - II, 97. [VIII, 78.]

Bucephalus — (S. muß) mit s. Neigungen wie Alex.  
mit s. scheuen - umgehen II, 215. 511. martyr d'une ima-  
gination plus ombrageuse que le cheval d'Alex. IV, 151.  
borgt e. Pferdfuß bald des Bucephali bald des Pegasii I, 468.  
Buc'phalen [IV, 388. Claud.]

Bücher Beschäftigung u. Uebung der Gedanken I, 51.  
Freunde der Bnst, gleich Hiobs Fr. 51. leidige Tröster  
209. 210. jedes - ist mir e. Bibel 363. in vormals bewun-  
derten - nichts als elende Sophistereien finden II, 183. die  
meisten - ein treuer Abdruck der Fähigk. . . womit man ..  
lesen kann 397. ein B. in eine Person verwandeln 400.  
einem Schüler gefällt das - am besten das ihm am leicht-  
esten ist III, 13. - sind wie die Weiber in d. plat. Republ. 2c.

fein Gefühl des Eigenth. mehr V, 173. - fein Spielzeug  
sond. Handwerksgeräthe VI, 105. lieber gute - oft lesen  
als das leidige Raschen zc. (S. an f. Tochter) VII, 378 f.

erste verbotene - II, 18. keine - der Alten verloren die  
wir zu beklagen hätten 18 f. Deutlichf. gewisser - ist oft  
Betrug u. Mangel zc. 235. lumpenreicher Nieder eines -  
401. Freude daß ein - durch den Druck zur Welt gebracht  
wird 453. verbesserte Ausg. eines - daß niemals gut wer-  
den kann III, 13. muthwillige . . schandb. Bücher hier zu  
Lande zwar verstanden aber wenig gelesen . . IV, 104.

Was für ein Schicksal werden Gottes Bücher erfahren  
müssen I, 56. d. Welt würde die - nicht begr. I, 79. 426.  
Buch der Schöpfung, Bücher des Bundes . . II, 276. ein  
philos. - für Kinder müßte so thöricht . . seyn als e. göttl.  
- f. Menschen 446. Büchl. im Mund süß, für d. Verdauung  
grimmig V, 50. [136.] I, 355. Buch ohne Geist ist kein  
Nütze VI, 21. Soll . . Philos. das - austrotten, weil Buchst.  
. . nicht Schlüssel des Geistes . . ib. durch Vereinigung  
von Göttl. u. Menschl. wird das - heilig 170. — außer-  
ordentliches Büchermachen IV, 120. Bücherschreibens ist f.  
Ende III, 119. was kommt bey allem Bücher- u. Brief-  
schreiben heraus? das ist d. Wurm der mich nagt VI, 58.

Buchdruckerey — schwärzeste (schwarze) Mönchskunst  
IV, 249. 269. to entertain the Trade of Typographers  
— papiernes Jahrh. 268. latein. und griech. Zusammen-  
setzungen, Buchdruckerarbeit I, 156. — sibyllinische Stei-  
gerung im Buchhandel IV, 78. (172.) — über Buchhändler  
Honorar VII, 139 — 154. (174.)

Buchstaben sind nicht nur Zeichen articulirter Töne sond.  
oft Sylben zc. IV, 122. Begriff von einem - ibid. Ausspr.  
der - als Schiedsrichterin der Rechtschr. 123—125. (VI, 34.)  
Auslassung aller nicht ausgesprochenen - 123. 127—130.  
Luxus der - 129. etymologische Eigenschaft der - 125. Töne  
u. B. sind die dunkeln Triebfedern . . die man zu Zeichen  
der Gedanken angenommen VI, 36 f. hieroglyphischer - des



**Schörs** — Gottschedscher Sauerteig aus uns. Buchst. Hierogl. zu machen 39. platon. Grille den - e. nat. Bedeut. zu geben — unedel behandelt in d. hebr. Sprachl. III, 114. - sind reine Formen a priori . . VII, 9 f. Charaden . . durch eine Analyse u. Synthese der - 14.

jede Gesch. trägt . . einen Leib, den sinnl. B. I, 50. das äußerl. Ansehen des - der göttl. Urkunden dem . . Füllen der Eselin ähnlich II, 208. der bis jetzt gebliebene - eines heil. Kanons IV, 146. es wird nicht zergehen der Kleinste - 142. der - ist Fleisch 146. ich halte mich an den - zc. wie an d. Zeiger einer Uhr, hinter dem Zifferblatt findet sich d. Kunst des Werkm. III, 381 f. aus d. Gegensatz des - u. Sinns entsteht κοινωλία . . σύζευξις ὀνομάτων IV, 144. - u. histor. Glaube desselben weder Siegel noch Schlüssel des Geistes VI, 21. Lucifer arbeitet selbst durch die göttl. Adjutoria . . des B. u. Geistes dem Zwecke Jesu entgegen 16. verdienstl. Gerechtigt. eines Schriftgel. auf den Leichnam des - erhöht II, 272. nicht mit dem - eines Grundsatzes soll man prahlen 192. Sacrament der Sprache: B. ihrer Elemente, Geist ihrer Einsetzung VII, 16. Licht u. Recht des Geistes u. Herzens nicht im reinen Sinn des - 116. Parallelismus im - u. Doppelsinne (des Namens Jerus.) 111.

außerord. Ueberwind. sich an den bloßen - zu halten und alle Leidensch. zu verleugnen V, 41. der - (meiner Briefe) würde ihn noch mehr tödten III, 30. - der Wust II, 286. der - milit. u. finanz. Gerecht. VI, 31. erste - des Naturrechts VII, 26.

der buchstäbl. od. grammat. Sinn sind mystisch II, 274. das alte buchst. System (der mos. Gesetzgeb.) VII, 105. — speculativer Buchstäbler (Mendelssohn) 38. — masoretischer Buchstabenkram 54. Buchstabenkrämer kann sich über den sachverst. Meister e. Triumph erwerben 41. — Buchstabenmänner unsers Jahrh. 20. der Splitterkritik 85. 118. nikolaitische - VIII, 370. — Buchstabenmenschen uns. erl. Jahrh. 25.

feuchtige - 29. 49. rechthabender Buchstaben-Mensch 26. —  
Buchstabenmengererey IV, 120. 124. Buchst. = 2c. menger 188.

Kinder die sich noch im bloßen Buch=sta=bi=ren üben  
II, 271. alle Kinder müssen buchstab. ehe sie lesen lernen  
IV, 120. das mühselige Joch des Buchst. 127. 128. warum  
man o=ha buchstabiere 128. der erste Same des verderbl.  
Glaubens beym Buchstab. ausgestreut 129. Buchst. im Le-  
sen u. Schreiben muß durch gleichförm. Ueb. des Auges u.  
Ohrs gelernt w. VI, 35. — Buchstabierschützen IV, 127. —  
Ceremonien der Buchstabung IV, 128.

Buchholz, ein Lehrer H-s, Diac. zu Rgbb. I, 168.  
352. 428.

Buchholz, Franz, Herr v. Welbergen — erste Ein-  
leit. seiner Bekantsch. mit Ham. durch Kleuter VII, 168.  
194. Fav. u. Herd. üb. ihn 180. 195 f. Geschenk an H-s  
Kinder 185. 196. 201. 210 f. H-s Grillen darüber 236. 244.  
273. H. leidet unter dem Druck seiner Wohlthaten 319. —  
Buch. Krankheit 201. 221. 228. Diät 261. tödtl. peinkl.  
Lebensart 296 f. feinstes Nervensystem 365. Hypoch. Diät  
366. 379. 382. — Silhouette 241. Heirath (228 ff.) 249 f.  
273. Marianne 279. 310. Kind 322. das Kind. gest. 326 ff.  
330. Tochter Gertrud 369. 373. 385. 399. — B-s Briefe  
an Ham. 222 f. vier Einlagen zugl. [269.] 272. Haupt-  
brief erwartet 244. 326. B-s Lob 339. H-s Aufenth. in  
Welbergen 401. 412. — Briefe Hamanns an Buchholz (1784.)  
VII, 160. (mit einer Lebensübersicht H-s) 184. (1785.)  
198. 217. 227. 240. 249. 252. 296. (1786.) 309. 322. 326.  
339. (1787.) 357. 363. 373. (1788.) 405. wie sauer Ham.  
das Schreiben, vornehmll. an B. wird 341.

Budberg, Baron, Hamanns erster Zögling I, 175. 177.  
(178.) 254. VI, 92. Brief an die Baronin von B. I, 252.

Bühne in den Schulen II, 415. dadurch die Grund-  
pfeiler gemeiner Bühnen erschüttern 420. 432. - der Alten  
hatte Masken u. Sprachrohre nöthig III, 87.

Bürger, je aufmerkss. auf ihre Handthierung, desto weni.

**Katzenweiff. I, 22.** ohne Feuer und Heerd ist man kein -  
**VII, 50.** — ausschließendes Bürgerrecht (der Juden) 51.

**Büsching IV, 152. V, 23. VIII, 353.** wöchentl. Nachrichten von neuen Landkarten, geogr. statist. u. hist. Büchern Berl. 1773 — 82. (Berliner Strabo) VII, 120. **Büschings Judenth. VI, 119. 143.** Beiträge zu d. Lebensgesch. denkw. Pers. Halle 1783 ff. VII, 183.

**Buffon's Naturgeschichte**, ein großes Werk, ein apokr. Buch der Natur I, 274. (277.) Theorie zc. (mit Rästners Notizen u. Hallers Vorrede) 279. Hypothesen 388. anstatt Mose... beweist B.: Am Auf. fiel e. Comet auf d. Sonne zc. 330. wird, weil er Mose nicht glaubt, wider sein Wissen u. Wollen e. Dichter II, 17. B-s Offenb. werden doch e. abgeschm. Fabellehre vertreten I. 280. nach B-s Kosmogonie unser Planeten-System ein Integral-Bruch der lieben Sonne IV, 185. 192. **Buffon II, 187. 331.** B-s *Syntax figurata* 250. **Schwärmer von Monthard IV, 26.** *que représenter n'est pas être* 296. Ideen über d. Styl aus Hist. nat. du Cochon 321. 451 — 467. *lectio severa* der -schen Naturgesch. 457. *le premier art de l'homme...* 329. Anekdote von B-s Myopie bey Helvetius 465. **hist. des oiseaux VI, 219.** possierl. Märchen in den *Epoques de Buffon VII, 417.*

**Buhle** — e. lieber - ermüdet m. d. Namen seines lieben - das willige Echo VII, 121. — man pflegt Geleg. zu zu machen, wenn man nicht mehr buhlen will III, 135. mit einer ägypt. Magd b. VII, 416. große Zauberkunst d. Buhlerinnen alle Farben zu spielen I, 99. — Liebe zur Wahrheit u. Tugend, die so verächtlich als Buhlerkünste ansieht 505. — Buhllieder von denen Abäl. geschwärmt zc. II, 198. — Buhlschaft und Nothzucht zweyer Lustheere VII, 18. — Harem von (5-8) Buhlschwestern IV, 337. **In-famie**, gleich alten - sitzen zu bleiben (Doctoren) 460.

**Bullen, bleyerne**, von Gottes Gnade VI, 13.

**Bund** — Stifter des n. B. Herr u. Gast des ganzen

Erbod. IV, 86. - mit Abraham u. sein. Saamen VII, 20.  
 neuer Röhlerglauben an einen neuen - der Vnst VI, 18.—  
 die Bücher des - enthalten Exempel geheim. Artik. II, 276.  
 heil. Bundesbücher in alten guten Wein verwandelt 206.  
 in Ansehung uns. - keine Ausnahme, selbige mit u. in dem  
 Geist ihrer Verf. zu lesen IV, 261. — Bundeslade d. Au-  
 torschaft (H-S) VII, 128. Vorhang der alt. Bundesrel. 42.

Bunlaus Reise VI, 109.

Burgund — Blutader in - IV, 94.

Burleskes u. Wunderb. in der Dichtkunst, von Did.  
 verworfen, Brüste u. Lenden der Dichtst. II, 440. das -  
 verhält sich zum Wunderb. wie oben und unten zc. 440 f.

Burnet's Hypothesen I, 388.

Burschen des blinden schlaf. Homer (d. Bibl.) VII, 118.

Burscher's Erl. des Proph. Jeremia Epj. 1757. III, 152.

Busch — neue Schöpf. im feur. - II, 489. unbewegl.  
 fortdauerndes Wunder eines brenn. unverz. - in d. zerstr.  
 Colonien der Juden VII, 109. V, 277. Dornbusch.. Feuer  
 zum Bundesgenossen I, 383.

Busenschlange, schlechte, der gem. Volkssprache VII, 12.

Bußfertige Rückkehr wird Gott .. beantworten I, 62.

Cabbala s. bey R. \*) — Cabineter VI, 42.

Cadenz von wenig Tönen, welche d. lett. Volk b. der  
 Arbeit singt, der eingef. Maassstab ihrer Stimmen II, 306.

Cäsar wollte nicht abergläubisch seyn — Astrolog, Idus  
 I, 378 f. Zug des Stolzes an - 507. alle Orbile .. zu  
 Pferd u. zu Fuß seinen kostb. Ueberbleibseln nicht gewach-  
 sen IV, 265. Quintus Icilius über - 266. Episode über -  
 266 - 271. Genie u. Glück C-S 268. vergießt Thränen bey  
 d. Bilds. Alex. 270. II, 17. Alex. das große Muster u. Vorb.  
 -s IV, 270. Besart einer Stelle (boll. civ. I, 30.) 270.  
 - als Geldschuldnier V, 57. Jul. C-S Fortuna 123. —

\*) und in allen ähnl. Fällen.

**Mose und** - als Schriftsteller I, 121. unsre ält. Urkunde übertrifft jene vertraul. Relation des - an s. Freunde 2c. IV, 195. das Erhabene in -s Schreibart ist ihre Nachlässigkeit II, 208. s. Bücher de analogia 136. Aufmerks. für e. beschrieb. Rolle 18. würde im gegenw. Jahrh. viell. ein außerordentl. Münzmeister werden 136. — **ex utroque Caesar**, ein guter Wahlspruch III, 133.

**Caffee** eine gute Sache 2c. IV, 446. [VIII, 289.]

**Caiphas** prophezepte . . . I, 138.

**Callogallinien** IV, 83. (Reise nach Callog. v. Swift.)

**Callimachus** III, 205.

**calotsches** Gemälde vom Christenth. IV, 239.

**Calvinisten** I, 432. kalvinische Kirche 437.

**Campe**, berühmter sokrat. Pädagog, vertritt Hebammenstelle 2c. VI, 27. VIII, 325. [317 ff.] Bew. für d. Unsterbl. der Seele VI, 171. sein Talent VII, 296.

**Canariensect** (Ap.Gesch. 2, 13.) II, 206.

**Candido** (von Voltaire) [II, 248.]

**Cannibalen** (der Academien) IV, 26.

**Capitol** — laßt ihr nicht, wenn Gänse das - entsetzen II, 302. Haupt der Muse köstl. Eckstein des -s des akadem. Gesetzgebers 392. tact. Ruhm uns. Jahrh., auch dieses Capitolium beruht auf dem Hirnschädel eines Mönchs IV, 269. - des welschen u. röm. Solipsismus VII, 113. das - (Akademie) ein Bedlam 66.

**caput mortuum** der göttl. u. mschl. Gestalt VII, 62. - einer Gottschedischen Belust. VIII, 174.

**Capuziner**, die seib. Kleider tragen II, 177. **Capucins politiques** 363. — Muster eines Kornmagazins am Bettelack des heil. - ordens [IV, 423.] Buch üb. d. Cap.orden VI, 105.

**Cardan**, des abentheuerl. 2c. Naturlehre II, 297.

**Cardinäle**, welsche VII, 58.

**Carriaturen**, schöne IV, 292. Caricatur der Urkunden des Judenth. VII, 52.

**Cartes Kunst u. Methode I, 358.** Fontenelle üb. die Wirbel des Descartes 303. der Knabe Desc. von f. Vater ein Philos. genannt II, 194. Verd. um den heut. Weg zu philos. 191. von manchen Phil. aus bloßer christl. Liebe in ihrer Gesellsch. geduldet ib. über Cartesii Epistel de methodo zum halben Sir Hudibras gelacht IV, 18. man kann nicht lesen, seitdem Divi Ronati Cartesii Methodus zc. unser.. Pädagogus geworden VI, 10. — Cartesianer I, 388. Cartesianische Begr. von der Natur 67.

**Carthago untergegangen I, 304. betrüg. zc. Gemüthsart der Carthaginenser ihrem Gewerbe zugeschrieben [20. Eic.] Sprichwort zu Carth. III, 191.**

**Cartouchen IV, 219.**

**Cannia II, 364. — Cannius Nov. bei Tac. II, 469. 504.**

**Casuiſtik der Glücksfälle II, 122. casuiſtiſche Entſcheid. VII, 100.**

**Cannus — ihre Benenn. e. Schleichwaare der lat. Etymologie III, 57.**

**Catechismus, kleiner luth., dessen Schmach und Kraft allein dem Pabst u. Türkenmord jedes Aeons gewachsen ist und bleiben w. V, 48. alle angehende Schriftsteller zu Catechismuschülern zu machen IV, 107. — f. Katech.**

**Catius (Hor. Sat. 2, 4, 88.) IV, 79.**

**Cato's Lob I, 349. - von der Viehzucht II, 385. patriotische Catonen VII, 61. vgl. VIII, 352. catonische Weisheit u. Güte der Policy IV, 103.**

**Cavalier — Wort u. Name zc. VIII, 11.**

**Cavlar des Leviathans IV, 231.**

**Cedern Fib. Asche u. Staub für d. Dornbusch . . I, 383.**

**Cellen der heil. Augustini u. Anselmi VI, 13.**

**Celsus Schriften untergeg. II, 18. angef. IV, 316.**

**Censur hängt mit dem päbstl. Sauerteige zusammen III, 188. Manuscr. üb. die Bücher-Censur 180. 187. man kann f. Schriftst. ohne - u. Verleger werden, es wäre denn nach der Weise Melchisedeks IV, 199.**

**Centaur** — verstümmelte Kritik eines nicht fabelhaften  
 • II, 519. **Centaurus biformis** (Titel von Mend. Jerus.)  
 VII, 110. europ. Centauren-Ritterschaft 52.

**Conton d'un Pédant** II, 374.

**Centralkraft**, in der wir leben, weben u. sind VI, 41.—  
**Centripetal** - und **fugalkräfte** (Sokr. Parabeln aus d. 3sges.  
 Richtung der Unwiss. u. des Genies) II, 81.

**Ceremonialgesetz** des jüd. Volks VII, 56.

**Ceres** — die Sinne sind - u. **Bacchus** die Leidenschaft.  
 II, 268. fluge Fabel der - u. ihrer Tochter IV, 229. heil.  
 Feuer einer natürl. .. Religion lange unter dem Scheffel  
 der - 2c. verdeckt VI, 3. Pausanias in d. Tempel der - zu  
 Athen 11.

**Cervantes** V, 17. VII, 212. hat durch f. Don Quixote  
 den Spaniern das Romanhafte verleiden wollen II, 223.  
**Miguel de Cerv. Saavedra** unverwelfliche Blätter IV, 20.  
 Anekdote zu f. Ruhm 468. f. Vaterland 2c. 469. Schönheit  
 des cervantischen Styls, meisterhafte Art zu erzählen 470.  
 Beywort für Ariost von E. Meisterhand VII, 92. an sei-  
 nem undankb. Vaterl. u. Jahrb. gerochen IV, 471.

**Cerrius Feldmaus** (Hor. Sat. 2, 6, 77.) II, 242.

**Cessare non celare volui** VII, 123.

**Chärephon** II, 31. VIII, 42.

**chaldäisch-philosophische Sprachverwirrung** VII, 126.

**Chams Augenweide** — Verderben seiner Nachf. I, 69.

**Chamäleon** — Verf. der sokr. Denkw. in f. Nahrung  
 mit d. - zu vergl. II, 76.

**Chambellans** .. du grand Seigneur II, 367. du jour  
 VII, 108.

**Champagne** — châteaux en - IV, 157.

**Chaos** — unsere verderbte Ntr .. dem - ähnlich I, 83.  
 Ehre eines schöpferischen Geistes, ein wüstes - (den Urstoff  
 der Geschichte) zu einer Welt voll Ordnung auszubrüten  
 III, 232. Metaphysik alte Mutter des - in allen Wissensch.  
 VII, 11.

chapeau bas wie Johannes (d. Täufer.) IV, 91.

Chapelle, Armand de la —, (gest. 1746, 69 J. alt) la nécessité du culte public parmi les Chrétiens établie et défendue contre la lettre de etc. Haye 1745. 2 Vol. VII, 406.

Charakter, eine aus d. Asche jedes gegeb. Menschen zc. herausgezogene geist. Gest. II, 41. - der Eva, das Orig. zur schönen Ntr zc. 265. allg. Bestandtheit thierischer Charaktere 261. nicht alle Begebenh. lassen sich durch - aufschließen I, 55. - im (Schul-) Drama III, 138. — selbst der Jünger im Schooß zu bescheiden, Individuen zu charakterisiren III, 115. — Charaktere deutscher Dichter und Prosaisien von Rütner VI, 198.

Charakteristik der Gedanken VII, 90. Zeichen, philos. od. charakteristisch II, 262.

Charaden, welsche VII, 14.

Charfreitag in Holl. u. Engl. kein Fest I, 197.

Chargés d'affaires de Jésus Christ II, 371.

Charon im Reiche der Gelehrs. II, 391.

Charta Magna (älteste Urkunde) IV, 185. - der jüd. Gesetzgebung VII, 114.

Charvbidis II, 216.

Chasma der Beste im Horiz. eines Literators u. Erz. VI, 31.

Chemie — Entdeckung üb. d. Geist des Publ. zc. III, 425. chymischer Baum d. Diana VII, 11. Chymist (u. Bot.) I, 354.

Cherubs Jauchzen I, 91. Allmacht der mshl. Spr. zu den Gedanken der Cherbim 108. Gaben mannichfalt. Geistes wie der Cherubim . . des Gnadenstuhls bedeckten das Zeugn. von H-s Autorsch. VII, 128. Cherubsauge gelüftet Wunderdinge zu schauen VIII, 379.

Chesterfield, Lord, verm. Werke VI, 237.

Chevila, s. Ziehen. — Cheville vivifiante IV, 28.

Chicane — jede Reform. des Ges. e. frischer Dämon der - VI, 32.

Chiffren — das Buch d. Ntr u. d. Gesch. sind - zc. I, 148.

Chi-



**Chimäre der schönen Nr II, 421. triformis Chimaera VII, 118.**

**China** — Betrachtungen, die nach - verbannt zu w. verb. II, 398. 405. gelehrter Democrit in - 2c. IV, 264. Kaiser von - (Friedr.) 86. — Chineser.. Muster II, 403. Hamann als Chineser IV, 77—92. Auf der - 78. Character universalis 79. — Chinesische Kaminpuppe (von Deslandes) II, 15. ch. Augen 406. Hasenhaar chin. Malerey 517. Wahu chin. Zeitrechnungen IV, 25. chin. Kaiser 53. des ch. Kaisers Bart 459. ch. Quacksalbereyen der Autorsch. 54. Boulanger von der ch. Schrift 62. ch. Spr. (89) 90. chin. Schriftsteller 172.

**Ehios** wegen seines herrl. Weines bef. II, 49. vgl. 87.

**Ehladenius** bibl. Unters. I, 381. übrige Schriften 385. über e. Stelle des Augustin 386 f. die Geschichtswissensch. des scharffinn. Ehl. II, 19.

**Ehodowiecki** — D. E. IV, 177. 305.

**Ehor im Theater** II, 439. — Meyn. die im Ehorhemde gehen IV, 174.

**Ehrien** — Kunst, welche - schämen lehrt II, 80. anthonische (apththonianische) - IV, 62. VII, 27. mit - bin ich nicht im Stande mich abzugeben; ich weiß d. einz. Zeile: Scribendi recto 2c. VI, 323.

**Christus** — Sünde uns. Zuchtmeister auf Christum, uns. Ruhm in Christo I, 87. (Christi) Verdienst ersetzt uns. Unvollf. 2c. 152. in dem würd. Namen nach dem wir Christen heißen, verein. sich alle Wunder 2c. der wahren Rel. 289. im Namen des der uns geliebt, ehe der Welt Grund 2c. u. f. Wort beym Absch. von sich gab, wird uns alles gewährt 313. unsre Freyh. in -, alte Scheidewand hat in - aufgehört IV, 258. kein einziger Plan, als der durch - offenbart worden, erklärt d. Geheimnisse der höchsten.. Mas. 329. - der große Architekt u. Eckstein eines Systems, das Himmel u. Erde überleben w. 19. göttl. Bestimmung eines Steins zum Anstoße.. 259. jüngster Richter VI, 30. höherer

Mittler . . als Moses . . VII, 42. anderer Prophet, von Mose verheißen 45. himml. Held, durch dessen Ersch. alles vollendet ist . . 51. Gesalbter, den sein eigen Volk . . erhöht 65. Mann, der als ein Gott der Lebendigen . . eine allg. Tinctur der Unsterblichk. . . hervorgebr. hat 117. — wird - das Reich Gott überantw. . . IV, 247. — Ehr. d. Haupt 329. die Gemeinde der Leib Christi 329. 236. Größere Wunder . . als Er bey s. Entäuß. gehabt, gehören zu s. Verheißungen . . Astrolog. 2c. Grillen, alles ist rein u. vehiculum oder vestigium Seines Einfl. in uns. Fleisch u. Blut VI, 112. — Christum lieb haben übersteigt Engel- u. Menschenzungen IV, 19. Liebhaber seiner, wiewohl vergang. u. künft. Erscheinung, dennoch unsichtb. Gegenwart VI, 30. — Christus beruft sich bloß auf das in d. Schrift enthalt. Zeugniß von Ihm IV, 260. hat nicht Zeugn. von Menschen angenommen, wozu also das Zeugn. der . . neuesten Kirchenväter 260 f. Ideal eines Ritters . . Goels . . Meteors über Wolken - u. Feuersäule, Sterns aus Jakob . . geweiß. in d. Gesch. des A. T. Analogon einer ähnl. dunkeln Ahnung bey den übr. Nationen VII, 56 f. — wie stimmt - mit Lucifer VI, 13. Freydenker, sind sie nicht Christus Apostel IV, 111. le Fils le bien-aimé, victime de ses sujets 153. sollten auch unsre Weltweisen u. Schriftgele. wie Herodes u. Pil. einig w., Christum zwischen . . ihre Hausgötzen zu erhöhen 2c. 382. — eitler Vorniß, Ehr. in der Wüste . . zu suchen III, 241. (eine vorgebl. Erscheinung Christi 238.).

Christ — der - allein ist ein Mensch . . allein ein Herr seiner Tage . . I, 80. allein ein lebender Mensch, in dem die Beweg. nicht stille stehen kann . . 228. Friede des - mit Gott u. sich selbst 93. wir Christen nennen Gott den unsrigen 129. der - hört Engelsstimmen zu sich sprechen, wenn der Unglaubige einen Donnerschlag hören wird 114. der Christen Mittelbegriff zur Gleichung mit Gott: Also hat Gott die Welt geliebt VII, 60.

ein wahrer - findet das Wort Gottes von allen Büch.  
 durch e. Wunderwerk unterschieden I, 85. Gott hat keinen  
 andern als wahren - durch sein Wort gefallen wollen 91.  
 es ist einem - unmögl. an Gottes Wort zu zweifeln 108.  
 alle Hilfsmittel sind den - geheil. zur Ausbreit. des Ev.  
 119. man hat als - nicht Ursache die Zeugnisse der mshl.  
 Rf. . . zum Siegel der Offenb. zu versäumen 119. alle  
 Begr. u. Reden der - sollten sich auf die h. Schr. grün-  
 den 121. ein - kann des Wortes Gottes nicht entbehren  
 217. dasselbe wirkt eben so große Wunder an der Seele  
 eines - als darin erzählt werden 218. was der irdischen  
 Lust lächerlich vorkommt, ist den - unwiderlegl. gewiß u.  
 tröstl. 223. wir wären die elendesten unter allen Menschen,  
 wenn die Grundveste uns. Glaubens in dem Trieblande  
 frit. Nothegelehrf. bestände IV, 198.

Waffen des - über s. Nächsten I, 120. - lernen d. Zeit  
 nach Gottes Rechnung betr. 122. höchste Weish. d. Selbst-  
 erkenntn. eines - 135. ein röm. Gesetz verdammt den -  
 der sich zum Angeseffenen dieser Erde machen will 136. ein  
 - dem natürl. sichern Menschen überlegen durch die Furcht,  
 womit er s. Seligk. sucht 147. man muß ein wahrer - seyn,  
 um ein rechtsch. Vater zc. zu seyn 219. als ein - gegen  
 Menschenfurcht u. Menschengesälligk. streiten 351. eines -  
 Pflicht, sich nicht fremder Sünden theilh. zu machen 371.  
 beten u. arbeiten wie ein - (351) 363. Bibellesen u. Beren  
 ist die Arb. eines - 363. der - thut alles in Gott . . 395.

der - ist e. Instrument von zehn Saiten, u. ohne Lei-  
 denschaften einem kling. Erz ähnllicher als einem Menschen  
 I, 393. Christ oder Poet sind Synonyma 414. nicht nur  
 das Ende sond. der ganze Wandel eines - ist das Meister-  
 stück des unbek. Genies . . II, 158. ob es einen andern  
 Weg gebe ein - zu seyn als speciali gratia IV, 285. um  
 den Namen der - zu verdienen, haben wir noch eines stärk.  
 Reformators zu erwarten . . 241. (cf. 262 f.) keine Lust  
 laun die Christen erkennen — d. Teufel kann sie wohl zu-

beden [III, 256. Luth.] es ist ein - auch wohl sich selbst verborgen . . unsre Heiligk. ist im Himmel, nicht auf dem Markte [256. id.] aller Gottesdienst 2c. eines - ist prophetisch I, 92. der - wie ein grauer Eliefer, Haushalter für den Alten der Tage VIII, 7. in d. Wuth der Leidenschaften . . glaubt der - nichts 141.

der Weg der Christen mußte e. neue Zunge und hell. Schreibart erhalten; die Sprache an hell. Stätte verräth, daß sie heidn. Zweige sind *κατὰ φύσιν* . . eingestropft II, 206. Stellung der - im Beten IV, 277. Lösungswörter . . deren Sinn jedem - . . heilig seyn muß 118. Weg der - zu allen Zeiten eine Secte gescholten II, 206. polit. Secte IV, 250 f. 264. nicht besser als Samariter 235. 259. Christen! ihr fühlt den Stachel des guten Namens nicht . . II, 201. starke Geister, die sich ihres gesalbten Namens schämen IV, 274. starke Christen 259. (ein Buch) zum überflüssigen Nachsthum vieler starken u. nöth. Aergerniß euloger Schwachen - II, 258. davon weiß kein . . beynabe ein Christ I, 397.

el Christiano Poeta, Beywort für Ariost von Cervantes IV, 249. 471. 472. VII, 92. plus Chrétien que tous les Successeurs de Clovis I. IV, 209.

christliche Mystik VI, 14. das Geheimniß der christl. Gottseligk. VII, 58. Dreygötterey . . christlicher Religionen 103. — Verläugnung des chr. Namens Bedingung zum Titel eines Weltweisen III, 244. — unsere christlich-katholische Orthodorie VI, 40. uns. christ-kathol. Glaube 25. einsam weinende Rachel eines christlich-protestantisch. Lesers VII, 127. — Erbille der ganzen werthen Christenheit IV, 265. — das christl. Israel 325.

Christenthum — ob das - Herzen ohne Leidenschaften u. Köpfe ohne Begr. verlange I, 494. ein gesetzlich - lehrt mühsame Wege stolpern, läßt uns in d. Furcht des Todes sitzen 499. d. Perle des - ein verborg. Leben in Gott 2c. IV, 285. Grundlehren des - von d. Verfl. der Menschheit

in die Gotth. u. der Gotth. in die W. 830. la religion chrétienne a toutes les marques d'extrême justice et utilité, surtout l'exacte recommand. de l'obéiss. du Magistrat [833. Mont.] das -, brennender Busch, ohne zu verbr. V, 277. (H-8) ganzes - e. Geschmack an Zeichen u. an den Elem. des Wassers, Brods, Weins 278. auf der Offenb. des -, dessen Geheimniß ein Pfeiler 2c. ist, beruht die Erlös. der ganzen sichtb. Natur VI, 20 f. die geoff. Rel. des - heißt mit Grund Glaube 2c. VII, 44. Das - glaubt nicht an Lehrmeyn. der Philosophie 2c. kennt keine and. Glaubensfesseln als das feste prophet. Wort . . 46 f. das auf Golgatha gepflanzte Kreuz ist das Panier des - 125.

Furcht, daß das Ansehen des - (durch H.) verdächtig werde I, 373. 376 f. (H-8) - für Schwärmerey . . gehalten 487. vom prakt. - reden wie eine Buhlschwester . . II, 177 f. Scheidewand zwischen dem geistl. u. weltl. Stand dem Frieden des - hinderlich 239. göttl. Thorheit des - von Herdes Atticus mit d. Feuer f. Muse u. Schwert f. Prose . . verfolgt IV, 29. Bettelstolz sophist. . . Urtheile üb. das - 105. wird intra muros et extra gemißh., muß für beides büßen und bluten 105. Perlen des - von Lucianen u. Julianen zertreten 252. rétablir en Prusse le Christianisme . . 158. wie sehr verdient das - die Unterstützung aller Freunde der Tugend [364] Wendung des lumpigen - zum Unterfutter der purpurn. Selbstliebe VI, 12. le goût sublime de V. M. semblable à l'esprit du Christianisme VIII, 194.

das - voll heidn. Gräuel u. Mißbr. IV, 235. am Auf. von Menschenfag. rein . . Einführung heidn. Meyn. und Gebr. 236 ff. (253.) calotsches Gemälde vom - 239. wenn man alle jüd. u. heidn. Bestandtheile vom - absond. wollte, so bliebe . . ein materielles Nichts od. e. geist. Etwas . . 244. das - nichts als uns. heut. Theismus [244.] ob der Th. den Vater od. d. Sohn od. d. Geist des - vorstellen

soll 216 f. das geistige Etwas des - in unbel. Werthe lassend, Frage wie die Kraft des - sich zu dem ausgebl. Urstoffe, dem mat. Nichts des Theismus verhalte 244. poet. Goldalter der ersten Mutterkirche . . Abergl. u. Mißverst. 255. Archetypus des - leicht und unzuverl. 271. gönnt euren schwachen Brüd. einige alte Kludera die sie an das abergl. Heidenth. u. Pabstth. ihrer Vorfahren erinnern 259. das - gewinnt nichts an der Hauptsache bey der Revis. des Kanons 260. sophist. u. soph. Verläumdung des - 272. üb. d. vorgebl. Verfälsch. des - 276 f. aus *κακὸς ἡλίος* Gentilium 277. Versuche das - durch den Theismus u. durch d. Pabstth. zu ref. u. wiederherzusst. 283. ist eingesetzt das Kreuz einer doppelten Schmach zu tragen, für Abergl. u. Ungl. gelästert zu werden 284. Theism. u. Pabstth. maßen sich den Namen des - an, um die beiden Schalen der Muschel unter sich zu thellen 285. vernünft. Leute, die das - mit Artigkeit aus dem Lande predigen 310 f. sich die Mächte des Heidenth. heller lucubriten, dag. eine wirkll., in jedem Verst. allg. . . Rel. verwerfen 327. deren Verkünd. zum Gelübde eines bürgerl. Berufs . . gehört 331. sollte das - wirkll. auf so eine Klitterey unsers Verstandes . . hinauslaufen VII, 246. gute Werke im Geschmack des heidn. - IV, 240. Juden, Theisten und Muselmänner des - 263. Theismus soll das samar., röm. u. jesuit. - übertreffen 272. der nat. Erbfeind des - VII, 117 f.

Ungl. des Theism. u. Abergl. des Pabstth. . . befördern das unsichtb. oder geistl. Wachsth. des - wider ihr Wissen u. Wollen IV, 281. die einzig wahre Relig. im Mittelalter zu . . Nummeren herabgesunken, war eben das unerkannte Vehic. ihres Triumphs VI, 8.

die christl. Epoche übertrifft unendlich alle Aeonen an den außerord. Wirk. . . IV, 249. der Weg des Ehr. eine polit. Secte 250 f. Ferment dieser Secte 252. das - älter als das Heid. u. Judenth. 258. die Ausbr. des - hat zur Reform. des Heidenth. bezgetr. 272. der charact. Untersch.

**ju. Judenth. und -** betrifft Geschichtswahrheiten nicht nur vergang. sond. auch zuk. Zeiten VII, 43. das . . verstoß. Judenth. die leibl. Mutter des evang. Christenth. 80. ohne Judenth. u. Chr. sind Papstthum u. Lutherth. Stückwerk VI, 143. Luther der deutsche Elias . . des durch das Messen . . gewand . . entstellten - VII, 126. Chr. u. Lutherthum 128 bis. Golg. u. Schebl., Chr. u. Lutherth. VIII, 350. Wend. nennt das Chr. relig. Macht VII, 353. [vgl. 331.]

Christian — das thut kein Christian . . III, 87.

Christlieb Comment. üb. Bengel III, 102 f.

Chronik der deutschen Kunstrichter II, 390. Brennpunct der Chronique scandaleuse aller Zeitläufte u. Familien VI, 20. geh. u. ärg. Chr. der Buhlschaft . . zweyer Unstheere VII, 12.

Chronologieen — alle proph. - vermögen nicht Tag zu machen VI, 199.

Chrysostomus — e. Stelle von ihm I, 500. Bücher vom Priesterth. 501 f. Pred. über d. Unbegreifl. Gottes 502. Ch. u. f. Uebersetzer; wer f. Leidenschaft. hat, wird f. Redner w. III, 3.

Churfürstenthum, durch e. Königr. ausges. VIII, 354.

Cicero V, 25. ein schlechter Dichter I, 404. war seine dic. myst. den Griechen schuldig VI, 11. Cic. v. d. röm. Zollpächtern I, 15. v. d. Carthag. 20. de Orat. 387. pro domo sua V, 206. eignet die Offenb. der nat. Rel. dem weisen Epikur zu VI, 15. Garbe zu Cic. v. d. Pflichten VII, 19. eine Stelle in einem Mst. v. d. Aequitas VI, 371 f. VII, 76 f. vom Varro 123. hoher Geschmack an des M. Tull. C. sammtl. B. VI, 25. Lust. der Kirchenv. an den asiat. Schüsseln ciceronianischer Bereds. IV, 107. cic. Bramine VI, 41. (Reden — Rache einer Weibernadel III, 134.) — Ciceroni, welsche VII, 59.

Ciliciens II, 370. — les Cilicisimes de S. Paul 370. 77.

Einbeln, flatschende, relig. u. moral. Leere IV, 445.

Circe II, 412. — Circensaft 408.

**Circus max.** (alab. Aula) IV, 276. — **Circens. Spiele** III, 232.

**Eirfel** — mystischer, mag. u. log. - menschl. Vergött. u. göttl. Incarn. VI, 15. - der Begr. Lieblingsfigur des epidem. Reform.schwindels 84.

**Cis - alpinos** (les vérités -) II, 352.

**Eisternen**, durchlöcherter, mtschl. Unsinn u. Aberggl. VII, 106.

**Citiren** — Warnung nichts auf Credit zu cit. V, 155.

**Clarissen** II, 399.

**Clarke, Samuel**, tiefsinn. Dogmatiker (üb. Homer) II, 274. la myopie des Clarkes 375.

**classisch** — Recept z. Verst. cl. Schriften (h. S.) IV, 261.

**Claudius** — v. Herd. empf. V, [10.] Cl. Ulubranus 78. unart. - u. f. Bauermädchen in Wandsbeck 86. Gevatter 112 118. 193. Confusionsrath - zu Ulubris 118. 132. [141. 147.] 158. Ruf nach Darmst. 161. 177. 199. 210 f. Heimzug 236. 238. VI, 83. 184. Geschenke an H-s ganzes Haus 229 f. Kinder 181. 230. VII, 202. wenn Adamus gesund ist, so ist f. Rebecca Schuld daran VIII, 394. — Better Matthias Cl. IV, 384 ff. engl. Stumpfschwanz f. Mundart 388. Junfer Adamus zu Wandsbeck VI, 281. Claud. letzter Th. (1783.) 350. Weihnachtscantilene VII, 202. Beiträge zur Blumenlese V, 199. Gesch. des äg. Kön. Sethos a. d. Franz. Breslau 1777. 78. V, 252. Uebers. der Reisen des Cyrus (von Ramsay Amst. 1728.) VI, 83. Uebers. 253.

**Clavicula III Terminorum** (Aufschr. v. Mend. Jer.) VII, 118.

**Cleantb** — Philos Beichte an d. Hypokriten - VII, 66.

**Clemens v. Alex.**, τὰ μυστ. τῆς φύσ. ὁργ. IV, 449. (VIII, 255.)

**Clericus Schatten** II, 404. Joa. Clerici Ars Critica das Elementarbuch zc. VI, 10.

**Clovis I** — plus Chrétien que tous les Succ. de - IV, 209.

**Cochenille, Coccus Polonicus** IV, 201. 203.



**Code** — les Codes ne furent pas compilés pour les gens du bon sens II, 367. Montesquieu devine juste sur l'archit. des - 369. le Code du bon sens 374. Staat wo der Coder ein güld. Coloß . . IV, 227.

**Codicill** IV, [436] der ges. Bußt 437. 440.

**Cölibat** — Paulus rieth zum - 2c. abscheul. Mißbr. VII, 230.

**Cölius**, M. IV, 76. Frucht bring. (s. IV, p. V.) Name 2c. VIII. 200.

**Coeleth** (= Akademie) eine Schädelstätte VII, 66.

**Coincidenz** der heidn. u. christl. Mystik VI, 14. des größten u. kl. Begr. VII, 9. principium coinc. oppos. v. J. Brunus IV, 146. VII, 414. VI, 183. ist mehr werth als alle Kantische Gr. 301.

**Colbert** [IV, 406.] den öff. Schatz e. Spr. wie ein - vermehren II, 152. 509.

**Collectaneen** (franz. Redensarten) nützen nicht I, 344.

**Collecte** — milde Stift. e. öff. - (Intelligenzwerk) II, 164.

**Collectivnamen** der Katholiken u. Jesuiten 2c. VII, 128.

**Collegium** Frider. III, 322.

**Collins Discourse of Freethinking** IV, 111. [VIII, 208.]

**Collision** der Pflichten (Zinsgr.) VII, 63. Collisionssfall (Name des Taus. Joh.) 100. - fälle 19. 24. 25. 30. 34. 38. 88.

**Collusion** des röm. Landpfl. u. s. Freundes Herodes VII, 65.

**Colonien**, zerstreute, des ewig festen Judenth. VII, 109. 115. auß. Verf. (der Juden) gieng in e. neue allg. Colonisten-Gestalt über 106. außerord. Colonisten Volk 104. — die Colonisten des Landes saufen Gold IV, 28.

**Coloß** — Coder e. güld. - 60 Ellen hoch 2c. IV, 227.

**Colporteur**, jacobitischer, der Musen IV, 378.

**Comenius** — III, 209. d. Verdienst dieses alten Phil. u. Schwärmers ist zieml. ausgestorben I, 380. Amos - Orbis pictus e. viel zu gel. Buch f. Kinder 2c. II, 270. cit. 435.

**Comet** — die Weltbürger, wie der - erleuchten III, 241.

**Comisch** — das erhabene Comische das nur Rousseau zu treffen wissen III, 116. das höhere - (Klopst.) IV, 430. du comique larmoyant VII, 393.

**Commentar** — sich durch e. philos. - üb. zwey lat. Worte unsterbl. machen IV, 58.

**Commerce est un ressort qui . .** [IV, 154.] **Commerz** - wesen zu e. Wiss. gemacht 2c. I, 17.

**Commerells** Erkl. des ersten Buches Mose III, 201.

**Commisßbrod** der Bürger zu Gibeon II, 111. 507.

**Communicatio** göttl. u. mschl. idiomatum ein Grundgesetz . . der ganzen sichtb. Haushaltung IV, 23.

**Comödie** - der Plan e. Rom. v. d. Fabel e. - untersch. III, 96.

**Compilatoren** — glücl. - zu seyn, Verdienst eines Bayle, Montesquieu, selbst Homer III, 10. Cicero, galanter - VI, 11. — jüngster - u. Schmelzer in der Kraft Eliä. 7.

**Componist** — Untüchtigk. eines Aut. od. - II, 148. **Lex continui** das größte Geheimniß glücl. Composition IV, 305. concentrirte Begriffe IV, 191.

**Concept** — freissendes Gebirge v. - IV, 92. **Concipliant** 171.

**Concetti**, italiänische I, 322. [VIII, 17.]

**Concil** zu Carth. I, 21. Apotheose des - zu Nicäa IV, [244 f.] 272. zu Chalc. [245.] andere Posaune des achtz. öcum. - 433. Concilien 257. können P. Buch kanonisch. 260.

**Conclave** — unsichtb. - auermählt. Geschichtdenker IV, 377.

**Concreta maturitati conveniunt** [II, 176. Beng.]

**Concubines** - débaucher la rel. des Pères par le bon sens de Concub. Asdodiennes, etc. IV, 368.

**Concurrenz** IV, 132.

**Conflict** zw. d. Rechten der Gotth. 2c. vorgespiegelt VII, 38.

**Confucius**, heil., IV, 54. irrender Confucianer 174.

**Consécration définitive** (des Symb. du Sens commun) II, 353.

**Consequenzerey** VII, 68. ist Weiss. und Consequenzmacherey nicht der allg. Magnetismus 2c. VIII, 379.

**Consistorium** — unsichtb. - histor. Art u. Kunst IV, 377.

**Constantins Panier** II, 495. le Symbolo des Const. IV, 156. Isapostel - 255. Rosheim vergleicht Orig. mit - dem Großen 264.

**Constellationen VII, 89.**

**Construiren (in d. Schulen) ein method. Unfug II, 138.**

**Contingenz — philos. Gluch u. Widerspruch der - VI, 7.**

**Continuität im Denken und Handeln . . im Reden u. Schreiben IV, 305. - der Schreibart 307. Lex continui 300 bis. 301. 303. 305. 326. 332.**

**Contradictions dramatiques et contr. posit. II, 352.**

**— Contradictio in adjecto VII, 351.**

**Contreband — die . . Geisterwelt zu - machen IV, 247.**

**Controleur - General kommt zu bef. d. Herzen d. Bäter 2c. IV, 30.**

**Convenance bricht öft. die feyerlichsten Conventions III, 68. principe de convenance V, 129. Conventionsfaß menschengesäll. Beyfaß VII, 116.**

**Cooper the Life of Socr. III, 329. ist nichts als e. Schulüb. II, 20.**

**Copernicanischer Weltbau IV, 93. (S-8) Meyn., daß d. ganze canon. Syst. von Thorn auf opt. Illus. beruhe V, 24.**

**Cophten VI, 22. [VIII, 301.] Cophtische Sprache 10.**

**Copien — Drig. zu f. will man eben so schwer machen als - zu w. II, 197. Copisten IV, 305. Copista bilinguis f. Hamann.**

**Copula eines Nach- oder Glückworts VII, 12.**

**Coquin pendu et parvenu IV, 27.**

**Corinthier — an Handel 2c. reich u. satt geworden III, 286. gewarnt: Euer Ruhm ist nicht fein ib.**

**Cornelius Nepos — e. Knabe, dem üb. d. - Hören u. S. vergeht II, 424.**

**Corodi krit. Gesch. des Chiliasmus VI, 202. VII, 263.**

**Correctio, eine Figur III, 61.**

**Cosmische Familie zu Florenz, Wappen II, 8.**

**Costume II, 401 bis. 406.**

**Couvert seines Briefes zum hölz. Pf. machen I, 369.**

**Coyer, Abt, de la noblesse commerçante etc. I, 300f. 302 f. 303. bagatelles und frivolités VII, 341. ist auch Verf. der Inoc. du bon sens.**

**Cramer, Joh. Andr., Samml. einiger Passionspred.,**  
**Kopenh. 1759 — 65. I, 348. 368. Beredsf. (nord. Gyssef.)**  
**399. Herausg. des nord. Aufseher's Kop. 1757 — 62.**

**Cramer, Carl Friedr., Klopst. in einer Samml. von**  
**Fragm. Hamb. 1777. Klopst. Er u. über ihn ib. 1779. 81.**  
**VI, 142.**

**Cranz, David, Hist. von Grönland Epz. 1765. 2 Bde**  
**III, 377. VIII, 91.**

**Creatur — unsere Laster pressen der - Geufzer aus I, 106.**  
**noch war keine - der Eitelk. des vergängl. Syst. unterwor-**  
**fen IV, 33. - der Leibeigensch. unterw. um desj. willen,**  
**der den Bauch zc. vernichten wird VI, 20. usurp. Gewalt-**  
**thät. über die der Eit. unterw. - VII, 82. Zeugen der**  
**Leiden zu allen E - en ausges. 126. Creaturdienst 118.**

**Credenzler (Cretenser? Tit. 1, 12.) IV, 85.**

**Credit Seele des Handels zc. I, 29.**

**Crösus verst. unter f. Reichth. (den Solon) nicht I, 353.**

**Cromwell, Protector IV, 250. Minister, E - s ihrer**  
**Landesherrn II, 385.**

**Cruciat predigen gegen e. unschuld. Hauch IV, 119.**

**Cruditäten in der Idee III, 138. Parox. einer von - ver-**  
**borb. Einbild.kraft IV, 107. Schaumlöffel erot. - 387.**

**Crusius, philos. Prediger, Anecdote II, 63 f.**

**Cudworth III, 91.**

**Cultur, gemeinnütz., uns. Bodens und des einheim.**  
**Gen. III, 235.**

**Cunctator — Heberumpler VII, 353.**

**Cuper VI, 164. [VIII, 328.]**

**Cupido — Arglist u. Alm. des alten H. Gottes - VII, 113.**

**Cur einer Krankh. der Seele zc. VII, 69. die Bun-**  
**der - Curen des Heilandes I, 82.**

**Curland — das lett. Volk in - wie es singt II, 306.**

**Cyclopen von Vulcan aufgeboden III, 233. - heut zu**  
**Tage Encyclopädisten IV, 83. vgl. VIII, 70. monachischer**  
**Cyclopismus VI, 30.**

**Cyniker** — aus dem Faß des - lästern II, 54. spazie-  
render - zog die Schlüffe des Zeno auf 424. cyn. Schulen  
(keine Scham) IV, 226. cyn. Heiligkeit (Julians) 248.  
c. Weltweise VII, 82. unsre c. Zeiten II, 400. oberdeut-  
scher Cynismus VI, 53.

**Cynikern** bey d. Apostel Paulus gefunden II, 77.

**Dach, Sim., u. f. Freund, Reg. secr. Roberthin** VI, 81.

**Dächer zu Kanzeln** II, 513.

**Dädalischer Sophistery Blendwerk (Mend.)** VII, 112.

**Dämmerung des Ausdrucks in einem Nachtstück** II, 70.  
**das Schwarze der - steigt zum vollen Mittage** III, 199.  
- geäußerter Vermuth. IV, 283.

**Dämon** — versch. Meyn. über d. - des Sofr. II, 39.  
**natura Daemonum ut . . se ipsos deridendos propi-**  
**nent** [IV, 103. Morn.] durch die Lehre der D-en die  
Biel . . göttery 2c. VI, 9. Kelch u. Tisch der - 21. Dé-  
mon du midi, der den Mittag verdirbt IV, 64. Dämo-  
nomastix 274.

**Dänische Sprache hängt die Artikel hinten an** II, 142.

**Däumchen, akadem., der Apperception** IV, 51.

**Dagon** — öffentl. Anstalten von bloß mschl. Aut. in Ge-  
fahr wie - Haupt u. Hände zu verl. VII, 62.

**Daheim! daheim! . . . beste Welt daheim** VII, 250. 252.

**Damen** — Kränzchen von gelehrten - II, 197.

**Damiens Rabenstein** II, 515. (50.)

**Damm** — Exrector G. T. D. IV, 57. 117. Leben u.  
Meynungen 120 — 122. Betrachtungen über die Religion  
128. 129. (VIII, 210.) vom hist. Glauben 68. VIII, 251.  
eisgrauer Wolfianer 300. — welcher Damm würde der orthogr.  
Sündfluth widerst. f. 124. entgegen dammen 308. Damm-  
ungläubig V, 35. Ton . . mit dem Exrector Damm VI, 80.

**Daniels Sprache** IV, 320 f. [VIII, 108.]

**Dankbarkeit** — ein geringerer Grad uns. Bosheit muß  
c. Grund uns. Dankb. gegen Gott w. I, 53.

**Dante III, 299.**

**Darstellung — wenn - Theorie hat** 2c. IV, 424.

**Daseyn — unser eigen -** 2c. muß geglaubt w. II, 85.  
 daß - der kleinsten Sache beruht auf unmitt. Eindruck nicht  
 auf Schlüssen VII, 419. mßchl. Bnst kann keine befried.  
 Auflöf. einer so pompösen Frage uns. Daseyns geben (Philo)  
 66. lassen Sie sich versöhnen, nicht mit Ihrem - sond. mit  
 . . Gott 416. die Vollf. uns. - hängt v. d. Erf. Gottes in  
 Christo ab; mit der Vollf. uns. - das Glück dess. verbunden  
 VIII, 7. f. Existenz.

**David's Verstellungen I, 87.** - sieht u. schickt gleichwohl  
 Rundsck. aus 88. der Geist Gottes stimmte die Harfe -s 91.  
 -s Segen auf dem Samen des Ger. I, 280. - u. f. ält.  
 Bruder 329. warum redete - als wenn er Messias wäre 2c.  
 377. ich will mit - verstummen u. still seyn 423. - verließ  
 nicht f. Thron bey f. Thürdienst im Tempel 493. keinem  
 Helden . . fehlt es an Perioden mit - zu beichten: Ich bin  
 e. Wurm 2c. IV, 41. vom - geschr.: Du bist als wenn unser  
 Zehntaus. wäre 471. -s Knechte geschändet VI, 36. der läßt.  
 - unter d. Thor zu Bethl. VII, 110. höherer König als -  
 VII, 42. dieser - (Christus) 57. Gesch. -s gehört nicht zur  
 mos. Gesetzgeb. 105. Geist u. Schlüssel -s 106. Schlüssel  
 in -s Hand I, 361.

**Davus (Hamann) IV, 167.**

**Deborä Lied III, 4.**

**Decke über Bnst u. Herz I, 211.** - über d. Dekalog IV, 273.  
 • vermünschter Augen IV, 179.

**Declarationen u. bley. Stempel (Büchertitel) VII, 118.**

**Decorum ist die grand maner - piece to observe**  
 (Milton) III, 68. 64. das höchste - besteht öft. in Beleid.  
 des subord. 68.

**Definition, ein kleines rundes Linding, Gerippe von e.**  
 Maus I, 318. D-en sind in Pe-kim Geseze u. gehören  
 zum Monopol des Monarchen IV, 81.

**Doipara unserer Vernunft, die Sprache VI, 89.**

**Delphobus** Leichnam (Gemeine Christi) IV, 236.

**Delalog**, über dessen myst. Klarh. e. dicke Decke IV, 278.

**Declamation** — Gesang älter als - II, 258. Geschicklichkeit der - dem todten Gedächtnißwerke der Regeln vorzug. 424. - eines Sophisten IV, 239. Philosophie declamirt Wahrheiten IV, 438. 440.

**Delila** mit dem Scheermesser III, 192.

**Delphos** — Dichtersprache am Hofe des Gottes zu - II, 74. — Ueberschrift des delph. Tempels I, 478. II, 30—32. Schreibart worin künft. Begeb. vorgetr. w. müssen, Fragm. delphischer Sprüche 209. Creatur verstummt gleich dem d. Dreyfuß IV, 83. d. Drakelspruch 107. aus dem d. Dreyf. ein vierfüß. Syllog (Mend. Jer.) VII, 110.

**Delphin** II, 384. — in usum Delphini VI, 42.

**Demagogen** des Jahrh. VII, 125.

**Demetrius Poliorcetes** Nardenbalsam III, 274. IV, 28.

**Demokritus** Roman (in Hippokr. W.) III, 43. Briefw. 44. Briefw. über die lachende Sucht des - II, 199. Zeugniß der Gesundh. v. Hipp. 65. 93. - versagt allen ges. Dichtern den Zutritt des Helikons 94. System dieses alten Philos. 200. Geschmack des - zu todten Körp. u. ihrer Berglied., verlor nach dem Urth. der Abd. f. Ges. u. f. Verst. darüber III, 100. **Démocrite** [IV, 443.] — gelehrter Demokrit in Westphalen IV, 264. demokritischer Affe 2c. 253. 273. d. Helicon 386. Nasenrümpfen d. Hochfahrt 434. d. Augenblicke VII, 355.

**Demonax** VI, 5. [VIII, 307.]

**Demonstration** — ich sehe die beste - wie e. vernünft. Mädchen e. Liebesbrief an I, 440. Beziehung der Begr. ist eben das in e. - was Verhält. der Farben 2c. II, 36 f. in demonstrativischen Beweisen Wahrh. u. Freyh. gefess. 513. Demonstriersucht würde d. Sprache zu e. Rosenkranz abgezählter Kunstwörter gemacht haben 126.

**Demosthenes** dreyimalige Wiederholung eines einz. Kunstwortes VI, 355. VII, 151. was - von actio sagte 216.

- sagte: Handlung ist d. Seele der Bereds. II, 111. S. die  
 - *ἐπὶ ὁμοιοῖν* nennt VIII, 85. Seele der Action III, 64.  
 Handl. eines - u. seine dreyeinige Energie der Ber. VII, 12.  
 antimachiavellische Bereds. des - verstummt an der Silber-  
 bräune IV, 33. Uebung beim Geräusch der Wellen III, 9.

Demuth — Gott hat sich gedem. I, 85. 87. um uns  
 die - zu lehren 87. Demüth. giebt uns. Geiste Kräfte III, 18.

Denarius, der in der Einheit besteht VI, 5. [VIII, 298.]

Denina (Abt aus Turin leb. zu Berl.) discours etc.  
 VII, 331.

Denken — die ganze Kunst zu d. besteht in der Ge-  
 schickl. uns. Begr. zergl. u. zffsetzen zu f. I, 296. - heißt  
 Begr. constr. VI, 345. System einer Harm. praest. zw.  
 Schreiben, Reden u. - 29. Fertigkeit im - müssen wir durch  
 die Totalität uns. Sinne erl. 36. das Verm. zu d. beruht  
 auf Sprache VII, 9.

Kinder müssen d. eben so lernen wie recht reden  
 I, 306 f. leicht d. zu lernen, sob. wir im Stande sind aufm.  
 zu seyn 326 f. wer sich auf d. Gabe zu d. beruft, muß d.  
 wie Baumg. — wer hinten nach d. will zc. muß zum  
 Narren gemacht w. 492. ohne selbst zu d. ist alles nur  
 Zwang u. Täusch. VI, 340. erst d. ehe man redet II, 61.  
 denken Sie weniger u. leben sie mehr 337.

Die Unwiss. od. Flücht. im D. macht eigentl. stolze  
 Geister I, 491. je weiter man darin kommt, desto demüth.  
 wird man 491. 492. wir d. jetzt zu abstr. u. männlich II, 25.  
 Kunst zu d. in uns. Jahrh. d. h. Essais zc. zu schr. 27.  
 Freyh. zu d. wird bey uns nur Wahns. in Fess. erlaubt 74.  
 zur Wirkf. der Freyh. zu d. zc. nichts übrig als der sench-  
 tige Muthwille zc. IV, 326.

die natürl. Denkungsart hat e. Einfl. in d. Sprache  
 II, 122 ff. jede - die ein wenig Mode wird tingirt den  
 Ausdruck uns. Begr. 206. unsre - gründet sich auf sinnl.  
 Eindrücke 124. Modewahrheiten zc. machen gleichsam die  
 künstl. und zuf. - eines Volkes 125 f. unbewegl. u. bewegl. -  
 ei-



eines Volke 126. wer in e. fremden Sprache schreibt, muß s. - wie e. Liebhaber zu bequ. wissen; jede Spr. fordert eine - die ihr eigenth. 130. *πρώτον ψεύδος* in den Schriften (von Mich.) hängt mit der ganzen - so genau zus. 2c. 225. Katastrophe der ganzen - IV, 230. — Magnetismus aller unfs. Denkungsträgheit 2c. VIII, 379.

Denkmal — kein - alter Zeiten verloren das wir zu beklagen hätten II, 18. Denkmale für Todte III, 416.

Derham — es fehlt uns noch ein - der 2c. I, 139.

Deslandes hist. crit. de la philos. Amst. 1756. II, 15.

Despoten — königl. Luxus in Gesetzgebung, ein gemeinsch. Bedürf. für Sklaven u. ihnen ähnliche - VII, 48. Speise aus dem Aase u. Knochengerippe des Bürgers u. - 117. Unterthan eines despotischen Staats muß nicht wissen, was gut u. böse ist (Montesqu.) I, 436. — Despotismus des Apolls II, 513. oligarch. - des *λόγος ἀθεος* IV, 443. jener zum Katholic. u. - nothw. u. unfehlb. Stein der Weisen . . VII, 5. syst. Bündigkeit des römisch- u. metaphysisch-katholischen - 27 f. verjährt - der Berlinischen Schule 85.

Dessau — der alte Fürst von - über die Franz. IV, 16. VIII, 182. — Dessauer Buchh. der Gelehrten VI, 191. 196.

Detailliren — die wahre Kunst zu - fließt immer aus der Volkf. der Grundanlage III, 109.

Deukalion u. Pyrrha II, 405.

*Deus ex machina* VI, 358. epischer - VII, 112. — *Dii minorum gentium* IV, 378.

Deutlichkeit gewisser Bücher ist oft Betrug u. Mangel II, 235. daß Gedanken durch die - verlieren können IV, 458. ein droll. Sinnbild auffallender - *ibid.* - der allg. d. Bibl. 459. deutliche Schrift ohne Gründl. 459. Freyheit der Presse erleichtert die - der Schreibart in unfs. erl. Jahrb. 466.

Deutsche, die sich nicht schämen - zu seyn IV, 84. wir möchten alle - welche ihre ehrw. Muttersprache nicht lieb

u. werth halten in d. Bann thun 217 f. - in der Liebe III, 277.

deutsch oder teutsch IV, 303. 313. Hoffsprache zu St. P. vielleicht deutsch III, 143. die Natur hat den Menschen - gemacht VII, 37. — d. Athen u. Sparta (Berlin) 125. d. Aufrichtigk. u. Redl. worauf unſ. Würde u. Glückſ. beruht 37. d. Bühne IV, [357.] 368. d. Gelehrte verächtlich (Klopſt.) III, 400. d. Gelehrtenrepublik IV, 425. 426—435. (VI, 32.) d. Genie ein ſchwaches Reiz ꝛc. III, 128. daß dem d. Genie kein Name übrig bleibe IV, 94. d. Göttin Hamſöna VII, 251. Aspecten des d. Horizontes III, 128. d. Köpfe IV, 123. 128. 132. 134. d. R. Augen u. Finger 131. allg. Schädelſt. deutscher Köpfe VII, 96. deutsches Lutherthum VII, 80. Ehre des d. Namens III, 128. Entweihung des d. N. IV, 318. die starken Freygeister des d. N. u. Geblüts 433. beste d. Provinzen IV, 312. d. Schnellkraft II, 183.

d. Sprache — wir haben von Luth. in der d. Sprache nicht ſoviel gelernt, als wir hätten können u. ſollen II, 22. eigenes Glück für unſ. Spr., daß die Uebersetzungs- u. Demonſtrirſucht einander gleichſ. die Stange gehalten 126. die d. Sp. ihrer Natur nach vor and. der Inverſionen fähig 139. unſ. Spr. zu e. gebened. Ausnahme von allen leb. Spr. zu machen ꝛc. (Klopſt.) VI, 165. Klopſt. hat Deutſchl. den erſten Verſuch einer ächten Sprachlehre zu verdanken IV, 428. d. Wörter geſchändet VI, 36. hochdeutsche Mutter = Spr. . barb. u. bettelſtolz IV, 53 f. Schickſal unſ. Mutterspr. 124. Leibn. hielt alle Wurz. unſ. M. für einſylbig 125. deutsche Schreibart; Nichtſchreiber welche ſich an d. Reinigk. unſ. lieben M. verſünd. 428. 429 f. Stärke des Geiſtes in e. berauchten Schlauch unſ. M. VII, 7. u. ſ. Mutterspr.

d. Bibliothek, ſ. Bibl.; d. Ehrlichkeit, ſ. Ehrf.; d. Homere, ſ. Hom.; d. Litteratur, ſ. Litt.

d. Muſeum VII, 344. der d. Sprachforſcher VI, 79.

[VIII, 321.] — de la littér. allem. (e. Schrift) VI, 170. 174. — le bon sens des philosophes allemands II, 349.

Deutschland II, 179. Gascogne . . Allemagne 351. accroiss. de la popul. de l'All. par le fontôme chassé de la France 355. Chargé de l'All. 362 (355). le Génie de l'All. 364 f. allerchristl. Hof im prot. Deutschl. IV, 101. prot. Prediger in - 105. Nationen D-8 120. 129. 130. erwarten ihre beste Bildung von den Freydenkern 112. Heiden u. Thoren in - 127. 130. gesellsch. Band der Litt. unter d. Nationen -8 125. aufgekl. Nationen -8 299. aufgekl. Zuhörer unter den Nat. -8 466. rauhe Mitternacht -8 124. D. (Rechtschreibung; Ausspr.) 130. VI, 32 f. Kirchensimmel der Mark von - VII, 82. Philos. acediosi des allg. - 90. die mim. Engel des allg. - VIII, 354. diesen eingefleischten Widersachern hat - alles Unheil zu danken ibid. (s. allg. d. Bibl.)

Diaboli rotæ IV, 378. Diabolo der Finsterniß VII, 37.

Diadem — vielfüß. zc. Beweise der Wahrh. unter dem - VIII, 370.

Diät — philos. - im Lesen u. Schreiben II, 196. Desonomie u. - in Ansehung der Zeit u. Kräfte, die beiden Cardinaltug. III, 400. Frage von der gesündesten - VII, 48. strengere - angeheuder Schriftst. als der Anachor. IV, 107. La diète des alimens et des hommes . . [383.]

Diagonalen schneiden (im Studiren) II, 215.

Diagoras, starker Geist VI, 5. 17. [VIII, 309.]

Diafonat II, 241.

Dialecte muß man kennen um griechisch zu verstehen; gründen sich auf e. Kenntniß der Laute I, 449. Erkl. des Dialects (Schultens Erztzeilen) II, 229. deutsche - IV, 124. — Dialect der Werke Gottes II, 276. — arab. Dialectenconcordanz (zur Bibel) ein unzuverläß. Mittel II, 227.

Dialectif — der Rhythmus u. d. Accentuation vertrat die jüngere - II, 125. transcendente - VI, 51. — der

fleischl. oder dialectische Sinn II, 274. dial. Augenmaß IV, 285. Vis dialectica VI, 9. dial. Zweifel VII, 44.

Dialog — höhere poet. Analyse muß der Zifferung des - vorhergehen, wenn tieff. Einfalt u. kryst. Schönheit den - klar u. lebh. machen sollen II, 424. ein Regent einer N. Rep. von Kindern könnte die Triebfedern des - gründl. kennen zc. 425. Kunst des - III, 90. der nat. u. glücl. - Wirkung einer frucht. Einb.kraft IV, 360. - zu e. dramat. Märchen die Gabe zu dialogiren unentbehr. I, 196. Gabe zu dial. die im Reich der Todten zc. bewundert wird; männl. Gabe zu dial. 196.

Diamant — rohen - zu schleifen II, 437. einem Kenner ein roher - schätzbarer als ein geschliff. böhm. Stein III, 88. diamantner Fingerzeig VII, 56. Diamantenbügel einer . . Zukunft 111.

Diana der Epheser, unbes. heil. Jungfrau I, 85. IV, 121. Pfeil der jachzornigen - II, 93. polit. Tugend jener großen Göttin 252. der - Tempel zu Ephes 252 f. chym. Baum der - VII, 11. Feigenbaum der großen Göttin - 12. alles aufklärende Luna-Diana (Berl. Monatschr.) 83.

Dichter — die Einb.kraft der - hat einen Faden der dem gem. Auge unsichtb. ist I, 118. Paulus that einem - die Ehre an ihn e. Proph. seines Volkes zu nennen 119. wer Mose u. den Proph. nicht glaubt wird immer ein - II, 17. Fabel vom glücl. - (Milton) 171 f. Originalschönheiten eines tausendjähr. oder heterosöm. - 236. der alt. - der Abaddon zc. heißt 261. unsere arlab. - 383. keinem - zc. fehlt es an Perioden zu beichten: Ich bin ein Wurm IV, 41. der Ton des - muß immer erhaben seyn [466. Buff.] — dichterische Ueppigkeit sadduc. Freygeister II, 295. — Dichtersprache am Hofe des Gottes zu Delphos II, 74. — die älteste Dichtkunst botanisch II, 260. Ursprung der - (*γυλοποιία μουσική*) in der Ode III, 333. Schöpfung des Schauplazes verhält sich zur Sch. des Menschen wie die ev. zur dram. - II, 264. Volk. erklärt beynahe die Rel.

für d. Eckstein der ep. - 277. mirac. spec. die aller Thaumaturgie u. Illus. dram. u. ep. - Troß bieten IV, 249. Befen der dram. - II, 440. taugt unsre - nicht, so wird uns. Hist. noch magerer aussehen 279. Heim u. Met. scheinen über uns. neueste - einer droh. Lebensgef. ausgesetzt 302 f. Brüste und Lenden der - verdorren, wenn zc. 440. f. Poesie.

Dictatoren protest. Kirchen VII, 118.

Dictum de omni et nullo IV, 459. 465.

Diderot, Unternehmer der Encyclopädie I, 19. Did. u. Alemb. haben nichts gethan 507 f. Artikel Beau des Herrn - in d. Enc. III, 270. Theater des -, Abh. an Herrn Grimm 81. dieser Philos. redet wie ein halber Mystiker zc. ibid. was - vom Drama geschr. zc. hat das Irrlicht einer falschen Phil. zum Wegweiser gehabt 81 f. - verdient die Huldv. eines patriot. Weltweisen II, 187. berühmter Soliloquist 425. verwirft das Burl. u. Wunderb. als Schlacken 440. Hirtenbrief üb. die Tauben u. Stummen II, 127. *oeuvres morales* V, 24. 163. *Entretien d'un père etc.* IV, 426. [f. VIII, 287.] *vie de Sénèque*; Jacques le fataliste [VI, 132 f.] St. Did. IV, 29. *Idees naturelles* . . 426—446. vgl. Borr. IV, S. VIII.

Dieb — Nacht in die sich Poeten u. Diebe verlieben; der - am Ende der Tage II, 282. *il vient comme le Larron* 376. - in der Nacht 441. — Ueberzeug. als ein - u. Mörder erschleichen VII, 36.

Diener eines Herren, der zu Lügen Lust hat, sind alle gottlos VII, 36. Dienst der Wahrh. II, 49. eine Verlängnung seines Erbchar. ein wesentl. Stück des öff. - 169. dienstbare Geister schlagen die Augen nieder III, 190.

Diesseits, jenseits — unbel. Länder d. u. j. II, 84. d. des Wassers IV, 14. d., j. des Styr 174. [vgl. VIII, 75.]

Dietrich zu den Archiven lebender Wilden IV, 197.

Differentiale IV, 191. Differential-Elemente 192.

Digestiv — (e. Buch hat) wie e. - gedient VII, 308.

Dilemma des Geschmacks II, 507. Dilemma VI, 5.

**Dilottanti** die sich zu Kunststicht. aufwerfen, sind d. größten Heuchler u. Ignor. V, 88.

**Dilogien** IV, 870. — **Dimensionen**, sieben VII, 106.

**Diminutiva**, Liebkosungswörter III, 272.

**Ding** — jedes - hat seine Zeit; die Schönheit der D-e besteht in dem Augenblick ihrer Reife I, 105 f. wenn wir e. rechten Begr. v. d. D-en hätten, dürften wir uns durch Ausdrücke nicht verwirrt machen zc. 189. nichts giebt e. so außerord. Licht in d. ganze Ntr der - als die Wahrheit: Niem. ist gut als Gott 141. der nat. Lauf der - übertrifft alle Feenmärchen u. Zauberkünste VI, 261. — das Ding κατ' ἐξοχήν, dessen offenbarer Name das einz. Geh. des Judenth. zc. VI, 15. 19. der Körper ein Schattenbild des Dings Selbst 15.

**Diogenes** gefiel Alexander, so ungleich die Rollen waren zc. I, 511. ich gehe nicht wie - dem gem. Mann entg. zc. I, 285. [VIII, 17.] die galante Welt mag dem - im Fasse vorwerfen was sie will III, 59. ich kann auch wie - mein Wasser mit d. Hand schöpfen; falls ich aber aus dem Fasse nach Hof berufen w. sollte zc. 75. neuer - 236. - in f. Tonne wäre wohl mein Mann V, 5. Laterne VII, 186. 241.

**Diogenes Laertius** III, 189. 339.

**Διοπτερες** VII, 89. — **Διοσκυροι**, Donnerkinder II, 246.

**Discaut** — Erinn. u. Abhd. laufen durch ein. wie Baß u. - VI, 368.

**disciplinae arcanae vocabula** IV, 259.

**Dispositionen** — Spinngewebe von - IV, 452.

**Dithyramb** für den histor. Glauben IV, 187. **Dithyrambenschwung** (S-6) 242. — **Dithyrambische Figur** II, 75. **Prosopopöe** IV, 875. **Licenz** 428 f. dithyrambisch denken 465.

**Doctor** — sich zum - lesen II, 221. **Docteur Arabe et Juif**, c'était l'étiquette etc. 366. halbe Zahl des arab. Thieres 280.

**Döderlein**, Joh. Eph., Fragmente u. Anti-Fragmente

**Thrsb. 1778. 79. VI, 170. D-sche Bibliothek VII, 178. Predigten zur christl. Belehrung 1777. 204.**

**Dogmatik** — Stephanus Lästern Worte gegen die , III, 255. - der größten Potent. vom allerersten Dogma (des Augustus) an IV, 245. drey Pers. in der Gramin. wie in der - 304. Gramm. u. - in genauer Harm. mit der Politik VI, 25 - an den zehn Fing. demonstrirt (Reimarus) 18. -, die Schwester der neuesten Eregeese bricht draconisch über jedes Vorurtheil den Stab 40. - ledigl. öffentl. Erzieh. u. Verwalt.anstalt VII, 58. Philos. u. Politik haben durch ihre Liebe wie ihren Haß die - ärger mißhandelt denn Amnon 10. 59. andre - 60. — neue Dogmen IV, 259. das Christ. e. Kraft die nicht in - besteht 285. — Wolf unter den Dogmatikern volut inter ignes luna . . VI, 58. ich gönne jedem - s. Ueberz. VII, 20. allerchristlichste - 118. kein - ist im Stande die Wahrh. recht zu fühlen: Unser Bissen ist Stückerf, wenn er s. Rolle gut spielen soll 247. — dogmatische Mythologie II, 516. Eckstein unsf. dogm. Systems VI, 12. dogm. Despotismus 58.

**Dolch** — ich treffe so gut mit meinem - als Bogen I, 464.

**Domino** — schwarzer - eines Speculisten IV, 299. für die lange Weile ist auch ein Dominospiel gut III, 316.

**Donat** — nicht mit dem - reden I, 389. Donats Fluch bey einer Stelle des Terenz III, 152. Schlendrian des edeln - VII, 119.

**Donnersohn** I, 399. III, 22. die rechten Jünger der Liebe sind Donnerkinder 73. *Διοσκουρος* II, 246. zwey - (Lav. u. Jac.) VII, 124. s. Boanerges.

**Doppelsinn** (im Namen Jerus.) VII, 111.

**Dorf-Pfarrer** VII, 81. 82. **Dorfprediger** IV, 62. — **Dorfteufel** 299.

**Dornenkrone** — symbol. Verwandtsch. der ird. Dornen- u. himml. Sternenkronen VII, 127. — wenn der Dornbusch das Feuer zum Bundesgen. hat, sind d. Eed. Lib. Asche u. Staub für ihn I, 383.

**Dothan** — jede Schule ein Berg Gottes wie - II, 421.

**Dracon** — est-ce le bon sens qui a produit les Dracons II, 367. draconisch VI, 40.

**Drama** war e. Theil der heidn. Liturgie II, 437. von den Remoiren ist der Schritt zum - gewesen III, 56. erste Dramata im Abendland [IV, 341 ff.] beste Anm. über das - II, 426. 429. 435. s. Schuldrama.

characterist. Unterschied zwischen dem Romanhaften u. Dramatischen II, 190. zu einem dram. Märchen die Gabe zu dialogiren unentbehrl. 196. die Schöpf. des Schaupl. zur Sch. des Menschen, wie die ep. zur dram. Dichtk. 264. dram. Kunst vorthellh. Werkzeug der öffentl. Erziehung 423 ff. die dram. Poesie (durch Schulhandlungen) zu versüßen 435. die drey Einheiten dram. Monadenlehre, ein Geheimniß 428. Fesseln der dram. Dichtkunst 440. Eliderets Gleichniß von denen, die von der dram. Dichtk. gelchr. haben III, (81) 82 f. Illusion ep. u. dram. Dichtk. IV, 240. Myst., dram. Vorstellungen. . [VI, 8.] unser ganzes Kirchenjahr. . dramatisch-symbolischer Vorstellungen VI, 12. die dram. Schöpfung einer täusch. Fee hat den *genium oculi* desorgan. VII, 107 f. dram. Kündlein 127.

**Dreßkammer** II, 237. 241. 242. [470.] 514.

drey Personen in der Gramm. wie in der Logik. IV, 304. drey; Regel de tri 306. 309. — die Zerglieder. des Wahren u. Schönen scheint den Gebr. der Dreyede sehr zu verwickeln II, 51.

**Dreyeinigkeit** — ohne das sogen. Geheimniß der hell. - gar kein Unterricht des Christenth. möglich; Ende u. Anfang fällt weg V, 242. das Geheimniß der h. - in einer wäff. Liturgie VI, 170. dreyeinige Energie der Bereds. (des Demosth.) VII, 12.

**Dreyfuß** — die hell. Sprache des - staubt. . wie schimmeliges Zerd V, 50. syllogistischer apodictischer - VI, 50. aus dem delyphischen - ein vierfuß. Syllog. (Wend. Jerus.) VII, 110.



**Drey • u. Mehrgötterey** sämmtl. christl. u. heidn. Religionen VII, 108.

**Trephöpsfischer Titel** (von Mend. Jerus.) VII, 118.

**Droits du Roi** so beschrieben wie Moses Hörner V, 248.

**Druck** — es mag wohl wahr seyn daß die einzige Kraft der Natur in - bestehe VI, 167. — Druck giebt vielen Dingen e. and. Ansehen III, 138. künstl. Fleiß unserer Druckerpressen II, 348. Druckfehler II, 73. 82. 102. IV, 320.

**Druiden** — Zeiten der - II, 417.

**Duclos** Denkwürdigkeiten zur Gesch. des XVIIIten Jahrh. II, 19.

**Düna** III, 150.

**Dünger** — pluß • u. fruchtbringender - am Wasser Ehebar IV, 26.

**Dünkel**, seiner Sache gewiß zu seyn, kann leicht verleiten, e. Autor zc. zu seyn, aber dieser - ist e. Brücke ohne Lehne VI, 151.

**Düttchen** IV, 242. 243.

**Dulcinee** II, 401 f. eines rabbalist. Philol. IV, 11. jedes Irrlicht . . 107.

**dumm** heißt (dem sinnl. Schiedsrichter) alles was ihm nicht gut schmeckt zc. II, 483. die philos. Göttin des Glücks, e. bewährte Freundin des Dummen 30.

**Durciade** IV, 376.

**Dunkelheit** kann das Licht (der bibl. Gesch.) nicht begreifen I, 50. Einfälle welche Wahrh. widersprechen gefal-  
len nur durch - welche unserm Schlummer günstig ist II, 71. - den sokr. Denkw. vorgeworfen II, 70. (72.) Flecken der einen Schriftst. zu uns. erl. Zeiten so schwarz macht 74. - erregt Langeweile 483. [479.] die - liegt im Aug-  
apfel des Sens. comm. IV, 31. achtsame - 308. - der ganzen Lage S-s angemessen 320. die ganze Illusion sei-  
ner - bedeutet wie jeder nat. Rauch e. Feuer 322. vor-  
sagl. - 458.

**Dünste** — Teppich von -, die Beste der Tritte (S-s)

II, 72. Zweifel u. Gründe den - verglichen, die den vollen Mond bald vergrößern bald überziehen III, 288.

Durchschnitt des Ausdrucks II, [486.] 490. 494 — 496. (der Medianader) 508. 505. die Leiter des - 514.

Durchsichtiges (in den sokr. Denkw.) hat wenig Glauben gef. II, 72.

Durst der Begierden uns. Seelen gegeben nach einem Gute 2c. I, 100 f. - den wir ungeachtet unserer Erbsünde fühlen, den alle ird. Brunnen nur vermehren 117. was ist der Grund des - der niemals gestillt werden kann 109.

Dusch, Joh. Jac., Gesch. Carl Ferdiners 1776 — 80. 3. Bde VI, 142.

Dyer's Gedicht über die Wolle III, 76.

**E** — wohlthät. Schatten des Buchstabens **E** IV, 816.

Ebedmelech (Jerem. 38.) V, 281.

Ebenbild — dunkles Bewußt. des göttl. - in uns. Bnst I, 141.

Ebentheurer philosophischer Industrie VII, 60.

Eberhard Apologie des Sokr. IV, 99. 316. V, 12. [VIII, 203.] sokrat. Don Dulrore IV, 100. evang. Pred. in B. 100. 108. feuriger Jüngling 301. ist durch Ham. um e. Pfründe gel. V, 41. Eberhard 151. Sittenl. der Bnst VI, 171. verm. Schr. Epz. 1784. VII, 183. Briefe von Ham. an Eberhard (1771.) V, 5. (1772.) 19.

Ebert (Joh. Arn.) Prof. zu Braunschw., von Ham. besucht III, 301. f. Uebers. von Youngs Nachtgeb., 109 f.

ecce homo! (sehst ich bin ein Mensch! Herd.) IV, 7.

Echo, die Nymphe vom lakon. Gedächtn. II, 275. - eines Waldes das zwar an der Stimme aber nicht an den Empf. eines Liebh. Antheil nimmt III, 101. wie ein lieber Buhle das willige - ermüdet VII, 121. meine Seele ein wahres - der Ihrigen ohng. der Verstümm. die zur Rtr des - gehören 323 f. reparabilis adsonat Echo [68 Pers.] — gemalte Echoe VI, 88.

**Edel** ist ein Merkmal eines verborb. Magens oder ver-  
wöhnter Einb.kraft II, 444.

**Edwards Neue** (Klopst. Gel.rep.) IV, 429.

**Edstein** — ein Stein des Anst. ist der - des christl.  
Lehrgeb. III, 255. der - uns. evangel. 2c. Systems VI, 12.  
der ganze Moses sammt allen Proph. ist der auserwählte  
kristl. - 2c. VII, 45. der - des krit. Idealismus 16.

**Eclipsen** — der Char. der Personen, uns. u. sichtbare  
- 2c. III, 232.

**Edapoc**, Bedeutung u. Declination V, 68 [74]. IV,  
245. VIII, 262.

**Edda** III, 343.

**Edelmann** ist in Guinea der Kaufmann I, 23. Kriegs-  
geist der Edellente im Kaufmannsstande 26. kann man  
dem - einen Beruf zuschreiben 294 ff. Beruf eines - VIII,  
10 ff. 14 ff. (s. Adel). — der Jude der eigentl. ursprüngl.  
Edelmann des ganzen menschl. Geschlechts VII, 52.

**Edicte** — alles Gefühl v. Gerecht. in - verschwagen  
VII, 27.

**Edom** — Weise zu - VII, 80.

**Essen**, Justus van -, geb. 1684. zu Ultr. Herausg. v.  
Journal litt. III, 44.

**Egerie** für eine Pflegerin Baals gehalten 2c. II, 97.  
**Eia** oder - ob. Wahrheit IV, 81. die Nymphe - mancher  
philos. Regier. VII, 29. Patriotismus der neuesten Eg. Ane-  
pistemosyne VI, 38.

**Egoismus** herrscht desto mehr in uns je thät. oder leid.  
man ist VII, 416.

**Ehe** — Sibylla über die - IV, 223 ff. geheimnißreich  
wie die - 225. überlegter Rathschluß u. Bund 226. 227.  
um der gegenw. Noth willen nicht daran zu denken 227.  
das Geheimniß ist groß.. 228. (S-s) röm. Denk.art üb.  
b. Geh. der heil. - VI, 107. eine Macht auf dem Haupte  
eines Weibes muß seyn; sicherer mit e. kranken Haupte  
zu sympath. 2c. als unnat. Wittwenschaft 175 f. papist. u.

herrnhut. Süß- u. Sauerteig vorgezogen der niederträcht. Politik, durch Libertinismus die edelste Fabrik zu entweihen, worüber der eifersüchtigste Monopolgeist walten sollte 207 f. Principiis obsta - in Ehen 301. in der Freundschaft wie in der - liegt die Schuld (von Mißverst.) mehrertheils an beiden Theilen VII, 209. Ehen neue Bande der Freundschaft. I, 13. Geheimniß der - zwischen . . Leib u. Seele IV, 46. — Ehebrecherin losgesprochen, Liebäugeln zum Ehebruche ausgelegt III, 147. ehebrecherische, böse Art VII, 117. — menschenfeindl. Geist des Jahrh. offenbart sich am allerstärksten in den Ehegesetzen IV, 227. — Eheleute quälen u. lieben sich I, 328. wer in f. Muttersprache schreibt, hat das Hausrecht eines Ehemannes II, 130. VIII, 94. — eheloses Leben hat zu abscheul. Gräueln 1c. Anlaß gegeben. VII, 230. — Ehepflege mit der Jungfrau Sophia VI, 14. — Ehestand der köstl. Grund u. Eckstein der ganzen Gesellschaft. IV, 227. Ideal der Heiligkeit für den - 228. der Herr verwies seine Versucher auf die Genesin des - VII, 228. zu was für einem hohen Ideal hat Paulus den - aufgerichtet 230.

Ehre — was wir jetzt - nennen, davon würde unsere Väter dem Alterth. unbegreifl. vorkommen I, 10. was ist an meiner - gelegen? die - der Menschen ist e. Spiel ihrer Einfälle u. Bosheit 426. Ehre — dazu noch zu jung; ein groß Gewicht das auf der Spitze einer Feder oder eines Dolches ruht III, 92. jeder hat seine Hausplage, alias - VI, 235. — Vollendung des Weltalls zur - in der Höhe VII, 117. — Ehrenkrand seiner eig. geheimen Gesch. (Nebuc.) IV, 251. — Ehrenmitglied o. groge II, 385. — Ehrenstellen setzen noch keine innerl. Würdigk. voraus IV, 41. um - zu verachten darf man nur dies. ansehen die solche besitzen I, 12.

Ehrerbietung gegen wahre Verdienste giebt Mißtrauen u. Muth I, 7. — Ehrliche alle M. aber in ungl. Maasß ausgeübt. [III, 276 Kant].

Ehrlichkeit die Grundlage, ohne welche alle übr. Eigensch. auf Sand gebaut sind II, 383. deutsche - thut dem Wachsth. der Klugh. oft Eintrag 149. Ungerechtigkeiten bey der - am unvermeidlichsten 385. — ehrliche Leute zu betrügen ist leicht II, 445. Industrie eines Schurken verhält sich zu eines ehrl. Mannes seiner wie ein Max. zum Minimum VI, 258.

Eicheln essen, (cyn. Diät,) durch den zufäll. Unterricht zc. IV, 27 f. Eichelbiät .. off. Tafel für die verlornen Landesfinder 28.

Eichen — durch - haben sich die Götter belustiget II, 285.

Eide, religiöse VII, 120. Eidschwüre 64.

Eidothea, Proteus Tochter II, 98.

Eifer, unzeitiger, ist allemal gefährl. I, 120. mit unsf. - geht es uns leicht wie Mose; Geseht. zerbr. 336. — mit Eifersucht gewaffnete Augen eines Liebhabers zc. II, 207. brüderl. - der Glieder u. Kräfte VI, 35.

eigene Leute, was der gemeine Mann wunderliche Heilige nennt I, 373. dieses Eigene e. *qualitas occulta* ib. — Vorurtheile der Eigenliebe VI, 40. — Eigennamen II, 144 f. — Eigennuß ist dem großen Haufen gegeben [III, 276 Kant]. — Aufrichtleist der göttl. Eigenschaften u. ihrer moral. Wohlanständ. IV, 110. — Einer auf dem breiten Wege findet viell. weniger Eigensinn noch hat er ihn so nöthig als ein Mensch der auf s. Weg machen muß zc. I, 470. ein Eigensinniger heißt ein Mann der über die Urth. des Pöbels hinweg ist zc. 40 f. eigensinnig heißt eine Frau zc. heißt alles was uns im Wege steht 470. — Recht zum Eigenthum VII, 27. natürl. - 31. Eigenthumsrecht vorausgesetzter Meynungen 88.

Ein — Anschauen des Einen in dem Vielen VI, 5. — einängige Pucelle, Fee, Wahrheit genannt IV, 80. 81. 83.

Einbildungen — Schattenspiel fleischl. - läßt zu Schande w. I, 214. der Gebr. unsf. Kräfte hängt mehr von unsf. falschen - als von unsf. Willen ab 273. es giebt etngebildete

gesunde u. ehrl. Leute wie es *malades imaginaires* giebt 434. — Einbildungskraft, uns in die Empf. des Schriftst. zu versetzen, auch zum Lesen der h. Schr. nöthig I, 54. die - der Dichter (heill. Schr.) hat einen Faden der Kennern ein Meisterstück scheint 2c. 118. - ist gewohnt mit dem Ruse Gottes zu spielen 250. die -, wäre sie ein Sonnenpferd und hätte Flügel der Morgenr., kann keine Schöpferin des Glaub. seyn II, 37. (Ham. muß) mit der Brille ästhet. - die blöden Augen der Lust waffnen I, 443 f. (Ham. 6) - e. gute Kupplerin, sucht aus der Verblindung zufäll. Kleinigk. glückl. Wirkungen hervorzubr. III, 85. gehört nicht zu moral. Predigten u. Spitzfind. so gut eine frucht. u. unerschöpf. - als zu Situationen II, 195. von der - hängt aller Webr. äußerl. Umstände ab 346. fieberhafte Paroxysmen einer von Gruditäten 2c. verborb. - IV, 107. *Imagination plus ombrageuse que le cheval d'Alex.* 151. abergläub. u. schwärmerische - 328.

Einfall, vor dem dienstb. Geister die Augen niederschlagen, kann vöthl. Kinder küheln III, 190. jeder - (für G.) ein *punctum saliens* voll magnet. Anziehungskraft u. plast. Industrie V, 175. Kants Einfälle sind blinde Zungen, die e. eifert. Hündin geworfen I, 491. viele - G-s bleiben auch f. nächsten Freunden Räthsel III, 63. die - des Armen entgehen den Motten länger als 2c. II, 80. - des Sofr., Auswürfe u. Absond. seiner Unwissenh. 35. Sofr. sagte - weil er keine Dialektik verstand 40. Einkleidung die chimärischen - (vgl. 60) allein anständig ist 70. - welche Wahrheiten widersprechen, gefallen nur durch ihre Dunkelheit. 71. - die man bald müde wird, fortzusetzen 344. witzige - die in einer ernsth. Sache *secundum hominem* entscheiden 2c. 469. der Hoffrath näht Einfälle 173. Helatomben starker - IV, 253. Kügel, allenthalben hervorstech. - anzubringen, der Wärme nachtheilig [456 Russ.] chimär. - II, 185. - u. Zweifel IV, 87. 48. 63. - bedeuten vöthl. nichts mehr u. wen. als die Erscheinungen

eines Nordlichts 71. Zweifel u. - 289. 471. - u. Zweifel das summum bonum uns. Buft V, 25. — Einfälligt II, 184.

Einfalt — mit - das heißt mit Einem Auge gearbeitet zc. wenn wir scharf sehen u. treffen wollen I, 344. den Unwiss. u. Ungläub. kommt alles übertrieben vor was aus der größten - fließt . . 425. — Einfältigkeit im Worte VI, 16.

Einfluß II, 119. 465. durch das Wort - setzt man eine Hypoth. zum voraus zc. 121. - des Zufalls in das Wachsth. menschl. Einsichten IV, 261. - Christi in unser Fleisch u. Blut VI, 112.

Eingebung — thierische - II, 169. Propheten welche - u. Auslegung aus ihren fünf Fing. saugen 286. den Schluß von der Schönheit zc. des Ausdrucks (in der heil. Schr.) auf göttl. - rechnet Michaelis zu den Schmeicheleyen zc. III, 258. E-en (der Here zu Radm.) IV, 171.

Eingeweide ausschütten IV, 377. in den - grundverderbter Natur u. Gesellsch. gährender Jesuitismus zc. VII, 113. mit Schnee auf dem Scheitel siedend die - wie im Aetna . . 157. - u. Gehirn uns. fl. Welt VIII, 379.

Einheit des Verstandes (Benson); - der Lesart II, 273. - des Verst. 278. ob die - mit der Mannigf. nicht bestehen könne 274. - (im feur. Briefstyl u. hölz. Werkmannston) 399. die drey Einheiten sind ein Geheimniß zc.; dramat. Monadenlehre; d. - der Handlung, d. Zeit u. d. Orts ist e. Schnur von drey seid. Fäden 428 f. ein Ganzes ist entw. e. phys. od. symbol. - IV, 191. jeder Gegenst. hat f. - [454 Buff.] die einheim. Selbsterk. scheint die - zu seyn, welche alle äußerl. Erk. bestimmt 464. d. - des Urhebers von Schöpf. u. Bund spiegelt sich in dem Dialect seiner Werke II, 276. Theologie zc. Gott, Staat, Menschen, deren - das Maximum aller Geheimnisse anschauend u. nat. macht IV, 489. - des Hauptes u. Spaltung des Leibes VI, 20. göttl. u. menschl. - in Gesinn. u. Handl. VII, 40. - des Beyw. zu drey Hauptw. IV, 308.

**Denarius** der in der - besteht VI, 6. **Schrein** der myst. - im allg. Begr. 7.

**Einigkeit** unter d. Menschen (Thurmbau) die in d. bösen Gedanken ihres Herz. ihre Stärke erhielt I, 71. - darf nicht in Ideen seyn sond. in d. Kraft u. d. Geiste, dem selbst Ideen unterworfen sind 505.

**Einkleidung** — nach dem gewöhnl. Schicksale der - die Sache selbst *pars minima sui* VI, 164. - der Gedanken VII, 89.

**Einsamkeit** — Vorthelle die Satan in - bes. einer traurigen, über uns hat I, 110. der Erlöser in der Einöde; wir sind nicht zu Einöden geboren *ibid.*

**Einsichten** — gründl. - sind nicht leicht, sie müssen gegraben u. geschöpft w. III, 14. Zufall scheint in das wirkl. Wachsthum menschl. - weit mehr Einfluß zu haben als die überlegtesten Entwürfe IV, 261. größere - als der Sohn Gottes gehabt, gehören zu s. Verheiß. VI, 112. auch in Ansehung unserer - ist ein bescheiden Theil der Armuth u. dem Reichth. vorzuziehen 200. die Aussichten der Seele hängen von ihren - ab VII, 347.

**Eintheilungen** — eine Menge von - machen ein Werk nicht gründlicher [IV, 454 Buff.]

**einverleibt** — das Göttl. zc. ist der ganzen sichtb. Haushaltung einv. IV, 226. der Begriff wird dem Verst. verm. des Wortzeichens einv. VII, 14.

**Eisen** u. Thon, keines syst. Zshanges fähig zc. IV, 246.

**Eitelkeit** läßt uns üb. d. Art, womit man uns verbindet, flügeln I, 178 f. die - ist e. Affe des Stolzes 493. gefährl. Göze der - bey Kindern zeitig zu unterdr. III, 67. an leidiger - arten die Autoren dem schönen Geschl. nach VI, 84. Unwissenh. u. possierlichste - IV, 135 u. frechste - 136. abgeschmackte u. unverschämte - bey Mangel an Kunst 360. güld. Kälber zc. bis auf die Eit. ihrer E-en zerstäuben 377. E. der E-en ist meine Lieblingsidee V, 256. alles (in der Rhaps.) schmeckt nach - II, 307.

**Dienst**



**Dienst der** - (dem die Buchst. unterworfen sind) IV, 141.  
**zum Genuße der** - gehören Flügel III, 160. das Metall  
 der tieffinn. Materien als Theologie 2c. Staat und Men-  
 schen in ihre idealische - jene alte Gebärmutter aller Phä-  
 nomene auflösen IV, 439. — ein eitler Mensch kann we-  
 der beten noch arbeiten I, 507. ein eitles Wesen schafft  
 desw. weil es gefallen will 512.

**Eiter und Otter verwandte Wörter** VII, 99.

**effektische Philosophie** II, 215.

**elastisch** — das große Gesetz der Spars. im elast. Korn  
 erfüllt IV, 320. die Natur entwickelt alles aus einem Reime  
 und versüßigt es wieder durch die Kräfte entgegenges. Ela-  
 sticität VII, 97.

**Eldorado wo man Gott segnet wie man will** IV, 28.

**electrische Materie** in den Tagbüchern neuerer Gelehr-  
 ten II, 82. ätherisch-magnetische Electricität die . . hin-  
 durch dringt VI, 41.

**Elegie** — im höchsten Ton der - winseln IV, 70.

**Element** — geduldiges - (Feuer) man sieht, man fühlt  
 dich nicht; jeder Körper trägt dich in s. Schooß I, 383.  
 die kräftigsten Irrth. 2c. sind gleich den E-en unsichtb. II,  
 197. einen Körper u. e. Begeb. bis auf ihre ersten - zer-  
 gliedern, heißt Gottes unsichtb. Wesen ertappen wollen 17.  
 - des A B C 272. durcheinander gehen wie die - in der  
 Sündfluth (B. d. Weish. 19, 17.) VII, 107. - guter  
 Handl. IV, 112. Handlungen höherer Ordnung für die  
 keine Gleichung durch die - (Sagungen) dieser Welt her-  
 ausgebr. w. kann II, 158. - des Wassers, des Brods, des  
 Weines: hier ist Fülle für Hunger und Durst V, 278.  
**elementarische Unwissenheit** IV, 113. elem. Gleichförm. des  
 Judenth. u. Heid. VII, 125. — Cartesii Meth. und  
 Clor. Ars Crit. das Elementarb. 2c. VI, 10. Gesch. des  
 jüd. Volks, ein lebend. - aller histor. Literatur im Him-  
 mel 2c. VII, 56. — transcend. Elementarlehre VI, 50. VII, 4.

**Elephant** — meine Menschen sind nicht elfenbeinern.

Sie müßten mich denn für einen - selbst schelten I, 464.  
Hände von lebendem Elfenbein gedrückt II, 400.

Eleufinische Geheimnisse II, 267.

eleutheroteichopoetisches Geheimniß IV, 188. s. Freym.

Eliab, der größte Bruder Davids IV, 375.

Elias zu Gehaff I. 367. verhüllt sein Gesicht vor der stillen, leisen Stimme II, 89. (VII, 100.) Raben ernähren den Patrioten, in dessen Geist Israels Artillerie und Reut. bestand II, 302. lebt kein Elias *Ελγων* mehr 2c. IV, 275. Blut und Feuer schreiben wie der Prophet - V, 20. Eliaseifer VII, 100. was hast du hier zu thun Elia! 64. — Michaelis über - Himmelfahrt III, 266. (Feuer, Koffe und Wagen! die kein Kleinmeister wie Ph. war, regieren wird 117.) jüngster Compiler und Schmelzer in der Kraft Eliä VI, 7. — ob der Theismus ein Frühprediger oder - jener zukünft. Epoche sey IV, 247. (thibbitische Laune Luthers VII, 68.)

Elieser — der Christ wie ein grauer - VIII, 7.

Elisa II, 421. besser - als Absalom V, 162. elisäische Autorsorgen IV, 275. Rahlkopf komm herauf 305.

Elkana, der gestörte Kantianer VII, 349.

Elle — s. Statur die Länge e. - ansetzen IV, 190. e. Ellbogen länger zu w. 275.

Ellipse e. Abhandl. ohne e. Lamb. Bos aufzulösen II, 146.  
d. Lehrling des Geschmacks ist der Ellipse nicht gewachsen 494.

Eloquenz e. schweren Zunge VII, 100. eloquens 99.  
s. Bereds.

Eltern; ihre Gefahr I, 5. viele - lassen ihre Kinder Schanden halber das Ceremoniel der Erziehung genießen 153. Verschwendung in der Erz.; Lob der - 154. gewissenh. - erinn. sich der Rechensch. v. d. Erz. 253 f. -, welche die Verheißungen d. Gottsel. fortgepflanzt wünschen IV, 449.

Elus — starker Geist, der, wenn es mögl., selbst die - verf. IV, 31.

Elymas — Wunderthäter wie - der Paphier VIII, 380.

**Elysium** — Vorlesungen in E. IV, [374] 378. mythol. Legende vom - VI, 9. auch in den elysäischen Feld. Schriftst. II, 391. elis. Gast IV, 174.

**emblematisches** in den Handlungen III, 62.

**Embryo** — nisus des - bei d. Moment f. Reife. [IV, 60.] - eines Schuldrama sieht nach Mollen aus II, 438. - von Encyclop. IV, 80. prima stamina des - in der Seele e. Autors 452.

**Empfänglichkeit** — die Offenb. d. Gegenst. gesch. durch e. unmitt. Actum gesunder - IV, 462.

**empfehlen** — sich - (zweydeut.) IV, 88.

**Empfindlichkeit** bringt mich noch um all m. Gefühl VI, 130.

**Empfindung** — Untersch. zwischen - u. e. Lehrsatze II, 35. auch -en geh. zu d. Gaben, deren wir uns nicht überheben müssen 189. E-en in Friedrichsdor umsetzen 195. wie jede einz. - sich über den Umkreis aller auß. Gegenst. verbreitet 287. unsere - verdunkeln d. Eindruck auß. Gegenst. müssen einer großen Prüf. unterworfen w. 2c.; halten sie diese aus so verd. sie zu herrschen, u. Gedanken müssen ihre Gerichtsb. anerfk.. III, 55. je genauer unser Verst. die Verhält. zu fassen weiß, desto feinerer - sind wir fähig VI, 355. Schekine 2c. unserer - durch Zeichen d. Sprache 34. es giebt e. Intensität in unsf. -, daß selbst die Hyperbeln der Spr. sich bloß wie Schattenbilder verhalten V, 258. - an die sich, wie Klopstock sagt, f. prof. Schriftst. wagen darf I, 417. -, gleich jenes ev. Besess. seinen, einander entgegenges. wie Feuer und Wasser V, 60. - des Glaub. ist öfter e. Betrug unsf. Fl. u. Blutes 2c. 341. — moral. Empfindseligkeit IV, 109. menschlich = göttl. - 434. empfindseliges (Sentimental) Jahrh. IV, 66. e. Herz der Freydenker 112. e. Seelen; je tiefer sie trinken desto eher w. sie nüchtern VI, 257.

**Empirismus** mit Blindheit geschlagen VII, 6. Aristoteles als Haupt der Empiristen [VI, 52 Kant] empirischer Purismus d. Sprache VII, 6. e. Zeichen und Bilder der

Geometrie 8. d. Metaphysik mißbr. d. Wortzeichen unſ. e. Erf. 8. Wörter ſind e. Anſchau. u. Begr. 13. 15. Form einer emp. Anſch. ohne Gegenſt. 15.

empyreiſches Heiligth. d. menſchl. Natur IV, 47. e. Firmament 387.

Emulſionen geiſtern IV, 387.

Enakſkinder oder ſtarke Geiſter II, 170.

Enargie oder Energie VII, 89. vgl. VIII, 42.

encycliſcher Wiß; Geſchmack der Franz. II, 15. 73. e. Literatur d. Griechen 73. enkykl. Philoſophie 215.

Encyclopädie, franz., I, 19. Baco, Quelle der - 407. es iſt Eit. und Fluch, e. Theil der - durchzublätt. 481. d'Alemb. u. Dider. haben dem Namen ihrer Nat. zur Ehre e. - aufführen wollen; ſie haben nichts gethan zc. 507. f. philoſ. Baum der - dem hohen Geſchmack eines liſt. Volks zu danken IV, 16. les ragoutistes de l'Enc. 158. Ens ontium in der - 194. Encyclopädien VI, 42. jede neue Secte der Soph. (in Athen) verſprach. e. - der geſ. Buſt. u. Erf. II, 47. l'Evangile eſt l'Enc. d'un Génie créateur 370. (Archien cyclopädiſt IV, 193.) Embryon von - (H-s) IV, 80. 81. 88. 95. — Encyclopädiſten II, 179. 426. Folianten u. Quart. der - IV, 85. ein allwiß. - 440. man ſagt für Cyclopen heut zu Tage Encyclopädiſten (gewalt. Jäger zc.) 88. — encycliſcher Wiß; Geſchmack der Franz. II, 15. 73. nuc. Lit. d. Griechen 73. (vgl. VIII, 70.) enkykl. Philoſophie 215.

Ende des Menſchen zc. muß geglaubt w. II, 35. - der Welt, von dem alle Grundteſte fruchtbar. Typen ſind VI, 11. f. - des der aufhört VII, 31. finis coronans opus 385. alle äußerſten Enden correlativ IV, 444. — Endabſichten, causes finales, Hand - Baumfeſter Schriftſt. 460. — Endreime (bouts - rimés) II, 181.

Endymion's Ribbe . . II, 266.

Energie — Verſuche die - von Sokr. Sprüchwort finnlicher zu machen II, 82. Bewußtſ. zc. ſind Energien unſ.

**Freih. IV, 43.** Evidenz u. erstickte - der Thatsachen 836.  
**Evidenz u. - des Geheimn. der Apostasie** 2c. 466. **Demosth.**  
**dreieinige - der Bereds. VII, 12.** **Enargie und - 89.** vgl.  
**VIII, 42.**

**Energumen — Julian ein poet. und philos. - IV, 249.**

**Engastrimpythen IV, 62.**

**Engel — Kinder und ihre - glauben, daß alles gut**  
**sey II, 244.** den Augen der - (u. R.) scheint das Dunkle  
 am Besten zu gef. 490. nach der Schrift das Heer der -  
 zwiefach 490 f. **les chargés d'aff. de J. C. sont le spect.**  
**des Anges; Satan lui-même . . en Ange de lumière**  
**871.** die dummfen Dorsteufel unter allen - denen e. höll.  
 Feuer ber. ist 302. -, lüsterne 2c. waren des ersten Mon.  
 (Adams) Min. u. Höfl. IV, 33. beyn. - u. Geister an f.  
 Schicks. hämmern hören VI, 114. mor. Verbindl. der Bnst,  
 ihr Haupt um der - willen zu decken VI, 20. von den -  
 der Kleinen wird er geben, daß sie dich geleiten VIII, 380.  
 - des Bundes der Juden VII, 57.

der myst. Sinn der Schrift wird durch die - des Lichts  
 erfüllt, ohne daß sie wissen was sie Böses thun VI, 21.  
 sind d. Freydenker nicht - des Lichts IV, 112. ein - (Erz-  
 engel) der Gemeinde mit gespalt. Fuß (Spalding) 68. 242.  
 - der Gem. zu Laodicea V, 20.

die Engel der allg. Kirche u. Philosophen für d. gr.  
 Welt IV, 432. ein apokalypt. - im phys. Naturlicht stehend  
 443. der Herr spreche zum -, zum Verderber: Es ist genug  
 VIII, 355. Er schilt die MomusEngel 380. [vgl. 390 f.]  
 die mimischen - des allg. Deutschl. können weder glauben  
 noch zitt. 2c. 354. mimische - 370. VII, 112. Engels Mi-  
 mit 256. kommen sollende Mimik ohne die paneg. Kling.  
 Schelle einer Engelzunge 12. [VIII, 330.] was - Mimik  
 nennt 216. Professor Engel V, 229. Engels Versuch über  
 e. platon. Dialectik VI, 148.

**Engelgeschäfte auf Sinai VII, 49.** luth. Kinder - u.  
**Engellehre zum Bubenpfahl ungefedelter Schützen gemacht**

IV, 440. Engelgestalten die kein Autor noch Leser gesehen II, 198.

Engelbrecht, Hans, Mystiker, der deutsche Lazarus III, 99 f. 110. 119.

England — Ham. in - I, 197 ff., das an Poeten fruchtbar - zählt wenige Redner 404. schöne Mädchen in - III, 316. — Engländer braucht f. Mitbürger wie Lastth. I, 40. - die ihrem Vaterl. den Ruhm zc. (der öff. Anstalten) abstreiten 46. Milz eines treugeborenen - 46. an den - zu lernen, wie geneigt uns Einsichten und Glück machen zu Eingriffen 48. Magna carta des - 130. - in der Liebe [III, 277 f. Kant] - ob sie das h. ausspr. IV, 133. ein englischer Geistl. (Derham) I, 139. Ansehen der e. Schriftst.; Einfluß in d. deutsche Spr. II, 126. Vorwörter of und to der e. Spr. 140. le flegme Anglais aime la prononc. contracte 359. die e. Spr. hat wegen ihrer Leicht. wenig Verdienst VI, 344. metaphysischer Geschmack der e. Schriften VII, 135. engl. Dichter III, 76. 102. e. engl. Sterlingzelle giebt einer franz. Feder Stoff zu Bogen 90. engl. Ton (in der Heloise) 98. Théâtre anglican II, 362. Marine anglaise 363. engl. Herz 407. engl. Krankheit IV, 133. — Anglicismes glacés II, 361.

Enkel belohnt für die Verd. ihrer Vorf. I, 6.

Ennius prahlte mit einem dreif. Herzen II, 130. Virgil . . Gedärme des - 440. Ennii stercus VII, 215.

Ens entium IV, 193. 194. VI, 19. — Ens rationalis 16. 19. Aberglaube an entia rationalia VII, 8.

Entelechie der Seele IV, 45.

Enthusiasmus — ein unreifer - hält das Reich Gottes auf, beschwert unser Gewissen I, 392. zweideut. - in der Lehrart eines Platon u. Shaftesbury II, 84. wenn ein Enthusiast ein Thor ist zc. I, 360. - auf deutsch ein Begeisterter IV, 119. treuherziger - 172. — Enthusiasterey 117.

Entian in d. Windeln II, 267.

**Entkleidung** VII, 73. 90. 83. gewalts. - wirkl. Gegenst. zu nackten Begr. 2c. 107. vgl. VIII, 378.

**Entscheidungsrecht** VII, 88.

**Entschlüsse** — die besten - haben keine Kinder [III, 355. Herd.]

**Entwürfe** — die Vollf. d. - 2c. liegt im fruchtb. Schooße der Leidenschaften II, 288.

**Entzückung** — was man in jeder - sieht II, 392.

**Eon** — Memoires d'Eon III, 348.

**Epha** der Theorie im Lande Sinear VII, 38. feindsf. geringer - 85.

**Ephemeriden**, weltbürgerliche IV, 418.

**epidaurische Schlange** II, 429.

**Epikurs Sonnenstäubchen** II, 304. *diète maigre du sage* E. IV, 163. - 8 Einfall die müß. Ruhe der Götter zu bekennen 367. *Epicure* [443.] Cic. eignet die Offenb. der nat. Relig. dem weisen - u. *Quietismo* zu VI, 15. - Haupt der Sensual-Philosophie [52. Kant] — Ihr habt euch durch den Epikurismus d. Augen ausgestochen 2c. II, 286. der Stifter des neuen Bundes Mann von göttl. u. allgem. - IV, 87. gesundeste u. wohlthätigste Moral (Christi) welche Stoic. u. - vereinigte 262. — *bon sens des Epicuriens* II, 367. epikurische Nachahmung verderblicher Lüste 2c. w. beklatscht 418. Reliquien des ep. Syst. in la Mettrie etc. IV, 24. ep. Ignoranten 2c. 250. ep. Hirten der Gergesener 274. stoische Allmacht eines jungen Berthers in epicur. Kreuzeschule 441. epikurischstoische Wortklauberey (Mend - s.) VII, 47.

epischer Autor ist ein Geschichtschr. der felt. Geschöpfe u. ihres noch seltenern Lebenslaufes I, 430. Defon. die in ep. Ged. zum voraus gesetzt w. III, 108. ep. *Deus ex machina* VII, 112. s. Dichtkunst.

**Episcopalkirche** in Großbritannien VII, 120.

**Episoden** wozu ich das *ἐκστατικόν* etc. vorziehe II, 435.

**Epochen** — Hebristif runder und figurirender - (Schlö-

Jer6) IV, 376. - Jerusalem6 VII, 108. Epoche e. neuen  
Aeons VIII, 381.

Epypde II, 148. Non plus ultra der - in Gallogall.  
(Puc. d'Orl.) IV, 83. allerchristlichste - VI, 8.

Epypsie VI, 7. Epopten der Leiden ic. (Christi) VII, 126.

Erasmus biegt im Spott f. Rute für den heil. Sohr.  
II, 17. üb. Luth. 459. III, 145. Erasmus v. Nürnberg. 416.

Erbauung — öffentl. - des Volks VI, 42. Schrauben  
meiner - VIII, 393.

Erbfen — die grauen - besungen II, 67.

Erbfünde — Durst den wir ungeachtet unsf. - fühlen  
I, 117. jenes traur. Geschwäh v. - IV, 110. die uralte  
Λόξα der - nichts als e. hyperb. Mißv. der Sinnl. VI, 27.

Erde — Geheimniß d. gr. Woche worin Gott an unsf.  
- gearb. hat I, 63. Gott kommt aus d. wüsten u. leeren  
- e. Parad. zu machen. 79. wie viel Mill. Beweg. hat  
die - gemacht ehe sie zu dersf. gekommen die sie heute  
macht; alle gezählt 79. Weltweise, welche die - zum Mit-  
telp. des ganzen Weltgeb. ausnahmen 11. -, bloßes Gerüst  
eines höh. Web. das Gott sich auf d. feyerlichste Art zu ver-  
richten vorbeht. 63. wir müssen d. ganze - bloß als e. Him-  
melsflügel der Sternseher betr., d. ganze Gesch. dersf. als  
e. Landkarte ic. 107. - vom Saturn nur e. Punkt ic. [II.  
108. Alemb.] sobald der math. Beobachtungsgelst sich zum  
Horizont unsrer fl. moral. Dunstflügel herunterlassen wird,  
wird der Wahn chines. ic. Zeitrechnungen für die gegenw.  
Gestalt unsf. - ic. IV, 25. Erst. des höchsten Wes. auf euerer  
fl. Irstern 143. die - u. der Mond kann zu jener selbstst.  
Urquelle des Lichtes sagen: Wir sind deines Geschl. 192.  
Plato: γῆν προσβυτάτην εἶναι V, 24.

die - ist meine Mutter, dachte Brutus ic. II, 361 f.  
ich weiß daß die - m. Mutter u. Würmer m. Brüder sind  
III, 156. wer bauen, Schätze heben will, muß in den  
Schooß der - graben die unser aller Mutter ist II, 486.  
unsere Nahrung hängt v. d. Früchten der - u. diese gewis-



ferm. v. d. Ordn. uns. Fleißes . . ab I, 140. Gluch auf d. -; die - sollte Rain ihre Stärke versagen; (Uneinigkeit) 67 f. was ist alle Frucht. im Busen u. Schooße eurer Amutter, zum Genuß ihrer Früchte u. ihres Staubes geborne u. verdammte Seelen IV, 229. der Hang eurer Reig. zielt zum Mittelsp. der - 144. natürl. Liebe zu Gott, wenn alle Körper der - Trägh. u. Schwere verläugnen w. 144. die - ist allenth. des Herrn, aber ungezog. Menschenfindern Preis geg. 2c. VI, 312 f. diese ansteckende - Gift der Sünde I, 164. — uns. verderbte Natur, in welcher Gott Himmel u. - hat verein. wollen, dem Chaos ähnlich, eine müste - 88.

der Alte der Tage reg. f. Erbtheil dieser bewohnten - durch Begeb. u. Mein. III, 232. er macht aus - Laub u. verwand. Laub wieder in - (Züchtig. — Glück) 304. Christ, der zum Streiter auf dieser - berufen sich zum Angeseß. ders. machen will, durch e. röm. Ges. verb. I, 136. nicht mein Arm 2c. w. mir hier e. Stück - erwerben 361. höhere Best. uns. Herrsch. über die - IV, 329. die jungen Adler sollten die sunamit. Seufzer uns. Schlafkammer dem Bräut. der - zuführen 218. Friede Gottes auf - VI, 16. Sagung des Todes das allererste proph. Geheimniß für die neurschaffene - 16. e. neuer Himmel u. e. neue - 44. VII, 57. Himmel u. - gehen schwanger mit dem Schatz der Verheiß. 109.

wie soll uns dieser Erdenkloß (unser Leib) heilig seyn I, 79. — Erdgott oder Tyrann IV, 55. — ob die Ungleichh. auf d. Oberfläche uns. Erdfugel e. Werk der Schöpf. oder d. Sündfl. II, 488. — Erdschwämme IV, 442. vgl. 441 Anm. — uns. erleucht. Erdviertel IV, 53.

Erdichtungen — hat man - nöthig, wo die Gesch. reich genug ist I, 400. wenn man sich ohne - nicht behelfen kann, sollte man doch den besten Gebrauch davon machen 400 f.

Erfahrung in gew. Verst. die wahre philos. atomistica I, 409. zur - gehört die Kunst welche Sokr. τέχνη

χορηγούμενη nennt II, 410. - ist das größte Talent VI, 157. das Gesetz der - scheint den Weisen aus Morgent. nicht günstig zu seyn II, 157. nothw. Schlussfolgen lebendiger - IV, 330. Genuß der Natur durch - 45. beurth. Sie nicht and. nach den ersten -, durch welche Gott Sie geführt hat I, 311. denke nicht durch künft. - Flug zu w., wenn dich die verg. u. geg. nicht flüger gem. haben 425. - wie Einsichten sind neue Prüf., geben zu neuen Zweifeln Anlaß V, 276.

das allg.ste Uebel der menschl. Natur u. Gesellsch. best. in e. Mißverst. der Vnst. u. - IV, 424. giebt es mschl. Erf. unabh. v. aller - VI, 19. VII, 4. -, das Gemeine VI, 50. Versuch e. Unabh. d. Vnst. v. d. - u. ihrer alltäg. Induction VII, 5.

Erfindung u. Vnst. setzen e. Sprache zum Voraus IV, 15. e. gesundes Herz & wahre Quelle guter E-en III, 289. erfüllt d. Maß eurer Eitelk. ohne Neuh. oder eigne - VI, 10. 13. Verdienst des Gründers 42.

erfurtische Domschelle II, 407.

Ergötzlichkeiten — öff. - an denen der Geist der Rel. Antheil nimmt, behalten den guten Wein bis ans Ende . . II, 210.

Erhaben — Kant vom Gef. des - III, 269 ff. der Ton des Philos. kann allenth. erh. w. [IV, 465. Russ.] Selb. spricht das - allen philos. u. specul. Ideen ab IV, 465.

Erhöhung und Erniedrigung VII, 127. VIII, 350.

Erinnern — als wenn unser Lernen ein bloßes - wäre II, 244. — Erinnerungen und Abnd. laufen durchein. wie Raß und Distant zc. VI, 368. e. gedruckte, thätliche - III, 196. -- wir müssen uns. repräsentativen Erinnerungsvermögen Fertigl. zu versch. suchen VI, 36.

Erkenntniß — alle uns. - ist sinnlich, fig. I, 99. alle nat. - ist offenbart zc. ist daher so alt als d. Natur selbst; unveränderlich 115. (die Natur der Gegenst. giebt den Stoff u. die Gesetze uns. Seele geben die Form 115.) in

unf. Glauben ist allein himml. - 2c. verein. 136. Lüfte u. Lafer hindern unf. -, die falschen Urth. ders. verwirren daher unf. Selbstliebe 147. anschauende - verg. u. künft. Begeb. II, 261. keine Furcht einer ansch. - und Offenb. IV, 88. anschauliche - oder Epopöie VI, 7. die communic. göttl. u. menschl. idiom. ist e. Grundgesetz und der Hauptschlüssel aller unf. - IV, 23. die einheim. Selbsterk. bestimmt das Maß u. Gehalt aller äußerl. - 464. die letzten Resultate (*Τελευταί*) aller theoret. u. pract. - VI, 5. — giebt es menschl. - unabh. von aller Erfahr. 49. VII, 4. Einsl. u. Verstand d. zweien Stämme menschl. - VI, 49. Buft. liegt allen Obs. 2c. der - zu Grunde VII, 5. Laute u. Buchst. d. wahren ästh. Elem. aller menschlichen - 10. Raum u. Zeit *ideae* . . *matrices* aller anschaul. - 10. Ebenbild unf. - ein einziger Stamm mit zwey Wurzeln 2c. 11.

Bemühungen (der Nachf. Semis u. J.) um - u. Zug. I, 70. die Schwäche der menschl. - zu e. bloßen loco comm. oder Schlupfwinkel der Sophistereyen gemacht II, 235. *πρόληψις* Gott gleich zu seyn hatte aller philos. - die Bahn gebrochen VI, 15. verlornen od. verdrehter Schlüssel der - VII, 49. auch in Anf. unf. E-e ist e. besch. Theil der Arm. u. d. Reichth. vorzug. VI, 200. das - wird auch aufhören 29.

Erf. Gottes; seiner selbst IV, 142 f. des höchsten Wesens 148. - der Sünde u. Schande VI, 17. Theorie des - Gutes u. Böses bis auf d. Tag e. Mausefalle des alten Sophisten II, 244. die - des G. u. B. hatte unf. Stammeltern Scham gelehrt 260. Reim aller - des G. u. B. dem Skeptic. eines list. Thieres 2c. zu danken IV, 16. ohne d. Freyh. 2c. findet selbst kein - des G. u. B. statt 41. mit unf. Wachsth. in - des G. u. B. wächst unf. Verbindl. uns zu verhalten *προσδοκῶντας καὶ σπεύδ.* VI, 43. Baum des Erf. G. u. B. II, 423. nicht dem B. der - haben wir unser Glück zu danken VI, 362. d. Kanzeln verwünschen (mit Recht) e. B. der - (der Buft) dessen

faule Früchte u. fahle Blätter zc. 17. Das Genstorn der Anthropomorphose u. Apotheose in der Größe eines B. des - u. des Leb. mitten im Garten IV, 330. — Frucht der - (Adamsapfel) 307. — s. Selbsterkenntniß.

alle unfs. Erkenntnißkräfte haben die Selbsterk. zum Gegenst. I, 181. hängen v. d. sinnl. Aufmerkf. ab II, 423 f. d. Glaube gehört zu den nat. Beding. unfs. - IV, 326. der Grund der Mel. liegt außer d. Sphäre unfs. -, welche alle zsgenommen den zufälligsten u. abstractesten modum unfs. Exist. ausmachen 324 f. — Erkenntnißvermögen des Menschen VII, 64. 88. 118. der Geist der Beob. wirkt auf die ganze Sphäre des gem. - VIII, 378. unser - hängt v. den vielförs. Modific. der sinnigsten Willig. - u. Begeh- rungsstribe ab 379.

Erklärungen (Stants) närrischer zc. als (S - s) Einsf. I, 514.

Erleuchtung -- man streichelt e. augen. - aus der Oberfl. der dunkelsten Materien IV, 456. unser erleuchtetes Erd- viertel 53. erl. Sittenlehre 112. s. Jahrb.

Erlöser - - der Aufrichter des Hauptes ist der - I, 98. die Isr. riefen um nichts als e. - an 212. der schönste unter den Menschenf. u. ein Mann der Schmerzen II, 26. ich weiß daß mein - lebt zc. III, 155 f. — d. Schöpf. des Menschen muß mit d. Erlösung dess. zsgelassen w. I, 66. welche Wunder in der -; hier ist das Allerheiligste 77. das Zeugniß v. d. - durch Ehr. Ziel der göttlichen Offenb. 97 f. augenblickl. - dem W. nöthig, falls er nicht auf ewig verloren seyn soll 145. Einheit des göttlichen Willens in der - Jesu Christi zc. Mittelp. aller Werke Gottes 211 f. - der ganzen Schöpf. beruht auf d. Offenb. d. Christenth. VI, 20 f. die - des menschl. Geschl. auf neue Formeln zc. gebaut 24.

Erubte groß I, 331. - feste sind fruchtb. Typen v. d. Ende d. Welt VI, 12.

Ernesti veredelt s. Zub. d. Personen II, 218. VIII,

**120.** D. - soll sich um die guten Werke der Selben zu verdient. gem. haben IV, 316.

**Erniedrigung u. Erhöhung VII, 127. VIII, 350.**

**Eroberungsgeist hat seinen Zeitlauf gehabt I, 304.**

**Erpen, Thom., Gramm. arab. Lugd. B. 1613 etc.**

**Charumia Gramm. arab. c. n. 1617 etc. III, 44 f.**

**Erscheinung** — Liebhaber der verg. u. künft. - des jüngsten Richters VI, 30. ein Philos. nach d. heut. Geschmack will in d. Bibel u. den Ueberbleibseln d. Griechen u. Römer E-en als Märchen uns. Kinder u. Ammen absondern II, 27. - die keiner Uebeweglichk. fähig sind, gehören mit zu den Merk. der Dinge 427. einige Spermatologen waren nicht im Stande die - der unbest. Gegenst. durch etwas bess. als transc. Grillen zu ergänzen VII, 53. Wörter sind ästh. zc. - VII, 13. gewaltthät. Entst. wirk. Gegenst. zu reinen - 107. vgl. VIII, 378.

**Erse, güldene IV, 337.**

**Erstgeburt der nat. Religion II, 169 f. die Thiere behaupten das fürstl. u. priest. Recht der - IV, 16. die - triformis Chimaerae VIII, 113. — Gemeine der Erstgeborenen VI, 20.**

**Erwählen** — die göttl. Schreibart erwählt das alberne zc. II, 207.

**Erwerben, Haben zc. sind mit solchen Martha-Sorgen verbunden VII, 239.**

**Erzählen** — die Gabe zu e. ist sehr mannigfaltig II, 195.

**Erzieher** — großes Chasma im Horizont eines Literators zc. und - VI, 31. — Familiengeist durch Erziehung erblich gemacht I, 36. Ceremoniel der - was so viele Est. Schanden halber ihre Kinder genießen lassen 153. Verschwendung, Spars. in der - ; die rechte Haushaltung darin ist die größte Kunst 153 f. uns. - muß nach dem rechten Geschmacke der Zeit u. des Standes einger. w. 304. jedem Vater des Vaterl. u. jedem Mitbürger sollte die - am Herzen liegen II, 421. Weltweise, die von der - ohne

der Weissh. Anfang zc. dichten 422. Geheimniß der - (von Jean Jaques u. Kant) III, 279. Principis obsta, in der - der Kinder und des Gefindes VI, 301. einiges über Erz. 324. 327. eine reiche, welche - vermehrt uns. Bedürf. (D-s Erz.) VII, 163. der menschl. Gebr. der - hängt lediglich von d. höh. Segen ab — u. einen mäß. Gebr. ziehe ich immer einem erzwing. u. übertrieb. vor 338. — Sofr. Eltern; tropisch, Zeitfaden in der - des Verst. II, 21. die dram. Kunst e. vortheilh. Werkzeug vorn. der öff. - 423. alle - beruht auf Nachahmung IV, 42. über die - zur Mel. (Mössel, Rouff) 446 ff. - zur Gottf. 448. Untersch. zw. - u. Unterricht 448 f. - u. Rechtschreibung VI, 29. — göttl. - des menschl. Geschlechts VII, 54. — Tögm. u. Kirchenrecht gehören zu den öff. Erziehungs- u. Anstalten VII, 58. die beste Erz.-Anst. ist wohl der Tod für unser ganzes Geschl. VI, 249. — Erziehungskunst d. Philosophie IV, 320. — allerhöchst privill. Erziehungsproject VI, 27.

Erzzeilen (in Schultens Orig.) aus d. sich ganze Bogen Draht ziehen I. II, 220.

Esaus Linsengericht I, 75. Esau VII, 80.

Esel — als Könige noch auf - ritten zc. I, 396. lassen Sie uns niemals, auch bey d. größten Helden, das Gleichniß des lastb. Thiers aus d. Ges. verlieren, aber auch m. d. Sinnb. eines Es. in d. Hand nichts fürchten II, 434. lastb. Eselin VII, 88. auf schönen Eselinnen siegt er im Wettlauf II, 257. erzapulejisches Lastthier IV, 17.

Esoterismus VI, 8.

Esprit — gens d' - sans piété et s. rel. II, 367. f. Geist u. Helvet.

Esquimaux de la Prusse IV, 158.

Ebra — wodurch war die Hand Gottes über - I, 94. die vorn. Gaben des h. Geistes leuchten in - hervor zc. 94. Esdra 53.

Essais — moderngentilische E. philos. IV, 317.

Kunst zu denken in uns. Jahrb. d. h. Geistes etc. zu Schr. II, 27.

Essen und Trinken kein dem menschlichen Geschl. angeborener Einfall IV, 26. nicht gelernt ohne Ammen u. Mütter 27.

Esther, Chronique scandaleuse IV, 176.

Ethik des Theismus IV, 250. Christenth. kann nicht nach ethischem Augenmaße geschätzt werden 285. s. Moral.

Etiquette IV, 172.

Etwas — in dem erhabenen Begriffe eines - (quelque chose) findet Robinet die Fülle der Gotth. III, 242. 244 f. — ein geist. - des Christenth. IV, 214. 248. allgemeinste Gatt.ideen Nichts u. - etc. VI, 5. zweident. - 5. außer - u. übersinnl. Geheimnisse etc. ein blind. Nichts, ein eitles - 7.

Etymologie — je caract. die gramm. - ist, desto mehr Invers. in d. Wortfüg. II, 139 f. ges. Vnst. u. Orthographie selbst in der - ganz gleichbed. IV, 325. etymologische Signatur der Zeitw. im Franz. II, 145. Phrygier halten wenig von etym. Complim. II, 341. 140. etym. Eigensch. der Buchst. (Führ u. für) IV, 125. etym. u. myst. Bedeutung VII, 99. — ein Mann der täglich im Etymologico magno liest um d. beste Historicus zu s. II, 217.

Eugen II, 110. ästh. Geneseley in s. Feldz. g. d. rothen Juden 507.

Euclides — trotz. Miene, welche - Axiom. u. Theoremata haben I, 318.

Eule Bube bey d. Tode Herodis II, 97. Zuruf von der - IV, 426. Leser, Eulen 430. allerchristl. Eulenspiegel II, 114. Eulenspiegelstreich IV, 298. e. deutliche Schrift ohne Gründl. gehört zu den niedertr. - streichen 459.

Eunuques II, 367. Orig. buchstäbl. Vollz. d. Eunuchismus IV, 264. monachischer etc. Eunuchismus widerspr. dem Fortg. d. Sprachen VI, 80.

עֲשָׂה IV, 52. Salomonisches - 59.

Euripides III, 16. würde nicht Muster f. d. Schaubühne ohne Zergliederung des menschl. Herzens gew. f. II, 31. Wink des Quint. in Anf. des - 213. - u. Soph., - Hecuba 222. - scheint sich sehr zum Geschmack des Part. heruntergelassen zu h. 2c. *ibid.*

Euripus VI, 11.

Europa — une vue d'aigle réduit la Carte de l'Europe à trois climats II, 349. Charge de l'E. 362. (354.) Männer von - IV, 78. 89. die menschl. Natur wird in - bald von petits maîtres zu Pygmäen ausarten 80. das allg. Glück von - [416.]

Euryklea im 19. Buche der Odyssee II, 412.

Eusebius IV, 308. 311. Demonst. Evang. III, 209. hist. e. V, 83.

Eustathius II, 221. VI, 164. [VIII, 328.]

Euthyphron's stolze Hengste II, 257 f. Baco (5-5) - 258. - 5 Muse lehrt . . unterscheiden 264. wo ist - 5 Peitsche 280.

Eva — der Chat. der - ist das Orig. zur sch. Ntr: u. syst. Dekon. II, 265. die verführte Heva VI, 17.

Evangelium durch unans. Werkzeuge fortgepfl. I, 60. die Ausbr. des - ist das Hülfsmittel uns. Herzen 2c. zu vereinen 72. - e. Heilmittel der M. 113. Predigt des - wird die fröhl. Zeitung des Königr. Gottes gen. 116. Geheimniß das Paulus sein - nennt 119. alle Hülfsmittel sind den Christen geheil. sie zur Ausbr. des - anzuw. 119. Paulus ist vors. den geringsten gezw. Gebr. des - für sich selbst zu machen 120. Joh. nennt Wahrh. was and. Ap. - 122. l'Evangile est la sagesse de Dieu l'Encycl. d'un Génie Créateur .. Médiateur .. Auteur II, 370. — Verleugn. des Sensus comm., welche man aus bloßer fittl. Scheu für die im - aufgedeckte Herunterlassung schuldig wäre IV, 263. was für eine Gleiche hat die göttl. Kraft des - mit den ew. Regeln eines ird. 2c. Instincts VI, 13. jüdischer Anachron. eines Wartens auf ein ander - als



als des Kreuzes VII, 66. Sarcasmes contre l'Ev. VIII, 191. das - für ein Märchen gehalten 261. — Evangelio du Jour IV, 21. 421. der Canon des E. du j. 437. l'Ev. sera cru en Prusse 156.

die evangelische Wahrheit, die höher ist denn alle Buß u. die Hyperbel aller Erk., wird bey d. milden Geschm. ihres Alterth. nie d. Stärke des neuen Rostes verläugnen III, 253. die ev. W. darf vor dem Estracismus nicht erröthen, mit dem die Liebl. 2c. ihrer Redensarten aus Gef. vom besten Tone verbannt worden II, 240. ev. Geist des Buchers IV, 30. VIII, 185. Glieder des großen ev. Plans der Erbarmung IV, 252. Erst. uns. ev. Systems VI, 12. der erste Laut u. Stral des ev. Geheimn. dem Lügenprediger Lucifer in den Mund gelegt 16. Judenth. leibl. Mutter des ev. Christ. VII, 80. das Haus Simons voll vom Geruche der ev. Salbung 121 f. überschw. ev. Predigt: Mir ist geg. alle Gewalt 126. die ev. Armuth u. Einfalt den Ethnicismus u. ihrer Polylogie im Beten u. Lehren vorgez. 284.

Harmonie der Evangelisten IV, 279. was sind die Angel. eines Demosth. gegen das Amt eines -, eines Engels (Pred.) 2c. I, 416 f. Zeitungsschreiber, Evangelisten II, 87. (Welt.) der - seines Jahrh. VI, 8. zeitliche - minorum gent. VII, 108.

Evidenz — verhaßte - der Thatfachen IV, 336. mit - wird das Geheimn. usurp. Anomie sich offenb. 466. jüd. Denkw. durch eine - wirkll. Erfüll. unterstützt VII, 44. die leidige - ist der ganzen Welt schuldig [IV, 411.] was ist die hochgelobte Buß mit ihrer - VI, 16.

Ewiges u. Zeitliches VII, 39. — die ganze Dauer d. Zeit ist nichts als ein Heute der Ewigkeit I, 79. was ist die - 79. die - von Tagen in der Welt sind nichts als Heute für Gott 80. der heut. Tag, ja der jez. Augenbl. ist e. - für mich 80. so hängt uns. Zeit mit d. - zus., daß man sie nicht trennen l. 80 f. die - Gottes laun uns nicht anders be-

greißl. gem. w. als durch die Theile der Zeit 123. —  
Semper ad eventum etc. so schr. der Dichter der für d. -  
schreibt, so lebt der Mensch der f. d. - lebt; er weiß  
Schönheiten zc. aufzuopf. . . 428.

Examen rigorosum, Kindern zu antworten II, 425.

Excellenzen u. Kräfte der Ober- u. Unterwelt V, 47.

Excremente d. Begriffe, Phosphorus herausgestr. IV, 456.

Eregeſe — die neueste - ist so mitleidig und schamhaft  
den Geist der Weisf. zc. zuzudecken VI, 39 f. — d. Eingeb.  
Sohn hat des Vaters Fülle zc. eregesirt VII, 65. — die  
wunderthätigsten Sprachforscher sind bisw. auch die ohn-  
mächtigsten Eregeten II, 234 f. eregetischer Materialismus  
II, 341. (273.) neueste ex. Wallfahrten IV, 261.

Exercitium gemeinnützig machen II, 113.

Exergasie IV, 308.

Existenz aller Dinge muß gegl. w. II, 35. unsf. - muß  
älter als unsf. Unst f. IV, 328. d. Grund der Rel. liegt  
in unsf. ganzen - 328. unsf. Erkfräfte machen den zufäl-  
ligsten modum unsf. - aus 329. das ganze hist. Räthsel  
unsf. -, ihres Terminia quo u. T. ad quem sind durch die  
Urf. des Fleisch gew. Worts aufgelöst 330. einz. Wege-  
weiser (ich bin ein Wurm u. f. Mensch) um den gesuch-  
ten Begr. von der Mas. der - zu erreichen III, 253. im  
Kreuz liegt e. großer Genuß unsf. - VI, 257. f. Daseyn.

Exorcismus gegen alle Deutsche, welche zc. IV, 218.

Exoterismus VI, 8. — erotische Eruditäten IV, 387.

Experimente, welche ich oft gleich e. Arzte, der sich  
nicht selbst zu helfen weiß, mit jedem zc. versuchte VII,  
242. der Geist aller zeitigen Experimentensucht in hoc  
vili corpore VI, 235.

Extrem — l'art d'allier les extrêmes IV, 155. nichts  
scheint leichter als d. Sprung von e. - zum and. u. nichts  
so schwer als ihre Verein. zu e. Mittel VI, 183. — das  
Mittel zw. beiden Extremitäten zu finden II, [485.] 486.  
495. Extremitäten der Begr.; Pösp. herausgestr. IV, 456.

**E** — Plantez un oeuf sur la table et le Public se moquera . . II, 360. orphische oder orchische Eyer IV, 157. e. Titel ist e. orph. - VII, 97. leidige Aerzte mit dem Scorpion statt des myst. - IV, 445. das - wird zum Scorp. VI, 12. köstlicheres - als alle ausgebrüt. Theogonien VII, 235.

Ezechiel — war - ein Poet 2c. (Cap. 33) I, 473. Gesicht, ein Rad im andern III, 24.

**F**, der blasende Mitlauer; Monogramm VII, 81. 86. (blas. Mitl. der Volksstimme 124.) polit. Mitl. 76.

Fabel vom Hute I, 103. v. Bär 323 f. Magen und Glieder 356. des Joth. u. Joas II, 260. les fables des abeilles, des fourmis etc. 368. - die den Titel des glückl. Dichters führt 171 f. der Löwe in der - III, 127. Fuchs u. die Welutr. V, 23. fluge F - u der heidn. Dichter II, 26. fluge - der Ceres u. ihrer Tochter IV, 229. du selbst bist der Mann der - I, 467. durch den Stein d. Weisen Gesch. in F - u u. - in Gesch. verwandeln (Jahrh. Ludw. des XIV.) II, 441. — Fabelschreiber des Bienenstaats (Mandeville) I, 36.

Fabius (VII, 353.) u. Tacitus, zwei römische Edelnamen VI, 312.

Fabricii Cod. Apocr. V. T. III, 36.

Facit . . Rechnung 2c. VII, 111.

Fadeln (Moses u. Jerem.) VII, 101. Fackelträger einer erleucht. Sittenl. IV, 112.

Faden den die Vorsehung durch jeden Augenbl. d. Zeit gezogen, daß eine Schnur daraus wird I, 90. die Einb.-kraft der Dichter hat einen - der dem gem. Auge unsichtb. ist 118. alles auf d. Welt hängt 3f. an Fäden die sich nicht zerreißen lassen ohne uns u. and. wehe zu thun VI, 71 f. Fäden des gemachten Entwurfs, Gängelband kindischer Kunstr. VIII, 361. (363.) am - gehen III, 48.

Fakultät — Anfang der hohen Schule Griechenlands

in allen vier - II, 219. Talmud der vier - IV, 59. Decan einer - VII, 81. F-en in der Höhe VI, 20.

Falsch — Seelen von altem Schrot u. Korn in denen P. - ist IV, 227.

Falstaff — Sir John - II, 366. Arouet Falstaff (Volt.) IV, 249.

Familien erb. neue Bande der Freundschaft durch Einpfropfung I, 13. - sind die Elem. der bürgerl. Gesellschaften 2c. 34 f. - mit denen der Handel steigt u. fällt 38. — *Histoire générale* aller Zeitläufte u. - VI, 20. — Familiengeist I, 36 f. (10.) - scherz VII, 120. - spaß VI, 37. - sucht I, 35.

Fanatismus, heidnischer, naturalist., atheist. VII, 64.

Farbe — alle - der schönsten Welt verbleichen 2c. II, 282. - ohne Licht IV, 461. alle schöne Beywörter gleich den - vom Schwamme der Nacht ausgelöscht 230. an Erflär. alle - auslöschen u. sie dafür in reines Licht verwandeln I, 422. blinde Farbensplitterer IV, 445.

Farce anonyme .. II, 411. la farce enfin etc. IV, 12.

Farren u. Ochsen die v. jeher mit Her. u. Pfl. in e. Horn geblasen IV, 248.

Faß — wir wollen das - erst wo anzapfen; wenn die erste Probe e. wenig trübe aussieht so wird es bald klarer laufen I, 293. zerbrich das - doch laß den Wein nicht auslaufen VII, 29.

Fasten — Begriffe der Eitelkeit vom - uns. Heilands I, 110. dem felix thalami das - empfehlen VII, 380. — junge Fastnacht IV, 169.

Fauler — Klagen u. wünschen, Arbeit des -; auch diese ist nicht immer verloren II, 422. — die Faulheit ist ein sittlich Uebel I, 140.

Faust — die geballte - in e. flache Hand zu entfalten VII, 16. ins Fäustchen lachen IV, 129. — Faustschläge des Satans (2. Kor. 12, 7). I, 397. V, 59. mit Fäusten schlagen ungöttlich (Jes. 58, 4.) V, 59.

**Faust, D., IV, 96. 171. D. Fausts Mantel VI, 87. 115.**

**Favete linguis IV, 23. — Fechteröl Lucians II, 196.**

**Feder** würde nicht überfließen, wenn d. Herz nicht voll  
I, 379. ich schüttle den Staub der Werkstätte v. m. - ab  
II, 147. meine Muse braucht ihre - statt e. Scherbe um  
sich zu fragen III, 156. Ehre zc. ein groß Gewicht das  
auf der Spitze einer - ruht 92. Höfl. au bout de la  
plume VI, 117.

**Feder über den Willen VI, 83. (214.)**

**Foe des Vapeurs, soeur gentille du Goût et du  
Luxe II, 355. verjährte einäug. - IV, 81. die blind. -  
in e. Furie verwandelt 216. spec. mirac. einer täusch. -  
VII, 108. leichtf. Geschl. uns. heut. Feen IV, 176. Feen-  
märchen ersetz. d. Mangel uns. Geschichtschreiber II, 279.**

**Fegefeuer, e. Zustand, der in diesem Leben wahr ge-  
nug I, 518. Druck u. - II, 107.**

**Fehler — die Blödd. uns. Sinne läßt uns - in Schön-  
heiten sünden zc. I, 104. es giebt auch angen. -, der Ge-  
schmack aber nennt jedes Unang. e. - II, 483. die - einz.  
Menschen sind auch - ganzer Völker u. Staaten I, 48.  
die Gottf. sucht d. alten Unordn. bis auf die unmerkfl. - zu  
verbess. 221. uns. eig. u. anderer - sind öft. e. Grund von  
uns. Glück 319. alles muß uns zum B. dienen, wenn wir  
nur uns. - erf. 384. schäme dich weniger deiner -, so wirst  
du dein Gutes mehr mitth. f. 427. die tödtlichsten - eines  
Buchs sind unsichtb. II, 197. jeder Aut. weiß f. Fehler zum  
Voraus, er weiß ihnen aber d. rechte Stelle zu geb. III, 97.**

**Feigen — Rühhirte d. wilde - ablieset II, 106. Körb-  
chen mit - IV, 337. Feigenbaum, der v. starken Winde  
f. - abwirft II, 430. - baum der Diana VII, (11.) 12.  
die ersten Elt. wußten f. and. Hülfsmittel als Feigenblätter  
zu sünden I, 70. die erste Kleid. d. Menschen e. Rhapsodie  
von - II, 260. Blöße d. Wohlst. läßt sich durch f. breiten  
- ersetzen IV, 382. Scham der Blöße mit - gedeckt VII,  
123. Schürze v. - für d. pudenda m. Autorfch. V, 129.**

heut. Rabbalisten denen jedes - einen zureich. Grund abgibt II, 299. das kahlste - menschl. Ansehens IV, 324. schon verwesete Feigenkörbe VII, 91. — Pest der Feigwarzen an d. Gränzen des Staats IV, 29.

Feinde — mache dir - Gott zur Ehre [I, 500 f. Chrysost.] es ist für f. menschl. Auge mögl. die Liebe der - zu erk. u. dieß sind gleichw. die stärksten Elem. uns. Schicks. V, 102. Freunde u. - sind in m. Augen nichts als ein Ruchen 278. was ist e. größ. Ehre als die, unser Glück durch u. wider uns. - Willen hervorzubr. VI, 189. et ab hoste consilium III, 169. 390. IV, 324. V, 96. VI, 285. 297. 300. VII, 300.

Felix, Landpfleger III, 251.

Fenelon; Telemaque VII, 352.

Ferguson. (Vers. üb. d. Gesch. der bürgerl. Gesellsch. Epz. 1768.) III, 381. 383.

Ferment der Secte (der Christen) IV, 252.

Ferse des Achillischen Grundsatzes VI, 32. schöpft Muth betrogne Sterbliche die ihr die Fersenstiche eures Sieges fühlt II, 158.

Festung — Abendruhe in e. - VII, 40. [VIII, 332.]

Festus, der theure III, 255.

Fetischendiener IV, 442. — Fetwa II, 211. 212.

Feuer, dem Menschen dienstb. Geist — jeder Körper trägt dich in f. Schooß; wenn d. Dornbusch dich zum Bundesgen. hat, so sind die Ged. Lib. Asche für ihn I, 383. je mehr - (der Rede) desto mehr von jenem Canariensect (Ap. G. 2.) II, 206. das heil. - einer nat. Rel. in Gest. eines dicken Waff. wiederherg. VI, 3. Hypothese von welcher alle Syst. Babels ihr - (κόσμον τῆς ἀδικ.) herleiten IV, 11. Zorn Gottes, unausl. - 144. (S-8) Dunkelh. bedeutet nichts mehr u. wen. als jeder Rauch eines noch auszubrechenden - 322 f. ein fl. Funke des physf. -, welche Cedernhaine übernat. Ideen hat es zu Asche gebr. 443. mit Stroh geht ihr schwanger, - wird euch . .

verzehren 445. Drakel u. Gemächte unausl. - VI, 13. Es werde Feuer! 44. — die Gegenw. Gottes ersch. uns des Nachts in der Feuersäule sichtbarer zc. I, 52. warum die - uns. Vorf. e. Wolkens. für d. Nachf. ist II, 409. neue Taufe des Geistes durch ein Feuerwerk [480.] an den Wasserfl. Bab. 489. unter sehr wen. Gegenst. ein - werk einer künstl. Pracht fähig III, 273.

Fibel ohne Zweifel älter als die Bibel II, 272.

Fibrae sensitivae, intellect. u. volitivae beben in harmonischer Proportion zc. II, 251.

Fiebers Symptome Frost u. Hitze VII, 69.

Figuren muß man kennen um griech. zu verst.; gründen sich auf e. log. Etym. I, 449. der Rhapsodist hat s. - abgezirkelt wie man d. Nägel zu e. Gezelt abmißt II, 307. den Zahlen, - u. Schlüssen wie erst s. Ammen glauben 448. jede Handlung ist .. noch mancherley figürlicher Bedeut. fähig VII, 89.

fätriren — gute Salbe - IV, 258. Mücken - VII, 63.

Finanzen — wie weit die heut. Staatskunst durch die Rechn. der - kommen möchte wird d. Zeit lehren I, 304. die Bereds. hat in den ält. Zeiten e. eben so stark Gewicht gehabt als das Finanzwesen in der unsr. II, 136. fürstl. Gaumen unsrer Finanzer IV, 26. der Buchstab finanzi-scher Gerecht. heißt Legion u. Million VI, 31.

Finesse — nicht allzuviel - in den Urs. von der Sel. d. Heiden zc. IV, 317.

Finger Gottes s. Läuse. — ein Axtos Ep̄ha aus den Krummen - gesogen VI, 4. diese drey - müssen verdorren ihrem Gänsekiel ähnl. VII, 122.

Finsterniß — Leser welche d. - mehr lieben als d. Licht IV, 454. Liebhaber ihrer schwarzen - VII, 116.

Finten, gelehrte IV, 318.

Firmament — so entfernte u. kostb. Maschinerey wie das - unsern blöden Augen vorkommt II, 28. empyreisches - VI, 387.

Armeln — Lüge u. Trug zu Mitt. d. Glückf. gef. VII, 85.

Fisch, der noch mitten in der Verdauung nach f. Elem. dürstet IV, 215. im Bauch des großen - (hon-nann) lebender Herold orthod. Mel. 443. der - wird zu einer Schlange VI, 12. Mäusen des Fischmarkts VII, 29.

Astuliren in vermischten Gedichten II, 246. — fir u. fertig IV, 439.

Flacius Fulbert VII, 95. 98. (vgl. 81. 86. II, 199.) cultellus Flacianus IV, 259. VII, 98. [VIII, 344.]

Fledflügeln (der Freydenker) f. d. öff. Unterr. IV, 112.

Fledermaus VII, 110. Geschl. der Mäuse, welches f. Rang durch e. paar Flügel zwend. läßt I, 27.

Fleisch -- unser - macht uns durch unzähl. Klein. u. Thorh. abhängig I, 221 f. Gemälde des durch Kigel in Irrth. vers. - III, 246. dem - ist angenehmer Flug in Ehr. als ein Narr um Ehr. willen zu f. 255. sämmtl. Welse nach dem - selig im Geist zu machen IV, 127. der Buchst. ist - 146. - u. Buch ohne Geist ist kein Nütze VI, 21. soll e. schelnh. Philos. das - kreuz. ih. wie die Kirchenv. ihr - kreuzigten, verstümm. u. nothz. für ihre sündl. Lüsternh. an . . Plautus IV, 107.

gleich e. tr. Schöpfer in g. Werken schloß er die Erde zu mit - IV, 232. V, 92. VI, 313. die Schamröthe eurer Jungferseh. ihr sch. Geister ist kein adellig angeborner Purpur eines gesunden zc. - u. Blutes 231. alles ist rein u. vohle. oder ventig. Selnes Einfl. in uns. - u. Bl. VII, 112. - u. B. sind Hypoth. d. Geist ist Wahrh. I, 262. das ganze bist. Räthsel unsrer Exist. durch die Urf. des - gew. Wortes aufgelöst IV, 330. Es war d Fleisch! VI, 44. um das unendl. Mißverh. zu heben muß die Gotth. - u. B. an sich nehmen VII, 59.

fleischl. Band. des Leb., d. Geschl. u. d. Gesellsch. mit Himmel u. E. abhängig IV, 329. f. Vermisch. d. Geschl. zum Symb. der Verein. mit d. Gotth. geheil. VI, 14. das Selbstlob f. Dast. VII, 116. — Fleischköpfe für welsche Ebenthener VII, 60.



**Fleiß** — jede Scherbe des — wird v. Gott geseg. zum allg. Reichth. u. Nahr. I, 148. rechter — ist geseg. 2c. III, 29. den — d. Einw. zu erwecken, wahrer St. d. Weisen in d. Landesökön. 432. künstl. — des üpp. Mammons- u. slav. Waffendienstes II, 421. Genie hängt nicht vom — ab IV, 325.

**Fleurettten** verführter Schöngesterei IV, 421.

**Flidwort** — copula eines Nacht- oder Flidworts VII, 12.

**Fliege** — schädli. — verdirbt d. gute Salbe IV, 258. 376. das Selbstlob fleischl. Unstaugen ist e. höchst schädliche — VII, 116.

**Floccinaucipiliuhibidore** IV, 177.

**Flögel**, Gesch. d. romischen Litt. Epz. 1781—87. 4. Th. VII, 181. 187. 192.

**Floßsprünge** um d. Busen u. Schooß e. att. Muse IV, 307.

**Florian**, Numa Pompilius VII, 352.

**Florus** — Liv., Sall. u. Tac. entfernen sich v. den Floris II, 196.

**Flotten** — unüberwindl. — sind Spreu in d. Mitternacht II, 301.

**Fluch** den Adam auf die Erde gebr. durch Kains Sünde verdopp. I, 67. Eitellk., Arb. 2c. sind e. Fluch den aber Gott zum Segen für die Sein. machen will 105.

**Flügel**, wächserne II, 137. — Hohngefl. jedes Flügelmanns, dessen Heldengeist in Handgr. auf d. Par. besteht, über d. römische Tapferk. 417 f. ein — seines Sec. wie Saul IV, 146.

**Fluß** — nicht ders. u. doch ders. 2c. I, 119.

**Foe** — Apostel des heil. — IV, 79.

**Foir**, St., Gesch. d. Stadt Paris III, 100. (356.)

**Folard** IV, 267. 268.

**Folgen** sind die nat. Mittelbegr. für uns. Urth. II, 157. — Folgerungen — syst. Presbyterie der — u. ihrer himmelblauen Reihe VI, 32. — Folgrede, ein lutherischer Ausdruck VI, 155.

Folianten der Encyclopädisten IV, 85. - alter Mode in Schweinsleder mit fib. Clausuren 175.

Fontenelle über die Wirbel des Descartes I, 303. sagt 2c. 273. Prophet, Methusalah II, 100. [VIII, 81. vgl. 97.] Fontenellischer Witz II, 446.

Fooy VI, 299. 348. u. s. Hamann.

Form — giebt es F-en unabh. v. aller Mat. VI, 49. die übrig bleib. - ist gleichf. d. jungfräul. Erde zum künft. Syst. 50. da d. ganze Inh. nichts als - ohne Inh. seyn muß 50. Mat. u. - einer transc. Elem. u. Meth.lehre VII, 4. gnost. Haß gegen Mat. oder auch myst. Liebe zur - 7. Laute u. Buchst. reine -en a priori 9. Mat., - des Wortes Vernunft 14. 15. - einer empir. Ansch. ohne Gegenst. herauszuschöpfen ist eben das *Λός μοι πού εώ* 15 f. Formenspiel einer alten Baubo mit ihr selbst 18. — jede Handl. ist außer 2c. noch manch. formeller Bedeut. fähig 89. — Transsubst. abstr. Formeln 107. - der Kalender- 2c.macher II, 30.

Forstmann's Schriften; erst. Nachr. für die Sünder I, 399. 416. 447. 471. III, 17.

Formey [VI, 134.] Verf. von la belle Wolfienne Berl. 1741 — 53. VI, 18.

Fouaciers . . der Academieen VI, 26 — Grad IV, 388.

Fragen — durch gel. - u. ihre Beantw. f. man d. Barb. f. Zeiten 2c. verrathen II, 298. wer Schriftg. u. Soph. den Mund stopfen will, muß - zu erf. wissen 424. Kinder durch - auszuholen u. zu wig. ist ein Meisterst. 425. e. - auflösen beruht auf dem Kunstgr. dunkle Zeichen der Begr. mit bef. Formeln zu verwechs., auf d. gel. Freyh. Umschr. zu machen . . 462. - u. Invers. III, 56. Muthwille alle Geh. durch - u. Wortkriege zu leugnen IV, 326. jede Antw. muß in den Beding. ihrer vorausgef. - gegr. f. VII, 95. — Fragweise erreichter Grad der Ueberzeugung II, 245.

Fragment IV, 426. 435. was die h. Gesch. in ein.

**Körben v. -en aufbehalten hat VI, 12. -, Opuscula profligata VIII, 310.**

**Frankfurt III, 301. Frankfurter Zeitung V, 83.**

**Frankreich — Adel in - I, 300 ff. f. Lage f. d. Handel 301. - 2c. II, [177—181]. le Goût et le Luxe voûtent l'horizon de la Fr. 349. la Rel. a chassé de la Fr. le fantôme effr. qui enfanta nos fabr. 355. Charge de la Fr. 362. (354.) le bon sens mal-entendu etc. ont perdu la - 364. - la patrie du Goût et de la Mode 375. über - [IV, 406. 416 ff. 423.] polit. Rechnung von Volt. üb. - III, 422. — der Schöpfer d. sch. Natur scheint die größten Köpfe - & zur Schmiede der Strahlen und Schwärmer verdammt zu h. II, 15. jüng. Werke des Witzes in - 210. der Vorwurf, die Künste verrathen 2c. zu haben trifft jetzt - III, 6. Was sind Montaigne 2c. diese Abgötter des witz. - 2c. gegen Luther I, 344.**

**encycl. Geschm. der Franzosen II, 73. (vgl. 15.) Franzosen [180. 181.] vernascht in d. Liebe [III, 278. Kant] wie der Franzmann das Frauenz. liebt 2c. I, 433. list. Volk, wenn d. alte Fürst v. Dessau glaubw. ist IV, 16. VIII, 182. (V, 272.) -, zweydeutiger Name 133. philos. Nation der d. Publ. die erbaulichsten Betr. 2c. zu verd. hat 246. si j'étois né François (Qu. Icil.) 267 f. Rouff. wagte es der cantabelsten Nat. alle Fähigk. e. musikal. Gehörs abzusprechen, Janobi sie fast e. gänzl. Untücht. zur ges. Politik zu zeihen, ung. v. d. Wein des Zorns ihres Geschm. alle Völker taumeln 424 f. -, philos. Nation, abscheul. Galanterie u. lächerl. Point d'honneur, Feinde 2c. VIII, 262 f.**

**französ. Quecksilber [II, 183.] toutes les pass. mâles et nobles sont l'apan. du peuple fr. 364. f. Schwärm. IV, 420. Staatsgeh. d. f. Monarchie VI, 22. VIII, 316. — Ans. d. f. Schriftst. in Deutschl. II, 126. das Fr. zu uns. Zeit so allg. als d. Griech. ehem. 210. l'ascend. des mém. fr. 349. d. Gebr. der vielen f. Wörter an e. polit. Redner e. Brandmarf I, 381. e. engl. Sterlingzeile g. einer f. Feder**

Stoff zu Bogen III, 90. Stärke des f. Urth. u. Feinheit des f. Wohlst. 97. Uebersichtl. d. f. Schriftst. [IV, 422.] — f. Sprache, Redensarten I, 344 f. gezw. Rangordn. in der f. Syntax II, 127. die Etym. d. f. Sprachkunst verbietet d. Gebr. der Invers. 140. die f. Spr. der Invers. fähig III, 56 f. hat f. Decl. II, 140. falsche Anw. der lat. Decl.-form u. verworrene Lehre v. den Art. 141. Zeitwörter 145. 146. pers. Fürw. 146. Ordn. d. Redetheilchen *no*, *y* und *en* 146. f. Sprache in ihrer Wortfüg. einer Monotonie besch. 147. nach Rouss. zur Musiik untaugl. 148. 166. ist selbst zur ep. Dichtk. aufgelegt 148. *l'ange tutélaire de la langue f. etc.* (Premontval) 359. Mutterspr. des hochsel. Bayle, barb. u. bettel = stolz IV, 53. pracherstolze Modespr. 268. — Rouss. über f. Musiik. II, 148. 166. IV, 424. *trois Furies du Tressin f. II, 362. (350).*

Fragen, patriarchalische IV, 387.

Frau — wäre die Philos. e. weise - die Götter aus d. E. steigen sähe VI, 18. der - en verschloß. Mutter 351. Frühregen etc. f. Ihre f. - V, 195. — symp. Einfluß des Geistes verh. sich zur Frauenliebe etc. wie . . Mondschein zum urit f. s. der schwülen Sonne VII, 133. — Talente die Terenz dem Frauenzimmer bey ihrem Nachttische andichtet II, 518. [VIII, 161.] d. Inh. d. gr. Wissenschaft des - [III, 277 Kant] das - geht in der Orthogr. u. in der Orthod. oft viel behutsamer . . [IV, 291.] Frucht der Erk. bey m. - (ihrem Blute mitgeth.) 307 f.

Fremde — der - so oft in d. h. Schr. gedacht; Gottes bes. Urs. sich der - anzun. I, 77 f. - kommen zu uns als zu Wilden 41.

Fresco = von Miniaturmal. versch. wie etc. IV, 462.

Freude u. Leidenschaft geben uns Kräfte die nicht dem Körper geh. etc. VI, 218. rechten - unterliegt d. Groß. eines alten Schab. [IV, 214 Pind.] wenn es vollk. - für uns. Erde giebt, so sind sie wie die vollk. Weissh. eines Sal., erhörte u. erf. Träume VII, 211. wenn es noch

reine - hien. giebt so haben sie wenigst. m. d. ird., schmutz. Metallen nichts zu schaffen 239.

Freunde — ein einz. - überwiegt die Schätze Ind.; - zu haben verdient, wer Schmeichler zu entb. weiß I, 297. - sind e. Gabe Gottes; ich habe m. Röcher ders. voll geh.; soll er leer w. 2c. 379. mache dir - Gott zur Ehre [500 f. Chrys.] der Name - ist e. Quelle von Pflichten u. Entzück. die sich auf ein. bezieh. 501. der höchste Grad seine - in sich selbst zu lieben als die Eingew. unſ. Leb. V, 177. seine - zu kennen ist d. Grund aller Pflichten gegen sie; schwer 2c. zum Fortg. der Selbsterk. unentb. VI, 287. wie kann man Thorh. an ſ. - zu nahe treten ohne selbst zu leiden u. sich in ihnen zu erk. I, 372. ein - hört u. liebt sich selbst in dem and. 4. - quälen und lieben sich 328. Ruthe u. Zucht ist die wahre Liebe die - erziehen muß II, 387. ich halte es mit ihm gegen ſ. Gegner aber wider ihn mit ſ. - V, 100. der - parth. Lob u. parth. Tadel gleich angen. II, 12. wer zu ſ. - kein Vertr. hat ist ein Maulchriſt; wer sich vor ſ. - fürchtet, was für Herz wird der haben, ſ. Feinden zu begegnen V, 132. - werden kein Arges denken 298. es ist für ſ. menschl. Auge mögl. den Haß der - u. d. Liebe der Feinde zu erk. und dieß sind gleichwohl die stärksten Elem. unſ. Schickſ. 102. - u. Feinde nichts als ein Ruchen, denn kein Mensch kennt weder die Liebe noch den Haß irg. eines den er vor sich hat 278. - sind nicht nur fures temporis, sondern auch Mörder unſ. Ruhmes 2c. VI, 301. pol me occidistis, amici 285. 301. ein Bruch zwischen zwey alten - ist e. wahrer Herzenskrebs VII, 143. meine - wolle Gott weder mit Rummer noch mit Fluch an mich denken lassen I, 220. hüte dich gleichwohl auch vor - (Sirach) III, 309.

ich bat Gott um einen -, der 2c. ich fand diesen - in m. Herzen der sich in selb. schlich I, 210.

Freundschaft ist e. Frucht d. Geistes der auch Freund u. Tröster heißt I, 391. auch das tägl. Brod der - ist dem

Geber aller guten Gaben allein zuzuschr. 500. ohne - ist kein Salz u. Gewürz für unser tägl. Brod VII, 142. in dieser Wüste hier fühle ich das Ideal der - gleich dem Heimweh V, 257. selbst das Läch. im Enthuf. d. - hat etwas Heiliges VI, 70. Wahrh. u. - die höchsten Gegenst. der Defon. mit denen man nicht für den gegenw. sond. die letzten Augenbl. f. Leb. wuchern muß 2c. gleich jenem Alten der Tage 74. Schule d. - wird mehr als jede and. zu Erz. u. Bild. beitr. 362.

man kann f. lebh. - ohne Sinnl. fühlen II, 25. ohne magna vonia giebt es weder e. große - noch ingonium VI, 286. auch in der - ist zwischen Credit u. baar Geld ein großer Unterschied, zw. Commission u. eig. Rechn. 288. - wie alle unsere Tug. beruht im Grunde auf menschl. Schwachheit 290. durch gemeinsch. Uebung wird die - mehr Leben gew. u. fruchtbar. 362. zu viel Leidenschaft. einer wahren - niemals recht fähig, die Ueberl., Verläugn. u. Aufopf., Kälte im Kopf, Feuer im Herzen ford. VII, 157 f. in d. - giebt es f. Rangstreit 316. es gehört nicht immer ein Scheffel Salz zu dem Bündn. das man - nennt I, 504. Untersch. zw. - in potto u. Höfl. au bout de la plume VI, 117. meine - hat etw. von der Kantippe an sich VII, 394.

Geheimnisse in der - verwerfen, heißt den Gott der - gar leugnen I, 433. die - soll geradezu spr., wenn sie lehren will; Ged. über diesen Lehrsat 473 f. das Augenmerk der - ist nicht lehren, sond. lieben, empf., leiden 2c. 474 f. gesetzl. Gefäll. sind keine Pfl. der - die alle Menschenfah. bricht 2c. 496. Gesetze d. - bestehen im Geist u. nicht im Buchst., sind Empf. des Herzens u. nicht Sat. des Gebr. III, 95. völlige - treibet die Furcht aus 191. Sünden gegen d. Geist der - V, 195. in der - wie in d. Ehe liegt die Schuld mehrentheils an beiden Theilen VII, 209. wie viel Schlacken sind in den besten uns. nat. u. künstl. Triebe I, 183. - wie Liebe sind so vieler Leute Verderben und w. aus d. edelsten Wein zu Essig VI, 172. — Abschied

der - ein Opfer der Liebe II, 90. Verachtung der - VII, 122.

Freymäurer, berühmte Secte, zu deren Vorläufer Coll. d. Eotr. machte IV, 111. v. d. Sel. der -; sind sie nicht Ehr. Apostel 2c. 111 f.

Freymäurer — kein - nimmt Dienste 2c. III, 184.

Freymäurer — weder die dogm. Gründl. pharis. Orthodoxen noch die dicht. Ueppigk. sadduc. - wird die Send. des Geistes erneuern II, 295. die Scheidew., welche uns. Schriftg. u. - absondert, scheint derj. sehr ähnlich die Juden u. H. trennte III, 89. Freymäurer ihres neuen Himmels; bel. Liederdichter (Horaz) ihrer allg. Kirche IV, 127. — [man ford. vom - daß er zu viel glauben soll 379.] - 383. - des deutschen Nam. u. Geblüts 433. — Freymäurer hat immer ihren Religionshaß unter d. Deckmantel e. pharis. Mor. getr.; fängt nun an die Blöße der M. selbst zu bel. und mit eben der Frechh. auch d. Reg.art der Fürsten zu ver- leumden IV, 331 f. öff. Meineid des ehrw. Berufes (vgl. 331), diese schwärz. Seite zum Ganzen 335 f. Freymäurer der Mode 429.

Freiheit — sind es nicht d. bloßen Ersch. der Selbstl. die wir mit d. Beyn. der - belegen I, 130. Handel vermehrt d. Liebe der -; hier ist - nichts als Eigennutz 130 f. Nehul. zw. d. Wirk. der Selbstl. u. d. - 131. der Begr. der - kommt mit allen Beob. ders. überein 145. keine - ohne Gesetze 145. Vorzüge d. polit. - 146. Ges. schränken nicht die - ein 146. wo nicht Selbstl. ist kann auch f. - f. 147. der stoische Grundf. d. Tugendh. ist allein frey 147. — ohne d. - böse zu f. kein Verd. u. ohne die - gut zu f. keine Zurech. ja selbst f. Erf. des G. u. B. IV, 41. - ist d. Max. u. Min. aller uns. Naturkräfte 2c. 41. ohne das vollf. Ges. der - f. Nachahmung 42. das Bewußt., die Aufm., die Abstr. u. selbst das mor. Gewissen scheinen größtenth. Energien uns. - 42 f. zur - geh. nicht nur un- best. Kräfte, sond. auch d. republ. Vorrecht zu ihrer Best.

mitwirken zu I. 48. - zu denken u. zu handeln e. Gesch. des Höchsten I, 246 f. die Eingriffe die e. menschl. Ansehen in unsere - thut bringen uns zu e. Unempfindl. oder zur Heuch. 247. bey der - ist jeder Schaden zu ersetz. u. jeder Versuch macht uns klüger 282. - zu denken bey uns nur Wahnsinnigen in Fesseln erl.; - zu schr. II, 74. - kein abergl. Gemächte weder einer Reg.form noch d. Ges. IV, 484.

die Wahrh. kann uns allein frey machen I, 181. 496. wo d. Geist G. ist, da ist - 496. II, 101. Wahrh. ohne - ist ein vergrab. Schatz 2c. - ohne Wahrheitsliebe unrecht Gut in e. Gottl. Hause VII, 85. in uns. Glauben ist allein erhabenste - der menschl. Natur I, 136. uns. - in Christo IV, 258. christl. - 236. Christenth. e. Pfeiler u. Grundfeste der Wahrh. u - VI, 21.

Richterthron den sich d. sog. Menschenvust. über d. Rel. unter dem Deckmantel d. - anmaßt IV, 124. es bleibt zur Wirkf. ihrer - zu denken nichts übrig als d. Muthw. 326. welches jüngsten Goldalters Vorläuf. wird nicht erst die - zu denken u. ihre Gewaltthät. w. 425. — durch anhalt. Bemüh. dem Unbest. Fest. zu geben u. das Ueberfl. abzuschn. artet alle - zum Mechanismus aus VI, 30. - e. Schlachtopfer sittl. Nothw. VII, 24. 21. Vust u. - die edelsten Gaben d. Menschh., zugl. die Quellen alles moral. Uebels 342.

- der Presse erleicht. die Deutl. der Schreibart in uns. erl. Jahrh. IV, 466. - des Handels I, 14. 15. Glaubensfreyheit in Holland 15. - en d. gallif. Kirche II, 178. 277. orthogr. - IV; 132. die - die wir uns selbst nehmen, ist uns. Freunden noch freygebiger eluger. V, 6. cavalierement, servilement zu leben; jenes ist Knechtsch. dieses - für mich VI, 181.

Freymäurer VI, 19. (H. nennt sich so V,) 289. — Apol. d. Fr.ordens s. Stark; eleutheroteichopoet. Geheimniß IV, 188. jene verschl. Ißß die alles Gute gethan 2c. (Ess.) VI, 18.

Freymüthigkeit — Dilemma um zur - aufzum. I, 518. - der Griechen II, 12. - bis zur Frechheit übersp. 285. —

warum



warum - das wiederzufinden, was d. wahre ton du siècle ist VI, 143. 152. bey d. geg. Lage - weder Zug. noch Kunst 152.

Freptisch des neuen Himmels (der Freygeister) IV, 127.

Friede sey mit euch I, 391. Geist des - der über alle Lust 214. der - in der Höhe übersteigt alle B. IV, 19. — durch die allg. prakt. Rel. verheißener - 125. Versuch den - Gottes auf Erden dem verbuhlten Geschm. der Lust zu versalzen VI, 16. was geht mich u. dich d. - an den d. Welt giebt; wenn sie w. sagen: Es ist -; der Gott des - heilige uns zc. VII, 70. - auf Erden durch die Wegwerfung einer bösen u. ehebr. Art 117. — - dieses Jahrß (1763) II, 454. — si Solitudo Pax appell. nihil Pace miseriorius [VII, 91. Sp.] — in den Friedensopfern sah Gott das Leben der neuen Kreatur, sein Bild, wiederhergestellt I, 76.

Friederich der Hohepr. Seines Volks n. d. W. Melchis. IV, 95. Reg. eines gegen d. Undankb. wie Gott güt. zc. Friederichs 70. alter Hausvater VI, 82. — Friedrichdor IV, 177. les Federicsd'or desieront etc. 155.

Friß in der Purpurwiege und - in praeseptio IV, 27.

Frohleichnam der Mutterkirche IV, 301.

Fromm — alle Arbeit zc. ist nicht dem Frommen von Gott zugedacht zc. I, 105.

Froschmäufeler — seligmachende Philos. der - IV, 442.

Früchte — es sind nicht dies. - und doch dies. die jeder Frühl. hervorbr. I, 118. lieber - u. reife, als Blumen u. Blüthen (von Herder) V, 101. Frucht (der Autorsch.) welche außer der Fülle eigener Substanz die Hülle neuer Generat. bewahrt VII, 97. Frucht der Erk. unserm Geschl. am Knoten der Gurgel stecken gebl. zc. IV, 307. verb. - die uns klug machen I, 280. — was ist alle Fruchtbarkeit im Busen u. Schoße eurer Allmutter IV, 229. — Scheidebrief einer Erk. der Wahrh., weil sie nicht fruchtbar zu seyn schien VII, 79.

Frühling, s. Früchte. — Frühprediger od. Elias der Samann's Schriften VIII. Th. 2.

zur. Epoche (des Theism.) IV, 247. Weisb. Gal. im - 28. weiser - der Witternacht VI, 165.

**Wuch** — der gelehrte - entschuld. sich mit der unüberwindl. Dunkelh. f. Geruch II, 468. der - (Wend.) VII, 113. die fl. Wuchse u. Meister griech. Weisb. 58. zu hoch d. h. bitter in d. Spr. der - V, 28. [Wuch, Sprichwort 104.]

**Wühren** — führe auch mein Herz u. Sinn IV, 125 f.

**Wündlein**, dramatische VII, 127. — Wündling (Wend-schreiben) e. Jungfernstud, ann rationis II, 174. Ausstattung gelehrter - e 65.

**Würst** (zur Lebenszeit) bald ein bewaff. Hobbes, bald ein Urb. des Macch. I, 11. - in Genua verbietet den Wällen 28. - lebt in e. vollst. nat. Freyh. 2c. [III, 101 f. Athenw.] daß der Mensch sich zum Vieh wie d. - zum Unterthan verh. IV, 41. weder Natur - noch Wölfer-Recht bestimmen den - 42. jeder ist sein eig. Gesetzgeber aber zugl. der Erstgeb. u. Nächste seiner Unterth. 42. ein nicht an Stufen, sond. an Art über die Unt. stehendes 2c. Geschöpf, Tyrann od. Erdgott 2c. 55. Wolf dessen - ein Philos. u. Adept ist 2c. 365. — wehe dem reichen -, dessen Unt. Bettler sind; selig der arme Landesvater der reiche Kinder hat VII, 173. wenn die - alle solche sind 2c., so sind alle Wahrh. die man ihnen sagen kann verl. VI, 194. Vorurth. gegen Handel u. W. für - en 196. es bleibt immer das sicherste u. vern. für e. - keine Lügen u. Betrug. zu veröff. 177. en grand art aux princes nouveaux. de nourrir la faibl. et l'erreur du vulgaire II, 375. — durch die Verein. vom Göttl. u. Menschl. wird aus e. Menschen der - (οὐρανὸν τοῦ αἰῶν. u. ἐκοναία τοῦ ἀἰῶνι.) VI, 170. Freygeisterei zerglied. u. verleumdet auch d. Reg. art der - en IV, 332. was ist e. - ohne Land u. Einkünfte 47. ohne Land u. Reute ist man kein - VII, 50. — e. Würlin löst. gemacht durch den Schlaf eines Dicht. II, 172. — - dieser Welt 2c. f. Satan.

v. Fürstenberg, Erminister, (Periffes) VII, 366. 380. 381. 389 f. 391.

Fulda, Preisschrift IV, 217. 219. Fulda V, 256.

Fundamentalbegriffe — alles menschl. Wissen auf wen. - einzuschränken VII, 55.

Funke — ein leb. - (im Busen) kann es mit d. größten Walde aufnehmen V, 99. - en, welche man mit Gew. 2c. herauslockt, dem Licht einer Schrift entg. [IV, 456 Buff.]

Furcht, d. Unruhe eines bösen Gew. im Sündenf. geschild. I, 66. 67. - giebt Stärke, Gegenw. des Geistes 2c. darum e. Christ überlegen weil er mit - f. Sel. sucht 147. - fängt auch wie d. Liebe von sich selbst an III, 126. die - Lärm zu machen ist eine Schwachh. 2c. 315 f. mit unsh. Hoffn. zu gewinnen geht es öft. so verkehrt als mit unsh. - zu verl. VII, 140. die - zu verl. macht mich immer unruhiger als der Verlust selbst 329. - u. Hoffn. wirken auf d. Begehrtrieb des M. 68. Warnung an Herausgeber gel. Nachr. mit mehr - Urth. abzuschr. II, 61. f. unter Isaak u. Weisheit.

Furte — die blind. Fee (Dogmatif) in eine scheußl. u. läch. - verw. IV, 246. trois Furies du Tressin franç. II, 362.

Fuß eines Genies II, 488. vgl. VIII, 154. wahnwitz. Schwärmer den d. Most e. neuen Lehre treibt f. Füße zu decken II, 88. Gott wird die leibl. u. geistl. Noth. f. - zu decken, vernichten VI, 20. seidene - in Tanzschuhen II, 294. ein Engel der Gem. mit gespalt. Fuß IV, 68. pos. Grundf. wornach d. Mensch glaubt durch den nat. Gebr. f. - in den Himmel springen zu f. 110. Füße waschen 338.

Füßli, H. H., Joh. Waldmann 2c. Zür. 1780. VI, 203.

Gabalio, Graf III, 412.

Gaben oder e. Einbild. davon II, 188. auch Empf. gehören zu den - 2c. 189. die - der Natur machen uns gegen den Schöpfer unerf. VII, 337. 342.:

Gadarener VII, 82. — Sünden die gäng u. gäbe f. IV, 189.

Gadebusch, Fr. Conr., Zivl. Bibl. Riga 177. VI, 67. 102.

Galanterieen den Schulhandl. einpfr. II, 489. einerley Spezerey sow. zur - als Arzneyl. 502. e. Bundesrel. gegen antisokr. Galanterie-Schreine vertauschen IV, 328.

Galateas Apfel — Einfälle werfen wie - I, 437. wirft mit - f. Apfel ohne an proelia virg. zu erinn. II, 513. e. Leidenschaft. sucht sich wie - zu zeigen ehe sie A. wirft III, 8.

Galatos insensés II, 365. so sauer wie P. seine - geworden VI, 75.

Galatons Gemälde II, 403. IV, 311. [vgl. VIII, 149.]

Galgen und Rad — art. Mann vor - sicher II, 50.

Galiani, Gespr. üb. den Kornhandel IV, 391 ff. VII, 135. [vgl. VIII, 286.] (Widerlegung f. Morellet.) della moneta VII, 135. 390. 395. de' doveri etc. Comment. sur Horace 135.

Galiläa — das Griech. in - ratgebrochen II, 210. galiläisches Schiboleth e. erbaut. Redners 206. — welsche Galiläer VII, 60. Bande galil. Pächter IV, 250.

Galileis Offenb. verdächtig IV, 25. Impromptus eines - zu ewigen Gesetzen verklärt VI, 39.

Galimafree II, 181. IV, 232. 450. VIII, 256. Galimafriß V, 130.

Galimathias II, 349. 402. IV, 9. VII, 12.

Galle — Aristot. üb. Märt., die v. d. schw. - gelitten, vergleicht die schw. - mit dem Wein II, 94 f. - 481.

Gallier, Bauchpfaffen der schönen Natur II, 286.

gallikanische Kirche II, 178. gallic. Schminke IV, 231. gallischer Geschm. 248. gallic. Wortfüg. nicht genau zu nehmen der Conjecturen wegen VIII, 284.

Gallion III, 278. IV, 67. 282. Gallionismus IV, 67. 282 f.

Gallizin, Fürstin, — ihre erste Erkund. nach Ham. u. f. sammtl. Schr. VII, 200. 213. 227. die fürstl. Episode 236. 244. Verwendung der Fürstin für H-s Reise 259. 324. die F. soll ein Götze ihres Geschl. seyn 362. Besuch bey ihr; eines Demist. Diotima; Schatz ihres Geistes

u. Herzens 366. diese einz. Frau ihres Geschl., die an Leidenschaft für Größe u. Güte des Herzens fleh ist 367. 377. ein wahres Wunder ihres Geschl. 380. Hemst. Diot. 390. 428. Museum der frommen F. 421. christl. Aspaste 423. 430. die F. bey H-s Tode [432.] — Brief H-s an die Fürstin (1787) VII, 402.

Gang — der feutr. zweybein. - des Menschen IV, 25.

Gänse ents. das Cap. II, 302. was e. - anfängt mag d. Schwan vollenden III, 136. Gänsekiel VII, 122. gespalte. - zw. d. drey syllogist. Schreibefingern 7.

Ganymedes II, 441. Heiden zu Ganymeden dichten IV, 325.

ganze Leute liebt man im Umg. u. in Gesch. III, 72. ein Ganzes ist entw. e. phys. oder symb. Einh. IV, 191. Voraussetz. des Besten im Ganzen lächerl., weil sie alle Verbeß. in d. Theilen ausschließt 313.

Garderobe IV, 216. [422]. — Gargantua (Rabel.) 152.

Gartenbau ist älter als der Acker II, 258.

Garve, deutscher Plato, bey Friedr. VI, 82. Beurth. von Kants Gr. 354. Cic.; Brief an Kant; Ferguson 364. 371. VII, 254. Freund Mend.s VII, 19. 69. Briefe v. - u. Biester 256. v. Ric. mißh. VIII, 257. [vgl. 392.]

Gascogne II, 351. — Gassenliedchen 148.

Gastmahl VII, 116.

Gattungsideen — die höchsten u. allg. - Nichts und Etw. zc. f. die Initia u. Tel. aller theor. u. pr. Erk. VI, 5. höchste allg. - positiver Qual. u. Quant. 9.

Gaukeleyen, wodurch so ansteck., daß d. besten Köpfe hingerissen w. I, 401. heil. - VI, 7. Gaufler, welcher das Vacuum seiner Tasche für den starken Geist ausgab zc. IV, 31.

Gaupp, zu Schaffh. — Br. H-s an ihn (1784.) VII, 146.

Gebärmutter des Abendthaues II, 411. der Begr. IV, 31. des künstl. Leibes 136. Cit., alte - aller Phän. 439. - der Sprache, welche die Deipara uns. Vnst ist VI, 39. Genius der Muse kommt aus f. - VII, 97.

Gebaren VII, 30. VIII, 351.

Gebet Salomos; wir f. alle wie G. beten I, 89. - das wir im Schläfe thun, erhört 335. das - unsf. Königs u. Hohenpr. macht unsf. Seufzer, so gebr. sie f., kräftig 89. Geist des - in Esra 94. wie oft hind. uns Lüste (Tabak-schnauben) im - 222. jedes Geschäft ist ein - 363. nicht mein Bogen reicht bis zu Gottes Thron, wenn ich auch - auf - abdrücken könnte 361. - e sind nicht d. Schlüssel 2c.; die sind in Davids Hand 361. (Gebete finden sich I, 91. 151 — 153 2c. bis 242.)

Gebüt — hoher Gaumen der Leute vom - IV, 316. das Licht u. Recht des Geistes liegt nicht im - guter Willensmeinung VII, 116.

Gebot Gottes ist nicht verborgen; ist so in dein Wesen versflochten, daß dieses aufh. muß wenn 2c. I, 81 f. die zehen -, in unser Herz geschr., f. den Satan vertr. 112. *les dix commandemens ne furent pas compilés pour les gens du bon sens* II, 367. — der Stachel der Pfeile des Gottes der Liebe ist das Herz und der Tod eines jeden - 432. — alle - 2c. brüllen den Gott der Gnade IV, 29 f. nicht im vorn. - liegt das Geh. der Gottf. VII, 58.

Gebrauch — den nat. - der Sinne von dem unnat. - der Abstr. zu läutern II, 283. nicht nur die Natur des - sond. oft der Titel des Gebrauchenden bringt gleichgült. Dinge in guten od. b. Ruf 423. — in den Gebräuchen aller Völker finden wir den *sensum comm.* der Rel. I, 136. - sind Zeichen; ihre Gesch. u. Philos. II, 209. - sind bedeut. 3. u. Merkmale zur Erhalt. urf. Begeb. u. Fortpflanzung conventueller Gesinn. IV, 226 f. Christenth. besteht nicht in - 285. Barb. menschl. Vnst. über- ehrr. - philos. zu wollen 382. gottesdienstl. - VI, 7 f.

Geburt — der Thor von - I, 11. Hiobs Fluch seiner - 96. der Geburtstag eines Genies (Märtyrerfest unsch. Kinder) II, 302.

Ged IV, 131.

**Gedächtniß** überfrüßt sich selbst I, 156. (vgl. 160.) durch  
unnützen Schulfleiß geschw. 157. den Geist durch das - zu  
bilden II, 289. der Verst. greift dem - unter die Arme  
305. - verläßt (Ham.) aus bloßem Eigensinn 301. 341.  
(H-S) poröses - hat zc. ausgedunstet IV, 195. l'art de  
la mémoire [III, 326. Leibn.] d. Zeugn. des heil. Geistes  
hängt von f. - ab I, 228. — einige Körbe von Fragm. zu  
Seinem - VI, 12. Wahrzeichen des - u. Widerspruchs ib.

**Gedanken** — Worte sind Alleg. der - oder Bilder ders.  
I, 67. Güte eines vorz. Werkes die - in den wenigsten  
Worten u. die stärksten in den einfältigsten zu sagen 108.  
Schwachh. u. Undeut. uns. - verfälschen die Worte 115.  
ist es nicht eine Ernied. f. uns. -, daß sie nicht anders  
sichtb. w. f. als in der groben Einfl. willk. Zeichen 450.  
sow. Rede als Schrift e. Schechine, Stiftshütte u. Ba-  
genthron uns. - VI, 34. Zeichen der - 37. Einfl. u. Char.  
der - VII, 90. der wahre Styl prägt - aus; man muß f.  
- zu paaren treiben zc. [IV, 461. Buff.] heil. Spars. d. s  
Worte giebt e. günst. Vermuth. für e. gute Baarsch. der  
- IV, 261. Handgriffe wie man die - zergl. soll VIII, 12.

**Gemüthsversf.** verräth sich aus d. Schwunge zc. Ier -  
I, 424. die Beweg. der - scheint den Schulges. der Syl-  
logistik entgegen zu f. II, 81. Schwägersch. u. Verr. andtsch.  
der - 419. - die wie Engel aussehen müssen die Verichstb.  
der Empf. erf. III, 55. uns. - sind nichts als Fragm. I,  
120. es giebt - die man nur Einmal in f. Leben hat;  
Spuren müssen davon noch im Gehirne f. III, 292. V, 25.  
erstlickte - II, 276. künstl. Wärme, daß der Faden der -  
abbricht gleich e. flächs. Schnur III, 261. - welche wie  
kostb. Perlen in e. Schnur v. schlecht. stehen . . 419. der  
Zushang der - soll nicht v. d. Fäden meines Entw. ab-  
hängen VIII, 361.

**Gedeihen** — Mangel des göttl. - I, 109. das - der  
göttl. Vorf. u. Reg. 176.

**Gedicht** — Stark u. schön ist alles was ich bei e. -

ford., e. solches nenne ich e. Meisterst. I, 466. zur Schönh. eines - gehört e. ästh. Wahrsch. II, 192. Canapee- und Campagnengedichte 113.

Geduld, e. Tugend die uns sauer zu stehen kommt u. aus mißlung. Vers. entst. wie d. Essig aus umgeschlag. Getränken I, 296. - ist e. Selbentug. VI, 122. das flügste u. sicherste ist -, nicht Rennen u. Laufen ins Gelag hinein VII, 234. zu - gehört herculische Stärke die d. Schwachen mächtig macht 416. laufen durch - 2c. I, 377. - ist euch noth 2c. diese zwey Hügel 2c. III, 215. - bringt Erf. 2c. 161. V, [14.] ein Geduldiger ist besser denn e. Starcker 219.

Gefäß — v. Gott aus e. - in d. and. geschüttet I, 216.

Gefallen — jedem Antrag zu - thun 2c.; das Ende vom Liede I, 371 f.

Gefühl — Uebereinst. der Werkz. des - mit d. Springfedern der menschl. Rede II, 124. alle ästh. Thaumaturgie reicht nicht zu e. unmitt. - zu ersetzen 198. träumende - e wirken im Schlummer der Besonn. VII, 122. - je dunkler desto inn. 319. Kant üb. d. - des Schönen u. Erh. III, 269—279. Ehrf. für den hohen Adel des - 2c. 271.

Gegenliebe, mehr Eigennuß als Genuß VII, 160.

Gegenstände — die Ersch. der unbest. - VII, 53. gewaltth. Entst. wirkli. - zu nackten Begr. . . 107.

Gegenwart — Empf. v. d. - der Dinge II, 259. der gegenwärtige Augenbl. e. todter Rumpf I, 90. bey Gott ist das Gegenw. der Grund des Berg. u. Zuf. 123. das 3. best. das - u. dieses das Berg. II, 217. um das - zu verst. ist d. Poesie behülflich auf e. synthet. u. die Philos. auf e. analyt. Weise ibid. zum Gebiete des Geists der Beob. geh. alles -; das philos. Genie äußert s. Macht dad., daß es das - abw. zu machen sich bemüht; das - ist e. untheilb. Punkt in den sich d. Geist der Beob. cencentriert VIII, 378. die Summe des - unendl. kl. gegen das mehrf. Aggregat des Abw. 379. kluger Gebr. des - überhebt uns der Sorge für das 3. III, 25.



Gefassten IV, 321. — Geheimkanzleyen d. Völker IV, 197.

Geheimniß — ein wenig - gehört zur Fr. wie z. Liebe III, 381. bloß Beweg.gründe, nie Thaten (S - 8) - e V, 289. — Schatten die seit taus. Jahren - e gegl., geredet, gelitten haben 2c. II, 273. - e der höchsten Maj. (in Ehr. erst.) IV, 329 f. Einh. v. Theol. 2c. macht das Max. aller - ansch. u. nat. 439. sub utraque sp. VI, 6. Fortg. bis zur voll. Apof. des am Anfang verborg. u. gegl. - VII, 41. - e deren Vorbild in das Wesen des Menschen gelegt ist VIII, 4. das - der Ehe IV, 228. die Sag. des Todes das allererste proph. - VI, 16. -, f. Evangelium I, 119. evang. - VI, 16. - des Himmelreichs 20. des Christenth. 21. des Judenth. 15. (19.) VII, 42. 125. des J. u. Heidenth. 125. der Gottf. 58. beyder Gestalten 12.

gesetzt daß durch e. - neuer Blindh. die Fülle d. Heiden abermal eingeführt w. müßte IV, 325. Speculanten machen e. - wo kein - statt finden kann 326. häufen - e einer allz. Natur wo gleichw. - widersprechend f. 326. Verräther der anvertrauten - der Maj. u. Menschh. 415. das - usurp. render Anomie u. Apost. wir sich selbst offenb. u. auflösen 466. - e des - (nat. seligm. Rel.) VI, 3. bis auf den heut. Tag fehlt es weder an Heiden noch - en 6. außer- u. überfinnl. - e ein blind. Nichts, ein eitles Etwas 7. verberz. - deren Aufg. noch in keines Philos. Herz gek. VII, 4. steht. u. leit. Ungl. aller - 107. - des geistl. apokalypst. Namens (Mend. Jer.) 118.

Gehör — alles verstandl. - hängt von e. weder zu starken noch zu schw. Zitterung der Luft ab I, 62. Unterschied zw. dem nat. - u. dem mußt. Ohr 138. hierogl. Buchst. d. - VI, 39. Stolz u. Eigennuß des - 43. Begr. von Zeit u. R. durch den überchw. beharrl. Einfl. des Ges. u. -, in die ganze Sphäre des Verstandes VII, 10. Empf. des - durch Wörter bewirkt 13.

Gehorcharbeiter I, 19. 481. — Geigen IV, 65.

Geist Gottes in f. Worte offenb. sich wie das Selbst-

stänlige, in Ansehungest. ist Fleisch . . I, 50. hat sich er-  
 nünigt da er ein Geschichtskr. zc. gew. ist 45. ein Ge-  
 schichtskr. menschl., thör. ja sündl. Handl. 47. hat uns e.  
 Buch fur f. Wort ausgeg. worin er wie ein Alb. u. Wahnt.  
 Mahlein zc. zur Gesch. des Himmels u. Gottes gemacht  
 214 f. hat sich ernied. durch den Menschengriffel der heil.  
 Männer wie von ihm gele. w. II, 207. (I, 122.) hat sich  
 Menschen und durch M. geoff. I, 90. wirft die kleinste  
 Kunst an; eben die Art wie er in uns. Seelen wirkt 91. genau  
 in Aufzucht. zc. II, 14. will seinen and. als Gläubigen durch  
 f. Wort gefallen I, 91. - der Schrift flärt sich allenth. durch  
 sich selbst auf 97. wird zurückgewiesen, scheint stumm und  
 unnütz 59. der Herf. der h. Schr. ist durch nichts and. zu  
 erreichen als durch dens. - der die Herf. desselben getr. 214.  
 wer den - Gottes in sich sucht wird ihn gewiß auch in v.  
 Schrift finden 91. wurde d. - G. so viele Bücher nöthig  
 gehabt haben wenn dich nicht uns. Sünde . . unentb. gem.  
 hätte 103. uns. Verfl. Bücher fordern mit und im - zc. ge-  
 leiten zu w. IV, 262. (261.) wodurch sollen wir den erbitt.  
 - der Schr. verstehen II, 295. weiter die begn. Gränzl.  
 phant. d. theol. noch die d. d. Hepp (aduc. Heegz. wird  
 die End. des - erneuern, der zc. 293. Menschl. haben der  
 Sprache des h. - so rich. u. hinreich 426. der - G. hat allein  
 so. Hoff. u. Legreiff. uns das 72. und der sechs Tage erz. f.  
 449 les nouveaux diversen du Saint Esprit VIII, 104,

der heil. Geist allen verh. die darum bitten I, 51. alles  
 ist Weisheit, zc. wenn der - des Wortes den uns. aufschließt  
 40. der - schwebt über v. Tiefe des Menschen, kann diese  
 ungestaltete Welt in die Herrl. versetzen zc. 41. erz. uns  
 (in den Vergeb. d. h. Schr.) die Gesch. v. menschl. Seele  
 44. reißt v. f. eben uns. Kunst nieder um uns e. himml.  
 Geist mitzuthe. 44. er ist der - der uns zum Lobe  
 G. führt., der die Harfe Davids stimmte 91. die vorn.  
 Gaben des h. - leuchten in Gora, der - des Geb. u. d.  
 Weisheit. Gottes 94. f. Zeugnis v. d. Erlös. durch Chr.

überall Ziel f. Off. 98. daß der - der Weiss. im Zeugnisse des Einigen Nam. lebe II, 295 f. der - Gottes verkleidet sich in uns. eig. (uns. Herzens) Stimme I, 98. wenn d. Mensch diesen - unterdrückt, so sind f. Wunder stark genug ihn zu überführen 113. der - der die Tiefen der Gotth. erforscht 2c. 119. es ist der - G. der Maria übersch. 2c. 122. Regen u. fruchtbar. 3. zeigen die Wirk. des - an 137. der - wird auf e. unterscheid. Art den Juden zugeschrieb.; ihren Weibern nöthig um Wolle zur Stiftdh. zu spinnen 137. -, dessen Del Mose allein erq. f. 152. was für Mühe muß es dem - geben, um den Schutt bloß aus dem Wege zu räumen 163. des - es Führung das einz. Mittel Sünde zu meiden . . 181. - G. offenb. das Geh. der göttl. Liebe 213. ein Ausleger, theuer u. werth 213. - des Fried., der Liebe, der Hoffn. 214. f. unausspr. Seufzer in uns. Herzen sind mit den unausdrückl. Bild. in d. h. Schr. Einer Natur 218. das Zeug. des h. - in uns. Seelen hängt von f. Gedächtn. ab 228. einf. aber an Gaben mannichf. - VII, 128. Freundschaft, Frucht des - der auch Freund u. Tröster heißt I, 391. den h. - hinnehmen; Sünde erlassen 2c. 391. Sünden gegen d. - d. Freundschaft V, 195. der - d. Liebe ist ein - der Wahrh. die im verb. liegt; dersh. w. d. Welt strafen I, 403. der - der Liebe sucht die Eins. gleich ird. Liebh., das Geheimniß 2c. spricht durch Blicke, Winke, Seufzer; die Spiele f. Wises sind gleich den Namenszügen, die mit d. Jahren der Bäume anwachsen 398. der - der Wahrh. erinnert an alles 465. wo der - ist, da ist Freyh. 496. II, 101. der h. - schwebt auch in dieser Kapelle, üb. dieser Sündfl. als Rabe, als Taube VI, 221. Pfingstgabe des - es, Selbsttrieb 345. Gottes - u. des Menschen Sohn einz. Schulmeister für gaudia u. mala domest. V, 171.

Fleisch u. Blut sind Hypoth., der - ist Wahrh. I, 362. B. ist ein - welchen die Welt nicht f. empf. VII, 70. soll der - nichts als ein Kammerdiener des todtten oder wohl

gar Waffenträger des tödtenden Buchst. s. II, 272. der - ist es der leb. macht; der B. ist Fleisch . . IV, 146. der - rechtf. u. macht leb; Fleisch u. Buch ohne - ist f. Nütze; Buchst. u. hist. Glaube weder Siegel noch Schlüssel des - VI, 21. Verein. d. Menschl. u. Göttl.; e. *κοινωνία* ohne Transubst., weder Leib noch Schatten sond. - 170. Mangel des - in Gottesd. u. weltl. Reg. ist nicht durch Menschenf. zu erf. IV, 332. - der Einseg. der Sprache VII, 16. Ehre eines schöpf. -, ein wüßtes Chaos zc. III, 232.

den heil. - apothecisirte das chalc. Conc. [IV, 245.] wozu sollte dem - Seiner Verheißung das Zeugniß der ältesten Kirchenväter 260.

- einer so allg. als einz. Vorseh. VII, 43. - der Gnade u. W. in hierogl. Gebr. (Jud.) aufbew. 45. - der Weiß. (Jud.) 56 f. wahrer - des göttl. Bundes u. Ges. 105. Pilatus Züchr. im - der Wahrh. 115. in - u. Wahrh. sich verfl. Problem des Jud. u. Heidenth. 125. - d. wahren Rel. deren Herz im Himmel u. ihr Himmel im H. ist 58. öff. Erachtl. an denen der - der Rel. Anth. nimmt II, 240. - der Reob. u. - der Weiß. sind die Fittige des menschl. Genius zc. VIII, 378 f.

(sämmtl. Weise nach dem Fleisch selig im - zu machen (Freng.) IV, 127. warme Brüder im - 130. der Begr. des - best. in e. guten Löffel voll Grütze 247. den Specul. fehlt es an - d. Grundlehren des Christ. zu gl. 330. 332. die Lust schmäh't den - der Gnade VI, 17. Lucifer arb. selbst durch d. göttl. Adjutoria des Buchst. u. - dem Zweck Jesu entgegen VI, 16.

der - der Lügen u. Verf. herrschen in uns. Luftkreise IV, 174. *esprit familier d'iniquité* 154. *les Finances d'un esprit fécond et plus inconsequent que Volt.* 205. - uns. erl. Jahrh. 187. menschenfeindl. - uns. J. 227. aus dem - u. in dem - seines J. 252. - aller zeit. Ref., Quacksalb. u. Experim.sucht VI, 235. den - eines Volkes oder Jahrh. anzubauen u. Acker zu düngen gesch. durch ähnl.

**Mittel III, 191.** der - der neuesten Sprachforscher weiß.  
**VI, 42.** — der - der Alten ist ein äther. Tisch II, 76. Regel,  
 Schriften mit und in d. - ihrer Verf. zu lesen IV, 261.  
 - der Gef. II, 129. IV, 19. - der mos. Gef. 23. Handels-  
 geist I, 14. 16. 21 f. - des gem. Besten 14. Kriegsgeist 26.  
 Familiengeist 36. feiner - II, 193. - des Apoll u. d. neun  
 Musen VIII, 21. selig sind die Armen an dem Welt- u.  
 Schulgeist VII, 343.

ohne Körper u. Schatten dienen, wie es e. dienstb. -  
 anst. ist I, 383. d. Vater der Geister III, 191. sofr. Ka-  
 binetsprediger d. - im Gefäng. IV, 306. Welschlands un-  
 sauberer - 2c. VI, 41. im Geistl. schwer die - zu prüfen da  
 es in nat. Dingen öft. mißlingt I. 394.

Entfernung zw. - u. Leib I, 450. Scheidung d. Seele  
 u. des - 85. Hunger 2c. worin unser - lebt, macht viell.  
 den Leib so schwach, so gierig 85. unser - verräth in d.  
 Tiefe s. Elendes s. hohen Urspr. 129. erhebt sich als ein  
 Schöpfer über d. sinnl. Eindr.; Wunder unsf. -, der die  
 Dürst. der Sinne in e. solchen Reichth. verw. 129. Bezieh.  
 unsf. - auf and. Geister 131 f. unser - ist nur dann wachend  
 wenn er sich Gottes bewußt 417 f. den - durch das Ge-  
 dächt. bilden II, 289. ohne Sprache 2c. weder - noch Band  
 der Gesellsch. VI, 25. das Licht u. Recht des - u. Herz.  
 liegt nicht im Geblüte guter Willensmeyn. 2c. VII, 116.  
 nutrim. spir. aus d. Nase des Würgers .. 117. im -  
 doch ohne Theiln. des Sinnes II, 61. komm ich als e. -  
 zu dir IV, 223. 449.

der reichste - ist der ärmste 2c. der geizigste I, 101. Geister  
 im Adel IV, 365. schöne - II, 180. 400. werden v. d.  
 Geistl. des Mondlichts begeist. 198. Marciß das Zwiebel-  
 gewächß schöner - 289. glatte u. fette Gestalt unsf. sch. -  
 406. schöne Natur ein Noli me tangere für unsf. sch. -  
 ihre Sittenl. u. ihr Geschm. (Kämmerlinge) 407. f. schä-  
 men sich ihres schönsten Fl. u. Blutes 409. Wechselbälge  
 der Dorfschule sch. - 440. was sch. - versteinert 446. die

sch. - dieses Jahrth. sind Wirt. auf allerley Galtensp. IV, 65. die Schaamröthe eurer Jungfersch. ihr sch. - ist galliscan. Schminke 231. mit den sch. - uns. Zeit um die Wette fluchen 300. uns. sch. - richten sich schon bey ihrem Leben Säulen auf 304. neuester Geschm. der sch. - [371.] 378. schöner - (Mend.) VII, 108. la corruption de ces beaux esprits qui surpassent en ingratitude Absalom VIII, 195. bandites qui aiment si furieusement les antiquités d'or . . comme les beaux esprits du jour celles de la vérité et de la vertu 197. uns. sch. u. süßen - vom starken Getränk ihrer Allweish. u. Menschenliebe be- rauscht . . VII, 27. kampfes mit d. sch. u. starken - unter d. Himmel die lieber Theisten heißen IV, 274. jeder ho- munc. eines starken u. sch. - 247. größer, schöner, stärker - der wenn 2c. selbst die Klug verführte 81.

wie viele starke - h. wie Herost. in der Verweg. ihrer Schande e. Unsterbl. gesucht 2c. I, 56. die Windeln u. d. Wiege der sofr. Weltw. geh. nicht für st. - II, 77. jeder Schöps 2c. zum Riesenwuchs starker - oder Enakßkinder erhöht 170. die Wissensch. werden von st. - in Coffeeschen- ken zerrissen 221. Gleichgült. e. st. - III, 271. Abgött. d. st. - mit d. Natur IV, 21. der st. - ihr civiler u. milit. Backofen von Eis (ihre Mel.) 213. — haben nicht d. Frey- denker in Chr. Namen st. - ausge- 111. — die schöne Natur hat starke - zu wahren Anbet. II, 286. Unwiss. der große Erphist d. so viele Narren zu st. - krönt 425. Zeige- finger des starken - der die Welt straft . . 476.

großer - der einem Kinde 2c. Licht geben wollte II, 449. — Natur u. Schrift s. d. Materialien des schönen, schaffenden, nachahm. - 293.

gar nicht als mit Geistlichen reden IV, 118. — des geistl. Menschen Geschmack ist sicherer als alle pädag. Re- geln 2c. III, 15. (vgl. 81.) geistl. Ahnenstolz 2c. u. Hand- werksstolz 2c. 241. g. Ungeheuer IV, 240. e. Geistlicher braucht e. weite Hülle sich zu decken [V, 28. Herd.] ehr-

wird. - VII, 64. man wird es einem evang. - eher vergeben ein Arzt zu seyn als ein Erbschlichter 2c. VIII, 283. Parthesie welche die Boten des Geistes v. d. weltl. Rednern untersch. sollte I, 274. Geistlichf. d. Mondlichts II, 198.

Geisterlehre, Tochter der wahren Naturl. I, 136. — die ganze körp. Natur ist e. Abdruck der Geisterwelt 88. festb. Maschinerey wie d. - uns. blöden Augen vorkommt II, 28. schöner Geist macht die an sich schon lichtscheue - zu Entrebend IV, 247. Geheimnisse der - 306. — Geisterbeschwörungen 337. es fehlt d. Abtrünn. nicht an Geistesgaben 247. Geistesstaufe einer Kirchen- u. Staatsreformation VI, 39.

Geiz — der Reiche sucht den Mangel des - ums. zu sätt. I, 101. - Wurzel alles Ueb. 365. - oder vielmehr Attraction des Hung. u. D. IV, 26. Neß des - VII, 61. St. Paulus rechnet zur Abgött. das System des -, welches sich für d. Alter e. achtzehnhundertjähr. Greises zu schicken scheint IV, 273. dein - ist aus VII, 31. nach traur. Schätzen ein rühml. - III, 226. dem Geizigen ist mehr am Haben als Gebr. gel. VII, 212.

Geld lebt für den Menschen durch d. Handel I, 16 f. von der Circul. des - III, 433. - habe ich nicht, weil ich keines brauche 92, — - u. Epr. in e. näh. Verwandtsch. als man muthm. II, 135 f. 509. Geldfuchsercy IV, 132. Geldschuldner zu seyn, ein Druck für das Gemüth V, 57.

Gelegenheit, gute I, 202. occasio calva III, 95. - sgedichte II, 517.

Gelehrigkeit, leidende VI, 31.

Gelehrsamkeit — was für e. Magazin macht die Gesch. der - aus; gründet sich alle auf fünf Sinne I, 127. ein Göze in d. Tempel der - II, 14. die - wie ein Panth. vorgeß. 2c. VIII, 21 ff. das Salz der - e. gut Ding II, 100. ein Magazin des sch. Geschm. kann die Urf. der - nicht vertreten 150. eine empirische Fert. u. Ueb. ist v. d. Eins. mathem. - himmelweit versch. 174. die - e. küm-

merlich Handwerk zc. [180.] wie es möglich, daß junge Leute in die alte Fee - verliebt s. l. 222. im Reiche der - einreißende Anarchie u. Rigott. III, 217. die Grundveste uns. Glaubens nicht in d. Trieblande krit. Medezel. IV, 194. Phalanx uns. Meister philistinischer, arab. u. kret. - 199. alle - ist vom T. wie Fleischeslust [V, 14.] die oberächs. Mundart die Hofsprache der - [IV, 312. Adel.]

der Gelehrte ist aus den span. Schlössern der intellect. Welt auf den gr. Schauplatz der Natur zurückger. I, 19. Frage an alle - welche die Werke der Alten nicht klüger als jener d. Linsen zu br. wissen II, 14. Sophisten, die - von Eokr. Zeit 31. - (δοξόσοφοι) haben eine trock. Gründl. nicht nöthig 120. ein - (παραλογιζόμενος εν πηλινολογία) 124. die Unwiss. des - in den Tiefen der Eyr. bietet unendl. Mißbr. die Hand 134. des - ist die Turbatverse der Natur zu samm. zc. 261. - zu pred. ist eben so leicht als ehrl. Leute zu betrügen; die meisten schon so verkehrt, daß der abenth. Autor sie nicht mehr verwirren l. 445. nicht lauter - die in d. Schule g. III, 61. in allen vier Theilen der Welt - welche Bew. von den sinnlichsten u. triv. Wahrh. nöthig h. 414. die - zu unmächtig [VI, 24.] als - ist man kaum im Stande ein solches Buch ohne Eifers. zu loben; Nameel vor e. Nadelöhr VII, 274. das gute Vern. unter den Handw. u. - (in Homer) II, 76. e. junger - der ein halber Savoyard scheint; u. lauter Sterne erster Größe die auf h. Schulen als e. groß Licht den Tag reg. 191. (H-s) Vorurtheil gegen Handel u. W. für Fürsten u. - VI, 191. 196. Wir - sollten wie die Span. denken, mit der Feder hinterm Ohr zc. 196. Straßpredigt gegen die - im Namen der armen Lagen VIII, 391.

Kränzchen von gelehrten Damen II, 197. die Schildbürger des g. Wes. zu Abd. die auf Stedenpf. um d. Feenring mondsücht. Unsterbl. spielen IV, 347. g., oft sehr zus. Unsterbl. der Helden 316. neue Formeln zc. g. Eins. VI, 28. Rät.



**Klaffschereyen**, ein Gräuel, bes. sob. e. dritter darein verwickelt w. VII, 224. alles warum sich reis. gel. u. ungel. Handwerksleute belümm. reizt m. Neug. nicht 387. meinen Sie daß die g. Professionen and. als Handwerksmäßig getr. w. müssen 421. — Gel.republik s. Klost.

**Gellert** — Aufscr. der inocul. da b. s. an — III, 113. elender Valétudinaire; Schriften VII, 397. G.-sche Erzählung III, 231.

**Gelte**, güldene, hinter d. Vorhänge VI, 12.

**Gemächte** — Gräuel der Verwüst. sich an dem poet. - einer heil. Person zu vergr. IV, 57. wie sich ein - mit s. Urspr. vereinigt, gieng er ein 2c. 231. - unsterblichen Wurms 2c. VI, 13.

**Gemälde** — histor. - aus der Asche jedes gegeb. Menschen u. gem. Wesens gezogen II, 41. Parrh. Hogarthsches - des Publ. zu Athen 41. die Aehnl. eines - ist nicht mit dem Gleichmaß der Zeichnung 2c. einerley 123.

**Gemeines** verh. sich zum Heil. w. oben und unt. 2c. II, 440.

**Gemeinplatz** s. locus comm. — der Mensch zur Gemeinschaft seines Geschl. durch Ueberlief. fähig IV, 45. das Beständ. u. Gemeinschaftliche von dem Zuf. u. Bes. zu scheiden VI, 7.

**Gemeine** — das virgil. Gemälde von dem zerfleischten Leichnam des Deiph. auf die - oder d. Leib Chr. anzuwenden IV, 236. Plan der durch d. Leib Seiner - offenb. worden 329. die Einh. des Hauptes u. Spalt. des Leibes, mannigf. Weissh. Gottes an der unsichtb. - der Erstgeb. hienieden VI, 20.

**Gemüth** in einem Gleichgew., an diesem ist mir auch nicht gel. I, 347. alles noch so entfernte, trifft ein - im Affect mit e. bes. Richtung II, 287.

**genealogische** Beherz. der heidn. Reliq. im Christenth. IV, 236. abstr. Genealogie worauf d. Metaphysik 2c. VI, 48.

**Generationen** — Hülle neuer - in der Gestalt einer Frucht VII, 97.

**Genesiß** — Fragment der neuesten - im morgenl. Geschmack IV, 57. apokalyptische - wo die Sonne 2c. gesprengt w. 192. - der Sprache 60. die leb. Wahrh. f. nicht durch die - uns. Wust. erk. w. 328. das Geheimn. des Himmels. von f. - an 2c. VI, 20. — Gottesfinger der sch. Natur welche alles in d. nämli. genet. Typum zurückführt VII, 97.

**Genf** — e. Gräuel zu - oder Rom apotheosirt . . II, 302. la plume d'un écrivain diligent qui va tarir le Lac de Genève 354. Genf [IV, 428.]

**Genie** — Kürze ist ein Char. eines - I, 108. das - ersetzt bey Homer, Shakesp. die Unwiss. der Kunstreg. II, 88. Parabeln des Sokr. aus der zsges. Richtung f. Unwissenh. u. f. - 81. die Weissh. des Widerspr. verborgen in diesem Göttli. der Unwiss., in diesem Menschl. des - ib. Gränzstreit. des - mit d. Tollh. 92. 96. nicht alle Besess. 2c. in den Evang. sind - s jener Zeit 95. seht mich nicht an, daß ich so schwarz bin, das - hat mich so verbrannt 98. ist die Thorh. des - reich genug die Weissh. zu erf. 98. für ein - müssen die Schwierigk. einer glücl. u. die Scham einer mißlungenen Ausföhr. Sporn u. Zügel f. 422. ein - muß sich herablassen Regeln zu erschüttern, sonst bleiben sie Wasser (Bethesda) 430. - hat die Muster hervorgebr. u. kann sie übertreten [481.] ohne Selbstverläugn. ist f. Werk des - möglich 482. Genie u. Geschmack 485 — 496. 503. 518. das Mittel zw. entgegenst. Extremitt. zu finden ist ein Werk des - 486. das wahre - kennt nur f. Abhängigk. u. Schwäche oder die Schranken f. Gaben; die Gleichung f. Kräfte ist. e. neg. Größe 486. wenn das - die Augen zuschließt, so ahmt es hierin vermuthl. jenen - s nach die Jes. in e. Ges. sah 487. warum verbirgt das - die Abs. f. Hülfsmittel, verleug. den Fußweg des Webr. 487. Wasß der Eins. nach d. Fuß eines - 488. vgl. VIII, 154. eine gew. Reihe von Lesern hält sich nicht an dem - des Schriftst. selbst als an dem Haupt, aus welchem d. ganze Leib wachsen muß zur göttl. Größe des - selbst II,

488. wo das - sich mit einer unnachahml. Leicht. ausdr.  
 489 f. die Sphäre des - verliert sich in ein weitschweif.  
 Himmelbau für Leser vom aufgeklärtesten Geschm. 490. ei-  
 nem - vier Angesichte gegeben; das - den vier Thie-  
 ren ähnlich am Wasser Ehebar 491. große - s scheinen bald  
 für Friedensboten u. Bürgengel zu schr., bald ihr Absehen  
 auf unmünd. Kinder zu richten (485.) 491. die gr. - s  
 riechen ein ungenanntes: Wo da? u. fahren auf m. Flü-  
 geln w. Adler 492. Auslöhn. des beleid. - mit dem zwey-  
 deut. Geschm. 492. Scheideberge des - u. Geschm. 492.  
 das eifers. u. ernsth. - nennt eine gewisse Reihe von Lesern  
 ein ehebr. Volk 493. die neueste Litt. verleumdet das -  
 494. das - lehrt e. and. Durchschnitt machen (als der Ge-  
 schm.) und mit d. Del einer barmh. Spr. den Sinn der  
 Gerecht. einschärfen 494 f. das Gebet des - wenn es ernst-  
 haft ist, wird erhört 503. Vorsicht des - durch Parab. den  
 Despot. des Av. zu gerst. 513. - ist e. Dornenkrone u. d.  
 Geschm. ein Purpurmantel . . III, 174. Phlegma eines  
 homme d'esprit, Euthus. des - [363. Herd.] les grap-  
 pillages d'un Génie ne sont-ils pas meilleurs que  
 toute la vendange d'une imitation servile et précaire  
 VIII, 197. - hängt nicht vom Fleiß ab IV, 325. erste  
 Richtschnur des -; Regeln können das - nicht erf. [462.  
 Buff.] das - bey jedem der wenigst. ein Schriftst. ist (v.  
 Herder) vorausges. 54. alle gr. u. starke - s scheinen eini-  
 germ. jenem fremden Volke ähnlich v. tiefer Spr. u. von  
 läch. Zunge 364. das philos. -, das poet. - VIII, 378.  
 Geist der Beob. u. G. der Weisf. sind die Fitt. des mshl.  
 Genies ib. Supériorité du Génie (du Sal. de P.) 193.  
 un Génie insatiable de la sueur etc. 195.

der Geburtstag eines - wird wie gewöhnl. v. e. Mär-  
 tyrerfest unschuld. Kinder begl. II, 302. der ganze Ban-  
 del des Christen ist das Meisterst. des unbel. - 2c. in verfl.  
 Menschengest. II, 158. l'Evangile est l'Encycl. d'un Gé-  
 nie Créateur . . d'un G. Médiateur . . d'un G. An-

teur 870 f. un génie universel . . créateur . . bien-faisant IV, 156. man muß e. - f. um den Krieg der Elem. in d. N. Welt reg. zu f. III, 50.

soll auch Herders Name verlöschen, daß dem deutschen - kein Name u. nichts übrig bleibe IV, 94. — was man unter dem - einer Sprache versteht II, 123 f. - der deutschen u. der morgenl. Spr. 124. - der griech. Spr. 213. Genius Seculi (f. Klog) VII, 108. — Genius des Sokr. II, 88. (39.) IV, 305. der - der Muse kommt aus f. Gebärmutter wie ein Bräut. aus f. Kammer VII, 97. die Genii haben Flügel, u. das Rauschen ders. kommt dem Klatschen der Menge gleich I, 444.

Genügsamkeit an G. Gnade ist d. beste Schild zc. VII, 416.

Genugthuung, von den Enkeln geford. zc. I, 6. — gigant. Zweifel gegen d. afrikan. Lehre v. d. - durch einen Mittler IV, 110.

Genuß — mißlicher - der natürlich sättigt u. zu Murren Anlaß giebt, wie d. Manna in d. Wüste VII, 338.

geomantische Spiegel II, 109.

Geometrie sogar bestimmt und figirt die Ideal. ihrer Begr. zc. durch empir. Zeichen u. Bilder VII, 8. Spinnen u. ihrem Bewund. Spinoza ist die geometrische Bauart natürlich III, 192.

Georgi Alphab. Tibetan. VI, 92. [95.] 99. [132.] 138. 145. 147.

gerade — das Gute u. Gerade sind für mich Synonyma; gut zu f. u. Gutes zu thun, dazu ist d. g. Weg der Kürz. VII, 321. „gerader freyer Tadel!“ mit dem lieben geraden! als wenn es in d. Ntr. u. dem menschl. Leben dergl. ger. Linien gäbe VI, 285. 286. die direkte Methode ist zu besp. 290. — die geraden u. krummen Grundstriche uns. Handschriften zc. VI, 41.

Gordesii, Historia Reformationis III, 145.

Gerechter — Same des -, noch ruht Davids Segen auf ihm I, 280. — die Gerechtigkeit in Christo ist kein

**Schnärleß**, sond. ein Harnisch an den sich e. Streiter . . gewöhnt I, 496. zittert, betrog. Sterbl., die ihr den Adel eurer Abf. zu eurer - macht II, 158. falls man die ganze verdienstl. - eines Schriftgel. auf d. Leichnam des Buchst. erhöht, was sagt d. Geist dazu 272. meine - wird hell genug hervorbrechen (Ps. 37, 6.) III, 70. großer Trost daß ich zu e. Kirche gehöre, welche so wenig gute Werke als Orthodorie zur - macht welche vor Gott gilt 77. die πρόληψις Gott gleich zu seyn hatte aller gesetzl. - die Bahn gebrochen VI, 15.

**poetische** - an die man einige Zeit abergl. gew. II, 191. ich mag so wenig schenken als schuldig bleiben, wenn v. - d. Rede ist III, 391. d. Buchstab milit. u. finanzieller - heißt Legion u. Mill. VI, 31. orthogr. - 39. -, Bund d. Weisb. u. Güte VII, 22. 26. 27. Gesetz der - 26. 28. alles Gefühl der - in Edicten u. Homilien zc. verschwäzen 27. Glückwerk philos. - 28. - ohne Ansehen d. Person u. ihrer Physiogn. ist e. Regale des jüngsten Nicht. VI, 29. es ist d. höchste - von Seiten des Weltrichters die Schänder s. Maj. einem paraphys. Mißbr. ihrer eigenen Leiber zu übergeben IV, 228.

**Bergesener** — epikurische Hirten der - u. ihre Heerden IV, 274. ganze - heerden (mit ges. Menschenverst.) voll, dick, satt machen 311.

**Bericht**, daß aus lauter Kindern bestände II, 47. wer zieht andern - e zu; wer sagt, es ist nicht recht was ihr thut, oder wer den Leuten Rissen zc. macht I, 369. göttl. - über Jerus. VII, 108. göttl. - e über unsch. Nazarener 124. — (Klopst.) hat es gelungen den widerigdeutschen Gerichtsstyl in e. Minnesänger zu verwand. IV, 430. — **Barn** - u. Federgericht der Waldweisen IV, 90.

**Berippe** (v. e. Buch) muß trocken . . seyn, von Adern . . entblößt, sonst ist es e. Aas oder Luder zc. III, 14.

**Beruch** — ich will mir durch d. Druck der Brille nicht m. Sinn des - schwächen; wie würde ich dieß gegen d.

Blumen u. d. Wein verantw. I, 297. - macht die Gesundh. u. d. Stolz des stoischen Weisen in Horaz lächerl. II, 463. - der Wahrscheinl. VII, 109. gemaltene Gerüche (Klopst.) VI, 35.

Gesalbten — die Juden blind u. eitel in dem Ideal des - IV, 383. der Jude ohne e. - 2c. VII, 65.

Gesandtschaften — zwey gelehrte - II, 155.

Gesang älter als Deklamation II, 258. — Rogalls u. Schulzens Gesangbuch I, 343. neues - VI, 170. VII, 244. mit dem n. - ist nur d. Hälfte der neuen Reform. geleistet . . VII, 307.

Geschäfte — es giebt gewisse - die man am besten verwalten I. wenn man nichts oder so wen. als mögl. thut I, 201. weil ich d. - fürchte will ich d. Schmach der Muße geduldig tragen II, 418. jedes - ein Gebet I, 363.

Geschenke werden leicht zu Fess. u. Bürden 2c. VII, 342.

Geschichte — jede - trägt das Ebenb. des Menschen, e. Leib u. e. Seele I, 50. die Naturkunde u. - sind die zwey Pfeiler auf welchen d. wahre Rel. beruht 55. Natur u. - sind die zwey großen Commentarii des göttl. Wortes u. dieses der einz. Schlüssel uns e. Erk. in beiden zu eröffnen 138. das Buch d. Natur u. der - sind nichts als Chiffren 2c. die eben den Schlüssel nöthig haben der die h. Schrift auslegt 148. wir müssen die ganze - der Erde als e. Landkarte oder als e. mathem. Riß zu e. Aufgabe d. höhern Meß- 2c. Kunst betr. 107. alle Begeb. d. weltl. - sind Schattenbilder geheimnerer Handl. u. entdeckter Wunder 139. die Zeugn. der menschl. - dienen zum menschl. Siegel der Offenb. 119. in den -en aller Völker finden wir den *sensum communem* der Relig. 136.

- ist uns geg. uns. Ohren zu öffnen, wie die Natur uns. Augen II, 17. Bolingbr. rath die ält. - wie die heidn. Götterl. u. als e. poet. Wörterb. zu stud.; viell. ist die ganze Hist. mehr Mythol. als er meint, u. gleich d. Ntr. e. verdecktes Zeugniß 2c. 19. alle Winke u. Bruchst. der

Alt. - bestät. die Beob. daß Gott . . sich nicht unbez. gel.  
 31. das Feld der - wie jenes weite Feld voller Beine;  
 niemand als e. Prophet kann von diesen B. weiß. daß  
 Hant sie überziehe 2c. 218. 512.

man hat die Wahrsch. in Behandl. der - unsäglich ge-  
 mißbr. II, 191. zum Urbaren einer - möchte e. Art von  
 Unwahrsch. geh. 192. ich würde es dem Jahrb. Ludw. des  
 XIV. zuvorthun u. durch den Stein der Weisen - in Fa-  
 beln u. in - verw. 441. vielleicht beruht d. Stärke der -  
 auf der Unbeträchtl. ihres Urstoffes . . III, 232. die - zeich-  
 net den Menschen wie er ist [IV, 464. Buff.] ohne Autor.  
 verschw. d. Wahrh. der - mit dem Geschehenen selbst VII,  
 43. die - ließe sich in Fächer abtheilen wie der gestirnte  
 Himmel in Figuren 55. f. Historie.

zu e. - der Schöpf. geh. unstr. Offenb., mit e. - der  
 Gesellsch. wird ein Os grajum immer fertig III, 381. in  
 d. Spr. jedes Volkes finden wir d. - dess.; daß man noch  
 nicht die - uns. Geschl. und uns. Seele von dieser Seite  
 näher zu untersuchen einen Vers. gem. I, 449. da Wör-  
 ter u. Gebr. Zeichen sind so ist ihre - sehr gleichförmig u.  
 zshäng. II, 209. e. Kind muß gewöhnt w. das Verderben f.  
 eigenen Herz. aus der - kennen zu lernen und nicht zu  
 richten III, 138.

jede bibl. - ist e. Weiss. die durch alle Jahrb. u. in d.  
 Seele jedes Menschen erf. w. I, 50. man hat in d. Büch.  
 Moses e. - der Welt suchen wollen 59 f. wie unglaubl.  
 würde vielen viell. die - der ersten Welt vorl., wenn wir  
 sie vollk. hätten 59. es ist e. Thorheit in Mose e. - an-  
 derer Völker außer insof. ihre Verb. m. d. Juden selbige  
 nuentbehrlich macht zu suchen 74. die - des jüd. Volks  
 ist an sich selbst von groß. Wicht. in Auf. uns. Nel. als  
 aller and. Völker ihre 59. jüd. - ist d. einz. Univ.-Gesch.  
 VI, 112. die ganze - des jüd. Volks ein leb. geist - u.  
 herjerwed. Elementarb. aller histor. Literatur im Himmel

auf u. unter d. Erde VII, 55 f. was die h. - in einigen Körben von Fragmenten aufbehalten hat VI, 12.

Geschichtdenker u. Geschichtschmelzer IV, 377. Geschichtsflechterung III, 428. poet. Geschichtskunst unserer Volt., philos. - uns. Humen IV, 377. — Geschichtschreiber haben das Geheimn. der Palingen. in ihrer Gewalt II, 40. die (griech.) - w. als die leichtesten Schriftst. anges. II, 217. Lesen der griech. - 217 f. Feenmärchen u. Hofzeit. ers. d. Mangel uns. - 279. 517. Verdienst, Schatten eines - IV, 376. (378.) Ton des - [464. Buff.] vous aurez Sire, la bonne fortune d'être la créature d'un historien original de sa nation et de votre Siècle VIII, 197. — zus. Geschichtswahrheit [Auferst. VI, 6.] - en nicht nur verg. sond. auch zus. Zeiten (Jud. u. Christenth.) VII, 43. die zeitl. u. ew. - v. dem Könige d. Juden 2c. 57. die zeitl. - der heil. Stadt (Jerus.) 106.

Geschlecht — die Kindheit des menschl. - I, 66. würde unter Gottes Pflege zu der herrl. Höhe herangew. s. 2c. 67. Orient. in uns. Kanzelstyl führt uns auf d. Wiege uns. - II, 207. der hierogl. Adam ist die Hist. des ganzen - im symb. Rade 265. prétendus Précepteurs et Ennemis réels du Genre humain 376. nichts wohlthätiger für d. menschl. - als dem Ideal der Heiligk. für d. Ehest. nachzustr. IV, 228. das fleischl. Band des - 329. Aehnl. des Gepräges u. der Ueberschr. mit d. Muster uns. - VII, 86. — dem schönen - e. sch. Verst. u. e. sch. Zug. dem männl. hing. e. tiefer B. u. e. edle T. gepred. (v. Kant) III, 277. Hemisphäre des - des Mannes, des Weibes in puris natural. IV, 230 f. Postscr. das Wahrz. des - 232. der Tod des Menschen nicht durch e. kalten Mechanism., sond. durch den feur. u. sanften Zug der - er ersetzt I, 13. die fleischl. Vermischung der - Symbol der Verein. mit d. Gotth. in der christl. Mystik u. heidn. Telesurgie VI, 14. — das Wohl des gem. Wes. ist mit den Zug. u. Last. gewisser - er verb. I, 84. — kein Theolog wie die weißen Kinder



unfers schriftst., gleisn., unzücht. - 8 II, 106. ein arges, ehebr. - das weder Unthier noch Unmensch, sond. e. Ungeheuer ist; ein - das Gott verläugnet n. eilt reich zu w. IV, 69. die Weissh. uns. Glaubensgeh. wird wohl jedem bösen u. ehebr. - ewig verschleiert bleiben 382.

Geschlechtsmerkmale der Autorsch. VII, 97. Geschlechtsname IV, 137. Geschlechtsregister in 1. Mos. 5. I, 68. - der Redensarten, w. Sprachen gemein haben II, 209. - der abgedroschenen Fahlen u. zweym. erstorbenen Meyn. bis auf d. Wurzel des Stammbaums IV, 145. - die kein Ende haben (1. Tim. 1, 4.) 236 f. wie schickt sich ein Geschlechtswort für ein einz. Ding 2c. VII, 27.

Geschmack — Gabe des guten Geistes in Esra, der - Gottes I, 95. - des geistl. Menschen III, 15. e. - der Sitten ist nothw. zur Ausbreit. des Ev. I, 119. schwache Leser die es den Bären u. Kälbern im - (an Milch und Honig) gleich thun II, 78. - an d. Kräften e. bess. Nachwelt 114. [459. 460.] 505. Paulus verth. die Freyh. f. - gegen Juden, Griech. u. Röm. 430. der - des Philol. (Ham.) 495 f. [498.] Ham. weder ein Abaddon noch Apollyon des - IV, 320. — da gust. non est disput.; kein - ergrübelt sich III, 138. - e. Regale des Hofes und e. milden Himmels 235. Genie ist e. Dornenkr. u. d. - ein Purpurn. der e. zerst. Rücken deckt 175. — d. gute - best. sehr est in d. bloßen Geschickl. Ausn. von Regeln anzubr. zu wissen I, 315. Untersch. des wahren, natürl. u. des verderb., künstl. - 400 f. die Kritik des guten - hängt öfters von e. seid. Faden ab VII, 175. der beob. - wird stumpf, hing. der nachdenk. vernimmt die Stimme des Predigers II, 513. ein Magazin des schönen - kann d. Urk. d. Gelehrsamkeit nicht vertreten 150. stoische Enthaltf. ist schwerer zu erwerben als aller - selbst der sinnr. u. wichtigsten Kritik IV, 222. Genie u. - II, 485—496. 503. 513. den Widerspr. entg.stehender Tug. zu verdauen ist f. Werk des - noch der Speicheldrüsen 481. sich bey dem

gesund. Mittelmaasse zw. entgeg. steh. Extremit. zu halten ist e. Werk des - 486. Unreinigl. sow. des nat. als gesetzl. - 487. wer ist der - des Stimme man gehorchen soll 492. glücl. Liebl. welche der - in d. Schule führt 492. die Stimme des Geschmacks ist ein weit u. breites Feldgeschrey der neuesten Litt. 493. das Kalb das man im Lager der n. Litt. - nennt 493. ist der - nur Einer zc. so müssen alle Worte des lehrenden - durchläutert seyn 493 — 494. erste Buchst. des - in Redeverzier. 502. Dilemma des - 507. Scheideberge des Gen. u. - 492. die großen Genies sch. bald für Friedensboten u. Bürgengel eines unsichtb. - zu schr. zc. 491. verwandeln d. Ehre ihres - in e. Gleichniß eines Ochsen zc. 492. der - des Gen. wird einen Durchschnit machen zc. 494. der - schmeichelt sich vergeb. aber d. Gebet des Gen. wird erhört 503.

uns. Erzieh. muß nach d. herrsch. - einger. dieser aber durch ges. Eins. und edle Gesinn. geläut. werden I, 304. d. - der Mensch. ist wie e. Proteus III, 278. die Chimäre des guten - hat Vorurth. eingef. II, 421. Schriftst. deren vorn. Verdienst in d. Schande ihres - besteht 502. der herrsch. - liebt aus den Weichlingen s. Hofleute zc. aus 406. chines. Raminpuppe f. das Kab. des gallic. - 15. parisischer - (in Berl. gepfl.) 500. Volt., Zeuge für d. - der Andacht 277. Volt. der Hohepr. im Tempel des - 278. L'Hôtel du Goût 363. le Goût de la culture, de la popul., de la frug. 364. le Dieu du Goût et Rouss. dans son sein 366. einem Manne der mit - die Alten zu lesen anfang, zumuthen, im - der neuesten Litt. nachzubuhlen 515 f. - der ält. u. n. Litt. 517 f. der im Jun. des Reichs noch wie ein ungeleckter Bär III, 200. alamodischer profanobscöner - IV, 449. — der hohe - des erleucht. Jahrb. wo d. Verleugn. des christl. Nam. e. Beding. ist III, 244. der mor. - womit sich unser Jahrb. tröstet 246. Pflicht u. Tug. die in e. Jahrb. des guten - jedermanns Ding ist 266. musikal. - uns. Amphionen der Gras wachsen hört IV, 65.

**Gestr.** Jettalter u. Vaterl. u. das achtz. Jahrh. durch den Feinsten – berühmte 101. d. herrsch. – des J. an Kleinigk. u. Pöffen 172. Toleranz e. Wirt. eines eben so dunkeln als parth. – an gew. Götzenbild. u. Steckenpf. 109. d. hohe – der Verdienste uns. J. ist nichts als Caviar des Leviath. 231. der moral. u. ästh. – uns. J. 260. punische Kriege des – 304. von d. Wein des Zorns des – (der franz. Nat.) taumeln alle Völker 425. die meisten Leser von – sind bereits eingeweicht, Lästereien zc. zu verschlucken 439. alle Vögel deren hoher Geschmack in e. unumschr. Leichtgläub. best. alles zu verschlingen 443. Eulenspiegelstreiche die im – des gr. Hauses gespielt w. 459. den Frieden Gottes dem verbuhlten – der Unst. versalzen VI, 16. Raiv. des – der fl. Füchse griech. Weissh. VII, 53. ämsf. Bienenschwärme die für d. – des Publ. mit e. automat. Industrie arb. 122. moderne Gesetzgeber u. Tyr. des – 128. le génie créateur employera le rebut du bon-goût comme l'Econome l'engrais IV, 156.

die Süß. des Leb. verlieren am ersten ihren – der sich leicht gewöhnt u. länger erhält an bitt. Getränken VI, 257. was ist d. taube Freude eures – IV, 229. der – eines Hungr. u. e. Lust. kann auch bißw. zus.treffen VII, 279. VIII, 393. de gust. 394.

**Geschöpf** — der Bau jedes – bezieht sich auf s. Best. I, 136. e. – das e. Erdgott zc. heißt; nichts leichter als e. solches – zu s. u. zu machen zc. IV, 55.

**Geschreibsel** — alles – ist nichts als Schwarz auf Weiß zc. VII, 340.

**Geschwäh** — wind. – das über die Schnur haut IV, 88. traur. – von Gnade, Erbs. 110. in Gesellsch. von gutem Ton verklärt sich das Verd. der Seicht. durch das unauslöschlichste – 454.

gesellig — die Güter der Erde sind versch. ausgeth. um die Menschen g. zu machen I, 13. je gesell. d. Menschen leben desto mehr genießen sie v. d. Boden zc. 67.

f. Man als der durch Ehr. offenb. worden ist dem ganzen System menschl. Geselligkeit analogischer IV, 330.

Gesellschaft — in welchen - en wird am meisten gesund. als wo es e. Schande ist still zu schw. I, 102. man darf nur e. allg. Kenntn. der - en haben um zu wissen, wer am meisten zu reden gew. ist III, 10. die ev. Wahrh. darf vor dem Ostrac. nicht erröthen mit dem d. Liebl. 2c. ihrer Redensarten aus - vom besten Ton verbannt w. II, 240. auch in - von gutem Ton verfl. sich das Verdienst der Geich- tigkeit u. Dummdreist. durch das unauslöschlichste u. heit. Geschwäg IV, 454.

vorz. Ergf. der ält. Völker auf die Einricht. der bürger- - I, 10. die - u. Ungleichh. der Menschen gehört keinesw. unter die Proj. uns. Witzes 13. das Nützlichste in d. - wird am wen. mit Nachseif. getr. [22.] in jeder wohleinger. - ist e. gew. Maas von Unwiss. zu erhalten nöthig [36.] je genauer die Menschen die Pfl. der - unterein. erfüllen desto leichter wird es ihnen ihre Bedürfn. zu befriedigen 67. wir sehen die Unmögl. allen Ungleichh. in der menschl. - abzu- helfen 101. um mir das Ich jedes Nebenm. so lieb als mein eigenes zu machen hat die Vorseh. so viele Wirth. in der - der Menschen zu verein. gesucht 135. die Ersch. der Lei- densch. können allenth. in d. menschl. - beob. w. II, 287. in Anf. der - hält Aristot. den Menschen für neutral IV, 40. der Ehestand ist d. köstl. Grund- u. Eckstein der ganzen - 227. es wäre nichts wohlth. für d. bürger. - als dem Ideal der Heil. für d. Ehest. nachzustr. 228. alle gr. u. kl. Trieb- federn der m. - ersch. dem Gerüchte der Lehre Ehr. unter- geord. 251. das fleischl. Band der - 329. das allg. Uebel der menschl. Natur u. - best. in e. Mißverst. der Lust. u. Erf. 449. ohne Gpr., Lust. n. Rel. hätten wir weder Geist noch Band der - VI, 25. Estand der Natur der - entg. ges. (von Mend.) VII, 20. 34. in den Eingew. grundverderb- ter N. u. - gährender Macch. u. Jesuit. 113. — der ganze Geist des gesellschaftlichen Vergleichs IV, 19. selbst ges.

Ungleichh. der M. u. der ges. Contract f. Folgen einer urspr. Einsig. 82. Ich kann mir f. rechten Begr. von dem ges. E. machen VI, 29. giebt es e. ges. E. so giebt es auch e. nat., auf dessen Beding. der ges. beruhen muß 31. alle ges. Verträge beruhen auf d. sittl. Vermögn. Ja! oder Nein! zu-sagen und auf d. sittl. Nothw. das gesagte Wort wahr zu machen 31. keins uns. Nebengesch. ist für einen Bund u. ges. Vergl. (Ehe) gemacht 226.

Gesetz — wenn e. Stadt nicht mehr als Einen guten Bürger einschließen sollte, so f. die - e seinetw. gegeb. ihn zu erhalten I, 33. man kommt überein, daß es f. Freyh. ohne - geben könne 145. - haben alle ihre Kraft bloß durch d. Grundtrieb der Selbstliebe 145. ein - ist niemals so beruhigend u. beleid. als e. Richterspruch der auf Billigk. gegr. ist; - e, die wir uns selbst geben, kommen uns aus dem Grunde der Selbstliebe niem. schwer vor 145 f. - schränken nicht die Freyh. ein 2c. 116. - w. durch Sitten ergänzt VI, 235. falls ich geneigt wäre herrsch. Sitten unterdrückten - vorzug. II, 70. fein - schreyt so laut als das stumme Beysp. IV, 437 f. Noth ist keine Tugend u. Spars. f. - VI, 35. — schicken sich die - der Uebermünd. für die Erb. I, 436., alle - brüllen den Gott der Gnade u. schnauben den ev. Geist des Buchers IV, 29 f. ein Staat wo die Sanctio aller - ein glüh. Schmelzofen ist . . 227. Freyh. f. abergl. Gemächte . . der - 434. wie den Kind. d. Würmer, gehen den feuchtigen Buchst.menschen die - ab, welche auch die güld. Ader u. Egerie mancher philos. Regierung sind VII, 29.

in den - aller Völker finden wir den *consensus comm.* der Rel. I, 186. die Eins. in d. Verb. der Spr. zu ihrem wechselsw. Gebr. geh. mit zu d. Geist der - II, 129. eure Rede sey ja, ja 2c. hierin best. d. ganze Geist der - IV, 19. *ne savez-vous pas que la lettre (des loix) tue; l'étude de l'Esprit des loix vous sera plus glorieuse* II, 368. dicke Decke über der myst. Klarh. des

Dekalogi, selbst. uns. demokrit. Pfauen sich am Bish der -  
 stockblind gelesen hab. IV, 278. vortr. aber leider gar zu  
 romant. Theorien der - u. Strafen IV, 110. die Philos.  
 schweigt wo das - nicht Menschenverst. hat [437.] Wind-  
 u. Reutelschneiderei, - in Moruth. u. B. in - zu ver-  
 wand.; - allein förd. nicht u. B. machen nicht gemein  
 VI, 43. il est très-inique d'entreprendre sur les loix  
 divines en que nulla polica ne supporteroit aux civil-  
 len [IV, 334. Mont.] die größte Barb. menschl. Unst. ist  
 es, die heiligsten - mit ungewasch. Händen zu behandeln  
 342. kein Plan als der durch Ehr. off. w., ist den will-  
 fährlichsten - ges. Unst. gemäßer 330. wahre Unst. muß  
 ihre Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der - zeigen ohne über  
 d. Schickl. derselben zu klüg. 335. es ist e. gutes Kopf-  
 fissen um die Unst., aber ich finde doch daß m. Haupt  
 auf d. Rissen der Rel. u. - noch sanfter ruht 446. — ur-  
 theilest du das - so bist du nicht e. Thäter (noch Lehrer)  
 des - sond. e. Richter 335. man machte sich selbst zu ei-  
 nem Uebertreter (des -) VI, 9. das - hat Schwert und  
 Wagschale (Mord u. Lügen) zur Rechten u. Linken ein-  
 gef., u. jede Reform. des - wird e. frischer Dünker der  
 Chiscane 31 f.

- e der Weissh. u. Güte VII, 22. 24. 24 f. 25. 26. 31.  
 32. - der Gerecht. 26. 24. 31. 32. Aufwand mystischer  
 - e 26. Despot. dessen transc. Verst. f. - e der Natur selbst  
 vorschreibt 24. - der Unst 29. 30. 31. 32. erstes - der  
 Unst. 37. im Stand der Ntr. u. Gesellsch. muß die Ent-  
 scheid. nat. oder verabred. - en unter Einem Herrn u. Er-  
 ben anheimfallen 34. [zu Mend. Jerus.]

der Lauf d. Natur u. ihre - e hängen unmitt. v. Gott  
 ab I, 64. welches - der Natur ist allg. u. gewisser als:  
 Mensch, du mußt sterben; selbst dieses - an Genoch auf-  
 geh. 64. die Impromptus eines Waller zc. zu ew. - en der  
 Natur verläßt zc. VI, 30.

ein Jude mußte das Gesetz als d. einz. wahre Rel.

anf. I, 78. aber nicht in Anf. Gottes war dieses - als d. einz. Beding. nöthig um ihm zu gef. 78. das - Gottes ist d. Weish. Gottes 94. was für e. (entzündendes) -, Gott selbst von g. Herzen zu lieben 12. 135. der Mißverstand des - hat die Juden an gleiche Vorurth. mit d. Heiden geb. II, 25. das Gesetz hört auf (d. Magd) III, 15. -, Schatten der zut. Güter 12. V, 278. d. Geist der mos. - e erstreckt sich bis auf die edelsten Absond. des menschl. Leichn. IV, 23. Narrentheid. die τὰ παρὰ τοῦ νόμου betr. VI, 40. verbl. Wegweiser, welche das Schwerste im - im Stich ließen VII, 63. — uns. Vnst. ist eben das was Paulus das - nennt; man sehe allenthalben wo P. von - redet, das - uns. Jahrh., die Vnst. I, 405. hat das - nicht mit der Vnst. e. gleichen Urspr. jenes waren Ritus 12. wie Spencer will von and. Völkern 406 f. Moses, das - der Vnst.. auf das sich der Philos. beruft, verdammt ihn, wie das mos. - den Juden geg. war nicht sie gerecht zu machen, sond. ihnen ihre Sünden sündlicher 442. Disciplin der r. Vnst. läuft trefflich parallel mit der paulin. Theorie der Disc. des - VI, 52. — heben wir das - auf durch d. Gl.? das sey ferne ...! mehr hatte P. nicht nöthig d. Freyh. f. Geschm. zu verth. II, 430. der Preis des Bogens des Gottes der Liebe ist d. Erfüll. des ganzen - 432. Zerstör. des (mos.) - VII, 46. das Christth. glaubt an l. - e die auch ohne Glauben daran gethan w. müssen VII, 46. glänz. ew. Cirkel vom Gl. Abr. vor d. - bis zum Gl. f. Kinder nach d. - 48. die Häupter der Synag. nahmen sich die unbefugte Erlaubniß das ganze Schloß des - gar zu zerst. 49. Ueberlegenh. der zehn Worte über die zwölf Tafeln 52. Selbstliebe u. Reid eines jüd. Naturalismus dem kön. - zuwider 61.

gesetzliche Vnst. VI, 9. Gerecht. 15. Pünktl. (ex consuet. Philos. ducta servitus) VII, 89. der Mechanismus rel. u. polit. Gesetzmäßigkeit wird mit einem höllischen Genereifer getrieben 62. eine volle aber nicht eigenmächt.

hypokritische - gehört zu den Bedürfnissen unserer Press-freyheit 119.

was für ein entzückender Gesetzgeber der uns bef. ihn selbst zu lieben I, 135. das größte Vorrecht freyer Staaten ist ihre eig. - zu seyn 146. der - von schwerer Spr. u. schw. Zunge II, 55. die strengsten - sind die Berscheiterer ihrer Taf. oder werden auch einäugig durch d. Schuld ihrer Kinder II, 235. wenn es Warmh. von Seiten der - f. soll der Verstock. des menschl. Herzens zu gefallen öff. Sünden u. Laster zu privill., so ist es Gerecht. von Seiten des Weltricht. 2c. IV, 227 f. muthblinder als Bi-leams Seele u. Ehre ist d. Muse eines - der Triebfand zu Grundf. macht VI, 32. moderne - u. Tyrannen des Geschm. VII, 128. ein leutsf. menschenfr. - VIII, 262. — Gesetzgebung will sich durch ihre Maj. der Crit. entz. [VI, 47. Kant] wird ihre M. flugs unterwerfen VII, 5. Metaphysik alte Mutter des Chaos u. d. Nacht in der - 11. der außerordentl. Geschm. an - u. der Luxus darin beweist Unfähigk. sich selbst u. seines gleichen zu reg. 2c. 47 f. — ein allg. Recht auf göttl. - f. nicht behauptet w. 23. alle Anst. von bloß menschl. Aut. können neben e. göttl. - unm. best. 62. f. Jude u. Judenth.; Moses.

Gesicht — ich will lieber mein - schonen u. f. Autor werden als 2c.; das muß mir nahe kommen was ich sehen soll, was ich noch sehe gesch. aber noch durch nat. Augen I, 362. auch das - des Lesers muß zu Rath gezogen w. II, 71. — die Begr. v. Zeit u. R. haben sich durch den überschw. beharrl. Einfluß der beiden edelsten Sinne, - u. Gehörs allg. u. nothw. gemacht VII, 10. Wörter f. empir. Ansch. weil Empf. des - oder Geh. durch sie bewirkt w. 12.

wenn unsre Vorstellungen sich nach dem Gesichtspunkt der Seele richten und dieser nach vieler Meyn. durch die Lage des Körp. best. w. 2c. II, 122. der - des Menschen dehnt sich anf das Allg. aus u. verliert sich gleichsam ins Unendl. IV, 48. Erf. daß man aus zwey - en immer ein-  
ander



ander widerspr. muß, u. daß es unm. ist diese - zu wechseln ohne sich die größte Gew. anzuthun VII, 247.

Gefinnungen — gewisse Götzenbilder, welche moral. - heißen IV, 110. Gekatomben schöner - 253. - die f. Wohlwollen kennen u. f. Zwang leiden (Mendels.) VII, 19. - 29. 30. Handlungen u. - 39. 67. - der Untertth. 40. schändl. u. feindl. - 61. kein Mensch f. d. Dauer f. - nach wie vor d. Genuß der Liebe beschw. 67. - eines Jesus Barrabas 124. - eines Schriftst. offenb. sich durch d. Einfl. der Gedanken 89. Fortpflanz. conventueller - IV, 227.

gespaltenes Begehrungs-Vermögen VII, 111. gesp. Instinct uns. Billigungs- u. Begehrungsverm. VIII, 378.

Gespenst des Sokrates II, 49. 87. gleich dem - im Hamlet durch Winke reden 269. ein - mit d. Trummel 416. e. Reihe von Ahnen u. - ern 492. pragm. Deduction an der sich alle Acad. zu Leichen u. - ern gelesen hätten IV, 26. ich bin f. - so im Finst. schleicht u. dir den Mittag verdirbt 63 f. Wörter sind . . - er VII, 14. der Leib ein - (εἶδωλον) der Seele VIII, 33. ew. Regeln eines . . Gespenstähnl. Instincts VI, 13.

Gesner vereckelt f. Zub. die Versionen II, 213. VIII, 120.

Gesners Schriften II, 403. III, 153. IV, 436.

Gestalt — aus d. Asche jedes gegeb. Menschen u. gem. Wes. eine geist. - herausz. die man e. Char. oder e. hist. Gemälde nennt II, 41. — die synthet. Geh. beider correspond. u. sich widerspr. - en a pr. u. a post. VII, 12. Hocuspocus unter beiderlei - 38. caput mortuum der göttl. u. menschl. - 62.

Gestalt — das Erhab. des - (Demetr. Poliorc.) III, 274.

Gestirne — Einfluß der - II, 27.

Gesträuch — welcher Jäger sucht in e. - die Symmetrie 2c. II, 70.

Gesuch — all euer - ist e. Beute d. schwarzen reichen Höllengottes (Ceres) IV, 229.

Gesundheit ist ein Gut das in e. Harm. des körperl.

Baues u. der Vereyn. mit d. Seele best. I, 140. unsf. -  
 l. aufhören ein Gut zu s. 140. - schonen, e. Pflicht zu  
 deren Erf. u. Ausüb. kein Leviathan nöthig, von der d.  
 Wucher der Pfunde abhängt 310. was will das sagen:  
 die - ist unser bestes Geschenk? Lieb uns - Gebet eines  
 stoischen Heuchlers oder epic. Dichters 456. wie brauchst  
 du deine - zu ihrer Erhalt. 457. - u. Zufr., wer die hat,  
 kann alles entb. III, 92. Si valetis bene est, et nos  
 valeamus, welches doch im Grunde alle Schätze übertrifft  
 V, 162. man kann auch ohne - u. Rebecca der menschl.  
 Bestimm. Genüge thun VIII, 394. wenn Adamus gesund  
 ist, so ist s. Reb. Schuld daran ibid. Gesunde s. Arzt. —  
 da Sofr. schon d. Kräfte des Gesundbrunnens in s. Gli-  
 dern fühlte II, 48.

gevierter Sachwalter wie Cic. VI, 11. ein altdeutsches  
 Wort VIII, 312.

Gewässer — Harmonie, außerord. Band u. Scheide-  
 wand zw. d. Kräften Leibes u. d. Seele, zw. den - oben  
 u. unten I, 84. Bacon vergl. die Wiss. mit den - über  
 u. unter d. Gewölbe unsf. Dunstfugel II, 261.

gewaltige aber nicht gewaltsame Kritik VII, 119.

Gewinn muß am mäßigsten s. wo d. Handel am höch-  
 sten steht I, 17. il y a des gains qui ruinent l'état  
 II, 361. - gotts. u. genügs. zu s. IV, 19. Gewinnsucht ist  
 der Aufnahme des Handels nachth. I, 31.

Gewissen — die Furcht, die Scham des bösen - I, 66.  
 die Unruhe e. bösen - ist ders. Bewegung ähnlich die wir  
 Scham u. Furcht nennen 67. d. Stimme unsf. eig. Herz.  
 die wir das - nennen ist mehr als unser Herz und als e.  
 Engel 2c. 98. mein Magen beschwert sich über d. Unmaß.  
 dieß ist ein physf. - 147. Gottes Daseyn aus - leugnen  
 II, 276. das - muß nicht gebunden seyn unter wahren  
 Freunden III, 72. das moral. - scheint e. Energie unsf.  
 Freyh. zu s. IV, 43. Toleranz damit wir des - halber alle  
 Kam. verschlucken VI, 13. Pflichten u. - scheinen für den

**Recht habenden qual. occ. zu f. (Mend. Jer.) VII, 28.**  
 der Episcopalkirche alles in ihr - wie in e. glüh. Backofen  
 geschoben (ib.) 120. — Gewissensfreiheit (ib.) 21. Hol-  
 land hat f. Handel zum Besten den tyr. Gewissenszwang  
 abgesch. I, 15. Reid u. Gewissenhaftigkeit schönes Halb-  
 geschwister 2c. VI, 10. die verblend. Beamteiser welche Till  
 u. Rummel mit mathem. - verzehnteten VII, 63.

**Gewißheit** — ehe der Tag anbreche, ist an keine - oder  
 Autopsie zu denken u. - hebt den Glauben, wie Gesetz  
 Gnade auf V, 277.

**Gewohnheit** — durch - etwas zu erfl.; die - ist ein  
 zgesetzt Ding das aus Monaden besteht; die - heißt die  
 and. Natur u. ist in ihren Phänom. eben so räthf. als d.  
 Natur selbst die sie nachahmt I, 442 f. er..treibt das Vor-  
 urth. der - aus durch Vorurth. der Eigenliebe, Neuheit  
 2c. VI, 40.

**Gibbon's history of . . the Roman Empire VII, 207 f.**

**Gibeon** — das Commißbrodt was die Bürger zu - mit  
 sich nahmen war hart u. schimmelig II, 111. die Bürger  
 zu - hintergingen die Kunstrichter der Kananiter 507. die  
 Vernunft steht stille wie Sonne u. Mond zu - VII, 40.  
 will man uns durch e. gibeonische List unter d. knecht. Joch  
 fangen . . IV, 259. wer frey ist soll nicht ein Gibeoniter  
 aus Demuth w. I, 493. wir machen uns . . zu Gibeoniten  
 des Staats Gottes III, 11.

**Gibraltars Belagerung VI, 295.**

**Gichtel I, 359. theosoph. Sendschreiben VI, 14. 59.**

**Gideons Gließ VII, 56. V, 77.**

**Gift der Sünde im Blut u. Herzen I, 164. entzündte  
 Liebhaber die Milch u. Honig auf d. Spitze der Zunge  
 aber - u. Galle in den Schatzkamm. des Herz. führen IV,  
 230. Giftmischer der Academien IV, 26. Giftmischeren  
 (Recens. der a. d. B.) 318.**

**Giese, Jesus als die 2c. Perle I, 399.**

**Gieseke Predigten I, 399.**

Gießkanne dem deutschen Genie nöth. III, 128. vgl. 133.  
gigantische Zweifel IV, 110.

Siguen, philos. u. polit. V, 60.

Girardon (II, 13.) VIII, 30.

glans regia III, 274. IV, 28.

Glaube e. Senfforn I, 67. unsre Tage was für e. All,  
wenn sie d. – zählt 80. wie stark war Hiobs Bnst. einen  
bloßen Wink der Ntr. zu e. so starken Nagel des – zu ge-  
brauchen 95. wie unhinl. e. – oder e. Erk. des göttl.  
Nam. die sich auf f. allg. Eigensch. gründet 97. ohne –  
f. wir selbst d. Schöpf. u. d. Ntr. nicht verst. 121. die  
Schakl. des – beruhet auf d. Stock der fünf G. 127. der  
– kommt durchs Gehör 127 f. in uns. – ist allein himml.  
Erk. 2c. verein. 136. der Dank ist allein das Werk des  
– 159. Geständniß daß es ohne – an J. E. unm. ist Gott  
zu erk. 218. dieser – zeigt uns die ed. Früchte der menschl.  
Tug. nicht anders als d. Risse der feinsten Feder unter e.  
Bergr.glas 219. unm. ohne – an Gott den f. Geist wirkt  
uns selbst zu lieben u. uns. N. 219. der – allein f. Trost  
geben über d. kleinsten Zuf. uns. Leb., ja über d. Krüm-  
men u. Lücken dess. 222. niem. glaubt wahrh. als dem  
Gott diesen – wirkt u. schenkt 226. die Sehnen u. Mus-  
keln des – in e. Liebe recht nach d. Leben ausgedr. 231.  
Gott hat d. Sachen an e. Ort gesetzt den ihr in eurer  
Rhetorik nicht findet, ders. Ort heißt – [347. Luth.] wie  
würde ich ohne diesen – fortkommen 365. alles was im –  
gesch., gefällt Gott 394. wer immer durch den – bewogen  
wird . . ist sich in f. eig. Person eines ununterbroch. Wun-  
derwerkes bew. [406. 443. Hume; vgl. IV, 27.] Hume  
hat den – nöthig wenn er e. Ey essen 2c. soll, wozu ver-  
läugnet er f. eigen Princ. wenn er über höh. Dinge urth.  
442. Lügen u. Romane müssen wahrsch. seyn, aber nicht  
die Wahrh. u. Grundlehren uns. – 425. was für e. schaler  
– der aus der Begreifl. u. Sinnl. der Predigt entsteht;  
Maria glaubte . . bey Gott ist f. Ding unmögl. 425 f.

in solch. Ersch. des - thun sich d. Gräber der Heil. für  
 Christen auf 426. der - an Orakel, Träume 2c. hat zu  
 ihrer 3. u. an ihrem Ort größ. Wunder veranl. als man  
 den Tr. 2c. selbst jem. zugeschr. hat . . 11, 27 f. der -  
 gewinnt u. verl. gleich viel bey dem geschicktesten Rabul.  
 u. ehrlichsten Sachwalter; der - ist f. Werk der Lust. u.  
 kann daher auch keinem Angriff ders. unterliegen 36. - ge-  
 schieht so wenig durch Gründe als Schmecken u. Sehen 36.  
 die Einb.kraft, wäre sie e. Sonnensperd 2c. f. keine Schö-  
 pferin des - s. 37. heben wir denn das Gesetz auf durch  
 den -; das sey ferne; o es ist ein leb. 2c. Ding um den  
 -, etw. ganz and. als Regeln 430. d. - sucht d. Ehre die  
 bey Gott allein ist u. nimmt nicht Ehre von M. 466. es  
 giebt f. phys. Band zw. Urs. u. Wirk., Mittel u. Abs.  
 sond. e. geist. u. ideales (des - s) IV, 27. - gehört zu  
 den nat. Beding. uns. Erk.kräfte u. zu den Grundtr. uns.  
 Seele 326. jeder allg. Satz beruht auf gutem - 326. alle  
 Rel. müssen e. Bezieh. auf den - einer einz. leb. Wahrh.  
 haben . . 328. Gewißheit hebt den - wie Gesetz Gnade auf  
 V, 277. Hindernisse, diese Berge halte ich für den rechten  
 Ort des wunderthät. - den jeder an sich selbst zu erf. im  
 Stande ist 277. wenn Sie im - gegründet worden warum  
 sollte es Ihnen leid thun geredet od. geschr. zu h. 277 f.  
 je mehr d. Hoffn. abnimmt desto mehr wächst mein - VI,  
 122. ohne - sind Diät u. Moral nichts als Quacks. und  
 mit dieser Geistesinctur lassen sich alle Steine des Anst-  
 wie Schaumgerichte verdauen u. auflösen 193. ein meinem  
 tiefen dunkeln - u. Ungl. entspr. Wunder u. Zeichen VII,  
 221. dein Werk gefällt Gott; dieser Billigungstrieb, vulgo  
 -, hält doch immer fest wenn alle and. Stricke reißen 300.  
 muß jeder f. eig. - leben 319. muß jeder seines - s leben  
 u. d. meinige kommt Ihnen vielleicht wie ein goldgelbes  
 Prisma vor VIII, 394. d. - allein erhält den Glanz von  
 d. Seligk. wie Moses Antlitz 5.

der char. Untersch. zwischen Christenth. u. Jud. betr.

Geschichtswahrh. die nicht and. als durch - angen. w. I. VII, 43. das A. T. durch e. Evidenz unterstützt, zureichend den - über alle talm. u. dialect. Zweifel hinwegzuf. 44. Die gerff. Rel. des Christenth. heißt mit Grund u. Recht -, Vertr., Zuvers. 44. Abr. ward stark im - darum wurde es ihm auch zum Verdienst ger. 44. glänzender ew. Eirkel vom - Abr. vor d. Gesetz bis zum - s. Kinder nach d. G. 48. der ganze Moses sammt allen Proph. ist d. Fels des christl. - 45. das Ehr. glaubt an f. Gesetze die auch ohne - daran gethan w. müssen 46. also hat G. die W. gel.; dieser - ist d. Sieg der d. W. überw. hat 60. — Popularität uns. christ-kathol. - VI, 25.

wie viel Wunder damit ich glauben lernte was ich als Kind gewußt habe 2c. u. niem. wahrh. glaubt als dem Gott diesen Gl. wirkt u. schenkt I, 225 f. seliger die ohne sinnl. Begeb. (wie des Paulus) an ihn gl. 377. wenn du (Cäsar) Lügen gegl. hättest, so würdest du selb. nicht wahr gem. h. 378. glauben wir e. Gott im Himmel und am Kreuz 2c. so hat unsre (H. u. Lindners) Controvers mit allen diesen Dingen den genauesten Zs.hang 483. unser eigen Das. muß gegl. w. II, 35. was man gl. hat nicht nöthig bewiesen zu w. u. ein Satz f. noch so unumstößl. bew. f. ohne desw. gegl. zu w. 36. wie Sie wünschen u. ich glaube V, 19. d. Erfüll. neuer Offenb. f. wenigstens verm. eines neuen geistl. Sensor. gegl. u. gefaßt w. VII, 109. uns. Modeschriftst. wissen ohne zu gl.; gl. unendl. mehr als sie selbst wissen VIII, 381. possierl. Grundsätze wornach der Mensch glaubt durch den guten Gebrauch seiner Füße bis in den Himmel springen zu können IV, 110.

d. - an Einen Gott u. E. Mann scheint den Untersch. zw. Feuer u. Wasser, Natur u. Gnade nicht aufzuheben sond. vielmehr alle Ersch. sow. des Widerspruchs als selbst der Feindsch. zu besetz. u. sinnl. zu machen III, 231 f. alle Satz. eurer sog. ges. Bnst. sind unbegreiflicher als alle

**Geb.**, Wunder u. Zeichen des allerheiligsten - den ihr umsonst verfolget IV, 143. wir wären die elendesten unter allen Menschen, wenn die Grundveste unsf. - in dem Trieb-  
sande krit. Modegelehrs. bestände 198. Mich. philosophirt über d. Wort - immer auf der glückl. Mittelstr. III, 265. der erste Same des verderbl. - ohne Eins. des zur. Grun-  
des wird beym Buchst. ausgestreut, wo e. Kind auf guten  
- ... außspr. lernt IV, 129.

Burg des philos. - unser's Jahrh. vor dem sich alle Pforten der morgenl. Poesie bücken müssen IV, 59. hist. - ; Prediger des hist. - 68. 137. h. - jener altvettelischen Ge-  
schöpfe welche zittern 137. h. - an das Meisterst. einer pragm. Gesch. (Seb. Noth.) 177. Buchst. u. h. - dess. kann weder Siegel noch Schlüssel des Geistes s. VI, 21. frostige Wörteth. aus denen man d. Spr. unsf. neuen -  
erlernen soll IV, 175. faire avaler à la foi implicite des Lecteurs mille mensonges dorés etc. 158. im-  
plicit - an die verschm. u. geläst. Wahrh. der Ortho-  
doxie, impliciter Ungl. an die Vorder- u. Lehnf. der Lust. 301. εὐφράμεν πιστεῖ singen d. Engel der allg. Kirche u. die Philos. für d. gr. Welt 432. die erste Reim. der Phil. bestand in d. Versuch die Lust. von aller Ueberlief. u. -  
daran unabh. zu machen VII, 5. durch Scheidung zc. w. - u. Treue aufgehob. ; fundam. est justitiae fides 35. - u. Zweifel wirken auf das Erk.verm. des M. 68. Lust-  
gründe best. entw. aus - an Wahrh. u. Zw. an Unw. oder aus - an Unw. u. Zw. an W. (dieser theils neg. theils pos. - ist früher als alle Syst.) 69. Göttin Bona fides IV, 260. bona fide 261. fides implicita V, 36.

erster geheimer Glaubensart. (Jup. opt. max.) VI, 9. Glaubensbef. antisalom. Schulmeister IV, 19. Glaubens-  
brüder V, 278. beschnitt. - bruder des heidn. Fanatismus (Mend.) VII, 64. das A u. Ω, der Grund u. Gipfel unsf. Glaubensflügel VII, 57. die Weißh. unsf. Glaubens-  
geheimnisse ist allen zc. Kantippen undurchdr. IV, 381 f.

Gottes Abs. ist gew., keinen and. als Gläubigen, als wahren Christen, durch s. Wort zu gef. I, 91. alles mit uns, selbst das was wider uns war und ist, als gläubige Kinder Gottes 223. alle Schismen ob der Mensch ein gläub. oder ungl. — ore, — aner, — iste . . sey, auf einmal abgesehn. VI, 129.

Gleichgewicht — Gemüth in einem -; an diesem - ist mir auch nicht gelegen I, 347. - des B. u. G. in d. Natur (Rob.) II, 243 f. 245. - der Großm. u. Schmeich. womit figulus figulum sich ein. zu bewillf. gew. f. 247. abwechsl. System des statist. Gleich- u. Uebergew. VII, 59. -, ein Hauptgrundges. [IV, 414.]

Gleichgültigkeit — es ist leicht von e. - in e. Fühllos. zu verf. u. selb. bey d. Eintritt uns. Berufs am wen. zu entschuld. 2c. I, 336. ich übe mich alle menschl. Urth. zu nutzen u. die größte - mit d. größten Folgs. zu verb. V, 82. Geschwäg lösch man am sichersten u. geschwind. durch - aus VI, 263.

Gleichheit: abundantia inopiae sit supplem. VI, 33.

Gleichnisse — alle endl. Geschöpfe sind nur im Stande die Wahrh. u. das Wesen der Dinge in - zu sehen I, 88. die Schrift f. mit uns M. nicht and. reden als in - 99. - sind älter als Schlüsse II, 258. (e. Gleichniß I, 142—144.)

Gleichung — es giebt Handl. höh. Ordn. für die keine - durch die Elem. (Sag.) dieser Welt herausgebr. werden kann II, 158.

Gleim — feiner Geist der die Länd. eines - abelt II, 193. (Anacreont. Possen IV, 69. vgl. VIII, 190.) Gleims Gespräch VIII, 351.

Glied — jedes - hat sein Gefühl das es warnt 2c. I, 147. brüd. Eifers. der - er u. Kräfte VI, 35. - die uns dünken 38.

Glossen — Stadienlange u. v. Beles. sow. als Redsel. impertinente - IV, 53.

Glover I, 42. [VIII, 3.]



**Glück** — in uns. Glauben ist allein wahres - I, 136. ich ging darauf aus mein - zu machen 196. 207. warum sollte man sich schämen durch Ausruf. u. Hyperbeln ein - zu erhalten das sich durch Erkl. u. Schlüsse weder ergrüb. noch genießen läßt II, 195. was man - nennt ist e. gefährl. Eis III, 204. - hängt nicht vom Verd. ab IV, 325. bey aller mögl. Muße läßt sich das - nicht ererben. : erwerben V, 119. nicht dem B. der Erkl. haben wir unser - zu danken VI, 362. heillose Sophisten die auch alle Regalien der Ntr. des - zc. zum Neg ihres Geizes machen VII, 61. die N. u. das - thut nichts umf., beide sind Töchter u. Hände Gottes zu Wohlthaten u. Strafen 398 f. — ein Fürst der Honig zc. des Volkes in das blinde allg. - des Staates verwandelt IV, 365. nichts ist wen. zufällig als das - (im Spiel) [400.] die philos. Göttin des - bleibt e. bewährte Freundin des Dummen u. durch ihre Vorsorge entgegen die Einsf. des Armen den Motten länger zc. II, 30. la Déesse de Bonne Fortune IV, 204. — Casuistik u. Algebra der Glücksfälle II, 122.

**Glückseligkeit** — uns. Leb. ist d. Quelle der - II, 132. mit uns. - e. gleiche Bewandniß (wie mit uns. L.) 133. der Bau jedes Geschöpfes bez. sich auf s. Bestimm.; eine Prophez. d. höchsten - (s. d. Mensch.) 136. unter allen Secten die für Wege zur - ausgegeb. w., wären wir d. el. zc. IV, 197. wahre - [414.] alle uns. - besteht doch in nichts als e. Vorschm. e. bess. Welt VII, 359. — Recht auf - 23. Mittel zur - 23. 24. 25. wed. e. phys. noch mor. Verm. zu e. and. - als die . . zugebracht ist 32. Lüge u. Trug zu Mitt. der - gestemp. 35. höchste - in auß. Ruhe gesetzt 40. (Mend. Jerus.)

glüner Helm Minervens IV, 429. -

**Gnade** geht bey gr. Herren vor Recht; er lobt d. unger. Haush. I, 361. traur. Geschwäg v. - IV, 110. bley. Bullen v. Gottes - VI, 13. Billigf. e. Kind d. Wahrh. u. d. - die alles neg. in O, Elem. des Univ., auflöst 31.

Stand d. - VII, 20. laßt uns fröhlich s. über dem Wir von Gottes - 83. Plan der - auf die geh. Auspr. uns. Seele gegr. VIII, 6. Gnadenstuhl VII, 128. Gnadenverheißungen wom. Himmel u. E. schwanger gehen 109.

Gnosß — verjährte myst. - IV, 449. seit Adams Fall ist mir alle - verdächt. wie e. verb. Frucht VII, 253. — gnostischer Haß g. Materie 7. granum salis daß ich nicht mit allen g. Schläuchen vertauschen möchte 251. Kammerherrn mit d. g. Schlüssel II, 284. — es giebt e. bess. Weg als Sprachen u. Gnostik VI, 362.

Goel — Ideal eines -s (im Judenth.) VII, 56.

Görz, Graf von -, besucht Hamann VI, 96 ff.

Gothe, sein Göze, V, 83. Schriften [106 f. 141. Herd.] geht mit Heirathsgeb. [141. Herd.] hält Ham. stumm, aber desto stärker hoch; will nichts seyn was er nicht v. Herzen u. mit d. Faust s. kann zc. [143.] Göthens Harlekinspeitsche ist nicht ganz nach m. Geschmack 158. [143.] - hat H-s Schriften sehr sorgf. in e. Schachtel [VI, 85.] - [134. VII, 136.] leidet auch, aber großmüth., hat sich mit alter Biedertreue zu Herd. gethan [138.] - in Ital. [357.] der Schwärmer an den Ufern Sicil. 360. die Fürstin Gal. soll e. Gothe ihres Geschl. s. 362. Gothes Gedicht: Prometheus VII, 304. [vgl. VIII, 394 f.] s. Werther.

Göttingische Homiletik [Heilmann der Pred. u. s. Zub. in ihrem wahren Verh. betr. Gött. 1763?] III, 223. 339.

Gözen — uns. Geist selbst schafft sich - für die er Ziegel brennt u. Stopp. zfsucht I, 129. - v. Porc. zc. sind die Ideen uns. sch. Geister II, 408. der - ges. Lust. IV, 324. alle Regalien der Natur zc. zu - der Eit. machen VII, 61. Sofr. lockte s. Mitbürger von den Gözenaltären ihrer andächt. u. staatskl. Priester II, 42. Gözenbilder welche Grundwahrh. oder moral. Gesinn. heißen IV, 109 f. (nat. Rel.) ein aus d. Schul- u. Modestaube neugebaht. - bild 328. jeder neue Gözendienst war e. Finanzgrube d.

**Priester (zu Athen) II, 47.** so allg. als unvermeidl. Abergl. des popul. - VII, 53.

**Boguet de l'origine des loix etc. I, 471 f. II, 260. III, 302.**

**Gold zu machen** bleibt das höchste Prof. u. höchste Gut uns. Staatsklugen II, 7. die Götter u. Colonisten des Landes saufen - in sich und lassen es unter sich IV, 28. **aurora boréale, messagère du Siècle d'or 155.** versänft. Leute verkaufen laues unheil. verfl. Wasser für trinkb. - 311. - u. **Silber** habe ich nicht V, 269. — poet. **Goldalter** d. ersten Mutterkirche 255. jüngsten - alters Vorläuferin 2c. 425. **Goldberge u. Diamantenhügel** einer längst erwünschten u. erwart. Zuf. VII, 111. das künstlichste Syst. d. Politik u. Goldmacherey IV, 250.

**Golgatha, Hieroglyphe: Erniedr., Christenth. VII, 17. 94. VIII, 350.** - war der letzte Triumph der außerord. Gesetzg. über den Gesetzgeber selbst 125. der kabb. Name **Schebl.** neben -, um mit d. symb. Verwandtsch. der ird. Dornen - u. himml. Sternenkronen zu trösten 127. - u. Sch. waren reine Schattenbilder des Christenth. u. Jud. 128.

**Goliaths Schwerdt** (kein bess.); so braucht der Christ d. Ironie I, 393.

**Gollnersches Journ. III, 408. 409.**

**gordische Knoten IV, 263. VI, 27.**

**Gott** — so wenig - Ohren bedarf.. bed. er e. Stimme die er hören soll; s. Allgeg. s. Allwiss. sind s. Ohr u. Auge I, 83. nur - der A. u. D. gesch., würde zu e. bl. u. taub geb. Volke reden k. 86. alle Werke - s. Zeichen u. Abdr. s. Eigensch. 88. wie unhinlängl. e. Glaube od. Erk. des göttl. Nam. auf s. allg. Eig. 97. die Ewigk. - s.; die Unveränd. - s. nur deutl. gemacht durch die Theile der Zeit 2c. 123. bey - ist das Geg. d. Grund des Berg. u. Zuf. 123. - s. Unveränd. Vernicht. oder Uebersteig. aller menschl. Begr. 124. - ist e. Geist (subt. Abgött.) III, 147. alle Eig. die man - zuschr., w. durch e. ungesch. Anal. veranl.

bloße Vernein. körperl. Eig. 2c. (Rob. metaph. Bildersturm.) 242—244. Aufrichtleist göttl. Eig. u. ihrer moral. Wohl-  
anständ. IV, 110. ohne Gl. an J. G. unm. - zu erk.,  
dessen übr. Eig. nur gleichf. Werkz. f. Menschenliebe zu f.  
sch. I, 218. 289. im strengsten Wortverst. ist jedes Gute  
ohne - unmögl. 2c. 219.

- hat f. Rath mit uns M. verb. I, 99. hat nichtswürd.  
.. ja Undinge zu Werkz f. geheimeren Rathes. . gem. 99.  
bediente sich ders. Schlingen welche Satan 2c. 99. unsere  
Schlüsse üb. - s Reg. 106. - wiederholt sich wie in d. Ntr.  
in d. Schrift 2c. 118. - selbst sagt: ich schaffe das Böse  
139. - welcher die ganze Kette in f. Hand hält, trägt den  
M. in f. unmitt. Obhut 141. die Wahrh. niem. ist gut  
als -, giebt e. außerord. Licht in d. ganze Ntr. d. Dinge  
141. ein rechtsch. Lehrm. muß b. - in d. Schule gehen;  
der allm. - ist der sparsamste u. langs. - 2c. 158. die Ord-  
nung, erstl. wie u. nächstbem was ihr reden sollt, ist -  
eigen . . 158. - weiß allein d. Zeit der Hülfe 208. die  
ganze Bibel scheint geschr. uns die Reg. - s in Reinigt.  
zu lehren I, 223. ein mschl. Mittl. mit uns. Nächsten ist -  
e. angenehmerer Dienst als e. Rett. f. Wege 97. gefällt  
sich selbst in f. Plan, für uns. Urth. unbesorgt 2c. 511 f.  
- ist d. Urs. aller Wirk. im Gr. u. Kl., jedes gezählte  
Haar auf uns. Haupte göttlich wie der Behemoth der Auf.  
d. Wege - s IV, 28. in Anseh. - s ist alles groß u. alles  
nichts III, 147.

- läßt sich in alle kl. Umst. ein; u. spielt uns f. eig.  
Muster in die Hände I, 74 f. es sieht - anst. aus uns  
durch uns. eig. Grillen u. Hirngesp. zu reg. II, 28. alle  
Geseze . . brüllen den - der Gnade durch den alles was  
zu reg. scheint wirkl. reg. wird IV, 29 f. der klare Vater-  
wille - über alles Ungeziefer u. Unkr. d. Erde 122. accomm.  
sich mehr menschl. Entwürfen als wir den sein. zu thun im  
Stande f. und Lust h. VII, 310. - bef. zum Voraus was  
d. Mensch als f. Pflicht ansieht I, 82. - ist gewohnt f.

Weißh. getadelt zu sehen 56. hat sich zu der M. Neig.  
 ja selbst Vorurth. heruntergel. 58. dieses vorz. Merkmal  
 f. Menschent. dient den schwachen Köpfen zum Spott 58.  
 die Herunterlassung - s auf die Erde ist das Mittel wo-  
 durch wir dem Himmel näher gel. 72. - s Herunterlass.  
 zur Menschenspr., Demuth f. Menschent. 450. *Dei dia-*  
*lectus, Soloecismus*; es gilt auch hier: *Vox pop. vox*  
*D. II, 280.* Er selbst ist e. Schriftst. gew. 18. - offenb.  
 sich, ist ein Schriftst.; was für Schicks. w. f. B. h. I,  
 56. daß es Gott mögl. gew. uns zwey Worte . . verneh-  
 men zu lass. ist unbegr., schönes Argum. f. Weißh. II,  
 449. *L'Evang. est la sagesse de Dieu mystérieuse-*  
*ment cachée, l'Encycl. d'un Génie Créateur .'. d'un*  
*G. Médiateur . . d'un G. Auteur . . . le style de ses*  
*Mém. est le doigt d'un Dieu qui se baisse pour écrire*  
*sur la terre, d'un D. qui donne en poux la démonstr.*  
*de son exist. et de sa jalousie nouv. 371.* - der Va-  
 ter . . d. Sohn . . d. h. G. hat sich gedem. 2c. I, 85.  
 - ruhete nach d. Schöpf. I, 76. das ll. Gräschen e. Bew.  
 - s 137. - Vorseh. eingekl. in die sündl. Handl. des ver-  
 ächtl. Volkes, offenb. in Ernied. der Bilder I, 138. es  
 fehlt uns e. Verham der uns nicht den - der nackten Unst.,  
 sond. d. - der h. Ehr. in d. Natur aufdeckt 139. - off.  
 sich in d. N., in d. h. Ehr. u. vermöge beider in gleicher  
 Art in uns. Seele 158. bete den kräft. Sprecher . . den  
 vermeynten Gärtner . . u. d. freyen Töpfer . . an II, 285.  
 die Einh. des Urh. spiegelt sich bis in dem Dial. f. Werke'  
 (Schöpf. Bücher des Bundes) e. Bew. der höchsten Maj.  
 u. leersten Entäuf., Ruhe die Gott dem Nichts gleich  
 macht daß man f. Das. aus Gewissen läugnen muß, u. so  
 unendl. Kraft . . daß man sich vor f. innigsten Zuthät.  
 nicht zu retten weiß 276. der Poet am Anfange der Tage  
 ist derselbe mit d. Dieb am Ende d. T. 282. kein bloßer  
 Töpfer plast. Formen sond. e. Vater feur. Geister u. ath-  
 mender Kräfte zeigt sich im ganzen Werk (der Schöpf.)

IV, 25. alles was der Mensch am Anf. hörte . . war e. leb. Wort, denn - war d. M. 23. - nicht d. Todten zc. 144. V, 277. VII, 116. in miltren . . un gänzlich univ. . . un g. erkannt. . . un g. hienstein. . . IV, 155 f. wenn Ghr. d. Reich - überantworten w. auf daß - sey Alles in Allen 247. Toleranz u. Prop. des großen Hausvaters bis zur Grubde 242. die mannhaft. Weisb. - & an f. sticht. Hause . . VI, 20. unerkannte Centralstr. in der wir leben, w. u. f.; altherisch-magn. Electric. 41. nicht in Diensten zc. die - fordb. sonb. in Nothhelf. zc. die - geleistet best. das Ghr. christl. Gottsel. VII, 54. der - des Fried. heilige uns durch u. durch 70.

wir f. uns nicht selbst schaden ohne - zu betr. I, 60. - findet f. Ruhm in uns. Gehors. u. den Genuß f. Herrl. in uns. Thelln 60. der süße Geruch der Friedensopfer f. Speise 70. will uns selbst nahe seyn u. kommt in uns. Herzen das Wort des Himmels hier aufzuwehl. 79. Himmel u. G., die Gedanken - & gegen beide u. in beiden 40. laßt f. Güte die M. schmecken in laus. Weß. 47. bloß unserm. schenkt du - zu f. 91. unser Ausgang zc. hängen alle von der guten Hand uns. - & über uns ab 93. wir müssen überf. f. daß der Regierer d. ganzen Welt uns. - ist 93. - kann f. Namen nicht verleug. denn er ist langemüth. zc. 154. göttl. Gebelhen seht weil uns - u. f. Tenß ein Nebenwerk ja e. Kind. in uns. Peruse sch. 109. die beste Partey ist um - & w. arb., leben; Luther's; die bin ich 240. - wie liebe. f. deine Wege; Warmh. u. Wahrh. 225 f. im Abgr. uns. Herz. ist e. Stimme die - hört u. auf die er uns aufm. zu machen sucht 42. - wählt eine stille selte Stimme d. Zeichen f. Gegenw. 49. Lob wünschte mit - selbst sich bespr. zu f.; - erhörte diesen Wunsch u. in ihm den M. des ganzen menschl. Geschl. 97. wie Ghr. nennen den Allm. zc. - den unsr. 129. - u. mein Nächster geh. zu m. Selbsterr. zu m. Selbstl. 185. was für e. Geseß - zu lieben; die wahre u. einz. Selbstl. des M. 185. - ist unser

Nächster im strengsten Verst. gew. 135 f. wenn uns. Seele  
 erst ihren Mittelp. an - findet so bleibt sie ihm wie d. G.  
 der Sonne getreu 224. - besitzt mehr Billigk. gegen die  
 M. als sie gegen sich selbst h. 261. durch - all. liebt uns.  
 Herz d. Brüder 289. - muß uns Gutes u. Böses tragen  
 helfen 300. Schule in der an - gedacht w. ist geg. 332.  
 - hilft (bauen) einem Noah . . e. Gal. 2c. 332 f. uns.  
 Herzen zum Trost bleibt - doch treu . . 347. hat uns freil.  
 v. Ew. her gel. 352. Empfind. (eines Ehr.) die aus d.  
 Munde - s kommen u. in - Ohr zurückg. 417. unser Geist  
 ist nur dann wachend, wenn er sich - s bewußt, ihn denkt  
 u. empf. 2c. 417 ff. wenn - selbst mit einem Traum. redete  
 muß er das Nachwort vorausg. lassen: Wache auf . .  
 419. - s höh. gnäd. unmitt. Anz.fr. von oben IV, 144. die  
 allerletzte Thräne w. - eigenh. v. d. Augen Abr. abwisch.  
 II, 301. den Pulschl. u. d. Leb. im Schlafe kennt der all.  
 der sie in uns schafft, der stillen Ruhe ähnlicher als dem  
 Lärmblasen VI, 200. o wir Kleingl. die wir nur immer  
 auf M. sehen . . ohne zu bed., daß - alles zu ersetzen im  
 Stande ist 2c. VII, 210. - s Ebenbild der Mann; verhält  
 sich zu - wie das Weib zum Manne, u. wo diese Drey  
 Eins sind 2c. IV, 228 f. Theologie 2c. -, Staat u. Men-  
 schen, welche nicht gesch. w. f. u. deren Einh. das Max.  
 aller Geh. ansch. u. nat. macht 439. die Analogie des M.  
 zum Schöpfer, je lebhafter diese Idee . . desto fähiger sind wir  
 f. Leutsel. in den Gesch. zu sehen II, 283. Aehnli. des Gepr.  
 u. d. Ueberschr. mit d. Muster uns. Geschl. u. d. Meister  
 uns. Zug. VII, 36. d. Mensch vorz. e. - der Erde durch  
 f. Best. der Schöpfer 2c. f. Geschl. zu f. IV, 226. woher  
 kommt es, daß wir uns jener Gleichh. mit - als e. Rau-  
 bes schämen ib. um das unendl. Mißverh. zw. M. u. -  
 zu heben muß d. M. entw. e. göttl. N. theilh. w. oder  
 auch d. Gotth. Gl. u. Bl. ann.; die Juden u. Natural.  
 h. sich e. Pallad. zur Gleich. bemächt. VII, 59. die gen.,  
 Verein. mit - ist d. Vorschm. des Himm. ja der G. selbst

VIII, 4. die Theiln. der göttl. N. war der Endzw. der Menschw. - § 4. was für übersteig. Vorst. von e. Wesen das in - Eins f. soll 2c. 5.

-, als e. Mensch unter uns hieß er des Zimmerm. Sohn I, 382. glauben wir e. - im Himmel u. am Kreuz 2c. 488. ist es wahr daß - selbst dazu in d. Welt kam die Wahrh. zu zeugen, so brauchte es f. Allw. daß er nicht so gut wie e. Sohr. von d. Welt kommen würde 2c. 11, 50. Ehre die sich - aus dem Edelnam. des Menschens. machte 292. nachdem - durch N. u. Schr. sich aus dem Dthem ger. hatte, hat er am Abend der Tage zu uns ger. durch f. Sohn 300. ihr wünscht euch heimpl. zu eurer Blindh. Glück wenn - am Kreuz unter die Wiffeth. ger. w. 302. der - der Nazarener den Wiffeth. gleich gem. 515. le maître qui aime ses sujets . . sera leur victime comme le Fils le bien - aimé 153. — Geist des anbet.würd. u. verborg. Wes. das sich als d. Schöpfer Himm. u. d. E. einem H. Hofgesindel 2c. vertraulich offenb. hat IV, 262. Scyth. oder Tatarism. welchem das große Geh. eines im Fleisch offenb. Gottes lange vor der Apotheose des nic. Conc. kundbar gew. f. soll 272. jene stoische Weissh. welche imbecillitatem Hom. u. securit. Dei wechselsweise vereinigt 323. die Geh. der höchsten 2c. u. zur Mitth. Ihrer Selbst aufdringl. Maj. 326. 330. Er u. der Sohn ist e. Ein. Wesen das so wenig im Polit. als Metaph. die mind. Trenn. oder Vielh. zuläßt; Niem. hat - je gesehen, nur der Eingeb. Sohn . . hat f. Fülle der Gnade u. Wahrh. eregesirt VII, 64 f.

- kaufte das jüd. Volk als e. Fled der ganzen Erde um alle Völker 2c. I, 76. 58. der - der Juden IV, 65. 262. d. eifers. - der J. 275. - den Heiden nicht unbez. I, 137. der einz. - Schöpfer u. Vater des Ganzen war in dem Jup. O. M. ausgez. VI, 8. das Ding κατ' ἐξοχήν dessen offenb. Name das einz. Myster. des Judenth. u. dessen anonyme πρόληψις taus. mythol. Namen hervorgebr.; diese



diese πρόληψις - gleich zu seyn, war das Ziel des ersten Selbstmörders 15. 19.

die Feinde wollen den Söhnen der Verpflanz. einbilden sie suchten einen - mit ihnen I, 93. ehe die M. - sehen oder gl. wollen bilden sie sich lieber einen Donner oder Engel ein 2c. 114. d. Bnst ist geneigt einem unbel. - zu dienen aber unendl. entf. ihn zu kennen, u. wenn sie ihn erk. hat hört sie auf ihm zu d.; dieß ist d. Grund warum - so spät u. so langs. sich entdeckt 117 f. d. unsichtb. u. folglich euch unbel. - ist freylich der Vater der Bnst. u. Rel. die aber euren Sinnen eben so verb. f. als der uns. u. folgl. euch unbel. - IV, 142. d. große u. unbel. Urheber 197. Philo hat f. Schwermuth über d. Größe u. Dunk. des unbel. Gegenst. gebeitet VII, 66. der veränd. period. Wille einer unbel. Macht u. ihrer eigensinn. Launen 114. der - dem ich diene u. den Spötter für Wolken, Rebel, Vapeurs u. Hypoch. ansehen 2c. 435. der Heide, der Philos. erk. die Alm. 2c. -, aber von d. Demuth f. Menschenl. weiß er nichts 450. die Idee, welche sich Schulgel. von - u. f. Eigensch. machen ist viell. schlechter als der Athen. Alter 2c. 502. - ist e. Wesen das nur e. Blinder mit starren Augen ans. f. u. dessen Denk. art u. mor. Char. sich nur e. eitler M. zu erk. getraut; ein aufricht. Sophist sagt, je länger ich daran denke desto wen. f. ich aus ihm klug w. 513. einen Körper u. e. Begeb. bis auf ihre ersten Elem. zerglied. heißt - s unsichtb. Wesen .. erfassen wollen II, 17. wo ist ein Lehrer wie Er; Ihn zu fragen der in uns. erl. Jahrh. nicht mehr gefr., gehört wird, gieng die Muse hin 2c. er antw. Hiob aus e. Wetter aber f. Zorn war ergrimmt über den Orthod. von Thema u. üb. d. Theodiceen f. zween Freunde 454 f. ein ruhiger weiser ehrl. Mann ohne - im Herzen, ein glimmend Licht in der Welt III, 116. Eldorado wo man - segnet wie man will IV, 28. ähnliches Schicks. von - Kön. u. Vaterl. 71. reisende Brutal. in Schafsfleib. gegen den allein wahren

- u. das Ebenb. f. unsichtb. Wes. in menschl. Nat. 138. ihr rühmt euch - zu kennen, wie seyd ihr zu dieser rühml. Erf. gef. ? durch Betr. f. Werke 2c. . . 142. den all. weisen - in der Natur bloß bewund. ist ähnl. dem Schimpf, einen vernünft. Mann nach f. Noth zu schägen II, 207. - ist nicht ein - der Todten sond. der Leb, ihr aber seyd lebendig todt IV, 144. euer Haß gegen - ist wie f. Zorn über euch unendl. 2c. 144. dann erst redet von nat. Liebe zu - wenn 2c. 144. der Gegenst. eurer Betr. ist nicht - sond. ein bloßes Bildwort; philos. Idololatrie 145. unbel. der eifers. - an dessen Namen u. Ehre ihr euch vergr. 145. die Schuldigl. - die Ehre f. Namens zu geben; Collision der Pfl. (in Mend. Augen) VII, 63. Verst. - s (Mend. Jer.) 114. das Das. - s leugnen u. bew. wollen ist Sottise de deux parts VIII, 354. le bon Dieu qui n'en a fait que rire 197.

wenn der Philos. nur weiß daß - das höchste Wesen ist so fließt aus diesem Begr. f. höchste Weissh. u. Güte, das Urth. über f. Werke 2c. I, 502 f. der Begr. des höchsten W. hat die Weltw. in Irrth. verleitet eben so kräft. u. verderbl. als 2c. III, 253 f. die einz. Rel. die e. h. W. würdig u. ihm anst. ist IV, 142. Erf. des h. W. auf eurem fl. Irrstern 143. das Ens Entium zum Archiencyclopädisten oder *Нач* machen 193 f. Secten die für Wege zur Gemeinsch. mit dem Ente Entium oder dem allein weisen Encyclop. des mschl. Geschl. ausgeg. w. 197 f. das h. W. ist im eig. Verst. ein Individ. das nach f. and. Maßst. als den es selbst giebt gedacht . . w. f. VII, 418 f.

Finger Gottes f. Läuse; Gottesfinger der schönen Nat. VII, 96. Stadt Gottes IV, 112. antediluvianische Kinder Gottes 114. Theisten heißen dem Gott dieser Welt zu Ehren 274. Götter u. Pers. durch die Transsubst. von Bildwörtern machen 145.

sich als e. - der Erde offenb. IV, 95. ein todtter - der Erde VII, 61. die Götter des Landes IV, 28. mit den

**Gött. der Erde reden** 466. die - der Erde haben sich zu allerhöchsten Philos. selbst creirt VII, 54. bekümmern sich selten darum Sprachmeister zu s. II, 208. nichts als gespannte reine Ideale ihrer Opferer VIII, 363. jeder - einer Malerakad. II, 399. der - des Pinsels 399. — der - (Apollo) lachte unter s. güld. Bart . . II, 81. die Götter haben sich belustigt mit Wunderwerken, *φιλοπαιγμονες* 285. Epikurs müß. Ruhe der - IV, 367. ein Gott *ex mach.* 122. Göttin Bona fides 260. [vgl. VIII, 265.] — Gott der Liebe, s. Liebe.

eben das Göttliche das die Wunder der Nat. u. die Orig.werke der Kunst zu Zeichen macht, unterscheidet die Thaten berufener Heiligen II, 158. das - (Schöpfer s. Geschl. zu s.) ist der ganzen sichtb. Haushalt. einverleibt *u.* IV, 226. der Uebergang vom - zum Menschl. immer einem Mißbr. ausges.; beide Extr. müssen verb. w. *u.* VI, 170. alles ist göttlich; alles - ist aber auch menschlich; diese commun. g. u. m. idiom. ist e. Grundgesetz . . aller uns. Erk. u. der ganzen sichtb. Haushalt. IV, 23. (vgl. göttlich 6 ff. 21.) göttl. Urspr. der Spr. 88. daß es göttl. W. unter d. Heiden gab II, 17. Schönheit *u.* in dem jug. Alter der Welt für Sinnb. göttl. Eigensch. u. Fußstapfen g. Gegenw. erkl. 25. g. ist es die Schwachh. der Schwachen anzuz. u. sich ihrer Denk.art so wenig als ihres Gl. u. Bl. zu schämen, aber es ist auch menschl. zu brennen . . 165. der g. Einfall: Laßt uns W. machen IV, 226. die g. Bestimm. eines Steins zum Anst. 259. Girkel mnschl. Bergött. u. göttl. Incarn. VI, 15. nicht bloß figürl. sond. leibh. Theiln. der g. Natur 16. Data der g. Provid. 41.

der weiche leichte Rasen eines Gottesackers deckt das Weizenkörn jüngster Engelerndte IV, 387. — der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche war proph. I, 92. ein selbstgewählter - dem Herrn e. Gräuel 342. die größte Stufe des - der Heuchler best. in der Verfolg. wahrer Bekenner 195. eine Verläugn. seines Erbhar. scheint mir e. wes.

Stück des öff. Dienstes zu seyn II, 169. welt - u. weltl. Regim. Ordn. Eines höchsten Wes. sind, so ist man umf. bemüht den Mangel des Geistes in beiden durch Menschensatz. zu erset. IV, 332. gottesdienstl. Gebr. bedeuten heil. Gaukeleyen u. Possenspiele [VI, 8 f.] — die Satz. d. Gottesgelehrten sind Lesarten der Schrift II, 274. daß es noch fromme u. scharff. - gebe IV, 114. manche heut. - scheinen gegen die Schönh. u. geh. Reiz. des Lügengeistes gar zu zärtlich u. brünstig 114. neue Gottesgelehrtheit (Théologie naturelle) III, 242. das ganze Arc. unf. neugebaß. Lehrer der Gottesgelehrsamkeit VI, 15. — man muß nicht achten die Schuld der Gotteslästerung II, 434. — unf. ersten Gotteslehrerinnen IV, 437. — Gottesmensch 239. — Götterbissen eines Pflferl. 441. Götterbote (vom Wandbb. bis zum Weimarschen) 378. die Staatsflugh. der ält. Völker erst. sich auf den Götterdienst I, 10. dram. Vorstell. von Götter- u. Heldengesch. VI, 8. Göttersprache IV, 17.

um den Umf. unf. Selbst auszumessen müssen wir bis in den Schooß der Gottheit dringen 2c. I, 133. Grundlehren des Ehr. von der Verklär. der Menschheit in die - u. der - in die M. IV, 330. die fleischl. Vermisch. der Geschl. Symbol der Verein. mit d. - VI, 14. Wahrh. löst alles positive in I, Symbol der -, auf 31. eine - erblicken wo gem. Augen den Stein sehen VII, 49. die Natur des Menschen . . gegen die - VIII, 5.

der Gottlose steht alle f. Unterth. 2c. gegen sich aufstehen I, 92.

Gottseligkeit hat die Verheiß. 2c. I, 108. 289. hat d. Verh. auch des geg. Leb. 2c. 359. zu allen D. nütze, bef. auf zwey Fälle angew. 2c. 221 f. was Erz. zur - heißt IV, 448. Eltern welche d. Verheiß. der - auch für dieses Leben auf ihre Nachf. fortgepf. wünschen 449. nicht in Diensten, Opf. u. Gelübden die Gott fordert best. das

**Geb.** der christl. - sond. in Verheiß., Erfüll. u. Aufopf. die Gott geleistet 2c. VII, 58.

**Gottsched** I, 415. vorz. Einsf. in d. Gramm. der deutschen Spr. II, 124. - s Spr. III, 60. 61. ein Frit. - 54. völl. Größe eines Gottschedii bifrontis 431. erl. Sie mir Ihr - zu s. V, 25. Aug. der die - e aus s. Ländern verbannte II, 392. - scher Sauerteig VI, 39. caput mort. einer - Belust. des Verst. u. Wiges VIII, 174. Collectivnamen der relig. Gottschedianer VII, 128.

**Gouffet** (Commentarii linguae hebr. Amst. 1702. etc.) II, 229.

**Grab** — Hiobs Lob des - I, 96. ich muß m. Mund vers. lassen als wäre er d. - eines Betrüg. 421. in Ersch. des Glaub. thun sich die Gräber der Heil. für Christen auf 426. ihr baut der Minnesänger - er und schmückt die - des vierz. Mönchen Jahr. VI, 40. die - der Dorf. haben f. Feuer für mich 2c. 129. — der hohle Wiederhall der ersten Schaufel kam wirklich von e. hohlen ird. Gefäß her, u. der Schatz den Sie geliebt ist geborgen 258.

graben mag ich nicht; viell. läge in m. Herzen eben die Ader 2c. I, 453. gr. mag ich wohl .. mein Pfund in e. Schweißtuch zu verb. ib.ersp. Sie sich d. Mühe des Gr. u. d. Aufwand eines Tuches 310.

**graculus**, äsopischer VII, 123. — Frau v. Graffigny I, 4.

**Gräuel** zu Genf oder Rom 2c. apetheosirt u. koloquint. II, 302. stumme - und Seelenmord IV, 136.

**Grammatik** — das Naturell (Genie) e. Sprache muß nicht mit der - verwechs. w. II, 123. was haben nicht Meyn. in d. - en todter u. leb. Spr. für Einfl. gehabt 127. e. Sprache mögl. ohne unsf. - IV, 62. Aufmerkfs., Urth., nicht Gedächtn. ist meine - VI, 345. s. griech. Gramm. — die Wahrh. u. Vorurth. der - u. Dogm. stehen in e. so entzück. Harmonie mit d. Polit. 25. wird es gelingen die göttl. Bestimm. e. Steins zum Anst. durch neue - en aus d. Wege zu räumen IV, 259. den Untersch. der drey Pers.

in der - wie in der Dogm. proscrib. 304. — gr. Chasma im Horiz. eines Lit. 2c. u. e. Grammatikers VI, 31. der buchst. oder grammatische Sinn sind im höchsten Grade mystisch II, 274. grammatikal. Sonnenstäubchen IV, 303.

Grandison II, 399.

Gras — musikal. Geschm. der - wachsen hört IV, 65. das kleinste Gräschen ein Bew. Gottes I, 137.

Gratien, neugekleidete, des Sokr.; uns. heut. Dichtkunst II, 23. vgl. 70. mit sokrat. Meißel die wesentl. 2c. Blößen der - verschleyern IV, 311. die - eines galanten Liebh. II, 399. die zwölf - der Cost. der Werlmannskunst 2c. 401. la Grace de J. Ch. avec les trois graces d'Homère 358. Toleranz diese schönste Himmelstochter d. drey paulin. - IV, 282.

Grécourt — weder à la G. noch 2c. IV, 229. V, 66. d. Grecourts des Vaterl. 274. la Prusse produira ses Gr. VIII, 197. s. Scheffner.

Green III, 382. Rants Freund IV, 367.

greinen oder grynen, niederdeutsches Wort II, 231.

Greise — Tugenden, welche ehrw. - mit Nestorflüssen beantw. I. II, 482. Tal. die Horaz dem Char. abgelebter - andichtet 518. Weise von Abd. die als - com. Emuls. geifern IV, 387.

Griechen — Freymüth. der - (Plat. u. Xenoph.) II, 11. Orakel u. dgl. Meteore in den Ueberbl. der - und Röm. 27. eneycl. Lit. d. - 73. Beschuld. daß sie das Heiligth. der Wiss. gemein gem. 2c. 73. der Vorwurf, den man ehemals den - machte, daß sie d. Künste verrathen 2c. trifft jetzt Franfr. III, 8. die Bücher des N. Test. nicht für - geschr. II, 205. ich rede mit euch - weil ihr euch weiser dünkt denn die Kammerh. mit d. gnostischen Schlüssel 284. man weist uns immer auf d. Denkmale d. Alten; warum bleibt man bey den durchlöch. Brunnen der - stehen 298. um das Urfundl. der Nat. zu treffen sind R. u. - durchl. Brunnen III, 82. wir wissen selbst nicht

recht was wir in den - u. R. bis zur Abgött. bewund.  
 II, 289. Sprichwort v. d. Geschm. der -, die - zogen der  
 Hülle d. Fülle vor 403. [vgl. VIII, 149.] d. Wahrh. de-  
 ren Blöße d. - so anstößig ist weil sie Blöße lieben 404.  
 in den Werken u. mor. Discursen der - u. R. das Recht  
 der Natur auskundschaft. III, 252. jene weise Ruhe, welche  
 die Werke der - athmen, scheint Winkelmann durch Nach-  
 ahm. wirkll. erreicht zu h. 430. unsre Kind. - IV, 185.  
 Cic. war . . den - schuldig VI, 11. Kinder u. - u. Mäd-  
 chen 27: ein ägypt. Priester schalt d. - für Kinder VII, 53.  
 os rot. . . ingen. grajum eines Immerkindes VIII, 380.  
 laß die todten - u. Römer ihre Todten begr. VII, 159.  
 zu ihren Spielen gehört auch der Globe aspirant der  
 Philos. 53. lose Verf. nach der - Lehre, 64. der - seit  
 zweyht. Jahren in Erwart. e. Wiss. u. Königin (Isabel)  
 die noch kommen soll 2c. 65. der Philosoph à la Grecque  
 65 f. Christenth. u. Lutherth. in e. Helena verjüngt um  
 die sich - u. Troj. faszbalgen 128. dulle Greken IV, 214.  
 216. — griechisch möchte ich empfehlen, aber nicht weiter  
 als um die Bibel fertig lesen zu k. I, 344. Mangel der  
 Gramm. der-gr. Spr.; ihre Abweich. 2c. 448 f. Dialecte  
 u. Fig. muß man kennen um gr. zu versteh. 449. griech.  
 Gramm. 498. v. Wagner 503. III, 13. v. Müller 18.  
 Hamanns g. Stud. 137. 141. 189. 196. 205. Streit üb.  
 d. Spr. des R. Test. 2c. II, 204. vom Zeitungs- und  
 Briefstyl ist wenig analoges in d. g. Spr. übr. 209. das  
 Franz. zu uns. Zeiten so allg. wie das Gr. ehem.; wie  
 mag das - im jüd. Lande radgebr. w. f. 210. Entwurf  
 eines gr. Stud. 214 ff. verjährt Spr. z. Theil selbst unter  
 Gel. 215. im Grunde k. man kein Lat. recht verst. ohne  
 e. nothdürft. Vorschm. dieser Grundspr. die im Grunde  
 nicht schwer ist; alle Wiss. haben ihre Kunstwörter daraus  
 entlehnt; wie viel. g. Construct.; Einfl. in e. richt. Aus-  
 sprache VI, 336. Leser d. gr. verst. IV, 213. in Aristot.  
 Schr. d. Trümmer der g. Weissh. II, 216. jüd. homunc.

über aller g. Wesen Namen erhebt IV, 249. fl. Fische u. Meister g. Welsh. affect. d. Blöße helden. Unwiss. VII, 58. g. Pöbel II, 228. on grajum III, 381. ein Patrie. einer g. Republ. durfte in f. Verbind. mit d. Pers. Hofe stehen I, 426. — Griechenlands hohe Schule in allen vier Fakult. III, 219.

Grillen die keine Widerleg. verdienen u. durch f. W. geheilt w. f. zc. IV, 81. - nachsagen 89. transcend. - VII, 58.

Grimm des Ap. Paulus, Parox. der l. Welle II, 95.

Griseini, f. Carpi. — Grönländer geb. Kunstr. III, 404.

Groll u. Neid der häußl. u. bürgerl. Glückseligk. nachtheilig III, 234.

Große — wenn man an der wahren Ehre d. - Theil nimmt, so kann man den wen. unter ihnen f. Unwillen zc. entz. I, 8. — Ist nicht der Freydenker Westschel breit genug zur Form der deutlich erkannten Größen zc. IV, 112. alle mathem. - höh. Ordn. sind metaph. u. idealisch 191. Größensche 191.

Großbritannien — l'horizon de la Grande-Bretagne II, 349. la G. B. 363. Episcopall. in - VII, 120.

Großmuth, diese Leyer der Moralisten, verträgt überall etw. Erlog. u. Uebertrieb.; ihr kennt die Zug. nicht oder was ihr - nennt muß f. e. Lüge f. III, 82. Kunst der Weiden in d. blauen Dunst der - Land u. Leute zu verderb. zc. 241. falsche - ist e. starkes Getränk 342. — d. Edel für die Maske eines Großsprechers der sein Maul anderthalb Schuh weit von einander reißt zc. II, 502.

Grübler — unergründl. dem tieffinnigsten - u. Bergmännchen IV, 198. Grübeleien VII, 50.

Gründlichkeit, die ich populär u. plausibel nennen möchte um sie v. der philos. zu untersch. zc. II, 225. Mangel d. - oder eines Fußbod. in d. Sänfte IV, 454. e. deutl. Schrift ohne - geh. zu den niedrigsten Eulenspiegelstr. 459. - ohne Klarh. ein ebenso unvergebl. als glücl. Verbr. 459.

Gründonnerstag in Holl. u. Engl. sein Fest I, 197.



**Größe** — der Begr. des Geistes besteht . . in e. guten  
 Köpfvoll - 2c. Monopol der - IV, 247.

**Grund** — zureich. - IV, 16. 128. 185. VII, 87. satt-  
 samer - 88. Glaube ohne Einsicht des zur. - IV, 129.  
 (s. unten) Redenß. u. Gleichn. sind f. Gründe [420.]  
 des ächten Philosophen Gründe sind Zweifel [422.] die  
 höchsten allgem. Gattungsideen sind die ersten Gründe  
 (Initia) . . aller Erk. VI, 5. — Grundgesetze, ew., un-  
 aufl., aus d. Luft geschöpft VIII, 371. — man sollte nicht  
 sowohl mit dem Buchst. eines Grundsatzes prahlen sond. 2c.  
 II, 192. der Mangel an - sätzen ist mehrentheils Schuld  
 am Schulgezänke 204. Mangel der wesentl. u. fruchtbar. -  
 von denen allein die Fortpfl. sch. Naturen abh. 406. neue  
 - werden für gar keine geh. weil sie noch nicht gültig s. III,  
 172. größte Unwiss. kompetenter - die freylich nicht auf d.  
 weiten Felde der Oberflächen wachsen IV, 382. alle system.  
 Presbyterie der Folger. ist für die Ferse des achillischen -  
 verloren VI, 32. am meisten kommt es bey den ersten -  
 darauf an ob solche anerf. w. können ehe man zur Anwend.  
 schreitet VII, 21. - des Widerspr. u. satzf. Bew. im Munde  
 d. Buchst.menschen uns. Jahrh. 25. nichts gesch. umf., alles  
 muß zu uns. Besten d.; zwey - die fruchtbarer s. als die  
 princ. Contradict. u. Rat. suffic. III, 85 f. sehr wenigen  
 sind - außgeth. [276. Kant] poß. - wornach 2c. IV, 110.  
 eine allg. Menschenrel. ohne willf. - ein Backofen von Eis  
 131. muthblinder als Bileams Seele ist die Muse e. Gesetz-  
 geb. der Triebfand zu - macht VI, 32. ohne sich auf - zu  
 verlassen die mehrenth. auf Vorurth. uns. Zeitalters beru-  
 hen, noch selb. zu verschm. 2c. VII, 404. (- der *économie*  
 *rurale* ebendas.) — Grundstoff uns. Vergleich. - u. Abzie-  
 hungsfähigk. VI, 7. — Grundtext, s. *Idagros*. — Götzen-  
 bilder u. Stedenpferde welche Grundwahrh. heißen IV, 110.

**Gueux** — Rois des - IV, 209.

**Gugulsgestalt** eines Pädag. VII, 54.

**Guinea** — der Kaufm. in - I, 28.

Gulshard s. Quintus Ictinus.

Guldens Policcy der Industrie, rec. III, 482 f.

Gut — nichts giebt e. so außerord. Licht in die ganze Nat. d. Dinge als d. Wahrh. Niem. ist gut als Gott I, 141. jedes Gute ohne Gott unmögl., er der einz. Urheb. dess. 219. wir wollen das — mit d. Munde u. die Vors. in d. That u. Wahrh. VII, 205. die Neig. — zu thun e. Leidenschaft. wie alle and.; kein Gewissenszügel kann uns aufhalten wenn wir v. d. Einbild. — zu thun gespornt w. [IV, 409.] alles so lange gut bis man das Bess. kennt [422.] Kinder u. Engel glauben daß alles gut sey II, 244. alles ist gut VI, 221. das — tief herein zu treiben; besser wirklich s. als man sch., dieß Pfl. u. Kunst VI, 389. ein Schein des — bringt die angen. Illus. hervor 2c. VIII, 394. — Gut u. Böse s. Böse; Erkenntniß. — wehe uns wenn wir unser Gutes hier genießen I, 269. daßs. ist e. Gut was die Harm. des körperl. Baues u. Verein. m. d. Seele erhält od. wiederherst. l.; uns. Gesundh. ist e. —; Ges. u. Leben l. aufh. e. — zu s. 140. Güter (der Sel.) über deren Größe wir . . ersch. müssen 212. das Wesen d. — selbst durch e. höh. Mittler 2c. VII, 42. man l. von — sagen daß um sie zu verachten man nur dieß. ans. dürfte die solche beßzen -I, 12. der Untersch. von bewegl. u. unb. — für Kinder zu gelehrt III, 147. — Güte Gottes in taus. Gest. I, 87. Gesetze der Weissh. u. — (Mend. Jer.) VII, 22 2c. — gutherzige Triebe [III, 276. Kant.]

Guz, Thal IV, 171.

Gymnosophist — der letzte *Ἀγών* eines — VII, 123.

§ — Buchstabe § IV, 115. 117. 189. 291. 800. unschuld. Hauch 119. kein artiff. Ton 122. 124. ein großer Stein des Anst. 127. 122. von unachts. Schreibern eingesch. 131 f. ob Engl. u. Fr. jedes geschr. h. ausspr. 133. wird für sich selbst reden wenn e. Othem in seiner Nase 137 f.

ein Hauch spricht selbst 141 ff. 147. fl. prosopopoet. Hauch 306. Beybeh. des fl. Buchst. h 314 f.

Haar — jedes gezählte — auf uns. Haupte ist göttl. IV, 23. bis auf den Wechsel der Farbe unter göttl. Provid. 2c. VI, 41. 120.

Haase; Haare auf d. Zähnen oder im Munde IV, 322.

Haase ein Freund Hamanns I, 181. 259.

Habsucht (ihre Wirk. bey d. Kaufm.) I, 30.

Hädschen (Klopst. Orthogr.) VI, 38. VIII, 319.

Häfeli, Predigten VI, 137. Auflös. im Merkur 144. 149. (s. V, 206. 216. 219 f. 242. 251.) Briefe H-s an ihn (1780.) VI, 149. (1781.) 199.

Hälfte — Verh. der — zum G. IV, 426. rüst. - 171.

Hagar mit Ismael III, 154.

Hagedorn, (Friedr. von -) der Dichter II, 432. Vater - VII, 205. — Hagedorn (Christ. Ludw. von -, Generaldir. der Kunstakad. zu Dresden) Betr. üb. d. Malerey III, 154. vgl. II, 395 ff. VIII, 148 ff.

Hagestolz — des Reims spröder - II, 303. 340.

Hahn — Sokr. - dem Aesl. II, 48. bey jedem Hahneneschrey, wie d. Löwe in d. Fabel, verleugnen III, 127.

Hahn, theolog. Schriften, Postille VI, 138. 196.

Hain — Freund - IV, 384 ff. Unhold v. dritthalbhund. Andchel 387 f. Ruprecht Pförtner; Rec. allertraur. Gest. 385. wird rec. mit s. scharfen Spitze 388. myst. Fr. -; guter Mann 388. ruhen in d. hohlen Brust des Fr. - wie 2c. 389. Publ. u. Fr. - zwei myst. Pers. die immer mitein. zu theilen haben 389.

Halbgeschwister halber Pythag. VI, 10. — Halbgöttern deren Nahr. Ambr. u. Rect. ist dünkt die gesunde Unst. symph. disc. II, 428.

Hallers Vorr. über d. Nutzen d. Hypoth. (zu Buffon) ein Meisterst. I, 279. Tageb. s. Beob. üb. Schriftsteller 2c. Bern 1787. 2. Th. VII, 363. Recensionen 2c. 391.

Halm — kunstrichterlicher Ernst verfolgte den dürren

- weil der bürre - mit den Kindelein . . spielend pff VII, 121.

Halbstarre in d. Aufschr. v. Mend. Jer. VII, 108. VIII, 376.

Hamadryade — einer - ic. räuchern II, 417. s. Hamann.

Haman (im Buch Esther) IV, 176. (292.) der böse Agagite III, 184. Nationalhaß eines Namensvetters des Agag. VI, 288.

Hamann, geb. am 27. Aug. 1780. I, 151. Geburtstag V, 85. VI, 93. 153. VII, 155 f. s. Name V, 180. IV, 292. — s. Bildniß V, 51 ff. 54. 150 ff. 155 f. 237. VI, 295. 305. Claudius über s. Bildn. VI, 231. — s. Ausspr. I, 170. 199 ff. III, 150. VII, 161. 418. langue bègue VIII, 195. IV, 151. — s. Handschr. I, 283. V, 175. Insectenschrift VII, 399. schreibt ohne Brille I, 297.

s. Eltern I, 151 f. 153. 194. schöne Erinn. an d. Sein. 280. s. Großelt. II, 322 f. — s. Vater I, 152 f. 169. 172. 189. 190. 219 f. 228. 233 f. 260 f. 282. 290. krank, und besser, von s. Sohne gepflegt 339. 345. 360 f. 363. 382. III, 28. 93. Geburtstag des Vat. 22. Dez. 1698. II, 327. III, 310. Krankheit 212. 224. 225. 335. s. Tod 1766. [III, 367.] VII, 161. schöne Erinn. H-s an s. V., den altstädt. Bader VII, 76. 161. 205. VIII, 859. VII, 418. — s. Mutter VII, 163. ihr Tod I, 152. 187—190. 228. Denkmal II, 329. die einz. Leiche, die er werden gesehen VI, 259. Briefe H-s an s. Elt. (1755.) I, 262. 263. (1756.) 267. 275. an s. Vater (1752.) I, 245. (1753.) 254. (1754.) 260. (1756.) 270. (1758.) 313. 334. (1759.) 337. (1764.) III, 296. 298. (1765.) 344. (1766.) 355. 358. — s. Oheim Joh. Georg, Verf. d. asiat. Banise 281. Blutsfreunde I, 193 f. 224. — s. jüng. Bruder I, 151. 247. 267. träger Soc. 269. 189. 220. 228. Collabor. in Riga 232 f. 291 f. 298. 313 f. 319. H. durch ihn gedem. (292.) 330. Gleichgült., Blödh. ic. 325 f. 345. 410 f. 412. 446. 463 f. 465. III, 28 f. Besorg. des Abschiedes für ihn 31 ff. in s. Vat. Hause 37 f. 49. Predigt 71. Anwachs des Uebels 224. 297. Bücherverlust 304.

verwahrloßt das Sein. muthw. 340 f. 356. brauchte. Wächter 385. 387. 391. V, 50. für unmündig erkl., Ham. f. Curator 58. 194. 237. 287. gest. d. 25. Aug. 1778. 290. vgl. VII, 161 ff. Briefe H-s an f. Bruder (1756.) I, 272. (1758.) 288. (1759.) 350. 364. 367. 383. 408. 423. (ungenannt) 451. 488. 498. 499. 514. 516. (1760.) III, 3. 4. 7. 11. 16. 18. 22. 25. üb. diese Br. 29.

H-s Gewissenshe V, 193 f. 289. VII, 162. Hausmutter, Hamadryade V, 51. 170. 171. (vgl. II, 416 f. 167. VIII, 101. 281. — Harem; H-s Weise u. f. Weiß Seres IV, 337.) — Père naturel IV, 161. ein schwaches Werkz. von Vater VI, 125. was für e. Dornbusch von Vater VII, 407. Familie IV, 163. Großmutter der Kinder 161.

1) ältester Sohn, Johann Michael, geb. 27. Sept. 1769. IV, 35. 208. V, 85. 252. VII, 376. Nazir IV, 35. V, [73. 75.] 82. dessen Erzieh. V, 120. 125. 170 f. 267. VI, 67 f. 73. 81. 117. 119. 123. 215. 231. 246. 268 f. 308. 317 f. 322 f. 337 f. — VII, 401. Gefahr des Sohns VI, 90 f. soll Buchhändler w. 126. eingesegnet 350. in Graventhin VI, 349. 352. 359 f. VII, 150. 154 f. 159. 167. 220. über den Sohn 154 f. 244 f. 249. Briefe H-s an f. Sohn nach Grav. (1783.) VI, 355. 362.

2) Elisabeth Regina geb. 12. April 1772, Palmsonntag IV, 35. (vgl. VIII, 188.) 161. V, 170. 258. VI, 245. 269. 337. 353. 360. VII, 132. 249. Hartkn. Antr. wegen ders. 317 ff. 325 f. 337 ff. Briefe H-s an f. Tochter (1785.) VII, 233. (1787.) 369. 377. (1788.) 421.

3) Magdalena Katharina geb. 2. Dez. 1774. V, 110. 112. VI, 231. 245. 302. 360.

4) Marianne Sophie geb. 18. Novemb. 1778. V, 288 f. 290 f. VI, 73. 75. 107. 119. 130. 249. 360. — die Kinder IV, 70. 155. H. läßt Herder f. Kinder nach 71 f. 155. VIII, 193. V, 19. 39. drey K. 170. 287. Kinder

VI, 78. 87. die Mädchen 209. S. unter f. Kind. 106. —  
S-s Hauskalender 356. 369.

Lebensübersicht (vgl. I, 151 ff. III, 884 ff. VII, 161 ff.)  
Erziehung I, 153 ff. VII, 168. Schulerz., drey Abwechsl.  
I, 155. (166.) ungeordn. Schulfleiß; Ordnungsbegr. verbund.  
157. 168. stud. Reg. 168. eingesegnet 171. 1746  
akad. Bürger 164. giebt die Theol. auf 170. 171. 173.  
Alterthümer, schöne Wiss. 2c. 171. stud. Rechtsgel. 172 f.  
kein Brodstud. 172. 1752 bring. Berl. von Königsb. weg  
173. 245. ff. 1752—53 Hofmeisterstelle bey Baron B. 173  
— 177. 247. 252 f. bey Belger in Riga aufgen. 178. 256.  
Luft und Eifer zum Erzieher 161. 271. 276.

1753—55 erster Aufenth. als Hofm. in Grünhof I, 179  
— 181. 257—263. Entfernen. von da 263 ff. wieder in Riga  
181 ff. bey Rector Lindner 183. stud. Handelswiss. 2c. 186.  
1755 aberm. in Grünhof 187—189. 191. 267—283. 1756  
nach Hause gerufen 187. Verbind. mit der Ber. Fam. in  
Riga 188. 240—288.

1756—57 Reise für Ber. über Danzig, Berlin, Lüb. 2c.  
Amst. nach London I, 191—199. 15. April 1757—27. Jun.  
1754 Aufenthalt in London 199—281. III, 884. Zust. das.  
I, 201 ff. Schulden 209. 215. Rückkehr aus Engl. 225 ff. 855.

1759 vorgehabte Verheir. mit Rath. B. I, 237—289. 887 f.

1759 März Abreise nach Königsb. zu f. Franken Vater  
I, 339. über den Umgang mit f. B. 351 f. 361. 363. 362.  
f. Leben in Rgbb. 498. glückl. Jahre, damalige Erndte  
VII, 397 f. 78. Bestimmung, weder Kauf- Staats- noch  
Weltmann I, 363.

1763 Entschl. e. Amt zu suchen; zu welchem taugl. u. ge-  
neigt; Schande der Muße überwunden III, 184 f. entschl.  
sich zum Böllner 149. auf der Kanzley des Rathh. 200. 816.  
will von da zur Kriegs- u. Domänenkammer 203. 204. Eingabe  
an diese 207. 1764 Rücktritt 210. 212. 835. Kanzleydienst  
IV, 181 f. will als Ebenth. in d. weite Welt III, 234. 235 f.  
Juny 1764. Abr. nach Lüb. III, 228. Reise über Braun-

schweig, Frankf. zc. Berlin 295—301. am 29. Sept. 1764 zurück in Rgbb. 299 ff 334. Militärabsch. 330.

alter Plan (?) III, 217. 222. weiß nicht wozu er auf d. Welt ist u. will wied. hofmeistern 333. Eing. um e. Reisepaß nach Curl. 334 ff. 340. Curl. der Gottesacker f. Ruhe 340. ist seit Juni 1765 in Mietau bey Hofr. Tottien 342 f. mit dems. in Warschau 344 ff. Besuch in Riga 347. allein in Mietau 348. des Hofr. Bibl. 343. [352.] dessen Freundschaft. 355. H-s einsiedler. Lebensart 357. will nach Preußen zurück 368. Anf. 1767 wieder in Königsb. 370. Theilung nach dem Tode f. Vaters 372. May 1767 Probe bey der Accisedirection durch Rants zc. Verwend. 373. 374. monatlich 20 Rthlr. 381. Wohnung bey Bondeli 384.

1767 — 77 Secrétaire-traducteur bey der Zollbir. V, 18. 3. 7. 200. (VIII, 282.) Gehaltreduct. von 30 auf 25 Thlr. mon. V, 18. (Manuscr. darüber, an Moser 49 f. 54 ff.) 201. IV, 52. 70. VIII, 199. IV, 242. über f. Besold. 207. Bezahl. in schlechtem Geld 160. 220. 242. über f. amtl. Stellung 151. 208. wieder Copista 242. 279. 305. V, 95. 131. VIII, 260. apulejisches Lastth. IV, 17. Landsm. von traur. Gest. 18. ein Palmb. unter dem Druck 243. V, 120. braucht Erhol. u. will nach Bückeb. 178. Corresp. mit der Gen. Adm. V, 202. VI, 115.

1777 Bewerb. um die Licentrathstelle V, 200 ff. erhält sie (Pachhaus-Inspect., Pachhofverwalter) 205 ff. 211. 212 ff. VI, 234 ff. (Bachofenverw. VII, 308.) Verdrüßl. V, 216 ff. 221. Verdruß mit den Erben des Borg. wegen der Bohn. 222 ff. 243 ff. 258 ff. seit Jahr u. Tag (1777) Crisis f. Lebens; Karte dieses Jahres zc. V, 228. 268. sucht Licentinsp. zu w. 246 ff. Brief an den Chef 258. 264. Resolution 269 f. 286. Geschäftsstunden VI, 130. weder Gesch. noch Verantw. 193. Lesen im Ab- u. Zugehen ibid. 219. 307. Unangen. seiner öff. Lage 188 f. VII, 174. Gehalt V, 208. VI, 128. 307. die 7000 Gelder (V, 201.) eingez. VI, 293. 299 f. 303 f. 307. 320. 348 f. 373. 376. VII, 83. 184.

140. 164. 166. VIII, 351. Neuerungen beym Amte (1787) VII, 351 f.

Vermögen; Theilung f. Vaters mit f. Kindern; seiner Eltern Hauswirthsch., Lob u. Segen III, 183. 186. 334 f. tilgt f. Schulden 186. über e. alte Schuld in Riga (an Bassa) 341 f. Ecco! Tableau de mes finances IV, 159 ff. Roman de sa vie 152. 155. Beschreib. f. Zust. an Wend. V, 3 f. die Schulden IV, 162. getilgt 319 f. V, 57. neue Sch. 57 f. Bewußts. v. Sch. unertr. 57. 187. will f. Bücher verk. 174 ff. 201. Herder leiht ihm, u. Ham. rettet den Kern f. Bibl. [183.] 186 f. Erbth. seines Brud. 1778. V, 291. VI, 62. über Verm., Ausg. u. Einn. 61 f. 118. Aufw. für d. Genuß des Leb. nur so v. als zc. V, 227. Leibtracht, Diät, Kinder IV, 18 f. vie si famélique etc. 167. verderbte Max. lieber nichts als halb VI, 64. hat f. Etat rein gemacht zc. 157. Testament 305. ein Kap. zu verw. zc. versteht er nicht VII, 236. e. Haus gek. 1770. IV, 161. V, 19. Häuschen Nr. 758 am alten Graben 48. IV, 189. 390. Vor - Zu - u. Beyn., Nummer der Haush. IV, 75. 92. 167. VIII, 200. ein Haus verk. (mit Verlust) 222. dßgl. ein zweites VI, 320. 343. drittes Haus 344 VII, 163 f. Beschreib. f. königl. Wohnung V, 237 ff.

Gesundheit I, 184. 267. 277 f. 300. 402. 476. III, 391. 395. ges. u. zufr. 92. Kopffranth. I, 164 f. Versuchungen 165 f. 237. Flußfieber I, 305. 334. III, 120. 131. 348. V, 34. 110. 185 ff. 199. VI, 118. 125 f. VII, 231. 234. Gemüth hat den Leib erschüttert III, 42. Gemüths - u. Leibeschwachheit 227. Schwindel (u. Lebenslust) IV, 93. V, 203. gesund 211. Wunde 264. 269. Flechte, Hypoch. VI, 60 f. Pod. 144. 149. 240. 330. VII, 222. Gebrauch der Quassia VI, 270. der dulcis amara 357 f. Pillen VII, 218. Unwohlfs. 301 ff. 354. Anwendl. der Sterbl. (1785) 78. — Gesicht I, 297. 362. schlimme Augen III, 35 f. ein Kahlkopf, nicht Abs. IV, 305. kahler Scheitel VII, 123. Perücke 178. für einen Siebz. angef. (1785) 283. in f. Zug.



**Jug.** schnell gelaufen V, 170. **Appetit** 124. VI, 117. VII, 260. 354. **fig.** Lebensart *zc.* V, 273 f. Lebensweise VI, 218 f. 318 f. **beneficium naturae** VII, 413.

**Hypoch.** I, 263. 270. 271. 278. V, 42. VI, 129. 382. VII, 224. 256. 290. leicht weinend VI, 144. 360. der alte graue Kopf nicht an f. rechten Stelle daheim 218. (I, 381.)

**schildert** f. eig. **Char.** I, 265 ff. 275. 281 f. 178. 176 f. 184 f. 193. 196 f. f. **Anlagen** 171 f. 310. **Schüchternh.** 170. nicht das Gepränge sondern die *aisance* der Empf. ist f. **Sache** *zc.* 412 f. **Gesprächigkeit** als eines Alten 297. **zärtl.** .. auf f. g. **Ramen** *zc.* 300. will sich blöds. anst., **Schmeich.** nach d. **Buchst.** nehmen 320. **Rüffiggänger** u. **durchfahr.** **Kopf** 363. **cyn.** **Denk.art** 377. **Stärke** f. **Leidensch.** 429. **Freude** an **Blumen** u. gute **Laune** 481. **scherzt** mit f. **Witz** *ibid.* hat ehem. an der **Läusesucht** des **satyr.** **Witzes** sich **gelegen** 290. **freyer** **bisw.** **seiner** **Scherz** III, 44. hat nicht **nöthig** **heimlich** **stolz** zu f. I, 470. **üb.** f. **Stolz** 506 ff. f. **Einb.fr.** III, 85. **Eigensinn** 185. **Myopie**; hält sich f. **scharfsichtiger** als **and.** IV, 175. **dopp.** **Ntr.** in f. **einfält.** **Person** 297. **listig** *ib.* 302. 323. **Geschmack** an **Unsch.** u. **Mittelmäß.**, **Furcht**, **Gnade** V, 218 f. **Geschmack** an **Dunkelheit** VII, 324. **nie** e. **Revue** **gesehen** IV, 265. **liebt** das **forte** im **Denken** und **piano** im **Hand.** V, 250. **wünscht** f. **Hang** zum **Uebermuth** lieber **gedrückt** als **genährt** 167. **kann** nicht im **Risik.** **leben** 287. **communicative** **Schwäche**; **Discretion** VI, 88. **will** **niem.** e. **Dank** **schuldig** **bleiben** 109. **gegen** **Gleichgült.** **kann** ich **mir** **eher** e. **wenig** **Zwang** **anthun** V, 288. **nur** **Beweg.gründe**, **nie** **Thaten** **sind** f. **Geheimn.** 289. **liebt** **jede** **Art** von **Originalität** VI, 215. f. **Urtheile**; **wann** **er** **damit** **zurückh.** **ist** *zc.* 184. VII, 283. 405 f. **ein** **vorläuf.** **Urth.** VI, 66. **wenig** **Delicat.** **zu** **nehmen** u. **zu** **ängstl.** im **Leben** VII, 317. 321. im **Genuß** **eifertig**, **zieht** die **Junigl.** **der** **Dauer** **vor** 311. **will** das **Ende** von **Allem** **sehen** u. **steht** **dann** **bisw.** **erschöpft** **od.** **überladen** 312. **Idiosyncr.** f. **Char.** in e. **Mischung** **versch. Elem.** *zc.* 194.

**Hypoch.** (s. oben) u. **Heautontimorie** VI, 144. hat in halber Vernicht. s. selbst gelebt III, 174. Rost, der mich nun unbrauchb. macht 303. **Märt.** s. Laune 348. glimmendes Loht seiner *animula vagula* u. zerstr. Sinnes 353. **Martyr d'une imagin.** . . IV, 151. un amphibie etc. 201. *imbécillité* . . 210. Grillenfänger 293. frause, anomal. 2c. Fig. ihm zum Elem. gew. V, [29.] 30. 32. [89.] 91. Einfl. e. unerwart. Menschenerscheins. 252. von Gram 2c. außgemerg. 180. alles zuwid. bis auf Feder u. Dinte 267. hielt mich für e. verlorren Menschen 281. *splendida bilis* 126. kann nicht unwiss., übermüth. Leute lieben 158. **Seyß** Philos. od. Schwärm., **Hyp.** od. **Ahnd.** 2c. 220. Edel vor allem Thun u. Leiden des *seculi* VI, 138. **hypoch.** Stät. od. Starrsucht 351. Freude macht mich zum alten Weibe u. Kummer zum Mann 81. **Barth.** Leisetritt der immer mischieß vermuthet 192. **Erfahr.** s. eig. **Glends** VII, 242. nennt sich e. große Windelpuppe, e. verstein. **Socr.** ib. kann nicht schlecht genug von sich denken; **Gemüths**zust. e. Hölle, e. Fegef. 298 f. Klagen üb. **Gemüth** u. **Kopf** 248. *vacuum immensum* s. erschöpften **Kopfs** bis auf e. *granum salis* etc. 251. auch ich bin e. Laz., e. Meister in der schwarzen Kunst 2c. 410.

**heautontimorumenische** **Gesellsch.** VI, 218. taugt zum **Gesellschafter** so wen. als zum **Arb.** *quoad materiale*; zum **formale** hat er nie getaugt VII, 309. für wenig **M.** gemacht I, 285. kann web. schonen noch hinken 320. **Ges.**, **Umgang** III, 85. 295. 296 f. V, 63. 216. 218. 358. **Heimweh** wie e. **Schweizer** III, 35. hat genug an d. **H. Welt** s. **Heerdes** VII, 220. **Geschm.** mehr für d. **Mönchs** - als **Hofleben** 362. taugt zu öff. **Gesch.** so wen. als zum **Umg.** d. **Welt** 409. 413. welches **Glück** u. **Geschick** ihm mangelt 418.

wie er s. **Freunde** liebt III, 161. **Leute** die er s. **Fr.** nennt 162. kann s. **Fr.** hassen u. s. **Feinde** lieben 178. **Treiber** u. **Presser** seiner **F.** I, 299. s. **Freunds.** kein **Torso**, sond. ein **Exegi mon.** . . V, [108.] 117. guten **Willen**

gehabt f. Fr. zu seyn, ein char. indoleb. 272. hat sich nie e. Feind zugez. VI, 209. klagt über Mangel an rechten Fr.; kein Bein von m. Beinen; bloß zum Gegengift der I. Weile, nicht zum adjut. VII, 166. f. Freunde . . kann er seinem Carne nicht zuschr.; hat manch blaues Auge gewagt 324 f. off. Treuherz.; doch Enthaltf. in Angel. des Nächsten 326. f. Freundschaft. hat etwas von der Kant. an sich 394. f. Freunde IV, 71. 151. — Gevatter stehen V, 193. 185. 192.

über f. Bekehr. I, 153. 210 ff. 482. kein Kalmäuser 289. unveränderl. Zufr. 359 f. glaubt an f. Träume (ist ein Wypops 2c.) 362. alte Lumpen haben ihn aus d. Grube gerettet 395. erster Brief aus Engl. 485. Briefe seiner Freunde 486. sein eig. alter Adam 486. Abschiedspred. in Engl. 493. VII, 323. Gott hat ihm Aufm. auf f. Gegenstände geg. I, 398. e. Lilie im Thal, den Geruch des Erk. verborgen auszubusten 397. liebt das Christ. als e. Lehre die f. Leidensch. angem. ist, die nicht e. Salzsäule, sond. e. neuen Menschen verlangt 496. was ihm die Bibel geworden 209. 210 f. 355. Gott hat mich zum bibelfesten Mann gemacht 394. ein verirrt Schaf III, 77. die Menschlichkeit. f. Seele macht ihm f. Grillen so lieb 124. mein ganzes Christ. ist e. Geschmack an Zeichen 2c. V, 278. Beicht- 2c. Andachten I, 225, 229. 232. 235. III, 72 f. 118. 310. VI, 215. 221. VII, 166. eine Pred. V, 209. Symp. f. d. gegenw. Christ. in d. Theol. 293. f. Glaubensbrüder w. immer wen. VI, 128. Salz u. Friede, f. Motto 65. 67. Burg u. Sans-Souci f. sokrat. Philos. V, 271. Naturspr. die Mutter f. dürft. Philos. 2c. VII, 400. Alpha u. Om. f. ganzen Phil. 405. — Lust an Gesang, Kirchenliedern VI, 119. 106. (vgl. III, S. IX.) f. Nachtig. 144. 149. (Laute I, 202. 251.)

Zeiteintheilung; Bemühung um den Unterricht eines Kindes I, 312. Arbeitsf., meidet Briefsw. u. Bekantsch. die zerstr. III, 25. selbst Bücher 27. Trost im Stud. 38. f. Gemüth leidet durch Entzieh. der Nahrung f. Tagewerks

33. Einth. f. Arbeit 40. 79. ein paar Tage verschleud., so wäre d. Ebenmaß verl. geg. 2c. 95. kann alle f. Bücher entleihen 80. (v. Prof. Kypke 40. 79.) arb. allein 2c. 45. Fasten in Anseh. der Ergögl. 94. 114. 187. f. Muße kurz u. edel 142. Briefw. eingeschr.; meinem Ber. nichts vergeben, aber auch m. Muße möchte ich nicht gern verschleud. 206. Herd. u. Lav. Arbeitsf. e. Wunder in f. Augen 2c. V, 288. VII, 298. kann ebensowen. feyern als arb. 410. Sorge für f. Bücher, III, 19. 21 f. f. Bibl. V, 174 ff. 186 ff. hat f. Stud. gemäß f. Triebe zu reisen einger. I, 246 f. sich auf e. guten Geschm. in der Gelehrf. überh. gelegt 2c. 246. 284 f. 287. Art zu lesen 292. will sich nicht zum Theol. stud.; freut sich aber 2c. 349 f. f. Nachlese im Herbst; Kelter auch voll 2c. 517. stud. Gesch. f. Vaterl. IV, 152. [VIII, 232.] Gout pour la lecture, si écon. etc. 204. Lectüre: Ignoti . . Homo sum III, 110. Art zu lesen 324. liest l. Zeit. mehr V, 17. so viel daran gel. Menschen l. zu l. als Bücher 69. mein Kopf scheint nichts so gut als im Ganzen zu fassen 87. Büchermurm, doch hängt f. Lesesucht von Umst. ab; sob. er das Buch zumacht fließt alles in f. Seele zus.; ist kein Collectaneen-Mann 280. leid. Lesen um sich zu betäuben 286. L. u. Schr. veredelt VI, 319. kann des Les. nicht satt w., alles verfließt sob. er ausgel. 350 f. poröses Gedächtniß IV, 193. so lange ich e. Buch in d. Hand habe, währt m. Genuß VII, 418. kann wed. e. Vorleser noch Amanuensiß brauch. 250. sein Stud. der alten Sprachen V, 280. franz. I, 345. keine Fert. mehr III, 85. 94. 105. VII, 177. Uebung III, 373. 379. englisch 76. 79. 224. lettisch 354. kurisch 358. engl. lernt Kreuzf. von ihm V, 157. 190. welsch Kraus 191. — Lesen v. Dichtern I, 401. Pindar, Liebl.-dichter IV, 222. erste Lieblaut. Pers. u. Petron VII, 74. 203. 213. Horaz 76. 213. jüngster Lehrer u. Worm., Quintil. 94. Uebersetz. vergl., eine der liebsten Nebenarb. 184. f. arab., hebr., Testam. 2c.

Pünktl. im Brieffchr. I, 345. kein vacuum in Briefen 283. briefreich an Lindner 413. 481. Schreibart f. Briefe I, 380. 422. Fehler ders.; f. eig. Kunstr. 307. labyrinthischer Br. 378. dromedarische Feder 427. mimischer Styl 2c. 439. braucht Noten u. Kreuze 2c. zu f. Br. 299. redet in lauter Brocken an denen d. andre wiederkäuen mag 312. Briefe schwer; schreibt elliptisch wie e. Griechen u. alleg. w. e. Morgenl. 466 f. schreibt schwer 510. m. Menschen sind nicht elfenb. . . ich treffe sie 464. Fechterkünste III, 54. Fülle des Gemüths von Privatangel. in f. B. 190. Unlust u. Ungeschick zum Brieffchr. 320. Gemisch v. extremis; schr. leicht u. schwer Br. V, 126. kann nur die äußersten Enden f. Ged. u. Gesinn. berühren 102. denkt zugleich an die Verantw. f. Ged. 115. kümmerl. Briefe, Stimme in der Wüste VI, 271.

f. Schreibart I, 157 f. 167. nicht *κατὰ τὸ βοῶντο φηδόν* I, 481. muß mehr mit d. umgef. Griffel . . schreiben 471. f. Schreibart macht ihm manchen Angstschweiß 2c. III, 22. Wachsth. f. Zeilen hängt v. Sonne 2c. ab 126. f. Muse singt auf e. glüh. Asche 2c. 156. Ueberdr. zu denken u. zu leben; sonst nulla dies . . setzt man. do tab. 331. d. letzte Augenbl. thut's b. f. Arbeiten I, 272. Dunkelh. 126 f. V, 41. vgl. II, 479 ff. schreibt in der myst. Spr. eines Soph. II, 7. auf sokr. Art II. mim. Arb. 11. Geruch f. eig. Verwes. 416. üb. f. Schreibart 419. Scribent 2c. 455. deckt nach dem Maße f. Genies alle Fehler dess. selbst auf 517. Speck f. Mundart IV, 35. hyperpontische Spr. 222. Continuität im Reden u. Schr. versagt 305. ahmt die Speculanten nach . . 318. Decon. f. Styls 320. ächte H-sche Schreibart 321 f. mim. Schriftst. 322. Leichtigl. ihn nachzuahmen ib. Spermologe 56. f. spermol. Styl, f. Manier; wünscht sich heraus VI, 122. 151 f. f. Theorie der Spr. hat er der unsel. Mühe die ihm Reden u. Schr. macht zu verd. 164. Ton u. Physiogn. f. lacon. Schnabels 165. Pastor Polyph. VII, 84. arm am Geiste;

abenth. Belesenh., mußiv. Witz 86. Kleinlauter Pred., je u. je nicht berecht (oloquons) 2c. 99 f. Schalkh. u. Scham f. Blöße 123. Schweif u. Schmutz des äsop. grac. ibid. Agon eines Gymnosoph. ib. Gedankengang; es fehlt ihm an e. nat. Augenmaß zu e. Operat.plan VII, 224. Meisterst. f. Laune; Sinn u. Ton VIII, 201. Reimklang u. Sylbenmaß f. immer Fesseln für ihn gew. III, 26. f. jud. comp. der neu. Eitt. u. d. Prosodie 360. poet. Uebersetz. sind nicht f. Fach VII, 254. 256.

will f. Autor w. I, 362. lieber 2c. 423. an Autorsch. u. am allerwen. am Rec.amte soll mir gel. f. III, 217. e. Autor der eben, dab. daß er f. Schriftst. f. will, verdient einer geworden zu f. V, 130. will noch nichts als e. Schüler f. III, 193. in Personalien best. m. Autorrealien 150. warum bin ich A. worden, wenn ich kein Haarbr. weiter gehen soll 2c. 151. f. Muster, aber e. Original 191. Gesch. f. Autorsch. 137. fl. Roman f. A.schaft nicht ohne spec. mirac. IV, 75. Quartblatt f. fl. A. 337. ganzer Name f. A.; Bewunderer u. Copisten 305. Alleg. einer lebenden A. 450. Off.- u. Defensivkrieg in f. A. V, 45. 48. f. Beruf; alle f. Opusc. machen ein alcibiadisches Gehäus aus 48. Schule f. A. löstlicher als alle Zufälligf. ders. 50. der inn. od. unsichtb. Theil f. fl. A. der herrlichste 2c. 33. kein Autor als κατὰ τὸ κρυπτον, von jeher das punct. sal. f. ganzen A. 88. Unterbrech. der A. durch auß. Lage 100 f. (alle f. Fed. stumpf 102.) wo soll er bey f. Misth. anfangen 120. Plan der A. 138. [ich arb. . . für mich selbst 137. Herd.] arb. nach fl. Planen 2c. 158. sucht noch f. Weg 2c. 160. Metaschem. einer f. Liebl.vorth.; Dekon. des Plans 163. f. Rolle in der Autormwelt 241. Myst. magnum f. epigrammat. A., quod scripsi scr. 274. was geht mich das Publ. an wenn ich m. eigen Haus . . nicht zur Fest. bringen f. VI, 68. die wahren Sehnen 2c. f. A. u. ihrer Convuls. 101. Anf: f. A. VII, 75. gräml. A. 78. Catalog f. Schriftstellerey u. Schmelg. 93 f. Testiculi f.

**A. 99.** (96 ff.) Bach f. A. 2c. 101 f. u. Abschied Thema f. letzten 124. verborg. Zeugn. f. A. u. ihrer Bundeslade 128. flb. Hochz. f. A. 73. 128. Inh. aller f. Blätter läuft auf e. barmh. Kunststricherey hinaus 205. nicht e. bloße *δρμή* 2c. 205 f. verst. sich selbst nicht mehr; warum 214. Verstehen seiner Schr. 215. mein Gedrucktes best. aus bloßem Text ohne Noten . . e. stumme Mimik war das ganze Spiel m. A.schaft 340. m. A. ist Thorh. aber 2c. 350 f. typ. Bedeut. f. A. VIII, 370. Thür u. Schloß f. A. 375. Sprache, Trad. u. Erfahr. f. Lieb. idee, sein Ein u. Alles 2c. VII, 292.

hat Prophetenschicksal I, 441. f. Parrhesie für Unversch. 2c. angef. 510. gilt als J. Böhme III, 115. (verjüngter Abäl. 98. will die Knoten die er macht, selbst einmal auflösen 63. Appell. an d. Zeit; in Palinodien will ich singen 2c. 125, (vgl. 331.) ein *omeritus* oder Gezeichneter 2c. 388. Feind Ham. IV, 300. Haupt einer Secte 292. 304. III, 412. kleine Hamännchen 412. hamannisch 406. hamannisiren IV, 292. à la H - - 309. controlirt VI, 199. Autordevise VIII, 201.

Desfeld u. Less. üb. H. V, 41. Ham. u. Herd. verwechs. ein. 2c. 138. Herd. üb. Ham., eine starke Muskel 2c. 10. alter, reiner Prophet VII, 136. Vorkommen bey Lav., Feuerprobe f. Menschl. VI, 58. bey Cramer angef. 142. bey Herder 186. bey Jac. 330. bey Adel. VII, 257. b. Hufel. 295. — findet f. eig. Ged. u. Empf. in andrer Schr. zurückgeworfen I, 482. III, 5. 194. 393. will bloß verst., gehört seyn; am Recht haben u. fahlen Lobe nichts gel. 53. will f. Denkmal v. Stein IV, 72. an m. Namen u. Ruf ist mir nichts gel. VII, 215. was für e. Gegner er sich wünscht 133. was für Leser er hat [VI, 132. Herd.]

Opuscula III, 178. 330. Uebers. eines Brown'schen Gespr. [369.] jugendl. Uebersetzer (Buffons) VI, 451. 467. Arb. in d. Wochenschr. Daphne VII, 92. in der Agsb. Zeit. ib. III, 212 2c. 216. 300. Auszug e. Apol. des Rouff. 374.

liest f. Zeit. mehr u. will zu keiner f. Feder entweichen V, 17. — nicht gefert. Werke: Uebersetzerarbeit v. Kant vorgeschl. I, 481. hat mit Kant e. Werk im Plan 405 ff. Manuscr. über die Bücher-Censur III, 180. 187. längst phantasierte Aspasia üb. d. Bereds. 370. Uebers. d. N. Test. V, 63. [74.] Essais littér. 92. freymüth. Briefe über die Apol. des Solr. 188. vgl. VI, 69. Nachhall eines Vocativs V, 216. (vgl. 206. 215. und Häfeli.) sein Heil versucht an Wendels. 256. der wiederholte Hinweis zur Autorsch. (1777) ist ohne Nachdruck gew. 267. blinde Wehen der A. VI, 57. hat eben die Urs. zu schweigen, wie sich v. allem Umg. zu entz. 141. Nahrungszeit. Fleisch nimmt überh. u. entzieht das p. sal. 349. Leiden v. Ana re. [V, 285.] VIII, 295. VI, 69. Apol. eines Gretinen V, 290. VI, 69. Arb. wozu er das Univ. u. etw. über d. Capuc. braucht 105. Blätter v. 1777: Schürze von Feigenblättern: 1. Nachhelf eines Voc. 2. Charfreitagsbuße für Capuc. 3. Brücke ohne Lehne 108. cassirt 144. 150. Uebers. v. Hume's Dial. conc. nat. rel., mit Folgrede 154 f. 156. 158 f. — 176. 184. 188. 190. 202. 204. 213. 216. 228. (233. 277.) sollte sich in freymüth. Briefe die nat. Rel. betr., verwandeln 162. 167. [173.] (ein Geschmier über die Confirm. ihm zugeschr. 270. ein Zuruf an Arme VII, [168.] 150. Hamanns des Esrahiten Unterweiss. von d. Schwachh. der Elenden 150.) eine Samml. wie die Kreuzzüge v. Herd. vorgeschl. VI, [85.] 91. neue Aufl. f. ersten u. letzten Werke; Titel: flieg. Blätter 267. 279. VII, 158. 208. (Antrag auf e. Verdienst dad.) 206. 213. 215. 306. der Titel dazu 238. zus.gebr. Schriften 341. VII, 200 f. 202.

Feyerabend f. Lebens gewünscht V, 253. hofft sich versünzt zu sehen III, 397. Aussicht auf f. Friedensfahrt VI, 188. meine Jug. ist e. Alter gewesen, viell. mein Alter e. Jugend VII, 324.

Aussicht auf Reise 1785. VII, 204. 211. 222. 235. die Erlaub. noch ungewiß 245. 250. abgeschl. 252. 257 f.



neuer Versuch 1786. VII, 309. 315. 324. Urlaub auf e. Monat 320. 332. molimina zur Reise 1787. VII, 350. 352. Königlich Pensionär 359. 412. 429. Hill vertritt seine Stelle zu Hause 359. Reise mit f. Sohn u. Dr. Lindner angetr. 21. Juni 1787. 357 f. 411. bey Reichard in Berl. 358. Abr. v. B. 370. 375. Frank auf der Reise 360. 370. 375. 16. Jul. zu Münster 362. 369. 412. 12. Aug. zu Pempelfort 363. Geb.tags-Angeb. 369. 374. Krankh. 368. Kur 370. 377. 381. 388. magnetis. 390. wohlthät. Ruße 398. Arbeits. in d. Büch. 385. 388 ff. 422. engl. Unterr. 387. 390. Nov. wieder in Münster 389. 394. Dez. in Welbergen 401. 412. März wieder in Münster 407. Kur 421. von f. zwanzigjährl. Joch 359. 385. 411. finst. Träume 386. ungereizt von dem was gel. u. ungel. Handwerksbursche bekümm. 387. Gott hat mir Feyerabend gegeben 2c. 409. Ausichten auf die Jul. 368. 372. 385. 386. 393. 400. 408. 413. 422. Abendmahl auf f. alten Tage vorbeh. gewesen 425. 429. prophet. Endbrief 425 f. Abreisegedanken 422. 423. 426. 430. Todesnachricht 431 f. — f. Magus, u. alle einschlag. Art. wie Berens, Buchholz 2c.

Hamburgischer Nachrichten 2c. II, 53 ff. 385. 457 ff.

Hamlets Abschied von d. Gesp. IV, 193. der ehrl. — 471.

Hamsöna, deutsche Göttin VII, 251.

Hand — gute — uns. Gottes über uns I, 93 f. Aristot. vergl. d. Seele mit d. — weil diese das Werkzeug aller Werkz. IV, 43. feine Kunstr., eure Hände sind immer gewaschen, es sey daß ihr Brod essen wollt, oder auch wenn ihr Bluturth. gefällt habt II, 281. die heiligsten Gesetze mit ungewasch., d. i. mit gem. Händen behand. IV, 382. — die von leb. Elfenb. waren . . II, 400. leichtgl. Leser der rechten u. linken Hand VII, 110. — die . . Grundstriche u. Züge uns. symbol. u. typ., aber nicht hieroglyph. Handschrift, Gegenbilder u. Spiegel einer Theopneustie VI, 41.

Handel erinn. durch f. Wohlth. an die Vorth. uns.

Berein. 2c. I, 18 f. Holland hat seinem - zum Besten den tyrann. Gewissenszwang abgesch. 15. man mußte ehemals sehr wenig von den Grundf. der Handl. .. überließ sie fast den Juden 17. Theorie des - 17. wie viele wicht. Eins. durch e. gründl. Untersuch. von den Quellen des - 17. man erob. s. eigen Land durch den - 25. der - muß durch Kaufl. groß werden .. 26. der öff. Credit ist die Seele des - 29. der Vorth. des - ist dem bes. Gewinn des Kaufm. öfter entgegenges. 30. (vgl. 26.) 31. Familien mit denen der - steigt u. fällt 38. Gemälde der Handl. 43. der - vermehrt die Liebe d. Freyh. weil er das Eigenth. .. vermehrt 180. Ehre 2c. die durch den - zu wachsen müssen 301. Vorzug vor Schlachtfeld u. Kloster (für d. Adel) 301 f. Mode über den - so philos. u. math. zu denken als 2c. 303. Tausch ist älter als - II, 258. der - muß nicht nach der Unendl. der Zahlen sond. nach der Endlichk. der Pfennige geführt w. 380. *le commerce est un ressort qui .. se brise tout-à-coup* [IV, 154]. - und Wandel haben ihre eig. Wörterbücher II, 210. - u. W. nicht das edelste u. nothw. Verhältniß, wenigst. wie er jetzt von Fürsten u. Juden gemißbr. wird VII, 145. — Handelsgeist könnte glücl. Veränd. in d. Welt hervorbr. I, 14. wird vielleicht die Ungleichh. der Stände mit der Zeit aufheben 16.

Handlung — Ueberlegenheit niederträcht. u. getüncheter - en übertäubt I, 6. ist das kleinste Gräschen ein Bew. Gottes, wie sollten die kleinsten - der Menschen weniger zu bedeuten haben 138. der bloße Körper einer - kann uns ihren Werth niemals entdecken 2c. 157. es giebt - en höherer Ordn. für die keine Gleichung durch die Elem. (Sag.) dieser Welt herausgebr. w. l. 158. das emblematische in - en verstehen Sie, vom symbol. *altum sil.* III, 62. jede - ist außer ihrer urspr. u. nat., materiellen und mechan. Bezeichnung noch mancherley formeller, figürl., trop. u. typ. Bedeut. fähig 2c. VII, 80. besitzen nicht die

**Freudenther** die deutl. u. lebend. Eins. von den Elem. u. Rom. guter - en IV, 112. - en u. Gesinn. VII, 39. 40. 70 bis (vgl. 124.) - gediegener] Bedeutung . . nicht fortbauernde - (im Jud.) 45. 46. 48. 49. Handlungsseffeln 47. - sgerechtigl. 124. — handeln Sie nicht mehr nach kleinen Achtksamkeiten, sond. nach Grundsätzen III, 136. — Handlung soll meinem Styl in nichts nachgeben, wenn es so weit kommen w. 61. Handlung (*ὑπόκρισις*) s. Demosth.; j'aime encore plus l'action que la diction IV, 206. - die beste Beredsf. meines Geschm. VIII, 201.

**Handwerks** gold. Boden VI, 211. unter allen - en keines unerträglicher als Autorsch. u. Rec.amt III, 217. wer Handwerks-Regeln übertritt od. v. sich wirft ist deshalb nicht nackend u. bloß 172. — Plato sieht den Reichth. u. die Arm. des Handwerkers als das Verderben- s. Profess. an I, 31. gutes Vernehmen unter den - ern u. Gelehrten jener Kindheit (Homers) II, 76. redsel. Handwerksbursch 180. der lustigste - würde über e. Wegweiser unwillig der ihn . . ermüden würde 483. gel. u. ungel. - e VII, 378.

**Hannas** u. Caiphas III, 181.

**Hannibal** überwindet d. Alpen m. Eßig I, 296. II, 489.

**Haphtthoren** IV, 279.

**Happelii** relat. curios. II, 66. Herodot der angen.

**Happ.** Griechenlands I, 444.

**Harem** IV, 337. — **Harfen** IV, 65.

**Harmonie** die im Gebr. der Disson. best. u. wie die Italiener halbe Töne liebt : . macht mich so briefreich I, 413. mit e. Taubgeborenen von der - einer winz. Mächtig. oder e. welschen Verschnitt. reden IV, 130. Zauberkunst der - 225. - der Evangelisten 279. - zw. d. Kräften des Leibes u. der S. I, 84. Gramm. u. Dogm. in genauer - mit d. Politif VI, 25. - ein leibniz. Ausdr. II, 121. harm. praestab. u. influx. phys. (unf. Seele in das Syst. der N. Welt) I, 437. h. pr. gelehrter Aristarche 2c. II, 214. H. pr. zw. Schr., Reden u. Denken VI, 29. vorherbest.

- der theils gegebenen theils genom. Vorbilder meiner Darstellung VII, 95.

Harnisch, kleiner silberner II, 302.

Harris, Jacob, *Hermes or a philosophical Enquiry concerning Language and universal Grammar* Lond. 1752. 1771. III, 346. IV, 32. *Philosophical arrangements* Lond. 1775. VI, 365 f. *Philological Inquiries* Lond. 1781. VII, 135.

Harsdörfers jüngste Jungfer Tochter IV, 315. 324.

Harthörigkeit welche der allg. Rechtschreibung vorgew. w. VI, 35. Rotten bey der durch Gewohnheit zur Idiosynkr. geword. - 42. ein wenig - einem verstimnten Regiment angemessen 351.

Hartknoch's Schicksal, - Ergebung V, 285 f. - VI, 124. soll Ham.'s Sohn zum Buchh. bilden 126. f. Erhaltung 145. - über Herders Verhältn. 241 f. - 264. Zwiespalt Herd. u. - VII, 141 ff. 153 ff. 170 f. 181 ff. 208 ff. - & Geschenke an Ham. 351. Antr. an Ham. wegen dessen Tochter s. bey Ham. — Briefe H.'s an Hartknoch (1774, 4 Br.) V, 91 — 110. (1775, 2 Br.) 122 ff. (1776.) 164. (1777.) 210. (1779, 5 Br.) VI, 84 — 160. (1781, 7 Br.) 178 — 224. (1782, 6 Br.) 233 — 304. (1783.) 313. (1784, 7 Br.) VII, 131 — 181. (1785.) 276. (1786, 4 Br.) 305. 312.

Hartmann V, [75.] 95. 98.

Hartwig IV, 450.

Hase im Mond der den heil. Confuc. begeist. IV, 54. Seelenweide . . an dem Ludergeruch eines gebrat. - 186. Idiotismen des kurzweil. u. langöhr. Thiergeschlechts dem e. alter Dichter d. Preis des Vorzugs erth. h. soll zc. 321 f.

Haß — I. Mensch kennt weder d. Liebe noch d. - irgend eines den er vor sich hat V, 278.

Hasse VII, 349 f. [357.]

Hauch — jede Gesch. trägt e. Seele, den - Gottes L.

**50.** der Othem des Leb. in uns. Nase ist e. - Gottes **64.**  
dieser - ist d. Ende der ganzen Schöpf. **65.**

**Hause** — **Schwung** u. **Ton** des gelehrten - **II, 15.**  
der große - der betrogen s. will zc. **III, 240.** dem großen  
profanen - muß alles läch. ja ärgerl. klingen von Rechtsw.  
**IV, 450.** worauf kommt es an für d. großen - rührend  
zu s. [451. Buff.] **Eulenspiegelstreiche** auf **Kosten** des  
größten - u. in s. **Geschm. 459.**

**Haupt** — am - (theoret. Weltbürg.) unterscheiden sich  
**Aug** u. **Ohr II, 83.** d. **Einb.** des - sow. als **Spalt.** des  
**Leibes . .** ist das **Geheimniß** des **Himmels.** **VI, 20.** mo-  
ral. **Verbindl.** unserer **Vnst.** ihr - um d. **Engel** willen zu  
**decken 20.**

**Hauptposten** — double emploi des - **VII, 111.** —

**Hauptsache** **IV, 260.** zur - sich pass. **Gedanken 118 zc.**

**Haus** — die **Monade** meines - ist mir e. **Spiegel** des  
**Univ. V, 188.** sichtb. - Gottes **VI, 20.** über **gaudia do-**  
**most.** geht nichts, hierin besteht d. einz. **Himmel** auf **Er-**  
**den**, aber **mala domost.** sind auch die wahre **Hölle** selbst  
für **Patriarchen** und **Dauid** gewesen **V, 171.** **Theorie** aller  
**häusl. Uebel zc. 289.** der **Himmel** auf **Erden** ist **häusl.**  
**Glücks.,** bleibt aber immer **ecclesia pressa . . VI, 107.** —  
**Christum** zwischen oder gar über die **Hausgötzen** erheben  
**IV, 382.** **Rational- u. Hausgötzen** verschlingen **442.** —  
der **Kunstr.** sucht ein **fluger Haushalter** s. **Ungerecht.** zu w.  
**II, 385.** (**Herder**) ein **fluger** - eines **unger. Mammons**  
**IV, 66.** **unger.** aber **fluger** - (e. **Autor**) **196.** **unger.** - **I,**  
**361.** **VII, 176.** **VI, 272.** (vgl. **300. I, 453 f.**) **fluger** - **V,**  
**59.** — die **communic. göttl. u. m. idiom.** ist d. **Haupt-**  
**schlüssel zc.** der ganzen sichtb. **Haushaltung** **IV, 23.** eine  
**philos.** - ist e. sehr **unterhalt. u. erkenntl. Schauspiel** für  
e. **treuen Beobachter** **VII, 392.** — **Hauspostill** **IV, 53.** —  
**Hausstaube** des **Sofr.** **IV, 311.** — **ökonom. Klugh. Tole-**  
**ranz u. Enthaltf.** des **Haushalters** im **Evangel.** **VI, 29.**  
**Defou.** eines **ehel.** - **VII, 261.**

Hausen, Carl Renatus, pragmat. Gesch. der Prot. in Deutschl. 1. Th. Halle 1767. III, 380. 415. Leben und Char. des Ehr. Ad. Klop. ib. 1772. IV, 61.

heautontimorumenische Gesellsch. VI, 218. *ἑαυτοτιμωρούμενος* 194. V, 287. VII, 171. Maximum eines - 414.

Hebammenkünste des Sofr.; dieser Ausdr. ist nicht nur tropisch sond. zugl. e. Räuel vortreffl. Begriffe II, 21 f. 78 f. phänaretischer Hebstuhl VII, 75.

Hebräer — die räthselh. Mechanik der heil. Poesie bey den - II, 304. Schlözer stellt die Preußen mit den - in Parallel IV, 374. die Verwerf. des hebräischen Gesin- dels u. die eben so wunderl. Erhalt. dess. 251. die ganze Mythol. der hebr. Haushalt. war Typus einer transcen- denteren Gesch. VII, 51. — das hebr. möchte ich empf. aber nicht weiter als um die Bibel fertig lesen zu l. I, 344. (Mich.) Mittel die ausgest. h. Sprache zu verst. II, 224. 233 f. die h. Sprache dem apokalypt. Thier ähnlich 232 f. die Originos der h. Mundart mögen so todt seyn als der Uterus der Sara 234. hebr. Grammatiken III, 23. wie unedel u. grob ist d. Grille den Buchst. eine nat. Be- deut. zu geben in der hebr. Sprachl. behand. w. 114. H-s hebr. Stud. 120. 141. — eine alle Hebraïsmen ausstechende Pleonexie IV, 246.

hecheln — wer nichts als läst. u. h. kann [IV, 422.]

Hechtleber II, 507. — Heckethaler IV, 481.

Heerden — wider- u. übernat. Ideen über die sinn- lichsten Angeleg. der - IV, 425. Eine Heerde und Einen Hirten I, 380.

Heere von Anschau. in die Beste des reinen Verst. hin- auf u. - v. Begr. in den tiefen Abgrund der fühlbarsten Sinnl. herabsteigend; Reihentanz dieser Mahanaim oder zweyer Vernunftheere VII, 12.

Heerlinge Jerusalems VII, 99.

Heiden — Gott hat den - ein Zeugniß von sich selbst geg. . . er that ihnen Gutes I, 187. daß es göttl. Men-

schen unter d. - gab II, 17. die - waren durch die flugen  
 Fabeln ihrer Dichter an . . Widersprüche (e. Mann der  
 Schmerzen der Held der Erwartung) gewöhnt 26. blinde  
 - haben die Unsichtb. erk. die d. Mensch mit Gott gemein  
 hat 259. wenn unsre Theologie nicht soviel werth ist als  
 d. Mythol. so ist es uns unmögl. die Poesie der - zu er-  
 reichen . . 278. die blinden - hatten vor Rind. Ehrerb. 445.  
 die - sind große Proph. gewesen V, 25. der - hatte die  
 Bnst. u. ihre Weissh. VII, 16. die - haben der Seele Bnst.  
 zc. vorstellen wollen [VI, 3.] die Frage ob die - in ihren  
 Rel.bräuchen judaisirt . . II, 209. christl. Freyh., Herunter-  
 laß zur Schwäche der - (IV, 236.) viell. Irrth. in dem  
 Schluß daß die Rath. den - abgeborgt 238. — was wa-  
 ren die weisesten - besser als Menschen die rückwärts gin-  
 gen I, 70. gute Werke der - und ihre gelehrte oft sehr  
 zuf. Unsterbl. IV, 316. ein jeder kann die Werke der -  
 im Briefe an d. Römer lesen 317. ihr Chef d'oeuvre 317.  
 gesetzt daß durch ein Geh. neuer Blindh. die Fülle der -  
 abermal eingeführt w. müßte 325. Frage von der Sel. der  
 an Bnst. u. guten Werken ohnehin schon reichen - IV,  
 108. (316.) 317. Luftsprung von e. att. Nachteule auf d.  
 Sel. aller Vögel die unter d. Himmel fliegen 301. - zu  
 verdammen u. selig wissen zu wollen zc. ist Sott. de deux  
 parts 325. — es ist einem getauften - unmögl. an Got-  
 tes Wort zu glauben I, 108. gesalbte - müssen zittern ler-  
 nen II, 294. alle Heiden u. Thoren in Deutschl. zum  
 Freytsche des neuen Himmels einladen IV, 127. 130. es  
 fehlt bis auf d. heut. Tag weder an - noch Geheimnissen  
 VI, 6. zu Schanden werden im Eifer über die - IV, 445.  
 — im Fett ihrer Tugend erstickte Heidenseele IV, 316.

Photius dehnt Pauli Gehorsam Christi bis auf die heid-  
 nischen Flosk. u. Phrasen aus II, 210. machen Sie sich  
 kein Gewissen aus d. Raub heidn. Geräthe u. Schätze zu  
 e. dram. Stiftshütte 420. kein Narr gleich jenen h. Priester  
 sich aufzuopf. IV, 93. h. Reliq. im Christ. 236 ff. 253.

h. Mißbr. im Ehr. 240. alle h. Bestandth. vom Ehr. mit pharis. Kritik absond. 244. Mückenjagd h. vocab. u. rituum 274. heidn. Telesurgie; h. Mystiker VI, 14. Drey- u. Mehrgött. sämmtl. chr. u. h. Rel. VII, 103. — Liebhabe- rey heidnischer Unwissenheit in uns. Jahrh. 53. heidnischer ꝛc. Fanatismus 64. Plagium moderngentilischer Oeuvres IV, 317.

Zeiten des Heidenth. in denen Sokr. lebte (Röm. I.) II, 24. das Christ. (nach Stark) voll Gräuel des - IV, 235 f. 239. Tralatitia ea gentillismo 271. 272. Einsicht in die discipl. arc. des - 188. einige ehrwürd. Rudera erinn. dankbar an den Schwert- u. Spillmagen des abergläub. - der Dorf. 259. unzuverl. Begr. (Starks) vom - 271. was ist - ? der Barb. ? Scyth. ? Hellenismus ? 271 f. sollte das Christenthum nicht älter als das - f. 258. hat die Ausbreit. des Ehr. nicht zur Reform. des - beygetr. 272. worin besteht die Abgött. dieses Hauptlaster des - 273. — Seligf. des - in Thesi der neuesten Apol. 272. uns. starken Geister treiben mit d. Natur e. lästerlichere Abgött. als der Pöbel des - 24. der graus. Priestername .. bleibt für d. pöbelh. - abgesond. 106. das größte - wird in Vergl. der philos. Idololatrie gerechtf. u. viell. losgespr. f. 145. extirpation du Paganisme moderne 158. fahrende Ritter .. lucubriren sich die Nächte des - heller u. heller, die Tage des Heils trüber u. trüber 327. Vaterl. des weisen Trismeg. u. f. polit. - 273. — die πρόληψις des verschwieg. Namens wurde das tausendjüng. Mysticism des - VI, 19. (15.) die Verein. der beiden Einct., des Jud. u. - wurde der neue Mensch 19. ein .. Idealismus ist vielleicht die ganze Scheidewand des Jud. u. - VII, 16. die köstl. Perle zw. den beiden Austerschalen des Jud. u. - 125.

Heil kommt von den Juden II, 200. fahrende Ritter .. lucubr. sich die Tage des - trüber u. trüber IV, 327. Ausfüh. göttl. Thaten, Werke u. Anst. zum - der ganzen Welt ꝛc. VII, 58. Flügel des Heils 110.



Heiland scheint dem Herodes stumm und unnütz .. I, 59.  
 die Ankunft uns. - machte den Mittag der Zeit aus 79.  
 das Leben u. die wunderb. Turen uns. - 2c. 82. unser -  
 erfuhr mit f. Sinnen die Nahrung in der Vollbr. des göttl.  
 Wortes 85. — sich zu - en des mschl. Geschl. aufwerf. VIII, 380.

heilig — die Rüstung der Kasse 2c. w. heilig f. II,  
 516. das Gem. verhält sich zum Heiligen wie oben u.  
 unten 2c. 440. — das Göttl. 2c. unterscheidet die Sitten  
 u. Thaten beruf. Heiligen 158. warum jeder - e. Sünder  
 f. muß III, 254. Heiliger Jan Pawl. 241. — e. Erkl. der  
 chr. Sittenl. sollte nicht die Sittl. der Handl. sond. die  
 Heiligkeit des Leb. zum Gegenst. h. 254. Ideal der - für  
 d. Ehest. IV, 228. unsre - sagt Luther ist im Himmel . .  
 331. Relig. durch ihre - will sich gemeinigl. der Critik  
 entz. [VI, 47. Kant] wird ihre - flugs . . unterwerfen  
 VII, 5. - der Pantoffeln . . II, 88. das Orig. zur sch.  
 Natur steht nicht nach method. - auf dem Stirnblatt ge-  
 schrieb. 265. sehr polit. Heiligkeit im Redegebr. IV, 105 f.  
 von philos. u. krit. - aufgeblasener Schriftgel. 253. —  
 Heiligthum der wahren Schreibart IV, 451.

Heilmann III, 259. 339. f. Gött.

Heimweh — keine schön. Krankh. als das - V, 239.  
 gegen das - soll das alte Sprüchwort probat seyn: Wohl  
 aus d. Augen 2c. VII, 268. — unsre Heimath die Wohn.  
 Gottes I, 68.

Heinike, Samuel, (Gründer u. Leiter einer Taubst.-  
 anst. zu Leipz., Beob. über Stumme u. über die menschl.  
 Sprache 1. Th. Hamb. 1778. u. a. Schr.) unerf. Weiff.  
 u. geläst. Wunderth. des verdienstreichen - VII, 9.

Heischefäße — willkührlich angenommene - IV, 61.

Helatomben starker Einf. u. schöner Gesinn. IV, 253.  
 - uns. Modeschriftst. VIII, 381.

Hektor — Priamus bey d. geschleiften Leiche - 8 II, 464.

Held — jeder neuere - dem ält. vorzug. IV, 270.  
 lassen Sie uns auch bey den größten - en wie Homer nie

das Gleichniß des laßb. Thiers verg. II, 484. keinem - fehlt es an Perioden des Lebens wo zc. Ich bin ein Wurm .. IV, 41. kein Narr gleich jenen heid. u. jüd. - sich aufzuopf. 93. himml. Held durch dessen Ersch. alles bereits voll. ist u. w. wird VII, 51. — das Christ. glaubt nicht. an .. Heldendienst 46. — Theogonie aller Riesen- und Heldenformen der Sulamith u. Muse 13. — Schluß von einem Gassenliedchen auf die künft. Wirkl. eines Heldengedichts II, 148. — Heldengeist in Handgriffen auf der Parade 417. — mein Heldenmuth war nichts als die Einbild. eines irr. Ritt. I, 202.

Helene — ein Geseß gleich jener - dem Wunder u. Gluck Trojens, gar zu schön IV, 419. Christ. u. Lutherth. .. in e. - verjüngt um die sich Troj. u. Gr. Pappbalgen VII, 128.

Helicon — Relat. cur. vom demokritischen - IV, 386.

Hellenismus — meint (Starck) unter Heidenth. den - zu dem weder die Myst. noch die philos. Secten eigentl. gerechnet w. f. IV, 272. — hellenistische Muse II, 17. VIII, 31. hell. Briefe II, 201. heißen hellenistisch weil ein. Gelehrte unter dieser Mundart ich weiß nicht was für e. Mischmasch der beiden Sprachen (gr. u. hebr.) verst. haben 510. der Geschm. des hell. Briefstyls 412. eine so ernsth. Sache als die hell. Spr. welche ein Salmas. durch e. Funus berühmt gem. 469. der Apostel hellenist. Weltweisen 265. der alte Dichter der . . auf hellenistisch Apollon heißt 261.

Heller — die Mehrh. d. Stimmen u. - euer Herz u. höchstes Gut IV, 146.

Heloten — ein Wesen das den Dienst seiner - desto nöthiger hat, je größer es scheinen will .. VII, 61.

heluo librorum ein verdammtter Bauchpaff .. IV, 107.

Helvetius dd l'Esprit, hat eine Gesch. f. eig. Geistes beschr. zc. I, 515. über d. Geist des Menschen II, 184. Weltweise die sagen es sey f. Esprit als von dem ihr - in groß Octav geschr. 99. — - von d. Erzieh. V, 163.

[VIII, 280.] hinterlass. Werk über die Hundezucht IV, 329.  
 der Geist des - in f. neuen Testam. zur Erzieh. des M.  
 u. der Völker 456. - spricht das Erhab. allen philos. u.  
 spec. Ideen ab 465. des sel. - Anekd. über Buffon 465.  
 in f. sämmtl. Specul. herrscht eine eben so hig. Erbitt. u.  
 schwarze Unwiss. als er dem Predigerstyl zueignet 465.  
 ohne mag. Talisman wie d. weise - sagt VI, 48. VII, 8.  
 - der kleinere Quacksalber (als 2c.) 263. Schwärmer von  
 Voré IV, 26. uns. heut. Helvetiussen 16.

Heman der Esrahite II, 416.

Hemd — dein - soll ungescholten f. IV, 388.

Hemisphäre des (weibl.) Geschl. IV, 230.

Hemmerling — Meister - IV, 104.

Hemsterhuis Schriften V, 23. - in Herd. 50. Br. über  
 das Stud. d. Th. VI, 196. 226. über - 240. 253. 255.  
 304. 374. VII, 248 f. 428.

Henault III, 100. VIII, 152.

Henne — Sohn der weißen - I, 203. gleich einer  
 gluck. -, Flügel des Heils VII, 110.

Hennings, Gouvernements-Secretär III, 178. 184 f.  
 Kriegs Rath V, 209. H.-s. ält. akad. Freund VII, 335. 352.  
 f. Tod 392. — Gedicht an - II, 324.

Henoch wand. mit Gott; das Gesetz: du mußt sterben,  
 ist an d. Beisp. - s. aufgeh. I, 68 f. Mich. über -s Him-  
 melfahrt III, 266.

Henriade f. Volt. — Hephästion f. Alex. u. Stark.

Heraclitus — Urth. des Sofr. über des - Schr. 2c.  
 I, 63. II, 12. jene leb. Elegie vom Philos.; f. Sätze viell.  
 e. Menge II. Inseln 12. -s Versuch mit f. corpore de-  
 liceti IV, 459. [VIII, 290.] - führte f. Gäste in die Küche  
 und versicherte sie auch allda von d. Gegenw. der Götter  
 V, 5. VI, 96. VII, 220. — heraklitische u. demokr. Aus-  
 genblicke VII, 355. her. Thränen menschlich-göttl. Empfind-  
 sel. IV, 434.

Heraldis (der transcendental. Philosophie) VI, 48.

- der Sprache VII, 9. Titel des lächerl. heraldischen Kanzleystyls 52.

Herder's Porträt bey Ham. V, 236 f. Geburtstag u. Alter [13. 14. 69.] tief. Augen III, 303. [368.] Col-labor. in Riga 303 f. soll Russl. Zeichnen lernen 338. will lettisch l. 348. [367.] Ham. will ihn zum Hofm. in Curl. machen 361 ff. Ruf in den Weinb. (Büchzb.) 372. Liefl. verlassen V, [13.] Lage, Amt [28 f.] 32 f. Zeit in Straßb. [84.] — Verlobung [11.] 31. 33. Frau [37.] 39. 44. [182. VII, 136. 137. 333.] ihre Stärke VI, 257. Theano VII, 258. 262. [271.] — erster Sohn V, [89.] zweiter, Hamanns Pathe 170. [181.] VI, [96.] 245. dritter V, [282.] Tochter VI, 72. 73. vierter Sohn [94 f. 184.] Tochter Theodora 185. 192. 197. 245. fünfter Sohn 347. Geburtstage 93. [94 f.] 156. 206. VII, 278. Geburtsmonat 349. 359. Familienbildniß 192 f. 198. — vorgehabte Verpflanz. nach Mletau V, 95. 98. 102. [105.] ob mit f. Landesh. überworfen 99 f. [108.] Plan nach Ital. [106.] 119. ist Superint. u. will weiter [140. 142.] auß. Verhält. 94. 116. (125.) VI, 242. — sollte nach Götting. V, 159 f. Götting'sche Auswand. VII, 152. 167. geht nach Weimar V, [182.] 186. 210. in Carlsh. VII, [226.] 258. 262. zc. Superintendentur in Mletau 254. 258. [271.] — Herders Schwester 137 ff. [139.] 159. ihr Mann VI, 107 f. 168. 175. 233.

H. soll Ham.s Briefe allein lesen III, 296. H. u. Hartkn. 351. schlaflos wegen e. Pred. [365.] stud. Bibel V, [136.] Minnesinger, span., Dante zc. [284.] Gesangbuchs- u. Melodienkunde VI, 119.

arb. ins Rgbb. Zeitungswerk III, 220. Neujahrsstück 348. Abb. v. der Ode [319.] Ges. auf d. Asche Rgbb. 338. — Fragm. zur deutschen Litt. Manuscr. 349. 352 f. 1. Fragm. [358.] 359 f. [361.] 3. u. 4. Fragm. 357. Aufsehen durch die Gr. 368 f. [369.] Herdern Hamannscher cant vorgew. [ib.] Recens., Ruf der Gr. 373. 374. neue Aufl. 375 f. 388. 395. Forts., Umarb. 396. V, 96. (256.) — soll

in die Regsb. Zeit. schr. 388. 390. in d. A. d. Bibl. 388. V, 17. 45. vgl. 61. [72.] — 1768 Denkmal auf Abbt. III, 418. (425. V, 256.) — 1768 u. 69 frit. Wälder 393 f. 395. rec. 429 ff. Ham.s Vorwurf über H.-s Verhältn. zu Klog, Schreibsel. 2c. 395 — 97. 399. sollte Muße u. Tal. zu vollend. Werken sammeln 431. — Preisschrift (der Berl. Ad.) üb. den Ursprung der Sprache IV, 5. 6 ff. (21 ff. 37 ff.) unser lieber Plato 62. (vgl. platon. Bew. 48 2c.) pyth. Sieger 57. 68. als ein schöner Streiter 66. kluger Haush. eines unger. Mann. ib. pithanolog. Paralogismen 69. e. Satyre für e. arges Geschl. ib. Apol. des pyth. Siegers 90. expatrié pour quelques talens supérieurs 155. giebt es f. Weib von Theoa für den verstoff. H.; soll auch f. Funke verlöschen 94. VIII, 193. H. sera Platon 197. — flieg. Blätter von deutscher Art u. Kunst Hamb. 1778. V, [38.] 40. 61. — (Knaut nicht von ihm 61. [73.] 81.) Rec. von Schlöz. Univ.hist. in den Frankf. Anz. IV, 374 ff. V, 61. Schl. schrieb ein ganzes Buch dag. 82. — Welt. Urk. des Menschengeschl., 1. Th. Ostern 1774. [9. 12.] 17. 29. 60 f. [70 ff. 90.] 96. 111 f. 119. vgl. 220. Stimme aus d. Schweiz [136.] Ham.s Schr. darüber IV, 181 ff. 209. Kant (Herders Freund 200.) VIII, 234 ff. 2. Th. 1776. V, [128.] 161. 164. 171. VI, 104. zur Forts. ermun. V, 180. 267. VI, 68. 99. 128. 196. 229. 366. VII, 149. (Plan e. Gesch. des M.geschl. bis z. Sündfl. u. noch ein Plan V, 72.) — Provinzialblätter an Prediger, Ostern 1774. V, 118. [128. 136.] Herder schickte das erste Ex. an Spald. mit e. Brief (vgl. f. Leben von f. Frau, b. Cotta 1830. 1. Th. S. 241 ff.), égar. du coeur [109.] 115 f. 117. 120. [127.] — Philosophie der Geschichte der Menschheit 1774. [71.] 118. [136.] 185. — zwey Schriftchen [89.] 96. 99. [104.] Erläut. zum N. Test.; u. Briefe zweener Brüder Jesu Ostern 1775. [74. 90. 128.] 132. [134. 142. 147.] 153 ff. — Preisschr. (der Berl. A.) über die Ursachen des gesunt. Geschm. 2c. 1775. 144. [145 f.]

160. 171 f. — Gutton im t. Merkur 212. Joseph Gebeon (210.) 212. Beitr. z. t. Merkur 219. Brutus 238. 239. VI, 80. — Gesangbuch ic. [V, 288.] VI, 129. [132.] 138. Casualpredigten 170. — Volkslieder 1. Th. 1778. 2. Th. 1779. [V, 28.] VI, 89. (Lied vom Bach; Abendlied ib.) — Lieder der Liebe 1778. 60. 68. 99. 104. — Preisschr. (der bayer. Akad.) von der Wirk. der Dichtkunst auf die Völker 1778. [V, 284.] — Maran Atha 1779, VI, 60. [94. 96.] 102 ff. 108 f. 111 ff. 116. 118. 121. 126. — Preisschr. (der Berl. Ak.) Vom Einfl. der Regier. auf die Wiss. 1780. [284.] 137. 140. 169. 174. 180. — Briefe über das Stud. der Theol., zwey Thelle 161. 166. 8. Th. (180.) 183 f. 196. 203. Lavater darüber [178]. — Vorr. zu den Klagelied. [178.] Abh. v. Römischkatholischen 203. Denkmal auf Lessing (im t. Merk.) 225. 229. über die Tempelh. ic. (ib.) 244 250 f. 255. 268 f. 275 ic. f. Nicolai. — Gespr. üb. die Seelenwand. 240. 241. (245.) — 1782 Vom Geist der Hebräischen Poesie 1. Th. 244. 250. 268. [292.] 2. Th. 1783. 330. 347. 350. 366. VII, 149. Taufpred. u. Cantate VI, 347. — Umarbeit. der Phil. der Gesch. 368. — Ideen zur Philos. der Gesch. ic. 1784. VII, 138. [135 f. 138.] 148 f. 151. die Ideen Kant unverständl. 208. [227.] Rec. 246. (Zwiespalt mit d. Verleger f. Hartknoch.) 2. Th. 256. 257. 262. [271.] 272. 289. 291. 300. 8. Th. 311. [350.] 360. — Zerstr. Blätter 1785—87. VII, 255. 257. 262. 311. [343.] — Gespr. üb. Gott V, 360.

Ham. über Herd. III, 302 f. Herd. üb. f. Bildung [362.] üb. Ham. u. sich selbst V, [10.] ehemal. Uebermuth [18.] Ham.'s Freude an H. 16 f. über H.-s Styl III, 340. [362.] IV, 7. V, 40. rothdeutscher Styl 61. Untersch. von Ham.'s u. Herd. Styl; Herd. Verbeß. des Artik. 80 f. Sey's (soit-il) 81. (vgl. 220.) bellum grammat. gedroht 45. 120 f. Palling. des St. angerathen, dem Verleger zum Trost ic. 112. 122. [124.] Autorsch. von Clufl. in Herd. Schicksal 95. 98. üb. f. Autorsch. 99. üb. Berlin [109.] 111.

Feinde 131. [[125.] Wink gegen die Phant. auf d. Hut zu  
 f. 96. ebenth. Autorsch. 126. Ham. kann Herd. Bücher  
 nicht langsam lesen 118. H. im Stande, Less. Stelle zu erf.  
 VI, 251. Falkenauge 252. Leibn. Stuhl ihm viell. noch zu-  
 ged. VII, 208. wenn Sie kein Deutsch können zc. 262.  
 f. Thätigl. 293. Herd. über sich [356 f.]

Herder mit Du gegen Ham. [V, 147.] unachts. III, 379.  
 f. Freundsch. die älteste u. bewährteste wie f. Humanität  
 VII, 313. Hamanns Briefe an Herd. (1764.) III, 295.  
 (1765—69, 26 Br.) 323.—398. (1772—78, 27 Br.) im  
 V. Th. (1779—83, 34 Br.) im VI. Th. 1784—87, 19 Br.)  
 VI, 370 u. VII, 132—375. an Karoline H. (1779.) VI, 73.  
 (1780.) 146. (1785.) VII, 208.

Herel Sat. u. epist. crit. III, 377. 378.

Herkules, Seuche die durch ihn heilig geworden f. soll  
 II, 93. que j'envie la main qui scut manier et la  
 massue et la quenouille 350. — weiser Muth in bivio  
 war der erste Schritt der ihm den Weg in die Wolken er-  
 öffnete zc. wenn — es geglückt hat, so geht nach, Kinder  
 III, 87. wer einen Herc. fur. vorst. will muß selbst  
 einer caet. par. zu w. im Stande f. 116. Stall eines  
 Augias dem niem. als ein — gewachsen ist 191. der wei-  
 land unverdrossene — bey der Freudentafel f. jovialischen  
 Bat. IV, 127. wie — seiner Keule ist Ham. des unbequ.  
 Ausdr. mächt. u. sicher 320. Archi-Hypochondrist — VI, 72.  
 (weg mit dem Starken zc. 17.) les armes d'un Hercule  
 hébreu . . II, 350. herkulische Faust VII, 7. h. Wahr-  
 sagermuth 107.

Hermeneuten mit gewaffn. Augen IV, 249. ein taftfestes  
 Ohr u. e. toureiche Kehle gaben ehem. hermeneut. u. ho-  
 mil. Grundf. ab II, 125. herm. Taktik VI, 40.

. Hermes, Joh. Timoth., Verf. der Sophie, auf Be-  
 such bey Ham. VI, 87. 89. — Hermes f. Harris.

Herodes schickte den Heil. mit mehr als Kaltfinn zurück

I, 59. le Gout du Siècle d'Hérode II, 373. große Farren u. Ochsen die von Jeher mit - u. Pilato in e. Horn geblasen IV, 248. wie - u. Pil. einig 382. Collusion - mit Pil. VII, 65. Engel des Herrn bey dem Tode - 2c. II, 97. der neugeb. König d. Juden Herodi, dem herrsch. Antichrist 2c. verrathen 158. Völk. denkt fruchtbarer als - 278. Phot. sucht in den Worten - zu den Weisen e. Prophez., denkt sich in - ein Janus bifrons etc. 278 f. 342. gegen Heroden declam. u. ihren Geschm. ausherodisiren IV, 442. out - heroding Herod. VI, 40. — Her. Atticus verfolgt die göttl. Thorh. des Christenth. mit dem Feuer s. Muse, dem Schwert s. Prose IV, 29. sabbucäischer Herodianer VII, 82.

Herodotus III, 209. — Fabeln I, 59. der angen. Sapp. Griechenl. 444.

Heroismus — ein wenig Sauerteig (Schwärm. u. Aberggl.) um d. Seele zu e. philos. - in Gähr. zu setzen II, 16. die heroischen Zeiten sind an Riesen fruchtbar 381. güld. Regel heroischer Briefst. VII, 78.

Herostratus — wie viele starke Geister haben wie - in d. Verweg. ihrer Schande e. Unsterbl. gesucht, deren Todesangst um eine bess. gefleht hat I, 56.

Herr — la volonté du maître est positive etc. IV, 153. le m. qui aime ses sujets sera touj. ou leur dupe comme le grand Dieu ou leur victime comme son Fils le bien-aimé 153. Herr, wo da? wo ein Aas ist da ist Er VI, 44. des - Zuf. gleich e. Diebe .. 199. Fl. Füchse griech. Weissh. kennen weder ihren - noch d. Krippe ihres - VII, 53. — ein - der zu Lügen Lust hat des Dieber sind alle gottlos 36.

Herrenhuter — der Name eines - mit dem man Forstmann gebrandm., soll mich nicht irre machen I, 399. der Name Unst. u. Tug. bald eben so verdächtig und läch. als jene Losungswörter zu Herrnhut 2c. IV, 113. ich ziehe den papist. u. herrnhut. Süßteig immer jener niedertr. Po-



littl (Libertin.) vor VI, 207. ein von h - er Trunkenh. wiedererschall. Erz. VIII, 284.

Herrschaft — alle Entwürfe der - entspr. aus e. Lüsterh. nach verbot. Früchten die d. Samen des Unterg. mit sich führen I, 304.

Hernumschwärmen die Wirkung eines ehrgeiz. Durstes nach Erf. für die wir nicht gemacht s. [III, 290.]

Hervey's Schriften I, 53. gottl. Erz. der Töchter III, 182 f. IV, 221. vgl. Borr. zum IV. Th., S. VII.

Herz — Gott kommt in uns. - en, das Gezelt des Himm. selbst hier aufzuschl. I, 79. im Abgr. uns. - ist e. Stimme die uns der Satan selbst nicht hören läßt, die aber Gott hört 82. wir fühlen daß der Grund uns. - mit d. Blute (der Versöhn.) bespr. ist 83. uns. Haus ist schon fertig, unser - ist Gott angenehmer als Sal. Tempel 89. die stille leise Stimme die wir mit Zittern in uns. - hören 89. was ist d. Stimme uns. eig. -, ach mehr als uns. - 2c. d. Geist Gottes verkleidet sich in uns. eig. St. daß wir s. Rath aus uns. steinigen- hervorqu. sehen 98. Wunder die d. Satan in uns. - hervorzubr. vermag, wenn wir es ihm einräumen 114. mein Sohn gieb mir dein -; da ist es mein Gott; es hat mich so oft getäuscht als es in m. Hand war; es ist e. Leviathan den du all. zähmen f. 216 f. uns. - ist d. größte Betrüger; dieser geborne Lügner mag uns wie e. eigennütz. Laban täuschen so oft er will, so ist Gott größer als uns. - 2c. 317 f. ist denn u. - Gott daß es uns richten kann 348. ich traue m. eig. - nicht wenn es mich absolv., nicht wenn es mich verb. III, 155. Er größer als m. -; - gegen - gerechnet, liegt mir meines näher 2c. ib. daß - zu läut. ist all. Gottes Werk 365. ist denn d. Bibel e. Pasquill die das menschl. - als unergründl. böse beschr. u. ist diese Wahrh. e. Satyre auf das menschl. Geschl. 487. das Dichten u. Trachten eures - von Zug. auf zielt zum Mittelp. d. Erde IV, 144. der Verstock. des menschl. - zu Gef. öff. Sünden

privat. 228. Gift u. Galle in den Schatzkamm. des - (entzückter Liebh.) 230. ihr unverst. - ist verfinstert (da sie sich f. Weissh.) 327. — e. gutes - mit edlen Abs. ist e. Wider mit Hörnern I, 435. e. Mensch der überz. ist daß er nichts weiß, f. kein Kenner f. guten - f. II, 25. tragen Sie zc. nicht nach Ihrem guten - sond. mit Weissh. in d. Furcht des Herrn III, 30. das gute - dankbar zu f. hängt ebenso. von uns ab als das gute - wohlzuth. VI, 229. — aber mein - wacht; diese Wachs. des - ist viell. e. Tug. der wir uns ebenso. bewußt f. f. als des Pulschl. u. des Leb. im Schlafe.. 200. mit wahrer Weissh. im - gefallen auch ihre schmalen u. rauhen Wege uns. Augen 262. Geist der wahren Religion deren - im Himmel und ihr H. im - ist VII, 58. das Licht u. Recht des Geistes u. - liegt nicht im Geblüte guter Willensmeyn. zc. 116 f. ich habe nichts als das trog. u. verz. Ding, das Gott und kein Freund verschmäht V, 269.

wenn sich das - erkl. so ist unser Verst. nichts als klügeln, wenigst. entscheidet jenes eben so laut als dieser zweif. I, 281. das - schlägt früher als unser Kopf denkt VII, 264. ein - ohne Leidenschaft., ohne Aff., ist e. Kopf ohne Begr., ohne Mark; ob das Christ. solche - u. Köpfe verlangt, zweifle ich sehr I, 494. e. Philos. der mir bef. auf d. Ganze, ist wie einer der mir bef. auf d. - zu sehen; das Ganze ist mir eben so verborgen wie mir dein - ist 491. ein paar schwarze Augen wunderthätig genug, das eiskalte - in e. blüh. Frühbl. zu verw. II, 194. -, sep wie e. stilles Meer 264. ein ges. - die wahre Quelle guter Gründe. III, 269. Denken, Empf. u. Verdauen hängt alles vom - ab 382. ein heil. Sparsamkeit der Worte giebt mehrenth. e. günst. Vermuth. für e. verborg. Schatz des - IV, 461. im Tact des - (Klopst.) schlägt die Wahrh. VI, 32. ein feines Lied dessen Gegenst. nicht das - sond. d. Griffel eines guten Schreibers dichten muß VII, 122. — Neugierde die geheime Gesch. des menschl. - in e. Kinde

kennen zu I. I, 5. — Liebes - ! IV, 75 f. 92—96. 171. 175.  
 φίλον ἥτορ VI, 22. — man überwindet leicht das doppelte  
 Herzeleid 2c. II, 114.

Hesiod verh. sich zum Homer wie Jakob zu Esau; s.  
 Einfalt u. Unschuld, s. Cultur III, 23. s. Werke u. Tage  
 23 f. was - bey Geleg. der Schiff. von sich rühmt II, 124.  
 das Verh. der Hälfte zum Ganzen nach dem - IV, 426.  
 (weder ἡμέρας noch ἔργα VI, 69.)

Heterogeneität eines einz. Urbegr. verfälscht d. ganze  
 System . . IV, 462.

hetrurische Maler haben d. Orgien gemein gemacht  
 VI, 19. (18.)

Heu — einige in e. Fuder - zerstr. Nadeln VII, 91.

Heuchelei ist dem Abergl. u. Ungl. gemein, hat eine  
 Scheidew. zw. dem geistl. u. weltl. Stand aufgef. II, 239.  
 die schleichende moral. - ist e. ärg. Pest u. e. größ. Mode-  
 laster als es die Pietisterei jem. gew. VI, 345 f. das jüd.  
 Volk war an mor. Heuchlern eben so fruchtbar als d. sokr.  
 Zeitalter zu Athen IV, 111. war es jesuit. Vorsicht (Jesu)  
 die - bey ihrem rechten Namen zu nennen VII, 63.

Heumann (Acta philosophor.) I, 412. Erkl. des N.  
 I. II, 76. findet Cyrenismen in Paulus 77.

Heuristik runder u. figurirender Epochen (Schlözer) IV,  
 376. heuristische Erinnerungsmale 378.

Heuschrecken aus d. Brunnen des Abgr. VI, 294. hy-  
 pokrit. - 251.

Heute — die ganze Dauer der Zeit nichts als ein -  
 der Ew. I, 79 f. unser Leb., d. Dauer der ganzen Welt  
 ist nichts mehr als e. - vor Gott u. für jedes Gesch. 128.  
 d. heut. Tag ist e. Ew. für mich 80. — heut zu Tage  
 2c. II, 417. heutiges Tages die Unwiss. beliebter als d.  
 Aufricht. III, 231. uns. heutigen Weisen IV, 25.

Hexe zu Radmonbor IV, 169. 178. Hexensprüche 337.

Heraemeron, das enthüllte IV, 188.

Heyn, Joh., paradoxe Schriften über die Cometen,

über die allgem. Judenbelehr. u. über den Seelenschlaf (geb. 1709 zu Westheim in Franken, gest. 1746 als Oberpred. zu Potsdam) II, 459.

Hierarchie IV, 257. Hierarch. Christ. der Apostel 258.

Hieroglyphen woran e. Schloß hängt II, 401. es geht der galanten Welt nicht allein so, daß sie Bagat. mehr liebt als - III, 59. Schönh. der Blöße in den - 60. die Metaphysik mißbr. alle Wortzeichen u. Redefig. . . zu - u. Typen idealischer Verh. VII, 8. Verklär. der zwey - Folg. u. Schebl. 94. - einer alten Stadt (Jerus.) 127. Gottsched wollte aus uns. Buchst. - machen . . VI, 89. die Züge uns. symb. u. typ., aber nicht hieroglyph. Handschr. 41. Zeichen die . . hist. oder symb. oder hierogl. s. l. II, 262. der h. Adam 265. h. Gebr. (des Jud.) VII, 45. in versch. h. Tafeln öfters dies. Bilder aber immer in and. Verbindung 55.

Hieronymus III, 339. V, 84. findet Eileidenen in Paulus II, 77.

Hierophant — Handlanger des - IV, 21. 35. V, 20. — Aronet Kalst. der unverschämteste Hiero- u. Opyroph. s. Jahrb. 219. wie l. man über - en schreiben ohne selbst zu hierophantistiren? καὶ ἐγὼ ποιήσω ἱεροφάντην sagt Solr. 213. hierophantische Autorsorgen 275. (s. Stark.)

Hill (Lucina sine concub. Lond. 1750. Sat. auf Buff.) Winderzeugungen eines - I, 425. Wurmdoctor II, 88.

Hill, Christian, Hamanns Bekanntw. mit - VI, 226 f. 230 f. 239. 269. 308 f. 337 f. 353. Wallf. nach Benedig VII, 147. 150. 167. 172 f. 212 f. Briefe von ihm 244. 261. s. Verlust in Welschl.; Unterstüg. 255. 264 hin. 289. Onestimus, von Lav. Nathanael umgetauft 147. 274. bey Herder 249. 291. während Ham.s Abwes. in s. Hause 359. Eleasar - 392. Brief Ham.s an Hill (1747.) 396 ff. (424.)

Hiller's Syst. aller Verb. v. Christo im N. T. I, 349.

Himmel — Schlüssel der Er. nicht ohne hinauf gen - zu fahren II, 274. welt. Urk., sind sie mit ihren Urb. gen

- gef. ? VI, 10. hell. Gesch. des . . von d. Erde in den  
 - heraufgef. Helden 12. der ganze - wird als e. Land-  
 charte in sich gerollt II, 430. ein neuer - VI, 44. VII, 57.  
 - u. E. gehen schwanger mit dem bisher noch versiegelten  
 Schatz der . . Verheiß. 109. durch den Gebr. f. Füße in  
 in den - springen zu f. IV, 110. Freytisch des neuen -  
 (der Freydenker) 127. Secten die für Wege zum - aus-  
 geg. worden 197. Heiligf. für den Ehestand, ein Reichs-  
 gesetz des - 228. den - verlange ich auf d. E. nicht, denn  
 im Herzen ist - s genug auch in der ärgsten Welt III, 28.  
 aus Wollüsten u. Bedürfn. dieser E. best. unser ganzer  
 Vorschm. des - VI, 74. der - auf E. ist häußl. Glückf.,  
 bleibt aber immer eccl. pressa 107. die genaue Verein-  
 mit Gott ist d. Vorschm. d. - u. der - selbst VIII, 4. keine  
 Log. fulm. um uns. prinzm. metallenen, porc., pap. Kirchen-  
 u. Staatshimmel in Blitz zc. zu verwand. IV, 274. —  
 der gestirnte - läßt sich in Fig. abth. ohne d. Anzahl der  
 Sterne zu wissen VII, 55. — himmlische Entdeckungen  
 unserer heutigen Weisen IV, 25. — Himmelbrod hinter  
 dem Vorhange VI, 12. Himmelfahrt eines att. Spottvo-  
 gels IV, 316. die Theorie d. wahren Rel. unersteigl. dem  
 Künsten . . Himmelsürmer 198.

der Stylus curiae des Himmelreichs bleibt wohl der  
 sanftm. u. demüthigste II, 208. das Märchen des - in  
 Vergl. aller übr. Univ.monarchien ein kl. Senfforn IV,  
 252. das - gleich dem inn. Menschen, verabscheut alles  
 was Auff. macht, was nicht hilft, ist nichts als Geist u.  
 Wahrh. V, 277. das Geh. des - von f. Gen. an bis zur  
 Apocal. VI, 20. mit e. leserl. Seelenschrift ist das - des  
 Gesalbten eingef. w. u. der todten Puppengest. des Jud.  
 entfloren VII, 50. Moses voller Winke auf das - das ..  
 der Menschensohn vollenden würde zu e. Stadt die e.  
 Grund hat . . 57. arithm. Pol. des - das sich durch die  
 Mortal. der Kl. gleichsam recrut. muß 328. 331. die Häup-  
 ter der Synag. schloßen d. - zu 49. Pflanzung eines nahe

bevorst. - auf Erden durch die herrsch. sokr. Philos. VI, 29. Eroberer eines Koranischen - VII, 118. heiml. Anspr. auf e. prlap. paradies. - 127.

Hinterthell — Gleichlaut e. -; Hinterdee des Gleichl. IV, 315. — Hinterthür 230.

Hinz, ein Freund Ham. 8 III, 145. Verf. des Gallemasree, nach Riga vorgeschl. 162 f. 170 f. 174 f. 203 f. 220. Br. an d. Buchh. S. V, 37.

Hlob — die Wissf. . . gleich - 8 Freunden I, 51 f. wie stark war - 8 Inst. . . 94. was sind die Sorgen welche - in dem m. Leben gef. hat 95. - drückt in dem Lobe d. Grabes die Mühsf. des Lebens aus 96. die Freunde - 8; ihre Reden 1c. 96 f. - schließt uns die Natur auf 98. im Buch - der Geist der übr. Bücher der h. Schrift 1c. 97. im B. - lehrt uns Gott wie wir die Werke d. Schöpf. in e. widerschein. Lichte betr. sollen 98. Gerecht. auf welche - pochte 330. Rath wie des Welbes - 8 1c. 358. Gott antw. - aus e. Wetter aber f. Zorn war ergr. über den Orthod. v. Thema u. über die Theodie. f. zween Fr. II, 455. wie konnte - sagen: der Herr hats genommen? glaubte ohne sich an den Satan zu lehren; Gottes Zorn über die Theodiceen f. zween Freunde III, 186 f. - verjüngt 397. - 8 Aschenhausen IV, 274. der sel. - V, 165. warum - Schaafe 1c. wieder erhielt aber nicht f. Kinder VI, 260. Elihu, Mediateur im - VI, 331. - war e. leichtf. Tadler 1c.; f. Freunde VII, 176 f. der Bescheid . . in dem allerält. Rechtsbandel: Er sey in deiner Hand VII, 61. 63. Hlobsfreunde (Mend. - 8) VIII, 377.

Hippel, ein Freund Ham. 8, Stadtrath V, 81. Criminaldirector, Bürgerm. 172. 177. 195. 201. VII, 180. f. Freundschaft. geg. S. 353. unser Crim.rath - VIII, 243. Dichter III, 220. üb. d. Ehe IV, 229. V, 292 f. VI, 66 f. Lebensläufe V, 292 f. VI, 66 f. 81. [86.] 90. 104. 195. 223. — Raphael Hippel VI, 337. 352 f. 369.

Hippocrates III, 28. f. Register scheinen mehr als f. Werke

von den theol. Philol. gebr. zu s. 40. untergeschob. Stücke;  
 kenntl. Schreibart 43. Aphorismen 93. *δόξη, ἐπιστήμη*  
 von - untersch. 45. der ber. Arzt des unsinn. Demofr.;  
 semiot. Lehrsätze des - II, 65. erth. dem D. e. Zeugn.  
 der Ges. 93. Fragm. e. griech. Romans in den Werken  
 des -, der untergeschob. Briefw. über d. lach. Sucht des  
 D. 199. ungeachtet - sich schon viele Mühe geg. das *Θεῖον*  
 dieses Kreuz s. Kunst zu vernichten, so entfährt ihm doch  
 d. neue Grundsatz: *πάντα θεῖα καὶ ἀνθρώπινα πάντα* 95.  
 -, Arist., Platon . . stellen den Cirkel der Wiss. vor 2c.  
 215. mehr alte Weiber als Hippokraten IV, 216.

Hirngespinnste II, 84. Hirngespenster IV, 89.

Hirten — anstatt als - lebend. Lämmer sich für Pyg-  
 malions halten I, 464. zu Hirtenbriefen geh. zwey Griff-  
 fel, Wehe u. Sanft 494. Hirtenbriefe II, 412.

Hirzels Wirthsch. eines phillos. Bauers (Kleinsoggs)  
 Zür. 1761. III, 217.

Hiskias klagte . . erhielt e. entzündte Liebeserkl. (2 Kön.  
 19, 3.) I, 329.

Historie — sollte unsre - Mythol. w. II, 14. keiner  
 hat noch so viel über die - gewagt als Baco für d. Physik  
 gethan 19. die ganze - ist viell. mehr Mythol. als Bo-  
 lingbr. meynt, u. gleich d. Nat. ein versieg. Buch . . 19.  
 bey Seleg. der - . . ein gel. Mann der tägl. im Etym. m.  
 lieft um der beste Historicus zu s. 217. wenn die - kraft  
 ihres Namens Wiss. giebt 2c. 218. der hierogl. Adam ist  
 die - des ganzen Geschlechts im symb. Rade 265. taugt  
 uns. Dichtk. nicht so wird uns. - noch magerer . . aus-  
 sehen 279. von den Mem. ist der Schritt zum Drama  
 gew., d. i. von d. - zur Poesie (Sokr. Denkw. u. Wolken)  
 III, 53. *monstre d'histoire* IV, 158. Brennpunkt . . der  
 Hist. gen. aller Zeitläufte VI, 20. — Zeichen die . .  
 historisch oder symb. oder hierogl. s. f. II, 262. der faper-  
 naitische oder hist. Sinn sind im höchsten Grade mystisch  
 274. in uns. hist. Skeletten die Kunst zu leben u. zu reg.

suchen 2c. 218. h. Andacht uns. polit. Jahr. IV, 123. hist. Glaube 68. 137. d. Welt. uns. ev. u. apost., hist. u. dogm. Syst. VI, 12. die Spannader aller poet. u. hist. Kräfte ist . . in e. sept. u. krit. Ungl. aller Wunder u. Geh. erschläßt VII, 107. s. Geschichte.

Hobbes — der Fürst ein bewaff. - I, 11. Lindner vor - Werken (Leviathan) gewarnt 310. c'est le sel du bon sens dont les H. ont assainonné leurs fables II, 368. arithm. polit. Illusion wovon der ber. Philos. Th. - gesungen IV, 220. [443.] Zelten u. System eines - VII, 37. 40. [VIII, 332.]

Hoc est Corpus meum VI, 6. Hocuspocus III, 253. - unter beiderl. Gest. VII, 88.

Hochverrath des ehrwürdigsten Berufes 2c. (der Prediger) IV, 335.

Hochzeitseier, silberne VII, 73.

hohe Schule Griechenl. in allen vier Fakult. II, 219. höhere Geister I, 132. das eig. Selbst zu ergründen, Frage wie stehst du in Anseh. höh. Wesen 134. höh. u. leichtere Geister (ohne Leib) fielen ohne Rettung 148.

höflich — warum einem bloß h. Menschen selten e. gute Lebensart zuzuschr. I, 317. sagen Sie mir wie d. gute Name eines h. Mannes mit d. Bunde eines guten Gewiss. best. I. 376. Gründe die einem aufricht. Menschen manche Ausn. v. den Pfl. der Höflichkeit auslegen III, 254. - au bout de la plume, Untersch. v. Freundschaft VI, 117. ohne alle - insof. sie der Humanität entgeg. w. kann, mit altdeutschem Biederherzen VII, 313.

Hölle — selbst in den Werkz. der Hölle liegt die Off. Gottes vor Augen I, 130. Hyperbel u. Vielh. der - en IV, 368 f. jede Lüsternh. zum Bessers. ist d. Funke eines höll. Aufbruchs VII, 82. höll. Feuerselber der sich selbst u. s. eigen Werk verz. 62. nichts als die Höllenfahrt der Selbst. erk. bahnt uns d. Weg zur Vergött. II, 198. all ener Versuch ist e. Bente des schwarzen reichen - gotts IV, 220.

Doc-



**Doctores** die bey gegenw. Latit. weniger Urs. haben sich vor d. Em. der - strafen zu fürchten 460.

**Hören** — mit der Gewohnh. zu h. wächst die Zerstr. II, 125. wenn nur die Klöße welche der Spott Zuhörer nennt, mit ihren Ohren zu h. geübt wären 280. Hörsaal den ein e. einz. Platon füllte 288.

**Hof**, **Schule** zc. haben ihre eig. Wörterb. II, 210. der **Stylus curiae** des Himmelr. bleibt wohl, bes. in Vergl. asiat. Höse der sanftm. zc. 208. — den Leser mit Schulsprache plagen u. höhnen VII, 38. — **Berth** u. **Schmier**. des Hofmeisterberufs I, 5 f. die - narren des Fürsten dieses Aeons II, 286. unsre theol. - rätthe 274. der - sprach näht Einf. 173. d. - sprache der Gelehrf. [IV, 312. Ad.] - zeitungen ers. den Mangel uns. Geschichtsch. 279.

**Hoffnung** — Zufriedenh. einer falschen - woran es uns. Gl. u. Blut zc. niem. fehlen läßt I, 191. d. Geist der - die nicht zu Sch. w. läßt wie das Schattenspiel fleischl. Einbild. 214. d. - ist auch für Philos. e. größ. Gut als Wünsche die man wirkl. erlebt III, 304. - wirkt auf den Begehrungsstr. VII, 68. [VIII, 339.] mit uns. - zu gewinnen geht es öft. eben so verk. als mit u. Furcht zu verl. 140. die beste - muß mit Resign. verb. s. 329. letzte - aller fehlgeschl. Wünsche, ein D. ex mach. od. e. Gewitter (Hiob) V, 178.

**Hogarth** — nach - s System die Schlangenlinie das Elem. aller maler. Schönh. I, 442. - sche Zeichn. zu Sirach 409. - Gemälde des Parrh. vom Publ. zu Athen II, 41.

v. **Hogendorp**, zwey Brüder VI, 200 f. 205. 214. 226. 243. 252. 260. 267. 304. VII, 177.

**Hohelied**, e. wes. Glied in dem Kanon uns. Bundesb. II, 246. Herders Lieder der Liebe . . d. Werk betrifft so den Rabel meiner Bibel VI, 60.

**Hohepriester** IV, 371. **Friedrich** zc. 93. sich selbst das - thum des Leviath. anmaßen 442.

**Holla!** II, 111. 512. ein apokryphisches - III, 92.

Holland hat f. Handel zum Besten den tyr. Gewissenszwang abgesch. I, 15. mußte f. Dämme durchstechen wenn 2c. 32. dient zum Beysp. eines mittelm. Staats 2c. [IV, 423]. der eigentl. Tummelplatz des heil. Streits (über d. Sel. des Sofr.) IV, 102. [VIII, 204.] Verjud. prot. Pred. in - 105. die Holländer stecken d. Gewürz in Brand II, 19. diese Barb. . . sind mit e. Worte - er IV, 134. Pfeile im holländischen Wappen II, 170. 340. drôleries Hollandaises 361. das Schild jenes holl. Seifens. IV, 114. [VIII, 210.]

Holofernis Kopf II, 393.

Holz uns. kostb. Kanäle IV, 64. 163. das faule - uns. philos. Legendenschreiber scheint ihren Zeitverw. einleuchtend 249. am faulen - ihres Syst. gebund. Metaph. VII, 98. thut man das am grünen - IV, 335.

Home, Henry, Elements of Criticism III, 198.

Homer I, 514. 516. II, 203. 215. gewinnt durch d. Schlummer f. Muse I, 428. - scher Schlummer III, 128. Sempor ad ev. . . so schr. d. Dichter der für die Ew. schr., so lebt d. Mensch der für d. Ew. lebt 428. Herold des Ruhms wie der blinde Minnes. war II, 17. was ersetzt bey - die Unwiss. der Kunstregeln 38. Athen soll den - als e. Ras. zu e. Geldbuße verb. h. 47. wer l. Fell üb. f. Auge hat für den hat - l. Decke 221. - bleibt immer der einz. Heldendichter für m. Geschm. Malhour, ruft Volt., à qui l'imiterait etc. III, 109. - zu fühlen ist nicht jederm. Ding, ey, - zu verst. 109. Nachsicht war die schöne Natur die - nachahmte 155. selbst - soll ein glücl. Compiler gew. f. 10. man glaubt daß - in seiner Od. seinen Landsl. e. neuen Weg zum Ruhm eröffnen u. Klugh. dem Verdienst auf körp. Vorz. entgegens. wollen II, 223. ein Liebhaber' des - läuft gleiche Gefahr durch e. franz. Paraphrasten wie la Motte u. einen tieffinn. Dogm. wie Clarke die Einh. des Verst. zu verl. 274. die Gesch. des Bettlers am Hofe zu Jth. wißt ihr, denn hat sie nicht -

in griech. . . Verse übers 293. - monot. Metrum . . paradox 2c. 304—6. das Schicksal deiner Muse, göttl. - die der akad. Gesegg. hatte enthaupten lassen, ihr Haupt war d. löstl. Edst. f. Capitols 392. schlafen gleich den blinden - stöpsen VIII, 381. [vgl. 148.] warum die Nacht den - erleuchtet II, 408. lassen Sie uns niem. auch bey den größten Helden wie - das Gleichn. des lastb. Thiers verg. 434. das *μῶρον* der - ischen Götter ist das Wunderb. f. Muse, das Salz ihrer Unsterbl. 440. Bodmer u. Klopst. haben beide den - gewiß stud. ab. nicht and. als im Kl. verstand. nachzuahmen III, 6. Hesiod verh. sich zum - wie Isak. zu Esau; das Recht der Erstgeb. zw. diesen beiden Erzwät. der gr. Dichtf. ist eben so schwer zu entsch. 23. wir haben nicht e. Stunde an der Theopneustie eines - s gezweifelt ohne uns desw. an d. Blindh. weder f. Scholasten noch f. Boilen zu ärg. die ihn wechselsw. vergött. oder gegeiff. h. III, 431. auf den Stifter des neuen Bundes angew.; was Horaz von d. Muse des Vat. - s sagt: *Quanto rectius Hic* IV, 87. - eine der allg.sten Urquellen; Woods topogr. Versuch 2c. 261. - in Galatons Gemälde 311. VIII, 380. [149.] der blinde - 2c. IV, 459. den abergl. Pred. der nat. Rel. dürfte es wie dem blinden - ergehen, ein blind. Lausangelrättsel zum unergr. Euripus VI, 11. Fischerrättsel 61. was ist die sanfte liebevolle Seele des mäonischen Bänkelsängers gegen den . . Geist eines Moses VII, 52. der weiland ausgezischte Meisterf. trojan. Fehde VIII, 360. der - der r. Unst. schnarcht ein lautes Ja VII, 15. der blinde schlaf. - allem. Schickselst. 113. *l'Optimisme épique dans les vaudevilles d'Hom.* II, 361. die fürchterl. Kunstr. würden uns. deutschen - e geworden f., wenn sie sich für Rättsel warnen ließen . . 386. f. guten Leser für e. träum. - ansehen 507 f. die Zeitungen möchten mit den gelobten Werken der alten u. neuesten - e e. ähnl. Schicks. h. III, 231. — - sche Mytho-

logieen IV, 185. - Fischer der räthf. Legende VIII, 370. der unsterbl. Anti-Homer (Vollt.) IV, 82.

homiletisch — Ohr u. Kehle gaben ehem. hom. Grundsätze ab II, 125. — neue Homilien IV, 259. alles Gefühl von Gerecht. in Edicten u. -en verschwagen VII, 27.

homonymer Name (Hephästion) VII, 119.

Homunculus von zweyd. Abkunft, der Held jener jüd. Secte [IV, 244.] göld. Messruthe eines h-i die der Engel der Wiedervergelt. hat IV, 246. Name eines jüd. h. . . erhöht 249. dem Weltgerichte des jüd. h. entgegenschwarchen 274. — Löffelvoll Grüße den jeder h. eines starken u. sch. Geistes . . mit sich führt 247. jeder h. der auf die Welt kommt . . 285. daß uns. Seele . . die Fackelträgerin des H. während f. Wallf. in dem unterird. Labyr. gew. VI, 18.

Honig in e. erschlag. Thiere I, 105. den - 2c. verwandeln IV, 365.

Horaz V, 37. typische Ode an Arist II, 267. der edle - der f. Freund Lanth. Phereus tröstete 2c. 417. - ens Bekehr. vom Epic. zum Stoic. III, 69. - die feige Memme IV, 75. der weiseste Dichter im göld. Zeitalter Roms 79. was - von d. Muse des Vat. Hom. sagt 87. Spence zieht die Germ. u. Epist. des abgeseumten Flaccus f. Gefängen vor 91. schließe wie dein - sein Polymetrum Saturnium 96. der venuskn. Schwan thut die Knoblauchsfresser in den Bann 217. bekannter Ausspruch - ens über den republ. Geist f. Vorf. 281. -, Ham.s Vertrauter VII, 254. Ham. deckte f. Att. Scurrilität mit e. Schurze f. späteren Schosßdicht. 76. ich habe keine Ueberbleibsel mit so emf. Geschm. als des - auf meine alten Tage studirt 2c.; unter allen f. Auslegern, Uebersetz., Nachahmern kaum ein einz. Bacchant der glücklichsten Laune IV, 261. ad imitat. . . vafri Hor. V, 129. Aug. verbannte die Vollt. u. Gottschede . . u. ihre Stellen nahmen - e u. Virgile ein II, 392. ein Mäc. . . ein Freund deutscher - e u. Virg. IV, 70. Young hat mit e

horazisch schlanken Nachdrücke gefungen 114. Keuner - scher  
Raseweissh. 424. horatianische Freunde 173.

Horizont — wie der wahre vom scheinb. - sind . . entf.  
u. untersch. II, 490. - muß die . . Höhe der Grundf.  
best. IV, 435. - uns. Jahrh. 173. gegenw. Latitudo u.  
Polhöhe des - 460. das große Chasma der Weste im -  
eines Literators zc. VI, 31. neue Meteore u. Phänom.  
des wandelb. - VII, 6.

Horn — auf seine Hörner nehmen IV, 13.

Horoscop — die ganze Mythol. der hebr. Haushaltung  
war . . der - eines himml. Helden VII, 51.

Horus, e. Lästersch. geg. d. chr. Rel. VI, 350. [VIII, 329.]

Hôtel - Dieu — d. Staat w. sich nächst. in ein - ver-  
wand. zc. IV, 29.

Hudibraß — zum halben Sir - gelacht IV, 18.

Hüste — die güldne - des Meist. VII, 21. 35. [VIII, 340.]

Hügel — die angen. - der alten Zeit IV, 35.

Hülfe — Gott weiß allein d. beste Zeit, und den Anf.  
f. - zu zeigen I, 208.

Hütentüth, Doctor IV, 214 f. alle graduirten Hüten-  
tüthen u. Joilen 216.

Hufeland üb. d. Grundf. des Naturrechts VII, 293.

Hufnagel (Handb. d. bibl. Theol. Erl. 1785) VII, 239.

Humaniste (Ham.) II, 355. — humanité hypo-  
crite IV, 153.

Hume's vermischte Schr. I, 28. 274. 405. Geschichte  
von Großbritannien III, 158. üb. den Fortg. der Künste  
391. treatise on human nature VI, 183. essays 171.  
ein Geist zum niederreißen nicht zum bauen, darin besteht  
der Ruhm eines - I, 356. - fällt in d. Schwert f. eigenen  
Wahrheiten zc. 405. Zeugniß der Wahrh. (von den Mund.)  
für dem Munde eines Feindes u. Verfolg. ders. 406. 443.  
der att. Philos. - hat d. Glauben nöthig wenn er e. Ey-  
essen . . soll 442. wenn - nur aufr. wäre . . aller f. Geb-  
ler ungeachtet ist er wie Saul unter den Proph. 443. der

größte ird. Geschichtschr. f. Vaterl. und der nat. Kirche hat verkünd. daß kein phys. Band zw. Urs. u. Wirk., sond. ein geist. 2c. des Köhlerglaub. IV, 27. selbst einem David H. widerfährt daß er judenzt u. weiß. wie Saul d. Sohn Kis VII, 66. die Gründe eines - mögen noch f. triftig f. 2c. so verliert der Glaube nichts II, 36. c'est le sel du bon sens dont les Humes . . ont assaisonné leurs fables . . 368. e. übernat. Ersch. würde des allzutieff. - Verst. wieder nat. machen [III, 261. Rich.] der handfeste Gl. eines - 2c. an die Offenb. eines Newton 2c. IV, 25. David H. unter den Slept. volat . . luna (bei Kant) VI, 53. ohne Berkeley schwerlich - der große Philos. wofür ihn die Kritik . . erkl. VII, 3. 4. gefährl. u. gift. phil. Geschichtsfunst uns. Humes 377. (Dialogues etc. f. bey Ham. S. 200.)

Hundemagre Philosophie . . Helvet. üb. die Hundezucht IV, 329. Bros. welche Jagd - u. Schooßhunde, Bindspiele u. Bärenbeißer unmund. Baisen übrig lassen VII, 33. bien vous fasse comme aux chiens l'appetit d'herbe VI, 282.

Hunger uns. Leibes lehrt uns eben e. solche Nothw. auch in uns. Geiste vorausf. I, 85. viell. macht d. - worin uns. Geist lebt, den Leib so schwach, so gierig 85. Gott hat uns. Seelen e. - nach Erl. gegeben; d. Vater empfiehl f. heimpl. Brod als e. angen. Mittel gegen den - 100 f. der - ist uns nicht bestw. gegeb. daß wir nichts als essen sollen 2c. 102. was ist d. Grund des - der niemals gestillt w. l. . . der Mangel des göttl. Gedeih. 100. das Elem. des - u. Durstes, dessen Geiz oder vielm. Attraction dem fürstl. Gaumen 2c. alles schwachhaft macht IV, 26. Hungersnoth [422.] d. Geschm. eines Hungrigen u. eines Lüst. kann auch bißw. zus.treffen VII, 279. VIII, 283.

Hure — Bild einer - bey Gal. I, 98 f. poet. Mutter u. witz. Plagregen der ärgsten - u. Kantippen IV, 283. poet. Illus. u. polit.-Usurp. der babyl. Mutter-Jungfer VI, 30. — Hurerey I, 165.

**Swß** — Wortspiel so in dem Munde einer gebratenen Gans e. Prophet des Lutherth. gew. s. soll. II, 82. (was e. Gans anf. mag d. Schwan vollenden III, 136.)

**Sut** — Fabel vom - I, 303. II, 126.

**Sutclinson** vom mor. Inst. II, 251. üb. d. Gefühl III, 269. zählt zum Adel des Gef. d. Schönh. der Theoreme 271. (S. I, 431. VII, 187.)

**Symen** — alle Myst. des - s. dunkle Träume zc. IV, 229.

**Symenans**, Alexanders Geselle IV, 309.

**Hyperbel** — Aristot. erklärt e. Schluß des Anach. durch die - II, 81. warum sollte man sich schämen durch Hyperbolen e. Glück zu erhalten was sich durch Schlüsse weder ergrüb. noch genießen läßt 195. Richtweg durch die - (καθ' ὑπερβολήν 1. Cor. 12.) 294. die ev. Wahrh. ist höher denn alle Inst. u. die - aller Erk. III, 253. es giebt eine Intens. in uns. Empf. daß selbst die - ein der Spr. sich wie Schattenbilder . . verh. V, 258. Hyperbolen deiner Marthamühls. VIII, 380.

**Hyperides** II, 263. — Hyperpontische Sprache IV, 222.

**Hypochondrie** nimmt in Leidenschaft. ihren Urspr. I, 499. meine ganze - scheint aus tiefen u. dunkeln Eindr. zu kommen die auf mich fortwirken, wenn ich mich nicht mehr besinnen k. VII, 290. nennt er (Sam.) die - u. Milzsucht s. Vertrauten II, 91. sey's - oder Ahnd. so will ich die Honneurs eines Wirths bey den Schwest. machen V, 222. Angst in der Welt . . diese heil. - ist viell. das Feuer womit wir Opferth. gesalzen w. müssen VI, 194. — Hypochondrist redet viel von s. eingebild. Krankheit II, 30. o du leid. Einbildungsfr. eines - der Kam. verschluckt u. an Rücken erst.; vor allem Uebel, bes. aber dem physiolog. behüt uns lieber Herr Gott V, 67. — viell. ist meine hypochondrische Stätigk. oder Starrsucht mir wohlthätiger als d. unbefangenste Wirkf. VI, 351.

**hypo - kritische** Untugend II, 289. hypokr. u. pharif. Zurückhaltung IV, 381. hypokritische Heuschrecken die

sich für Riesen halten VI, 261. hypokritische Gefeglichkeit VII, 119.

hypostatische Verein. d. sinnl. u. verständl. Naturen VII, 12.

Hypothel von d. Schatz der Segensverheiß. VII, 109.

Hypothese — ein Axiom ist einer — vorzug. ; die legt. aber nicht zu verwerfen, man muß sie aber nicht wie einen Grundstein sond. wie e. Gerüst gebr. I, 508. Leidenschaft - en Hände, Füße, Flügel II, 287. - die keines Bew. fähig sind geh. mit zu den Merkmalen der Dinge 427. Cirkel der Wiss. wo - en, Syst. u. Beob. das Erste u. Letzte s. 215. - der Kalender - System - u. Projektmacher 80. - (üb. d. Hypoch.) I, 499. Ballet hinfender - II, 243. philos. Ideen um e. - willen zur Subord. geschwächt 250. - en über d. Urspr. d. Sprache IV, 6 ff. - eines einz. Menschenpaars 25. spencersche - en 236. - (des Hieroph.) 258. - des Theismus 247. Schiboleth paulinischer - en VI, 14. Mend.s - VII, 20. - en sausen (Mend.) vor dem Gehör 60. — hypothetisches Kann IV, 370.

Ja — der Homer der reinen Unst. schnarcht ein so lautes - ! wie Hans u. Grethe vor d. Altar VII, 15. sittl. Vermög. - ! od. Nein ! zu sagen 84. ist auch bey mir Ja, ja . . wie b. jed. ehrl. Mann 222. Zaherrn u. ihre Gegenfüßler IV, 12 f.

Jacobi, J. F., (geb. 1712, Pred. in Hann. endl. Gen. Sup. in Celle) üb. Mend. Jer. VI, 371. VII, 131. 290. 292.

Jacobi, J. F., Donnerkind (VII, 124.) — Briefwechsel mit d. lieben Selbstpeiniger - 207. 227. 235. 293. 312. 347. - s transc. Autorcolif; Ham. Rath an ihn 297. H - s Ariel zu Pempelfort 317. H - s Aufenthalt bey Jonath. J. in Pemp. 363 ff. 377 f. 379. 386. - s Schwestern 364. 368. 370. 379. 385. 392. 393. - Werke VI, 230. Etwas das Less. gesagt 330.

Jaebez — meiner Mutter wie - gewesen I, 151. - ist zu Melchis. Gleichniß von des Messia Ankunft ins Fleisch noch ein zweites 2c. III, 266.



**Jaël IV, 175. V, 80. (Richt. 5, 25.)**

**Jagdschlitten — Wiß jenen - gleich 2c. II, 245.**

**Jahre — nonum prematur in annum IV, 79. wirthsch.**

**Sie gut mit Ihrer Liebe damit etwas übrig bl. wenn die - kommen wo man weder sich noch And. mehr gefällt V, 102.**

**Jahrhundert — alle versch. - e sind Kinder u. Ammen gegen uns. lebendes in d. Kunst zu erfahren u. zu denken II, 27. das versch. - war das Reich des Genies, das nächste wird viell. unter d. Scepter der gesund. Vnst. blühen, was für e. traur. Fig. machen d. Ritter des gegenw. Zeitalt. in d. Mitte [178.] ein - wo man an Worten drehelt 2c. wird das philos. gen. [179.] uns. Nachkommen w. viell. mehr Urs. finden über das ingenium graium als os rot. des aufgeklärtesten - nach Chr. Geb. mißvergn. zu s. 192. *notre Siècle incrédule* 350. *si le S. de Volt. est jaloux de beaux-esprits, celui de Socrate fut amoureux de b. garçons en Grèce* 367. unerkl. Wunderwerk des gegenw. - das die Beredsf. aller fert. Briefsteller 2c. weit übertr. 384. in uns. erleucht. - nun ruhen alle Wälder 2c. in uns. erl. - wird Er nicht mehr gefragt, nicht mehr gehört 454. Geschm. des erl. - wo die Verleug. des chr. Nam. e. Beding. ist III, 244. der mor. Geschm. womit sich unser - tröstet, ein erdicht. Verdienst 246. die glückl. Mittelstr. e. Pflicht u. Tug. die in e. - des guten Geschm. jedem. Ding ist 266. unser - ist an großen Seelen fruchtbar, welche die Reliq. des epic. Syst. verehren .. IV, 24. angen. Rothw. dem Modegeist meines - durch Zweif. räuch. zu s. 48. in der Gesch. unsers Zeitlauf. - mehr als ein Beysp. von e. Tyrann oder Erdgott 55. zum Gluck u. Schandfleck unsers erl. - lebt ein wahnsinn. *Spermologe* (Ham.) 56. die Burg des philos. Glaub. uns. - 59. Posaunen u. allerley Saitenspiel auf welchen d. sch. Geister dieses - Virt. sind 65. Herder hat die Offenb. u. Ueberlief. s. - zum Grunde .. gelegt 66. unser ökon., emselsel. u. unbarmh. gerechtes - 66. krit. u. archontische**

Schwäche eines - dessen Politik . . ein Geheimn. des aller-  
 heil. Widerspr. ist 67. mor. - . . allerchristl. - . . tragikom.  
 - 2c. 68 ff. Volt. dessen Heldenged. eines sokrat. - nur  
 gar zu würdig ist 82. das achtz. - in Eur. 87. berühmt  
 durch e. reine Philos. 2c. 101. fruchtbar an moral. Heuch-  
 lern u. Zeloten . . 111. unser erleuchtet. - 56. 126. 128.  
 137. 251. außerord. Religionslehrer s. ersl. - 126. 143. die  
 histor. Andacht uns. polit. - 133. Geist des ersl. - dessen  
 philos. u. polit. Gesch. e. wahrer Dithyr. 2c. ist 137. un  
*monde plus vaste . . plus riche mais d'autant plus*  
*malheureux que notre siècle Européen de Louis XIV.*  
 158. herrsch. Geschm. u. Horizont uns. - 172 f. ich werde  
 zeitig genug kommen wenn die *ingonia praecocia* unsers  
 krit. philos. u. pol. - . . w. verschossen h. 188. *Siècle*  
*de grands-hommes manqués et de coquins parvenus*  
 204. der menschenfeindl. Geist uns. - offenb. sich am aller-  
 stärksten in den Heges. 227. tochter u. unfruchtbar. Wohlst.,  
 scheinheil. Pharisäer uns. - 231. ein sch. Geist s. mor. -  
 241. Schweizerwitz uns. - 245. Denkmäler uns. - 246. der  
 herrsch. Theismus uns. ersl. u. gesitt. -, Glied des großen  
 ev. Plans der Erbarm. 251 f. es ist allerd. ein gr. Glück  
 aus d. Geist und in den Geist s. - zu schreiben 252. ich  
 k. nicht absehen was die Gelehrs. sow. als der mor. und  
 ästh. Geschm. uns. - (bey der Revis. des Kanons) ge-  
 wonnen habe 260. - das . . das papierne genannt zu w.  
 verd. 268. der tact. Ruhm uns. - 269. die Ehre des -  
 rächen 318. uns. Ballhornsches - 376. o *Seculum*, o  
*Mores* 378. die Autormwelt uns. redsel. - 453. die edle  
 Freyh. d. Presse, die Deutl. der Schreibart w. in uns. ersl.  
 u. systemat. - begünst. u. erleichtert 466. die *Polonii* uns.  
 - lieben philos. u. polit. *Oligen* V, 60. der Lieblingspropb.  
 u. Evangelist s. - (Volt.) VI, 8. lic. poet. dieses philos.  
 - 20. letzte Reize eines krit. - VII, 6. Buchst.männer  
 uns. - 20. pharif. Scheinheil. der Buchst.menschen uns.  
 ersl. - 25. obschon die Unwiss. des griech. *Aeon* uns. -

weber anpassend noch anst. ist 2c. 53. Philos. acediosi.  
des achtz. - 90. Susannenbrüder u. Belialsfinder uns. erl.  
- 113. allg. Demagogen ihres - 125. Siècle . . méchant  
VIII, 193. n'est qu'un jour d'angoisse etc. 194. Siècle  
idolâtre prodigue des mausolées 195. die Nathan und  
Rabale 2c. ihres verfl. - VIII, 370. saec. Pyrrhae nova  
monstra quæstae 481. f. Seculum.

das verblich. - lächerl. Andenkens IV, 237. Mönchen-  
schrift des vierz. - VI, 35. 39. 40. fünf. - e des Mittelalt.  
8. alle Jahrh. welscher Pseudoproph., zeitl. Evangelisten . .  
verdunkelt VII, 108.

Jakobs steinerner Polster I, 75. Fester 417. - 8 Stimme  
u. Es. Hände 331. - u. Esau, Recht der Erstgeb. (Hes.  
u. Hom.) III, 23. - kauft e. Stück Feld im Lande der  
Verheiß.; so kaufte Gott das jüd. Volk 75 f. - zw. zwei  
Schäferinnen II, 391. der Patr. welcher f. Bruder schon  
im Mutterleibe untertr. hatte, neigte sich vor ihm . . aber  
er rang mit d. Engel IV, 414. wie - sich fortstehl. VII, 394.  
was ist das für e. Philos. mit ihrer -leiter im Traum VI, 17.

Jakob I. Βασιλ. Ἀῶρον IV, 241.

jacobitische Colport. u. Patriarch der Musen IV, 378.

Jamblichus Absurditäten IV, 249. - 310.

Jannes u. Jambres Nachruhm der Weissh. über alle  
uns. heut. Panglossen 2c. IV, 16. die Jannes u. Jamb.  
ihres verfl. Jahrh. VIII, 370.

Janitscharen-Muse VI, 25.

Japaneser sieht f. Abgott in e. so nahen Verhält. m.  
f. Begr. u. Reig. 2c. I, 130.

Japhets Aufführung I, 69. Nachf. 69 f. in - 8 Linie  
vermuthl. treue Diener Gottes 73.

Jargon dessen Syntaxin St. Did. für allerhöchst me-  
taph. hält IV, 29.

Ich — mein - in jedem Nebenmenschen zurückgewor-  
fen; um mir dieses - so lieb als mein eig. zu machen 2c.  
I, 135. Prädilection der dritten Person u. Nachseg. des

lieben - 8 (in den morgentl. Epr.); - generis optimi;  
 - null. gen. IV, 303 f. das - der Sophisten unſ. Zeit,  
 durch die Abſtr. zur allg. Bnſt. vergött. 306. das - im  
 Stande der Nat. ſo unger. u. unbeſch. VII, 88. wenn  
 jeder ſein unphilos. - zum Schiedsrichter aufrichten will  
 84. das psychol. - VI, 51.

Ideal der Heiligt. für den Cheſt. IV, 228. - des Ge-  
 ſalbten 383. eines Ritt., Retters 2c. VII, 56. eines Kön.  
 121. das höchſte - des weſſchen u. röm. Solipſismus 118.  
 - der myſt. Einh. der 2. Bnſt. VI, 51. der Bnſt. VII, 6.  
 die Götter der Erde nichts als gespannte reine - e ihrer  
 Opferer VIII, 383. — idealisch getheilte Dimenſ. 8. idea-  
 liſche Sätze 9. Wälder 16. transc. Idealität VI, 50. die  
 Geom. ſigirt ſogar die - ihrer Begr. durch empir. Zeichen  
 u. Bilder VII, 8. Idealismus 14. u. 15. der ältere -  
 VII, 4. der Eſt. des frit. - 16. viell. iſt ein ähnl. - die  
 ganze Scheidew. des Juden - u. Heidenth. 16. System der  
 Idealisten IV, 46.

Idee — die - en lebh. Köpfe ſ. wie die ſpiel. Farben  
 eines gewäſſ. Seidenz., ſagt Pope I, 439. zw. e. - unſ.  
 Seele u. e. Schall durch den Mund iſt eben die Entf. als  
 zw. Geiſt u. L., H. u. Erde 449 f. - en die wo nicht im Him-  
 mel doch im Gehirn ſ. II, 272. die Empfang. u. Geburt  
 neuer - u. neuer Ausdr. 2c. liegen im frucht. Schooße  
 der Leidensch. 288. Uſpr. der güld., ſilb. . . ſtein. - die  
 man für ſch. Naturen ausgiebt, u. denen man räuch. u.  
 nachhuren muß 303. e. - durch e. Gemälde . . vorſtellen  
 400. Höhen von Porc. u. glaſirter Erde ſind die - unſ.  
 ſch. Geiſter 408. die Idee des Leſers iſt d. Muſe u. Ge-  
 hülſin des Aut.; Himmel in den d. Autor die - des Leſ.  
 verſetzt 2c. 411. 412. nach dem Genſt. ihrer Kräfte muß  
 die - des Liebl. major in off. u. zugl. minor ſ. 432.  
 breiter Saum voraus - u. fortgeſ. - en 508. Geduld - en  
 zu entwic. muß man Leſer lehren u. kann man bey Schrift-  
 ſtell. von Selbſtprüf. vorausſ. III, 192. Hauptgr. der Por-

urth. 2c. ist die Fertigl. bes. - allg. zu machen [IV, 393.]  
 siehe e. fl. Funke des phys. Feuers welche Cedernhaine u.  
 Eichenwälder übernat. - hat er zu Asche gebr. 443. Wort-  
 spiel mit nat. u. übern. - ; Einh. sich widerspr. u. gleich  
 allen äußersten Enden correl. Elem. u. - en 444. gel. aber  
 unfrucht. Köpfe arb. in Worten u. bilden sich ein - zuzu-  
 setzen [460. Buff.] Kette deren jegl. Glied e. - [461.]  
 - geben allein den Grundstoff des Styls [463.] Helvet.  
 spricht allen philos. u. specul. - das Erhab. ab 465. —  
 sind *ideae matrices* u. i. *innatae* nicht Kinder eines  
 Geistes VI, 49. Raum u. Z. scheinen wo nicht id. matr.  
 doch wenigst. inn. aller menschl. Erf. zu s. VII, 10. Ber-  
 seley hat behauptet, daß allg. u. abstr. - nichts als bes.  
 sind 2c. 3. 4. — hirnlose Ideenassociation 120. Rosenkr.  
 subject. Ideenreihen 109. Ideenwanderung in neue For-  
 meln und Wörter VI, 128.

Identität — Symp. d. schnell zur - ihres Gegenst.  
 sich erhob IV, 230.

Idiomenwechsel d. sinnl. u. verständl. Naturen VII, 12.  
 s. Communic.

Idiosynkrasie desj. Wizes den man den Schwaben vor-  
 zurücken pfl. IV, 100. durch Gewohnh. zur - gewordene  
 Harthör. VI, 42.

Idioten — Sokr. sprach wie alle - oft so zuvers. u.  
 entscheid. 2c. II, 40. ein fl. Saame von Idio- u. Patrio-  
 ten 389. Schreiber der seinen Namen idiotisch kriß. VII,  
 68. — Idiotismus d. Seele IV, 136. der wahre - u. das  
 Schib. paulin. Hypoth. VI, 14. der in den - en wahrgen.  
 Eigensinn (geh. zum Genie e. Spr.) II, 122. nach e. den  
 Morgenl. gewöhnl. - unter Wort ein ganz ander Ding  
 2c. IV, 61.

Idole — was hat d. Tempel Gottes für e. Gleiche mit  
 den - VI, 13. die anon. *πρόληψις* des Dings 2c. hat  
 tauf. - hervorgebr. 15. Sprache — Idol VII, 6. jeder So-  
 phist giebt sein - das eitle Gemächte menschlicher Kunst

für e. Ausfluß göttl. Vernunft aus 25. philosophische Idolatrie IV, 145.

Jehova legte den ersten Laut u. Stral des ev. Geheim. dem Lügenpred. Luc. in d. Mund VI, 16. Jerus. bedeutet d. rechte Hand des unausspr. Nam. - VII, 126.

Jehu Anbeter des Baal III, 81. Jehu VII, 299.

Jeremias — wir liegen alle in e. so sumpf. Gefäng. wie —; alte Lumpen dienten ihn herauszug. I, 107. Ausspruch welchen d. hebr. Dichter aus Anathot dem Publ. zufrant II, 804. Pr. zu An.; Rechabiter (Jer. 35, 6.) IV, 309. kauft e. Acker (32, 8) [V, 182.] Mos. u. — wie zwey Oelb. u. zw. Gad. VII, 101. Jeremiaden 80.

Jerusalem — Rebhast. womit das neu gepfl. — das Gesetz Moses von d. Lippen Esdras hörte I, 56. die Kreuzh. pro defens. verno Hierus. Actam ladib. percurrabant II, 505. Bau des Neuen - IV, 176. die Kirche zu - 256. Ende der Theokr. u. Zerst. ihrer Metrop. 278. — bleibt nicht farder an ihrem Ort zu — sond. kommt unter dem Meridian Bab. zu liegen VII, 80. die Stadt des Blutbräut. e. babylon. Wege 46. — droben die frey und unser aller Mutter ist 57. der alte kl. Name e. bösen unwiederbringl. zerst. Stadt 102. wirklich fortdauernde Exist. — nach ihrer längst vergang. Zerst.; e. künft. period. Wiedergeb. u. Wandelung - 102. außerord. Schicksale — oder die zeitl. Geschichtswahrh. der heil. St. nach allen sieben Dimensionen 106. Untersch. des alten, zerst. ze. v. dem neuen himml. - 107. zu e. obj. Begr. dieser heil. Gottesstadt die des Herrn Thron ze. heißt geh. e. heilul. Wahrsagermuth 107. (vgl. 109.) die Rel. u. Maj. des alten, allsündig geweihten Nam. 108. — letzte Heimsuch. ist eine der allerbewährtesten Begeb., die Grenzen ihrer Epochen untersch. sich in d. ganzen Staats- u. Kirchengesch. ze. 108. der heil. St. proph. Name bezeichnet theils das eiserne Schicksal ihrer ird. Vergang. th. die Goldberge u. Diamantenhügel einer längst erwünschten Zuk. 111. Alles

nicht - die Haupt- u. Mutterst. aller zerstr. Ins. u. Colon. des ewig festen Judenth. 115. das ausdrückl. Verbot des Bergpredigers allerd. nicht bey - zu schwören, denn sie ist eines gr. Kön. Stadt 120. VIII, 353. Geheimniß der heil. entweihten St. myst. Verhältnisse der Einh. ihres Nam. 2c. 377. der alte kl. Name - bed. die rechte Hand des unausspr. Nam. Jehova VII, 126. — (Mendelsf. Jerus. f. Mend.) Trümmer des philos. polit. - 64. Märkisches - 86. zermalmtes - 89. mit so allg. Geschm. gelesene Heerlinge - 8, 99. - an der Weste des Tit. 103. 110. 112. ausgehängter Schild 113. alter kl. Name über dem Portal . . 115. Tiefen des Tit.; das Geheim. des geistl. apokalypt. Nam. st. des ausgehängten Schildes 118. - Name mißbr. 120. Beziehung von Scheblimini zur Aufschr. des Mend.-schen - 126. Samaria würde angemessener gew. f. als - 104. top. u. log. Bedürf. eines obj. Begr. von - 109. (vgl. 107.) - würde gleich e. glück. Henne unter ihre Flügel des Heils gelockt h., nun aber wurde aus d. alten kl. Namen e. läch. Fledermaus ein amphibolog. Zwitterbegr. 110. -, finstre u. electr. Wolke 112. Grundsätze u. Materialien des un- u. widetchr. - 112 f. rabbin. - 118. Hieroglyphe einer alten St. 127. babylon - VIII, 354.

Jerusalem Betr. üb. d. vornehmsten Wahrh. d. Rel. VI, 119. 143. VIII, 325 bis.

Jesaja ist es nicht der f. Gedanken hinterl. hat 2c. I, 121 f.

Jesus — ich fand die Einh. des göttl. Willens in d. Erlös. Jesu Chr., daß alle Gesch. 2c. auf diesen Mittelp. zslief I, 211. (vgl. 289.) ohne Gl. an J. Chr. ist es unm. Gott zu erk. was für e. liebreiches 2c. Wesen er ist 218. ohne - zu kennen f. wir nicht weiter gek. als d. Heiden 289. J. C. begnügt sich nicht nur e. Mensch. sond. . . der elendeste gew. zu f. 218. wenn wir Alles vergessen so vertritt - der Gekreuz. alle Weißh. . . u. alle Sinne 228. es ist eher möglich ohne Herz u. Kopf zu leben als ohne den; er ist d. Haupt uns. Nat. u. d. Quelle der Beweg. 2c. 228.

Gegen des vierten Gebots um des vollf. Gehors. J. Ehr. willen 233. d. Gnade f. Gemeinsch. u. Gegen f. Einwohn. 2c. 314. habe im Gedäch. J. Ehr.; Bruder, Vater, Freund, Weiberliebe alles fließt in ihm 353. der Wallfäher des Proselytmachers Julian wurde e. Zimmerm. um d. Gott f. Volks zu f. II, 13. ne savoir autre chose que J. Chr. crucifié; l'Ev. est l'Eucryel, d'un Génie Médiateur 370. Celui qui a des yeux comme une flamme de feu; Celui qui a la clef de David; La voici, il vient comme la Larron 376. Rom soll seinem Kunstrichter nicht entgehen der auch ein Jungfernkind, u. wie e. schwerer Muhlstein fallen w. II, 403. in der Nachfolge J. der durch Leiden vollf. gew. best. d. Fülle aller Tug. III, 254. er ward unter die Uebelth. ger. u. dieses Urth. der Weissg. gerechtf. u. vollz. durch Eiltensrichter u. Schriftgel. über einen Fresser u. Weinsäufer 254 f. d. Richter des neuen Bundes für den als wenn er e. Herr u. Gast des ganzen Erdbod. wäre, allenth. sov. Tische bereit stehen, scheint e. Mann von so göttl. u. allg. Epikurismus gewesen zu f. IV, 36 f. f. Staatsweish.; Quanta ractius hic .. 47. der große Erfüller des mos. Rechts u. der Proph. 228. der Name eines jüd. homunculi [244.] über aller mythol. Götter 2c. Namen erhöht 219. dem Weltger. des jüd. hom. entg.schnarchen 274. der Held der Secte des Ehr. wurde bald nach f. zweydeut. Geburt [244.] für e. König erkannt; er nannte selbst den Juh. f. Theismi e. Reich d. Himmel u. legte das gute Bel. ab 2c. 250 f. die Bücher (des N. T.) fordern schlechterd. in dem Geist des Theisten gelesen zu w. der als ihr König ohng. der gesunden u. wohlth. Moral [vgl. 244.] eines schmähl. freywill. u. verdienstl. Todes starb 2c. 262. heiligster Char. des gekrenzt. Kön. 263. Wiederf. zum Weltger. 262. 274. jene stoische Weissg. (vgl. [244.] 262.) welche imbecillitatem Homini u. aecurit. Dei wechselw. verein. ohne wegen herrsch. Unwiss. beider Nat. erkannt zu w. 323. die heil. Gesch. des



des vom Himmel auf d. Erde herab u. . . heraufgef. Hel-  
den, ew. Vat. u. Friedef.; Zeichen dess. Widerspr. den  
Er selbst wider sich erduldet damit wir nicht in dem Muth  
u. d. Thaten seiner Nachfolge matt w. VI, 12. der Zwed  
- u. f. Jünger ist gleich einem ins Meer geworf. Rege 11.  
vgl. 16. größ. Wunder also auch größ. Einsichten als Er  
bey f. willkührl. Entäuf. gehabt geh. zu f. Verheiß. 112.  
der röm. Landpf. trug f. Bedenken dem allergr. Uebertre-  
ter der . . Gesetzgeb. f. rechtmäß. u. ehrenhaften Titel zu  
verlautbaren VII, 115. König dessen Name wie f. Ruhm  
groß u. unbek. ist; Ideal e. Kön. mehr denn Salomo &c.;  
das Gedäch. des Schönsten unter den Menschenkind. 121.  
Leiden u. hernach gefolgte Herrl.; überschw. ev. Predigt:  
Mir ist geg. alle Gewalt 126. — trunf. Bnst. der das  
Blut der Zeugen Jesu in den Scheitel gestiegen IV, 136.  
— Jesus Barrabas VII, 124. — Jesus Sirach 124.

Jesuiten, warum so gute Schulmeister u. seine Staats-  
lente I, 506. einige ehrwürd. Väter von der Ges. J. . .  
die für ihre Schulanst. in Deutschl. groß Ansehen u. viel  
Genieß zu ihrem Lohn dahin haben, stehen . . in Verdacht  
daß sie d. engl. Krankh.. einblattern II, 182. die - zu Pe-  
hm IV, 79. les Esquimaux de la Prusse conjurent  
son Sal. d'adopter au plutôt la Compagnie de J. pour  
l'extirp. du Paganisme moderne 158. un prétendu  
Jésuite 203. 205. 206. Volt. le Général de tous nos  
Autours - Jés. 205. Collectionname der - VII, 128. Pas-  
cal; Berliner - VI, 302. ein Glied der Ges. Jesu wie d.  
Beutelträger Judas Isch. VIII, 284. — das jesuitische  
Christenth. IV, 272. jes. Vorsicht VII, 63. unenthaltf. Klaff.  
Spürhunde des . . Jesuitismus 113. philos. - &c. VIII,  
257. in den Eingew. grundverderbter Nat. u. Gesellsch.  
gährender - 113.

Iliade oder Egerie od. Wahrh. IV, 81.

Iliade — versucht es die - zu lesen wenn ihr . . α u.  
ausgesüchtet habt II, 285. was sind alle mirac. spec.

einer - gegen die Phänom. des ehrwürdigen Patriarchenwandels VII, 51.

Illusion — anstatt der - system. Grünbl. habe ich die - der witz. Einfälle vorgez. II, 506 f. poet. -en der apokal. Bestie 2c. VI, 80. auch uns. Phantasieen, -en, . . stehen unter Gottes Gebiet 114. ein Schein des Guten u. Wahren bringt d. angenehmste - hervor VIII, 394.

Immerkind — ingenium grajum eines - VIII, 380.

Imprimatur IV, 187. Algebra der Realitäten zu der die Synag. ihr Imprimatur geg. 68.

Impromptu — bisweilen sind die - am besten V, 269. die - eines Galilei u. Newtons VI, 89.

Incarnation — der ew. 2c. Cirkel menschl. Vergött. u. göttl. - VI, 15.

Incommensurabilität v. Aussprache u. Schrift VI, 48.

Indien — wo liegt - I, 297. regnum coelorum qui vult mieux que . . tout le Monopole des deux Indes IV, 156. la Création des d. I. 158. die westphäl. u. indianischen Androgynen 377. (Solr.) von e. reis. Indianer ausgelacht 307. u. 308.

Indifferentismus . . giebt sich für kritisch aus, könnte füglich hypokritisch oder auch polit. heißen VI, 53. dem herrsch. - o fröhnende Metaphysik VII, 11.

Individuen verh. sich zu ihrem genus wie Prädicate zu ihrem Subj. III, 58. das Leben des Styls hängt v. d. Individualität uns. Begr. u. Leidenschaft. ab IV, 468.

Induction VI, 7. 14. alltägl. - der Erfahrung VII, 5.

Industrie — wohl dem Volk das alle heroische u. plebeje Tug. der - ins Unendl. zu vermehren sucht IV, 365. die - eines Schurken verh. sich zu eines ehrl. Mannes seiner wie e. Max. zum Min. VI, 258. der Mensch hat am allerwen. e. Monopol auf d. unfrucht. Maulesel s. - VII, 82. Ebentheurer philos. - 60. äms. Bienenschwärme die für den Geschm. des Publ. u. dess. Aufklär. mit e. automat. - arbeiten 122.

**Influxus phys.** s. **Harm. praest.**; **infl. ph.** meiner Wärterinnen II, 214.

**Ingenuität**, hist. IV, 374. — **unf. illustres ingratis** VII, 61.

**Initia**, erste Gründe, aller theor. u. prakt. Erkenntniß VI, 5.

**Inoculation** II, 182. 184. 345 ff. **de la pot. vérole et de la Philosophie** 364.

**Inquisition** — die heil. - der polit. Rechnkunst IV, 64. Einfall alle angehende Schriftst. einem unbarmherzigen Gericht als die - ist zu unterwerfen 107.

**Insecten** — die heut. Frucht. der Schriftst. giebt Anlaß e. Bild von den - zu entfl. II, 397. Hageichenblättergewächse proph. - 408. die menschl. Vnft. müßte dem unfehlb. u. untrügl. Instinct der - nachstehen VII, 9. - die Klüger sind als d. Weisen 122. Insectendotter (Schminke) IV, 231.

**inspirirte Schriftst.**, die Zeitungsschreiber II, 87. *ce n'est pas la peine d'être inspiré pour être commun* [212. Volt.]

**Instinct** — die Wahrsagerkünste gründen sich auf ein Mißverst. **unf.** - s. I, 148. **mor.** - (Hutch., Rob.) II, 251. was sind die Meisterstücke **unf. stolzen Vnft.** als Nachahm. u. Entwick. des blinden - der Thiere IV, 16. weder - noch **Sensus comm.** bestimmen den Menschen 41. die Sphäre der Thiere . . durch den - eingeschl. 43. - der Thiere . . bey dem M. durch die Besonnenh. ersetzt [50 f. Herd.] 54. - auf den Punkt eines Merkmals hingerissen (Herd.) 56. inn. u. auß. - zc. Mensch, Thier 58. 59. **ges. prakt. Rel.** best. in e. sorgf. Ausüb. des dunkelsten - [121.] die Scham . . ist nicht ein angeb., allg. - 226. wie stimmt die göttl. Weissh. des Ev. mit den ew. Reg. zc. eines ird. thier. Gespenstähn. - VI, 13. menschl. Vnft. müßte dem - der Insecten nachstehen VII, 9.

**Instrument** — entspr. **Inh.** dem Titel so wird . . e zweyschn. - das sich selbst legit. u. liquid. VII, 97. — **Instrumentalmusik** III, 421.

Integral einer endl. u. veränderl. Größe 191. 192. des ganzen Planeten- u. Traditions- Syst. 192. nach Büf. unser ganzes Planeten- Syst. nichts als ein Integralbruch der lieben Sonne 185. -bruch 190. ein -bruch ist aus hybrida 191. (192.)

Intellectual — Moßs Gadel erl. selbst die intellectuale Welt die auch ihren Himmel u. ihre G. hat II, 264. alle intellectuelle . . Eindr. sind ohne sinnl. Ausdruck f. Mitth. noch Fortpfl. empfänglich VII, 89. — Platon das Haupt der Intellectualphilosophie [VI, 52. Kant.]

Interesse — die dunk. u. schwersten Materien zc. verlieren sich mehrenth. in ein zweydeut. — IV, 456. hundertäugiges — 465 f.

Interregnum (in d. Litt.) VII, 75.

intolerante Schweizer VII, 128.

Invaliden — alle Meister die sich in d. Philos. zc. hervorgeth. sind - gewesen II, 93.

Inversionen II, 138. (509.) Freyheit in der röm. Spr. die Wörter zu versetzen 138. die deutsche Spr. ist vor and. dieser - fähig 139. die - ist nicht schlechterd. willk. oder zuf. zc. 139. die Fähigk. einiger Spr. zu - hängt größtentheils von d. Beschaff. ihrer gramm. Etymol. ab 139 f. daher verbiethet sich d. Gebr. der - in der Wortfüg. der franz. Spr. v. selbst 140. vgl. III, 56 f. bey e. Frage ist die - e. unvermeidl. Sache III, 56.

Joabs Hand zc. (2. Sam. 14, 19.) III, 52. [V, 28.]

Jobelperioden der göttl. Regierung VII, 56.

Joch des Buchstabirens IV, 127. - der Lehrer u. Schüler 128. wenn wir an Einem - ziehen wollen, so müssen wir gleich gesinnt s. I, 508.

Jochabed — Muse wie d. Ruhme - besorgt zc. VI, 84.

Johannes Evangelium V, 63. wenn - als e. Mensch geschr. hätte so würde er niem. aufgeh. d. I, 79. - nennt Wahrh. was and. Ap. Ev. zc. 122. wie man in den Schulen das N. Test. mit dem Evangelisten - anfängt so wer-

den auch die Geschichtschr. als die leichtesten Schriftst. angesehen II, 217. Bengels Offenb. würde dem 2c. züchtiger klingen als - Namen zu diesem Buche III, 103. was auch nicht des Menschen Sohn in s. Ernied. gewußt, wurde St. - in Gesichtern mitgeth. VI, 112. - schluckt e. Buch I, 355. pathet. Nachdruck womit der apokalypt. Evangelist u. Ap. s. erste erhabne Epistel anfängt VII, 126. selbst der Jünger im Schooß zu bescheiden, Individuen zu charakterisiren (Joh. 13, 25?) III, 115.

Johannes Taufe . . war e. Heilmittel der Menschen I, 113. - war heftig 2c. das Gefäng. war e. gnäd. Strafe, das Schicksal s. Hauptes die Wirk. einer felt. Gewissenhaft. 2c. 370 f. weiche Kleider, Kameelhaare 2c. 324. wunderl. Muse, stell mir den Jünger dem nachgier. Kam. ihre Haare zum Kleide geben . . dessen Beweise den Heuschrecken ähnlicher s. als den Blindschleichen . . der wie Elias s. Lenden gürtet 2c. die Stimme eines Pred. dem das Publ. e. Wüste ist in der mehr Heerden als Menschen wohnen II, 98—101. das Haupt - auf e. Credenzsteller 393. e. weitere Reise als nach Pefim, chapeau bas, wie - der mor. Wäscher in d. Wüste . . thun IV, 91. Gelübde wie St. Joh. weder zu essen noch zu tr. (Luc. 7, 33.) VII, 243. selbst diesen Namen empfieng er 2c. 100 f. s. betagten Elt. gaben ihm d. rechten Namen ohne die mind. Rücks. für Familien- od. Nationalvorurth. VIII, 375.

Johannismwürmer die e. Licht in ihrem Hinterl. h. 2c. II, 403. 409.

Johnson Lebensbeschr. engl. Dichter (Savage) VII, 417. was - den panischen od. Popanzstyl nennt VIII, 285.

Zona, ungeduld. Zuschauer u. Kunstr. unter d. Kürbis 2c. II, 415. ein Büchlein . . verschlingen wie der Wallfisch den Proph. IV, 195. der II. ungezog. Prophet; Lav. Pred. VII, 340.

Zonathan — mein Bruder - IV, 483.

jonischer Dialect mit ihrer Tracht verglichen II, 123.

Joseph prangt mit s. bunten Rock I, 395. (Träumer im b. R. II, 118.) Mundschenk, Jos. III, 364. in. Sünden bringen mir immer . . - ins Gemüth I, 481. Schade - s IV, 230. VI, 61. Auslegen geh. Gott zu 199. Pharao wird dein Haupt erheben, einförmige u. eben so zweifarb. Redensart in d. Munde des durch Träume u. ihre Deut. verherrl. Patr. VII, 111. -träume einer Univ.monarchie 65.

Josephus VI, 108. 111.

Josua brachte die Juden z. Ruhe, ohne zu wissen 2c. (Hebr. 4, 8.) V, 278.

*lōtra ēν ἡ πλά κεφαλαί etc.* VI, 41.

Jourdain — Pregel II, 355.

jovialisch, s. Jupiter IV, 127.

Jris — ein Plan der bunten - gleich e. Kind d. Sonne u. d. Dünste, steht von e. bis zum and. Ende des Gesichtskr. unter dem ich schreibe II, 219 f. Stelle aus Shakespe. ibid. die Vnft. ist gleich der Götter- u. Friedensbötin - ein allgem. Phänomen jedes ges. Augapfels 445. Jris schmelz eines Pfauenschwanzes 252.

Ironie Goliaths Schwerdt; d. Christ braucht die - um den Teufel damit zu zücht. I, 398. diese Figur ist die erste in s. Rede gew., u. mit dieser Figur führte Gott d. ersten Elt. zum Parad. heraus, nicht sie sond. ihren Verf. damit zu spotten ibid. Sofr. gab s. Schlüssen die - in ihrem Leibe II, 11. VIII, 27. ein zieml. Verehrer der - sucht s. Geschm. in dieser Figur in Golii arab. Lex. zu bilden weil er Beysp. der - nirg. so häufig als in d. Wurz. dieser Spr. findet 2c. 281 f. (341.) vernünft. Männer haben in der - von jener Ueberlief. (daß alles gut sey) unendl. Randglossen herausgeg. 244. die - die in den Kind. des Ungl. herrscht kommt mir sehr schwach vor gegen d. Gebr. den die Proph. von dieser Figur machen; das Lied . . die falschen Götzen macht zu Spott III, 22. lebt kein Elias *Ελqων* mehr IV, 275. ironisches Auge 85. Sam.s Kämpfen s. iron. Stirn 305.

**Irrational-Größe II, 488.**

**Irrlichter** — laß neue — im Morgenl. aufgehen II, 294. ein Schaugericht geſiſchter — 2c. 2c. IV, 282. 450. V, 130. VIII, 200.

**Irrstern** — Erk. des höchsten Weſ. auf eurem Kl. — wie ihr ihn ſelbſt nennt IV, 148. — relig. Macht (in Wend. Jer.) VII, 110.

**Irrthümer** — durch Wahrheiten thut man mehr Schaden als durch — wenn wir einen widerſinn. Gebr. von d. erſten machen u. d. letzten durch Routine oder Glück zu modiſic. wiſſen I, 487. die Kraft der Trägheit u. des Stolzes bringen die Unwiſſ. u. die daraus entſpring. — hervor II, 22. die kräftigſten — ſind gleich den Elem. unſichtb. 197. kräft. — IV, 136. Schlupfwinkel u. Löcher der — auſſorſchen; es giebt ihrer eben nicht viele [398.] Quelle aller — u. Laſter in den ſo unſchuld. aber übelverſt. u. ausgeart. **Maximes incontestables** beredter Sophiſten 449. (447.) Unzulängl. ſelbſt des erſten röm. Kaiſ. einem einz. comm. hom. **errori** abzuheſſen VI, 26. dennoch baut man d. ganze Erlöſ. des menſchl. Geſchl. von jedem comm. hom. **errori** auf neue Formeln 2c. 28. die plauſibelſten — ſind immer die nachtheiligſten VII, 287.

**Irrwiſch** — vier Thiere die Ezech. in einem — ſahe II, 491. wars der — (Ezech. 37.) wohl werth daß Ham. ihm ſo weit nachgelaufen 512. der Geiſt des Abälard verſchwand wie ein — von dem Geflaſch des Fuhrmanns 501.

**Irwing** (Ob. Conſ. Rath zu Berlin) Erfahr. u. Unterſ. üb. den Menſchen Berl. 1772. verm. 1777 2c. VI, 167.

**Iſaak** — Gott ſpielt uns ſein eig. Muſter in die Hände wo ein — ungeachtet ſ. Widerwill. ſelbſt die Hände anlegen muß 2c. I, 75. Gottes Aufmerkſ. erſtreckt ſich auf — 8 Liebe zu Bild 75. — ſcherzt mit Reb. 481. Furcht — 8 III, 84. 125. wie jener Erzv. der ſ. Namen zwar vom Lachen erhielt deſſen herrſchende Leidensch. aber Furcht ſcheint gew. zu ſ., über ſeiner Mutter getröſtet wurde II, 123. jenem

zwar lüst. u. betrog. aber dabey gottesfürcht. Erzv. nach-  
rufen 2c. IV, 187.

Isabel — lebt kein Elias *Elgow* mehr der dem Baal  
baß diene denn die geschminzte Jesebel ihrem Bundesgen.  
Ahab 2c. IV, 275. der Griechen seit zweitaus. Jahren in  
Erwart. einer Wiss. u. Kön. von der man wird sagen k.  
daß ist Isabel VII, 65. die allg. Jesebel (Bibl.) 99.

Isapostel Constantin IV, 255. der - hierarch. Chri-  
stenthum 258.

Isis — jene verschleierte - 2c. VI, 18.

Ismael's Erbsünde erkl. d. häufig vorkomm. Ironie in  
den Wurzeln der arab. Spr. II, 232. der - einer Wolffa-  
nischen Muse (Mend.) VII, 127. Ismaeliten Kinder uns.  
Kirche nach d. Fleisch II, 206.

Isokrates ein alter Sophist u. zugl. Gegner falschber.  
Kunst soll zehn Jahre an der Lobshr. f. Vaterl. aufgeopf.  
haben VII, 124.

Israel in der Wüste I, 98. nicht - s Gesch. ist d. Inh.  
der h. Schr. alles ist Vorbild 2c. 121. Meister in - II,  
268. Kirchengesch. des alten u. neuen - IV, 57. verkehrter  
Sinn von Seiten des christl. - Blindh. für ein ges. Gesicht  
auszug. 325. Sabbath's - u. Jubelträume für u. über das  
abtrünn. - VII, 112. — die Israeliten, so ein ungeschlacht  
Volk 2c. ersuchten in einigen Fällen nur v. Gott was G.  
willens war für sie zu thun. . . riefen in d. Angst d. Buße  
um nichts als e. Erlöser 2c. I, 212. wer die Reisesarte  
der - mit meinem Lebenslaufe vergleichen will wird sie über-  
einkommen sehen 216. unbillig einen - lüst. zu machen zu  
pomm. Schinken II, 198 f. f. Jud.

Italien II, 179. Montesquieu schließt: Italiam, Ita-  
liam III, 417. [IV, 391.] - das heil. Grab der schönen  
Künste V, 119. ein felbwirthschaftl. Land [IV, 402.] viele  
fl. Staaten in - [428.] Concettis Italiens II, 861. der  
italien. Wig ist niemals nach m. Geschm. gew. III, 95.  
Italiener in der Liebe grüblerisch [278. Kant.]



**Itbala** — die Gesch. des Bettlers am Hofe zu - II, 293.

**Jubelträume** für u. üb. d. abtrünn. Isr. 2c. VII, 112.

**Judas** — geh J. 'Ισχαριώτης häng dich u. plag IV, 71. sich selbst aufhängen wie jener Schüler s. Meisters 178. war nicht einer der Zwölfboten ein Theist u. würd. Verkäufer des Selbstmörd. Blount 258. e. Glied der Gesellsch. Jesu wie d. Beutelträger Judas Isch. VIII, 284.

**Juda** — Sabbath's - 2c. Träume für u. üb. d. verflochte - VII, 112.

**Jude** — ehem. die Handl. verächtl., fast den - überlassen I, 17. Ehr. die, sich wie - durch Wucher u. Betrug zu bereich. suchen 26. Verhalten christl. Fürsten gegen die - III, 248. - verwerfen desto hartnäck. das neue Test. je fester sie an dem alten zu hängen sch. I, 55. d. Bücher des A. T. sollten von den - erhalten w. 59. ein - mußte das Gesetz als die einzig wahre Rel. ans. 73. durch die - sollte die Offenb. ausgebr. also mußte sie ihnen so interessant als möglich gemacht w. 74. aus bes. Urs. scheint den - so oft die Pflicht empf. sich der Fremden anzun. 77. Gottes Geist wird auf e. so unterscheidende Art den - zugeschr., daß sogar ihre Weiber s. Beyst. nöthig hatten 2c. 137. der Mißverst. des Ges. hielt die - an gleiche Vorurth. 2c. mit den Heiden gebunden II, 25. Frage, ob die - den Diebst. abergläub. Sitten ihrem Gott geheil. 209. d. Heil kommt v. d. - 290. ich erwartete in ihren philos. Schr. gesündere Begr. zu eurer Beschäm. Christen 290 f. die Wahrh. deren Wirk. den - so unangen. s. bis auf d. heut. Tag 404. was rühmen sich die Theol. der Schrift; den - war auch das anvertr. was Gott geredet hat III, 252. Paulus giebt s. Landst. e. gutes Zeugniß ihres Eif. für G.'s Ehre 252. kräft. u. verderbl. Vorst. die sich die - unter dem Bilde e. Monarchen v. d. Messia machten 258. le Roi des Juifs sera vengé comme jadis IV, 209. je angemess. der Inh. der heil. Bücher dem Gott der - u. der bes. Theotr. des II. theist. Volks u. dem heiligsten Char. s.

gekreuz. Königs ist zc. 262 f. einem kleinen Hofgesindel  
 ungläub. u. verächtl. Theisten von eingeschränkten Eins. . .  
 u. der lächerl. Eitelk., wie uns. - bis auf d. heut. Tag  
 sind, hat sich Gott vertraulicher offenb. 262. Juden . . des  
 Christenthums 263. alle Propheten Baal geschlachtet dem  
 eifersücht. Gott der - zum süßen Geruch 275. unsre Weltw.  
 u. Schriftgel. . . eben so blind u. eitel als ihre Erbfeinde  
 die - in dem Ideal des Gesalbten . . 382 f. ein Wunder  
 aller Wunder der göttl. Vors. zc. mehr als Noahs Kasten  
 zc. ist für mich jeder - VI, 112. — der - hatte das Wort  
 u. die Zeichen VII, 16. der Gott der - 32. 33. - u. Na-  
 turalisten 43. die Niederlage der h. Schrift machte den -  
 zu einem gottesgel., gesalbten . . Geschl. des Eigenth. 47.  
 eine dem eis. Ofen äg. Ziegelbrennerey . . entführte Horde  
 hatte freil. Handlungsfess. nöthig 47. ihre pöbelh. Eitelk.  
 u. kind. Unged. nach e. Könige 47. es wäre ein größeres  
 Wunder als an ihren Schuhen u. Kleid. wenn jene Ge-  
 setzgeb für e. in der Wüste irr. Horde flüchtiger Leibeig.  
 einem in alle vier Winde zerstr. Gesindel ohne Staat u.  
 Religion als ihre Mumie . . angem. f. könnte 50 f. der -  
 bleibt immer der eigentl. ursprüngl. Edelmann des ganzen  
 menschl. Geschl., selbst das Mißverh. ihres Kl. in die ganze  
 Welt zerstr. Ordens zum Pöbel aller übr. Völker liegt im  
 Begr. der Sache 52. die Dauer ihrer Gesetzgeb. ist vollends  
 d. stärkste Beweis v. d. Kraft ihres Urheb. 52. die zeitl.  
 u. ew. Geschichtswahrheiten v. d. Kön. der - dem Engel  
 ihres Bundes 57. - haben sich durch ihre göttl. Gesetzgeb.  
 (u. die Naturalisten zc.) eines Pallad. zur Gleichung (mit  
 Gott) bemächt. 60. die - waren gegen Gottes Wohlth.  
 u. bes. dies. Anstalten welche durch ihre Vermitt. zur Pa-  
 llingenesse der Schöpf. beptr. sollten, ebenso gestimmt wie  
 uns. illustres ingratis . . 61. gleich dem dummen Last-  
 träger heil. Geräthe in d. Fabel 61. um als ein freyes  
 Naturalistenvolk ohne Rel. u. Staat den Stolz der Bett-  
 ler u. das Glück der Schelmen . . nähren u. genießen zu

zu I. (63. u.) 64. der - ohne e. and. Gott als über den  
 .. Michael der Erzengel sich zankte; ohne e. Gesalbten als  
 den s. eigen Volk erhöht; ohne e. and. Opfer als s. be-  
 redtes Blut; statt der Josephsträume e. Univ.monarchie  
 verflucht wie Kan. 65. Märchen vom ewigen - 102. die  
 - ahnten auch die Samar. in dem blinden Eigensinn u.  
 Eifer nach womit sie bis auf den heut. Tag die löstliche-  
 ren Beplagen ihrer jüngsten u. letzten Väter verwerfen  
 105. e. abgeschm. u. abgött. Sprachheil. war bey den  
 Sam. u. - der gemeinsch. Anlaß ihrer zwief. Sünde 106.  
 das fortdauernde Wunder eines brenn. unverz. Busches in  
 den zerstr. Colonien der außerord. Volks- u. Menschen-  
 race 2c. 109. längst gewesene Königsmörder u. tyrann.  
 Sklaven . . 118. König der - verkannt u. ernied. 125.  
 das ist ein - der inw. verborgen dessen Ueberzeug. auf  
 Wort u. That eines Mannes beruht 2c. 117. Lasterer  
 die da sagen sie sind - u. finds nicht VIII, 379. les Juifs  
 .. affamés de la chair de gros taureaux 195.

die Feuer u. Schwert-Rel. der rothen - u. ihrer vier  
 Bücher 103.

die Zerstr. des menschl. Geschl. wird ebensow. e. Ende  
 nehmen als des jüdischen Volks seine I, 72. Gott kaufte  
 das j. B. als e. Fleck der ganzen Erde 2c. 76. wir haben  
 e. groß Vorurth. in Anseh. der Einschränkung die wir von  
 Gottes Wirk. u. Einfluß bloß auf d. j. B. machen 137.  
 er hat uns bloß an dem Exempel dess. die Gesetze s. Weis-  
 heit u. Liebe sinnl. machen wollen 137. hat die Schr. nicht  
 das verächtl. B. ausgesucht . . um Gottes Vors. u. Weissh.  
 darin einzukleiden 138. ich las in der Gesch. des j. B.  
 meinen eig. Lebenslauf u. dankte Gott für s. Langmuth  
 mit diesem B. weil nur ein solches Beysp. mich zu gleicher  
 Hoffn. berecht. konnte 212. die Gesch. dieses B. ist an sich  
 wichtiger in Anf. uns. Rel. als aller and. Völker ihre;  
 größte Proben v. Gottes Langmuth 2c. 59 f. nicht s. Vor-  
 züge wegen hat Gott dieses B. gewählt 60. (s. Israel.)

das Buch welches das thörichtste Volk auf uns gebr. II, 27. die gesetzl. Pünktl. die das j. V. so blind . . machte fällt bey ihrer Sprache ins Gesicht 123. Anschlag jenes irr. Ritt. der die zerstr. Glieder des V. unter e. Hut bringen wollte 224. D. South fand in der Kant. e. Gegenbild des jüd. V. das an süß fab. Schwägern 2c. eben so fruchtbar war als das sokr. Zeitalter zu Athen IV, 111. die priesterl. Nat. einer bloßen Volksbeutelrelig. VII, 50. Moses klärt die wahren Verhält. des m. Geschl. zu s. Volke ohne selbstsücht. Vorurth. auf 51. j. Gesch. ist immer für mich die einz. Univ.gesch. gew., wie das Volk selbst ein Vorbild des Christenth. sow. als des m. Geschl. VI, 112. die ganze Gesch. des j. V. scheint nach dem Gleichn. ihres Ceremonialges. ein lebend. . . Elementarb. aller hist. Eiter. im Himmel, auf u. unter der E. 2c. VII, 55 f. dem Bundesgott s. Väter hatte dieses außerord. Colonistenvolk s. Erlös. aus Aegypten zu verdanken u. die Gesetzgeb. war e. bloße Vorber. 2c. 104. der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche war proph. I, 92. Julian spricht den j. Schriftst. e. großen Geist nicht ab, findet aber auszusagen, daß es dens. an der encycl. Eit. der Gr. fehle II, 73. die Spr. auf der heil. Stätte der Chr. wird verrathen daß sie heidn. Zweige s. . . auf einen jüd. Stamm gepfr. 206. kein Narr gleich jenen . . jüd. Priest., Helden u. Nicht. sich aufzuopf. IV, 93. jüd. Bestandth. im Christenth. 244. j. Meyn. das ew. Leben in d. Schrift zu h. 260. jüd. od. chines. Pünktl. widerspr. der Natur u. dem Fortg. der Sprachen VI, 30. Geist der Weiss. mit den Lumpen alter Lokalvorurth. der jüd. Orthodorie zugedeckt 40. jüd. Autorität all. giebt (den Geschichtswahrh. der h. Schr.) die erford. Authentie VII, 48 f. Schattenriß des j. Kirchenst. 51. e. j. u. türk. Beschneid. des Salz- u. Kummerbrods 60. ausschließende Selbstl. u. Reid s. das Erbe u. Gewerbe eines j. Naturalismus 60. j. Anachron. eines sehnl. Verlang. nach e. and. Ev. als des Kreuzes . . 66. die ehebrsch. Philos.

rebet die Hälfte asdobisch u. nicht rein j. 66 f. jüdisch-welscher Masken und Brillenhandel 90. jüngster Jüdisch-Babelscher Wolfianer (Mend.) 118. Weissb. welche . . j. u. rothwelsch ist VIII, 354. — Frage, ob die Heiden judaifirt II, 209. selbst einem David Hume widerfährt daß er judenzt u. weissagt VII, 66. — Salamelec dem Judenkönig VI, 14.

arab. Turniere gegen einige wen. Gebr. u. Vorurth. des verdeckten u. geoff. Judenthums von eben so wohlth. als geheimem Einfl. IV, 66 f. der graus. Priestername bleibt für das Heidenth. u. noch verhaftere — abgesond. 106. sollte das Christ. nicht älter als das - f. . . 258. der Barbarismus von dem das - selbst ein Zweig gew. f. soll 272. Syst. des Geistes in den letzten Zeiten des erstgeb. Theismus kurz vor d. Ende f. Theokr. 273. was Moses am brenn. Busche sah . . das ist für uns das - u. Christ. u. der Stifter beider ist nicht e. Gott d. Todten V, 277. der geoff. Name des Dings κατ' ἐξοχήν wurde das einz. unaussprechl. Geheimn. des - VI, 15. 19. reiches Feld der Läst. zc. über das - 112. -, f. Geist, nat. Rel. ist die allg. Lösung 143. aus dem Verst. uns. Apologisten vom - läßt sich auf ihren Verst. des Christ. schließen 143. kümmerl. Recht der Natur (bey Mend.) paßt nicht der Sache des - an VII, 26. (dessen) Schemen des - 40. neue u. harte Theorie des - 41. 104. 110. Jerus. (bey Mend.) ein amphibolog. Zwitterbegr. . . zum term. minor des - 111. Sphärenharm. in den unaufhörl. zeit. Rossmühlen des orthod. - 115. der natürl. Widersacher u. Erbf. des Christ. u. neuen Kirchenrechts 117. Läst. u. Lügen der Schule die sich den Namen des - anmaßt zc. 118. daß das - von f. geoff. Rel. wisse . . 42. die Gesetzgeb. e. bloßer Vorhang der alten Bundesrel. die noch unaufged. u. verrieg. bleibt 42. der characterist. Untersch. zw. - u. Chr. betr. Geschichtswahrheiten zc. 43. das irdische Vehic. einer zeitl. bildl. dram. thier. Gesetzgeb. artete in das Gift eines

abgött. Aberggl. aus 45. das Ehr. kennt f. and. Glaubens-  
 fess. als das feste proph. Wort . . in den hell. Schr. des  
 ächten - 47. das Himmels. des Gesalbten ist gleich einem  
 Schmetterl. dem leeren Raupengesp. u. der todten Pupa-  
 pengest. des - entflohen 50. das proph. Räthsel einer Theo-  
 kratie spiegelt sich in d. Scherben dieses zertrümm. Ge-  
 fäßes 56. nicht nur die ganze Gesch. des - war Weiss-  
 sond. d. Geist d.-s. beschäftigte sich vor allen übr. Nat.  
 mit dem Ideal eines Goels zc. 56. ich erkenne das von  
 f. Kön. u. Richter. verstoß. - für die leibl. Mutter des  
 ev. Ehr. 80. ohne - u. Ehr. sind Pabstth. u. Lutherth.  
 Stückwerk VI, 148. schwesterl. Ausart. zc. des - u. . .  
 Pabstth. VII, 80. dem besten Willen u. der reinen Unst.  
 des - allein gebührte ein in der Charta m. zc. gegründ.  
 Vorrecht u. Prärog. nach Aehnl. des ersten alten Adams  
 114. weil Adam II. ermordet worden so beruhte auf dem  
 Verdienste dieser Heldenthats das vollk. Erbrecht des erle-  
 digten Weinbergs 114 f. blieb nicht Jerus. die Haupt- u.  
 Mutterst. aller zerstr. Inseln u. Colon. des ewig festen -  
 115. ewig irrwand. Erd- u. Mondenreich des - VIII, 377.

der neue Mensch, die Verein. der beiden Elnet. des  
 - u. Heidenth. VI, 19. viell. ist ein . . Idealismus die  
 ganze Scheidew. des Juden- und Heidenthums VII, 16.  
 die lösl. Perle zw. d. beiden Austerschalen des - u. Hei-  
 denth. 125. das ganze Nicht-Judenthum . . VII, 103.

Jünger oft über f. Meister IV, 312. Zweck Jesu u. f.  
 - VI, 11. 16. f. Apostel.

Jüngling der ohne Begeist. weder schreiben noch lieben  
 mag, brummt II, 165. ein Sohn der Erde, der - d. neuen  
 Welt 405. falls die wohlgezogensten - e nichts als Mas-  
 sen zu Bällen u. Tänzern wären zc. 440. uns. ernsth. - e  
 die sich zu Schriftst. rechtfert. durch d. Talente die Horaz  
 dem Char. abgelebter Greise zc. andichtet 518. feurige -  
 IV, 301. 309.

Jugend — der Meister uns. - VII, 36. niem. verachte

meine - I, 377. meine Frühlingsfreude an Blumen hat mich nicht gehind. an den Schöpfer meiner - u. ihrer Scherze zu denken 481. — ein Gewühl von Uepp. u. Geiz zerstr. uns. - 12. die liebe - ist das alles nicht zu lesen im Stande was man zu ihrem Besten schreibt VII, 266.

Julian u. Cyrill IV, 265. V, 129. der Galiläer des Projectmachers - II, 13. dieser gefr. Weltw. (üb. die jüd. Schriftst.) 73. das letzte Meisterst. röm. Staatskunst, - 8 Grob.plan der Grenzparthier IV, 35. 10 Symbole des Julian 156. fehlt es einem - an cyn. Heiligf. 2c. an pendant. Eifer in der Reform. des Polyth. 248. f. Meisterstücke *εις τὸν Βασιλέα Ἡλίου* und *εις τὴν Μητέρα τῶν Θεῶν* sind . . die ächtesten Urk. eines . . Euergumenen der stark genug war die Absurdit. eines Liban. u. Jambl. zu verschlucken 2c. 248 f. heil. -! giebt es denn keinen *Βασ. Ἡλίου* mehr 273. Perlen des Christenth. von - entzerr. 252. julianische Wiederherst. 250.

*junctura callida* VII, 86. 87.

junge Leute liebe ich u. habe gute Hoffn. so lange ich sie nur noch selbst denken u. Ueb. des Gefühls an ihnen sehe III, 105. — Jungen sind dazu prädest. Vater u. Mutter zu vergessen VII, 268. — der Schooß einer reinen Jungfrau fruchtbar II, 38. aus Jungfern w. Bräute 397. Regeln sind vestal. Jungfrauen durch die Rom vermittelt. Ausnahmen bevölk. w. mußte 405. Ehepflege mit der Jungfrau Sophia VI, 14. neue unbesl. - VII, 13. — Jungfernkind (*ens Rationis*) II, 174. Rom wird f. Kunst. nicht entgehen der auch ein - 405. — Jungferschaft meines Publici best. in Personalien III, 150. *Muse pucelle taches brillantes de sa virginité* II, 360. *virg. immaculée de la Nature* 353. die Schaamröthe eurer - ihr sch. Geister ist gallican. Schminke 2c. IV, 231. - der Kirche 255. — Jungferverdienste 299. 315. — Junggeselle der des Nachts nicht schlafen kann 2c. II, 483.

Juno — Leser denen man jeden blauen Dunst für

Wolken u. j. B. für e. - verlaufen f. II, 388. - hat 2c. zum ew. Andenken der Schwachheiten des großen Zeus einges. 2c. 403 f. Jupiter muß sich der aufgeblas. - bequemen . . 447. junonisches Kalbsauge IV, 178.

Jupiter — Bauer der besser Wetter machen wollte als - I, 383. als e. schöner Stier 2c. theilte sich - f. Buhlerinnen mit 451. - hat ehm. die Riesen zur Schmiede 2c. verdammt II, 15. der Vogel - s trägt Strahlen in f. Klaue 170. - mußte sich der aufgeblas. Juno bequemen in der Gest. eines Guguks . . unterd. er zu f. Galant. sehr anständ. u. sinnreich. Verkleid. wählte 447. ein großer Herr wie z. B. - entführt eine Kuh III, 316. Bubenstück des gallischen - an f. Vater IV, 57. Edelst. mit e. - welcher e. philos. Mantel trägt 194. - s unsichtb. Lotteriesp. mit f. sterbl. Unterth. 306. der blinde Homer schildert in den Augenbraunen des - f. göttl. Affect 459. der einz. Gott . . war unterscheidend in dem J. opt. max. ausgez. 2c. VI, 8. u. 9. - einst summus philos. jetzt s. paedag. 128. VII, 54. der unverdroß. Herc. bey der Freudentafel f. jovialischen Vaters IV, 127.

Jus summum der niedrigsten Selbststrache IV, 375.

Justinian (in Marm. s Belis.) IV, 109.

Trion III, 37.

Rabbala ist wie das Commißbrod der Bürger zu Gibeon hart u. schimmelig II, 111. (507). der Ton der lieben - 512. Leibniß von d. - od. Zeichenkunst IV, 17. VIII, 124. Cab. in der Versetz. eines ὄστ. πρότ. I, 141. die Rab. welche Herder im Plane d. Off. Joh. findet . . VI, 111. R. u. Algebra VIII, 377. Foliant v. der R. III, 117. — Rabbalistische Prose II, 255. 507. Schreibart 269. Speer der f. Entzückung 516 f. mit Schweinsborsten wird der Zobelpinsel der f. Schreibart nachgeahmt 517. der f. Name Schebl. VII, 127. punische Vernunftlehre uns. heutigen Rab-



**Rabbalisten** II, 299. **Rabbini** et **Cabbalistae** [269.]

**Rabbalisten-Brunnen** einer heiml. Weissh. VII, 110.

**Rabinet** eines Gönn. der sch. Künste II, 398—405. 412.

**Radmonbor** — Here zu - IV, 169. 319.

**Räfer** — den Sinn wie den - einer Mühle am Faden in die Luft schwärmen lassen II, 71 f.

**Rälte** der Ueberlegung ist e. Gefühl der Gründe u. immer die klügste Parthey VI, 361.

**Rästners** des H. Kläffers, **Noten** (zu Buffon) I, 279. **Handbuch** der **Mathem.** III, 170.

**Rains** Sünde hat' den Fluch Gottes über die Erde verdopp. I, 67. **Satan** demüthigte **Cain**: meine Sünde ist größer 2c. 97. ich hörte d. Stimme eines erschlag. Brud. eben dieß machte **Rain** unstätig u. flüchtig; ich fühle daß ich der Brudermörder des eingeb. Sohnes war 213. die **Bernunft** . . ja, ja sie hat den Mann den Herrn VI, 17.

**Raiphas** — **Voltaire** schließt so bündig als - II, 278. e. **Prophet** 342. (**Hannas** u. **E.** III, 181.) **syr.** **Weissag.** aus d. Munde der **Raiphen** IV, 247. giebt es keine weiff. - mehr unter den **Hohenpr.** VIII, 379.

**Kaisers** **Bart** IV, 459. **Zinsgroschen** dem - VII, 63.

**Rakodämonologie** VII, 246.

**Ralb** — schwache Leser die es den **Rälb.** im Geschm. gleich thun II, 78. **Rälber** machen 412. **güldene** - IV, 377. **gälb.** **Ralb** 273. VII, 35. 45. mit - pflügen 222. **Ralb-**fell auf eine **Heerpauke** III, 269.

**Kalendae** — das sero der **Phryg.** den **Kalendis** . . vorzuz. III, 324. — **system.** **Kalender** II, 279. **Zeichen** der **Tagwählerinnen** in den **R-ern** 382. - machen 399. **Hypoth.** u. **Formeln** der **Kalendermacher** 30.

**Kaliban** ab **epistolis** VI, 283.

**Kallidamatus** (in **Plaut.** **Most.**) IV, 215.

**Kalypso** II, 412.

**Kameele** verschlucken I, 495. 510. VII, 63. **Hypochondriß** der - verschluckt u. an Rücken erstickt V, 67. - sammt

**Demann's** **Schriften** VIII. Th. 2.

ihren Höck. u. Frächten verschlingen IV, 195. des Gewiss. halber alle - Kameele verschlucken VI, 13. Kameel vor einem Nadelöhr VII, 278. (Schiffsseile . . durch ein Nadelöhr I, 495.)

Kammerherrn mit dem gnost. Schlüssel II, 285.

Kämmerlinge der sch. Künste II, 409. 411.

Kanaan — irdisches - I, 76. Erzengel über die Reliq. der Spr. - § II, 257. Spr. - § 261. — der Jude . . verflucht wie - VII, 65. — die Kunstrichter der Kananiter II, 507. - 516.

Kandele — das Holz uns. kostb. durst. - IV, 64.

Kannengießer — Staatsstreiche die einem gel. — nicht in s. besten Träumen einfallen II, 130. — Kännchen IV, 138.

Kanon — orthographischer - IV, 122. 124. 127. 128. 308. - des Evangile du jour 437. — Kanon 263. Buchstabe eines heil. - § 146. Revision des - § 260. — apostol. Kanonen 256. — kanonische Lehrer des Publ. II, 40. die Uebers. der 70 Dolmetscher kann . . nicht f. w. IV, 260. — kanonisiren IV, 53. 260. kanonisirter Brudermörder Quirinus II, 109.

Kant u. Berens I, 408. erster Besuch - § bey Ham. mit B. 429. 451. Sofr. u. Alcib. 429 ff. 469. S. will mit - das Ganze überlegen 495. (vgl. 491.) 500. S. u. - stehen so mit ein. daß S. bald e. sehr nahe bald e. sehr ferne Verbind. voraussetzt 504. B. u. -; J. Böhme bin ich in den Augen dieser Leute immer gew. III, 115. - ist einer von den Zween II, 1. möchte einen allg. Weltw. u. guten Münzwardein abgeben 7. VIII, 23. zween Br. an e. Lehrer der Weltw. der e. Kinderphysik schr. wollte II, 443. vgl. VIII, 152. ich weiß nicht daß Sie Satyren üb. Ihre Lehrb. lesen II, 443. Ihre erwachs. Zuh. haben Mühe es in d. Geduld u. Geschwind. des Denk. mit Ihnen auszüß. 445. S - § Empfehl. des Mag. K. an Nicolai; er ist e. Mann der die Wahrh. ebensof. liebt als den Ton der guten Ges.; S. § gegenw. Unvermög. den stunn. Philos. über-

sehen zu P. III, 180. Arbeiten -s; durch e. Strudel gefellsch.  
 Zerstr. fortgerissen 213. -s Besuch bey Ham.; Hoffnung  
 auf Versorg. 304. 330. zwey Antwortschreiben H-s an  
 Apollonium Philos. IV, 181. Judex comp. des Schö-  
 nen u. Erhab. 187. Herders, Ham. u. Lav. Freund 200.  
 -s Freund Green 367. Kant V, 251. 256. H. fängt  
 K. wieder zu besuchen an VI, 67. H-s alter Freund u.  
 fast Wohlthäter, weil H. ihm s. ersten Posten zu verd.  
 hatte 201. Geburtstag 76. eines Schuhm. Sohn 227. 231.  
 en médaillon gemacht 295. 305. gold. Medaille VII, 132.  
 über K. 246 f. ist im Grunde ein guter homunc. 2c. 300.

Betr. über den Optimismus 1759. I, 491. die falsche  
 Spitzfind. der vier syllogist. Fig. 1762. II, 427. einz. mögl.  
 Beweisgr. des Das. Gottes 1763. III, 179 f. 317. Preis-  
 schrift über d. Evidenz in den metaphys. Wiss. 1763 (hat  
 das Accessit erh.) 227. (vgl. 198 f.) versch. Arbeiten 213.  
 Beob. üb. das Gefühl des Schönen u. Erhab. 1764 rec.  
 III, 269 ff. — Kritik der reinen Vernunft. 1781. VI, (161.  
 163. 171.) 178 f. 181. 182 f. 185. preuß. Hume 186 f.  
 189 f. 197. 201. 204. 206. 212 f. (des Sancho Pansa  
 Transc. Philos. 221.) Mystik darin 227 f. Ehrenbeichte  
 od. Gemächte d. r. Vernunft. 276. fängt an zu gähren VII,  
 146. rec. VI, 47 ff. (vgl. zur Metakr. VIII, 330.) scharf-  
 sinn. Beob. üb. Plato; dürfte auch an dem Geseg. u.  
 Kunstr. der r. Vernunft selbst bewährt w. 52. Gött. Rec. der  
 Gr. d. r. V. 243 f. Rec. v. Garve 354. 364. Kants An-  
 tier. 373. ohne Hume kein K. 244. Auszug der Gr. für  
 die Laien 202. 206. 215. 219 f. 222. 237. K. soll sich  
 beschw. daß er d. lat. Uebers. s. Gr. selbst nicht verstehe; es  
 gesch. dem Autor recht, die Verlegenh. s. Leser an sich s.  
 zu fühlen 305. mein zerbroch. Kopf ist gegen -s wie Thon  
 geg. Eisen 365. — Theorie des Himmels 202. — Pro-  
 logomena zu e. jed. künft. Metaph. 2c. 1783. 244. 305.  
 (Organon 244.) — liest üb. philos. Theol.; Ausg. s.  
 Werke 354. Kant üb. Less. Nathan 79. üb. Herd. Ideen VII,

**291.** von f. Syst. zu voll um Herd. zu beurth. VII, 208. [227.] hat sich alle Werke des Swedenb. verschr. 179. — Grundlegung zu e. Metaph. der Sitten 1785. III, 213. 370. VI, 83. 145. 236.) VII, 156. 242 f. 243. zu Schüzens litt. Zeit. eingeladen 174. über Menschenrassen 295. Ham. nimmt nicht bloß als Landsm. an - s Autorsch. Auth; es geht H. mit ihm, wie ihm f. m. den Berlinern; Mend. Vorles. sind ihm e. Syst. der Täuschung 314. (Kantianer 274. 289.) Briefe Ham.s an Kant (1759.) I, 429. 504. (u. s. oben); von K. an Ham. VIII, 234. 237.

Kantemirs türkl. Geschichte II, 211. III, 88.

**Kanter** III, 74. 92. Verleger der Hirtenbriefe 180 f. sein Laden mit Büsten 385. Buchdrucker zu Marienwerder IV, 187. 199. VIII, 242. u. Papierm. V, 114. 119. 130. Gevatter u. Berl. 2c. V, 39 f. hat H-s Bild 51. bringt e. Kupferst. von H. mit 2c. V, 150 ff. Zeitungs- wesen; Erbherr von Trutenau; Lotteriepächter VI, 114 f. 119. 124. Laden verkauft 139. 219. 288.

Kanzellisten haben das h zwischen die Sylben eingeschoben IV, [117. 131.] 132. (Ham.) hat auf zwei Kan- zellen gedient 131. Einführung (d. neuen Orthogr.) nicht in die - VI, 27. 42. Kanzleyrath od. -director IV, 133. Titel des lächerl. herald. Kanzleystyls VII, 52. — Kanzler (J. D. Mich.) II, 206.

Kanzeln sind gerechtf., einen Baum der Erkl. zu ver- münchen 2c. VI, 17. das Orient. in uns. Kanzelstyl II, 207. Kanzelredseligkeit IV, 429.

kapernaitischer oder histor. Sinn II, 274.

Kardinal trinken IV, 309.

Karmeliter II, [177.] Carmes 364.

Karschin u. ihr Palämon III, 347.

Karstens, e. Freund Ham.s I, 193. 275. III, 296. VI, 291. 303.

Kartenspiel (Gleichniß) II, 83. Ars combinatoria der

Asse zc. 389. Lectür e. eben so nützl. Beschäft. als das Kartenspielen IV, 455.

κατ' ἐξοχήν — κατ' ἄνθρωπον II, 204. Catanthropische Antwort IV, 193.

Catadupische Virtuosen VII, 115.

Katastrophe der ganzen Denkungart IV, 230.

Katechismus — privil. Kleinod des K. —, uns. Kinder- u. Layenbibel IV, 335. 440. das sechste Hauptst. vom Amt der Schlüssel in Luth. — V, 242. vierte Bitte 230. neuntes u. zehntes Gebot 234. (dritte Bitte VI, 120. die drei ersten Bitten VII, 416.) ohne all mein Verd. u. Würd. VII, 395. 409. (s. Vater Unser.) wenn du e. Heidelb. Cat. schr. willst zc. I, 513. — der Sittenl. für d. Landvolk IV, 448. — allg. Menschenrel. in den Vorbereitungstagen der Gesetzgeb. VII, 48. Geschm. eines jeden Katecheten u. Katechumenen IV, 365. katechetische Schriftst. legen die albernsten Fragen dem Lehrer . . in den Mund II, 447.

Kategorische Wälder VII, 16. Kat. Volk. e. Gesetzes 28.

Katharinentag II, 442. Cathérine (die Große) 417.

Kathedr, nachdenkliches Wort Matth. 23, 2. II, 55.

Mosis — mißbr. VII, 63. Cathederredseligkeit IV, 429.

Katholiken — ob die - den Heiden abgeborgt IV, 238. Weiß. uns. Reformatoren zc. in Absf. der - 314. Collectionname der - VII, 128. — die Ham. kennen gelernt; der Nicolaiten ihre 409. Catholiques II, 352. Spürhunde des katholischen Papstth. u. Jesuit. VII, 113. f. Naturalistenthum 115. f. Beweis aus der Einh. der Völkerstimmen IV, 197. zum Katholicismo u. Despotismo nothw. u. unfehlb. Stein der Weisen VII, 5.

Katzbach II, 355. VII, 76. — Katzbalgen VII, 128.

Kagen, schwarze, im Finst. gestreichelt IV, 456.

Kaufmann I, 21. sein Beruf 23. ist in Guinea der Edelm. 23. ist gleichf. an die Stelle des Gold. getr. 25. 26. Belohnungen zc. 26. der Worth. der Handels u. f. bes. Gewinn 30. 31. — der f. Vaterl. liebt zc. 31 f. ist großer

291. von f. Syst. zu voll um Herd. zu beurth. VII, 208. [227.] hat sich alle Werke des Swedensb. verschr. 179. — Grundlegung zu e. Metaph. der Sitten 1785. III, 213. 370. VI, 83. 145. 236.) VII, 156. 242 f. 243. zu Schüzens litt. Zeit. eingeladen 174. über Menschenrassen 295. Ham. nimmt nicht bloß als Landsm. an - s Autorsch. Auth; es geht H. mit ihm, wie ihm f. m. den Berlinern; Wend. Vorles. sind ihm e. Syst. der Täuschung 314. (Kantianer 274. 289.) Belese Ham.s an Kant (1759.) I, 429. 504. (u. s. oben); von K. an Ham. VIII, 234. 237.

Kantemirs türk. Geschichte II, 211. III, 88.

Kanter III, 74. 92. Verleger der Hirtenbriefe 180 f. sein Laden mit Büsten 385. Buchdrucker zu Marienwerder IV, 187. 199. VIII, 242. u. Papierm. V, 114. 119. 130. Gevatter u. Berl. zc. V, 39 f. hat H.-s Bild 51. bringt e. Kupferst. von H. mit zc. V, 150 ff. Zeitungs- wesen; Erbherr von Trutenau; Lotteriepächter VI, 114 f. 119. 124. Laden verkauft 189. 219. 288.

Kanzellisten haben das h zwischen die Sylben eingeschoben IV, [117. 131.] 132. (Ham.) hat auf zwei Kan- zleyen gedient 131. Einführung (d. neuen Orthogr.) nicht in die - VI, 27. 42. Kanzleprath od. -director IV, 133. Titel des lächerl. herald. Kanzleystyls VII, 52. — Kanzler (J. D. Mich.) II, 206.

Kanzeln sind gerechtf., einen Baum der Erf. zu ver- wünschen zc. VI, 17. das Orient. in uns. Kanzelstyl II, 207. Cangelredseligkeit IV, 429.

kapernaitischer oder histor. Sinn II, 274.

Kardinal trinken IV, 309.

Karmeliter II, [177.] Carmes 364.

Karschin u. ihr Palämon III, 347.

Karstens, e. Freund Ham.s I, 193. 275. III, 296. VI, 291. 303.

Kartenspiel (Gleichniß) II, 83. Ars combinatoria der

**Asse** *zc.* 389. Lectür e. eben so nützl. Beschäft. als das Kartenspielen IV, 455.

*κατ' ἐξοχήν* — *κατ' ἀνθρώπον* II, 204. **catanthropische** Antwort IV, 193.

**catadupische** Virtuosen VII, 115.

**Katastrophe** der ganzen Denkart IV, 230.

**Katechismus** — privil. Kleinod des K. —, uns. Kinder- u. Lagenbibel IV, 335. 440. das sechste Hauptst. vom Amt der Schlüssel in Luth. — V, 242. vierte Bitte 230. neuntes u. zehntes Gebot 234. (dritte Bitte VI, 120. die drei ersten Bitten VII, 416.) ohne all mein Verd. u. Würd. VII, 395. 409. (s. Vater Unser.) wenn du e. Heidelb. Cat. schr. willst *zc.* I, 513. — der Sittenl. für d. Landvolk IV, 448. — allg. Menschenrel. in den Vorbereitungstagen der Gesetzgeb. VII, 48. Geschm. eines jeden Katecheten u. Katechumenen IV, 365. katechetische Schriftst. legen die albernsten Fragen dem Lehrer . . in den Mund II, 447.

**kategorische** Wälder VII, 16. **kat. Volk.** e. Gesetzes 28.

**Katharinentag** II, 442. **Cathérine** (die Große) 417.

**Kathedr**, nachdenkliches Wort Matth. 23, 2. II, 55.

**Mosis** — mißbr. VII, 63. **Cathederredseligkeit** IV, 429.

**Katholiken** — ob die - den Heiden abgeborgt IV, 238. **Beiß.** uns. Reformatoren *zc.* in Abs. der - 314. **Collectivname** der - VII, 128. — die Ham. kennen gelernt; der Nicolaiten ihre 409. **Catholiques** II, 352. **Spürhunde** des katholischen Papstth. u. Jesuit. VII, 113. **f. Naturalistenthum** 115. **f. Beweis** aus der Einh. der Völkerstimmen IV, 197. zum **Katholicismo** u. **Despotismo** nothw. u. unfehlb. **Stein** der Weisen VII, 5.

**Kagbach** II, 355. VII, 76. — **kagbalgen** VII, 128.

**Kagen**, schwarze, im Finst. gestreichelt IV, 456.

**Kaufmann** I, 21. sein Beruf 23. ist in **Guinea** der Edelm. 23. ist gleichf. an die Stelle des Gold. getr. 25. 26. **Belohnungen** *zc.* 26. der Vorth. der Handels u. s. bes. Gewinn 30. 31. — der f. Vaterl. liebt *zc.* 31 f. ist großer

Empfindungen fähig 32. der Betrüger 32 f. Kaufleute, ihre Würde 26. werden durch Adelsbriefe lächerl. 26 f. Sitten der - 27. die - stellen Unterhändler zw. den versch. Glied. des Staats vor [28. Hume] ihre Geschäfte sollten öff. u. feyerlicher s. 29. ihr Stand u. Gewerbe hängt von der Erhalt. des gem. Wes. ab 29. die Gleichgült. der meisten - bes. der glücl. ist e. Wohlthat für d. gem. Wesen II, 137. *les meilleurs marchands languissent dans une mortalité mercantile etc.* IV, 155. Kaufmannsgeist weder an Fürsten noch Gelehrten auszustehen VI, 191. 196. elend Leben eines Litteratus in e. - sort [III, 361.]

Kaufmann, auf Besuch bey Ham. V, 235. *monstrum pulcherrimum* 239 ff. sein: Man kann was man will, man w. was man l. 252. (264.) 288. VI, 172. 321. VII, 147. [VIII, 294.]

Kaufstisches Handwerk eines Bibliomastix VII, 96.

Kauz, witziger. (Hippel) IV, 229. Kauz-Aeuglein 178.

Kayserlingk, Graf von -, besucht Ham. 2c. VI, 96 ff. 203. 240. 321. VII, 335. die Gräfin - hat von der Fürstin Gallizin Auftr. an H. 199 f.

Kedar — schwarz 2c. wie die Hütten - II, 90.

Kehle — e. tonreiche - gab ehem. hermenevt. u. homil. Grundf. ab II, 125.

Keime — alles vermehrt sich durch - [II, 251. Rob.]

Kelch — Wasserglas st. des herrl. - IV, 445.

Keltertreter II, 408.

Kenner die selbst Anmerk. zu machen wissen 2c. II, 145. ein - nennt die Gluth der Liebe feurig III, 69. einem - ist ein roher Diamant schätzbarer als ein geschliff. böhm. Stein 88. der bescheid. -, *Mercurii statua taciturnior* ließt sich . . satt IV, 454.

Kennzeichen — das Uebliche in d. - II, 401. 404. 406. 409.

*Κεφάλαια* IV, 279. — Kephas s. Petrus.

Kepler [III, 271. Kant] - s. Offenb. verdächt. IV, 25.

Kerith — torrent de - II, 355.



**Kern der Ruß verschrieen** 2c. VII, 102.

**Kessel werden heilig** f. II, 516.

**Kette aus den Gedanken schmieden** [IV, 461. Buff.]  
**die Bereds. des gallischen Hercules** durch e. - vorgef. 461.

**Kezer — mancher — kommt in d. Himmel** trotz dem  
**Bann** 2c. I, 487. - der Psychologie IV, 45. römisch-apo-  
 stolisch-katholischer - (Stark) 188. **Kezeren, ein Stud.**  
 H. 8 I, 163. orthograph. **Kezeren** IV, 184.

**Keuschheit — ohne e. Schlachtopfer der Unsch.** bleibt  
 d. Heiligth. u. Kleinod der - unbel. 2c. IV, 231.

**Kind — die geh. Gesch. des m. Herz. in e. - zu ler-**  
**nen** I, 5. **Gleichniß von e. -** 142—144. e. - d. Schönb.  
 wegen spielen lehren 321. d. Gott der Liebe hört niemals  
 auf e. - zu f. II, 432. (keine) **Kleinigk.** sich in e. - zu  
 verwand. trotz Gelehrf. 445. e. - glaubt seiner Wärt. die  
 Legende von d. sechs Tagen, bis es rechnen 2c. kann 448.  
 e. - muß mehr gew. w. das Verderben f. eig. Herz. aus  
 d. Gesch. kennen zu lernen u. nicht zu richten III, 188.  
**thu als Kind was jene Mutter that, welche die Worte in**  
**ihrem Herzen behielt** VI, 363. **verseze dich in d. Gesellsch.**  
**deiner Geschw. wie e. -** 2c. 363. **Trost über den Tod e.**  
**- es (an Reichardt)** 248. 257 ff. 260 ff. (an Buchholz) VII,  
 326 ff. **wie einer der f. - er gar beraubt ist** 154. **ich rechne**  
**mich selbst nicht mehr, wenn sie wachsen will ich gerne ab-**  
**nehmen** 237. - aus Steinen I, 238.

**Unterricht von Kindern** I, 155 ff. **alles geht verl. wenn**  
**das Urth. nicht bey - gezogen wird, wenn sie ohne Auf-**  
**merks. . . fertig gemacht w.** 156. **die Mittel - zu unterr.**  
**können nicht einfach genug** f. 159. **gut, streng u. behutsam**  
**auf allen Umg. der - mit . . Gesinde zu** f. 165. **so lange**  
**- noch nicht reden f. läßt man sich zu ihrer angenomm.**  
**Spr. herunter** 306. **Sentimens bey - herauszubr., die**  
**Gebammenkünste 2c. muß immer der Endzweck uns. Amtes**  
**f. 321. alle Sprünge helfen nichts, um - zu lehren** 321.  
**se f. unsre Lehrer** 321. **wenn sie nichts von uns lernen**

wollen noch l. so liegt allemal die Schuld an uns 321 f.  
 wenn alte Leute sich recht kannten, so würden sie nicht üb.  
 - die Schultern zuden 335. - am Verstande 405. Reich-  
 thum an - re. Sinnbild göttl. Eigensch. 11, 25. der Held  
 der leucte. Schlacht hatte keine - nöthig 44. für - denen  
 man den Brey fertiger Wissen in den Mund schieben muß  
 gehören . . gründlichere Lehrmeister 145. - re. glauben daß  
 alles gut sey 244. Orbis pietus . . zu gel. Bücher für  
 - die sich noch im bloßen Buchst. üben 271. - müssen wir  
 w., wenn wir d. Geist der Wahrh. empfangen sollen 271.  
 - m. w. w. den Zweck der Poesie an Schülern zu err. 432.  
 laß . . die philos. Muse gegen - u. - lehren vergebl. schnau-  
 ben 265. der Geburtstag eines Genies u. e. Märtyrerverst  
 unschuld. - begleitet 302. Metrum u. Metrum mit unsch. -  
 verglichen 302. aus - werden Leute 307. man hat aus d.  
 Einfl. der sich durch - gewinnen läßt e. Auflage gemacht  
 421. -ern zu antw. ist in d. That e. Ex. rigor. 424. auch  
 - durch Fragen anzuholen ist ein Meisterst. 425. je we-  
 niger - lernen wollten desto hitziger würde ich s. von ihnen  
 zu l. 437. ob (Rant) unter den - Leute von guter Ge-  
 sellsch. verst. 443. die Spiele der - verb. Aufmerks. von  
 vernünft. Pers. 444. die blinden Helden hatten vor - Ehr-  
 erbietung 445. es gehört mehr dazu für - zu schr. als . .  
 e. buhlerische Schreibart 446. was schöne Meister verfein-  
 ert . . würde an - die Mas. ihrer Unsch. beleid. 446. sich  
 aus dem Munde der - ein Lob bereiten . . ist l. gem.  
 Geschäft 446. ein philos. Buch für - müßte so einfältig  
 . . aussehen als e. göttl. Buch für Menschen 446. - traue  
 ich mehr Eitelk. als uns zu weil sie unwissender s. 446.  
 wir müssen uns dem Stolz der - bequemen 447. das größte  
 Gesetz der Methode für - sich zu ihrer Schwäche herun-  
 terzulassen . . 447. unmöglich, wenn man nicht e. Narren  
 an - getroffen hat 447. den Füßen der - scheint ein weils-  
 schweif. u. verwirrtes Herumlaufen am besten zu gefallen  
 440. ein wahrsag. Sprichw. paart - mit re. 491. Birbal

der trag. Leidenschaft. die man in - entzündet u. wenn sie  
 aus hernach brennen verdammt III, 66. - mit den gewöhnl.  
 Kunstwört. zu verschonen 147. ob - viel oder wenig antw.  
 L. daran ist nicht so viel gel. als daß sie die einz. Frage  
 verst.: Wer bist du 147. alle Poffen die man Grundge-  
 setze nennt zerscheitern um - zu gefallen 169. ein Lehr-  
 meister muß nicht - auf Pferde sond. sich selbst auf einen  
 Steden setzen 169. - kennen f. Scham IV, 226. bey - best.  
 die Abgött. in der Lüsternh. nach jeder verbot. Gartenfrucht  
 273. alle - kommen ohne den geringsten Begr. auf die  
 Welt [487.] Vorschläge zur Erz. der -; Erz. zur Rel.  
 [487 ff. Möss.] die heil. Engel im Himmel selbst sind nicht  
 im Stande - zu hüten, geschw. zu erz. V, 170. je mehr  
 die - anwachsen desto größer w. d. Sorgen VI, 222. je  
 edler die Gaben uns. - desto mehr Gefahr ihrer Ausart.  
 zc. 257. kein Feind ist so gefährl. als unsre blinde Zärtl.  
 und die thör. Besessenheit e. Ideal uns. Bildes u. Nam.  
 ihnen einzuprägen 257 f. warum Hiob f. - nicht wieder  
 erhielt 260. ein wenig Mutterwitz macht aus - die nase-  
 weifesten u. bösh. Kunstr. 362. wie den - die Würmer  
 gehen den feuchtigen Buchst.menschen d. Gesetze ab VII, 29.  
 kann denn e. - lesen sobald es mit dem A b c fertig ist zc.  
 IV, 126. der erste Same des verderbl. Glaub. beym Buchst.  
 ausgestreut wo e. - auf guten Glauben . . ausspr. lernt  
 zc. 129. method. Versuche die Orthoepie u. Orthogr. den  
 - ern . . leicht u. angen. zu machen VI, 27. Privilege de  
 trois enfans IV, 155. Gastmähle . . auf Kosten der -  
 des Reichs u. Landes VII, 116. antediluvianische - Got-  
 tes IV, 114.

Kinderblattern III, 287. e. - lehre schr. 150. fl. luth.  
 Kinder- u. Engellehre IV, 440. [Sittenl. für - III, 249.]  
 alle Jahrh. welscher Pseudoproph. zc. zu - mährchen ver-  
 dunkelt VII, 108. der Renner liebt sich am Geheul u.  
 Gepselke des - marktes satt IV, 454. fröhl. - mutter VII,  
 178. 327. höchst. Seligl. einer - 327. - physik II, 443. 444.

dazu gehört eine vorz. Grf. der - welt die sich weder in der galanten noch alab. erwerben läßt 445. - stuben VI, 42. - taufe IV, 381. aller - vernunft widerspr. Sag. 129. selig durch - zungen gleich der Mutter aller Leb. VI, 343. — Kinderen VII, 54.

Ripper u. Blipper IV, 253.

Kirche — Paulus nennt die - θεοῦ γαμῶν IV, 47. der Glaube Einer . . christlichen - kann auch das kleinste Mitglieb ders. so völlig wegen der Mängel jeder äußerl. Gemeinsch. beruhigen als über f. nat. u. persönl. Gebrechen VII, 346. wie lange hat der (vorgebl.) Stand der Unsch., die Jungferschaft der - gewährt IV, 255. es ist mir e. großer Trost daß ich zu einer - gehöre, welche so wenig gute Werke als Orthodorie zur Gerecht. macht die vor Gott gilt III, 77. die Ismaeliten, Kinder uns. - nach d. Fleisch II, 206. Michaelis von den Urs. warum Gott e. - verordnen müssen [III, 264.] — die - zu Jerus. hatte ihr Ans. ledigl. den Ap. zu danken IV, 256. jede der ältesten - en war sui juris 256. das Amt der - glebt nicht das geringste Vorzugsrecht in weltl. Handeln I, 120. - u. Staat (s. Wend. Jerus.) VII, 21. 39 bin. der Staat . . ein Haß für Adler, die - e. Gespenst ohne Geist u. Leben 40. St. u. - sind Moses u. Aaron 62. Begr. der Reliq. u. - zu einer öff. Erziehungsanst. abgeformt 54. —, zweydeut. Schulwort IV, 57. man wird anst. des zweyde. u. barb. Wortes - bald Thurm oder Loge . . sagen müssen 106. Alex. v. Adlersh. vergleicht die ersten - en mit den . . Logen 257. (Horaz) ein bef. Liederdichter der allg. - der Freygeister 127. die Engel der allg. - 1c. 432. das aus dem Dunge, ecclonia, geword. Monstrum . . [VII, 104.] — Herleitung des Wortes - IV, 86. Lage christl. - en nach Osten 277. reichl. Schmuck schon in den ält. - [280.] die Erde der - en den Todten verk. I, 21.

Kirchenbuße hat ein . . Vergnügen zum Hinterhalt III, 245. Moral - u. Vernunftleeres - seß IV, 52. - gebräuche

239. zu weit getrieb. Vorurth. von d. gr. Einfalt der ält.  
 -gebr. 280. -gesch. des alten u. neuen Jsr. 57. einer be-  
 rühmten Secte (der Freyb.) 111. der Vernunft u. Mo-  
 ral 113. die -gesch. bloß aus d. Knochengerippe eines  
 Schweizers stud. 251. Epochen Jerus. in der Staats- u.  
 -gesch. VII, 108. prinzmettallener, porcel., pap. Kirchen- u.  
 Staats-Himmel IV, 274. Fülle der Heiden in den -him-  
 mel einzuführen 325. Meteor an dem -himmel der Mark  
 v. Deutschl. VII, 82. unser ganzes -jahr ist eingerichtet  
 das Volk in dram.-symb. Vorstell. mit den heil. Gesch.  
 bef. zu machen 2c. VI, 12. -lehrer IV, 383. tanquam  
 piscatores etc. 459. altes -lied 125. VI, 51. [plane Lie-  
 der einzuf. IV, 371.] Stärke u. Lauterf. des Geistes in  
 e. berauchten Schlauche uns. Mutterspr. 2c. VIII, 7. -lie-  
 derischer Fall II, 300. -musik franz. Kolonisten 148. 161.  
 166 ff. wird gewürd. e. Magd im Hause des Herrn zu s.  
 167 f. Rel. . . reine -parade VII, 69. uns. -poesie, ein  
 auf e. off. Felde liegender Schatz, wenigen entdeckt und  
 noch von wenigern recht gebr. I, 343. -raub (am Ueber-  
 fluß des Reichen) 12. der gord. Knoten des aufgelösten  
 -rechts (in Mend. Jerus.) VII, 21. gehört ledigl. zu den  
 öff. Erz. u. Verwalt.-Anst. 58. ein Reich das nicht von  
 dieser Welt ist f. auf kein ander -recht Anspr. machen als  
 mit genauer Noth geduldet zu w. 62. der nat. Erbfeind  
 des Ehr. u. neuen -rechts 117. Geistesstaupe einer R. u.  
 Staatsreform. VI, 39. der erste -staat VII, 50. der jüd. - 51.  
 Ende u. Grab des mosaischen - 57. altväterische - übersehung  
 99. die unwiss. u. ehrl. -väter kreuzigten . . buchstäbl. ihr  
 Fleisch für ihre Lust. an . . ciceron. Beredsf. 2c. IV, 107. der  
 ganze Talmud des Papstth. beruht auf das Ans. der - 258.  
 sollte dieser Name allein nicht ominöser s. als 2c. 259.  
 haben nicht die Macht ein Buch zu kanonis. 260. wozu  
 dem Geiste der Verheiß. Christi das Zeugniß der ältesten  
 u. neuesten - u. beider Opera operata nöthig s. sollten  
 260 f. arg von den - denken 264. die - nennen überhaupt

alte Gebr. apostolisch 277. Einweihung der alten - in die Myst. VI, 4. arme - des Lutherth. IV, 108. theils negat. theils hypothet. Orthodoxie der neuesten - 440. - versammlungen IV, 257. das ist! im eigentl. - verstande 177. R. - u. Schulwesen haben, wie Creaturen u. Mißgeburten des Staats u. der Unst., sich beiden oft eben so niedertr. verh. als selbige verrathen VII, 59. - zucht IV, 280.

Rirjath Sepher (Jos. 15, 15. 16.) II, 228.

Klaftermaß mancher Verlagsstücke IV, 172.

Klagen — auch diese Arbeit des Hauens nicht immer verloren II, 422.

Kleid auf Noah; ein - auf die Schwäche der menschl. Natur 2c. I, 70. die Scham u. Blöße ist uns nicht beschw. geg. daß wir uns nichts als - er anschaffen sollen 102. was ist d. Grund der Kälte die uns unsf. - nicht vertr. wollen 109. der Leib der Wahrh. bekommt durch d. Ausdruck ein - nach eines jeden Geschm. oder nach den Ges. der Mode 848. ist nicht die Kleidung e. Wirk. unsf. Blöße 103. der Leib ist das - der Seele; hat gedient unsf. Seele zu erhalten eben wie die - unsf. Leib schlägt 148. die erste - des Menschen war e. Rhaps. von Geigenbl. II, 280. ich würde mir . . l. Schande aus einem weichen - machen III, 75. wie in den Morgenl. die Mode sich zu kleiden u. zwar in Thierhäuten hat entst. l. II, 281.

Kleine sind verachtete Eichtlein in d. Augen der stolzen Heiligen 2c. VIII, 840.

Kleingläubiger IV, 191. o wir - en 2c. VII, 210.

Kleinigkeiten — daß die Aufmerkf. auf - den Gesichtsfreis der Seele einschr. 2c. I, 21. giebt es e. Zufall in - so kann die Welt nicht mehr gut s. noch best.; fließen - aus ew. Wes. so ist es eigentl. die Vorsehung in den kleinsten Theilen 2c. 511. e. Welt von - 2c. gehört zur Ausführ. jenes göttl. Einfalls: Laßt uns M. machen IV, 226. Ruhest - zu sagen schwerer als die flüchtigsten Bew. [457. Buß.]

Kleinmeister (Mosser) II, 165. 167. 174. 184. - u.

Schulbüchse schreiben Obeliken u. Aster. 307. Anstand womit e. - 2c. 398. Phaethon ein - III, 117.

Klepper, fahler IV, 471.

Kleuter, der Uebers. des Zend-Avesta; s. Schreiben an Ham. V, 173. 251. VI, 76. vermittelt Buchholzens Bekanntschaft mit H. VII, 168. s. Samml. der Gedichte Salomos Hannov. 1780. V, 251 f. Herd. üb. Zendav. [III, 12.]

Klima — ein Phrygier der sich nach d. Gesetzen seines K. . . Zeit nehmen mußte Flug zu werden II, 16.

Klingen u. Klappen IV, 450.

Klopstock's Stücke im Nord. Aufseher I, 414 f. Rußknicker u. galanthommes sind nicht das - sche Publ. 466. vgl. 415. Empf. an die sich wie - sagt, f. prof. Schriftst. wagen f. 417. Begr. des - vom phys. Wachen ib. ein richtig u. fein denkender Schwärmer II, 22. VIII, 34. großer Sänger Deutschlands; Ode an Gott II, 163. der große Wiederherst. des lyr. Ges. 303. s. freyes Gebäude ist vermuthl. ein Archaismus 303. Ungebundenh. des deutschen Pind. 304. [vgl. VIII, 134.] warum er f. dicht. Empf. mit abgesetzten Zeilen drucken läßt 305. des Herrn - prosaische Schreibart 305. ich unterscheide die Orig.stücke uns. Asaphs von f. Verwandi. der alten Kirchenlieder ib. Gesch. f. Epopöe bekannt; mit Miltons seiner . . im Proß ähnlich ib. mehr lyr. als dramat. od. episches Genie [V, 107. Herd.] 118. - hat den Homer gewiß stud. aber nicht and. als im Kl. verst. nachzuahmen III, 6. scheint in Milton f. Geschm. verd. zu h. 2c. 108. sollte f. Muse an der Mess. unterliegen I, 448. Messiade; viele Stellen schmecken nach dem Amadis etc. V, 68 f. des ehrwürd. Vat. Bardentelyn IV, 214. deutsche Gelehrtenrepublik 426 ff. (425.) VI, 26 f. 30. 32. Subscriptionsversuch V, 42. VI, 179. 181. Urth. üb. die Bardenspr. 2c. V, [75.] 81. Hermann u. die Fürsten [VII, 138.] platon. Einfall einer idealischen Rechtschr. 2c. VI, 27. (30.) 32. 33. 35. 70. - sche Fragmente 118. Ton mit - zu reden 80. ein frommer Liebh. der Wahrh.;

die unerf. Guldgöttin schwebt auf d. Lippen f. Mundes . . 82. — Brief (Billet doux) an R. (1780.) 163. vgl. 171. 184. ein Gruß, ein Delblättchen des Fried. v. ihm 184. 230. — hinterlass. Schr. der Margaretha Klopstock I, 447 f. 466. ihr Tod 447.

Klostergelehrsamkeit, neueste II, 196. unfrucht. Ruße u. vom Abergl. öfters erbettelte Hepp. e. Klosterlebens I, 302.

Klog deutsche Bibl. der sch. Wiss. III, 376. 403 ff. üb. d. Nutzen u. Gebr. geschnitt. Steine 346. rec. 417 ff. Genius Saeculi Altenb. 1760. u. Moros Eruditorum ib. 1760. 377. 399. VIII, 174. latein. Gottsched 2c. ibid. Klog als d. Gen. saec. etc. geräuchert III, 404. Gen. saec. vom Publ. aufgemunt. sich zur voll. Größe eines Anti-Burmanni etc. zu entwickeln 431. kurzer Genuß f. Lustri 431. der durch f. Freund Hansen nunmehr verfl. Schatten des weil. in genio Saec. lustig lebenden Igl. Preuß. Geh. R. 2c. IV, 64. der hallische J. Sal. Math. 2c. volle Ladung f. unverdauten . . Beles. 68. (Apotheose eines Kloges 240. gen. saec. 178. VII, 168. 301.) — Klogianer . . III, 404. ihre Schreibart 407. religiöse - VII, 128.

Kluft zw. . . rel. u. philos. Grundf. befest. VII, 20.

Klugheit — man glaubt daß Homer in f. Odyss. — dem Verdienst auf körp. Vorz. entg. setzen wollen II, 223. der griech. Pöbel mag mit Eurip. e. klugen Mann lieber für e. Betrug. u. Schwärmer verläumden ib. unger. Haush., Flug; Er all. macht die Alb. Flug I, 362. auf Kosten des Verführers altflug IV, 230.

Knabe der alacrit. ingenii bey e. Zeitvertr. auß., gewinnt mehr als e. and. 2c. II, 424. als — en patriarchalische Fragen geisern IV, 387.

Knechte, unnütze I, 465. — knechtisches Joch IV, 250. — das erste Zeichen womit Jesus die Mas. f. Knechtsgestalt offenb. II, 296.

Knigge, Herr von -, gr. Fußgänger u. Schmierhans VII, 266.



**Knoblauchsfresser** in d. Damm gethan (von Horaz) IV, 217.

**Knochen** — das ist - von meinen - IV, 231. aus dem Knochengetripp des Bürgers Speise VII, 117.

**Knoten** — ein fürtreffl. - im Laufe der Sache, nicht gut für die letzte Entwickl. I, 372. — auflösen II, 88. IV, 76. gord. - II, 122. VII, 21. nach dem vielseit. Sinn eines - muß auch d. Entwickl. dess. erört. w. 95.

*Κοιζόμπαξ* VI, 1. 91. VIII, 296.

**Köcher** m. Briefes ist noch nicht leer VI, 211. s. Freunde.

**Köhler**, Joh. Bernh., Prof. L. orient. in Königsb. VII, 292 f.

**Köhlerglaube** an gewisse Zeichen u. Formeln bisweilen ein Staatsstreich zc. II, 130. das Band zw. Urs. u. Wirk. ist e. geistiges, nämlich des - IV, 27. durch e. neuen - an e. neuen Bund der Vernunft Alpen versehen VI, 13.

**König** — Erfüll. jenes Fluches der die - in Philos. ob. umgef. zu verwand. wünschte II, 84. — der Held der Secte des Ehr. bald . . für e. - erkannt IV, 250. derj. Theist der als - eines schmähl. Todes starb 262. gekreuz. - 263. Jerus. eines gr. - Stadt VII, 120. VIII, 353. diesem - dessen Name wie s. Ruhm groß u. unbel. ist ergoß sich d. Bach m. Autorsch zc. VII, 121. die Aufschr. Golg. u. Sch. bezieht sich auf den gr. - dieser entweyhten Stadt, auf s. Schicksale zc. VIII, 353. wird der König der Juden nicht eben so verkannt u. ernied. als der - der Preußen dem röm. Hofe fremde . . gebl. ist VII, 125. e. Magus der Gott s. - u. s. Vaterl. geliebt, stirbt, über ihr ähnl. Schicksal ergrimmt IV, 71. es lebe der - zc. V, 25. eine bess. Zeit rechtf. den - zc. 27. der Philos. à la Grocquo ein - des Fried. u. der Ger.; s. Beschn.messer VII, 65. — der Grieche in Erwart. e. Wiff. u. Königin die noch kommen soll zc. 65. — **Königskrönung**, der Honigmond . . (1786) 340. — **Schule** . . aus längst gewes. Königsmördern 118. — **königliches Gesetz** 60. f. Monopol der Unger. 86. — **König-**

reich nicht v. dieser Welt IV, 251. ein Ehrf. durch e. -  
ausgesogen 2c. VIII, 354.

Können — hypothetisches Kann IV, 370.

Körbe v. Fragm. d. heil. Gesch. VI, 12. — Körbchen IV, 387.

Körper — wie sündigt d. Mensch in f. Klagen über das  
Gefäng. des - u. verdammt selb. zugl. durch f. Unversättl.  
I, 128. an den Bezieh. von denen unser - abhängt zeigt  
sich wie wir uns die Bez. uns. Geistes 2c. vorst. sollen  
131 f. der Einth. des. m. - gemäß, in Rumpf u. Kopf,  
gibt es theoret. u. pr. Weltbürger II, 88. der Gesichtspunkt  
der Seele wird nach vieler Meyn. durch d. Lage  
des - best.; ein gleiches läßt sich auf den - e. ganzen  
Volkes anwenden 122 f. der erste Selbstmörder traf den  
Schatten für d. - weil der - e. bloßes Schattenbild des  
Dings Selbst ist VI, 15. Freude u. Leidensch. gehen uns  
Kräfte die nicht dem - gehören u. immer auf f. Kosten  
ers. w. müssen 218. — jeder - trägt das Elem. (des Feu.)  
in f. Schooß II, 388. wie d. Naturforscher einen - in  
allerl. willk. Verblind. mit and. - n versehen 2c. II, 82.  
Wagspiel - durch Schatten anzuzeigen (Philo) IV, 61.  
denn erst redet von nat. Liebe zu Gott wenn alle - die  
Grundges. der Schwere verläugnen w. 144. — d. bloße -  
einer Handl. kann uns ihren Werth niem. entdecken II,  
157. — mit d. Kräften der gegenwärtigeren Körperwelt  
wuchern IV, 247.

Kohl, aufgewärmter II, 226. IV, 58.

Kollern u. Kragen feinder als d. Knechte Achis IV, 308.

Koloquintisieren — einen Gräuel II, 302. [VIII, 138.]

Komet will nichts sagen für e. Philos. von heut. Ges-  
chmack II, 26. Kraft den - en zugeschr. 28.

Kopf — glaubt ihr daß ich euch zu Gefallen auf dem  
- gehen soll, weil ihr dess. euch so wenig als eurer Füße  
gehörig bedien. I, 271. der Schwanz (des Manuser.)  
übertr. den Nabel u. den - IV, 90. - gegen - ist besser  
als - gegen Schwanz VI, 312. weil der - immer vergift ..

was

was die Rechte pflügt u. malt zc. VII, 122. — jeder gute  
- hat einen Satans - Engel nöthig statt e. mom. mori  
300. allg. Köpfe (wie Selon) sind unsre heut. Meßkünstler  
u. Metaphys. II, 96. daß wir. - die mehr Stuger als  
ehrl. Bekenner der Wiss. sind, e. sympathet. Gefallen an  
Engelgest. h. zc. 197 f. die leersten - haben die geläuf.  
Zunge u. d. frucht. Feder III, 10.

Koran — Beweise d. Türken v. d. Göttl. des - IV, 10.  
Fener - u. Schwertrel. der rothen Juden u. ihrer vier  
Bücher VII, 103. - der sch. Künste II, 400. der sieben  
Künste IV, 59. Koranisches Himmels. VII, 118.

Körner, Sokratische, III, 62. (II, 156.) Kornhandel  
417 ff. [415:] 425.

Korbanen, Bauchpaffen der sch. Natur II, 286.

Kosmopolitische Projecte VI, 42. f. Pantheosophen VII,  
101. Friede 112.

Kostverächter II, 341. — Krambambuli IV, 309.

Krahe in meinem Herzen wie e. Hahn auf f. Berge VII, 220.

Kräfte e. bess. Nachwelt II, 114. [459. 475.] 505. Leibes  
u. der Seele (der Freyd.) IV, 112. mit den - der ge-  
genwärtigeren Körperwelt wuchern 247. die brüd. Eifers.  
der Glieder u. - VI, 35. Freude u. Leidenschaft. geben uns  
- die nicht dem Körper geh. zc. 218. im Kreuz liegt das  
wahre Triebwerk uns. verborgensten - 257.

Kranker — wie e. - f. Mächte zubr. I, 421. Krankheit  
und. Gegenst. u. uns. Eindr. v. dens. VII, 143. leider f.  
Träume u. - en die besten Data v. d. Energie uns. Seele  
180. - der Seele (Zweifelsucht u. Leichtgl.), wie schwer  
die Cur 69. Paulus mußte den Verdacht e. gel. - leiden  
II, 164. heiml. - en [177.]

Krauß, e. Freund Ham., der ihn e. gr. Genie nennt  
V, 157. 178. falsche u. unzeit. Wehen der Autorsch.; Ueber-  
spann. u. Erschlaffung 190 ff. Crispus 210. 241. Uebers.  
des Arthur Young 178. 254. 267. 260. algebraisirt sich zum  
λαυροτυμ. 287. in Berlin VI, 59. in Gött. 88. 116.

140. 148. Differt. 181. in Rbn. 349. 367. ein halber Leser Ham. 3 zc. VII, 166. Schriftstellerey 175. 176. 220. 310. Crispus Ham. 3 Cynthus 316. 354. 392. 393. 410. Briefe H. 3 an Kraus (1779.) VI, 86. (1780.) 116. 148. (1784.) VII, 187. (1786.) 330. (1787.) 379. 394. (1788.) 426.

Krause, M., Abh. üb. Gegenst. vergang. Zeiten VI, 174 f.

Kreatur — d. Schöpf. ist e. Rede an die - durch die - II, 261. allg. Begr. die Gott der - durch die - hat offenb. wollen 276. ist der Bauch euer Gott . . so wird jede - wechselsw. euer Schlachtopfer u. euer Göze 282. wider ihren Willen seufzet sie . . u. seht sich unter den brünstigsten Umarm. nach d. Freyh. zc. 282. die Anal. des Menschen zum Schöpfer erteilt allen - en ihr Gehalt u. ihr Gepräge 283. jede Gegenwirl. des M. in die - ist Brief u. Siegel von uns. Antheil an der göttl. Natur 288. eine neue - VI, 44.

Krebsgang — soll ich den - gehen? was nennt ihr denn zu weit? I, 487.

Kreissendes Gebirge von Concept IV, 92.

Kreter (Philos. von heut. Geschm.) gähnen zc. II, 27. Kretische Lügen IV, 88.

Kreuz — d. Titel des - II, 204. das Wort vom - eine Thorh. zc. 476 f. III, 255. man sucht das - zu vernichten 255. das - der ehernen Schlange zw. d. Kelche . . u. d. Rabensteine . . II, 515. (50.) un génie universel . . osera arborer la Croix IV, 156. le Symbole des Const. et des Julien = + 156. Die Kirchenv. nennen sehr oft den blut. Versöhn.tod Christi per meton. das - 278. die Nicolaiten schämen sich der göttl. Kraft u. göttl. Weish. im Worte vom - 331. ist nicht der Titel u. Widerspr. am Schandpfahl des - das Schib. paulin. Hypoth. zc. VI, 14. das auf Golg. gepflanzte Holz des - ist d. Panier des Christenth. VII, 125. — Hippocr. hat sich schon viele Mühe geg. das *Geov*, dieses - f. Kunst zu vernichten II, 95. das ästh. Geheimn. der sch. Natur heißt . . in der

**Erfahr.** das liebe - 410. man muß das Joch des - willig auf sich nehmen zc. 484. der Tyrann u. Sophist Unus kann durch nichts als ästh. Gehorsam des - entwass. w. VI, 81. — im Grunde ist unser größtes - theils Kinderey theils Ungezog. VI, 197. im - wie es uns. Rel. schön finnl. u. bildl. nennt, liegt e. gr. Genuß uns. Exist. u. zugl. d. wahre Triebwerk uns. verborgensten Kräfte 257. wenn jeder s. Fehler erkannte würde jeder das - auf sich nehmen das im S. u. Wandel unvermeidl. ist VII, 209. — eines jungen Werthers epicurische Kreuzeschule IV, 441. Kreuzestaufe VII, 419. — das Kreuzige! über e. Greffer u. Weinsäufer III, 255. — Kreuzweis ausgemitt. Verhält. der tiefsten Ernied. u. erhab. Erhöh. beider entgegenges. Nat. VII, 127. — Kreuzherren II, 504 f. es giebt noch - träger zc. 453. - stimme (Herd. als Recens.) IV, 377. — Kreuzzüge II, 103. - nicht Beängst. des Philol. 110. faudermelscher Titel zc. 504 f. [vgl. 458.] Croisades à la moderne 355. durch - nach den Morgenl. sollen wir die ausgest. Spr. der Nat. wieder auferw. 293. der größte Liebedienst, s. Nächsten Schutzengel zu s., diesen - hält nicht jeder Ritter aus III, 69.

**Kreuzfeld**, e. Freund Ham., lernt engl. v. ihm V, 157. Nachf. des Prof. J. G. Lindner 190. 209. 210. 203 f. u. 215 f. 219. 226. 254. 267. 269. hat all s. Feuer verl. 287. VI, 77. 141. 184. 185. 218. schwindstüchtig 101. 283. 353. 367. poet., lebensw. Schwärmerey, worin sich d. letzte Del s. Lampe zu verz. scheint zc. 368. gest. 370. 375. Uebersetzer des Hudibras V, 254. VI, 101. opus posth. VII, 256.

**Kriege** werden nur noch gegen eifers. Mitwerber um den Handel geführt I, 25. ich liebe den - als den Vater des Fried. III, 89. (siebenjähr.) - 102. wunderl. - VI, 51. — Kriegsgeist der Edellente im Kaufm.stande I, 26. das Kriegsbandwerk ist durch d. Adel groß gew. 25. wie der Kriegsstand der vornehmste wurde 24. Grundsatz des Kais. Ed. v. d. Kriegszucht IV, 280.

**Kritik** — 1. Theil der - ist sicherer als die man für Gold u. Silber erf. hat II, 7. VIII, 24 f. die - (des N. T.) ist e. Schulmeisterin zu Christo III, 15. jüd. u. heidn. Bestandth. vom Christenth. mit pharis. - absondern IV, 244. Triebfand kritischer Modegelehrs. 198. von philos. u. krit. Heiligl. aufgeblasene Schriftgel. 253.

Zeitalter der Cr. der sich alles unterwerfen muß VI, [47. Kant.] Maximum ächter - 54. Eckstein des kritischen Idealismus VII, 16. krit. Jahrb. 6. Wörter sind . . krit. Erschei. 18. die - antw. mit ihren beiden Wagsch. gleich 14. 15. krit. Unglaube aller Wunder u. Geh. 107. — in Cr. u. Politik best. d. ganze Canon menschl. Volk. IV, 68. - u. Pol. die Augen m. verjüngten Encycl. 81. die - ist e. th. nat. th. erworb. Kunstfert. das Wahre u. Falsche zc. zu erf. u. sich zuzueignen; die Pol. hing. zc. 82. - u. Pol. widerst. den Usurp. des philos. u. poet. Genies . . durch die nämli. pos. Kräfte der Beob. u. Weiss. VIII, 378. Mondschein der krit. Principes de convenance u. polit. Wahrheitsliebe 380. pol. u. fr. Prediger IV, 91. der Indiff. giebt sich f. krit. aus; könnte füglich hypokr. od. auch pol. heißen VI, 58. kritisch u. archontisch f. bey Mensch.

die heil. Schr. Muster u. Probestein aller menschl. - I, 118. ungeheure - (über Daged.) II, 404. die - unsf. sch. Geister ist. e. Märchen vom Schaumlöffel 407. ein Rhadamantus im Limbo der - 412. Waage u. Pritsche der öffentl. - 431. verstümmelte - eines . . Centaurs 519. Schwäche der - III, 183. die - ist gewisserm. Apolls Dienerin u. führt ihr Schwert nicht umf., den unrechten Gebrauch muß sie selbst verantw. u. e. Proceß gegen sie zu gewinnen würde zu viel kosten zc. 219. hyperbolisch - plesnaß. Wiedervergelt.maß der - IV, 49. faire rongir (la Philos. du jour) par la Critique du bourreau et du feu 158. todte - eines Erdensohns, wie Longin (über Mos.) 186. Nil admirari! diese stolsche Enthalt. ist schwerer zu erwerben als aller Geschm. selbst der sinnreichsten

n. witz. - 222. der bewund.würd. Fortg. der - nat. Wirkung einer .. schwarzen Wöschkunst 269. Lex continui das größte Geheimn. .. gesunder - 305. Ansprüche (der A. d. B.) auf ges. Vnft. u. - 318. es giebt in der - e. güld. Mittelstraße welche das Product der scharfsinnigsten Eins. u. erhab. Gesinn. ist 360. - des vielköpf. Parterre 361. zur - gehört die höchste Physiognomie der menschl. Natur u. ihrer vielen Künste 466. der krit. Weg unbequem zu e. Heerstraße 2c. VI, 53. eine gewaltige, nicht gewaltsame - gehört zu den Bedürfn. uns. Preßfreyh. VII, 119. Splitterkritik 85. Basilisten-kritisch schnauben IV, 434. alle Critici die in geistl. Bescheid. einhergehen :. fallen in den Fehler des Extremen III, 55.

Kriton s. Sokrates.

Krone, dreyfache IV, 435. sieben Kronleuchter für den oligarch. Despotismus des λόγος ἄθεος 443.

Krypto-Jesuit IV, 188. — Krypto-Philolog P. P. 200.

Kuckuck's Gestalt nimmt Zeus an, wenn er Autor w. will II, 411. Kuckucksey IV, 297. s. Guckuck.

Kübig, haubiger 2c. IV, 302.

Küchenheerd IV, 10. genaue Verbindung der ars culinaria mit rel. Macht VII, 119. Küchenlatein II, 280.

Küchlein, von denen e. Gott einst barst II, 6. müssen nicht gekaut sond. geschluckt w. gleich denj. im Wappen der Cosm. Fam. 8. ihre Wirk. ib.

Kürbisgewächse, die ohne Arb. in e. Nacht werden u. in e. N. verderben VII, 52. jenes Schattengewächs 2c. 85.

Küster hat so viel Ehre hinter dem Pfarrer herzugehen als ein geschickter Uebers. hinter s. Original I, 453.

Kügel — was ist der laute - des Wizes IV, 229.

Kuh III, 316. Kuhhaut wächst zum Gebiet eines Staates II, 288. Kührirte der wilde Feigen ablieset 106.

Kunst — alle verborg. - ist bey dem Dichter Natur; die heil. Schr. ist hierin das größte Muster I, 118. die Zeugn. der menschl. - dienen alle zum menschl. Siegel

der Offenb. u. man hat als Christ f. Ursache dies. zu ver-  
 säumen od. aufzuheben 119. Lügen sind gedrechf. u. polirt  
 für das Auge wie die Werke der - u. sind ungehobelt 358.  
 die - welche Chrien u. Soriten schäumen lehrt II, 80. das  
 Göttl. das die Originalw. der - zu Zeichen macht 158.  
 Warnung für Pracht in W. der - (Rant) III, 273. si  
 j'étais Naturaliste . . je naturaliserais l'art; les  
 Nat. artialisent la Nature 207. die Natur macht das  
 Minimum wie die - ein Maximum zum Ziel VII, 338.  
 vermittelt. des Gegensatzes hat jede - vorz. die mimischen  
 u. nachahm., das höchste Ideal zum Gegenst., ein intellect.  
 Max. u. Stengespinnst 343. — Kunst zu erfahren u. zu  
 denken d. h. Essais 2c. zu schr. in uns. Jahrh. 27. Ruhm  
 der - u. ihres Zeitalters . . alles Metall der tieff. Ma-  
 terien 2c. aufzulösen IV, 439. Mangel an - u. Wiss. ver-  
 dient, wenn er muthw. u. mit Eit. gepaart ist, allerd.  
 die bitterste Veracht. 360. durch die - vorgest. stuhl. Volk.  
 (Mend.) VII, 88. Bienenschwärme mit e. automat. In-  
 dustrie welche die Nachahm. menschl. Vnst. u. - übertrifft  
 122. — Wunder des göttl. Seg. in d. Menge der Wiss.  
 u. Künste I, 127. der Vorwurf . . die - verrathen zu ha-  
 ben trifft jetzt Frankr.; daß es f. Kunst mehr ist, Gespr.  
 2c. u. alles was man will zu schr. III, 6. was ist das  
 geborgte Feuer aller sch., freyen u. geadelten - als ein  
 prometheisches Plagium des urspr. thier. Naturlichts IV,  
 16. wagt euch nicht in die Metaphysik der sch. - ohne in  
 den Orgien . . vollendet zu s. II, 267. Gönner der sch. -  
 398. Liebe zu sch. - ib. wer Willk. u. Phant. den sch. -  
 entz. will ist e. Quackf. 2c. 401 f. Palette u. Etikette der  
 sch. - 400. 402. die sch. Natur der sch. - für uns. sch.  
 Geister ein Noli me tangere 407. jener Kunst. w. den  
 ästl. Bogen der sch. - zubrechen im Thale der sch. Natur  
 408. Kämmerlinge der sch. - 409. d. Grundsatz der sch. -  
 in f. Blöße aufgedeckt III, 154. der Aufg. Mittag u. Un-  
 tergang aller sch. - u. Wiss. die man leider an ihren



Früchten kennt IV, 18. Koran der sch. - II, 400. Koran der sieben - mit der Spr. erfunden IV, 59. Kleinmeister sieben brodloser - II, 85. — schwarze Kunst die den Sokrates herausbrachte II, 68. — unsre theure Kunstnatur VIII, 394. — Schulmeistern müssen Sie den Gebr. der Kunstwörter eher als sich s. erlauben I, 318. Gnade, Erbs. u. and. dgl. unverständl. - welche verwirren 2c. IV, 110.

Kunstrichter — ein Autor der Handl. liebt muß keinem - ins Wort fallen u. die Spielleute nicht irren II, 111. tedte - staten ihre Mondenkälber mit dem reichsten Leichengeprång aus 2c. 189. ist es nicht e. kl. Schande für - Mißbrauch ungeahndet, zu lassen 190. e. gel. - ist leichter zu befried. als e. süßer Sophist 196. ihr feinen - fragt immer was Wahrh. ist u. greift nach der Thür 2c. 281. das Zeugniß Jesu verwandelt die heil. Bundesbücher in alten guten Wein der den schwachen Magen der - stärkt 296. — Schriftsteller u. Kunstrichter 2c. 377 ff. Leser u. Autor sind d. Herr od. vielm. d. Staat dem e. - zu dienen 2c. 381. das Verderben der Schriftst. u. Leser hat das Amt der - eingef. 381. Verdienst, Geschickl. eines - 2c. 382 ff. Ford. daß er e. fluger Haush. s. Ungerecht. zu w. sucht 385. sollten so oft sie Leser abgeben auf ihr Herz wachsam s. 387. die feinsten - mischen das heiml. Gift am größten 2c. weil sie l. Zeit übrig haben selbst zu lernen so haben sie es alle in der Schreibart hoch gebr. 388. traur. Folgen aus der Verräth. uns. - 388. Chronik dieser -, uns. Lamech 390. platon. R. 393. 2c. 2c. — Leser u. Kunstrichter 395 ff. Wahrh. die auf e. - warten muß der noch kommen soll 400. Kom das seinem - nicht entgehen soll 2c. 405. hagerer - dessen Seufzer wie d. Pfeile in d. Hand eines Starcken gerathen 406. jener - den Teresias an e. untrügl. Zeichen beschrieb, wird den ästh. Bogen der sch. Künste zubrechen im Thale der sch. Natur 408. 2c. 2c. — ungeduldiger - unter dem Kürbis 415. Uebermuth der - 422. um der - willen die l. Engel sind muß d. Mann s. Haupt mit l.

dramat. Kopfzeuge entstellen 431. alle - bis zum Dieb in der Nacht zc. 441. der - Thorheit u. Wahnsinn brennt f. geprüften Erb. weiß zc. 456. gleichwie die Bürger zu Sib. die - der Kanau. durch hart u. schimm. Commißbrod hintergingen 507. ein unparth. - der neuesten Litt. 508. das Decorum das große Meisterst. das e. Autor u. - zu beob. hat (Milt.) III, 64. gleichwie d. Magnat . . richtet sich der - nach d. Autor u. zieht erst allmählig e. Gewicht von Les. an sich 148. das ganze resp. gel. Publ. in -, Aut. u. Leser eingeth. 424. ist die Abendstimme der Nachwelt den Ohren euter schlumm. - unverständl. IV, 90. - unferl. Jahrh. 128. Machtspruch des großen - zc. P. P. 200. welcher - hat d. Fackel bis ins Heiligth. der Philos. selbst gewagt 253. umgef. Logik u. Moral daß die meisten - unter Er zc. immer ihr eigenes Ich verst. zc. 303 f. - die den Kern der Sache verschlucken u. ihre Leser mit d. leeren Schalen befriedigen 360. - Ideal vom Theater zc. 361. Machtsprüche strenger u. loci communes barmh. - 363. [358.] glückl. Verbr. in den Augen solcher - welche sicut acti adulatorum etc. 459. Theorie über das Reitzzeug u. Verdienst der Schriftsteller u. - 467. kind. Leser u. - 467. alle unferl. Dilettanti die sich zu - aufwerfen s. die größten Heuchler u. Ignor. V, 83. ein wenig Mutterwitz macht aus Kind. wie d. Schulwitz aus Ignor. die naseweisesten u. bösh. - VI, 362. Saalb. herrsch. Schriftst. u. - die sich einbilden zu wissen woran sie sich zu halten haben VII, 75. einige barmh. Brüder u. - hatten ihre Nase nur vom Leichengeruche voll 122. — Kunsttrichterlicher Ernst verfolgte den dürrn Halm 121. — Kunsttrichterschaft der r. Vnft. 6.

Kunzen, akadem. Lehrer Ham. 8 I, 168.

Kuppel — die . . ertappte Göttin der Schönh. ist f. so schöne - als zc. IV, 306. — Wahrheiten deren Bew. man v. e. Kupplerin gern überhoben ist II, 332.

Kurz ist e. gebroch. Begr. zc. II, 480. — Kürze ist e. Char. e. Genies selbst in menschl. Hervorbringungen I, 103.

nachdrückl. - ist e. Frucht des Genies II, 486. wird d. Schmach der Dunkelh. leiden 480. ist e. der Leichtigl. entgegenst. Eigensch. der Schreibart 480. qua nihil apud aures vacuas atque erud. potest esse perfectius (Quint.) 141.

Apfel Observ. sacr. III, 40. (267.) II, 511. 203. f. Handschr. VI, 123.

kyriologisch f. Zeichen. — Kyras f. Sokrates.

Laban — uns. Herz wie ein eigennütz. - I, 348.

Labyrinth in e. berühmten Königr. (Preußen) II, 504. alles ist - in d. Rtr. wenn wir selbst sehen wollen I, 80. Sotr. lodte f. Mitb. aus den -en ihrer gel. Sophisten II, 42. der - der Leidenschaft. u. des Gehörs, ein - dem die Schnur der Predigt nachschlängelt 435. - e u. Schaubühnen IV, 172. unterird. - VI, 18. labyrinthische Spaziergänge u. peripatetische - e VII, 42.

Lachen — ihr lacht wenn Adam . . u. Anakr. erstickt; lacht ihr nicht wenn Gänse das Cap. entf. 2c. II, 302. das Lachen wird werden theuer VII, 336. lächerliche Reophyten des Himmels IV, 103. Daemones se ipsos deridendos propin. [103.] mitleid. Lächeln 105.

Laconismes de Lycargue II, 361. die poet. Liebe des Wunderb. läßt sich nicht mengen mit dem - mo stoico IV, 246. der - us u. stylus atrox poet. Bilderschrift 456. monachischer - us widerspr. der Natur u. dem Fortg. d. Sprachen VI, 30. lakonischer Steckbrief II, 422.

- Laerz II, 216.

La Fontaine der sich besser in die Denk.art d. Thiere als d. Menschen zu verwand. mußte 2c. II, 16. Lessings Tadel des la F.; Laf. ist desw. so plauderh. weil er die Individualität der Handl. zur Intuition bringt 2c. III, 19 f. - redete mit jederm. v. d. Proph. Barnuch II, 240. V, 145.

Lage, günstige I, 3. — Laïs v. 6 Bänden VII, 344.

Salage II, 267. — unſ. Samedſ (Runſtr.) 390.

Samberts koſmol. Briefe Augsb. 1761. III, 192, V, 24.

Samia III, 274. IV, 28.

Samuel (Spr. Sal. 31, 1.) VII, 240.

Sand der Verheiſſ. I, 75 f. — verlorne Sandeskinder IV, 28. zu beſ. die Herzen der Väter zu den - 80. alle - zu Leibeig. geadeſt VII, 60. (116.) - ökonomie III, 432. ſelig der arme -vater der reiche Kinder hat VII, 178. -väterliches Proſect (Geſekiel) IV, 26. in dem öffentl. -frieden gegründete Lehren der Luth. Lavenbibel 324. -junfer II, 184. der Bauer zc. der Landmann aber kann ohne Naturkunde nicht fortkommen und erwirbt ſich bald mehr als der Phyſiker III, 16. -plader IV, 132. im Stalle eines Augiaſ liegt d. größte Geh. d. -wirthſchaft III, 191. ein -liches Volk, e. Nation v. Spielern [IV, 397. 401 ff.]

Sange, Joachim, ſ. Schreibart II, 205.

Sänge der Leſer (der Gel. rep.) von Aſtracan biſ Liſſ. IV, 426.

Saodicea — Engel der Sem. zu - ſchreibt Waſſer V, 20.

Saokoons Bormig am troj. Pferde gerochen II, 260.

Sappländers (S-s) kalte Küche IV, 27. lappländiſcher Nachfolger Leibnizens 16. -ſche Sectionen gehirnloſer Anat. (Maup.) 321.

ſäppisch — Unheil durch den Geſchm. am -en [II, 177.]

Laſt ſ. Methode nicht mit e. Finger berühren IV, 118. dazu leben wir daß einer des andern Laſt trage VI, 88. die Laſtbarkeit der Nachahmer iſt e. wirkl. Knechtſchaft zc. IV, 431. der dumme Laſträger heil. Geräthe in d. Fa- bel VII, 61.

Laſter — e. Eroberungswuth aller Lügen u. - die nicht dafür erkannt w. noch ſ. wollen, hierin beſt. der Hel- den- geiſt e. Weltw. II, 17. öff. Sünden u. - privil. IV, 228. ſ. Irrthümer (u. -); Vermögen.

läſtern u. beſcheln [IV, 422.] Läſterungen .. der Mode-

**Merisey** 439. • u. Lügen der Schule 2c. VII, 118. Lästere die da sagen sie sind Juden 2c. VIII, 379.

**Latein** ohne Grammatik bezubr. gesucht (von e. Lehrer H-s) I, 155. ein Landjunker sollte eher die Schriftsteller des Akerb. . . zu f. Lehrbüchern der röm. Sprache machen 2c. 160 f. lat. Gottsched (Kloß) III, 376. mir graut vor dem zierl. - das in nichts als tauben Glosseln best. ohne eine Wica des röm. Geistes u. f. Urbanität 377. 399. Unsinn des Geschm., ein cap. mort. einer Gottsch. Be- lust. . . mit der l. Spr. verein. zu wollen 2c. VIII, 174. Latein IV, 316. Anf. mit dem - theils weil e. Gründlichk. u. mittelm. Kenntniß dieser Spr. unumg. ist, th. d. rechte Methode in alle übr. Spr. e. gr. Einfl. hat 2c. VI, 335. im Grunde kann man f. - recht verst. ohne e. nothd. Vorschm. des Griech. 336. lateinische u. gr. Zs.etzungen 2c. I, 156. Invers. in der - Spr. II, 138. Monotonie im - schen unvermeidlich 147. jener lust. Lateiner IV, 133.

**Laub** — Gott macht aus Erde - u. verwand. - wieder in G. III, 304. Lauberhütten mit Betr. gefey. 2c. V, 99.

**Laune** — nichts als d. Einbild. e. irr. Ritters war m. gute - I, 202. Sokr. stellte lieber die Probe der Spött. u. guten - als e. ernsth. Unters. an II, 40. nicht jedermanns - würde es gelingen d. Kunst auszustechen 2c. 80. zus.gesetztes Product von Vnst. u. - IV, 307. Luther . . thibbit. u. sokr. - VII, 68. 126. (H-s) vermischte u. zweybd. - 75. eigensinn. - en einer unbel. Macht 114.

**Läuse** — un Dieu qui donne en poux la démonstr. de son exist. II, 371. j'aimerois mieux être créateur de quelques insectes à la Moïse . . IV, 209. Gottes Finger I, 106. VI, 7. 22. VIII, 370. ein bünd. Lausangel- rathsel zum unergründl. Euripus VI, 11. (22.)

**Lauson** I, 381. 400. Freund H-s in Königsb. 404. 414. III, 145. 155. 157. f. Tod VI, 353. und Todesanz. von Ham. 354.

**Laute** sind reine Formen a priori VII, 9.

Laute u. allerley Saltenspiel IV, 65. (H-s Laute zc. I, 202 f.)

Lavater V, 67. [74. viel zu plan . . 134. 141.]  
 Sinnspr. auf f. Petich. [143.] ein Traum od. trait de  
 génie mod. Ham. L-n so offenb. geworden 274. erweist  
 f. Freunden sow. als Feinden zuv. Ehre 279. Kant, - s  
 Freund IV, 200. ein j. Mann den - liebt (Buchh.) giebt  
 Bertr. VII, 160. - kann H-s gel. Faust nicht lesen 172.  
 Experimente an f. kranken Frau u. Briefw. darüber 294 f.  
 Empfehl. von Sailers Gebetbuch 421. Donnerkind 124. phs-  
 siogn. Seher mit engelreinem Munde zc. (angeredet) VIII,  
 379 f. [vgl. 391 f.] deine Lasterer . . Romus-Engel 379.  
 390. H-s Bild in - s Phys. V, 151. 155. 281. ich bin  
 kein Idealist in d. Phys. wie der heil. Joh. Turicensis 198.  
 Ham. ein - in der Phys. des Styls 120. f. Recensent in  
 d. A. d. R. 198. - üb. Abgött. u. Schwärm. in den Phys.  
 Graam. IV, 317. Repl. od. Denkmal; Durst; Fingerzeig  
 V, 274. 276. 279. Ausichten in d. Ewigl. 279. VI, 58.  
 Schweizerlieder; verm. Aufsätze; Hirtenbrief an Freunde;  
 Predigten üb. den Proph. Jonas; Drama zc.; Physiogno-  
 mie V, 281. die wesentl. Lehre des Evang. VI, 57. Pon-  
 tius Pil. od. die Bibel im Kl. u. d. Mensch im Großen  
 Zürich 1784. 85. 251. 254. Messiade VII, 180. Predigten  
 340. Noli me nolle; was für ein strebender Mensch zc.  
 406 f. (Schwärmer VI, 228.) Briefe H-s an - (1778.)  
 V, 278. (1779.) VI, 57.

Laverna, d. Göttin, erleuchtet . . m. faulem Holze II, 496.

Law II, 137 f. mississippische Liebhaberey IV, 199.

Layen — Strafpred. g. die Gel. im Namen der armen  
 - VIII, 394. kl. Luth. Layenbibel IV, 324. 335. Layen-  
 deutsch II, 174. [VIII, 102.]

Lazarus schläft II, 416. gleich des auferweckten - Leich-  
 nam umwickelt VII, 300. — Kluft zw. dem armen La-  
 zaro zc. V, 260.

Leben — der Othem des - in uns. Nase ist e. Rauch

Gottes I, 64. Sinnbild des geistl. - der Seele 65. wie  
 dauerhaft das - der ersten Menschen 2c. 68. Henoch sah  
 dieses Leben als e. Reise an 2c. 68 f. die Verbind. uns.  
 Zeit mit der Ewigk. ist d. Seele des menschl. - wie die  
 Verb. d. Seele mit dem Leibe das zeitl. - ausmacht 81.  
 das - selbst, alles stehet (gegen den Gottl.) auf 93. was  
 macht das Loos des menschl. - so betrübt 2c. 95. Hiob  
 drückt in dem Lobe des Grabes die Mühs. des - aus 96.  
 alle Dinge die einen Tag schreckl. u. e. Nacht fürchterl.  
 machen l. sind im menschl. - vereinigt 96. die Vnst. ent-  
 deckt uns nicht mehr als die Unnützl. u. Unhinlängl. des menschl.  
 - 96. was unser - ist das ist die Dauer der ganzen Welt,  
 nichts mehr als e. Heute vor Gott u. für jedes Geschöpf  
 122 f. unser - ist das erste von allen Güt. u. d. Quelle  
 der Glückf.; die Beschaff. des ersten zeigt die Eigensch. der  
 lebt. an 132. wir haben so viel Gewalt über das - als  
 jedes auß. Ding sich rühmen l. 133. unser - best. in e.  
 Verein. des sichtb. Theils mit e. höhern Wesen 134. diese  
 Verein. ist unserm eig. Willen einigerm. preis geg. 2c. ib.  
 unser - hat nöthig durch Nahrung erhalten u. erjezt  
 zu w. 140. l. aufh. e. Gut zu f. 140. wenn ich die uns-  
 schätz. Perle v. Gott erhalten so ist das Ende des - er-  
 reicht 215. d. Glaube allein kann uns Trost geben über  
 die kleinsten Zufälle uns. - ja was noch mehr über d.  
 Krümmen u. Lücken dess. 222. dreißig Jahre kommen mir  
 schon als e. ungeh. Frist des menschl. - vor 269. ob wir  
 uns. - so oder so abnutzen; laß uns an uns. Güt. Schiff-  
 bruch leiden wenn wir uns. - retten . . l. 268. sicherste  
 Art f. - zu erh., daß man es in d. Schanze schlägt III,  
 151. 117. unser - ist ein ew. Plan u. alle Handl. dess.  
 termini medii Einer Schlußfolge I, 352. solch einem göttl.  
 Märchen (wie Homers) ähnlich wird unser - wenn e.  
 höh. Muse den Faden desselb. regiert und in das Gewebe  
 ihrer Entwürfe einträgt 428. unser ganzes - ist e. Geich.  
 der göttl. Erbarm. u. Liebe VIII, 8. das menschl. - scheint

in e. Reihe symbol. Handl. zu best. durch welche uns. Seele ihre unsichtb. Ntr. zu offenk. fähig ist II, 156 f. die unschmach. Eitelk. dieses - in e. Wahl von Fett, von Markt zc. vermand. 240. weil Moses das - im Blute setzt zc. 275. [rechter Begriff vom - III, 299.] elendes menschl. - das man nicht genießt wenn man es zu frühe und wenn man es zu effektiv durchläuft [III, 355.] jedes sichtb. - setzt Mechanismus u. Organis. voraus IV, 40. d. Mensch hat nicht nur das - mit d. Thieren gemein zc. ibid. keinem Helden zc. fehlt es an Perioden des - wo . . zu beichten: Ich bin e. Wurm u. l. Mensch 41. ener - ist das was ich bin, ein Hauch (Buchst. H.) 141. das fleischl. Band des - 329. ganzes übriges - nichts als e. Feyerabend eines festlicheren, Ruhe u. Vorschn. V, 211. ich kann aus jeder Kleinigk. des m. - die mir alle Tage zuflößt, nicht flug w. VI, 142. - ist actio; dieses Gefühl ist mein Tod, aber auf diesem Gefühl beruht auch die Hoffn. meines - so lang es Gott gefällt 145. die Glückgl. des - verlieren am ersten ihren Geschm. 257. der Ueberdruß des - ist e. Folge oder e. Symptom vieler Krankh. zc. in e. solchen Parox. trank auch Hlob Unrecht wie Wasser VII, 415. - u. Liebe die beiden Hauptpfeiler öff. Stcherh. u. häußl. Glückf. zc. VIII, 242. das geistl. - best. in d. Verein. mit Gott I, 65. unser - verb. 307. Heiligk. des - ; mit Christo in Gott verborg. - III, 254. Lehre vom Unterschied des sens. - (in der Myth.) VI, 9. Baum des -, d. ganze Schrift I, 47. Weg zum B. des - bewahrt (Felswarzen) IV, 29. Sensforn der Anthropomorph. u. Apoth. in d. Größe eines B. d. - 330. mit wie viel Ruhe u. Zufriedenh. kann ders. leben der zc. I, 263. eine selbstgewählte Ordn. zu leb. . . dem Herrn e. Gräuel 343. bene latuit, bene vixit VI, 158. Mazon. de vita activa, contempl. et rei, III, 197 f. — der Hauptunterschied des M. (v. d. Th.) muß auf d. Lebensart ankommen IV, 40. Lebenslauf (mit der Gesch., m. d. Reisearte der Israel.



vergl.) I, 212. 216. — giebt es nicht wirkl. Ausn. von M. die ihren Lebenstermin best. können VI, 112. — in Anf. der Lebendigen s. wir Mitverwalter der Vors. 2c. 271. Leberreim VI, 34.

Lectionen — mechan. Tagewerk der - wohin alle Meth. ausarten II, 424.

Lectür — respect. Publ. für das die - e. eben so nügl. Bedürfniß ist als Karten sp. IV, 455. lectio severa 457.

Lederschneider II, 75. Kunstnath e. günstigen - VII, 16.

Leere — ins unendl. - vom Vater des Lichts entfernen IV, 144. klatschende Eimeln rel. u. mor. Leere 445. geschrieben im Leersaal 435.

Legende — alte - (bey Herodot) II, 170. - en IV, 299. - en selbstverfl. Menschennatur 327. - von d. Schlange im Parad. VI, 27. - en menschl. Unf. u. Abergl. VII, 106. homer. Fischer der räthselh. - VIII, 370. das faule Holz unf. philos. Legendenschreiber IV, 249.

Legion IV, 9. Theißmus u. s. - 248. Legio Fulminatrix 274. die - en w. auch bald aufh. Narren zu seyn 438. der Buchstab milit. u. finanzißer Gerecht. heißt - VI, 31. Legionreich an ges. Menschenverst. IV, 311.

Lehnsträger I, 10.

Lehren — wenn - in nichts and. best. als daß ich e. Pensum aufg. 2c. III, 14. — Menschenliebe eines Lehrers 2c. I, 506. wenn sie e. - für Kinder s. wollen, so müssen Sie e. vät. Herz gegen sie h. 510. d. Arbeit die ein - dem Schüler macht, fällt immer wieder auf den ersteren zurück III, 7. der - ein Schüler s. Kinder 9. die dürrn Knochen e. Lehrbuchs muß d. Geist des - bekleiden u. befeelen; das ist viva vox im Unterr. 14. ein - hand. immer am sich. wenn er s. Schüler nicht allzuweise macht II, 228. kanonische - des Publ. 40. wo ist ein - wie Er 2c. 454. Orthodorie ist das einz. Verdienst e. - der als - gar nicht zur eig. Ausüb. s. Vorschr. verbunden ist IV, 196. ein rechtschaff. Lehrmeister muß bey Gott u. sich selbst in d.

Schule gehen . . I, 168. kein Sterbl. kann die Achtsamf. u. Entäuf. eines - stitssamer treiben als Apoll . . II, 81. — Lehrling wirkt mit zu s. Unterr. IV, 47. — Verwirrung die in die Lehrbücher eingeschlichen II, 8. der verfluchte Widerspr. in uns. symb. - 289. — Lehrgebäude vom Himmel geregnet 436. — Zus.hang zw. stitl. Verm. u. Lehrmeinungen VII, 80. — Untersch. zw. Empfind. u. e. Lehrsag II, 85. unter den Hüllen antrophorischer Beysp. automatische Lehrsäge gleich Bohnen enthalten 462.

Leib — Bau uns. - (1. Mos. 2.), Gott übersteht gleichsam an s. Welsh. darin den M. zu erinn., findet es nöthiger ihn an d. Staub der Erde . . zu verweisen I, 64. das sicherste Zeichen von der Verein. uns. Seele mit d. - ist e. Wirk. des göttl. Hauches ibid. uns. Altern war ihr eig. - im Wege 67. Harm., außerord. Band u. Scheidewand zugl. zw. den Kräften des - u. d. Seele 84. unserm - das Gefühl des Hung. gegeben daß wir eben e. solche Nothw. in uns. Geiste vorausf. sollen 85. der - ist uns nicht geg. daß wir nichts als für d. tägl. Brod mit dems. arb. zc. 102. es ist nicht ders. - u. doch ders. den wir aus Mutterl. bringen u. in den Schooß der Erde säen 118 f. unser - in einem kurzen Kreisl. v. Jahren immer verwand. bleibt doch ders. II, 126. so wie d. - den Ges. der auß. Gegenst. unterworfen ist, müssen wir uns. Seele uns gleichfalls vorst. I, 132. der - ist d. Kleid der S. . . wie abscheulich würde viell. d. Mensch s. wenn ihn d. - nicht in Schranken hielte 148. Entfernung zw. Geist u. - . . was für e. unbegreifl. Band verknüpft gleichwohl diese von einander entf. Dinge 450. der - scheint e. Figur oder Bild der S. zu s. (Luth.) II, 21. VIII, 33. am - unterscheiden sich Hand u. Fuß II, 83. Verhältniß zw. dem Erf.verm. uns. S. u. dem Bezeichn.verm. ihres - (der Spr.) 121. die verhüllte Figur des - . . das sichtb. Schema in dem wir einher gehen e. Zeigefinger des verb. M. in uns 259. die Kämmerlinge der sch. Künste . . glauben f. Auferst. des

**M.** weil sie hier schon ihren nicht. - durch sch. Künste selbst  
 verff. 409. nichts ist an uns. ganzen - was nicht einst  
 uns. eig. Wagen oder unsrer Eit. ihren durchgeg. IV, 44.  
 Geh. der Ehe zw. - u. Seele 46. deutlich erkannte Größen  
 die in allen Kräften des - u. der S. (der Freybd.) wirkf.  
 gemacht w. f. 112. S. e. Eigensch. des . . - s (Damm)  
 121. der aber ehester Tagen wie e. wüstes Haus zs. fallen  
 wird ibid. ein der S. viell. schon in der Gebärm. des  
 künstl. - eingepfl. Idiotismus (Damm) 136. paraphys.  
 Mißbr. der eig. - er 228. der Mann des - Heiland 229.  
 231. was von uns. - durch e. metaphys. Scheidekunst übrig  
 bliebe 244. durch die Mysterien wurde d. Tempel des -  
 zum Grabmal oder Mördergrube des Dings VI, 15. οὐσία  
 τοῦ σώμ. u. ἐξουσία τοῦ ἀζιώμ. . . eine κοινωσία ohne  
 Transsubst. weder - noch Schatten sond. Geist 170. Expe-  
 rimentensucht in hoc vili corp. 235. uns. - ist der Erst-  
 geb. u. verdient als Tempel uns. Pflege u. Sorgfalt VII,  
 201. was d. - gegen die S. ist die Natur des M. gegen  
 die Gotth.; ungleich vollkommenerer Einigk. als zw. S. u.  
 - herrscht 2c. VIII, 4. 5. — mein Bogen verh. sich zu  
 Haged. zwey Alphab. wie die Vorh. zum ganzen menschl.  
 Leibe III, 154. — den - des Herrn unterscheiden VI, 21.  
 — Vormünder die höchst. den - tödten VII, 192.

jede Gesch. trägt das Ebenb. des M., e. - 2c. I, 50.  
 die Wahrh. ist ein Samenkorn gleich, dem d. Mensch e. -  
 giebt wie er will, u. dieser - der Wahrh. bekommt wie-  
 derum durch den Ausdr. e. Kleid 2c. 388. Christus u. der  
 - f. Gemeinde IV, 329. Einh. des Hauptes u. Spalt. des  
 - VI, 20. — nicht bloß fig. sond. leibhafte Theilnahme  
 der göttl. Natur 16.

die Reichs- u. Landeskinder zu Leibeigenen geabelt  
 VII, 60. die Creatur der Leibeigenschaft unterworfen VI, 20.

Leibniz, sagt man, war nicht systematisch u. Wolf  
 nicht eklektisch genug; Prüf. aber lehrt die Urth. des Au-  
 gensch. nur gar zu oft um II, 216. ein merkurischer -

[ibid.] Zoroastre germanique 850. Ab. Rabbala IV, 17. des ohne Denkmal unsterbl. - Verdienste 18. e. deutscher Kopf mit dessen Kalbe Wolf sich unsterblich gepflügt hielt alle Wurz. uns. Mutterspr. für einflüßig 2c. 123. - intellectuirt die Erschei. VI, 47. Briefwechsel von Rortholt III, 194. Theodicee 194. Oeuvres philos. lat. et franç. etc. publ. par Raspe Amst. 1765. III, 824 ff. Gedanken von Verbeß. d. deutschen Spr. IV, 17. VIII, 94 f. opp. omnia VII, 862. - ens Stuhl 2c. 208. — Leibnizische Lehrsätze III, 415. Worterkl. VII, 26. 27. Leibnizianer II, 121.

Leichen — sich zu - lesen IV, 26. Leichengeruch (Joh. 12.) VII, 122. Leichenstein II, 275. der Geist der mos. Ges. erst. sich bis auf die edelsten Absond. des menschl. Leichnams IV, 28. der - wird verwand. zum Skelet VI, 80.

Leicht ist ein gebroch. Begriff 2c. II, 480. — Welt-schweif. . . Namen der Leichtigkeit 480. - e. Frucht des Geschm. 486. e. ungesuchte -; eine - die e. Folge einer ausgesuchten Arb. ist u. durch das bloße Phänom. der unges. - täuscht 502. [498.]

Leichtgläubigkeit — Bileams Unglauben oder noch übertriebenere - IV, 148. die unvermeidl. Folge des künstl. Ungl. ist e. eben so unerf. als unwillf. - 268. Vögel unter dem Himmel deren hoher Geschm. in e. unumschr. - best. alles zu verschlingen 448. damit die - des Ungl. überaus sündig würde VI, 17. Zweifelsucht an Wahrh. u. - des Selbstbetr. unzertrennl. Symptome VII, 69.

Leichtsinn erlaubt uns nicht stolz zu s., macht uns aber desto eiltler I, 498. sich Freyheiten aus - nehmen III, 12. Sympt. des - hören von selbst auf wenn die Quelle ge-  
beß. w. u. müssen eher befördert . . w. VI, 840. (888 f.)

Leiden ist das beste Wirken V, 219. Zeugen der - (Christi) VII, 126. Sohn d. Liebe durch - vollkommen gem. VII, 419.

Leidenschaften — der Mangel der Rel. macht e. Un-

ordn. in den - 2c. I, 109. alle - die mit d. Rel. best. u.  
 durch das Ehr. eingeschr. w., f. uns weder beschw. noch  
 nachth. f. 270. Büste worein wir gerathen wenn wir aus  
 der Slav. uns. - ausgehen 357. der Christ ist ohne -  
 einem Kling. Erz ähnlicher als e. neuen M. 393. kein Re-  
 lauchthon wäre e. Luther geworden weil er ohne - war  
 oder von sehr mannigfaltigen die sich unterein. selbst ver-  
 nichteten 515. eine ungezog. Moral die die - verwerfen  
 will u. ihrer Tochter die Herrsch. über sie einräumt; die  
 - müssen schon die Schule ausgelernt h. wenn sie d. zarte  
 Arm der Bnst. regieren soll ibid. brauche deine - wie du  
 deine Gliedmassen brauchst, u. wenn dich d. Nat. zum  
 longimanus . . gemacht so w. sie u. nicht du verlacht ib.  
 die art. Welt übersieht . . die kl. Romane der - als Schön-  
 flecken der Sitten II, 14. Sokr. kannte f. - bes. dies.  
 nicht womit sich die Edelsten unter den Athen. am meisten  
 wußten 40. die Schreibart des Liebh. ist - u. Wendung  
 173. vielleicht dürfte uns die Philos. f. and. Dienste lei-  
 sten, als uns. - in ein methodischer, geschrobner 2c. Spiel  
 zu sehen 195. wenn unsre Bnst. Gl. u. Blut h. muß . .  
 wie wollen Sie es den - en verbieten 198. jeder unmerk-  
 l. Uebergang der - tingirt den Ausdr. uns. Begr. 206. Sinne  
 u. - reden u. verst. nichts als Bilder 259. die Sinne f.  
 Ceres u. Bacchus die - 268. wenn die - Glieder der Un-  
 ehre sind hören sie bestw. auf Waffen der Mannheit zu f.  
 286. - allein giebt Abstractionen sow. als Hypoth. Hände,  
 Füße u. Flügel 2c. 287. die Ersch. der - en allenth. in der  
 menschl. Gesellsch. 287 f. kurz, die Vollf. der Entwürfe . .  
 die Arb. u. Ruhe des Weisen 2c. liegen im frucht- Schooße  
 der - vor uns. Sinnen vergraben 288. la belle passion  
 d'horreur . . 367. belle passion de la vérité qui in-  
 stigua Volt. 375. wer Willf. u. Phant. den sch. Künsten  
 entz. will verst. f. and. Sprache der - als der Heuchler  
 ihre 402. wer f. - hat wird f. Redner w. u. diese ver-  
 führen die Bern. so gut als die Einb.kraft III, 3. c. - 2c

e. Gegenst. verräth sich bald; sie sucht sich wie Galathea zu zeigen 1c. 8. Wirbel der trag. - die man in Kind. entzündet 66. habe ich - en so fürchten Sie diese Tischfreunde, haben Sie keine, so ist Horazens Bekehr. 1c. mit Ihnen vorgeg. 69. Sie predigen mir immer die Liebe, ist die nicht die Kön. der - 69. wenn Sie nicht - haben so fehlt es Ihnen viell. an deren Stelle nicht an Lüsten, die sind so gefährl. als jene 69 f. meine - würden Ihnen weniger verdächtig u. gehässig vork. wenn Sie mit mir wären 70. unter allen - sagt Dld. sind dies. die man sich am leicht. zu haben stellen l. auch die leicht. zu schild. 82. ist je der Lebenslauf oder d. Gesch. einer - romanhaft geschr. w. so ist es d. neue Hel. 99. heil. - verdrehen den Augapfel so daß er bism. gar verschw. 279. Gegenwirkung der - (des Weibes in die männl. Seele) 281. das Leben des Styls hängt von der Individualität uns. Begr. u. - en ab u. von versf. geschichtl. Anwend. 468 f. auch in - scheint jeder f. Maß von Sinn. u. Ausg. zu haben für deren Gleichgew. d. Nat. sorgt VI, 361. das erste beste Blindfußspiel einer - ist e. souver. Mittel gegen alle Speculat. u. künstl. Einbild. VII, 297. in der Wuth der - en weiß d. Mensch nichts u. d. Christ glaubt nichts VIII, 141.

Leihen empfiehlt u. beförd. den Gebr. e. Sache III, 80.

Leipzig — Lieferungen zur - er Messe IV, 455.

Leiter die man nicht sehen kann II, 490. - zur anagog. Erk. 1c. IV, 44. - die kein Schlafender sich träumen läßt VII, 12.

Leiter, blinde VII, 116. — Leitzeng IV, 466.

Lemmata VII, 87. — Lepidus in e. Triumvirat I, 188.

Lernen — als wenn unser - ein bloßes Erinn. wäre 1c. II, 288. der Unterr. in Schulen scheint recht dazu ausgedacht um das - zu vered. u. zu vereit. 428. der Mensch lernt alle f. Gliedmassen . . brauchen weil er l. kann, l. muß u. eben so gerne l. will IV, 47. - im eigentl. Verst. ist eben so wenig Erfind. als bloße Wiedererinn. 47 f. 88.

**Lesart** — Einheit der - II, 278. die Meinungen der Weltw. sind - en der Natur u. die Sag. der Gottesgel. - der Schrift 274. neue - en IV, 259.

**Lesbia Regula VI, 21.**

**Lesen** — sobald Kinder l. gelehrt w. sollte das - selbst als e. Nebenabsicht anges. w. 2c. I, 159. die unersättl. (im Lesen) sind immer die unfruchtbarsten 292. Aufmerks. im - wird nicht fehlen sobald Sie weniger l. w. 344 f. ich habe das Buch in e. Othem gel. daß ich mehr davon lesen als reden muß 414. Unverschämth. der Miethl. daß ihre Brillen die Gabe zu l. 2c. vertreten II, 382. ein alter Knabe der s. eig. Hand nicht l. f. 2c. 387. schr. u. lehren können sie alle .. aber lesen! höchstens wie die spanischen Bettler 388. die meisten Bücher sind e. treuer Abdruck der Fäbigk. u. Reig. mit denen man gel. hat u. l. kann 397. ich habe l. Autor mit solcher Intimität .. (als Plato) gel. III, 111. alle Acad. hätten sich zu Leichen u. Gespenst. gel. IV, 26. Regel .. mit u. in dem Geist der Verf. zu l. 261. Urkunden die versieg. f. weil man nicht l. kann VI, 10. um zu verst. *τὴ γέγραπται* .. kommt es zordrd. auf d. Frage an *πῶς ἀναγινώσκεις* VII, 85. — Leseschulen VI, 42.

**Leser** — Nothwendigk. uns als - der Verfassung des Schriftst. so viel mögl. zu nähern I, 54. wo ein gem. - nichts als Schimmel sehen möchte 2c. II, 11. Sostr. redete von - n welche schwimmen könnten 12. d. Gesicht des - muß zu Rath gez. w. 71. schwache - die es den Bären u. Kälb. im Geschn. (an Milch u. Honig) gleich thun II, 78. dem - unter der Rose 105. der - u. d. R. 501. - n die an (S-s) Denk.art einigen Theil n. wie auch allen die an der Vorrede schon genug gel. haben empf. sich der Herausg. 115. - die wenigst. Kenner von e. guten Zeit.bl. od. Büchersaal f. 123. - die nicht nur dasj. eins. worüber man schr. sond. auch was man zu verst. geben w. 145. Nachschrift für - die Verst. haben u. denen folgl. mit B.

gebient w. muß 173. Aut. u. - n mag man alles zu gut  
 halten 190. ein - der die Wahrh. haßt .. der sie sucht ..  
 der sie liebt u. hat 227. wird (die Stelle) wohl zu lang  
 f. für - die den Nachdr. in d. Schreibart lieben 247. für  
 - von orthod. Geschm. geh. f. gem. Ausdrücke noch unreine  
 Schüßf. 267. nach Stand, Ehr u. Würden unwissende -  
 287. des Philol. Welt v. - n scheint jenem Hörsaal ähnlich  
 den e. einz. Platon füllte 288. e. einz. ganzer - (Platon)  
 VII, 166. als der älteste - .. sehe ich mich vermöge des  
 Rechts der Erstg. verpfl. 2c. II, 307. 341. il faut bien  
 observer l'élite des lecteurs etc. 360. Schriftst. u.  
 Kunstr. geschld. von e. Leser 377 ff. (vgl. Kunstrichter.)  
 Ruthe u. Zucht ist d. wahre Liebe die - u. Freunde erz.  
 muß 387. Genue an welcher die meisten - schmachten 388.  
 der - ist d. Heerd in der Art eines Autors 2c. traurige  
 Folgen aus der Untücht. der - 388. geneigte - 391. Thä-  
 ren in klein Octav durch die - ein - u. Aut. ihnen entg.  
 gehen 392. - für Kinder halten 393. für Parasiten 393.  
 403. Leser u. Kunstrichter 395 ff. aus - n entst. Schriftst.  
 397. die sch. Natur einiger - mit d. grünen Larven ..  
 die sch. N. and. - mit d. bunten Schmetterl. vergl. 397.  
 ein kurzlicht. - 399. Schriftst. u. - sind zwei Hälften 2c.  
 409. die Idee des - ist d. Muse u. Gehülfin des Aut. 411 f.  
 von d. Idee des - bleibt nichts als e. Zeichen in Wollen  
 übrig 411 f. Bild u. Leib des - 412. e. gewisse Reihe von  
 - n 2c. 482 ff. 487 f. 491 ff. 510. - aus e. gew. N. 501.  
 503. die Familie von - n 492 f. der aufgeklärteste - 492.  
 [486.] 487. 489 f. 493. 494. 503. der geringste - [486.]  
 487. 494. 503. der zufällige - 489. Genie das Haupt  
 aus welchem d. ganze Leib von - n wachsen muß 2c. 488.  
 - welche nicht die Tug. eines Speisemeist. nach der auß.  
 Reintl. der Schüßf. allein beurth. 489. der fromme u. getr.  
 - 495. Absehen des Philol. alles. auf beles. - 495 f. der  
 Verf. steht f. guten - für e. träum. Homer an 507. der  
 gem. Mann unter den - 2c. III, 96. d. gem. Mann fordert



auch f. Schriftst.; solche - wie zc. 103. Geduld Ideen zu entw. muß man - lehren 192. - die einer Prüf. zc. fähig sind 268. das ganze gel. Publ. in Kunstr., Aut. u. - eingeth. 424 f. ich will mit meinen - gar nicht als mit Geistl. reden IV, 113. faire avaler à la foi implicite des lecteurs mille mensonges dorés . . 158. Lehrer der Irrsal lehrt, sünd. an f. - der erst lernen soll u. nicht richten f. noch darf, ja nicht einmal will oder mag . . 196. geneigte - der Finsterniß 249. umgef. Logik . . der meisten - 303. die meisten - von Geschm. sind bereits eingeweiht Zweifel u. Läst. zu verschlucken 439. Adieu dem - 446. nur eingeweihte - . . weil dem großen Haufen alles läch. zc. 450. Dunkelsh. . . f. auf d. Geist gleichart. - wirken . . 454. Kind. - 467. in der Mönchenschrift . . ungelübter - VI, 36. der dissidentische - VII, 21. pflichttragender - 26. andächtige - ib. abergl. - hinter's Licht führen u. sich ihre Ueberzeug. erschleichen 35 f. den - mit Schulspr. plagen u. hofieren 38. - die noch immer suchen . . woran sie sich zu halten haben 75. die - w. in den April geschickt 91. Verblend. u. Augenweide gem. - 98. leichtgl. - 110. allg. - VIII, 370. blinzende - 374. allg. deutsche - 380. Gott wolle Ihnen etwas bess. als Autor-Ruhm u. Kunstrichter-Beyfall schenken, andächt. . . erbaute -, denn über den sympathet. Einfl. des Geistes . . geht nichts VII, 133.

Lesß, Gottfr., Prof. theol. in Götting. III, 339.

Lessing's Philotas I, 368. 380. der feine Geist der die Länd. eines - adelt II, 193. - lassen Sie liegen, Dinge die f. Brod f. I, 330. - 3 Fabeln, die sch. Nat. das. in eine galante verwand.; Abhandlungen zc. er ist der mehr edle als feine Kunstr.; ein Miniaturmaler zc. das Selbst ist sow. die Stärke als Schwäche dieses Aut. III, 19 f. was - v. den Fab. geschr. hat das Irrl. e. falschen Philos. zum Wegw. gehabt 81 f. Briefw. (Klop.); Laocoon 386 f. wir wünschen daß ein E-ß-ng Ruße u. Tal. zu vollend. B. sammle zc. 431. nimmt sich der guten Sache an wo-

für ihm Sam. zum ersten M. recht gut gew. V, 67. [74, 187.] Fragm. 256. - s Schwächen 298. (VI, 92.) Ernst u. Fall V, 298. VI, 80. 92. 121. Freund Fall! zc. 21. ontolog. Gespr. 66. die Dramaturgen u. Orthod. (- u. Söge) 87. Nathan 66. 79. 83. [86.] Erz. des M. geschl. 127 f. [138.] 139. 143. (VII, 54.) theol. Nachlaß VII, 239, die Buhlerin welche - s Leben verbitt. viell. verk. 79 f. - u. Wend. . . auch im Tode nicht geschieden zc. 79 f. Nathan L. 80. Moses u. Nathan 98. M - s Freunde 118, Spinozismus, Biographen 281.

Leuchtthürme niederreißen, die z. Richtschnur zc. II, 198, Leuctrische Schlacht II, 75. — Leuwenhöf II, 89.

Leutseligkeit Gottes in d. Geschöpfen zu sehen zc. II, 282.

Levi — Hochmuth dem zerstr. Stamm — vorwerfen u. sich selbst das Hohepriesterth. des Leviathans anmaßen IV, 448. — ein Levit der neuesten Litt. wird sich segnen II, 266. - en des Philos. à la Grocquo VII, 66. VIII, 352. ob die Mauern eines jeden Syst. durch e. levitischen Posaunenhall . . einfallen II, 512.

Levi, Rabbi Marcus -, e. Schüler v. Kant V, 18.

Leviathan (s. Levi); mein Herz ist e. - den du allein zähmen kannst I, 217. ich bin ein -, der Monarch des Oceans zc. 440. es giebt noch Kreuzträger die da bereit s. zu erwecken den - II, 458. Schnupstücher . . dem macht. - unsf. neu. Litt. zu Ehren aufhängen 505. Caviar des - der hoch in den Wellen des Luftkreises herrscht IV, 281. alle Geheim. bis in den trächt. Magen des - durchschauen zc. 306.

Libanius Absurditäten IV, 249. — Libertinismus VI, 207.

licentia poetica III, 59. l. p. dieses philos. Jahrh. VI, 20.

Licht — erstes . . Wort dreyeiniger Schöpf., Es warb - VI, 44. der erste Ausbruch der Schöpf. u. d. erste Eindr. ihres Geschichtschr. verein. sich in dem Worte: Es werde -; hiemit fängt sich die Empfind. von d. Gegenw. der Dinge an II, 259. seht ihr . . ein Klein - (notho lumino) das

jenes ganze Sonnenheer (der Sterne) an Glanz übertrifft das ist e. Nacht 2c. 281 f. 516. alle Farben der schönsten Welt erbleichen, sob. ihr jenes - die Erstgeb. der Schöpf. ersticht 282. zu der Zeit wird l. - f. sond. Räfte u. Frost 516. Sprache u. Schrift sind . . wesentlicher u. absoluter wie das - zum Sehen IV, 198. subj. Verhält. welche sich eben so wenig als Farbe ohne - schätzen lassen 461.

das Wort Gottes ist gleich d. - das alle Farben in sich hält I, 75. das - das auf alles was Gott ersch. hat zurückfällt, scheint im Menschen ausgelöscht zu s. 96. Gott lehrt uns im Buch Hiob wie wir die Werke s. Schöpf. in einem widerscheinenden - betr. sollen 98. wie sünd. der Mensch in s. Klagen über die Unvollf. des - . . u. verdammt selb. zu gleicher Zeit durch s. Stolz auf das - das er schmälert 128. in Gottes - sehen wir das - u. die Farben uns. eig. Gest. 2c. 459. das wahrh. - sehen wir nicht im - des Mutterwizes, nicht im - des Schulwizes II, 101. lassen Sie sich die Zeit nicht lang w. nach - ; der Tod ist d. große Lehrer den wir uns wünschen wenn wir um - schreyen . . wo ein höheres geist. - aufgehen . . u. alles gemalte - hier zu Schatten w. wird III, 71. den Hieroph. fehlt es in d. Finst. ihres Aeons am - *εἰς ἀποκάλυψιν* *ἡν ὁ* IV, 275. neufränk. - 438. das Licht der Wahrh. liegt im anschauenden Auge 462. aus der Zus.setzung u. Anwend. der höchsten allg. Gatt.begr. 2c. entst. das transc. - der Unst., von welchem - , Grund u. Logos uns. heut. Apostel pred., daß es alle Menschen erleuchte in diese u. jene Welt hineinzuf. VI, 5. dogmat. Despotismus der mit Waffen des - das Reich der Finst. u. Barb. ausbr. 58. Riesen - u. Heldenformen . . in der Mythol. des - u. d. Finst. VII, 18. wenn d. Verst. an Lügen glaubt 2c. so ist das - in uns Finsterniß 69. das Licht u. Recht des Gesetzes u. Herz. 2c. 116. sich hinters Licht führen lassen 2c. denn Finst. ist wie das Licht (Ps. 139, 12.) VII, 323. hinters - der eig. philos. Aufklärung führen VIII, 380. den

Glanz eines Engels des - ausziehen I, 488. leichtsinnig reden von Kind. des - III, 70. wie die Lichtstrahlen diese od. jene Farbe w. ze. so jeder Satz . . II, 88.

Lichtenberg, fast zu spitzig wisp. Kopf VI, 85. VIII, 826.

Liebe ist Gott angen., unget. Eifer allemal gefährlich I, 120. - selbst hat öft. den Begr. des Glaubens u. ist nichts als e. thät. W. 122. d. Sprache der - ist e. Wallm. einer monoton. Salte; das Allerley zu f. drang den Paulus die - 454. was wird - eingeben u. einen Freund lehren? Gesichter, Mienen . . Eifers., Wuth 475. gute Nacht, Sokr. Aristot., der Absch. eurer Freundschaft. ist e. Opfer der -, Wahrh. ist mein Mädchen II, 90. Ruthe u. Zucht ist die wahre Liebe 387. Sie pred. mir immer die -, ist die nicht die Kön. der Leidenschaft? e. Kenner nennt ihre Blut feurig; Ihre - aber hat zum Motto: Thu du mir nichts u. ich thue dir wieder nichts III, 69. die christl. Liebe fängt von sich selbst an 350. die - (bess.) erbaut 9. die - bess. u. ihre Salb. lehrt uns alles VI, 362. ars poet. der brüd. - u. der gem. 286. - deckt der Sünden W. 272. Mantel der Chr. - VII, 244. durch die - zugl. das Wes. u. die Proph. erf. 321. je mehr Schulden uns verg. w. desto mehr wächst die -; die - ist stark wie der Tod u. d. Eifers. fest wie d. Hölle; ihre Ampeln ze. 415. alles Endl. ist begrenzt . . eine höh. - scheint uns Graus. 419. wir vollenden das Tagew. ze. wenn wir die - Gottes annehmen; diese - l. uns allein zu e. wohlgef. Geschöpfe machen VIII, 8. edle u. erhab. - die nur durch d. Vergeb. grober u. vieler Sünden wirks. w. l. 263. amour plus fort que la mort 198. Er kennt den noch köstlicheren Weg deiner - 380. der Geist der - sucht die Einsamkeit, gleich ird. Liebh. . . das Geheimniß I, 398. hast du mich lieb 311. wem viel verg. ist liebt viel ih.

in d. Freundschaft. wie in d. - alle Geheim. verwerfen, heißt den Gott der Freundschaft. gar leugnen . . I, 488. auf Schwächen u. Blößen gründet sich die - u. auf diese die

Fruchtb. 505. e. metaphys. Liebe sündigt viel. gröber am Nervensaft als e. thier. an Fleisch u. Blut II, 25. warum Liebäugeln u. Küssen der - dieser beredten Leidenschaft. zum allg. Wörterbuche dienen 125. die - wie d. Tod macht Philos. mit Idioten gleich, u. ist wie d. jüngste Richter ohne Aus. der Person 194. wenn des Schulzen Tochter nebst ihrer Mutter . . die - des Nächsten im Wandel predigten 440. Deutsche, Engl., Ital. 2c. in der - (Kant) III, 277 f. ist wohl menschl. - ohne Bekanntschaft u. Symp. möglich IV, 142. wundervoll wie die - sey mein Unterricht 225. der Kl. Wildfang der - unter dem Herzen s. Mutter 389. geht es nicht mit der Freundschaft wie mit der - ? Beide s. so vieler Leute Verderben u. w. aus dem edelsten Wein zu Essig, u. aus dem erhab. Organe die schaalste Schulsüchseren VI, 172. f. Mensch f. die Dauer s. Gestirn. vor u. nach d. Genuß der - u. ihrer Einkünfte beschwören VII, 67. Agglutinandum est amori 249. der - u. der Buß. wird vieles aufgebürdet das keines von beiden sich träumen läßt 336. Leben u. - , die beyden Hauptpfeller d. Sich. u. häußl. Glücks. 2c. VIII, 262. der Gott der - thut Wunder II, 252. dem Gott der - gewachsen der niem. aufhört e. Kind zu s. 2c. der Preis s. Pfelle ist die Erfüll. des ganzen Gesetzes 2c. 432. ich sehe in Ihren Blicken den Kl. tieff. Gott der - der mit sich selbst zu Rath geht über das Meisterst. s. Werke IV, 225. — - zum Vaterland . . e. Tug. die man den Alten . . beneiden müßte I, 9 f. - zu sch. Rüssen II, 308. (s. Pedant.) Liebe eines Vat. s. Vater.

alle Zärtl. des Blutes, der Nat. s. leere Schalen, die denen nichts helfen die wir lieben . . durch Gott allein liebt unser Herz die Brüder I, 289. die Menschen' l., das heißt für sie leiden, um ihrentw. gefr. w. 360. er liebt das m. Geschl. wie der Franzmann das Frauenz., zu s. bloßen Selbstgenuß 432 f. liebst du deine Kinder auch so daß du ihrer Unart durch d. Finger siehst? Ja, nach den Begr. der K. heißt das l., aber nicht nach d. Begr. eines Vat. u. Ech-

rens der die am meisten an Gottes Stelle zählt. die er lieb hat 489 f. — der größte Liebesdienst den man seinem Nächsten thun kann, ist ihn zu warnen. . sein Schutzengel, sein Hüter zu s. III, 68 f.

Liebhaver der Schönheit (bey den Babyl.) I, 83. ein zärtl. - läßt sich bey dem Bruche einer Intrigue niem. s. Unkosten gereuen 444. sich in der Wahl des Publ. zweien M. Ehre thät. u. denkender - dichten II, 84. wer in e. fremden Spr. schreibt muß s. Denk.art wie e. - zu bequ. wissen 180. - die selbst Anm. zu machen wissen . . 145. die Schreibart des - ist Leidenschaft. u. Wend. 178. mit Eifers. gewaff. Augen eines - geh. dazu in der Verkleid. die Strahlen himml. Herrl. zu erk. 207. [470.] haben sich - erst blind gemalt zc. 408. ich hielt alle ehrb., schmachtende, entzündte - für Wehrwölfe IV, 280. — Verleug. s. Lieblingsgrillen II, 484. 508. 511. Lieblings-Ideen III, 337. Treulos. in Bearb. e. Lieblingsmaterie IV, 279.

Lied, in dem die Sehnen u. Musl. des Glaub. recht nach dem Leben ausgedr. s. I, 281. ein feines - dessen Gegenst. nicht das Herz sond. d. Griffel e. guten Schreibers dichten muß VII, 122.

Liesland u. Lebensart der Liefländer I, 174. wie das lettische oder undeutsche Volk in - bey aller Arb. singt II, 806. (889.) Reizbarl. des Gefühls welche den Umgang der Liefländer so angen. macht zc. III, 802 f.

Lilien — les fleurs des Lys ne partageront pas les vêtements de Salomon VIII, 198. die Maale der Infamen s. 268.

Limbus der Kritik II, 412. — anstöß. Redefiguren vom s. VI, 14.

Lindauische Nachr., e. Wochenschr. III, 218.

Lindhammer's Erkl. u. Anwend. der Apostelgesch. III, 152.

Lindner, Johann Gottbelf, (geb. 11. Sept. 1729, Sohn eines Predigers zu Schmollin hinter Stolpe, stud. zu Königsb., hielt das. seit 1750 Vorles. 1755 Rector in Riga,

1764 Prof. in Königsb., 1775 Kirchen- u. Schulrath, † 29. Mai 1776.) Hamanns Jugendfreund, Rector in Riga I, 183. 232. 314. in die Berens'schen Verhandlungen mit Ham. mithineingez., zieht sich Vorwürfe von H. zu 369 u. ff. versichert Ham., daß er ihn dsw. gerne gehört re. 370. Wig, mit dem er sich in H-s Schwung zu setzen weiß 394. was H. so briefreich an E. allein macht 413. neuer Zwiesp. mit E. wegen seines Brud. in Grünhof 461 ff. H. hat immer (in dem Ber. Briefw.) gewünscht, daß - mehr Anwend. auf sich selbst machen würde 484. unterbr. den Briefw. mit - 495 f. 499. 502. Freundschaftsbethuerung III, 84. — E-s Frau kränklich I, 346. III, 213. ihr Tod 215. 218. — - sucht nach Königsb. zu kommen 216. 218. 220 f. 225. 227 f. 300. 302. dahin versetzt; Unflugh. wegen acad. carm.; H-s weltfluge Zurechtweisungen 305 ff. H-s Liebe zu - 383. E. III, 378. dritter Hofpred. V, 22. ein Analogon u. Salzsäule der Freundsch. 63. Kirchenrath 150. krank 164. f. Tod 165—169. 173. H-s Geschäft mit f. hinterlass. Büchern 174 ff. — E-s Rhetorik (Anweis. zur guten Schreibart übh. u. zur Bereds. ins. 1755) I, 422. Lehrb. (der schönen Wiss. ins. der Prose u. Poesie 1767. 68.) III, 370. 382. 405. 407. Beilage des Rigischen Katechismus 146 f. 153. 157. Quodlibet 179. Beitr. zu Schulhandlungen II, 428. (431.) vgl. VIII, 150. u. f. Schuldrama. — Briefe H-s an - (1754.) I, 257. (1756.) 277. 280. (1659, 16 Br.) 345—504. (1760, 10 Br.) III, 20—42. (1761, 12 Br.) 46—117. (1762, 13 Br.) 119—175. (1763, 11 Br.) 176—209. (1764, 16 Br.) 211—227. 299. —310. (1765, 5 Br.) 310—346.

Dr. Friedrich Ehregott Lindner, Arzt in Mietau, Hofrath, des Rect. ältester (VI, 320.) Bruder I, 181. 258. 260. 346. Ham. soll seinen Sohn zu sich nehmen VI, 306 ff. 313. vers. kommt 313. 314 ff. Pension 316 ff. Art u. Auführ. des jungen Menschen 320. 332 ff. Ham. sagt auf 343 ff. der Sohn abgeg. 352. die ganze Gesch. wiedererz.

838 f. VII, 194. Briefe von H. an dens. (1761.) III, 92. (1776.) V, 165. 167. (1782.) VI, 306. (1783, 4 Br.) 314 — 348.

Gottlob Emanuel Lindner, Ham.s Nachf. in Grünhof, der jüngste (VI, 320.) Bruder I, 290 u. ff. dessen Anlagen 310. 307. Entschl. zur Theol. zurückzul. 339. 346. steht fest im Hause (in Grünh.) gut 411. H.s figl. Witz in den Briefen an die Kinder, der auf den Hofmeister gemünzt war 412. (vgl. 186.) — L-s neue Einrichtung III, 104 ff. — kommt zu s. kranken Mutter VI, 306. 313. 320. 329. Abreise 348. 351. war H.s Haus- u. Leibarzt; sein spätes Stud. der Medicin; was für ein reifer, edler Mensch aus diesem Manne geworden 351 f. 356 f. VII, 133. 288. in Jena 345. wartet auf H. in Berlin 359. H-s medicinischer Raphael auf s. Reise 365. 373. 381. 390. 411. Briefe v. H. an ihn (1758, 5 Br.) I, 290—328. (1759.) 339. 445. (1761.) III, 78. 104. (vgl. 364.) (1777.) V, 204. (1785.) VII, 288. (1787.) 380. 401. (1788.) 430.

die Mutter, Frau Consistorialrätthin Lindner I, 339. 340. 346. 411. 504. V, 169. VI, 306. 320. 329. ganz außerord. Phänomen 351 f. VII, 133.

Lindwurm der die ganze Welt verführet II, 453.

Linke weiß nie recht was die Rechte pflügt u. malt VII, 122.

Linné — trait transcendant et caractérist. à la Linné IV, 204.

Linsen durch ein Nadelöhr geworfen II, 18.

Litaney im höheren Chor IV, 28.

Lippen — Gott horcht auf d. Stimme uns. Herzens besser als auf das hölz. Clavier uns. — I, 458.

litorati III. literarum VII, 49. Chasma . . im Horiz. eines Literator's . . u. eines Pädagogen . . VI, 31. — die drey Stände der Litteratur III, 424. alles gesellsch. Band der - würde unter d. Nat. Deutschl. (durch Ausstoß. des h) zerreißen IV, 125. e. Wurfsschaufel . . die Tenne heil. - zu fegen II, 257. ein Levit der neuesten - 266. ein feinds.



Geist der n. - 388. System der n. - 419. n. - 481 ff. fünfz. Thelle hoch ist das Gewässer die n. - betr. schon gestiegen 489. Nachwehen für d. leichten Gebr. der ält. - 496. Höllenbrand unter d. Morgensternen der n. - 496. Hauptst. Deutschl. die für e. Pfleg. der großen Göttin Litteratura weltber. ist 500. leichte Milchcur der n. - 503. dies. Seite welche den Geschmack der ält. u. n. - zweydt. macht daß man v. ihrem Geschl. wie Ovid . . sagen kann 517 f. so lange uns. - auf ihrem Eigensinn beharrt zc. 518. deutsche - 482. VII, 55. gewisse polit. Thorschreiber der d. - IV, 126. sämmtl. accreditirte Thorschr. u. Beseher allg. allemann. - VII, 118. f. Briefe (die neueste & betr.) Littleton III, 90 f.

Livius I, 296. III, 137. f. Gabe zu erzähl. II, 195.

loben wie man Leichen u. offene Tafeln lobt II, 380. loben e. gefährl. Sache wenn man nicht recht damit umzug. weiß; jeder Autor wird nicht mit e. kahlen Lobe satt gemacht III, 70. jedes Lob hat f. schwache Seite an die ich mich . . zu halten suche V, 82. nil admirari; aber loben würde sonst auch Sünde f. u. doch lobte d. Hausv. den unger. Haush. VII, 176.

locus communis — daß ich die Penel. zu m. loco comm. mache verdrießt mich gar nicht zc. III, 148. l. c. des Cic. VI, 11. ganze Postillen über locos c. IV, 190. loci c. 361. loci c. barmh. Kunstr. 363. l'Oracle du lieu commun: beati mendici IV, 156.

Lode — la myopie des Lockes II, 375. die Krüden eines - III, 243. - sensificirte die Verstandesbegr. VI, 47. Versuch üb. d. Verst. 183. 195. franz. Uebers. VII, 159.

Löwe — ich gehe auf Raub mit Grimm u. Großm. wie e. - I, 382. - in d. Fabel III, 127. stärker denn die - n (Leff. u. Mend.) VII, 79. Widerspr. des überwind. - u. erwürgten Lammes VI, 10.

Loze anst. Kirche sagen IV, 106. d. ersten R. mit d. schott. - n vergl. 257. Thurm - u. - nbau der r. Bnst. VII, 16.

Logik u. Barbara Celarent unterschieden IV, 5. Süß-  
 tzig der feinsten - u. Ethik des Theismus 230. umgel. -  
 u. Moral 308. des geistl. Menschen Geschm. sicherer als  
 alle Reg. der - III, 15. transcend. - VI, 51. der ewige  
 myst. mag. u. logische Cirkel menschl. Vergött. :c VI, 15.  
 Priorität der Spr. vor d. sieben heil. Funct. log. Sätze  
 u. Schlüsse VII, 9. Wörter haben ein ästh. u. log. Verm. 12.

Logogryphen VII, 14.

Logos - wenn der - den Philo zu uns. Fürbitter bey  
 Gott macht, uns. eig. Lust. ist :c. III, 260 f. griechische  
 Synonymie IV, 60. der λόγος ἰνδιάν. u. λ. προφωρ. . .  
 von d. Platonik. bis zum Edel wiedergekunt 60. sieben  
 Sterne für den oligarch. Despotismus des λ. θεος 443.  
 Substitution des θεός u. λόγος :c. 444. Vern. ist Spr.,  
 λόγος VII, 151. λόγος für die Philos. u. μῦθος für die  
 Poesie III, 282.

London II, 210. Londoner Börse III, 8.

Longin hat Mos. bewund. I, 65. - 8 Hahnengeschey  
 περί ὑψους II, 219. todte Kritik eines Erdensohns wie  
 - den d. Bllg des ersten mos. Bon mot auf der Stelle  
 rührte IV, 186.

Loos des m. Leb. I, 95. das - der Unwissenh. :c. II, 19.

Loquacität, enorme wind., babyl. Pyrgotekten VII, 100.

Lorbeeren verweisen mit d. Moder der Väter I, 16.

Loretto — liebe Frau von - II, 401.

Lösung VII, 8. Lösungswörter zu Herrenhut :c. IV,  
 113. - 6 Zeichen VII, 46.

Lots Blutschande I, 87. Dünste womit d. Thür des  
 ger. Loths verrieg. w. II, 403. plus pétrifié que la femme  
 du saint L. IV, 207.

Lotteriespiel III, 316. Jup. unsichtb. - :c. IV, 300.

Lotto - Project - u. Pluvmacherey VII, 116.

Louis XV. — hist. privée de - - VI, 202.

Lowth praelect. de sacra poesi Hebr. III, 174.  
 f. Michaelis.

Lucas Evangelium V, 62.

Luchot hist. litt. de Voltaire VI, 243.

Lucian III, 91. L - s Fecsteröl II, 196. Luciane IV, 252.

Lucifer — wie stimmt Ehr. mit - VI, 18. erste Laut u. Stral des evang. Geheim. . . dem Lügenpred. - in d. Mund, der weder als Morgenst. noch Schlange gefeyert dem Zweck Jesu entgeg. zu arb. 16. neuer 2c. - VII, 11.

Lucilianae humilitatis Schedia VII, 86.

Lucrez singt: die Götter s. Schlafmützen I, 359.

lucubriren sich die Nächte des Heidenth. heller u. heller die Tage des Heils hing. trüber u. trüber IV, 327.

Ludergeruch eines gebratenen Haasen IV, 186.

Ludwig — Vätermörder des allerchristl. Königs - des Vielgel. der e. Urenkel - des Gr. ist II, 50. Jahrh. L. des XIV. II, 441. ein Monarch, d. Name e. ganzen Jahrh. 18. notre siècle Européen de Louis XIV. IV, 158.

Lücken u. Mängel ist die höchste u. tiefste Erk. . . V, 25.

Lügen s. gebrechl. u. pol. für d. Auge wie d. Werke der Kunst u. s. ungeb. I, 358. - ist die Mutterspr. uns. Bnst. u. Wizeß 440. e. Eroberungsmuth aller - u. Laster, die nämlich nicht dafür erk. w. noch s. wollen, hierin best. der Heldengeist e. Weltw. II, 17. platon. Einfall daß die kräft. Wahrh. u. d. kräft. - en mit d. Monaden überein kämen 226. (Berechnung avant le déluge . . cinq fois le mensonge à la bouche) 246. e. - verdient immer Abscheu wenn sie auch noch so gesittet, demüthig u. christl. einherschleicht III, 63. - gehören zur Weisheit die . . teuflisch ist; - sind alle Sag. eurer sog. allg. Bnst IV, 143. der Geist der - u. Verfolg. herrschen in uns. Luftkr. 174. - trotz e. Münzjuden gangbar zu machen suchen 253. - u. Trügen herrscht so in allen Straßen daß der entschlossenste Mann in d. Versuch. gerathen m. . . auf Ehrlichf. Verzicht zu thun V, 230. Gesetz hat Schwert u. Wagschaale, Mord u. . . eingef. VI, 31. Läst. u. - der Schule 2c. VII, 118. gleichgült. - zu widerlegen ist eben so unnütz als gleichg.

Wahrh. zu verfechten V, 152. so muß man - mit - vertr.  
I, 350. das nat. Auge sieht an den mikrosk. Rissen grobe  
-; was dem Auge - scheint sind dem Verst. Entdeck. 376.  
— der hoffärt. Lügengeist einer Vertraul. mit d. m. Geschl.  
beschuld. (v. Young) IV, 114. Lügenpred. Lucifer VI, 16.  
alle poet. Illus. u. polit. Usurp. des Lügenpropheten 2c. 80.  
— alle M. s. Lügner I, 490. V, 62. VII, 310.

Lüsterheit zum Besserseyn 2c. VII, 82. Gott w. alle  
unf. - (2. Sam. 23, 15) stillen V, 282.

Lust — leichter als die -, aber zugl. von e. so uner-  
meßl. Gewicht wie d. elast. Druck ihrer Säulen IV, 195.  
196. in der obern - walt. Anomalie 2c. VII, 88. der Geist  
der Lügen 2c. in unf. Lustkreise IV, 175. Leviathan der  
hoch in d. Wellen des - herrscht 231. Luststreiche thun  
VII, 398. - für e. Selbstgespr. V, 278.

Luna — Briefwechseln mit der bleichen Göttin - IV,  
389. blaue Fasti der alles aufklär. Luna - Diana (Berl.  
Monatschr.) VII, 88.

Lust — Thorheiten deren Gegenst. sehr gleichgilt. nichts  
desto wen. aber die - ders. sträflich I, 222. wie oft hind.  
uns dergl. Lüste an Geschäften, im Gebet 2c. ib. wenn  
Sie f. Leidensch. haben so fehlt es Ihnen an deren Stelle  
vielleicht nicht an - en; diese sind so gefährl. als jene III,  
70. bey d. Genuß jeder - e. Erschlaff. der Sib. [272.]  
Lustseuche . . Mercur II, 381.

Luther's fl. Schriften v. Rambach I, 343. Schande  
für unf. Zeit daß d. Geist dieses Mannes . . so unter d.  
Asche liegt; was für e. Prophet ibid. was sind Mont. u.  
Baco . . gegen - 344. Worte unf. Vat. - an Mel. (vom  
Glauben) 347. Sam. liebt diesen Kirchenv. mit ungem.  
Vertraul. 347. (447.) dieser ebenth. Mönch sagte zu Augsb.  
hie bin ich 2c. 360. ein unphilos. Urth., - aus e. Brosch. an  
den Herzog von Wolfenb. von Kopf zu Fuß übersehen zu  
wollen 438. merkw. Brief vom Dolmetschen mit Anm.  
von Peucer 514. - wäre eher ein Abraham a St. Clara

geworden, aber kein Mal. ein - 515. Worte unsf. Kirchens. M. L. bey dessen Namen Klopst. uns erinn. hat 2c. II, (21.) 22. ein Gottesgel. von durchdring. Wisz erkl. die Theol. für e. Gramm. zur Spr. der h. Schr. 185. Ausspruch der von f. philos. Geist Zeugniß giebt III, 15 f. Worte unsf. - der sich durch Lesung des August. f. Geschm. verdorben h. soll; Vorrede über den Brief an d. Röm. an der ich mich eben so wenig müde lesen l. als an f. Borr. zum Psalter II, 299. spricht von dem Abgr. Göttl. Vors. und versich. nach f. löbl. Gewohnh. auf seinen Ausspruch 2c. 300. der Vater des orthod. Lutherth. machte mit paradoxen Räthf. den Anfang an denen sich selbst ein Erasmus ärg. 459. Er. über -; Cajet. vom Vater - 459 f. III, 145. in der Vorrede auf die Offenb. von der Werkheil. II, 465 f. parad. Meyn. die - in der Gottesgelahrth. behauptet; theologus gloriae . . crucis 466. III, 146. Mörsers Brief üb. - III, 4. Borr. zum Psalter; Stelle daraus (Voll. u. -) 5. in e. Gespr. üb. Rel. Luth. Catech. angepriesen 85. - 8 Werke in welche allein die Kraft f. Nam. u. Nachruhms zu setzen ist 198. Hohn gelächter üb. - u. den Leichnam f. Ref. u. Uebersetz. das mancher eutlauf. Lehrl. . . einer ungelehrigen Gemeinde vorgewiehet IV, 240. arg denken von unserm M. L. 264. viell. haben unsre Potent. die größte Hälfte ihrer opt. Herrl. der unerf. Ablassreform. eines Mönchs zu danken der . . unserer Zeit mehr als ein: Sie vos non vobis zu rathen . . aufgeben könnte 269. unsf. Heiligf. sagt -, ist im Himmel 2c. 331. - von d. Mönchen V, 66. wenn - 8 Sprache auch bisw. nach dem Rännlein riecht 2c. 121. D. L. - wollte sagen Luther läßt den Engel im Dan. thun als verbrähe er das Wort Meß 2c.; f. das 12. Kap. Dan. ausgelegt durch diesen armen Sänder VI, 87 f. Vivit! Vivit! schrieb - einmal an Tische u. Bände 122. (261.) über das Fiat; dieses Leben e. Frommwerden 2c. 127. vom Ritter Lombalo 150. die Sachen fein mit rauchen Worten fremd machen

156. - 6 Schriften 126 f. 133. 140. 156. Sind wir nicht wieder auf eben dem Fled von dem er ausgeg. 127. f. Hon. Schobl. mein Oberon, mein plum donidor. 140. - nannte mit thibblit. u. sofr. Laune f. spir. famil. Schib-lemini zc. VII, 68. - der deutsche Elias u. Erneuerer des . . entstellten Christenth. gab mit sofr. Laune dem Schupp. f. verführten Ref. den labbal. Namen Schibl. 126 f. - von Heinrich VIII. widerlegt 178. hätte - nicht den Ruth gehabt e. Reher zu w., würde Galler nicht im Stande gew. f. ein so schönes Gebetbuch zu schr. 421. — Ich lutherisire . . (Hier stehe ich zc.) I, 360. — verführte lutherische Bibelübers. IV, 187. altvät. Kirchenüb. VII, 99. Verwerfung uns. - schen Kirchen - Kinder u. Volkslehren IV, 317. die in Gottes Wort u. dem öff. Landfrieden gegründ. Lehren u. Ausdr. der kl. - schen Layenbibel mit ungöttl. Hauß austreiben zc. 324 f. den Speculanten fehlt es am Geist . . mit uns. luth. Kirche zu singen zc. 330. sich an dem privill. Kleinod des kl. Katech., uns. Kinder - u. Layenbibel . . vergreifen 335. e. braver Pred. der nicht wie e. Wameluf an uns. luth. Kat. zum Verräther w. 349. der alte - sche Kat. von . . der Taufe 351. allerliebste Naivität allg. Bahnbrecherey die Grundvesten u. formulas matriens der kl. luth. Kinder - u. Engellehre zum Subensfaß zc. zu machen 440. (f. Katech.) Folgrede, ein - scher Ausdruck VI, 155. — antichristischluthersche Provinzialbriefe 310. — lutheranische Eammfrömmigkeit 431. — wir vergessen daß wir Lutheraner sind u. daher verbunden - 6 Werke nachzuahmen den Geist der Ref. zu erh. u. fortzupfl. III, 188.

Lutherthum f. Christenth. VI, 44. VII, 123 bis; mit allem resp. parontalan erkenne ich . . das römischweische Pabstth. für die leibl. Mutter des deutschen - VII, 80. Reform. des altfränk. - unter der Regide der Toleranz IV, 106. auf Kosten uns. armen Kirchenv. des - 106. das liebe - wie e. bloßes Schisma zc. 241.

Lurus der Buchstaben IV, 120.

**Lycurgue le posthume** II, 361. **est-ce le bon sens qui a produit . . les - es.** 367.

**Eysaonier; Eystrenser** — **Paulus bey dens.** II, 31. I, 137.

**Iyrisch** — ich schreibe episch weil Sie die Iyr. Spr. noch nicht lesen k.; der Iyr. Autor ist d. Geschichtschr. des menschl. Herz. I, 430. e. ganze Welt von sch. u. tieff. Geistern . . ist nicht das Publ. e. Iyr. Dichters, der über den Beyfall f. Epopöe lächelt und zu ihrem Tadel still schweigt 435 f. das Eeirische der Iyr. Dichtl. ist das Eirell der Lerche 444.

**M.** — jeder Tagedieb dessen Name mit d. ganzen Zahl M. gestemp. ist zc. II, 280. 517. **M. A.** ein Tausendkünstler 220.

**Macchiavell** — der Fürst . . ein Urbild des - I, 11. die im Finst. schleich. Pestil. eines - hat sich f. verrathen 304. **c'est le sol du bon sens dont les M.-s. etc.** II, 368. Prüfung des -; **la vertu chez M. c'est la perfidie** IV, 364 f. - widerlegt VII, 173. [VIII, 393.] — System des polit. u. antipol. -ismus IV, 246. der - in Schaffsleibern unser welscher . . Pädag. VI, 10. der ganze theologico-politico-hypocrit. Sauerteig eines . . - VII, 113.

**Macht u. Recht** VII, 22. 37. ägypt. - 112. period.. **Wille einer unbef. -** 114. Unsterbl. nach e. Siege des Rechts u. der - zc. 117. — ästhet. - auf dem Haupte 112. um der Engel Willen muß m. Muse e. - auf dem H. h. II, 71. (Stark) e. - des H. u. die Stätte einer Profession ertheilt IV, 188. — - sprüche IV, [358.] 361. 368. gesetzgebende - 370. copula eines - oder Glückworts VII, 12.

**Maculatur** IV, 221. die ält. - des m. Geschl. fernerweit zu erfüllen 232. heiml. Freund menschl. - 450. — Muse für den - lasten fruchtbar 240. Verleger in Gesellsch. f. - II, [460.] 464.

**Madonna** VI, 17.

**Mäcen** — zwey Männer, der eine als - der and. als Patron anzuf. 2c. III, 221. an den - schreiben Sie *sobrie et caute* etc. 228. ein - IV, 70. [vgl. VIII, 190.] *mon Mécène* 167. 168. [vgl. VIII, 281.] ohne eigennütz. Erwart. e. - habe ich . . Horat. stud. 261. uns. *jocosi - ates* 217.

**Mädchen** — Verwirr. u. Scham eines - 2c. I, 432. ich sehe die beste Demonstr. wie e. vern. - e. Liebesbr. an 440. Zug. welche leichtf. - mit Seitenblicken beantw. f. II, 481. die Aesth. nennt sch. Natur was Rost die Seele der - III, 154. die schönen - in Engl. 316. ob ein - mit zwey ges. Augen nicht in der ganzen Welt gangbarer 2c. IV, 81. - das aus dem Bade steigt 430. (Brief) wehrte sich wie ein - V, 98. ob schon kein - noch Archytas bin VI, 22. Versuche die Orthogr. den Kind. u. Gr. u. - angen. zu machen 27. — die - wachsen leider auf ohne Sitten, ohne Kenntn., unterd. sind Klöße besser als Puppen 269. ein sttlf. - ist mir lieber als e. lebbl. zur Tochter VII, 249. — Mädchenblick IV, 314. - seele der Sprache VI, 38.

**Mährchen** — dramat. - II, 196. - vom 1. May 391. kurzes myth. - (der Sibylle) IV, 229. 232. das halbe - 450. das - des Himmels. 252. aufgewärmte - VII, 127.

**Märtyrer** — des letzten - Entführung . . II, 301. der schw. Galle 94. Vorurth. sind also die - des philos. Menschenhasses VI, 40. läch. - des guten Will. VII, 94. Märtyrerfest unschuld. Kinder II, 302. Mitmärtyrer IV, 100.

**Mäßigkeit** vervielfältigt I, 109. Ordu. ist die innere Decon., - die auß., jene muß regeln. diese sttl. f. 408.

**Mägden** grammat. Abhandl. VI, 79.

**Mäusim** (Weße) VI, 38. Messen - u. Mäusim-Gewand der babyl. Baal VII, 126.

**Magazine** VI, 42.

**Magd**, Agurs Räthsel; *ne sit ancillae* etc. II, 416 f. 167. siehe hie ist deine M. IV, 338.

**Magdalena**, die Evangelistin der Jünger II, 265. ausgeschüttete Magdalenen - Salbe VII, 121.



**Wagen** beschw. sich über d. Unmäßigl. I, 147. man l. sich den - auch am Honig verderben III, 118. das Wesen des m. - der Haut u. Haar . . ganze Lab. von Seufz. 2c. in sich schluckt IV, 26. vermuthl. verb. sich d. Sinne zum Verst. wie d. - zu den Gefäßen 43. könnte s. Amt nicht verw. ohne 2c. ib. nichts an uns. Leibe was nicht einst uns. eig. - oder uns. Ekt. ihren durchgeg. 44. den - der Leser u. Schriftst. wärmen um ihn zu stärken 300. Fülle des myst. - 311. Münzjude der . . den Segen über d. vollen Schläuche s. heil. - spr. VII, 116. Wagenstärkungen IV, 299.

**Magister** s. M. — **Magistergebühr** III, 322.

**Magnet** III, 148. hat nicht nur e. anzieh. sond. auch e. entg.wirt. Pol VIII, 394. — d. Magnetismus . . einer täusch. Gee VII, 108. der beste - und schwerste für mich . . ist 1. Cor. 13. VII, 310. giebt es e. - so lasse er s. Das. durch Werke beweisen . . ibid. ist Weiss. u. Consequenzmacherey nicht d. allg. - aller uns. Denkungsträgh. u. Beweg.kraft VIII, 379.

**Magnificat** — keine Empf. die ein - verdiente VI, 128.

**Magus** — ich liebe die Natur wie e. - II, 400. ein - muß man s. wenn man uns. sch. Geister lesen will 400. ein - 2c. 401. ist der Schriftst. e. - 411. — **Magi** aus Morgenl. 153. 156. Moralität ihrer Reise 156 f. hohe Freude uns. Schwärmer 159. — **Magus** im Norden IV, 37. 63. 64. das letzte unmündige Kind jener Weisen 64. 65. 70 bis. - in Europa 70. - 71. 72. 92. 319. **Mago du Nord** 167. VIII, 193. *Siècle qui laisse périr de faim les mages* 193, *le Mage du Nord brûlera etc.* 197. niemals e. - gewesen VIII, 200.

**Magie** der Morgenländer II, 293. Bacon von der - 293 f. - der Weisen aus Morg. 294—401. Cerem. denen man eine unerklär. - zutr. VII, 46. — **Untersuch.** von d. magischen Stern die weder fontenellisch noch algebr. gerathen möchte II, 156. die mag. Lat. des Auges u. des

Gefchm. 435. mag. Lat. die nach Menschen sucht V, 241.  
 der ew. myst. mag. u. log. Cirkel menschl. Vergöttl. 2c. VI, 15.

Maharaim Vernunfttheere VII, 12. Ihr Kopf u. Herz  
 sind mir gleich den Reiben zu - 232.

Mahlzeichen der allg. ges. prakt. Bnst. IV, 180.

Mahlzeit — diät. Regel sich vor d. — ein wenig zu ärg.  
 u. nach ders. brav zu lachen, aber nicht rückw. VI, 287 f.

Mahomet war erst d. Prophet f. Hauses u. hierauf e.  
 gr. Volks I, 84. pun. Vergleich. zw. — dem Propb. u.  
 Augustin d. Kirchenv. II, 298. — s. Parad. III, 287. Parad.  
 daß —, ex utroque Caesar, ein eben so frecher latro  
 als Gleisner f. Höfl. verspr. IV, 29. e. wenig Sauert.  
 machte — zum größten Eröb. menschl. Andenkens 250. so  
 ein starker Orthodor auch — in Anf. des ersten Glaubens-  
 art gew. seyn soll, so wenig hat er . . mit e. Parad. auf  
 Erden geschmeichelt 369.

Maintenon II, 114. 163.

Majestät der Existenz III, 258. Schänder der — Gottes  
 IV, 228. Geheimn. der höchsten . . zur Mittheil. ihrer  
 Selbst aufdringl. — 330. Verräther der Geheimn. der — u.  
 Menschh. 445. — en in der Höhe VI, 20. — der Gesetzgeb.  
 [VI, 47.] VII, 6. des alten Nam. (Jerus.) VII, 108.

makaronischer Brief III, 376. [VIII, 174.]

Malebranche de la Recherche de la vérité etc.  
 VI, 202.

Malen u. Zeichnen, die hierogl. Schreibkunst vor dem  
 Schr. zu lernen I, 162. gemalte Echoe VI, 35. gemaltere  
 Gerüche 35. — Maler, die ersten Schreibmeister I, 162.  
 Untersch. zw. dem Auge 2c. u. d. Auge eines — 188. Ue-  
 berdruß der jenem Maler den Pinsel aus der Hand warf  
 II, 80. gar anders sitzt e. — zu f. eig Contrefait 289. —  
 Demonstr. mit . . Malerey vergl. II, 37. — ist älter als  
 Schrift 258. Petron über Pictura . . 268. ist die — e. Kind  
 des Himm. 2c. 404. (Haged.) 405. man hat an d. neu.  
 philos. Pagoden die — bewund. IV, 252. die ält. Schrift

war - u. Zeichnung VII, 10. — Gott einer Malerakademie II, 399. - lehre 402.

Malherbe IV, 167.

Maltheser neutrius generis II, 220. Malteserorden III, 252.

Mamamuschí IV, 182. 199. VIII, 219.

Mammon, ungerechter IV, 66. Mammonsdiens; sein künstl. Fleiß zc. II, 421.

Mamre (Ham. & Hain-) VI, 141. 207. VII, 164. 254. 260.

Man II, 495. Manna uns. Seelen I, 217. das (im Geb. Roth.) verborg. - IV, 176. wenn es dem wahrh. - nicht gelungen als hie u. da zc. 434. mißl. Genuß der zu Murren Anlaß giebt wie d. - in d. Wüste VII, 338.

Mandarin vom Hofe der Mitternacht IV, 76. 78. Schulton der europ. - en 81. - en der Mittern. 172. 174.

Mandeville, (Fable of Bees) I, 36. (362.)

Mangelödorf, ein Klostianer — s. Pensionäre VI, 317.

Manie die Wirt. e. Genies (δαίμόνιον έχει καὶ μαίνεται) II, 92. — manische Thaten 390.

Manilius III, 154.

Mann — Gottes Ebenbild u. Ehre der - u. dessen Ehre das Weib, d. h. der - verhält sich zu Gott wie d. W. z. - IV, 228. wo diese drey Eins s. wird der - des Leibes Heiland 229. (ein -) Einer unter Taus. 229 f. ging ein . . als des Leibes Heil. 231 f. jedes Wort eines - sollte d. Sache selbst s. u. bleiben VII, 36. Ueberzeugung auf Wort u. That eines - der als e. Gott der Lebend. u. nicht der Todten zc. 117. ein ehrl. - sey Ihnen immer schätzbar so rauh auch s. Stimme s. mag I, 297. der Bauerstolz des reichen - II, 30. wer nicht von Bros. . . zu leben weiß, werde frühe ein vern., brauchb. art. - in d. Welt 50. ein ruh., weiser, ehrl. - ohne Gott im Herzen, ein solch glimmend Loht in d. Welt zc. III, 116. - des Todes; - vom Berge VI, 163. -, Männin V, 53. die erste Männin IV, 220. — wir denken jetzt zu abstract

u. männlich . . II, 25. männl. Gaba zu dialogiren 196.  
alle Stärke einer m. Seele schlen in die mein. überzug.,  
unterd. f. Seele nichts als weibliche Lüsternh. zu athmen  
schlen IV, 231. die Frucht der Erf. ist uns. Geschl. am  
Knoten der Gurgel stecken gebl. 307. — philos., poet. u.  
technische Männchen II, 399.

Mannigfaltigkeit der Natur I, 274. die aus den leid.  
Schranken des Raums u. d. Zeit unendl. zsges. - VI, 7.  
Manschetten IV, 175.

Mantel den man auf beiden Achs. zu wechsl. weis II,  
381. um - u. Kragen gekommen IV, 174.

Manufacturen (Bücher) VII, 118.

Manuscript, winziges IV, 173.

Marathon II, 44. 75. 'marathonische Felder 392. 393.

Mardachai III, 128. 134. IV, 336 f.

Mare, de la -, traité de la Police III, 377.

de Marees, üb. d. Zulass. des Bösen; üb. d. Todes-  
strafe VII, 301.

Margot la Ravaudouse II, 305. 340.

Maria überschattet vom Geist Gottes I, 122. Glaube  
der -; ihre philos. Neugierde: Wie mag das zugehen?  
bis zum Stillschw. aufgelöst; Schimpf . . u. abgött. Ehre  
(in Rom); Zeugniß von d. Herrl. ihrer Niederl. 425 f.  
Lobgesang der heil. - II, 417.

Marin's Geschichte des Saladin III, 88.

Marionetten III, 285. - spieler (Tiberius) VII, 81.

Marius auf den Ruinen von Carth. I, 41 f. alter -  
(Sam.) VII, 64.

Mark von Deutschl. VII, 82. Märkisches Jerus. 86.

Markinniger Name VII, 121.

Marktschreyerey VI, 17. welsche - VII, 37.

Marmontel's Erzähl. III, 119. - s rothwelscher Riese  
IV, 70. Belisar 100. 105.

Mars — von den Einfl. des gläh. - beschwäng. II, 100.

daß dem - geheil. Gras 492. — polemisch oder martialisches Metall 506.

Marsyas IV, 388. nackt u. eckel wie e. - (Ham.) VII, 256.

Martha — ohne die Mühe einer - das beste Th. I, 356. Martha-Sorgen 2c. VII, 289. Hyperbeln deiner Marthamühseligkeit VIII, 380.

Martin — lahmer Meister - IV, 132. 301. 306. lahmartinische Hypoth. 302. f. VIII, 220.

Maschinen — die wenigsten - erford. zu ihrem Gebr. e. math. Eins. II, 445. Philosophes machines 360. l'écrivain machine 373. Maschinen-Pallas VII, 26. wird nicht die geist. Maschinerie gröber angebracht als 2c. I, 401. eine so entfernte u. kostb. - ey als das Firm. u. die Geisterwelt 2c. II, 28. Theaterpomp der Garderobe u. - IV, 247. welsche - rey VII, 37.

Maske eines Großsprechers II, 502. jüdisch welscher Masken- u. Brillenhandel VII, 90.

Masius Buch der Verein. 2c. VII, 345 f. Brief an ihn ib.

Masure, gr. u. kl., der Weltweissh. hat den Text der Natur überschwemmt II, 285. Masoreten VII, 49. masoretische Zeichen (Obel. u. Aster.) könnten die salom. Schr. verjüngen II, 307 f. - Buchst.fram. VII, 54.

Maß — ich dringe darauf mit dems. wieder gem. zu w. 2c. u. brauche keins als das ich finde III, 136. Maßstab der höh. Meßkunst (der Freyd.) IV, 112.

Massé — les Jacques Massés II, 368.

Massillon's Gastenpredigten I, 273. 279.

Maßbaum II, 400.

matagrabolisiren IV, 34. matagraboliser 152. matagrab. VII, 16.

Materie der Penel. vergl. (Bac.) II, 293. giebt es Formen unabh. v. aller - VI, 49. - ist also das Gem. 50. gnoßt. Daß gegen - VII, 7. - u. Form einer transc. Elem. u. Meth.lehre 4. - des Worts Vern. 14. Natur u. Schr. sind die Materialien des sch., schaff., nachahm. Geistes II,

u. mündlich .. II, 25. mündl. Gabe zu dinstaghen 222.  
 die Stärke einer m. Gabe zeigen in die mein. übertrag.,  
 unterb. (- Gabe nichts als weibl.che Eiferung zu erklären  
 sehen IV, 221. die Frucht des Grl. ist auf. Geschl.-an  
 fangen der Gurgel setzen gebl. 222. — physiol., poet. u.  
 technische Ränken II, 222.

Raumfähigkeit der Natur I, 224. die aus den leb.  
 Schranken des Raums u. d. Zeit mündl. gegf. - VI, 2.  
 Rauschellen IV, 175.

Rauten den man auf beiden Schf. zu wechf. weiß II,  
 281. nun - u. Fragen gekommen IV, 174.

Rausfacturen (Bücher) VII, 118.

Rauscript, winziges IV, 172.

Marathon II, 44. 75. 'marathonische Felle 222. 222.

Marbach III, 128. 181. IV, 226 f.

Mare, de la -, traité de la Police III, 277.

de Marees, ab. d. Zulass. des Bösen; ab. d. Todes-  
 strafe VII, 201.

Margot la Ravandouse II, 205. 240.

Maria überschattet vom Geist Gottes I, 122. Glaube  
 der -; ihre philos. Neugierde: Wie mag das zugehen?  
 bis zum Stillschw. aufgelöst; Schimpf .. u. abgött. Ehre  
 (in Rom); Zeugniß von d. Herrl. ihrer Niederf. 425 f.  
 Lobgesang der heil. - II, 417.

Marin's Geschichte des Saladin III, 88.

Marionetten III, 285. - spieler (Tiberius) VII, 31.

Marins auf den Ruinen von Carth. I, 41 f. alter -  
 (Sam.) VII, 64.

Mark von Deutschl. VII, 82. Märktisches Jerus. 86.

Markinniger Name VII, 121.

Märktschreperer VI, 17. welsche - VII, 37.

Marmontel's Erzähl. III, 119. - s rothwelscher Riese  
 IV, 70. Belisar 100. 105.

Mars — von dem Einfl. des glück. - beschwäng. II, 100.

daß dem - geheil. Gras 492. — poleni- oder martiali-  
sches Metall 506.

Marsyas IV, 388. nackt u. edel wie e. - (Ham.) VII, 256.

Martha — ohne die Mühe einer - das beste Th. I,  
356. Martha-Sorgen 2c. VII, 239. Hyperbeln deiner Mar-  
thamühseligkeit VIII, 389.

Martin — lahmer Meister - IV, 132. 391. 393. lahm-  
martinische Hypoth. 392. f. VIII, 220.

Maschinen — die wenigsten - erford. zu ihrem Gebr.  
e. math. Eins. II, 445. Philosophes machines 369.  
l'écrivain machine 373. Maschinen-Pallas VII, 26. wird  
nicht die geist. Maschinerie gröber angebracht als 2c. I, 401.  
eine so entfernte u. kostb. - ey als das Firm. u. die Gei-  
sterwelt 2c. II, 28. Theaterpomp der Garderobe u. - IV,  
247. welsche - rey VII, 37.

Maske eines Großsprechers II, 502. jüdisch welscher  
Masken- u. Brillenhandel VII, 90.

Massius Buch der Verein. 2c. VII, 345 f. Brief an ihn ib.

Masore, gr. u. fl., der Weltweisß. hat den Text der  
Natur überschwemmt II, 285. Masoreten VII, 49. maso-  
retische Zeichen (Obel. u. Aster.) könnten die salom. Schr.  
verjüngen II, 307 f. - Buchst.fram. VII, 54.

Maß — ich bringe darauf mit demf. wieder gem. zu  
w. 2c. u. brauche keins als das ich finde III, 136. Maß-  
stab der höh. Meßkunst (der Freyß.) IV, 112.

Massé — les Jacques Massés II, 363.

Massillon's Fastenpredigten I, 273. 279.

Maßbaum II, 400.

matagrabolistren IV, 34. matagraboliser 152. meta-  
grab. VII, 16.

Materie der Penel. vergl. (Bac.) II, 203. giebt es  
Formen unabh. v. aller - VI, 49. - ist also das Gem. 50.  
gnost. Haß gegen - VII, 7. - u. Form einer transc. Clem.  
u. Meth. lehre 4. - des Worts Bern. 14. Natur u. Schr.  
sind die Materialien des sch., schaff., nachahn. Geistes II,

293. exeget. Materialismus 341. (273.) - des Schul- u. Modewiges IV, 452. System der Materialisten 46.

Matthanasius III, 357. der Hallische J. Cal. - (Klog) IV, 68.

*μαθηματα παθηματα* VI, 31.

Mathematik — die rechte Meth. (im Lat.) dient weit mehr Aufmerks. Urth. u. Scharfsinn zu schärfen als irg. der - zugeschr. w. f. VI, 335. Sprache, nicht als Gedächtnißwerk sond als -, als wahre Kunst zu denken u. zu hand. 325. altes kaltes Vorurth. für die -, deren apodict. Gewißh. hauptsf. auf einer gleichf. Syriolog. Bezeichn. zc. beruht VII, 8. wenn die - sich e. Vorzug des Adels anmassen f. müßte auch die menschl. Vnft. . . dem Inst. der Insekten nachst. 9. die ganze Gewißh. der - hängt von der Natur ihrer Spr. ab zc. 216. Evidenz der -; es scheint mir daß es den Mathematikern wie den Samar. geht: ihr wisset nicht was ihr anbetet VI, 366. der Augenschein der math. Lehrart . . hat Veränd. hervorgebr. II, 126. math. Erbsf. (von Mich. ält. Schr.) 272. sobald sich der math. Beob.geist . . herunterlassen wird zc. IV, 25. ohne math. Fig. findet f. math. Meth. statt; u. das ist für mich e. math. Wahrh. zc. VII, 216. Münz u. Kummel mit math. Gewissenh. verzehten 63.

Matrux VI, 14. formulae matrices IV, 440.

Matthäi Catalog der Mosk. Bibl. VI, 216.

Matthäus der Jöllner u. Xenophon (Schreibart) II, 205.

Mauern — Sprung über brüderl. - eines Systems VI, 35.

Maulaffen IV, 34. — Maulesel der Industrie VII, 32. wenn man eben so schwer macht Orig. zu f. als Cop. zu w. was hat man im Sinn als uns in - zu verw. II, 197.

Maupertuis quis desiderio etc. (gest. 1759) II, 145. sur l'orig. des langues ib. jamais philos. n'a mieux fait sa cour que l'immortel M. (grace au burin de Volt.) etc. 354. appl. Sect. gehirnloser Anatomie IV, 321. - scher Grundf. V, 203. [vgl. VIII, 144 f.]



Mausfalle des alten Sophisten zc. II, 244. güld. Mäuse IV, 337. Mäusleinfißern II, 251.

Mausoläen, welsche IV, 274. un Siècle idolâtre prodigieuse des mausolées VIII, 195. s. Algarotti.

Maximes incontestables berebter Sophisten IV, 449.

Maximum — die ges. Vnft. durch ein - umf. Elem. u. Kräfte erklärt IV, 439. - aller Geheim. ibid. - ächter Autorisch. u. Critik VI, 54. die entg.ges. Nat. eines Min. u. - mit einem symb. Char. bezeichnen IV, 444. die Industrie eines Schurken u. ehrl. Mannes wie ein - zum Min. VI, 258. Alles, Etwas u. Nichts f. wie ein unendk. - oder Min. zur unmitt. Anschauung gegeben, auch allenf. genommen w. VII, 5.

Mazonius de tripl. hominum vita etc. III, 197 f.

Mechanismus der Begriffe II, 80. - der Wiss. 235. Kinder u. Narren über den - s. Handl. Flug zu machen 449. ohne e. Widerstand kein - möglich III, 233. jeder - setzt e. Organis. u. jedes sichtb. Leben beide voraus IV, 40. diese drey Räder erscheinen allenthalben in so starken ausnehmenden Massen zc. ibid. falsche Zunge . . macht den ganzen künstl. Mechanismus eures Wandels schwarz 144. - des Sensus comm. 244. grober - des Schul- u. Modeswizes 442. alle Freyheit zum - ausartend VI, 30. der ganze - relig. u. polit. Geseßlichkeit wird . . mit e. höll. Feurereifer getr. VII, 62.

medizinische Bücher u. Dissert., (Reizbarf.) I, 388.

Meduse — Einfälle (des Sokr.) so fürcht. als die Haare an d. Haupte - us zc. II, 35. Muse weicht ihr - nbild dem Busen e. Minerve IV, 232. 450.

Meer — Beywort ἀρπύγεον was Homer dem Meer anhängt zc. I, 516. die Wiss. über dem Gewölbe (Bacon) . . sind e. gläsern - als Krystall mit Feuer gemengt II, 264. Herz sey wie e. stilles - 265. man muß keine Reise über das - scheuen (um die Schlüssel der Erk. zu holen) 275. la longitude de la mer 369.

293. exeget. Materialismus 341. (273.) - des Schul- u. Rodewig's IV, 452. System der Materialisten 46.

Mathanastius III, 357. der Hallische J. Cal. - (Klog) IV, 68.

*μαθήματα παθήματα* VI, 31.

Mathematik — die rechte Meth. (im Lat.) dient weit mehr Aufmerkss. Urth. u. Scharfsinn zu schärfen als irgend - zugeschr. w. f. VI, 335. Sprache, nicht als Gedächtnißwerk sond als -, als wahre Kunst zu denken u. zu hand. 325. altes kaltes Vorurth. für die -, deren apodict. Gewißh. haupts. auf einer gleichf. Kyriolog. Bezeichn. 2c. beruht VII, 8. wenn die - sich e. Vorzug des Adels anmassen f. müßte auch die menschl. Vnst. . . dem Inst. der Insekten nachst. 9. die ganze Gewißh. der - hängt von der Natur ihrer Spr. ab 2c. 216. Evidenz der -; es scheint mir daß es den Mathematikern wie den Samar. geht: ihr wisset nicht was ihr anbetet VI, 366. der Augenscheln der math. Lehrart . . hat Veränd. hervorgebr. II, 126. math. Erbs. (von Mich. ält. Schr.) 272. sobald sich der math. Beob.geist . . herunterlassen wird 2c. IV, 25. ohne math. Fig. findet f. math. Meth. statt; u. das ist für mich e. math. Wahrh. 2c. VII, 216. Münz u. Kummel mit math. Gewissenh. verzehten 63.

Matrix VI, 14. formulae matrices IV, 440.

Matthäi Catalog der Mosk. Bibl. VI, 216.

Matthäus der Zöllner u. Xenophon (Schreibart) II, 205.

Mauern — Sprung über brüderl. - eines Systems VI, 35.

Maulaffen IV, 34. — Maulesel der Industrie VII, 32. wenn man eben so schwer macht Orig. zu f. als Cop. zu w. was hat man im Sinn als uns in - zu verw. II, 197.

Maupertuis quis desiderio etc. (gest. 1759) II, 145. sur l'orig. des langues ib. jamais philos. n'a mieux fait sa cour que l'immortel M. (grace au barin de Volt.) etc. 354. lappl. Sect. gehirnloser Anatomie IV, 321. - scher Grundf. V, 203. [vgl. VIII, 144 f.]

Mausfalle des alten Sophisten zc. II, 244. güld. Mäuse IV, 337. Mäusleinßbern II, 251.

Mausoläen, welsche IV, 274. un Sibeles idolâtre prodigue des mausolées VIII, 195. s. Algarotti.

Maximes incontestables berebter Sophisten IV, 449.

Maximum — die ges. Vnst. durch ein - umf. Elem. u. Kräfte erklärt IV, 439. - aller Geheim. ibid. - ächter Autorisch. u. Critik VI, 54. die entg.ges. Nat. eines Min. u. - mit einem symb. Char. bezeichnen IV, 444. die Industrie eines Schurken u. ehrl. Mannes wie ein - zum Min. VI, 258. Alles, Etwas u. Nichts f. wie ein unendl. - oder Min. zur unmitt. Anschauung gegeben, auch allenf. genommen w. VII, 5.

Mazonius de tripl. hominum vita etc. III, 197 f.

Mechanismus der Begriffe II, 80. - der Wiss. 235. Kinder u. Narren über den - s. Handl. Flug zu machen 449. ohne e. Widerstand kein - möglich III, 233. jeder - setzt e. Organis. u. jedes sichtb. Leben beide voraus IV, 40. diese drey Räder erscheinen allenthalben in so starken ausnehmenden Massen zc. ibid. falsche Zunge . . macht den ganzen künstl. Mechanismus eures Wandels schwarz 144. - des Sensus comm. 244. grober - des Schul - u. Modeswizes 442. alle Freyheit zum - ausartend VI, 30. der ganze - relig. u. polit. Gesezlichkeit wird . . mit e. höll. Feuereifer getr. VII, 62.

medizinische Bücher u. Dissert., (Reizbarf.) I, 388.

Meduse — Einfälle (des Sokr.) so fürcht. als die Haare an d. Haupte - us zc. II, 35. Muse weiht ihr - nbild dem Busen e. Minerve IV, 232. 450.

Meer — Beywort κρούετον was Homer dem Meer anhängt zc. I, 516. die Wiss. über dem Gewölbe (Bacon) . . sind e. gläsern - als Krystall mit Feuer gemengt II, 264. Herz sey wie e. stilles - 265. man muß keine Reise über das - scheuen (um die Schlüssel der Erd. zu holen) 275. la longitude de la mer 300.

Mehrgötterey VII, 103.

Mehrheit d. Stimmen u. Sellen IV, 146.

Meibomii, M., Antiquae Mus. script. septem Amst. 1652. III, 388.

Meineid — öff. - u. Hochverrath des ehrw. Berufes 2c. IV, 335. (331.) der Mißbr. der Spr. u. ihres nat. Zeugn. ist d. größte - VII, 37.

Meiner, Joh. Werner, Versuch einer an der menschl. Spr. abgebildeten Vernunftlehre 2c. Leipz. 1781. u. a. Schr. VII, 282.

Meiners V, 133. [136.] VIII, 302 ff. Reisebeschr. VII, 178.

Meister — alle - in der Philos. sind Inval. gewesen (Aristot.) II, 93. durch Wortspiele f. jeder Buchst. u. Wortkrämer über d. Sachverst. - e. Triumph erwerben VII, 41. die kl. Füchse u. - griech. Weissh. 53. — (Wandel des Christen) Meisterstück des unbel. Genies . . II, 158. endlich krönte Gott die sinnl. Off. durch das - des Menschen 259. wer f. Ausn. macht kann kein - Hes. 405. vor waren sie Regeln . . nun sind sie - e die leben 2c. 406.

Meister, Leonh., romant. Briefe V, 69. 75. Compilationen VII, 266.

melancholisch witziger als ein Auto da fe IV, 64.

Melanchthon — kein - wäre ein Luther geworden, weil Philipp . . ohne Leidenschaft. war 2c. I, 515.

Melchisedek bey Mose u. Paulus I, 73. zu - s Gleichniß . . noch ein zweites, Jahez . . III, 206. Fried. der Hohepr. Seines Volks nach d. Weise - IV, 95. weil man ohne Censur u. Verleger f. Schriftst. w. f. es wäre denn nach d. Weise - 199. ließ nicht selbst - die Almosen f. Segens mit dem Zehnten von Allerley bezahlen VII, 68.

Melodien, gar zu weltl., (in kirchl. Versamml.) II, 109.

Memoiren — von den - ist der Schritt z. Drama gew., d. i. von d. Hist. z. Poesie III, 53. tous les Mém. ne valent pas etc. IV, 152.

Mendelssohn — Sam. lernt den Juden Moses

kennen I, 192. alter Freund III, 300. Ham. zus. Be-  
 kanntsch. mit Mend. 127. Rec. in den Litt. Br. 134 ff.  
 Verf. der philos. Schr. 195. 198 f. Preisschrift 198. 227.  
 philos. Schr. V, 275. VII, 88. Vorrede z. Phädon III, 373.  
 Phädon 387. (recens. 408 ff.) V, 253. Echeleth 252. 256.  
 257. 266. Genesis VI, 128. Borr. zu Ric. 243. Anm. zur  
 Abbt. Corr. 276. krit. Briefsteller II, 188. Redl., Zierl.,  
 Klugheit 189 f. - Idol des Gr. v. Büdch. V, [107.]  
 - in Königsb. 255. Moses Mephiboseth 262 f. 275. Mos.  
 Verhältn. mit Lav. u. Bonnet 275 f. Salz u. Licht unter  
 f. Geschl. 2c. 276. Gruß an H. VII, 183. - über Herd.  
 Ideen; meynt alle Ehr. seyen Schwärmer [226]. - Jerus.  
 VI, 350. 371. VII, 17 ff. [19.] 20. VIII, 352 ff. - u.  
 Hobbes VII, 37. am Herzen u. Sinn unbeschn. Sophist  
 50. mit dem Blendwerk dādal. Sophistery stahl - das  
 Herz der meisten Leser 112. Herr - nimmt Less. die göttl.  
 Erz. des W. geschl. übel 54. verfährt rabbinisch mit e. Be-  
 scheide Jesu 63. der sich am weitesten von dieser Krankh.  
 der Seele (Zweifels. u. Leichtgl.) entfernt glaubt 2c. bel.  
 selbst 2c. 60. drey Widersacher des Jüd. Weltw. (seines  
 Jer.) 81. der jüd. Weltw. 102. 106. Fegen des beschnitt.  
 „Leibu., Rouff. u. Xenoph.“ 87. reiche Beute äg. u. pun.  
 Weish. welche - erwuchert hatte 88. Moses u. Nathan,  
 Corydon u. Thyrsis (- u. Less.) Gesetzgeber wie irr. Ritter  
 auf fahlen Pferden 98. der letzte Berl. Wolfianer 103.  
 VIII, 353. der jüngste Jüdisch-Babellische W. VII, 118.  
 der Ismael einer Wolf. Muse 127. Wolf. Spitzfind. wo-  
 mit er f. Unwiss. des Judenth. u. f. Feindsch. g. das Ehr.  
 zu bemänt. gesucht VIII, 352. Halsstarre, convulsiv. Ge-  
 bärde auf der Siebelseite f. Buchs VII, 103. VIII, 376.  
 377. e. schöner Geist dessen Auge, Nase u. Gaumen nach  
 d. Preise eines popul. Schriftst. läßt. war VII, 104. mond-  
 sucht. Nachtwandler 109. der platon. Apologist des jersr.  
 Judenth. 115. - 8 Berlegenh. zw. dem Pred. des jureich.  
 Grundes u. dem in d. Wäße 228. — Morgenstunden 79.

109. 298. VIII, 854. neueste philos. Metten 371. Metten VII, 281. 292. glaubte weder Mose noch d. Propb. ungenachtet :c. 298. - sche Uebersetzung 17. 98. 99. VIII, 850. — S-s Freundschaft. mit - VII, 78 ff. unveränd. Freund 274. - s Tod 79 f. 298. wurden nicht zwey Donnerst. (Lav. u. Jac.) für Mordmörder des verewigten jüd. Weltw. ausgeschrien 124. 305. VIII, 877. [390 f.] vgl. - , Lav. u. Bonnet V, 275. Rec. u. Interessenten des von ihnen verew. - VII, 120. der verew. - 88. der sel. - 112. schauernde Manes des verew. - mit zuckersüßem Munde VIII, 877. der Biograph od. asklepiische Herausg. der Opp. posth. (Engel f. VIII, 391.) 377. — Sam.s Briefe an - (1762.) III, 123. 184. (1765.) 380. (1770.) V, 8. (1777.) 252. von - an Sam. (1762.) III, 129.

Mene, mene, teffel den Sophisten VII, 6.

Menge — habe ich mir grauen lassen vor d. gr. - VII, 128.

Mensch — aus der Bild. des - (nach Mose) erhalten wir e. Maßst., uns. Nat. zu beurth. 64. die Schöpf. des - (in Mos.) eine weit geheimnißvollere u. fey. Handl. als f. bloßes Wort 65. das 17. Kap. Joh. ist e. Commentar über d. Schöpf. des - weil selb. mit d. Erlös. dess. zus. gehalten w. muß 66. der - ist ein sehr entferntes Glied in d. Reihe der erschaff. Dinge . . und derj. welcher die ganze Kette hält, trägt ihn in f. unmitt. Obhut 140 f. Vorzug der -, der Inselen der Schöpf. 218. die Natur hat uns - an der äußerl. Gest. u. dem inn. Sinn unterschieden; ihre Mannigf. ist so gut Weisß. als ihre Einfalt 274. endlich krönte Gott die sinnl. Offenb. . . durch das Meisterst. des -; Er schuf den - in göttl. Gestalt, zum Bilde G. schuf Er ihn II, 259. blinde Heiden haben die Unsichtb. erk. die d. - mit Gott gemein hat 259. die verhüllte Figur des Leibes :c. sind das sichtb. Schema . . doch eigentl. nichts als e. Zeigefing. des verborg. - in uns 259. die Schöpf. des Schaupl. verhält sich zur Schöpf. des - wie die ep. zur dramat. Dichtf.; hör den Rath . . sieh die That . . vergleich.

R.

R. u. Th. 264. 265. Greth. womit die Thiere Adam huld.  
 da Gott sie zu dem - brachte 282. die Anal. des - zum  
 Schöpfer erth. allen Kreat. ihr Gehalt u. ihr Gepr. 283.  
 jeder Eindruck der Nat. in dem - ist nicht nur e. Anden-  
 ken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh.: Wer d. Herr ist  
 283. jede Gegenwirl. des - in die Creatur ist Brief u.  
 Siegel . . daß wir Seines Geschl. s. 283. der - l. weder  
 wirken noch leiden als nach der Anal. s. Natur; commu-  
 nic. göttl. u. mensch. idiomatum IV, 23. bereits Protag.  
 hat den - *mēsuram omn. rerum* genannt 24. der senk-  
 rechte zweybeinige Gang des - 25. der - nicht im Stande  
 ohne den gesell. Einfl. d. h. gleichs. *jussus* auf zwei Bei-  
 nen zu gehen 30. der - hat nicht nur das Leben mit den  
 Th. gemein sond. ist auch sow. ihrer Organis. als ihrem  
 Mech. nach Stufen ähnlich; der Hauptuntersch. des -  
 muß also auf die Lebensart ankommen 40. der - zum Vieh  
 wie d. Fürst zum Unterth. 41. durch die Verein. von *οὐσία*  
*τοῦ σώμ.* u. *ἐξουσία τοῦ ἀξιώμ.* wird aus e. - der Fürst  
 VI, 170. weder Instinct noch Sensus comm. bestimmen  
 den - IV, 41. jeder ist s. eig. Gesetzg. aber zugleich der  
 Erstgeb. u. Nächste s. Unterth. 42. der - ist unter allen  
 Th. der größte Pantomim 42. der Gesichtspunkt des -  
 (entg. der Sphäre der Th.) dehnt sich auf das Allgem.  
 aus u. verliert sich gleichs. ins Unendl. 43. gesetzt der -  
 läme wie e. leerer Schlauch auf die Welt, so macht eben  
 d. Mangel ihn zu Erfahr. u. Ueberlief. desto fäh. 45. Ge-  
 heimniß der Ehe zw. d. auß. u. inn. - 46. der - ist nicht  
 nur ein leb. Acker sond. auch der Sohn des Ad., u. nicht  
 nur A. u. Saame s. auch d. König des Feldes 46 f. diese  
 drey in uns sind also Eins, nemlich *θεοῦ γεώργιον* 47.  
 der - nach dem System der Materialisten u. Ideal. 46.  
 der - lernt alle s. Gliedm. . . brauchen weil er l. l., muß  
 u. will 47. - u. Thiere; Untersch. an Stufen, an Art;  
 Besonn., Erfind. (der Spr.) dem - eigen (Herder) 50  
 — 63. der neoplaton. - der l. Thier u. doch e. Th. ist

58 f. alle Herrl. des - u. f. Gott. zerstreut 2c. 58. der  
 platon. Androgyn . . ein Sprachschaff. Thier (mit allerley  
 and. Ergöhl.) 59. 59. d. - muß alles lernen, folglich auch  
 Sprache 88. — Ausgang aller Ebenth. des Gottes d. Liebe,  
 das Meisterst. f. Werke: Laßt uns - en machen 225. Aus-  
 führ. jenes göttl. Einfalls der ebensow. zu gerathen scheint  
 als d. erste Versuch dieser Art 226. d. - ist vorz. e. Gott  
 der Erde durch f. Bestimm. der Schöpsf. 2c. f. Geschl. zu  
 f. 226. f. einz. uns. Nebengechl. ist für e. überlegten  
 Rathschluß 2c. gemacht, so wie keines einer größ. Ausbild.  
 fähiger ist u. selb. nöth. hat als d. - 226. wie kommt es  
 daß wir uns jener Gleichh. mit Gott als e. Raubes schä-  
 men 226. zum Genuß der Früchte eurer Altmutter u. ih-  
 res Staubes geborne u. verdammte Seelen 229. imboeil-  
 litan Hominis u. securitan Dei 323. d. - ist e. unendl.  
 Größe . . e. durch das Nadelöhr jeder Gewohnh. ziehbare  
 Materie [408.] die Ntr. ist etw. unermessl., wir sind Nichts  
 im Vergleich 2c. wunderl. Krieg (g. d. Nat.) worin d.  
 - als e. wahres Ebenb. f. Schöpsf. erscheint [418 f.] was  
 hat d. - von aller f. Mühe 2c. 434. Metall der tieff.  
 Wahrh., Gott, Staat u. - en 2c. deren Einh. das Max.  
 aller Geheimnisse . . 439. der Char. des - bestimmt den  
 Char. f. Vnst., jeder - ist d. Schöpfer u. das Urbild f.  
 ihm ges. Vnst. 444. der Styl ist der - selbst ganz u. gar  
 (B.) 463. kein kräftiger noch edler Werk am - denn  
 Neben (Luth.) 466. neueste Theorie ab. den -, Passibi-  
 lität, Actibsl. V, 276. das große polit. Schneidergeheim-  
 - en zu machen u. zu verfl. VI, 12. Unbestimmth. d. - zur  
 Bestimmth. der Th. VII, 21. der - als Pflichtträger der  
 Natur hat am allermwen. e. verhaftes Monopol auf f.  
 Röhrlg. 2c. 31 f. hat jeder - ein gleiches Recht zum Nir!  
 2c. 33. ein pun. Pred. hat es sunden daß die Nat. den  
 - deutsch gemacht 37. zur Vollf. des - geh. Handl. u.  
 Gefinnungen 39.

der - soll f. Vorzüge einer gemeinsch. Reiz. zu danken



h., zu e. gegens. Abhängung sich früh. gew. I, 12. f. Tod nicht durch e. kalten Mechan. sond. durch jenen feur. u. sanften Zug der Geschl. zu ersetzen gesucht 12 f. je gesell. die - en leben desto mehr genießen sie von d. Boden an- dem sie gemeinsch. arb. 67 f. so nachtheilig die 3f. bind. der ausgeart. - en für sie gew. wäre so vorth. war ihre 3f. Kunst nachdem sich ein Untersch. zw. ihren Gebr. 2c. befand 78. selbst die Ungleichh. der - en u. der gesellsch. Contr. f. Folgen e. urspr. Einseß. IV, 32. in Ans. der Gesellsch. hält Aristot. den - für neutral 40. un homme déjà utile . . qu'il existe (Rouss.) III, 391. — in wie weit der - in die Ordn. der Welt wirken k., ist e. Aufg. 2c. I, 437. sob. sich d. - ein. verst., f. sie arb. 445. der die Sprache verwirrte, verein. sie an dem Tage da man - en mit feur. Zungen lästerte ibid. Grundsatz nach welchem die allg. Gewohnh. der - ein. ihren Urspr. zu verb. h. sollen [IV, 237.] der - ist immer sich selbst gleich, f. Zug. 2c. hängen von f. phys. Lage ab [402.] wie sehr hängt es von uns. Gebr. der - en ab, sie böß oder gut zu machen, Leben od. Tod aus ihnen zu ziehen 143. — ein - der nichts weiß u. der nichts hat sind Zwill. eines Schicks. II, 30. man kann ein - f. ohne . . e. Autor zu w.; wer aber guten Freunden zumuthet, daß sie den Schriftst. ohne den - denken sollen 2c. 267. die Stände der - en an die Stelle ihrer Char. setzen [427]. giebt es nicht wirkl. Ausn. von - en die ihren Lebenstermin best. f. VI, 112.

Gott! wir sind solche armsf. 2c. Geschöpfe I, 53. die - setzen oft ihre Nat. ihrer Vnft. entg. 68. würden sich auch ohne Sündfl. vermuthl. bald aufgerieben (ohne Wunder bald zerstr.) haben 71 f. wie bald würde die Blindh. der - aufhören wenn sie im Stande wären ihre eig. Wege zu betrachten 108. wenn der - den Geist Gottes unterdrückt so f. f. Wunder stark genug ihn zu überführen 113. der - genießt unendl. mehr als er nöthig hat u. vermüßet m. als er g. 128. d. - sünd. in f. Klagen üb. d. Gefäng. des

Körp. 2c. u. verdammt selb. zugl. durch f. Unerfättl. in  
 Lüften des Hl. 128. so lange es dem - unmögl. sich f. zu  
 kennen, auch unm. sich f. zu lieben . . warum kann der -  
 f. eigen Selbst nicht f. 181 f. 188. wenn ich mein eigen  
 Selbst ergründen will, nicht allein zu wissen was der - ist  
 sond. auch was der Stand dess. 184. um einen - u. den  
 vertraulichsten, auch f. zu f. 2c. IV, 142 f. Tiefen des in-  
 wend. im Herzen verborg. - 148. alles was der - gegen  
 den 3f.hang (mit Gott) thut, löst das allg. Band auf I,  
 141 f. laßt ihn nur sich so gut für e. Mischmasch von gr.  
 Geiste u. elendem Tropfe erf. 2c. ist er nicht e. - so gut  
 wie ich 357. wenn ich ihm zu schlecht zu dieser Parallel  
 bin, hat er nicht Brüder die er lobt u. schilt ib. ich kenne  
 Wichtel u. Böhme so wenig wie unser Freund; sie f. - en  
 gew. das ist genug für mich 359. es ist nicht gut sich auf  
 - en verlassen, soll die e. Seite meiner Erfahr. zur Aufscr.  
 h.; was f. mir - en thun, die and. 379. meine - f. nicht  
 essenb., nicht Cadav. . . sie überführen mich daß ich sie  
 nicht von fern auspeculire 464. nichts als Nachläß., Untr.  
 u. Betrug ist der sich selbst gelass. - bey den besten Natur-  
 gaben u. Neig. 518. es fällt uns muthwill. Kindern so  
 schwer still zu sitzen, verleugnen wir nicht dad. den Rang  
 den uns Gott angewiesen u. machen uns - zu Gibeoniten  
 f. Staats III, 11. keinem Heiden 2c. fehlt es an Perioden  
 zu beichten: Ich bin e. Wurm u. f. - IV, 41. *haïr sou-  
 verainement les hommes avec toute la mechanceté  
 d'un Tyran et d'un Koph.* 158. mag. Laterne die nach  
 - en sucht u. nichts als Vegetabilien findet od. *porpotua  
 mobilia* V, 241. e. - en od. vielm. e. Nächsten suchen VII,  
 164. 241. f. - f. die Dauer f. Geseinn. nach wie vor d.  
 Genuß der Liebe beschwören 67. o wir Kleingl. die nur  
 immer auf - en sehen u. bey - stehen bl., ohne sie u. uns  
 selbst zu f. 210. Gott ist alles zu ersetz. im Stande was  
 uns - entziehen, u. ihr guter Wille ist ohne f. Geg. e.  
 todtes u. leeres Werkz. *ibid.* eine Denkart wie bey Paulus

ist dem nat. - nicht eigen I, 120. der irb. -, der nat., vernimmt nichts 2c. 259. der nat. - läßt sich gern durch vern. Reden 2c. betr. aber schwer überz. einer geistl. Erk. unfähig zu s. III, 256.

Gott hat die Vorurth. der -en in s. Gewalt, lenkt sie zu s. Rath I, 74. der Christ allein ist ein - 80. der ganze - scheint ohne das Wort G. nichts als Erde zu s., ohne Gest., leer 2c. 81. wollen wir etw. wissen, so laßet uns den Geist fragen der über dieser Tiefe schwebt ib. G. bef. das zum voraus, was der - wenn er sich s. überl. ist, als noth. u. s. eigene Pflicht ansieht 82. G. deine Weissh. hat die Thorh. der -en, die Sünde der -en . . zu uns. Zuchtm. auf Chr., zu uns. Ruhme in Chr. gem. 87. Gott muß uns allein die gerade, aufgericht. Stell. geben die uns -en unterscheidet 98. der Sieg des - über d. Satan ist am leicht. wo dieser sich am deutl. offenb. 112. die wahre u. einz. Selbstliebe des -, die höchste Weissh. der Selbsterk. eines Chr. 135. ist das kl. Gräschen ein Bew. G., wie sollten die kleinsten Handl. der - weniger zu bedeuten h. 138. das menschl. Geschl. u. jeder - in einem Gleichniß vorgest. 142—145. seliger - dessen Ziel u. Laufb. sich in die Wolke jener Zeugen verliert 2c. II, 115. die Bücher des Bundes enth. geh. Artikel die Gott durch -en dem - hat offenb. wollen 276. der - ist weder Herr v. d. Zeit noch v. d. Wege, den u. wann er ihn gehen soll III, 46. Bestimm. des - zum *Συνθροονισμῶ*, einer nicht bloß fig. sond. leibh. Theilnahme der göttl. Nat. VI, 16. die Verein. der beiden Tinct., des Judenth. u. Heid., d. neue - nach dem Ebenbild. s. Schöpf., nicht Gr. u. Jude 2c. *ἀλλὰ πάντα καὶ ἐν πᾶσι* 19. um das unendl. Mißverh. des - zu Gott zu heben . . muß der - entw. e. göttl. R. theilh. w. oder auch die Gotth. Gl. u. Blut an sich n. VII, 59. Palladium . . Mittelbegr. zur Gleichung 60. Mißverh. des - zum - 60. ein - kann nichts nehmen, es werde ihm denn geg. vom Himmel . . 100. alle Herrl. des

- ist wie des Grafes Blume, 12c. uns. Würde bleibt das Geschenk einer höh. Wahl 287. Geheimnisse deren Vorb. in das Wesen des - u. die Thelle dess. gelegt ist VIII, 4. die Nat. des - geg. die Gotth. 5. das Christenth. verlangt nicht e. Salzsäure sond. e. neuen - I, 496. demüthig am innwend. - den f. Auge sieht u. f. Elle ausmisst 492. Stimmelnr. gleich Ihrem innern - verabscheut alles was Aufsehen macht V, 277. je wehr d. auß. - abnimmt, desto mehr d. inn. wächst VII, 408.

ich bin ein - (Homo sum etc.) I, 9. III, 110. mit dieser Anwend. auf sich s. wird jede Neug. zur Weissh. 2c. 240. das Wort Homo sum bleibt immer die schwerste Aufg. das tiefste Räthsel für den Sensum comm., bes. der Potent. VI, 208. Welt von Erge's in dem Worte H. s. 286. H. s. das Fundam. aller übr. Verh. VII, 145. er soll meine Schwärm. nicht als e. alienum quid ans. das ihn nicht befallen könne I, 359. — Ecco homo V, 281. VII, 414.

der junge - der n. Hel. II, 192. 247. — einem j. - f. man nicht den Geschm. u. die Wollust der Zerstr. auf einmal entz. ohne f. Fähigk. stumpf zu machen 2c. VI, 327.

die Kindheit des menschlichen Geschl. I, 66. die Zerstr. des m. G. wird sow. e. Ende nehmen als des jüd. Volkes seine 72. das Leben uns. Heil. u. f. wunderb. Kuren waren . . in der Einlöf. oder Wiedererst. des ob. u. unt. Mühlsteins . . uns. Nat. u. uns. Leb. 82. der Heil. begegnet dem Satan mit d. Ans. der m. Nat. 112. der Rathschl. des Urheb. löst die verwick. Knoten der m. N. II, 259. die Hervorbring. des m. G. aus e. Sumpf oder Schleim IV, 24. selbst Essen u. Trinken ist f. dem m. G. angeb. Einfall 26. die m. N. ist eben so gleich dem Himmelr. als einem Bauert. 34. ich vermuthe daß der nähere Char. uns. Nat. in der richterl. u. obrigf. Würde eines polit. Thiers bestehe 40 f. 44. 63. unumgängl. Beding. zur Nat. des - 43. Begr. von der Fülle in der Einh. uns. m. Wes. 46. empyreisches Heiligth. der m. N. 47. Name der

m. M. ein zweybd. Schulwort 47. in Cr. u. Polit. best. der ganze Canon m. Volk. 68. Brutalität gegen den allein wahren Gott u. das Ebenbild s. Wes. in m. M. 136. die ält. Maculatur des m. G. fernerweit zu erfüllen 232. evang. Plan der Erbarmung über das ganze verführte m. G., das nicht einmal s. einheim. Thorh. geschw. e. Staatsweish. höh. Ordn. zu erk. fähig, aber lächerl. genug ist 2c. 252. die im Evang. aufgedeckte Herunterlass. zur Thorh. u. Schwäche u. Trost unsers im Ganzen genommenen Geschl. 263. e. wirkl., der geh. Gesch. u. Nat. des m. G. völlig entspr. Rel. 327. unter allen Offenb. deren die m. Seele . . fähig ist, hat I. einz. eine so inn. Bez. auf alle unbest. Fähigk. 2c. uns. Natur, deren phys. Zs.hang mit Himmel u. Erde 2c. als der Plan durch Chr. 329. der größte Un-sinn das m. G. feyerlich zu beklagen daß es sov. taus. Jahr gleich Unmünd. von den Vät. der Rel. mit Peitschen gezücht. worden 2c. 441. vom ganzen M.geschl. kaum ein kleines Ohrläpplein gerettet 443. die ganze Erlös. des m. G. auf neue Formeln 2c. gebaut VI, 28. die allerält. Urk. welche das ganze m. G. angeht VII, 51. (s. Urkunde.) Friede auf Erden . . zum Wohlgef. des ganzen M.geschl. 117. über den menschl. Urspr. d. Spr. IV, (3—21.) 47. 88. man I. auch ohne Gesundh. der m. Best. Genüge thun 2c. VIII, 394. — in dem Göttl. der Unwissenh., in dem Menschl. des Genies scheint vermuthl. die Weish. des Widerspr. verborgen zu s. II, 81. göttlich ist es die Schwachh. der Schw. anzug. . . aber es ist auch menschl. zu brennen 165. alles Göttl. ist auch menschl. IV, 23. der ew. . . Cirkel menschl. Vergött. u. göttl. Incarn. VI, 15. der Ueberg. vom Göttl. zum Menschl. dünkt mir immer einem . . Mißbr. ausges. zu s.; beide Extr. müssen schlechterdings verbunden w. . . eine *κοινωνία* ohne Transsubst., weder Leib noch Schatten, sond. Geist 170.

des Menschensohnes Bekenntniß 2c. I, 341. Heil uns! Freylich schuf er uns nach s. Bilde . . nahm unser eig. Bild

an, lernte weinen, lassen . . dachten wie e. wahrer - sohn  
 450. des - Sohn ist der Schöpfer, Reg. u. Wiederbr.  
 aller Dinge 455. ihr fühlt nicht . . die Ehre die sich Gott  
 aus dem Eefnamen des - sohns machte II, 292. Gottes  
 Geist u. des - Sohn sind (in malis domant.) die einz.  
 Schulmeister V, 171. was sein - auch nicht des - Sohn  
 in f. Genieb. gewußt, wurde St. Joh. in Gesichten mit-  
 geth. VI, 112. Himmelr. das dieser David, Sal. u. - sohn  
 pflanzen u. vollenden würde VII, 57. wer ist thätiger gew.,  
 mit mehr Gtd. als der - sohn 1c. wie muß e. Manne von  
 f. Char. zu Muths gew. f. 1c. 420.

ein Geschenk der Pallas, ein Menschenbild fällt vom  
 Himmel 1c. II, 151. 509. so lange wir an den glauben  
 der die Leute so lieb hat, laufen wir f. Gefahr - feinde  
 zu w. III, 359. mit den offenk. - feinden harmonische  
 Grundf. IV, 332. der - feindl. Geist uns. Jahr. 227.  
 ein - freund ist bism. e. Titel der sich durch Schulden 1c.  
 erwerben laßt I, 7. d. wahre - buhlt um d. Stimme des  
 Wolfs und das Lob der Unmünd. 1c. II, 415 f. d. W.  
 zieht sich jeden Verlust den d. Welt an Zug. leidet, zu  
 Gemüthe VIII, 137. Menschenfurcht u. - gefälligkeit sind  
 die zwey gefährl. Klippen 1c. wenn unser Herr nicht am  
 Ruder sitzt I, 336. gewöhne dich frühe als e. Christ geg.  
 - furcht u. - gefäll. zu st. 351. die Wirth. die Sie durch  
 Ihre - furcht u. Eutzel. zu ziehen glauben f. Scheingüter  
 . . Schaden zur Folge 497. Conventionsfuß - gefälligen  
 Beyf. u. Zengn. VII, 116. das unbel. Genie 1c. in verfl.  
 - gestalt II, 159. - hand die weder genese noch wieder zu  
 mir komme VII, 122. e. Art des - hasses der f. Krankh.  
 d. Galle . . sond. e. Schwermuth der Wist. ist I, 7. Vor-  
 urth. sind die Wärt. des philos. - hasses VI, 40. - jager  
 von philos.-poet. Einbkraft (syß. Wan e. Thurms) IV, 273.  
 leb. Freyr. z. -kenntniß u. - liebe V, 266. uns. sch. u. süßen  
 Geistes, vom starken Gestr. ihrer - liebe verauscht . . VII, 25.  
 - liebe ist e. angeborne Schwachh. 36. Demuth der - liebe

Gottes I, 450. (-werdung G. 450. III, 116.) Romane u. Legenden selbstverfl. - natur IV, 327. Hypoth. e. einz. - paars zc. im geometr. Lichte 25. denkt euch . . d. Geburt des - paars zc. 32. allg. gesunde u. prakt. - religion IV, 118. 122. 131. 132. (s. Rel.) Katechismus allg. - rel. in den Vorber. tagen der Gesetzgeb. VII, 48. Mangel des Geistes in Gottesdienst u. weltl. Regiment durch - sationen zu erf. IV, 332. den Werth einer - seele . . wie wenig kennt diesen der Andriantoglyph des Emils . . II, 420. sowie e. Mensch den Thron des Himm. einnimmt, ist die - sprache die Hoffsprache zc. I, 450. allg. ges. u. prakt. - sprache IV, 130. allgem. ges. u. pr. - vernunft 117. 123. 128. 129. Backofen von Eis 131. Richterthron den sich d. sog. - vnft. über die Rel. aumaßt 124. im starken Lichte der - vnft. 127. das Syst. der allg. - vnft 130. Kanzellisten u. Schönschreiber der allg. - vnft. 132. unwiss. Schmähler . . allgr. - vnft. 137. ein Bildwort wie eure allg. - vnft die ihr . . vergöttert 145. ist eure ganze - vnft. etwas and. als Ueberlief. u. Trad. 145. ist eure - vnft. kein unbest. Organ, f. wächs. Nase zc. 146. (s. Vnft.) ein Minimum von - verstand d. h. nur so viel v. dieser Seltenh. als zc. [438.] die Stimme des leisen - verst. VII, 50. allg. ges. u. geübte - zunge IV, 123.

Grundlehren des Christenth. v. d. Verklärung der Menschheit in der Gottheit u. der G. in der - zc. IV, 330. Beräthrer der euch anvertr. Geh. der Maj. u. - 445. sophist. Unwiss. jener alten Wahrh. die - als das allerhöchste Product der Nat. u. das einz. Regale ihrer Maj. zu erf. VI, 208. — was der Leib g. die Seele, sind . . alle verein. Kräfte der - g. d. Gotth. VIII, 5. — ich genieße in gleichem Maße d. Leere u. d. Fülle der Menschlichkeit I, 382.

mentula meiner Schriftstellerey VII, 101. VIII, 374.

Mephistophilen IV, 171.

Mercur, herrsch. Hülfsmittel; Urim u. Th. der Kraft die in der Luft wirkt II, 381. — ganzer Phalanx polit. u. gel. - e III, 234. les Mercreux IV, 205. deutscher -

178. 818. 891. 471. V, 48. (f. Häfeli). — die r. Unst. : . mit dem mercurialischen Zauberstab ihres Mundes VII, 7.

Mertan I, 192. II, 181.

Merk, Herders Freund, besucht Hamann V, 44.

Merkmäl — was dem - e. Dings widerspr., widerspr. dem D. selbst II, 427. sinnl. Offenb. u. menschl. Zeugn. durch ähnl. Mittel nämlich - e mitgeth. IV, 45. gewaltthät. Entf. wirk. Gegenst. zu bloß denkbaren - en VII, 7. vgl. VIII, 378. - e dürrer Fasern; bess. - e e. frischen saft. Holzes 375. vollst. Uebereinst. zw. den - der Urbilder u. Nachb. in d. kleinsten Schattenriß meiner Ged. 375. Mißhell. in den - der Nachahm. u. Erdicht. 375. vgl. Merkmal 376.

merkwürdig macht der Char. der Personen 2c. III, 282.

Messen — die Wissensch. v. faulen Mönchen in akad. - zertreten II, 221. - lesen lassen IV, 94. Luther thut als verbroche er das Wort Meß . . magß nicht nennen Messe, sond. spr. Mäusim VI, 38. Messen - u. Mäusim-Gewand der babyl. Baal VII, 126.

Messias — Vorbereit. auf den - I, 78. warum redete David als wenn er - wäre u. der - eignete sich die Worte D.s zu 377. keinem Helden u. Dichter, er mag e. Vorb. des - 2c. f., fehlt es an Per. zu beichten: Ich bin ein Burgi 2c. IV, 41.

Meßkunst, höhere, der Freydenker IV, 112. uns. heut. Meßkünstler u. Metaph. II, 96. Meßtischel der Freybd. IV, 112.

Metakritik VII, 1. Badwanne d. - 75. metakritisches Paradigma 118.

Metamorphosen der Sprache II, 462.

Metapher — ad illustr. . . ad involucrium gebr. II, 264.

Metaphysik der sch. Künste II, 267. die - der Midas-schreiberey VI, 38. die versährte - verwand. sich 2c. 48. Mögl. oder Unm. einer - 49. - der Natur 50. schon dem Namen der - hängt d. Erbschade . . der Zweydeut. an VII, 7. ihre Terminol. ih. die - mißbr. alle Wortz. u. verarb. die Biederl. der Spr. in e. sinnloses Etwas 8.



dem herrsch. Indiffer. fröhnende - der r. Vnft. 11. jene alte Mutter des Chaos u. der Nacht in allen Wiss. 11. — allg. Köpfe dergl. unsre heut. - er 11., 96. Ppet u. -; Montesq. 2c. [IV, 395. 414.] die am faulen Holze ihres Syst. gebund. - VII, 98. sonderb. daß die - wie Kant, auch in der Gesch. f. Gesch. woken [227. Herd.] Pope ein -; ob Less. u. Mend. u. wie sie es gewesen 314. (vgl. 98.) — Empirée metaphysique II, 353. gar zu metaphysisch IV, 451. met. Scheidekunst 244. met. Beweise von e. Thatf. (Unsterbl.) VI, 261. daß met. Gesetz kön. Selbst- u. Eigenliebe VII, 24. Er u. der Sohn ist ein Einiges Wesen das so wenig im Polit. als -en die mind. Trenn. oder Vielheit zuläßt 65. met. Baumeister (Mend.) 89. die ebenth. Hirngesp. (von Gottes Das. u. Worte) unter d. Namen von met. Theoremen u. Probl. 314. Natur d. erste Wunder, wod. Erfahr. met. Meteore erst möglich w. VIII, 379. — römisch- u. metaphysisch-kathol. Desp. VII, 27.

Metaschematismus II, 173. metaschematisiren; diese unbek. Figur e. Liebl.vorth. H.s im Schr. V, 163. den Theismus - IV, 248.

Metastasio VII, 361. 423. — Metatarsus IV, 178. 179.

Metathesis I, 355. — Metempsychosen der Meyn. II, 462.

Meteor — Orakel 2c. dergl. - e II, 27. - einer weit-hergeh. Zf. sez. 502. Phantom oder - der Vnft. u. Zug. IV, 107. gegen Mahomet ersch. selbst Alex. als e. bloßes - 250. durch schnelle . . Eindr. von -en u. Antith. dem Zeus gleich zu f. VI, 13. die reine Vnft. . . erzeugt neue Phän. u. -e des wandelb. Horiz. VII, 6. Erschein. eines -s über Wolken- u. Feuersäule 57. - am Kirchenhimmel 62. metaph. -e VIII, 379.

Methode — alle -en f. als Gängelwagen u. Krücken der Vnft. anzuf. I, 118. Brücken u. Fahren der - II, 12. Gedächtnißwort der Reg. u. mechan. Tagew. der Lect., wohin alle -en ausarten 424. das größte Gesetz der - für Kinder sich zu ihrer Schwäche herunterzulassen 447. die Last

f. • nicht mit e. Finger berühren IV, 118. - VI, 52.  
franc. - lehre VI, 50. 52. VII, 4. method. Heiligf. II, 245.

Methusalah unter den beaux - esprits (Fontenelle)  
II, 100.

La Metrie, der allzuleichtf., III, 261. Reliq. des epicur.  
Syst. in den Oeuv. philos. de Mr. de la M. IV, 24.

Metropolis triformis Chimaerae VII, 118.

Metrum u. Relm mit unschuld. Kind. vergl. II, 303 f.  
die räthselh. Mechanik der heil. Poesie bey d. Hebr. 304.  
Homers monot. - 304. Tadel von wenig Tönen (im Ges.  
des lett. Volks) die mit e. Metro viel Aehnl. hat 306.

Meyer, Andr., g.b. 1742 zu Riga, Braudb. Hofr. zu  
Kulmb., Blogr. u. lit. Nachr. zc. Erlangen 1782. II, 85.

Meynungen — gegens. Einsf. der - und der Spr. II,  
119. 126. 128. Bepf. 130. vgl. 466. d. Wort - ist zweybd.  
120. zwief. Untersch. der - (unbew. u. bewegl. Denk.art e.  
Volks) 126. Einsf. v. - in die Grammatiken 127. die - der  
Weltw. sind Esarten der Nat. 274. Metempsychosen der  
- 462. paradoxe - Euthers 466. - f. bloß vehicula der  
Wahrh. nicht d. W. selbst III, 82. der Alte der Tage reg.  
durch Begeb. . . - welche das Erfind. - u. Beurth.verm.  
beschäft. 232. Begeb. u. - sind nicht nur die Hauptgegenst.  
uns. Erk. u. Neug. sond. zugl. Zeichen durch welche sich der  
Zelten Kreislauf untersch. 232. das Gewicht, der elast.  
Zwang, die Seele der Begeb. f. - 233. eigentl. Beruf aller  
Schriftst. - zu behaupten u. - zu widerl. 233. — Leben u.  
- (Damm's) IV, 120. 121. Nierenfett f. - 127. außerord.  
132. an Kindesst. angen. - 136. Geschlechtsregister eurer  
abgedrosch. . . Zweymal erstorb. - 145. - die hier im Chor-  
hemde gehen 174. wenn der Verst. an Lügen glaubt . .  
so ist Philos. leeres Wortgepr., verführte - ohne Glun VII,  
69. M. 88. -

Michael mit d. Drachen streitend IV, 378. Gott der  
Juden üb. den . . - der Erzengel sich jankte VII, 65. (II, 362.)

Michaels Verdienste in den morgenl. Sprachen; philos.

**Myopie u. philol. Marktschreyerey II, 124.** hispanisch-schö-  
 ner Lateiner unsf. Zeit 207. vgl. 216. 260. Beurtheil. der  
 Mittel die hebr. Spr. zu verst. III, 22. II, 224 ff. bey allen  
 Verdiensten dieses Aut. ein *πρώτον ψεύδος* in s. ält. u.  
 jüngsten Schr. 2c. 225. Erzengel über die Reliq. der Spr.  
 Kanaans 257. (340.) Hoch- u. Wohlgelahrtester Rabbi  
 (angeredet) 268 ff. mathem. Erbs. Ihrer ält., wih. Wie-  
 dergeb. Ihrer jüngsten Schr. 272. weitläuft. Einsicht in  
 physf. Dingen 272. amphibolog. Liebß. der Poesie von halb  
 enthusiast. halb scholast. Einbkraft 2c. 298 f. (unsere theol.  
 Hofr. 274.) Urth. des punischen Geschm. über des Herrn  
 S. Mich. Schr. 512. Mich. 515. Fragen an die arab.  
 Gel. III, 177. - verst. Ham. u. verst. ihn nicht 177 f.  
 vgl. VIII, 153. Herausg. von Lowth *praelect. de s. poesi*  
 Hebr. II, 207. 216. 260. 268. 303. 304. Erkl. des Br. an  
 die Hebr. (rec.) III, 257 ff. großer Feind von Machtspr.  
 261. vgl. 264. Abh. vom Mos. Rechte 262. versäumt f.  
 Geleg. auf die Bescheidenh. f. Gelehrf. sich etwas zu gut  
 zu thun 263. vgl. 264. Mich. 339. mancher entlaufene  
 Lehrling eines bescheidenen - IV, 240. der ber. Ausl.  
 des Mos. R. 317. mos. R. V, 24. Bibliothek ibid. Uebersf.  
 des Hiob 178. Einleit. VI, 103. vgl. Mohnköpfe II, 463.  
 VIII, [153.] - [241. Kant.] - Göttin *Bona fides* IV, 260.  
 [VIII, 264 f.]

**Michal — wie - oder wie Abigail urth. III, 47.**

**Michel — Herzog - IV, 94. S. - aus Egypt. zum**  
**Ob. VI, 10.**

**Midaszmähre IV, 388. Metaphysik der - schreiberey VI,**  
**38. - ohren unsf. herrsch. saeculi VII, 243. - und Ohren-**  
**verdienst 61. vielfüß. rühr. Bew. der Wahrh. hinter den**  
**- ohren VIII, 370.**

**midianitische Klugheit, ihr Scherflein zur mos. Weis-**  
**heit VII, 48.**

**Mien - Man - Hoam IV, 92. 163. 172. 178. 319.**

**Mietßedichter II, 131. Pindarische - leyer IV, 57. —**

die Unverschämtheit der Mietlinge (unter den Kunst.) II, 382.

Migrationen der lebenden Sprachen II, 210.

mikrokosmischer Saame (Titel) VII, 97. — mikroskopische Eins. u. Zweifel IV, 175. — das nat. Auge sieht freylich an den mikroskopischen Rissen der Inf. zc. . . grobe Lügen zc. I, 376.

Milch — vier Bogen in denen - und Honig fließt zc. II, 78. die - der Alten, der Wein 280. für Säugl. gehört - 428. geistl. Ungeheuer die - u. Honig auf der Spitze der Zunge zc. IV, 280. — die Milchstraße vorbeyp II, 411. die Sonnen der - IV, 110.

Millon gemeiner Schriftst. IV, 191. der Buchst. millit. u. finanz. Gerecht. heißt Million u. - VI, 81.

Milton — le Bélier de M. II, 362. - 6 eig. Urth. üb. Parad. regained etc. III, 64. Bodmers Uebers. 108. - ist Klopstocks Orig. gew.; Herenlegenden 108. M. 299. eit. II, 438. 454.

Milzsuchtiger — man muß dieses Uebel kennen, um e. - zu verst. II, 80. Hypoch. u. Milzsucht die Vertrauten (S. 6) 91.

Mimik s. Engel.

Minerva — Sokr. sprach als wenn er, die einz. Nacht-eule wäre welche der - auf ihrem Helm säße II, 40. Ein-gebung der - die einen dopp. Staatsstr. im Schilde führt 420. Sib. die ihr Medusenbild dem Busen einer - weicht IV, 232. einer M.-Aspasia 450. -ens Vogel 387. Dem Vogel - 6 thut die große Lichtmasse ihres glünen Helms zc. weh 429. - u. ihr Nachtvogel V, 60. Ver-nunftgründe, invita M. experientiae VII, 54.

Miniatur - u. Frescomalerey versch. zc. IV, 462.

Minimum von Menschenverst. vorausges. IV, 438. petitio princ. minimi 439. göttl. Widerschein (der Sonne) im Minimo jedes Dunstflüg. 445. (Minimum . . Docto-res peccant, Petr. 460.) nach Maupertuis'schem Grundf.

ein min. thun . . V, 208. das Min. ist das Gesetz m. Wirkf. od. vielm. Unthät. VI, 234. Min. VII, 87. die sch. Natur entw. alles aus f. Keime und Minimo eines Senfkorns 96 f. f. Maximum.

Minister der Hochverrath f. Pflichten als Klugheit u. Vors. ansieht zc. I, 201. - die nichts als die Schlafmützen zc. ihrer Landesbh. gew. f. zc. II, 385 f. ein Herr der zu Lügen Lust hat, des Diener sind alle gottlos VII, 36. - u. ihre Creat. mit Wind im Kopf zc. VIII, 351. Baal u. f. - u. Pfaffen IV, 138. — selbst ein heil. Ministerium wider die ganze Bestimm. f. Natur gemeinnützig machen zc. 130. (vgl. 331. 335 u. Predigtamt.)

Minnesänger — der - Gräber bauen VI, 40. Jen. Eoder von Minnesängern [V, 284. Herd.]

Minutius Felix IV, 278. 308.

Mirabeau — des Marquis von - frucht. Maximen II, 7. — Memoire des - VII, 288. lettre remise au Roi de Pr. 363.

miracula speciosa eines jüd. homunc. IV, 249. mir. sp. u. analogische Beysp. VI, 31. was sind alle mir. sp. einer Odyssee u. 3l. geg. die Phänom. des ehrw. Patriarchenwand. VII, 51 f. der Magnetismus u. die spec. dehinc mir. einer täusch. Fee zc. 108.

Miriam — Philos. ist - die aussäg. Proph. zc. VII, 62.

Miron's Ruh II, 73.

Misanthropie u. steifes Wesen f. nicht gut f. bey e. Schalmann I, 465. f. Menschenfeind.

Mischmasch von gr. Geiste u. et. Tropfe I, 357.

Mischnah VII, 47. — Misologie [VI, 52.]

Misri Effendi II, 211.

Missethättern gleich gemacht (d. Gott der Nazarener) II, 515. (50.) in der Gest. eines - dient d. Weise dem Staate u. Vaterf. III, 241.

Mißtrauen gegen mich selbst macht mich eben so mißtrauisch gegen d. ganze Welt; und dieses - ist e. fuga

**vacui** die mich desto fester an die Vorsehung anschließt zc. VII, 319.

**Mißverständnisse** — allg. gel. - IV, 302. - gehören wie die Disson., zur Harm. des menschl. Leb. u. d. göttl. Haushaltung; ergo valeant cum cet. error. VI, 265. - die menschl. Vorsicht unvermeidlich, oft Werkzeuge einer göttl. Vorsehung sind zc. VII, 218. selbst die gegenseit. - müssen unsrer Freundsch. wesentlich seyn u. nothw. ohne Nachth. der Haupts. 324.

**Mitgenosse am Trübsal** zc. J. Christi VIII, 380.

**Mithridate** — vous avalez en M. l'Opium etc. II, 367.

**Mitlauter**, verdoppelter IV, 123. 128. selbst- u. mitlautende Brüder 141.

**Mitleiden** mit den Schwachh. u. Leiden uns. Nächsten ist Gott e. angenehm. Dienst, als e. Rettung s. Wege I, 97.

**Mittag**, das Grab blöder Sinne II, 408.

**Mittel** — verachtete ich - so wäre ich e. Verächter göttl. Ordn.; braucht Gott f. - uns zu bef. zc. I, 485. f. phys. Band zw. - u. Abs. sond. ein geist. zc. IV, 27. — finst. Jahrhund. des Mittelalters VI, 8. — -begriff der Vergleich. IV, 255. - e die zur Erzeug. vernünft. Schlußfolgen unentbehr. f. 326. - des sensus comm. VI, 33. — -straße II, 495. [485.] 486. glücl. - zc. III, 265. — wer bey -ursachen stehen bleibt, segnet Gott u. stirbt III, 187. — -wesen I, 141.

**Mitternacht** — Hof der - IV, 77. 173. Mandarine der - 172. rauhe - Deutschl. 124. uns. erleucht. Zeiten der - VII, 40.

**Mittheilung** — Plan der - ; mündl. u. schriftl. - IV, 462.

**Mittler** — Genugthuung durch einen - IV, 110.

**Mode** — der Satan hat -en u. Borurth. aufgebr. zc. I, 101. Gewohnheit, - zc. hat die Ordn. in der wir uns. Bedürfn. befried. sollen, aufgehoben 102. wie unnat. haben uns -en u. Gewohnh. gemacht 163, wie in den Morgenl. die - sich zu kleiden . . hat entst. f. II, 261. gehören - en

- en zu den Werken des Genies oder Geschm.; warum untersch. sich selbige vornehmlich durch entg.stehende Ausschweifung auf beiden Seiten 486. was als das Wesen d. Welt aussieht, hält das Alter e. - (Fashion sagt der Engl.) aus III, 7. Uepp. in - en des künstl. Fleißes u. Wiges IV, 129. Freygeisterei der - 429. Wandel obwaltender - 2c. VI, 84. die Analyse ist nichts mehr wie jeder Zuschnitt nach d. - VII, 16. — Modegeist des Jahrh. IV, 48. Triebfand krit. - gelehrf. 198. Zauberstab der - göttin VII, 128. - Kerisey IV, 439. Mundart des - schneiders VII, 90. Gefatomben unsf. - schriftst. VIII, 381. eitle - scribenten IV, 308. [409.] - seuche 252. pracherstolze - sprache (franz.) 268. aus dem Schul- u. - staube. . neugebad. Götzenbild 328. - Sünden sind über Ges. u. Gewissen V, 198. - wahrheiten machen gleichf. die künstl. u. zupf. Denk.art e. Volkes aus 2c. II, 125. 508. Irrgänge dieser u. jener - wahrheit 128. Philos. ist dem wandelb. Mond- u. - wechsel unterworfen VII, 46. Materialismus des Schul- u. - wiges IV, 452. — moderne Gesezg. u. Tyr. des Geschm. VII, 128.

Mönche — Fasten unsf. Heilandes nicht nach den Begr. der Eit. die unsf. Mönche darin finden, noch f. Einöde gleich ihrer daß f. Leben darin so leer gew. als d. Boden 2c. I, 110. die Wissf. werden von faulen - in akad. Messen zertreten II, 221. la parole de la Croix est le plus grand Scandale aux yeux . . des Moines superstitieux 373. der tact. Ruhm unsf. Jahrh. . . beruht auf dem Hirnschädel eines - der den göttl. Einfall hatte das höll. Schießpulver zu erfinden IV, 269. opt. Herrl. unsf. Potentaten der unerf. Ablassreform. eines - zu danken 2c. 269. lebt denn f. - mehr, stark im Herrn . . zu kämpfen mit den sch. u. starken Geist. 274. ein fauler Bauch wie . . Luther von den - sagt V, 66. — ein Philos. wie Paul stellt Mönchengeseze II, 287. 341. Gräber des vierz. - Jahrhunderts VI, 40. die Bauchpfaffen der schwärzeten

- stunst IV, 249. schwarze - stunst 209. - schrift I, 309.  
- enschrift VI, 85 f. 89. — monachischer Laconismus, Ep-  
elopsis und Eunuchismus 89.

Möser (Justus) — Tragödie Arminius; Brief über  
Luther; Stpl III, 4 f. Harlekin 89. II. Schriften V, 264.

Mohnköpfe, einige hervorragende II, 468. summa  
papav. capita 476. was Tarqu. Sup. mit den - sprach,  
verstand d. Sohn, aber nicht d. Bote III, 190.

Mohrenkopf d. beste Schönste z. Gemälde e. Blonden  
II, 171.

Moldenhauers Erkl. der h. Schr. 2c. III, 139 f. Wider-  
legung (der Wolf. Fragm.) VI, 92.

Molinist .. Moleonist VI, 87. Molinisten [II, 179.]

Mollibit III, 118. II, 346. 360.

Momente guter Handl. IV, 112. — Romus s. Engel.  
momisches Ragout IV, 98. VIII, 202. s. Mumienragout.

Monaden — die kräftigsten Wahrh. sow. als d. kräft.  
Irrth. kommen mit d. - überein II, 226. dramat. - lehre  
428. monadische Theosophisten VII, 108.

Monarch — lehrreiche Satyre der - en (Schachsp.) I,  
17 f. ein - soll die erste .. Sprache herausgebr. h. II, 170.  
auf irgend e. Flecken ohne Namen ein - über den bloßen  
Hint. der Kinder 437. den neuen - im priest. Schmuck zu  
sehen läuft alles 2c. 438. Schriftst. welche im Namen  
großer - Instruct. entwerfen III, 434 f. Desnit. sind in  
Pekim Geseze u. gehören zum Monopol des - IV, 81.  
die Wohlfs. des Vaterl. beruhet auf dem Willen des besten  
u. größten - Selbst glücklich zu s. und sich als e. Gott der  
Erde zu offenb. 95. — Luxus der Monarchien [422.]  
welche ird. - kann sich einer solchen Ausbreit. rühmen als  
d. Reich der Himmel 251. — über die Quintess. aller  
europ. - en (e. Schrift); neue macedon. - en VI, 129. —  
die Empfindungen einer monarchischen Seele zergliedern ..  
III, 434 f.

Monboddo, of the origin and progress of Language



**Lond. 1788—88. 4 Bde. ancient metaphysics VI, 365. 378. VII, 278. 280 f. 344.**

**Mond** — wenn uns. Seele erst ihren Mittelpunkt an Gott findet, so richten sich alle übr. Neigungen wie - e nach diesem urspr. Eindr. des Schwunges 2c. I, 224. seht ihr ein klein Licht 2c. das ist e. Nacht 2c. II, 281 f. uns. dunkle Erde u. ihr wandelb. - kann zu jener selbstst. Urquelle des Lichts sagen: Wir f. deines Geschl. IV, 192. Scheinwidersprüche so wenig schimpflich als dem - seine Wandlungen 2c. [396.] so sonnenklar als der heut. - der morgen e. Ekklipse erleben soll ohne es selbst zu wissen weil er nichts als e. amannensis aber f. Autor f. Glanzes ist V, 130. punische Palmstadt im - VII, 100. — daß schöne Geister von der Geistl. des -lichts begeistert. w., entschuld. ich, gern II, 198. zwei Stunden bey -schein, zu Uebers. 389. -schein der krit. Princ. de conv. 2c. VIII, 380. — ein Mensch der in Gott lebt wird sich zu e. nat. W. verh. wie e. wachender zu e. -süchtigen; der Mondf. ist das Bild e. prakt., geschäft. Mannes 2c. I, 418. ein ruhiger, weiser, ehrl. Mann ohne Gott im Herzen . . ist eben so bewund.würdig als ein - der so sich. Schritte thut als e. Wachender III, 116. die Vermuth. würde zu weit gehen wenn man alle - 2c. in den Evang. für Genies halten wollte II, 95. wenn ein - Geheimnisse der Sittentl. pred. will 2c. III, 59. das Surrogat eines mondsücht. Nachtwandlers VII, 109.

**Monopol** das jeder mit f. Stande treibt I, 12. Definit. in Pekim - des Monarchen IV, 81. eines starken u. sch. Geistes - f. Größe 247. königl. - der Ungerecht. VII, 36.

**Monosyllaben** der Sprache des heil. Geistes I, 426.

**Monotonie** der Beywörter bey jedem Hauptw. 2c. I, 401. *monstrum pulcherrimum* (Florus) V, 241.

**Montague, Lady, Briefe** — recens. III, 286 ff.

**Montaigne** — wir lachen über den weisen - der besorgt war daß die Einführ. des Schießpulv. die Tapf. vernichten

würde I, 21. was sind - u. Baco, diese Abgötter des wih. Frankr. . . gegen Luther 344. - prahlte mit s. Seele Andrey Stockwerken II, 180. mit - aus dem Plato zu reden IV, 80. pour parler avec votre bon homme M. 207. der ehrl. u. kluge - sagt 2c. (vom Gehorsam par discrétion non par subjection) 338 f. - vir. beatae memoriae V, 280.

Montesquieu I, 486. ein Dichter wider s. Wissen u. Wollen, wie - über die Gesch. des röm. Reichs II, 18. si quelqu'un des souris peut prétendre etc. c'est le grand M. 369. on peut le combattre; mais il faut l'estimer etc. 369., Verdienst des - glücl. Compilat. zu s. III, 10. Winkelmann schließt wie - Italiam, Italiam III, 417. -, der große - wimmelt von Fehl. [IV, 398.] vom Geist der Ges. [394 f.] nachgelass. Werke 2c. VII, 266.

Moos das an der Wand wächst VII, 288.

Moral — Bileam liest der Es. e. neuen Text aus der - mit der man Roß u. Mäuler zieht I, 396. ein Gemisch von Pathos u. Schwallst ist nicht die erhab. - uns. Fürsprech. 465. ungezog. - die die Leidenschaft. verwerfen will und ihrer Tochter (der Vnft.) die Herrsch. über sie einräumt 515. diese - wird eben so bewund. wie die Politik welche das Eigenth. der Güter aufzuheben sucht, von Papageyen 2c. 515. Rouff. in der - weiter gekommen als Richardson III, 96. Rouff. cette mor. criminelle et servile . . 98. Stephanus Lasterworte wider die - und Dogmatik 255. das sofr. Zeitalter u. Vaterl. war durch die größten Kenntnisse in der - eben so berühmt wie das achtz. Jahrh. IV, 101. jeder heluo librorum ohne Fasten kaum tüchtig zur Pred. gesunder - 107. die Kirchengesch. der Vnft. u. - 118 f. Young, obgleich ein bitt. Freund, doch immer ein Fr. der - hat gesungen: Talk they of morals . . Thou maker of new morals . . the grand morality is love of Thee 114. masque d'une morale hypocrit. 153. Scheme uns. zeitigen - und ihrer eit. Pred. 228. Eisen u. Thon läßt sich eben so wenig mengen als

alte hebr. Prophezeiungen mit d. Recepten e. ges. - 246. (vgl. 244.) derj. Theist der ungeachtet der gesundensten u. wohlth. - welche die Blüthe . . des Stoic. u. Epik. vereinigte zc. starb 262. umgel. Logik u. - daß die meisten . . unter Er, Sie, Es immer ihr eig. Ich verst. 303. die Freygeisterer fängt an die Blöße der - selbst u. die Nothw. ihre wahren Grundsf. erst noch zu erfinden, laut genug zu bel. 331. der noch zu erwart. Gesetzg. e. neuen - mit f. zw. oder zwölf Taf. wird zu spät kommen 332 f. uns. Weltw. scheinen in den wässerichten Begr. ihrer - eben so blind u. eitel zu f. als d. Juden zc. 332. alles Metall der tieff. Wiss. als Theol. Politik, - zc., welche nicht geschieden w. können . . auflösen 339. Grundsatz der leider erst noch zu erfindenden nat. - 440. (ges. Vern. u. - 313. 331. 336. f. Vern.) — e. strenge - kommt mir schnöder u. schaalere vor als d. muthwilligste Spott u. Hohn VI, 339. - nichts als Syntax 345.

in allen Widerwärt. e. moralischer Urstoff zc. I, 52. d. Geist uns. Buches soll moralisch f.; wenn wir es selbst nicht f. wie sollen wir dens. uns. Werke u. uns. Lesern mitth. f. 508. mor. Instinkt II, 251. m. Pharisäer 515. m. Gefühle u. Urth. über das Christenth. IV, 105. m. Empfindseligkeit 109. Götzenbilder u. Steckenpferde welche m. Gesinn. heißen 110. Aufrichteleist der göttl. Eigensch. u. ihrer m. Wohlant. 110. das jüd. Volk war an m. Heuchlern u. Zeloten ebenso fruchtbar als das jokr. Zeitalter zu Athen u. das achtz. Jahrh. nach Ehr. G. 111. todter u. unfruchtbar. Wohlst., deine mor. u. bürgerl. Vorurth. sind Caviar des Leviath. 231. m. Pharisaismus 250. der m. u. ästh. Geschm. uns. Jahrh. 260. klatschende Cimbelen rel. u. m. Leere 445. die m. Verbindl. uns. Vnst. ihr Haupt zu bedecken zc. VI, 20. aus Staat, Rel. u. Gewissensfreyh. drey mor. Wesen oder Pers. dichten VII, 21. intellect. u. m. Eindr. 89. Zshang zw. dem Phys. u. Moralischen 29. — Großmuth, diese Leyer der Moralisten III, 82. Proselyt uns. modernen Wogl.

u. - IV, 102. die Freyh. hat immer ihren Rel.haß unter dem Deckmantel einer pharis. Moralität getr. 331.

Mord — Gesetz hat Schwert u. Wagschale, - u. Lügen, eingeführt VI, 31. der Tempel d. Leibes wurde zur Mördergrube des Dings 15.

Morellet Widerleg. des Galiani VII, 395. *Théorie du Paradoxe* ibid.

Morgan, Thom., the moral philosopher Lond. 1738 — 40. 3 Bd. VI, 314. 319.

Morgen, lichter IV, 337. — erst aus d. Morgenröthe der verheiß. neuen Umschaff. u. Aufklär. muß d. Thau e. reinen Naturspr. wiedergeb. w. VII, 11. — Chor der Morgensterne IV, 33. Lucifer der weder als - noch Schlange gefeyert zc. VI, 16. die - e ihres verfl. Jahrh. VIII, 370. je mehr die Nacht m. Leb. zunimmt desto heller w. der - im Herzen nicht durch den Buchst. d. Nat. sond. durch d. Geist d. Schrift VII, 400. 405.

Morgenland — wie in den - ern die Mode sich zu kleiden hat entst. f. II, 261. Kreuzzüge nach den - ern um die ausgest. Spr. d. Nat. aufzuerm. 293. laß neue Irrlichter im - aufgehen 294. — ein den - ländern gewöhnl. Idiot. IV, 61. — man beschuld. die Griechen daß die Geheimn. morgenländ. Weissh. auf ihrem Grund u. Boden . . ausgeartet wären II, 73 f. die Bäche morg. Weissh. in Blut verwand. 275. Fragment im morg. Dialekt IV, 57. Pforten der morg. Poesie müssen sich bücken 59. das matte u. dürft. Stückwerk in den morg. Theologien 185. Haupt einer Secte im morg. Geschm. 304. *relationes curiosae* morg. Sagen u. Gerüchte VII, 53 f.

Moschee — Gräuel in d. Oper od. - apotheosirt zc. II, 302.

Moschus geraubte Europa I, 400.

Moser, F. G. v. - Geh. Rath, — der Herr u. d. Diener 1759. II, 149. 151. 165. 174. VIII, 100. 102. Beherzigungen 1761. III, 100. Daniel in der Löwengr. Grff. 1763. 199. treuh. Schreiben eines Layenbruders 202.

**205.** [VIII, 163.] schreibt an Ham. mit all. Begeist. eines Liebh. u. Fr. 210. von H. in Frankf. verfehlt; f. Frau u. Schwester 297 ff. 301. der Laienbr. ist, durch Rgbb. nach St. Pet. geg. V, 40. von H. gesehen; Verhandl. mit ihm 46—60. 62. 63. der Magus im Norden, das Werk f. Hände 40. 50. 57. H. liebt ihn als einen Vater, weil er so klug als treuherzig ist 117. 158. Schriftstellerey VI, 157. deutscher Nationalgeist V, 46. über Regenten, Rätthe u. Regierung 2c. 1784. VII, [138.] Leben 159. Briefe H.s an ihn (1763.) III, 202. (1773.) V, 46. (1774.) 54. Br. von M. an Ham. (1763.) VIII, 164.

Mose — wer sollte sich einb. daß man in den Büch. - is e. Gesch. der Welt hat, suchen wollen 2c. 59. die fünf ersten Abschn. des 1. B. M. 60 f. daß - für d. Pöbel allein geschr. ist entw. ohne Sinn oder e. läch. Art zu urth. 61. Longin hat - bewund. 65. Gott schränkt sich ein, - als e. bloßen Geschichtsschr. des jüd. B. zu brauchen 73. es ist e. Thorh. in - eine Gesch. and. Völker zu suchen 74. ohne Glauben können wir selbst die Schöpf. nicht verst. daher die vielen Zweifel gegen - Erzähl. 121. wenn - den Willen gehabt hätte, auf eig. Antrieb, wie ein Cäsar zu schr. 2c. 121. es ist nicht - es ist d. Geist Gottes . . 121 f. in den Büch. - e. felt. Entdeck. 2c. 212. anst. daß - schreibt Am Anf. schuf Gott, beweist Buffon 2c. 359. der Plan auf den ich gehe hat - zum Urheb. dessen Ansehen ich besser im Nothfall vertheid. will, als mein eig. 509. - is Fackel erleuchtet selbst die intellect. Welt die auch ihren Himmel u. ihre E. hat II, 264. weil - das Leben im Blute setzt 2c. 275. uns. wig. Sophisten die den Gesezg. der Juden einem Eselskopf gleich schätzen 301. M.! seine Gesch. u. Philos. ist immer e. Urkunde, aber schwerer als Hesiod zu entziff. III, 392. wenn der alte Fürst von D. so glaubw. ist als - IV, 16. ächtestes Docum. das durch den wohl- u. wunderthät. Aberggl. eines ew. Bündeljuden scheint erh. w. zu f. 197. - klärt die wahren Verhält. des m. Geschl.

zu f. Volke ohne selbstsücht. Vorurth. auf, u. hat sich um die spät. Nachwelt unsterbl. verdient gemacht VII, 51. - u. Jerem. wie zwey Oelbäume u. zwey Fad. 101. Quanto rectius hic etc. ich meine den alten Dichter - der sechs Tage u. sechs Worte nöthig hat etc. VII, 417. Commerells Erkl. des 1. B. M. III, 201.

- Stab war in f. Gefahr etc. I, 56. - erfuhr mit f. Sinnen die Nahrung die wir in der Vollbr. des göttl. Wortes fühlen f. 85. hat es - jemals gereut, die Schmach f. Volkes für etc. vertauscht zu h. 812. - Eifer . . Gesetz. zerbr. 836. - war d. sanftmüthigste Mann etc. 899. - der Eiferer, d. Mann mit Hörn.; er war e. sehr gepl. u. sanftm. Mann (4. Mos. 12, 3.); f. Muse, e. Mohrin, e. Hottentottin (ib. 1.); Rotte Korah (4. Mos. 16.) III, 69.) j'adopte cet enfant trouvé comme la Princ. Thermutis le Législateur bègue II, 359. rêveur comme nos Archanges, quand ils contestent . . touchant le corps du Moïse 362. est-ce le bon sens qui a produit les Moyses 367. je supplée au défaut de ma langue, en recourant à ma plume comme le Législ. bègue à son bâton IV, 151. quelques insectes à la M. 209. was ist die sanfte liebevolle Seele des blinden mädch. Bänkelsängers gegen den von eig. Thaten u. hohen Eingeb. glüh. Geist eines Moseh VII, 51. - bleibt der große Pan gegen den alle Pharaonen . . servum pecus sind 53. - eherne Schlange 65. (schwere Ausspr. u. Eloquenz einer schw. Zunge 100. puritan. Held 112. cornuta facies ib.) - Hörner beschrien V, 248. - Antlitz (mit dem Glauben vergl.) VIII, 5.

- , das Gesetz der Vern., auf das sich der Philos. beruft, verdammt ihn I, 442. das Amt der Philos. ist der leibh. - II, 101. wer ist der ästh. - der Bürgern e. freyen Staats schwache u. dürft. Sag. vorsch. darf 196 f. - hatte geboten u. f. Gesetz konnte nicht aufgelöst sondern mußte erf. w. IV, 228. Betracht. üb. d. Geist u. d. Reichthum -

VI, 99. Gen., Etc., wie - u. die Proph. wenn es an d. Pflingstgabe fehlt 345. ein höh. Mittler als - VII, 42 gleichwie - selbst nicht mußte daß s. Anges. e. glänz. Klarheit hatte, so war auch die ganze Gesetzgeb. dieses Ministers e. bloßer Schleier der alten Bundesrel. 42. dem Gesetzgeber - wurde der Eing. in das Land der Verheiß. rund abgeschl. 44. der ganze - ist der Fels des christl. Glaub. u. der auerm. köstl. Eckstein der zum Felsen des Scandals geworden ist 45. - selbst der größte Proph., u. der National-Gesetzgeb. nur der kleinste vergängl. Schatten s. Amts 45. durch den letzten Gräuel der Verwüst. wurde - zum Paost der entweichten Nat. 46. e. entführte Horde hatte freilich e. Zuchtmeister nöthig 47. der Geist des Heerführers zu fluchenden u. tödt. Sanctionen erbitt. 47. - voller Winke u. Blicke auf e. Sonne der Gerecht. 56 f. Staat u. Kirche sind - u. Aaron 62. verblend. Wegw. welche - is Ratheder mißbrauchten 63. der Jude ohne e. and. Gott, als über den vor dreymaß. Jahren Michael sich zankte 65. Golg. war d. letzte Triumph der außerord. Gesetzgeb. über den Gesetzg. selbst 125.

sich ohne roth zu w. auf das hölz. Pferd der mosaïschen Mähre setzen; was Ihnen e. hölz. Pf. vorkommt ist viell. e. geflügeltes I, 510. der verworf. Eckst. der mos. Gesch. od. Erz. II, 448. schämen Sie sich nicht auf dem hölz. Pf. der mos. Gesch. zu reiten 449 f. (Plato) mos. Tagewerk V, 24. d. Geist der mos. Gesetze erst. sich bis auf die edelsten Absond. IV, 23. die mos. Schöpf.gesch. 2c. 2c. (Herder) 183 ff. Longin den der Blitz des ersten mos. Bonmot auf der Stelle rührte 186. der große Erfüller des mos. Rechts 228. ob die neuesten orient. u. exeget. Wallf. den mos. Reliq. näher kommen 2c. 261. der berühmte Ausl. des Mos. Rechts (J. D. Mich.) 317. e. Theil mos. Weissh. war äg. Beute 2c. VII, 48. Abstell. der mos. Verfass. 49. Anhängl. der Samar. an die mos. Gesetzg. 104. Opfer, Beschneid. 2c. f. ebensowen. zur mos. Gesetzg. gezogen w.

zu s. Volke ohne selbstsücht. Vorurth. auf, u. hat sich um die spät. Nachwelt unsterbl. verdient gemacht VII, 51. - u. Jerem. wie zwey Oelbäume u. zwey Fack. 101. Quanto rectius hic etc. ich meine den alten Dichter - der sechs Tage u. sechs Worte nöthig hat 2c. VII, 417. Commerells Erkl. des 1. B. M. III, 201.

- Stab war in f. Gefahr 2c. I, 56. - erfuhr mit s. Sinnen die Nahrung die wir in der Vollbr. des göttl. Wortes fühlen s. 85. hat es - jemals gereut, die Schmach s. Volkes für 2c. vertauscht zu h. 812. - Eifer . . Gesetz. zerbr. 336. - war d. sanftmüthigste Mann 2c. 399. - der Eiferer, d. Mann mit Hörn.; er war e. sehr gepl. u. sanftm. Mann (4. Mos. 12, 8.); s. Muse, e. Mohrin, e. Hottentottin (ib. 1.); Rotte Korah (4. Mos. 16.) III, 69.) j'adopte cet enfant trouvé comme la Princ. Thermutis le Législateur bègue II, 359. rêveur comme nos Archanges, quand ils contestent . . touchant le corps du Moïse 362. est-ce le bon sens qui a produit les Moyses 367. je supplée au défaut de ma langue, en recourant à ma plume comme le Législ. bègue à son bâton IV, 151. quelques insectes à la M. 209. was ist die sanfte liebevolle Seele des blinden mdon. Bänkefängers gegen den von eig. Thaten u. hohen Eingeb. glüh. Geist eines Moseh VII, 51. - bleibt der große Pan gegen den alle Pharaonen . . servum pecus sind 53. - eherne Schlange 65. (schwere Ausspr. u. Eloquenz einer schw. Zunge 100. puritan. Heib 112. cornuta facies ib.) - Hörner beschrien V, 248. - Antlitz (mit dem Glauben vergl.) VIII, 5.

-, das Gesetz der Vern., auf das sich der Philos. beruft, verdammt ihn I, 442. das Amt der Philos. ist der leibh. - II, 101. wer ist der ästh. - der Bürgern e. freyen Staats schwache u. dürft. Sag. vorschr. darf 196 f. - hatte geboten u. s. Gesetz konnte nicht aufgelöst sondern mußte erf. w. IV, 228. Betracht. üb. d. Geist u. d. Reichnam -



VI, 99. Sen., Cic., wie - u. die Proph. wenn es an d. Pfingstgabe fehlt 345. ein höh. Mittler als - VII, 42. gleichwie - selbst nicht wußte daß s. Angef. e. glänz. Klarheit hatte, so war auch die ganze Gesetzgeb. dieses Ministers e. bloßer Schleier der alten Bundesrel. 42. dem Gesetzgeber - wurde der Eing. in das Land der Verheiß. rund abgeschl. 44. der ganze - ist der Fels des christl. Glaub. u. der außerm. köstl. Eckstein der zum Felsen des Scandals geworden ist 45. - selbst der größte Proph., u. der Rational-Gesetzgeb. nur der kleinste vergängl. Schatten s. Amts 45. durch den letzten Gräuel der Verwüst. wurde - zum Paost der entweihten Nat. 46. e. entführte Horde hatte freilich e. Zuchtmeister nöthig 47. der Geist des Heerführers zu fluchenden u. tödt. Sanctionen erbitt. 47. - voller Winke u. Blicke auf e. Sonne der Gerecht. 56 f. Staat u. Kirche sind - u. Aaron 62. verblend. Wegw. welche - is Ratheder mißbrauchten 63. der Jude ohne e. and. Gott, als über den vor dreypaus. Jahren Michael sich zankte 65. Folg. war d. letzte Triumph der außerord. Gesetzgeb. über den Gesetzz. selbst 125.

sich ohne roth zu w. auf das hölz. Pferd der mosaischen Währe setzen; was Ihnen e. hölz. Pf. vorkommt ist viell. e. geflügeltes I, 510. der verworf. Eckst. der mos. Gesch. od. Erz. II, 448. schämen Sie sich nicht auf dem hölz. Pf. der mos. Gesch. zu reiten 449 f. (Plato) mos. Tageswerk V, 24. d. Geist der mos. Gesetze erst. sich bis auf die edelsten Absond. IV, 23. die mos. Schöpf.gesch. 2c. 2c. (Herder) 183 ff. Congin den der Bliz des ersten mos. Bon mot auf der Stelle rührte 186. der große Erfüller des mos. Rechts 228. ob die neuesten orient. u. ereget. Wallf. den mos. Reliq. näher kommen 2c. 261. der berühmte Ausl. des Mos. Rechts (J. D. Mich.) 317. e. Theil mos. Weissh. war äg. Heute 2c. VII, 48. Abstell. der mos. Verfass. 49. Anhängl. der Samar. an die mos. Gesetzz. 104. Opfer, Beschneid. 2c. l. ebensowen. zur mos. Gesetzz. gezogen w.

als die spätere Gesch. Davids 12. 105. das Ende u. Grab des mos. Kirchenst. wurde Anlaß u. Werkst. metamosaischer Handlungsweisen 57.

Mosheim, Kirchengesch. I, 844. die Schreibart eines v. M. II, 105. citirt IV, 254. 256. 816.

Mos e. neuen Lehre II, 88. — der auf göld. Aepf. glühte 891 f.

la Motte Illade d'Homero etc. II, 274. [VIII, 181.]

Motto, langweiliges, aus dem Pers. II, [58.] 72. 88. 86. vgl. 494. VII, 96. Motto aus dem Lucan II, 108. Motto VII, 98. 12.

Müdensagd heidnischer vocabulorum IV, 274.

Mühlennägel des Pred. Sal. IV, 64. Mühlensclave I, 204. ob. u. unt. Mühlstein aus deren Verein. die Bewegung. Lebens besteht I, 82.

Müller, Joh., Gesch. d. Schweiz VI, 180. 226.

Müller, Joh. Georg, VII, 268. Br. von H. an dens. (1782.) VI, 246. (1784.) VII, 172. — Müllers Dorfschule VII, 814.

Münzen — die Begr. der Wörter s. gleich d. — nach Zeit u. Ort wandelbar II, 82. Lügen trotz e. Münzjuden gangbar zu machen suchen IV, 268. das Züngeln und Scheereln eines sophist. — VII, 116. Verwirrung in dem Münzwesen Deutschl. II, 8.

müssen — absolutes Muß IV, 870 f.

Mügen, die grünen, schreckten ehem. d. Betrüger I, 82.

Mufti, Getwa über Miri Efendi II, 211. beschämt der — nicht viele Päbste u. Rec. 212. ein and. — (Volt.) 212.

Muhamedaner der Psychologie IV, 45.

Mumie von Staat u. Rel. (bey den zerstr. Juden) VII, 51. Mumienragout IV, 448. s. Ragout.

mummeln IV, 18. — Mummerey IV, 299. 441. die einz. wahre Rel. zu e. andächt. — herabgesunken VI, 8.

Mundarten IV, 124. engl. Stumpfschwanz deiner —

(Claub.) 388. - des Modeschneiders VII, 90. — mündliche Mitth. IV, 462.

Muralt's Briefe über die Engl. u. Franzosen III, 97.

Muratori della perfetta poesia ital. III, 348. IV, 361.

Musäus Physiogn. Reisen Altenb. 1778. 79. 4 Hefte VI, 70. 168. Volksmärchen der Deutschen Gotha 1782 — 85. 5 Th. VII, 175.

Muse — meine Thorh. daß es besser wäre e. Märtyrer denn e. Tagelöhner u. Miethl. der - en zu s. I, 172. der Mensch der für die Ew. lebt, gewinnt wie Homer durch d. Schlummer s. - ; einem göttl. Märchen ähnlich wird unser Leben wenn e. höh. - den Faden dess. reg. 428. für den Poeten ist s. - u. ihr hieroglyph. Schattenspiel so wahr als d. Bern. u. das Lehrgeb. ders. für den Philos. II, 37. der Dichter sieht sich seiner - beraubt bey d. Tode s. Meta 37. um der Engel willen muß m. - e. Macht auf d. Haupte haben 2c. 71. uns. - ist e. Säugl. der fruchtb. vielbrüstigen, ungestalten Mutter, e. Schülerin jenes Bienenschwarms in dem Laß des Löwen 78. um auch unserer neuern sofr. - die Nativ. zu stellen 109. bey aller Demuth habe ich leider erfahren müssen wie eitel der Mammonsdiens der - en ist 164. nicht Leyer, noch Pinsel, e. Wurf- schaufel für m. - 257. der nächste Xeon wird wie e. Riese vom Rausch erwachen, eure - zu umarmen u. ihr zujuchzen: daß ist doch Wein von m. B. 2c. 266. reine - wie das Feuer e. Goldschmieds u. wie die Seife der Wäscher 283. e. Margot la Ravaudeuse wie die - des Philol. ist 305. (340.) la Muse pucelle 360. caresser les Muses étrangères 368. die fl. Schulfüchse prassen von d. Almosen der - en 389. ich schrieb alles was mir m. - mit röthlich trief. Augen vorschwagte 391. das Schicksal der - Homers 392. laßt alle - en über die Betracht. (Saged.) gen Himmel fahren 402. ein Kind des Himm., die - der alten Welt 404. verhüllt u. entgürtet werfen Autor u. s. - die Knochen ihrer Mutter hinter sich 405. das vom Mond-

tribut der - en blühende Gewand der Regeln 432. Ihu zu fragen der in uns. erleucht. Jahrth. nicht mehr . . gehört w., ging die - hin u. sprach: da mirs also sollte gehen, warum bin ich Autor worden 435. der Leser unter der Rose sagt der - des Philol. ins Ohr: deiner Kleider Geruch ist wie d. Geruch Libanon 2c. 501 f. Parabeln die nach der Aristokr. der - en schmücken 513. heil. Schriftstellen in der vertraul. Gemeinsch. unreiner - en 515. Reglerform von neun Jungfern III, 124. Moses -, eine Mohrin, e. Hottentottin 69. ein lebend Kind muß es wenigst. s. daß die - Benoni nennt 78. m. - mit besud. Gewande . . tritt die Kelter allein 127. meine ungezog. - hat aberm. einen Schleicher à vingt ongles begeben müssen 154. ich weiß daß m. - auf e. glüh. Asche singt u. ihre Feder statt e. Scherbe braucht um sich zu fragen 156. nicht gut daß der Mensch allein sey, aber die Ges. einer - ist dem ganzen Thierkreise vorzug. 218. die Furcht des größten Kunstr., der Herzen u. Nieren prüft ist d. wahre - 400. wir wünschen daß alle hyster. - en Deutschl. von den nächtl. Erschei. des Alps befreit bleiben mögen 412. willst du den Preis deiner - nach Rom schicken . . IV, 94. un génie universel . . la politique de sa M. étoit épique 156. meine - eine Sibylle 2c. 282. (223 ff.) wird die - (des Hieroph. 2c.) noch so viel zur Bevölk. der Nachwelt liefern k. als sie für den Makulaturkasten fruchtbar. gew. 240. meine graue triefäug. - lehrt wie e. Ninon zum Spiel ihrer Zug. zurück 266. jacobitischer Colporteur u. Patriarch der - en 378. Recensent allertraur. Gest. dem das Füllen der lastb. - geweiht s. soll 385. 387. Ohrenmaß einer - Rosinante 388. sechzig sind der Königinnen . . aber Eine sey meine - 2c., 464. muthblinder als Bileams Seele u. Lehre ist die - eines Gesetzgeb. 2c. VI, 82. meine - wie die Ruhme Jochabed . . besorgt 84. den besten Vers giebt die - indignatio ein 229. Theogonie aller Riesen - u. Heldenformen der Eulamith u. - VII, 13. die - en des Fischmarkts

fügen: Wasch mir d. Pelz 2c. 29. Titel . . ein orphisches  
 Ey worin die - Gezelt u. Hütte für ihren Genius bereitet  
 hat 97. Junstrichterlicher Ernst verfolgte . . jedes fliegende  
 Blatt m. - 121. Abs. den Dienst der -en läch. zu machen  
 VIII, 22. — Schulbühne, Grundriß künftiger Musentempel  
 II, 420. die Gelehrf. als e. - vorgef. VIII, 22.

Muselmänner des Christenthums IV, 268.

Musik — die Staatsklugh. der ält. Völker erst. sich  
 bis auf die - I, 10. es ist bey dem Lernen d. Kinder wie in  
 der - wo die Finger nicht allein geübt w. müssen 2c. 156 f.  
 Rouff. üb. d. franz. - II, 148. R. wider die geschrieb. -  
 der Affectensprache 198. das piano u. forte ist der höchste  
 Geschm. in d. Politik u. - III, 219. sollte Ihr Genie zur  
 - nicht e. Schlüssel zum Umg. s. 338. uns heut. Amphio-  
 nos bauen Städte — alles durch die bloße Kraft der - u.  
 ihres musikal. Geschm. der Gras wachsen hört IV, 65. die  
 ält. Spr. war - VII, 10. Untersch. zw. dem nat. Gehör  
 u. dem musikal. Ohr I, 138. die Bezieh. der Begr. ist in  
 e. Demonstr. was Verhält. der Schallwirbel in der mus.  
 Compos. II, 37. in *sine videtur cujus toni* heißt es nach  
 e. alten mus. Regel 474.

musikalischer Witz VII, 86. mus. Schrift VIII, 352.

Müße — die - zum Erfinden v. Zerstr. läutern II, 84.  
 weil ich d. Gefahr der Geschäfte fürchte, will ich d. Schmach  
 der - geduldig tragen; *otium cum dignit.* (Cic.) 418.  
 müßiger Zusch. (Argus) 16.

Muster — Gott spielt uns s. eig. - in die Hände, an  
 dem e. unbel. Hand wie an ihrem eig. wirkt I, 75. wenn  
 mich die Eitelk. e. - zu s. anfechten sollte so würde ich der  
 erste s. darüber zu lachen; e. Original bringt - hervor  
 III, 191.

Muth — bey wachendem - IV, 329. Muthsfreunde III,  
 246. Bluts- u. Muthsflipschaft VIII, 378. muthblinder als  
 Bileam 2c. VI, 82.

Mutter — hat es nicht unsre Mütter Angst gelöst u.

Noch waren sie uns gut soß. wir da waren, ja vergaßen solche und gaben uns Brüder . . I, 328. wenn e. - nicht einmal weiß was die Nat. in ihren Eingew. bildet, wie sollte uns. Vern. etw. davon begr. f. was Gott in uns wirkt 351. mit e. geth. Kinde ist einer wahren - nicht gedient III, 72. Friz in der Purpurwiege u. Friz in praenopio würden nicht . . essen gelernt h., wenn ihnen nicht ihre - den Brey umß off. Mänschen geschmiert u. das gr. Geheim. der Verdau. treulich abgewartet hätten IV, 27. Schlaf worin die erste Männin zur Welt kam, als e. beredtes Vorb. für d. - aller Lebend. 229. — Abergl. u. Mißverst. bey der Verehr. der - Maria 255. e. neue unbest. Jungfrau die aber f. - Gottes f. mag 2c. VII, 18. — babylon. Mutter-Jungfer VI, 80. — poet. Goldalter der ersten - kirche IV, 255. 256. Frohnleichnam der - kirche 301. Weib-Saamen der - kirche 337. partien hont. des Vaterl., die - sprache u. - kirche VI, 25. — der Erzieher muß die Spr. nehmen wie sie ist, mit allen - mälern der Sinnl. 81. — die Erlern. der fremden Spr. sollte als e. Hülfsm. gebr. w. die - sprache besser zu verst. I, 160. wer in f. - spr. schreibt hat das Hausrecht e. Ehemanns II, 130. Poesie ist die - spr. des menschl. Weschl. 258. (f. deutsch.) — das wahrh. Licht sehen wir nicht im Licht des - wizes noch im Licht des Schulwizes II, 101. an - wiz fehlt es den H. Schulsüßsen gar nicht 389. ein wenig - wiz macht aus Kind. wie d. Schulwiz aus Ignor. die naseweisesten u. boßh. Kunstr. VI, 362.

Muzell Exorcitia viel zu gelehrt f. Kinder 2c. II, 271.

Myops — für den Detail subalterner Verhält. gehört e. - III, 389. Myopie (F.-S.) eben darin daß er sich für scharfsichtiger als and. Weltbürger hält IV, 175.

Mystagogie VI, 19. — die Mysterien f. nicht eigentl. zum Hellenismus gerechnet w. IV, 272. Versuch über die - überh., sie mögen physiol. oder relig. oder statistisch f. 450. - des Hymens 229. ich möchte die - des Hym. zum Mittelbegr. brauchen, überh. die - der Alten zu erläut. V, 144.

apokalypst. - VI, 1. Eleusinian Mysteries (im 6. B. der  
 Xen. nach Warb.) 3. daß Onomauß die - für den Grund  
 der wahren Rel. angesehen 2c. 4. daß Diag. mit den - e.  
 öff. Spott getr. 5. die Dunkelh. des Gegenst. hat auch  
 denkende Philol. gereizt 5. verst. man unter - erst. gottes-  
 dienstl. Gebr. 2c. zweit. gewisse Lehren 7. 8. scholast. - des  
 Mittelalt. 8. der sichtb. Stamm, die unterird. Wurzel der  
 - 9. die geh. Schriften sind der Nachw. entz. 9 f. der Titel  
 u. Widerspruch am Schandpfahl des Kreuzes ein - um d.  
 zweiten Ordn. 14. durch die - wurde d. Tempel des Leibes  
 zum Grabmal des Dings 2c. 15. Einweihung 15. vgl. 9.  
 Mysteria . . prodita [19.] daß einz. - um des Judenth.  
 und daß tausendzüng. - des Heidenth. 19. (15.) — her-  
 vorstech. Analogie der christl. Mystik mit der heidn. Tele-  
 sturgie VI, 4. — Diderot sagt, wie ein halber Mystiker,  
 daß dasj. was uns führen u. erl. muß, nicht Reg. sind 2c.  
 III, 81. ich wünsche mir Glück, daß d. erste - den ich ge-  
 lesen, Hans Engelbrecht f. sollte 99. gemeinschaftl. Aber  
 des Theismus die man zum Vorth. der heidn. u. Nachth.  
 der chr. - gedeutet VI, 14. — die mystischen Schr. des  
 Schust. in Görlitz II, 76. Lust an myst. Zahlen 83. der  
 buchstäbl. oder grammat. 2c. Sinn sind im höchsten Grade  
 mystisch 2c. 274. die myst. Poesie mit d. dogm. Mythol.  
 verglichen 516. (vgl. 278.) der myst. Unterricht (in d. Spr.)  
 IV, 15. die Fülle des myst. Magens dem Publ. zum  
 Waschen 2c. empf. 311. Claudius myst. Einfall f. verlor-  
 nen Blätter zu samm. 384. Vogel von myst. Zweideut. 386.  
 Reim myst. Weish. 387. myst. Fr. Hain 388. das Publ.  
 u. Fr. S. f. zwo myst. Pers. 389. Scorpion statt des myst.  
 Eys 445. τὰ μυστ. τῆς φύσ. ὄργια 449. die verjährte  
 myst. Gnosiß 449. Schrein der myst. Einh. im allg. Begr.  
 VI, 7. Aristot. myst. Zweck des Trauersp. 8. der ew. myst.  
 mag. u. log. Cirkel menschl. Vergött. u. göttl. Incarn. 15.  
 wird d. myst. Sinn der Schrift durch d. Engel des Lichts  
 erfüllt 2c. 21. myst. Liebe zur Form VII, 7. Aufwand myst.

**Gesehe 28.** in myst. Bedeut. die putissimi Testis. m. Autorschaft 99.

*μῦθοι* für die Poesie III, [333.] *μῦθος*, Fabel u. Erfind. scheint mir immer dem *πᾶθος* u. Schwung der Empfind. vorzugehen 333. — mythisches Märchen IV, 220. myth. u. poet. Aber aller Rel. 329. myth. Nymphen VI, 38. — Blackmores Enthufasterey für d. Mythologie der Alten I, 70. sollte uns. Hist. - w. zc. II, 14. viell. ist d. ganze Hist. mehr - als es Bolingbrooke meynt 19. Volt. beß. nichts mehr als das f. Rel. das Widerspiel der - sey 277. Bacon stellt sich die - als e. geflüg. Knaben des Aeolus vor zc. 277. wenn uns. Theol. nicht so viel werth ist als die - so ist es uns unmög. d. Poesie der Heiden zu erreichen 278. - hin, - her! Buffons Offenb. werden doch wohl e. abgeschm. Fabellehre vertreten f. 280. die myst. Poesie mit d. dogmat. - vergl. 516. Bergler findet nicht sow. die Theol. als die Kirchengesch. des Heidenth. in der alten - III, 392. Gräuel der Verwüstung . . in der heidn. W. IV, 57. das matte u. dürftige Stückwerk in den . . homerischen Mythologien 185. W. des Lichts u. der Finsterniß VII, 18. die ganze W. der hebr. Haushaltung war nichts als ein Typus einer transcendenteren Gesch. . . 51. — jüd. homunculus über aller mythologischen Götter . . Namen erhebt IV, 249. mythol. Legende vom Elysium u. Tartarus VI, 9. die anonyme *πρόληψις* des Dings *κατ' ἐξοχήν* hat tausend mythol. Namen, Idole u. Attribute hervorgebracht 15. der verborgene Schatz aller . . mythol. Religionsoffenbarungen VII, 125.

**Tabale VIII, 370.**

**Tabal** (eines Wscr.) IV, 90. (e. Briefs) V, 129. **Stirn** u. - der Rolle VII, 97. das Hohelied - der Bibel VI, 60.

**Nachahmen** u. **Nachäffen** ist nicht einerley III, 11. **nach-**ahmen, aber nicht mit Hintanseß. des leb. Geb. 61. u. heißt



heißt in sch. Künsten übertreffen 109. soll man Dinge u. die . . . jederm. nachahmt I, 400. Young rath die Alten also nachzuahm. daß wir uns von ihrer Aehnl. entf. II, 173. welche Alten muß man n. 221. Nat. u. Schr. f. d. Materialien des nachahmenden Geistes-II, 293. alle Meister u. Schüler der - den Kunst ins Elend oder auf den Olymp verwiesen 393. der eines and. Vern. mehr glaubt als s. eig. hat den ersten Rang unter dem *servum pecus* der Nachahmer; auch das größte menschl. Genie sollte uns zu schlecht dazu s. I, 438. in der Natur ist manches unrein u. gemein für einen - II, 197. der Nachdruck des horaz. *serv. p.* daß die Lastbarh. der - e. wirkll. Knechtsch. ist IV, 431. blinde lastb. - der sch. Nat. 434. umgef. Nachahmung II, 173. vom Fl. will nicht heraus d. Geist vom Gesetz der - erfordert allermeist 221. Poesie ist e. - der sch. Nat. 280. als wenn die - der sch. N. für Poesen im Taschenform. gut genug wäre 411. ohne das vollst. Gesetz d. Freyh. würde d. Mensch gar keiner - fähig s. auf der gleichw. alle Erzieh. u. Empfang beruht IV, 42. - ist f. Schöpferin [463. Ruff.] *les grappillages d'un Génie ne sont-ils pas meill. que toute la vendange d'une imit. servile et préc.* VIII, 197. der lach. - Geist der immer die schwächsten Seiten guter Köpfe verfolgt, ist mit f. Bewund. schädlicher 2c. VII, 287.

Nachbar — e. guter - mit unter die Vorz. e. Landguts gez. I, 3. getr. - n geh. nach e. bef. Auslegung des B. II. zum tägl. Br. IV, 103. 104.

Nachdenken — schwermüth. - (am Ende e. Werks) II, 251. Eede vergl. das Vergn. des - mit d. Jagd VI, 196.

Nachdruck des Zeichenmeisters in mitternächtl. Donnerwolken II, 481. nachdrückliche Kürze [479.] 480. 481.

Nachfolge (Christi) VI, 12. — Nachgericht der Seele 9. nachhuren den güld. . . silb. steinernen Ideen II, 393.

Nachkommen — Dünkel eurer Zeitverwandten u. - II, 158.

**Nachlässigkeit** — das Erhabene in Gaf. Schreibart ist ihre - II, 208.

**Nachrichter**, Hamburgischer, II, 56. 62. 64. (460.) vermischter - IV, 815.

**Nachsicht** gegen sich s. verführt z. Strenge gegen And. III, 128. die - aus der Sie sich e. Verdienst machen ist eben die Beleid. 1c. 135. — **Nachspott** VII, 128.

**Nacht** in die sich Poeten u. Diebe verlieben II, 281. 516. wird e. Tag s. weder Tag noch - 516. Wittwer u. Wittwen w. verst. warum die - den Homer erleuchtete u. allen Liebh. der sch. Nat. günstig ist 408. alle sch. Beyw. wurden, gleich d. Farben, vom Schwamme der - ausge- lösch IV, 280. Tauf. u. e. - 484. — **Sotr.** sprach oft . . als wenn er unter allen Nachteulen s. Vaterl. die einzige wäre, welche der Min. auf ihrem Helm säße II, 40. — **Autorgest.** der fl. grauen Nachtigall IV, 87. Harm. einer winzigen - 180. — **Geheim.** der Philos. aus Fantippens - spiegel IV, 811. Dämm. des Ausdr. in e. - stück II, 70. **Taf.** des Frauenz. bey ihrem - tische II, 519. Ehrenst. auf den - tischen unsers Frauenz. III, 285. mondsücht. - wandler Theorie des - wandelns (Mend.) VII, 109.

**Nachwehen** guter Werke II, 159.

**Nachwelt** — **Geschm.** an den Kräften e. besseren - II, 114. [459.] 475. (505.) meine galante Welt möchte die - s. deren Kräfte d. Kinder dieses Haec. nicht zu schm. **im Stande** s. III, 60. die jungen Schriftst. sollten wenigst. bey der - in d. Schule gehen, aber zu ihrem Ungl. ist sie e. spröde Verläumderin die nicht and. als hinter d. Rücken tabelt II, 180. allg. Formel für die Proportionalgröße jeder belieb. - III, 427. - IV, 85. Abendstimme der - den Ohren eurer schlumm. Kunst. unverständl. 1c. 89. wer verl. v. euch Brief u. Siegel daß ihr euch um - u. Wahrh. nicht e. Pflasterl. werth bekümm. 146. la Pontarité, ce n'est qu'un demain, frère epist de la veille . . 157.

nachend kam ich aus d. Leibe m. Mutter u. - soll ich wieder dahin gehen I, 95.

Nadeln — einige in e. Fuder Heu zerstr. - VII, 91.

Nächster — Gott ist e. menschlich Mitleiden mit den Schwachh. u. Leiden unsf. - e. angenehmerer Dienst als e. Rettungsf. Wege (Hiob) I, 97. der - ist uns nichts schuldig wenn er nicht will (Philem.) 120. was für Waffen hat denn der Christ über f. - 2c. 120. in jedem - ist m. eigen Selbst als in e. Spiegel sichtb. 135. Gott u. mein - geh. zu m. Selbsterk., zu m. Selbstl. 135. der Christ weiß daß Gott selbst f. - u. seines Nebenm. - im strengsten Verst. geworden ist 135 f. daß die Leute eigennützig, ruhmrätzig, muß uns d. Gute nicht schmal. was wir v. d. Hand des - genießen 178. diene deinem - um Ehr. w. 351. zu Ruh u. Dienst des - das heißt nicht, e. Bote eines jeden f. der mich schicken will 2c. 371. Gott bef. uns unsf. - nicht mehr zu lieben als uns f. I, 261. 465. ich diene auch m. - wenn ich f., am liebsten ohne Körper u. Schatten 2c. 383. nicht beg. des - Gut III, 48. königl. Gesetz f. - als sich f. zu lieben VII, 60 f. e. Menschen od. vielm. e. - suchen 241.

Raeman u. f. Dienstmädchen (2. Kön. 5.) I, 311. 479. III, 142 f. — Raemi neue Geburtsschmerzen V, 56.

Räschereyen welche Sofr. f. Ritbürg. zu vermeiden suchte II, 47. 237. 239. 514. — die Theorie des Erf. G. u. B. ist das Obst da die Seele unschuld. Räscher Lust an hat 244. - 247. 252.

Rägel u. Spieße II, 307.

Nahrung, nöthig, hängt v. d. Früchten d. Erde ab I, 140. die erste - war aus dem Pflanzent. II, 260.

Raivität des Geschm. der fl. Füchse 2c. VII, 53. allerliebste Raivitäten (aus d. a. d. Bibl.) IV, 318. allerl. - allg. Zahnbrecherey 439.

Name — die Herrsch. . . offenb. sich durch - en u. d. Willf. selb. zu münzen II, 191. das Recht Dingen - zu geben ist e. Prärogativ der menschl. Nat., das eben so wie

das Regal Münzen zu schlagen, geschändet w. III, 68. die Familiensucht deren bloßer - den Verdacht zc. giebt I, 35. e. Monarch, der - e. ganzen Jahrb. II, 18. d. Preis jedes Zankapf. betr. unendl. - eines einz. vielseit. Körp. 423. Vern. u. Zug. deren - jedem M. ehro. IV, 118. ἀλλοίωσις u. σὺνθευξίς ὀνομάτων zc. 444. ich erinn. mich dieses - wie einer ausgeschütt. Salbe VI, 21 f. das Muttermal des Nam. (der Metaph.) VII, 7. das Geheim. des geistl. apokalypst. - (v. Mend. Jerns.) 118. homonymer - (Hephäst.) 119. Griffel des fert. Schreibers der nichts als f. - untersch. thut zc. 68. — Zahl des - den l. Pontifex Max. quadriert II, 434. — neuer - IV, 330. - den Riem. fennt, der über alle - ist, daß im - Jesu sich beugen zc. II, 295. Zeugniß des Einigen - durch den wir all. selig w. 295. offenbarer - des Dings im Judenth.; anonyme πρόληψις, taus. mythol. - VI, 15. 19. König, dessen - gr. u. unbek. VII, 121. Wahlzeichen des Markinnigen - 121. Zug. u. Kraft des einz. über alle - erhöhten - 125.

Marbe an der den alten Herrn e. altes Weiß erf. II, 411. 412. ohne - u. ohne Seele 401. Marbenseite u. Außf. der Einkleid. IV, 322.

Marciß, das Zwiebelgewächs sch. Geister zc. II, 289. Narcissenmond VI, 38.

Marr — wir finden an e. dunk. Ort das Verbot zu antw. daß man einem - nicht gleich werde, u. den Bef. zu a. daß er sich nicht weise dünke II, 480. ein wahrsag. Sprichw. paart Kinder mit e. gew. Reihe von Les. die ich aus Wohlst. od. Furcht d. höll. Feuers nicht namh. machen l. 491. l. - gleich jenen heid. u. jüd. Priest. sich aufzuopf. IV, 98. Fou comme un Apôtre et le Symbole des Const. et des Juliens = + 156. Tyrannen u. Priester haben aufgeh. u. die Will. u. Leg. werden es auch bald, - en zu f.; die Philos. declamirt Wahrh. die-nicht für - en gemacht f. 438. Salomo von der - en Opfer VIII, 381.

nichts als die Schellen m. - enlappe waren m, gute Laune u. m. Heldenmuth. I, 202. Bucherfraut von Narreheiten u. Narrentheidingen die . . τὰ παρρηγὰ τοῦ νόμου betr. VI, 40.

Nase — Preis e. Krit. - durch den lautb. Wiederschall womit man sie schnäuzt (Thrasym.) II, 382. Menschenvern. . . wächst. - IV, 146. (nach Eichtenb.) f. man v. Eeuten die durch die - reden, nicht sagen daß sie durch d. - r. VI, 35. horazische Naseweissh. IV, 424.

Nathan f. Lessing; die - e u. Nabale lobesan VIII, 370.

Nation — wir schreiben f. e. - wie die franz. Encyel, I, 509. dunkle Ahnung (e. Netters) in allen übr. - en (wie im Judenth.) VII, 56. Zeugen der Leiden 2c. zu allen - ausgerüstet 126 National-Weinlese u. Erndtebeste fruchtb. Typen VI, 11 f. alle National- u. Hausgötzen (verschlungen 2c.) IV, 442.

Nativität stellen uns. neuern sofr. Muse II, 109. den lebenden Spr. ihre - stellen IV, 16.

Natur — witz. Köpfe haben der - Hohn gespr. weil sie das Vieh gelehrter als uns auf diese Erde aussetzt I, 12. Hügel welche die Eitelk. u. d. Geiz aufgeworfen haben um . . die Ordn. der - bestreiten zu l. 16. die - hat in alle Körper e. Salz gelegt 2c. 52. die - ist so wenig einem blinden Ohngef. od. ew. Gesetzen unterworfen 2c. 55. daß Mose von der - nach Aristot. 2c. Begr. sich hätte erkl. sollen, e. läch. Ford. 61. alle Dinge die wir in den Lauf der - u. zu ihren Gesetzen zählen hängen unmitt. v. Gott ab 68. welches Gesetz der - ist allg. u. gewisser als: Mensch du mußt sterben; selbst dieses ist an dem Beysp. Henochs aufgehoben 68. so wie die M. ihre - oft ihrer Vnft. entgegensetzen, so hat man in der Weltw. öft. die - ihrem Schöpfer entg. setzen wollen u. von widernat. od. übernat. Werken geredet 68. wie viele Wunder hat Gott gethan daß wir nichts für - erkl. sollen, u. was ist in der - das nicht e. Wunder für uns ist 68. Gott, die - verschwindet vor deinem Worte 77. alles ist Weissh. in deiner Ordn. der -

wenn d. Geist deines Wortes den unfr. aufschließt 80. die  
 - ist herrlich, wer k. sie übersehen? sie ist stumm für den  
 nat. M.; d. Schrift ist herrlicher 2c. 86. so ist die -; tauf.  
 Verwandl. die nichts als Schalen f. Güte f. 87. die ganze  
 Körper. - ist e. Ausdr., e. Gleichniß der Geisterw. 88. wie  
 stark war Hiobs Unst. e. bloßen Win? der - zu e. starken  
 Nagel des Glaub. zu gebr. 95. Hiob schließt uns die - auf  
 98. Reichthum Gottes in der - der aus Nichts entstand 2c.  
 107 f. wie leicht die Wohlth. der - durch Mäß. zu ver-  
 vielfält. 109. alle nat. Erk. ist so alt als die - selbst, u.  
 weil diese unveränd. bleibt so kann k. Neuigl. in den Em-  
 pfind. vers. stattf. 115. nicht im Laufe der - ist etwas neues  
 anzutr.; Gott muß den Lauf der - änd. 2c. 115 f. in d.  
 Bibel finden wir eben die regelmäß. Unordn. die wir in  
 der - entdecken 118. alle verborg. Kunst ist bey dem Dicht-  
 er - 118. wer ein Sonnenstäubchen erkl. k. der hat das  
 Räthsel d. ganzen - 119. ohne Glauben k. wir die - nicht  
 verst.; daher Hypoth. u. die vielen Zweifel gegen Moses  
 Erzähl. 121. was für e. Verschwenderin muß die - ihrer  
 Kinder wegen f., muß sie nicht d. Tochter eines sehr liebr.  
 Vat. u. Menschenfr. f. 128. die - die uns in lauter Räthf.  
 u. Gleichn. von dem Unsichtb. unterrichtet 2c. 131 f. - u.  
 Gesch. f. d. zwey gr. Commentarii des göttl. Wortes, u.  
 dieses der einz. Schlüssel uns e. Erk. in beiden zu eröff.  
 138. es fehlt uns noch ein Derham der uns .. den Gott  
 der h. S. im Reiche der - aufdeckt 139. alle ihre Schätze  
 nichts als e. Alleg., e. mythol. Gemälde himmlischer Spst.  
 140. alle Erschein. der - f. Träume, Gesichte, Räthsel  
 die ihren geheimen Sinn h.; das Buch der - u. der Gesch.  
 sind nichts als Epiß. die eben den Schlüssel nöthig h. der  
 die h. S. auslegt 148. die Volkf. der Welt scheint in der  
 Entfern. v. der - zu best. 163. wie leicht ist es der - selbst  
 auszuarten 183. wer der - gemäß lebt, braucht keine leid.  
 Aerzte 293. Wahrh. kommen uns grob vor wie Zeichn. der  
 - ohne es zu f. 358. die - ist e. Buch, e. Brief, e. Fabel

. . gesetzt wir kennen alle Buchst. darin . . ist das alles schon genug e. Buch zu verst. 508 f. es gehört mehr dazu als Physik um d. - auszulegen 509. die - ist e. Aequation einer unbel. Größe, e. hebr. Wort . . zu dem d. Verst. die Punkte setzen muß 509. wenn dich die - zum longimanus gemacht so wird sie und nicht du verlacht 515. wie die - uns gegeben uns. Augen zu öffnen, so d. Gesch. uns. Ohren II, 17. viell. ist die ganze Hist. gleich der - ein versieg. Buch 19. das Göttl. das die Wunder der - zu Zeichen macht 158. den allein weisen Gott in der - bloß bewund. ist e. Beleid. 20. 207. ein Stahl bleibt e. dunkler Autor weil er d. - kennt, u. immer auf Stellen kommt die so schwer zu übersetzen s. als die Originalschönheiten 20. 236. (Rob.) vom Gleichgew. des Bösen u. G. in der -; man muß sich ihren Schöpfer als e. Autor ohne Namen vorst. 20. 243 f. ein einz. verlornen Einfall der - durchstreicht öft. ganze Blätter ihrer eig. Handschr. (Rob.) 245. Vergn. (in Rob.) als in einem Gemälde von Bult. Arb. der - zuzuf. die gleich e. and. Penel. das Gelübde ihres Gewebes erfüllt u. vereitelt 20. weise Frau 250. die erste Erschei. u. d. erste Genuß der - verein. sich in dem Worte: Es werde Licht 259. sinnl. Offenb. von Gottes Herrl. 259. wir haben an der - nichts als Turbatverse u. disjecti membra poëtae 261. die Meyn. der Weltw. sind Lesarten der - 274. die - wirkt durch Sinne u. Leidenschaft; wer ihre Werkz. verstümmelt, wie mag der empfinden 280. eure mordlügenrische Philos. hat die - aus dem Wege geräumt, u. warum ford. ihr daß wir selb. nachahmen sollen; damit ihr an den Schül. der - auch Mörder werden l. 281. Bacon beschuld. euch daß ihr die - durch eure Abstr. schindet 281. die Anal. des M. zum Schöpfer erth. allen Creat. ihr Gepräge von dem Treue. u. Glauben in d. ganzen - abhängt 283. jeder Eindr. der - in dem M. ist nicht nur e. Andenken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh. Wer der Herr ist 288. Baco erinn. daß man alle Werke der -

nicht nur als *benef. vitae* sond. auch als *veritatis pignora* nutzen sollte 284. die gr. u. fl. Masore der Weltweish. hat den Text der - gleich e. Sündfl. überschw. 285. ihr macht die - blind damit sie nämlich eure Wegweiserin f. soll 286. ihr wollt herrschen über die - u. bindet euch selbst Hände u. Füße durch den Stoicismus *re.* 286. - u. Schrift f. die Materialien des sch., schaff., nachahmenden Geistes 292 f. wodurch sollen wir die ausgestorb. Spr. der - v. den Todten wieder auferw. 298. der ästh. Moses . . sagt: in der Natur ist manches unrein u. gemein für e. Nachahmer 197. einige wollen erhärten, daß die - Klüger mache als die Alten 220. viell. verh. sich die A. zur - wie die Scholiasten zu ihrem Autor 221. nachdem Gott durch - u. Schrift sich erschöpft u. aus d. Dthem geredet hatte 300. ich liebe die - unsere alte Großmutter wie ein Magus 400. die - nach den sechs Tagen ihrer Geburt ist das beste Schema für e. Kind *re.* 448. um das Urfundl. der - zu treffen sind Röm. u. Gr. durchlöch. Brunnen III, 82. die wahre - ein apokryphisch Muster (in d. Verschwend.) 56. wehe uns wenn alle Blitze einschlugen; sehen wir darum scheel daß die - so gütig ist 61. die Werkz. der Sprache sind wenigst. e. Geschenk der *alma mater* - mit der unsf. starken Geister e. abgeschmacktere u. lästerl. Abgötterey treiben als der Pöbel des Heid. u. Papstth. IV, 21. jede Erschein. der - war e. Wort 33. eben der Mangel . . macht den M. zum Genuß der - durch Erfahr. desto fähiger 45. die Philos. haben geschieden was die - zus.gefügt hat u. umgef. 45. *je naturaliserai l'art autant que Mrs. les Naturalistes artialinent la Nat.* 207. in der - nichts ohne Anspiel. (Adamsapfel) 307. (die Speculanten unsf. Zeit) häufen die Geheim. einer allg. - 326. der - ist nicht zu trauen; die - ist etw. unermessl.; unser Beruf ist mit ihr zu ringen *re.* [413 ff.] leichte Frage in welchem Verst. die - uns überlegen sey u. in welchem Verst. wir ihr gewachsen sind 414. der - gebührt die Aufsicht der großen



Revol. 2c. [415.] der Grundsatz der - ihren Lauf zu lassen  
 [413. 416.] warum s. die Werke der - so vollst. 2c. 455.  
 ahmt der Geist die - in ihrem Gange nach 2c. 455. des  
*exemplaires précieux où la Nature se montre plus*  
*à découvert* 458. durch den Polyth. wurde d. Tempel  
 der. - zum Grabmal des Dings 2c. VI, 15. die Erbs. d.  
 ganzen sichtb. - von ihren Bindeln u. Fess. beruht auf d.  
 Offenb. des Christenth. 20 f. sind die Impromtus eines  
 Galilei 2c. einmal zu ew. Gesetzen der - erklärt so muthen  
 wir ihrem Schöpfer Selbst zu sich in den Schranken die-  
 ses Sandufers zu halten 39. die ganze sichtb. - ist nichts  
 als das Zifferbl. u. d. Zeiger; das ganze Räderwerk u.  
 das rechte Gewicht sind Seine Winde u. Feuerfl. 118.  
 - u. Kunst haben e. Gang der sich nicht träumen läßt u.  
 a priori nicht einges. w. l. 189. Mittag u. Mittern. u. ihre  
 Geissenster . . wie Leb. u. Todte gehören Einem Vater u.  
 haben alle Eine Mutter, - 229. alle Ihre Uebel sind pas-  
 sabel u. reparabel wenn Sie nur Herz genug h. zu der  
 einfällt. u. unschuld. - zurückzuf.; sie ist die herrl. Tochter  
 der Gotth. u. Marianne sey ihr Bild Ihnen im Spiegel  
 VII, 297. d. Gaben der - machen uns selbst gegen d.  
 Schöpfer unerkennth., ung. f. - das Min. wie d. Kunst ein  
 Max. zum Ziel macht 337 f. vgl. VII, 96 f. die -, diese  
 spars. Mutter; ihr Gesetz des Minimi ist e. alte Sache;  
 wo die - das Meiste gethan, muß d. Mensch am enthaltf.  
 f., nicht die - aus Eitelf. auszustechen suchen 348. die -  
 u. das Glück thut nichts umf.; beide sind Töchter u. Hände  
 Gottes zu Wohlth. u. Strafen 398 f. je mehr die Nacht  
 meines Leb. zunimmt desto heller wird d. Morgenst. im  
 Herzen nicht durch den Buchst. der - sond. durch d. Geist  
 der Schrift 400. gewaltthätige, unbefugte Scheidung des-  
 sen was die - zsgcf. hat 50. VII, 18. *Ros a nat. copu-*  
*lata errore divellere fons est fraudium . . (Cic.)* 35.  
 Metaph. der - VI, 50. ist - nicht das erste Wunder, wod.  
 Erf. metaph. Meteore erst mögl. w. VIII, 379. — Stand

der - (Mend.) VII, 20. 22 zc. Licht u. Recht der - 22.  
 Recht der - 22 zc. eitler Ruhm an der Unst. je wen. uns.  
 Philos. sich befließ. in den Werken der Gr. u. Röm. das  
 Recht der - auszufundsch. III, 252. der M. als Pflicht-  
 träger der - VII, 31. Gesetze der Weisß. u. Güte die uns  
 im unermessl. Reiche der - vorleuchten 32. gehäufte Beleid.  
 der - 32. e. pun. Pred. hat es funden daß die - den M.  
 deutsch gemacht 37. heillose Sophisten die auch alle Rega-  
 lien der - zum Neg ihres Geiges machen 61. — Weise  
 von Abd. die die - der Dinge weil. im empyreischen Firm.  
 u. heunt im Schaumlöffel erot. Erudit. erschöpft h. IV, 387.  
 ein anschauender Blick in die inn. - d. D. ist der einz.  
 Schlüssel ihrer Erk. [420.] außerord. Licht in d. ganze -  
 d. D.: Niem. ist gut als G. I, 141. Systeme de la  
 Nat. IV, 24. neueste rothwelsche Syst. de la N. 185. fein  
 einz. Plan als der durch Ehr. ist dem ganzen Syst. der -  
 analogischer zc. 330. wir haben zum G. der - auch ein  
 Codicill der ges. Unst. 437.

der Char. der Eva ist das Orig. zur schönen Natur  
 II, 265. die Sinne sind Ceres u. Bacchus die Leidenschaft.;  
 alte Pfliegelt. der sch. - 268. Mythologie hin, M. her,  
 Poesie ist e. Nachahm. der sch. - 280. die Hofnarren des  
 Fürsten dieses Aerns s. die ärgsten Feinde der sch. - die  
 freylich Koryb. zu Bauchpfaffen aber starke Geister zu wahren  
 Anbetern hat 286. die schöne - einiger Leser mit den  
 grünen Larven verglichen; die sch. - and. E. hing. mit den  
 bunten Schmetterl. 397. Liebß. f. die Vorderthür der sch.  
 - nicht mehr finden weil sie mit Wolken umgeben ist .. 403.  
 Zeus liebt e. sterbl. Indiv. u. pflückt die Blüthe ihrer sch.  
 - zc. 404. die sch. - der sch. Künste für uns. sch. Geister  
 ein Noli me tang. 407. 410. das ästh. Geheimniß der  
 sch. - heißt in Schäfererz. e. Stein der Weisen, in Zer-  
 glied. Scham, in der Erfahr. das liebe Kreuz zc. 410. als  
 wenn die Nachahmung der sch. - für Poffen im Taschen-  
 spm. gut genug wäre 411. die Chim. der sch. - hat Vor-

urth. eingef. 421. nicht so icon. als die Nachahmer der sch. - sond. verschwenderisch wie die wahre - III, 56. die Aesth. nennt sch. - was Kost d. Seele der Mädchen 154. Nachf. war die sch. - die Homer nachahmte 155. Dummh. unfs. blinden laßt. Nachahmer der sch. - IV, 434. so lange der specif. Untersch. schöner - auf den Zuschnitt des Rocks zc. ankommen wird VII, 90. Ueberschrift des Werkes u. Unterschr. des Nam. ist beides e. Abdruck des Siegelringes am Gottesfinger der sch. - die alles aus e. Reime u. Minimo eines Genst. zur Lebensgr. entwickelt, alles wiederum verjüngt durch d. Kräfte entg.gesetzter Elasticität 96 f. — Urspr. der göld. zc. steinernen Ideen die man für sch. Naturen ausgab II, 393. wer e. Schöpfer zu w. wünscht um ein neues aber ödes Land mit sch. - en zu bevölk. zc. 405. Mangel der wesentl. zc. Grundf. von denen allein die Kenntn. u. der Genuß schöner - en abhängt 406.

Wißbr., Vorurth. zc. f. die Bindeln u. Ammen in denen wir den Urspr. unfs. schwachen u. siechen - suchen müssen I, 8. die menschl. - in betrübttem, schamvollem Zust. (Eham. u. f. Nachf.) 69. den Abscheu u. die Schwäche der m. - mit e. Kleide bedecken (Nachf. Gens) 70. unfs. verderbte N. in welcher Gott Himmel u. E. hat verein. wollen, ist dem Chaos nur gar zu ähnlich 83. alle Bedürf. der m. - sind sich ein. ähnlich, Kundschafter die uns ein entfernteres Land entdecken sollen 101. Ansehen der m. - das ihr durch den Gebr. ihrer Kräfte über alle Thiere auf d. Felde (üb. den Satan) gegeben ist 112. am gefährl. ist d. Sat. wenn er uns in den Bedürf. unfs. - versucht 112. einer von d. unzähl. Widerspr. die wir in unfs. - finden (Ap. G. 17, 23.) 117. wenn unfs. - auf e. bes. genaue Art von d. Willen eines hohen Wesens abhinge, müßte man v. selbst den Begr. dess. zu Hülfe nehmen um die erst. zu erkl. 132. Zustand der m. - auf d. Welt 133 f. wie sollten wir über d. Größe unfs. - erschrecken wenn wir bedenken daß d. Wahl nicht nur des Guten sond. des

Festen e. Gesetz uns. Willens ist 138. auf d. nox. mit  
 and. Dingen beruht nicht nur uns. eigentl. - sond. auch  
 alle Abwechsl. u. Schattir. deren sie fähig ist 140. näheres  
 Verhält. e. höheren Ordn. (als der Gesundh. u. des Leb.)  
 mit uns. geist. - 140. eine einz. Verbind. die Gott zum  
 Gesetz uns. - u. ihres Glücks gemacht 141. die Nothd.  
 uns. - (der Leib) hat uns erhalten, unterd. höh. Geister  
 ohne Rett. fielen 148. wir denken zu abstr. u. männl. die  
 m. - nach . . Zufälligk. zu beurth. II, 25. *stratagème*  
*d'un Génie Médiateur de participer au sang et à la*  
*chair, l'uniforme de la nat. humaine* 371. ausnehmende  
 Beysp. von den Besonderh. der m. - III, 275. Gefühl  
 von d. Schönh. u. Würde der m. - (Kant) 275. der  
 Mensch l. weder wirken noch leiden als nach d. Anal. f. -,  
 sie sey e. so einf. od. zsges. Maschine als sie will IV, 28.  
 die Würde . . setzt noch keine innerl. Würdigk. noch Ver-  
 dienst uns. - voraus zc. 41. die m. - wird in Europa bald  
 von *petits-maitres* zu Pygm. ausarten 80. das allgem.  
 Uebel der m. - 424. höchste Physiognomik der m. - u. ihrer  
 vielen Künste 466. hölz. Pferd der Toleranz zc. um das  
 letzte Pallad. der m. - zu holen VI, 13. Sprache . . Vern.  
 . . Rel. . . diese drey wes. Bestandth. uns. - 25. die un-  
 serer - tief eingedr. Liebe des Wunderb. VII, 107. die m.  
 - gewöhnt sich eben so gut an Abwesenheit als Gegenw.  
 an Mangel als Ueberfl. 268. f. Mensch.

alle Zärtl. der - sind leere Schalen I, 289. in den  
 Eingew. grundverderbter - gährender Macchiav. u. Jesuit.  
 VII, 113. das natürl. Auge zc. I, 376. laßt uns nat. Be-  
 geb. mit nat. vergleichen wenn wir von selb. urth. wollen  
 61. der sieben nat. Dinge endlich satt, sollst ruhen zc. IV,  
 388. natürl. Rel. f. Religion.

alle Geheim. einer höh., einz., unbel. aber zur Mit-  
 theil. Ihrer Selbst höchst aufdringl. Natur verdrehen u.  
 läßt. IV, 326. — herrsch. Unwissenh. beider Naturen 328.  
 die entgeg. -en eines Min. u. Max. 444. das schönste

Gleichniß-für die hypostat. Verein. der sinnl. u. verständ.  
-en, den gemeinsch. Idiomenwechsel ihrer Kräfte VII, 12.  
um das unendl. Mißverh. zu heben, muß d. Mensch entw.  
einer göttl. - theilh. w. oder zc. 59. das kreuzweis aus-  
gemittelte Verhält. der tiefsten Ernied. u. erhabensten Er-  
höhung beider entg.gesetzten -en 127.

mehr grunz. als blöckende Naturaussprache IV, 27. d.  
Inh. der heil. Bücher dem allg. Plan des gr. -buchs an-  
gem. 262. unaufhörl. zeit. Natur- u. Creaturdienst VII, 118.  
ein sorgf. Ausl. muß die -forscher nachahmen zc. II, 32.  
vgl. VIII, 13. ein Acker der Dist. u. D. trägt, ist e. gut  
Feld für die - III, 136 f. nach dem strengsten -gesetze der  
Sparf. geschr. IV, 85. Sieg des Rechts u. d. Macht über  
das allg. - VII, 117. die -kunde u. die Gesch. sind die  
zwey Pfeiler auf welchen d. wahre Rel. beruht I, 55. uns.  
narrische -kunst VIII, 394. Vnst.-Geister-Sittenlehre s.  
drey Töchter der wahren -lehre die l. bess. Quelle als die  
Offenb. hat I, 136. ein engl. Geistl. hat in die -lehre die  
Salb. der Gnade zuerst einzuf. gesucht 139. -lehre für  
Kinder II, 446. 448 ff. das geborgte Feuer aller sch. Künste  
ein prometheisches Plagium des urspr. thier. -lichts IV, 16.  
der Proph. des - war eben nicht blind zc. 444. weder Na-  
tur- noch Völker-Recht bestimmen den Fürsten IV, 41 f.  
erste Grundf. des -rechts VII, 20. 26. (32.) thät., leiden-  
des -recht 25. dem Gerüchte der Lehre (Christi) ersch.  
alle Kräfte der drey -reiche untergeord. IV, 251. der Thau  
einer reinen -sprache muß erst wiedergeb. w. VII, 11. ver-  
geben Sie mir die ungezog. -sprache, sie ist d. Mutter  
meiner dürst. Philos. u. das Ideal dieser ungerath. Tochter 400.

Naturalismus — Schwefelblumen des geläut. - (für  
Relig. ansehen) II, 277. jüd. - VII, 60. — Juden u.  
Naturalisten 43. haben sich zc. eines Pallad. zur Gleichung  
(mit der Gotth.) bemächt. 60. — Rosmütlen des orthod.  
Judenth. u. kathol. -thums 115. — naturalistischer Fana-  
tismus 64. die naturalist. Meth. (der Philos.) VI, 52.

— je ne suis pas Naturaliste de métier . . je naturaliserais l'art etc. (s. oben bey Natur) IV, 207.

Naturell einer Spr., s. Sprache. — Nazir s. Hamann.

Nazarener die den ganzen Weltkreis rebellisch gemacht haben III, 255. göttl. Gerichte über unschuld. - VII, 124.

Nebenbegriff — jeder Satz leidet unendlich viele - e welche ihm die geben so ihn annehmen II, 33. das adjectum des Hauptbegr. macht mit d. principio des - e. Gährung 2c. IV, 434.

Nebenbuhler denen alle Wege gut sind 2c. I, 41.

Nebucadnezar — selbst die Werkz. der Hölle braucht Gott 2c. wie - I, 139. die komische Metamorphose eines Monarchen 2c. in das Gleichniß eines Ochsen der Gras ist u. der Ehrenhold s. eig. Gesch. wird 2c. IV, 251. - versüngt III, 397. für keinen - dem der Gott der Juden die wilden Thiere gegeben 2c. würde es sich ziemen auszurufen: Mir allein 2c. VII, 33. Baum mitten im Lande den ein chald. Selbstherrscher im nächtl. Traume sah 77.

Recher de l'administr. des finances de la Fr. 1785. VII, 248. (170.)

negatives Will u. Wird IV, 370. negat. Beweis meines empfindl. Herz. dum nego, fruor VII, 339.

Rehemia VII, 67. um den Bau des Neuen Jerus. gleich einem and. - verdient (Nicolaï) IV, 176.

nehmen — wenig u. u. doppelt geben VII, 60.

Rehusthan IV, 383. VII, 81.

Reid u. Bosheit machen uns Ehre, sie geben uns den Genuß uns. Tugenden I, 277. Pythag. 2c. sieht ohne - den Sieger an 416. ein gemeinsch. Wetteifer ist ersprißlich, Groß u. - hing. der häußl. u. bürg. Glückf. nachth. III, 234. - u. Gewissenh., schönes Halbgewisser 2c. VI, 10. ausschließ. Selbstl. u. - sind das Erbe u. Gewerbe eines jüd. Naturalismus VII, 60. Furien des - 287. Leibniß vom - III, 326.

Reigungen unsrer Seele richten sich wie Monde nach

dem urspr. Eindruck ihres Schwanges (u. Gott zc.) I, 224.  
wenn gewisse - gar zu tief in uns stecken so dienen sie öft.  
der Vorseh. zu Mitt. uns glücklicher, wo nicht doch Flügel  
zu machen 249. (268.) ich muß mit'm. - wie Alex. mit s.  
scheuen Buceph. umgehen II, 215.

Nennwort — mangelh. Erkl. von dem rechten Begr.  
eines - der e. Oberstelle unter den ontolog. Aufg. verdient  
II, 144. Zweideutigf. der grammat. Qualität der Nenn-  
wörter 144.

Nechmien IV, 268. — Nepotismus II, 419.

neologischer W.doctor IV, 441. Platon an d. Spitze  
der Neologen (R.) VI, 52.

Neophyten des Himmels. unserer modernen Wzgl. zc.  
IV, 102 f.

Nero — ein Magus übertrifft - den Liebh. f. Mutter  
II, 401.

Nez — Zweck Jesu gleich e. ins Meer geworf. - zc. VI, 11.

neu — nichts ist neu (Gal.) I, 115. ein sinnl. Gr. des  
Mißverst. daß der Sprachgebr. verurf.: die n. Welt 115.  
nicht im Laufe der Nat. u. im Gesichtskr. uns. Vern. ist  
etwas n. anzutr., dieses muß außer diesem Bezirke Statt  
f. 115 f. Gott all. f. Neues hervorbr. zc. 116. (f. alt)  
der Herr wird ein N. im Lande schaffen IV, 95. das Alte  
ist verg., siehe es ist alles neu w.; siehe ich mache alles  
neu VI, 44. Verheiß. alles neu zu m. VII, 286. Neues —  
Altes 115. zu einer n. Lage gehört e. neue Denkungsart  
n. Verbind., n. Angeleg., alles neu III, 206. Donats  
Fluch, daß man nichts N. sagen könnte zc. 152.

Neuerungen, die darin best. daß alles wieder auf den  
alten Fuß kommen soll VII, 351. — Neuändler IV, 26.  
Neuändlercrey VI, 31. — neufränkisches Licht IV, 438.

Neugierde ist e. Art des Abergl. u. der Abgött. I, 114.  
wenn die - e. Wurzel u. Amme der Wiss. ist, so f. wir  
auf d. Früchte leicht den Schluß machen 115. Jesus der

Wetr., dieß ist d. einz. Gegenst. für den uns der Trüb-  
der - von Gott eingepfl. ist, der dems. genug thun l., der  
uns. - in Weißh. verwandelt 117. die Athen. waren neu-  
gierig: ein Unwiss. ist d. beste Arzt für diese Lustseuche  
II, 41. sie waren, wie alle Neugierige, geneigt mitzuthe-  
41. das unstetige Auge eines neug. Beob. 150. - eines  
Philos. u. Patrioten 415. mit Anwend. auf sich selbst wird  
jede - zur Weißh. III, 240. e. Leidenschaft. der Sie den  
Krieg ankünd. möchten, so menschlich so philos. sie auch  
ist 2c. VII, 232.

Neuheit — Ekt. ohne - od. eig. Erfind. VI, 40.

Neuigkeit — die Offenb. Gottes im Gl., die einz. -  
2c. I, 116 f.

neutral — heißt das n. seyn wenn ich mein Couvert  
zum hölz. Pferde mache I, 369. bewaffnete Neutralität VII, 59.

Newton — ein - wird als Naturkundiger von d. wei-  
sen Alm. Gottes 2c. gerührt w. I, 55. über den Handel  
so philos. u. math. denken als - über die Erschei. d. Na-  
tur 303. (Kant) möchte einen so allg. Weltw. u. guten  
Münzwardein abgeben, als - war II, 7. meine Abs. ist  
nicht, irgend einem Kleinmeister brodloser Künste s. Ver-  
wandtsch. mit - in Zweifel zu ziehen; da dieser weise Gel.  
den Scherz, zum poss. Geschl. der Affen gezählt zu w.,  
großm. hat auf sich sitzen I. 85. [vgl. VIII, 75.] - 8 2c.  
Offenb. werden doch wohl e. abgeschm. Fabellehre vertreten  
f. 280. belle passion de la vérité qui instigua Volt.  
d'introduire en France le Prisme de N. 375. das  
σοφώτερον. des ganzen - 8 ist ein kind. Possensp. gegen d.  
Pöan e. Morgensterns 440. von der Farbentheorie eines -  
ist noch e. gr. Klust bis zur Lehre vom Licht III, 82. ein  
andrer mag es wagen an den Offenb. eines - 2c. zu zweifeln  
mir hat der handfeste Glaube eines Volt. 2c. sie verdächtig  
gemacht IV, 25. es gelingt nur einem großen. - Gesandt-  
schaften um den Erdball aufzumiegeln 197. sind die Im-  
promptus eines - 2c. einmal zu ew. Gesetzen der Nat. ver-  
flärt



Nat. zc. VI, 80. Algarottis Versuch. zum - IV, 18. Newtonismus im Reifr. e. verstein. Ovids (Alg.) 445. lach. Ford. daß Rose v. d. Natur sich nach - ischen Begr. hätte erkl. sollen I, 61. ein Newtonianer zc. könnte gleichw. in d. kurzen Worten des begeist. Schriftst. Spuren einer mögl. Erkl. finden 288. - ianer dieß. des Waff. IV, 14.

Nicht — Gott wird . . zu Nicht, zu Nicht, zu Nicht machen durch das *πνεῦμα* Seines Mundes VI, 80.

Nichts — was für ein - sind uns. Tage, wenn die Bern. sie zählt I, 80. ein materielles - IV, 244. 248. 258. ein reines - VI, 5. die höchsten allg. Gattungsbegr. - u. Etwas zc. 5. außer- u. übersinnl. Geheim., gleich dem ganzen Univ. unter der Sonne, ein blind. - zc. 7. d. einz. Schlüssel des vom unsicht. - durch alle Aeonen sich selbst entwic. Probl. u. Räthf. VII, 125 f. Edwards Neue, vom Nichtreden geredet zu h.; Nichtschreiber sind diej. welche zc. IV, 429.

Nicolai VII, 274. ein Mann v. vielen Fähigl. zc. von Ham. besucht zc. III, 301. fünfz. Bändchen von d. Briefen zc. haben den Namen des Herrn - ihres Verleg. berühmt gem. 247. ber. Berl. des Todes fürs Bat., der a. d. Bibl. zc. IV, 77. (37.) 83. 90. et occup. et ad litt. scrib. pig. 92 f. (76.) redend eingef. 171 ff. weltbel. Eifer für d. Aufst. der deutschen Buchhandl. 172. Ruckdasey in des Herrn - Rest 207. Verleger - 319. [des gr. - u. des Todf. Ward. V, 141. Rikel ein Rabal an Geize VI, 123.] Sebalbus Rothanker V, 35 f. 42 f. IV, 173. 175 ff. 292. 315. 317. fl. seiner Alm. V, 204. Versuch üb. die Beschuld., welche dem Tempelherren-Orden gem. worden 1782. 2 Bde. VI, 243. 251. 255. 275. 280. 285. [291.] 296. Beschr. einer Reise durch Deutschl. u. d. Schweiz im J. 1781. Berl. 1783—88. 8 Th. VI, 251. VII, 244. Br. v. Ham. an N. (1762.) III; 140. 172. 190. (1773.) V, 34. — Heiligf. der Nicolaiten II, 465. deutsche, teutsche Nif. IV, 303. die - schämen sich der göttl. Kraft u. göttl.

**Weißh.** im Worte vom Kreuz 331. blinde - VIII, 353. mittelaltische Buchst.männer 370.

niederfahren — kommt laßt uns niederf. Dies ist das Mittel wodurch wir dem Himmel näher gel. f. I, 72. — Niedergeschlagenheit uns. Geistes ist Gott all. im Stande zu heben 98. — d. Bepsp. niederträcht. Handl. entwöhnt edler Muster 6.

Niemand der Kundbare, f. Publicum.

Nieren — Gott prüft nicht nur Herzen sond. auch diese Absond.gefäße uns. nat. Unreinigkeiten I, 356. was mir im Herzen wehe thut u. in den - sticht VII, 351. mit dem Nierenfett der Meyn. 2c. Romane, Wörterb. 2c. betreffen IV, 126.

Nieuwentyts Offenbarungen II, 280. — Nihilidore IV, 178.

Nikodemen — den Christen u. - bleibt f. and. Mittelbegr. (zur Gleichung mit der Gotth.) als v. ganzem Herzen zu glauben 2c. VII, 60.

Nimrod im Stande d. Nat. 2c. VII, 88. — Ninive II, 415.

Ninon (ihr Liebh., der Marquis von Sevigne) III, 277. die romanh. Dekonomen einer - über die Menschenliebe 416. meine graue, trübsägige Muse kehrt gleich e. - zum Spiel ihrer Zug. zurück IV, 266.

Noah im Rausche I, 69 f. die drey Worte - 8 beym Erwachen . . die plögl. Verwandlung eines Trunk. 2c. in e. Engel des Lichtes 71. Gott hatte f. treuen Diener u. Verehrer vermuthlich sow. in Japh. als in Sem's Linie, die - 8 Erf. u. Glauben zu erh. suchten 73. der Scythie der wie - e. Zimmerm. wurde um d. Gott f. Volks zu f. II, 13. pudenda am neunten v. Adam; Segen u. Fluch VI, 109. hin u. hertaumeln wie - in f. Arche 194.

Noel IV, 95. ein Meister Noel VII, 119. (vgl. VIII, 202.)

Nößelt über die Erziehung zur Rel., recens. IV, 446.

Noli me tangere für uns. sch. Geister, f. Kämmerlinge II, 407. 410.

Nomina propria sind bloße Bepwörter II, 144. (Leib-

nig) 145. III, 57 f. die händf. N. pr. sind unbek. Götter  
z. II, 399. f. Eigennamen.

Ronne — Nom. pr. so geläufig wie der - ihr Psalter II, 399.

Ronnus geraubte Europa I, 400.

Nord — donnere u. träufele, sey e. brauf. - u. säuf.  
West I, 351. den Nordwind verlieren IV, 78. nordische  
Literatur 79. nichts mehr u. wen. bedeuten als die Ersch.  
e. Nordlichts 71. le crépuscule d'une aurore boréale,  
messagère du Siècle d'or 155. gemeinsch. Uebereinst. wie  
man zw. dem Nordsterne Magn. u. Eisen entdeckt hat II,  
386. — Nordamerika VI, 256. (266.) nordischer Aufseher  
f. Cramer.

Nostrum der Marktschreyerey VI, 17.

Noth — Hôtel-Dieu wo das schreckl. Muß der -  
beten lehrt IV, 29. - ist f. Zug. VI, 35. jeder hat f. Be-  
ruf, f. Gewissen u. f. Hansplage, alias Ehre, um we-  
nigst. aus der - Zug. machen zu f. 235. dem sittl. Verm.  
entspricht e. sittl. Unverm., eher Noth als Nothwendigkeit  
VII, 23. wenn die Nothdurft e. Erfinderin der Bequeml.  
u. Künste ist zc. II, 260. die gegenw. leibl. u. geistl. Nothd.  
f. Füße zu decken VI, 20. die materiellen Hülfsm. uns-  
geistl. Nothd. (Zeichen der Sprache) 35.

Nothanker f. Nicolai; gab es keine - wie heuer, von so  
viel Menschen - u. Frauenliebe zc. 315 f.

nothzüchtigen — e. der willigsten Stellen, denn sie  
läßt sich - II, 516. Buhlsch. u. Nothzucht zweyer Vernunft-  
heere VII, 18.

Numa II, 97. est - ce le bon sens qui a produit les  
Numas 367.

Nuppenau in Elbing, H.ß Better, f. schneller Tod III,  
156. e. and. Nupp. 297.—300.

Ruß — man gab die harte Schale für die - aus, suchte  
aber den eigentl. Kern . . zu verschreyen VII, 102.

nutrimentum spiritus — aus dem Nase u. Knochen-

**Beißh.** im Worte vom Kreuz 331. blinde - VIII, 353. mittelaltische Buchst.männer 370.

niederfahren — kommt laßt uns niederf. Dies ist das Mittel wodurch wir dem Himmel näher gel. f. I, 72. — Niedergeschlagenheit uns. Geistes ist Gott all. im Stande zu heben 98. — d. Bepsp. niederträcht. Handl. entwöhnt edler Muster 6.

Niemand der Kundbare, f. Publicum.

Nieren — Gott prüft nicht nur Herzen sond. auch diese Absond.gefäße uns. nat. Unreinigkeiten I, 356. was mir im Herzen wehe thut u. in den - sticht VII, 351. mit dem Nierenfett der Meyn. 2c. Romane, Wörterb. 2c. betreffen IV, 126.

Nieuwentyts Offenbarungen II, 280. — Nihilidore IV, 178.

Nikodemen — den Christen u. - bleibt f. and. Mittelbegr. (zur Gleichung mit der Gotth.) als v. ganzem Herzen zu glauben 2c. VII, 60.

Nimrod im Stande d. Nat. 2c. VII, 33. — Ninive II, 415.

Ninon (ihr Liebh., der Marquis von Sevigne) III, 277. die romanh. Dekomonten einer - über die Menschenliebe 416. meine graue, trübsägige Muse kehrt gleich e. - zum Spiel ihrer Jug. zurück IV, 266.

Noah im Rausche I, 69 f. die drey Worte - 8 beym Erwachen . . die plögl. Verwandlung eines Trunk. 2c. in e. Engel des Lichtes 71. Gott hatte f. treuen Diener u. Verehrer vermuthlich sow. in Japh. als in Sems Linie, die - 8 Erk. u. Glauben zu erh. suchten 73. der Scythe der wie - e. Zimmerm. wurde um d. Gott f. Volks zu f. II, 13. pudenda am neunten v. Adam; Segen u. Fluch VI, 109. hin u. hertaumeln wie - in f. Arche 194.

Noel IV, 95. ein Meister Noel VII, 119. (vgl. VIII, 202.)

Nöpfelt über die Erziehung zur Rel., recens. IV, 446.

Noli me tangere für uns. sch. Geister, f. Kämmerlinge II, 407. 410.

Nomina propria sind bloße Bepwörter II, 144. (Leib-

nig) 145. III, 57 f. die haupts. N. pr. sind unbek. Götter  
z. II, 399. f. Eigennamen.

Ronne — Nom. pr. so geläufig wie der - ihr Psalter II, 399.

Ronnuß geraubte Europa I, 400.

Nord — donnere u. träufele, sey e. braus. - u. sauf.  
West I, 351. den Nordwind verlieren IV, 78. nordische  
Literatur 79. nichts mehr u. wen. bedeuten als die Ersch.  
e. Nordlichts 71. le crépuscule d'une aurore boréale,  
messagère du Siècle d'or 155. gemeinsch. Uebereinst. wie  
man zw. dem Nordsterne Magn. u. Eisen entdeckt hat II,  
386. — Nordamerika VI, 256. (266.) nordischer Aufseher  
f. Cramer.

Rostum der Marktschreyerey VI, 17.

Noth — Hôtel-Dieu wo das schreckl. Muß der -  
beten lehrt IV, 29. - ist f. Zug. VI, 35. jeder hat f. Be-  
ruf, f. Gewissen u. f. Hansplage, alias Ehre, um we-  
nigst. aus der - Zug. machen zu f. 235. dem sittl. Verm.  
entspricht e. sittl. Unverm., eher Noth als Nothwendigkeit  
VII, 23. wenn die Nothdurft e. Erfinderin der Bequeml.  
u. Künste ist zc. II, 260. die gegenw. leibl. u. geistl. Nothd.  
f. Füße zu decken VI, 20. die materiellen Hülfsm. uns.  
geistl. Nothd. (Zeichen der Sprache) 35.

Nothanker f. Nicolai; gab es keine - wie heuer, von so  
viel Menschen - u. Frauenliebe zc. 315 f.

nothzüchtigen — e. der willigsten Stellen, denn sie  
läßt sich - II, 516. Buhlsch. u. Nothzucht zweyer Vernunft-  
heere VII, 18.

Numa II, 97. est - ce le bon sens qui a produit les  
Numas 367.

Nuppenau in Elbing, H. S. Better, f. schneller Tod III,  
156. e. and. Nupp. 297.—300.

Muß — man gab die harte Schale für die - aus, suchte  
aber den eigentl. Kern . . zu verschreyen VII, 102.

nutrimentum spiritus — aus dem Nase u. Knochen-

gerippe des Bürgers u. Dsch. Speise u. Eßfigl. zum  
n. sp. VII, 117.

Nymphen denen das Reich der Gelehrf. die Hamb.  
Nachr. zu danken hat II, 97. mythische - in gemalte Echoe  
verwandelt VI, 38.

Obelisten und Asteristen schreiben II, 307. vgl. VIII, 134.

Obere — einem ehrlichen Mann das größte Mißgeschick  
sich zu e. Klage gegen f. - genöth. zu sehen V, 261. (255.)  
— erkennen unsf. Obersten nun gewiß 2c. VI, 13.

oberdeutscher Eynismus VI, 53. oberländische Mund-  
art IV, 312.

Oberfläche — Grundf. wachsen nicht auf dem weiten  
Felde der - en, wiewohl auch selbst diese nicht geometrisch  
ohne e. ander Werkz. als e. schielendes Augenmaß bestimmt  
w. f. IV, 382. man streichelt e. angen. Erleuchtung aus  
der - der dunk. u. schwersten Materien 456. das künstl.  
u. nüchternste Gefühl eines Blindgeb. bleibt bey e. differ.  
specif. der - stehen 2c. 461 f.

Obrigkeit — wenn nicht mehr als ein rechtsch. Bürger  
. . so ist die - seinetw. einges. I, 33. Vorsorge der - auf  
die Pflege gewisser Aeste (Familien) u. die Beschneid. an-  
derer 34. Verhältnisse der - u. des Pred. IV, 368 ff. die  
- en sollen die vernünftigste Orthogr. in den Schulen grün-  
den 2c. VI, 28. Gevattersch. oder Vormundsch. des obrig-  
keitlichen Arms 2c. 28 f. Dogmatik u. Kirchenrecht f. als  
öff. Erz. u. Verwalt. Anst. obrigkeitlicher Willk. unter-  
worfen VII, 58.

Obst, da d. Seele unschuld. Näscher Lust an hat (Erl.  
G. u. B.) II, 244. - in das blinde allg. Glück des Staats  
verwand. IV, 365.

Ocean von Empfindungen IV, [51.] 57. 58.

Ochsen nicht d. Maul verb. VII, 67. ad imitationem  
großer Farren u. weißer - die v. jeher mit Herode u. Pilato  
in ein Horn geblasen IV, 248.

Ode — den Urspr. d. Dichtf. in d. — zu suchen, geht insosf. 2c. III, 333.

Odyssee hat mir e. ganz neues Licht über d. ep. Poesie geg. III, 6. was sind alle mirac. spec. einer - 2c. VII, 51. Odysseische Tugend, einen eindüg. Polyphem stockbl. u. sich unsichtb. zu machen IV, 76. le stratagème de participer au sang et à la chair... pour détruire comme le Roi d'Ithaque, on lambeaux de gueux, les rivaux de sa Pénéel. II, 371. s. Ulysses u. Ithaka.

Oedipus (Hamann) VII, 354. 360. 426.

öffentlich — was würde d. menschl. Geschl. s., wenn jedes Verdienst zum öff. Ruhm u. jede Niedertr. zum öff. Schimpf ausges. w. möchte I, 9.

Oeconomie u. Diät bes. in Ans. Ihrer Zeit u. Kräfte, empf. ich Ihnen als die beiden Cardinaltug. 2c. III, 400. Sie finden an f. Def. Geschm. als die in ep. Ged. zum voraus gesetzt w. 108. die Cardinaltug. eines jungen Hausvat. u. e. jungen Hausmutter, das Bexsp. häußl. - zur Schöpf. eines Parad. u. der besten Welt daheim VII, 252. der Untersch. zw. der - eines led. Jungges. u. ehel. Hausvat. muß erst durch Erfahr. u. f. nicht a priori erlernt w. 261. mit allen Grundf. der écon. rurale, dieser Mutter aller Künste u. Wiss. hat es e. gleiche Bewandniß (wie bey Elias Jac. V.) 404. Kluge Dec. der Ungerechtigkeit II, (385.) 386. ökonomische Klugh. des Hausvat. im Ev. in Ausgät. des Bucherkrautes VI, 29. l'Econome emploie l'ongrais IV, 156.

der Char. der Eva ist das Orig. zur syst. Def. die in den Nieren der Sachen selbst verborgen liegt II, 265. die Anal. der thier. Haushalt. ist d. einz. Leiter zur anagog. Erk. der geist. Dec. welche sehr wahrsch. die Phaenomena jener sichtb. verkürzten Hälfte aufzulösen vermag 2c. IV, 44, alle Phän. des Styls lassen sich ohne die - des Plans eben so wen. als Farbe ohne Licht schätzen 461. - des Plans was in der Poesie die Gabel heißt V, 163. Def. des Styls, in

diesen beiden myst. Wbrt. liegt d. ganze Kunst zu denken u. zu leben zc. VI, 355. eine Def., e. Sauerteig läuft durch alle Aeonen bis zu ihrer Vollend. V, 25. polit. Def. (des Judenth.) VII, 105. nat. Def. (des Jud. u. Heid.) 125. ökumenische Gebräuche IV, 258.

Delbaum den man kahl klopft II, 112. Moses u. Jerem. wie zwey Delbäume zc. VII, 101. — Delgöze (Niem. der Rundb.) II, 82. die Kennz. der Offenb. sollten nicht mit dem Typo eines metaphys. Delg. vergl. w. III, 254. philos.-poet. - en IV, 377. die hochgelobte Vern., ein Ens rationis, ein - VI, 16. verff. - en (Schriftst.) VII, 123. — Potent., die v. Gottes Gn. u. nun vollends durch . . ihre Philosophie d. letzte Delung bef. h. VI, 208.

Oeuvres diverses einer cynisch-sodomit. Mundart VII, 87. Maitres des hautes oeuvres et des basses oeuvres an ihrem eig. nat. Geschl. 66.

Ofen, eiserner, ägyptischer Meisterhand; Ofen v. Letz im Norden IV, 64 f.

Offenbarung — einige allg. Anm. über d. göttl. - I, 54 ff. Gott hat sich dem M. geoffenb. in d. Nat. u. in s. Wort; Aehnlichk. u. Bezieh. dieser beyden - en 54 f. daß das höchste Wesen selbst die M. einer bef. - gewürd., scheint dem Wgl. so fremde zc. 56. nothw. Betracht. derj. denen diese - zu gut geschehen; Gott hat sich M. u. durch M. offenb. wollen 56 f. die Rede ist nicht von e. - die ein Volt. zc. annehmungswerth finden würden 57. Gott hat . . die nähere - s. selbst erst an e. einz. M. gebunden zc. 58. läch. Ford. daß Gott sich in der allg. philos. Spr. hätte offenb. sollen 61. rechter Begr. von der Absicht der göttl. - 74. dies. sollte durch die Juden ausgebreitet, mußte ihnen also interessant gem. w. 74. Thorh. eine ganze Entwicl. des göttl. Syst. in einer - zu suchen die für Menschen gesch. 74. Gott zieht die - s. Regier. in gemeinen Begeb. des menschl. Leb. den felt. u. außerord. vor 74 f. wie hat sich Gott der heil. Geist ernied. um dem M. in s. eig.



**Epr. die Geheim. u. die Wege der Gotth. zu off. (nur Gott f. offenb.) 86. das Vergang. muß uns offenb. w. u. das Zuf. gleichf. 90. der Geist setzt f. Zeugniß v. d. Erlös. durch Chr. überall zum Ziele f. göttl. - 98. die Zeugn. der menschl. Kunst, Wiss. u. Gesch. dienen alle zum menschl. Siegel der - 119. die wahre Naturl. hat f. bess. Quelle als die - 126. unter den Abgöttern selbst, ja in den Werkzeugen der Hölle liegt die - Gottes vor Augen 129. Gottes Wort ist die erstaunl. u. verehrungswürdigste - der tiefsten Geheim. der Gotth. 2c. 217. der Vorzug der M. gehört unter die größten Tiefen der göttl. - 218. es gehört zur Einh. der göttl. - daß d. Geist Gottes sich eben so ernied. als d. Sohn G. II, 207. endlich krönte Gott die sinnl. - f. Herrl. durch das Meisterst. des Menschen 250. die Kennz. der - sollten nicht mit dem Typo eines metaphys. Delgözen, sond. mit dem kündlich großen Geheim. vergl. w. 253 f. ihr rühmt euch Gott zu kennen durch Betracht. f. Werke; sind sie nicht weit unfähiger als ihr selbst, dieser hohen - u. euch solche mitzuth. IV, 142. einz. leb. Wahrh. die gleich uns. Exist. älter als uns. Vern. f. muß u. nur durch e. unmitt. - der erst. erk. w. f. 328. unter allen - en deren die menschl. Seele oft mehr im Traum als bey wach. Muthe fähig ist hat f. einz. e. so inn. Beziehung 2c. als d. Plan, der durch Chr. off. worden 329. die - u. Rel. Gottes wird einst, statt daß sie jetzt Kritik u. Pol. ist, simple Gesch. u. Weish. uns. Geschl. w. [V, 71. Herder] die Erlös. d. ganzen sichtb. Natur . . beruht auf der - des Christenth. VI, 20 f. die Erfüll. neuer, künstl., außerord. u. transc. - en f. zwar nicht beguckt u. betastet, aber wenigst. durch e. Geruch ihrer Wahrsch. anticipirt 2c. werden VII, 109. mittelb., unmitt. - (Mend. Jerus.) 23. 41. 43. einträgl. Mißbrauch der Bnst. u. - III, 241. des Herrn Zuf. gleich e. Diebe in d. Nacht; wer diesen Dieb verräth, kann sich für solche hohe - en auf Satans-Maulsch. Rechn. machen VI, 199.**

Gal. sollte auf die - Gottes im Fleisch, als die einz. Neuigl. zc. verweisen I, 116. die Frage: Ja sollte — eine unmitt. — eines unsichtb. Mitteldings v. Geist u. Blei II, 244.

die Offenb. (Joh.) ist e. histor. Schrift im eigentl. Verstande II, 209. der Tod ist d. Zeit, wo diese - zum Theil an d. Seele jedes M. erf. w. zc. I, 123. apokryphischer Exodus der - wos. e. Schwanz das Drittel d. Sterne nach sich zieht IV, 192.

die Stamina und Monstrua uns. Vnst. sind . . - en zc. IV, 44. uns. Vern. entspringt aus dem zwief. Unterricht sinnl. - en u. menschl. Zeugnisse 45. keine Frucht einer anschauenden Erf. u. - 88. die - der Gegenst. geschieht durch e. unmitt. Actum gesunder Empfängl. 462. Leben des Styls . . geschickte Anwend. uns. Begr. u. Leidenschaft. zur Erf. u. - der Gegenst. 464. — zu e. bess. u. schön. Welt erwachen als nach deren - der fl. Wildfang der Liebe unterm Herzen s. Mutter schmachtet 389.

ein and. mag es wagen an den - en eines Galilei, Kepler, Newton zu zwief. zc. IV, 25. - en u. Ueberlief. des Jahrb. 66. neueste philos. - en 247. - der neuesten unfehlb. (orthogr.) Regel 312. neueste - en gesunder Vnst. 317. 321. Etc. eignet die - der nat. Rel. dem weisen Epikur zc. zu VI, 15. Opusc. profligata der jüngsten - 17.

Ohngefähr — einem zufäll. - die . . Grundsätze zuschr. IV, 382. das Christenth. glaubt nicht an . . einige schwarze Füße welche d. unsichtb. Hand des - s auf der weißen Wand dahin gestrichen VII, 46. d. Nat. ist sowen. e. blinden - unterworfen. zc. I, 55.

Ohr — so wie uns. - en, ohne vom Schall d. Luft geführt zu w., nicht hören l. zc. I, 62. ein tactfestes - u. e. tonreiche Kehle gaben ehem. hermeneut. u. homilet. Grundf. ab II, 125. - u. Junge beziehen sich so unmitt. auf ein., daß bey den felt. Bexsp. der Taubgeb. der Mangel d. Opr. immer e. unfehlb. Umst. gew. IV, 14. da unser Auge v. Natur taub u. unser - blind ist, so läßt sich letzteres kaum zur genet. Grundlage allg. Rechtschr. brau-

den VI, 26. — verstopfen Sie nicht Ihr für die Zauberkunst der Harm. geöffnetes — IV, 225. (VIII, 253.) ihr spricht . . uns jucken die - en die wir kugeln müssen 146. katadupische Virtuosen deren - en durch die Sphärenharm. in den Rosmühlen . . geschliffen u. zugespitzt s. VII, 115. — Staatsgeheimniß des theolog. Ohrläppleins IV, 440. kaum ein kl. Ohrläppchen vom ganzen W.geschl. gerettet 448. Ohrenbeichte hat ein so feines u. edles Vergn. im Hinterhalt 2c. III, 245. Ohrenmaß IV, 388. Ohrenpolster der Sinnl. VI, 48. Nidas- und Ohrenverdienst VII, 61.

D. D'Laß Dictum de omni et nullo IV, 459. 465.

Olymp — ins Elend oder auf den - verwiesen II, 393. olympische Spiele der Philosophie 16. olympisches Gewitter VI, 32.

*Όμωστωρ* statt Kirche IV, 106.

oneirokritische 2c. Grillen, alles ist rein 2c. VI, 112 f.

Onesimus VII, 147. — Onomatopoesie d. Sprache IV, 40.

Onomaus, starker Geist VI, 4.

Ontologie — wer nicht über die - dithyrambisch zu denken fähig ist 2c. IV, 465. die transc. Logik . . bescheidenereß Synonym der gem. - VI, 51. die Weisß. des Widerspr. worüber ein Ontologist die Zähne blöckt II, 61. ontologische Aufgaben 144. ont. Begriffe über d. bürgerl. Gesellsch. VI, 22. ontol. Vorerkenntn. VII, 98.

Oper — Gräuel in der - apotheosirt . . II, 302.

Opera — wo *ſ* der Ruhm der litter. u. moral. Operum (unf. Pharis. u. Schriftgel.) IV, 240. wozu dem Geiste der Verheiß. die Op. operata der ält. u. neuesten Kirchenväter behülfl. s. sollten 261. die op. supererogationis gelten wenig bey unf. Orthodoxen u. noch weniger bey Kunststrichern . . III, 315. wie stimmt die göttl. Kraft u. g. Weisß. des Evang. mit den Operibus supererogatis u. Opusculis profligatis eines ird. thier. Instincts VI, 13. Opusc. profligata 5. 16. VIII; 310. — Opermaschinen von Schriftstellern VII, 122.

**Opfer** — wir sind uns selbst als - dem Helland schuldig, nicht wie er es war, sond. wie f. Vorbilder es waren anst. des Feuers kommen wir mit d. Salze ab I, 112 f. das rechte Salz, die Empfind. uns. Sünde u. d. Glaube an den, welcher das Feuer d. Sünde ausgelöscht hat 118. mit einem getheilten Kinde ist einer wahren Mutter nicht gedient; daher werden alle uns. - als todte vor Gott, auch schon von Menschen die ganze Leute lieben . . angef. III, 72. der graus. Priestername der sich auf nichts als blut. - bezieht IV, 106. *Le maître qui aime ses sujets, sera toujours ou leur dupe . . ou leur victime comme le fils le bien-aimé* 158. der Jude . . ohne ein and. - als f. beredtes Blut VII, 65. - zc. waren durch die Stammväter schon längst überliefert u. f. nicht zur mos. Gesetzg. gezogen w. 105. welche - f. grausamer, demonstrativische od. parabolische III, 124. — das irrth. Wesic. einer zeitl. bildl. dramat. thier. Gesetzgeb. u. Opferdienstes artete . . aus VII, 45. Opferfeuer fällt vom Himmel u. steigt gen H. I, 417. f. Brandopfer.

**Opizens Büchl.** v. d. deutschen Poeterey zc. I, 503. II, 436.

**Optum** — vous avalez en Mithridate l'Op. qui supplée au bon sens etc. II, 867. das im Büchlein verborg. - IV, 195.

**Optimismus** — l'Optimisme épique dans les vau-  
devilles d'Homère II, 361. jeder vernünft. Autor weiß f. Fehl. die rechte Stelle zu geben, daß ein philos. Auge den - mit mathem. Genauigk. herausbr. f. III, 97. mit dem Loose auf des Zeus Schooße zufr. zu f. ist das wahre Geheim. des - mit V, 120. f. Welt (beste).

**Optik** — anti-newtonischer Geschn. in der - V, 24. Vorles. eines blinden Engl. üb. die - 36. optischer Beweis deines Schwindels IV, 93. verbuhlte Schöngelsterei über astron. u. opt. Theorien 424. opt. Gesche uns. Seele V, 138. auch uns. fallacias opt. stehen unter Gottes Gebiet VI, 114. opt. Größe u. Klarh. der Grenzen der Epochen Jerus. VII, 108.

**Drakel** — Beyspiel von e. Widerspruch an dem Delph. - II, 26. wir müssen sobald es auf - ankommt, diese Märchen unsf. Kinder u. Ammen absondern 2c. 27. kritisches - 480. 481. harte Rinde heil. u. profaner - 507. (Ham. wird) f. Zweifel u. - aufwärmen IV, 10. - u. Gemächte des unsterbl. Wurms u. unauslöschl. Feuers VI, 13. gord. Knoten des allegor. - (v. d. Schlange im Parab.) 27. — der Glaube daran hat größ. Wunder veranlaßt als man den Drakelsprüchen 2c. selbst jem. zugeschr. hat II, 28. Drakelspruch 482.

**Orbil** — das Amt der Philosophie ist der leibh. Mo-  
ses, ein - zum Glauben II, 101. alle - e der ganzen wer-  
then Christen. zu Pferd u. zu Fuß f. jenen kostb. Ueber-  
bleibseln (Eäf.) nicht gewachsen IV, 265. einäugiger - 298.  
306. Orbil unsf. Potent. VI, 273. Orbiliat der allg. d.  
Bibl. IV, 302. orbilische Regierung II, 437.

orchisch — orph. od. orchische Eper IV, 175.

Orcodorie VI, 40.

**Ordinis nomen** IV, 253. der auferwählte Orden mo-  
nadischer Theosophisten u. kosmopolit. Pantheosophen VII,  
103. d. arglist. Ordensbrüder u. Kreuzherren II, 504.

**Ordnung** ist die inn. Decon., Mäßigk. die auß. I, 408.  
- ist Wachsth. u. Erhalt. III, 342. selbstgewählte - zu le-  
ben : . ein Gräuel I, 342.

**Organ** — ist eure Menschenvern. kein unbest. - IV, 146.  
— Vorurth. sind das Organon der babylon. Architektur 2c.  
VI, 40. Theorie die zum - dienen soll (Kant) 51. das  
(v. d. Juden) bisher verschmähte - des neuen Seelrechts  
VII, 106. (f. Sprache.) — jeder Mechanismus setzt e. Or-  
ganisation u. jedes sichtb. Leben beide voraus IV, 40. der  
Mensch ist auch der - der Thiere ähnlich ibid.

**Orgien** — wagt euch nicht in die Metaphysik der sch.  
Künste ohne in den - vollendet zu f. II, 267. was der  
heil. Elem. d. Alex. τὰ μυστικὰ τῆς φύσεως ὄργια nennt  
IV, 449. (VIII, 255.) der Philos. haben wir es zu ver-

denken daß die hebräischen Maler die - gemein gemacht  
h. VI, 19.

Orientalisches in uns. Kanzelstyl 2c. II, 206. f. die  
neuesten oriental. u. ereget. Wallfahrten IV, 261.

Origenes — versteht ihr den Buchst. der Bist. Nüger  
als jener allegorische Kämmerer der alex. Kirche den Buchst.  
der Schrift 2c. II, 206. Ungl. u. Leichtgläub. verhalten  
sich zu ein. wie des Orig. Allegorien zu seiner Herapla  
oder auch zu f. buchstäbl. Bollzieh. des Eunuchismus 263 f.  
Mosheim vergl. diesen Kirchenvater mit Constantin dem  
Gr. 2c. 264.

Original — der Ehar. der Eva das - zur sch. Natur  
2c. II, 265. wenn man es uns eben so schwer machen will  
-e zu f. als Copien zu w., was hat man and. im Sinn  
als uns in Maulesel zu verwand. 197. das Kalb das man  
Geschm. nennt ist das Gemächte eines -s u. ehebrech.  
Volks 493. der Geschm. lästert die Schmach des -s 494.  
wohlgemeinte Erinn. am - der Kreuzzüge 503. von der  
Schuldigkeit ein - zu f. soll mich nichts abschrecken; ein -  
schreckt Nachahmer ab u. bringt Muster hervor III, 191.  
— man beschuld. die Griechen daß sie die Poesie eines  
Originalgedankens in die flüss. Prose der Cassetrelle u.  
Spieltische übersetzt 2c. hätten II, 73. weh dem Publico  
das sich an dem -geist eines Schriftst. versünd. IV, 471.  
Stellen (in d. Natur) die so schwer zu übersetzen f. als  
die -schönheiten eines tausendjähr. oder heterokosm. Dich-  
ters II, 236. das Göttl. macht die -werke der Kunst zu  
Zeichen 158.

d'Origny, Egypte ancienne III, 346.

Orléans — libellos et Odes d'Orléans II, 367. —  
Pucelle d'Orléans IV, 82. (80.)

ὄργη — furor uterinus VII, 205.

Orpheus od. Gessn. III, 339. (Orph. IV, 432.) or-  
pheisches Ey 85. ein Titel ist e. orphisches Ey VII, 97.  
orph. od. orphische Eyer IV, 176.

Orthodox — mancher - f. zum Teufel fahren trotz der Wahrh. I, 437. weder die dogmat. Gründlichk. pharisäischer - en noch die dicht. Uepp. sabb. Freygeister wird die Send. des Geistes erneuern II, 295. Gottes Zorn war ergrimmt über den - en von Thema 455. wenn alle Virtuosen des Alterth. wenigst. Theologen u. in den Werken zur Erbauung des Volks sogar - en f. mußten 2c. III, 420. die Op. eupororog. galten wenig bey unsern - en 315. so ein starker - auch Mahomet in Anf. des ersten Glaubensart. gew. f. soll 2c. IV, 369. — Erglästeter orthodoxer Wahrheit — paradoxer Wahrh. II, 459. der Vater des orthod. Lutherth. machte mit parad. Rätsh. den Anf. 459. ärgerlichster Anstoß aller mor. Pharis. u. orth. Schriftgej. u. ihres Otterungezüchtes 515. ihrer ist viel die Wisz. . . u. Gelehrs. verschwenden den Theismus plausibel ja gar orthodox zu machen IV, 248. der im Bauch des gr. Fisches (philos. Aufklär.) lebende Herold orthodoxer Rel. 448. orthodox zu f., dieser Ruhm ist freylich an sich selbst leichter als die Luft, aber zugl. von e. so unerkannten u. unermessl. Gewicht wie der elast. Druck ihrer Säulen geschätzt wird 195 f. Stillst. orthod. Waffen unt. d. Toleranz VIII, 257. Reismühlen des orthod. Judenth. VII, 115. — Orthodoxie ist das einz. Verdienst eines Lehrers IV, 196. Orthod. der Orthographie 120. holländ. Streit. über die Orthogr. ed. Orthod. 134. das Frauenz. in der Orthogr. u. Orthod. viel behutsamer [291.] Orthogr. u. Orthod. (Buchst. h u. A. d. B.) 300. 319. 472. impliciter Glaube . . an die geschmähten u. geläst. Wahrheiten der Orthod. 301. ges. Vnft. u. - f. im Grunde der Sache u. selbst der Etymol. ganz gleichbedeut. Wörter 325. theils negat. theils hypotbet. - der neuesten Kirchenväter 440. alte Lokavorurth. der jüd. - VI, 40. die Schwester Dogm. bricht über jedes ihr in dem Weg lieg. Vorurth. uns. christlich - kathol. - den Stab 40. - ist nicht Rechthaberey, wie es . . übersetzt 301. — allgem. deutsche Otographie u. Orthodoxie 40.

### Orthoepie VI, 27. 33.

Orthograpbie (Buchst. h.) IV, 115. 117 ff. allg. praft. Menschenunft u. - 123 ff. 129. 130. - des außerord. Religionslehrers 137. Orthogr. (Buchst. h.) 300. 306. (in der A. d. Bibl.) 313. 319. 323. 324. 335. (f. Orthodorie.) monarchische Regierung der Ausfpr. über die - 308. seit 100 Jahren ganz erfleßl. Verbeß. in der - 312. den besten Schriftst. ist nicht immer so viel an der - gelegen (308. 312.) 313. methodische Versuche die Orthoepie u. Orthogr. den Kind. zc. augen. zu machen VI, 27 f. e. auf die vernünft. Grundf. gebaute - würde ausgezischt w. [28.] größ. Sphäre der Orthogr. als der Orthoepie 33. Orthogr. nach d. Ohr ist eben das Steckenpf. was Theol. nach der Unft. 123. Klopstock - wie des Alcib. Hund, ein polit. fascinum zc. 164. — orthographischer Zweyfl. IV, 120. orth. Canon (Damm) 122. 123. orthogr. Sündfluth, welcher Damm würde ihr widerst. f. 124. die fl. orth. Hülfsmittel aus d. Wege räumen 125. o. Freyheit 132. o. Regerey 134. Einfluß e. fl. orth. Prä dilection zc. (bey Sueton) VI, 26. verjüngter Maßstab orth. Gerecht. 39. Narrheiten die nicht orth. Blumenfopf betr. 40. — billet-doux orthographié à la Suisse II, 347. — f. Otographie; Rechtschreibung.

Ortmann, Patriot. Briefe zur Erm. u. zum Trost bey d. Krieg. Berl, 1758. III, 103.

Ostracismus womit d. evang. Wahrh. . . verbannt worden II, 240.

Othem — Verein. des Körp. u. d. Seele mit dem Othem des leibl. Leb. I, 65. das Geschenk uns. - s ist von Gott u. steht in f. Hand, der Gebr. deßf. kommt auf uns an 65. wie hat sich Gott d. Vater gedemüth. da er einen Erdenfloß auch durch f. - beseelte 85. selbst der - der folg. Stunde ist f. eig. Herr zc. 90. der fühlb. Rhythmus des - s in der Nase, das leibh. Urbild alles Zeitmaßes . . VII, 10. nachdem sich Gott . . aus dem - geredet hatte II, 300.

Otographie VI, 30. 40.



Ottomannische Pforte VII, 127.

Otter u. Eiter . . verwandte Wörter VII, 99. Ottern-  
gezücht II, 515.

οὐσία τοῦ σώματος u. ἐξουσία τοῦ ἀξιώματος VI, 170.

Ovidius, versteinert, (Algarotti) VI, 18. 445.

Oxford, Mylord IV, 467.

**P**abst — uns. sch. Geister welche dem — die Unfehlb.  
abspr. II, 180. beschämt der Mufti nicht viele Päbste u.  
Recens. 212. d. Repotismus (gehört) zur Reg. der - 419.  
sollte es dem Theismus gelingen Statth. mit Schlüsseln  
zu den Schätzen d. alten u. neuen Welt hervorzubr. IV,  
250. haben die Knechte aller Knechte nicht selbst Philos.  
u. Virtuosen das offenh. Bel. abgeloct: tant leur poli-  
tique étoit supérieure à celle des Souverains 258.  
Moses — der entweihten (jüd.) Nation VII, 46. Pabst- u.  
Türkenmord jedes Neons V, 48. — Benson eifert mit e.  
Sparren des Pabstthums in s. eig. Augapfel über die Split-  
ter der röm. R. II, 274. e. blinder Splitterrichter des -  
mit e. Sparren des - in s. Schalksaug (Stark) IV, 237.  
le Papisme spiritualisé par le bon sens II, 362. (352 f.)  
mit der alma mater Natur . . eine abgeschm. u. läster-  
lichere Abgött. treiben als der Pöbel des Heidenth. u. -  
IV, 24. unterd. es freilich Pfaffen im - giebt 106. das  
größte Heidenth. u. blindeste - wird in Vergl. eurer philos.  
Idolatrie am jüngsten Gericht gerechtf. u. viell. losgespr.  
s. 145. Gallerie der heidn. Mißbr. im Christenth. nach  
dem Gesichtspunkte des - als der ält., wahren u. einigen  
Path. Mutterk. 241. durch e. wenig Sauerteig ging das  
künstlichste System der Politik u. Goldmacherey auf u. ver-  
darb zu dessen julianischer Wiederherst. sich vom Licht des  
Theismus wenig erwarten läßt 250. sollte das - nicht we-  
nigst. älter als der Isapostel hierarch. Christenth. s. ? Sag  
der Saame davon nicht viell. schon im Herzen u. in jener  
Frage der Kinder Jebedai zc. 258. beruht nicht der ganze

Talmud des Papstth. auf d. Ansehen d. Kirchenväter 238. gönnt  
 euren schwachen Brüd. einige alte Bruchst. deren ehrw.  
 Rudera sie dankbar an ihren Schwert- u. Spillmagen des  
 abergl. Heid. u. P. ihrer Vorf. erlun. 239. nach dem Ausg.  
 aus d. Vaterl. des weisen Trismagisti u. s. vollst. Heidenth.,  
 - u. Antichristenth. zc. 273. die neuesten wth., viell. besser  
 gemeyneten als überlegten Vers. das Christ. durch d. Theis-  
 mum u. durch das - zu ref. u. wiederherzusst. 283. ob nicht  
 d. Ungl. des Theismus u. d. Abergl. des - im Grunde ei-  
 nerley Meyn. u. Abs. u. Erf. haben sich aus correlativen  
 Trieben dem allerhell. Glauben d. Christen widersehen zc.  
 283 f. ob der Theism. als e. nat. Sohn des - u. jugl. s.  
 ärgster Erb- u. Hausfeind nicht e. Hierarchie im Schilde  
 führe gleichwie das - den Ungl. in potten habe 284. ob das  
 - nicht mit d. Theismo e. muthwill. Blindh. u. Unwiss. des  
 wahren Gottes u. mit dem Heidenth. das Gaukelsp. der  
 Abgötterey gemein habe 284. ob nicht d. Theismus u. d. -  
 sich den Namen des Christ. mit eben so viel Schein als  
 Eifer anmaßen l. u. müssen um d. beiden Schaaen d. Mu-  
 schel unter sich zu theilen 284 f. ohne Judenth. u. Chri-  
 stenth. sind - u. Lutherth. Stückwerk; dieses Mierel ist  
 melu ält. u. jüngstes Thema VI, 143. mit allem respectu  
 parentelan erk. ich das Jud. für d. leibl. Mutter des  
 ev. Christenth. so wie das römischwelsche - für d. leibl. Mut-  
 ter des deutschen Lutherth. ohne desh. die Freyh. meines  
 Billigungsverm. an ihren schwesterl. Ausart. zc. zu verkauf-  
 fen VII, 40. unenthalttsam kassende Spürhunde des cathol.  
 - 113. Luther d. deutsche Elias u. Erneuerer des durch das  
 Messen- u. Räussim-Gewand der babyl. Baal entstellten  
 Christenth. 126. sonderbar daß d. Genius uns. naculi  
 spornstreichs sich in das - wieder stürzt, bes. dad. daß man  
 dem Wolfe d. Bibel durch alle mögl. Sophistereyen aus d.  
 Händen zu spielen sucht 239. e. neue Scholastik u. e. neues  
 - sind die beiden Midas-Ohren uns. herrsch. naculi 243.  
 Despotismus u. e. moral. Abergl. bieten sich ein. die Hand  
 ein

ein neues - aufzurichten; die Berliner . . machen den ersten blinden Lärm darüber 345. eben so blinder als läch. Feuerlärm über das - VIII, 257. der philos. Papismus hat f. Sitz eben da, wo am stärksten üb. den Reichthum des röm. geeifert worden ibid. — papist. u. herrnhut. Gäßteig (in Betr. der Ehe) VI, 207.

Pächter u. Beutelschn. IV, 26. Bande galiläischer - 250.

Päan eines Morgensterns II, 440.

Pädagog — wie -en schreiben II, 206. unser welscher u. rothw. - us (f. Cartes, Clor.) VI, 10. Ehasma der Beste im Horiz. eines Literators 2c. u. e. - en 2c. 31. Jup. . . in d. Gugußgest. eines - VII, 54. vgl. VI, 128.

Päderastie — man muß nicht achten d. Schande der heil. - II, 434.

Pagoden — neueste philosophische - IV, 252.

Palingenese — Geheimniß der - das uns. Geschichtsch. in ihrer Gewalt h. 2c. II, 40 f. - einer vergrab. Urf. IV, 194. Anst. welche durch die Vermitt. der Juden zu e. - der Schöpf. beptr. sollten VII, 61.

palinodiren II, 456. Palinodien III, 125. 204. 331.

Palladium (Freyh. in Christo) IV, 258. die enge Pforte erweitert. um das letzte - der menschl. Natur zu holen VI, 18. die Juden u. die Naturalisten haben sich . . eines - zur Gleichung (mit Gott) bemächt. VII, 60. Freyh. ohne Wahrheitsliebe ist der sublimesten Bosh. Pallium u. - 85.

Pallas — Geschenk der -, ein Menschenbild vom Himmel II, 151. 509. Maschinen-Pallas VII, 26.

Palmbaum — Druck worunter ich als ein - getrieben IV, 243. punische Palmstadt im Monde (Mend. Jer.) VII, 100.

Pan II, 103. 343. [458. VIII, 83.] des großen - s Haupt - u. Barthaar 460. imitabere Pana cenendō; Pan primus . . 501. Gesicht des -, c'est le père tout craché III, 148. Spring mit e. Wanne . . die zum Bade des Pan recht gemacht ist 150. - kann fröhlich singen das *Τετέλεσται* IV, 437. — Moses bleibt der große - gegen

den alle Pharaonen ꝛ. servum pecus f. VII, 58. — das Eas Entium zum Archienecyclopädisten oder *ILAN*, wie ihn Girach kurz u. gut genannt h. soll, machen IV, 194. — panischer Styl VIII, 385.

Pandekten — ich finde mit Vergn. daß Leibniz eben so für die — eingenommen ist, als ich ihre Philos. bewund. habe; er vergl. sie mit Euklides ꝛ. III, 826 f.

panegyrische klingende Schelle einer Engelzunge VII, 12.

Panglos II, 248. uns. hent. Panglossen IV, 16.

Panier (der Kreuzzüge) II, 495.

Pantagruel IV, (152.) prognostication Pantagrueline 158.

Pantheon f. Gelehrs. — kosmopol. Pantheosophen VII, 104.

Pantoffeln — Heilig! der — (der Zeitungsschr.) II, 88.

Pantomim — d. Mensch unter allen Th. d. größte — IV, 42.

Panurge IV, 85.

Papageyen die ihr *χαλρα* u. sonst nichts dem Kaiser zu sagen wissen, bewund. die Moral ꝛ. I, 515.

Papier — aus Ueberdruß des gedruckten räche ich mich an weißem — II, 223. das dumme Mitl. mit dem — welches sich ohnehin unter Händen verzehrt, hat Zuv. schon verdammt 418. Verschwend. des — 457 f. vom Dienst des vergängl. Wes. seufzt das — unter d. Presse 464 f. das gegenw. Jahrh. eifert dem künstl. Fleiße uns. — mühlen nach 384.

Papillotten — bey den — herbegez. Anm. IV, 291.

Parabeln — wenn d. Moral durch äsop. Larven edel gemacht wird, warum haben d. Evangelienbücher so viele — I, 495. man wird die — des Sokr. aus der zsges. Richtung f. Unwiss. u. f. Genies herleiten müssen II, 81. (P-n VIII, 78.) Schooßkind *εν παραβολῇ* aufgeopfert (f. Proph.) 275. durch — die nach der Aristokratie der Musen schmecken den Despot. des Apolls zu zerst. 518. welche Opfer sind grausamer, demonstrativische oder parabolische? . . die — schmeckt nach d. Arist. d. M. III, 124. der Brennpunkt aller — u. Typen im Univ. VI, 20.

**Parade** — Heldengeist in Handgriffen auf der - II, 418.

**Paradies** — das erträumte oder erlog. - satanischer Toleranz das Wah. verspricht ist nichts als e. todes Salzmeer 2c. IV, 29. paradiesisches Vorrecht u. Prärogativ VII, 114. heiml. Ansprüche auf ein priapisches paradiesisches Himmelsr. 127.

**Paradigma**, metafritisches VII, 118. — paradigmatisiren VI, 89.

**paradox** s. orthod. u. Luther (II, 459. 466.)

**Paraguay** IV, 435. — **Parallaxis** II, 490.

**Paraflet** — jüdischer Anachron., Berl. nach e. - der noch kommen soll, adventitious Instructor VII, 66. — **Paraclet** (Bucholz) 329.

**Parallelismus** — ewige Leyer des antithet. - VII, 18. fein - f. ohne relat. Vergleichung erk. w. 95. - im Buchst. u. Doppelsinne (des Ram. Jer.) 111.

**Parallelogramme** — die Zerglied. des Wahren u. Sch. scheint den Gebr. der Dreiecke u. - sehr zu vereit. II, 81.

**Paralogismen** — pithanologische - über d. Urspr. der Spr. IV, 69. Dialogen u. - 370. - der r. Lust. VI, 51.

**Paralytische** in d. Evang. nicht lauter Genies II, 95.

**Paranomie** — in der ob. Luft waltende Anomalie u. - VII, 83.

**Paraphrasis** II, 513. Bensons paraphrast. Erkl. 253. 278.

**paraphysischer Mißbrauch** der eigenen Leiber IV, 228.

**Paraschen** IV, 279. — **Parasiten** Preußens VII, 80.

**Pardel** — ein - bin ich, s. Geise w. m. Flecken nicht and. machen I, 360.

**parentelae respectus** VI, 339. VII, 80.

**Paris** — jährl. vierzig gel. Männer 2c. II, 151. als wenn - die Hauptst. d. Schwaben wäre 178. - (neue Heloise), 187. on dit que Berlin se plait à être le Singe de P. IV, 154. Begeb. eines Parisischen Fraueng. II, 251 f. Hauptst. Deutschlands . . Pflegerin des paris. Geschm. 500. ein Pariser Watermord coord. mit 2c. VI, 41.

Partfind, ein Freund Samanns I, 181. 272.

Paronomasie — wenn d. Reim zur - gehört 2c. II, 802.

Paroxysmus — es war ein - der l. Welle die Paulus zu Athen hatte daß er das Ev. zu pred. suchte II, 95. in unsf. Uebers. ist d. Wort durch Grimm geg. ib. es mag ein - des patriot. Ehrgeizes gew. f. der dem Solon die Erfind. eines unsinn. Klagged. eingab 96. fieberhafte - en einer verdorb. Einbildungskraft IV, 107 - Hiobs VII, 415.

Parrhasius bogarth'sches Gemälde d. Publ. zu Athen II, 41.

Parrhesie II, 518.

Parterre — Geschm. des - (f. Eurip.) II, 222. e. Flügelmann f. Seculowie Saul und ein ihm ähnl. - . . IV, 146.

Partey — die beste - die man ergr. l., ist, um Gottes willen arb. 2c. I, 360. ich halte es mit ihm gegen f. Gegner, aber wider ihn mit f. Freunden; d. ganze Knoten beruht darauf beide Partheyen zu untersch. zu wissen V, 100. da Sie beide meine Freunde f. wird mir Ihr partheyisch Lob u. Ihr - er Tadel gleich angen. f. II, 12. - er Geschm. (f. Toleranz) IV, 109.

Parther — Solr. mich wie ein - II, 43. mit parthisch leichter Ferse verfolgen VII, 80.

Pascal — Einfall üb. d. Sprachen II, 235. des frommen - Geist . . Jesuiten VI, 302. elender Valétudinaire; Schriften VII, 397.

Pasquill — ist denn die Bibel ein - die das m. Herz als unergründlich böse beschr. I, 487. - od. Galimafree II, 181.

Passibilität — unsf. - immer im Verhält. mit unsf. Activität 2c. V, 278. passio ist bisw. besser als actio VIII, 394.

Pathos dessen nur Helden-Leidensch. fähig sind III, 99. μῦθος, Fabel u. Erfind., scheint mir immer dem πάθος und Schwung der Empf. vorzugehen 888.

Patriarch der Musen IV, 378. als Knaben patriarchalische Fragen geistern 387. — was sind alle mirac. speer einer Od. u. Iliade gegen die einfält. aber bedeutungsreichen Phänomene des ehrw. Patriarchenwandels VII, 51 f.

Patriot — das sind die -en 2c. I, 38 ff. Uebersichtigkeit  
 einiger gegen das m. Geschl. u. dessen Aufkommen gar zu  
 witzig gesinnter -en 2c. II, 23 f. die beste Welt wäre längst  
 ein todes Meer geworden wenn nicht noch 'e. H. Saame  
 von Idio- u. Patrioten übrig bliebe 389. e. Bühne in  
 den Schulen ist e. Aussicht welche die Neug. eines Philos.  
 u. - füglich zerstr. I. 415. ein - muß mit Zitt. u. viel  
 Klugh., mit Schlangenlist u. Taubeneinfalt s. Jeder zu  
 reg. wissen III, 59. Ehasma d. Beste im Horiz. eines - 2c.  
 und eines Erziehers 2c. VI, 81. — ein für die prakt.  
 W.vnst. patriotisch gesinnter Verleger IV, 128. patriotische  
 Projecte, Declam. u. Antithesen VI, 42. in der Wüsten  
 giebt es Rohr . . aber keine patr. Catonen VII, 64. mein  
 viell. lächerl. Haß den ich aus patr. Eifer den welschen  
 Hunden geschworen habe 200. — zweydeut. Patriotismus  
 in dem Lebenslauf eines Xenophon u. Bolingbroke II, 84.  
 der große Architect u. Erst. eines - der d. Welt überwin-  
 det IV, 19. schöner - der neuesten Egerie Anepistemosyne  
 VI, 88. mein - ist aus ebenso. Liebe als Haß meines  
 Vaterl. 3s.ges. VII, 224. Lottres sur le patriotisme  
 (ein Buch) 257.

patriistische Untersuch. einer einz. Lehre IV, 259.

Paulus wurde entzückt; er fand keine Worte 2c. I, 62.  
 konnte den Hebr. dasj. sagen (von Melchis.) worüber Gott  
 sich nicht durch Rose ihnen erkl. wollte 73. das ausgerü-  
 stete Werkz. Gottes, - der 2c. entzückt w., wußte nichts  
 als J. den Gebr. 117. Geheimniß dessen Apostel - war  
 u. das er s. Ev. nennt 119. ein Christ hat so wenig Urs.  
 die Zeugn. der menschl. Kunst 2c. zu versäumen als - s.  
 Ueberrock in Troas im Stiche zu lassen 119. - that einem  
 Dichter die Ehre an ihn einen Proph. s. Volks zu nennen  
 119 f. wie - vorsichtig ist den geringsten gezwung. Gebr.  
 des Ev. für sich s. zu machen 120. der Brief -i an Phi-  
 lemon ist e. herrl. Muster der Bescheid. 2c. 120. e. Denk-  
 art wie wir sie bey - finden ist dem nat. M. nicht eigen ib.

- das Bepsp. der Demuth das in - so liebensw., so mächtig spricht' 120. Gott wird wie - gegen Philemons Knecht mit mir verfahren 2c. 215. Paulus: ich lebe nicht 2c.; mußte ihn - nicht erst durch e. wunderb. Erscheinen. kennen I. 377. P. ich bin der vorn. unter den Sünd. 2c. 392. - an die Cor. 392 f. - mit uns. Zeitverw. redend; s. Briefe unverständl., 406. - bey dessen langen Br. mancher junge munt. Christ sich des Schlafes nicht erwehren f. 422. Petrus üb. - i Briefe 454. ihr Verf. giebt sich selbst für ein Allerley aus; das zu s. drang ihn die Liebe 454. - u.
- Rephas s. Menschen 497. - Aufmerkf. für s. Pergamen zu Troada (Gottes für Bücher 2c.) II, 18. - u. Barn. bey den Lysaon. 2c. 31. der ehrlichste u. bescheid. Rädführer e. Weges den sie e. Secte heißen mußte den Verdacht e. gelehrten Krankh. leiden 164. Raph. Gregoso soll sich über e. Zeitverw. des Ulpian bekl. haben . . . Iste maledictus P. semper ita obscure loquitur . . 170 f. 389. 509 f. Redefigur welche in den vertraul. Briefen e. Originalautors Metaschematismus genannt w. 173. Phocion dehnt die Rittersch - i alles unter den Gehorsam Christi. zu nehmen bis auf die heidn. Flosk. u. Phrasen aus 209 f. bete den freyen Löpfer mit dem Apostel hellenistischer Weltw. u. talmud. Schriftgel. an 265. zween Briefe - i durch d. Meth. der §§. u. Tab. erläut. 308. 339. S. Paul, à la faveur de ses Cilicisimes, était plus fin que la sage femme du doux Platon et du vaillant Xénophon . . il aimait mieux prononcer cinq paroles etc. 370. que dirons-nous à présent de l'Apôtre des Payens qui a été ravi au trois. Ciel, sans en avoir rapporté à Corinthe la Dulcinée de la Henriade . . dirons-nous qu'il eut les entrailles trop étroites pour cette belle passion de la vérité qui instigua Voltaire etc. 375. heben wir denn d. Gesetz auf durch d. Glauben 2c. mehr hatte - nicht nöthig die Freyh. s. Geschm. gegen Juden, Gr. u. Röm. zu vertheid.



430. die Thorh. der *ἑρως δαμωρως* die - den Athen. zu verk. schien war das Geh., s. fröhl. Friedensbotschaft 440. - giebt s. Landsleuten e. gutes Zeugniß ihres Eif. 2c. III, 252. - schrieb die Wahrh. in Christo und log nicht: unter welchen ich der vorn. bin 254. Athen kennt f. Unkraut, Tertullus f. Pest, noch d. theure Festus e. ras. Schulfuchs der mit - o in Vergl. kam, mit - o dem Jüngl. zu dessen Füßen des heil. Steph. Kunst. ihre Kleider niederlegten 255. weil - die unricht. Ausleg. von des Philo Schläge immer vor Augen gehabt, so empf. Michaelis die Antithese in Vergl. beider Schriftst. 2c. 260. il étoit Fou comme un Apôtre IV, 156. der Gottesmensch (1. Tim. 6, 11.) der den größten Theil der heidn. Gräuel aus dem calotschen Gemälde vom Christenth. glücklich getilgt 289. die schweren Stellen paulinischer Briefe 247. unterschied sich nicht der kleinste u. jüngste Ap. durch f. Standh., denen die das Ansehen hatten unter Augen zu widerst. 256. man machte sich selbst zu e. Uebertreter wie Sanct - sagt VI, 9. paulin. Theorie vor dem Areop. 11. der Titel u. Widerspr. am Schandpfahl des Kreuzes der wahre Idiot. und das Schiboleth paulinischer Hypoth. 14. paulin. Theorie der Disciplin des Ges. 52. als e. gebund. - od. schnaub. Saulus 296. 300. Schwier. welche f. gänzl. verdachtl. Offn. der Geheim. zulassen wie auch St. - geahndet zu h. scheint nach d. Weissb. die ihm geg. war schwerzuverst. Dinge zu schr. VII, 84. Wahrh. womit sich St. P. e. unzeit. Geburt nannte 242. wahre Lehre des Ap. - vom Gesetz (e. Buch) VI, 103.

Pausanias III, 833. e. Traum schreckte d. - ab 2c. VI, 11.

Pause, Opellot de la -, IV, 54. VIII, 86.

Pauw, Rech. phil. sur les Américains Berl. 1772.

V, 36. IV, 272. sur les Egypt. etc. 272. [VIII, 265.]

Peccata splendida der Amanuensium etc. VII, 74.

Pech in m. Gehirn das ich mit f. Philos. noch Ertitf zu rein. im Stande bin VII, 174. — cynisch-sodomitische

**Rundart** die . . wie nach - u. Schwefel **Stift VII, 87.**  
**Geschm. des Fürsten der Finst. am Pech - u. Schwefelbra-**  
**ten einer im Fett ihrer Zug. erstikten Heldenseele IV,**  
**316. Helten zu P. - u. Schwefelbr. oder zu Ganymeden**  
**lichten zc. 325.**

**Pedant** — welcher - weiß nicht daß man ohne Gaben  
 e. gr. Apoll f. l. u. welchem Stuger fehlt es an Ver-  
 diensten zc. II, 84. - u. Stuger sind Entwid. einer einz.  
 Grundlage; höchster Grad der Liebe u. d. Hasses dessen  
 sie unter sich fähig f. 308. e. orthograph. u. beyn. 'find.  
**Pedanterie IV, 118. abergl. Einsalt pedantischer Schwär-**  
**mercy VII, 87.**

**Pegasus** — ich borge e. Pferdsfuß bald des Buc., bald  
 des P-i, zu m. Rolle I, 468. unsf. demokrit. Affen,  
 Pfauen u. -i zc. IV, 278.

**Pegu**, die große u. prächt. Stadt II, 112.

**Peitschen** — das m. Geschl. mit - gezücht. IV, 441.

**Pekin IV, 77. 78. 79. 84. 90. 91. 93. Peking 172.**  
**Imperator zu Peking VII, 55. Peking VIII, 199.**

**Pelz** — du mußt beiden den - waschen weil sie beide  
 Narren sind, mußt aber keinen naß machen weil sie beide  
 so klug f. wie du I, 375. wie die Musen des Fischmarkts  
 singen: Wasch mir den - doch mach ihn nicht naß VII, 29.

**Penaten** — vernünft. Leute die Eokr. Hauptaufe . .  
 an ihren eig. - vollz. IV, 311. Christum zw. od. gar über  
 die - erhöhen 382.

**Penelope** — (siehe Natur II, 250. Materie 293.) un  
 Génie Médiateur . . pour détruire comme le Roi  
 d'Ithaque, en lambeaux de gueux les rivaux de sa  
 P., accusés à faux etc. 371. jener irr. Ritter den Circe  
 u. Kallyso der sterbl. - nicht gönnten 412. daß ich immer  
 einerley schreibe u. die - zu meinem loco comm. mache  
 III, 148. Penelopengewebe (Mend.) . . Behend. jedes  
 von dem and. unzerr. Eins zwiefach ersch. u. wiederum  
 flugs in einander fallen zu lassen VII, 88.

**Penzel, Mag.**, — erste Bekantsch. Ham. mit ihm V, 148. sein Ruf 150. Ham. über ihn 157 f. 174. 178. 179 f. 189 f. 197. 198 f. 206 u. 214. Entfremdung 227. 235. 240. 241. 251. 254. 255 f. 260. 265. 269. verläßt Königsb. 287. 291. P. Strabo (Strabo's Erdbeschr. a. d. Gr. mit Anm. Lemgo 1775—77. V, 255.) VI, 59. wird Abt zc. 168. 267. reichhaltig, mannigfaltig, niederträchtig u. hochfahrend, absurd u. überlegt VII, 337. ein güldener Mann, den es nicht leid thut zum Freunde gehabt zu haben 349. Dio Cassius übers. zc. 337. 348 f. P.s Vater V, 148. VI, 131. 168. P.s Schwester V, 148. VI, 131. (der hier erwähnte Brief ist abgedruckt in den Blätt. für literar. Unterhalt. 1837, Xro 9 u. 10.)

**Perigorder = Pastete** IV, 394.

**Perioden** — es gehört viel Geduld dazu junge Schüler - machen zu lehren III, 100. - des Leb. (s. David) IV, 41. periodischer Galimath. per Thesen u. Antith. VII, 12. veränderlicher per. Wille e. unbest. Nacht 114.

**Peripatetiker** — Sokr. suchte nicht wie ein - die Dämonen im Herumlaufen u. Hin- u. hergehen II, 45. peripatetischer König des Thierreichs 434. perip. Seifenblasen IV, 47. Vortheile perip. Schlachtordnung 89. perip. u. akad. Vorrathskammern VII, 16. perip. Labyrinth 42. m. alten Knochen taugen nicht mehr zur perip. Philos. 187. blinzende Leser welche Schriftst. für per. Bäume ans. VIII, 374.

**Perlen** — die allerlegte Thräne, köstlicher als alle - womit die letzte Kön. in Eg. Uebermuth treiben w. II, 391. wie e. Söge u. Peze die - des Heiligth. zertr. VI, 18. - nicht jederm. vorwerfen I, 341. die köstl. - zw. d. beiden Auserschalen des Jud. u. Heidenth. VII, 125.

**Perflage**, Ton des Feldgeschreys in e. Götterspr. IV, 17. P. 374. - im heiligsten Verst. dieses Grundworts [le P. est la décomposition des objets imposans . .] 424. vgl. VIII, 182. die Mauern . . durch das stille sanfte

**Sausen** einer - ohne Sturm u. Erdbeben zu Boden werfen VII, 100.

**Perfius** — bekannter Schulseufzer eines Virtuosen IV, 366. unbarmherz. Urth. üb. f. trübfinn. Dunkelh. VII, 74. 314. (f. Ham. S. 196.)

**Person** — der Char. der - en, unsichtb. u. sichtb. Eclipsen, macht merkw. III, 232. sich an dem poet. Gemächte einer heil. - vergl. IV, 57. allg. W.vnft. zu e. wirkl. - vergöttert; vergl. Götter u. - en macht ihr durch die Transsubst. eurer Bildwörter so viel zc. 145. erste, zweite, dritte - in den morgen- u. abendländ. Spr. 308. den Unterschied der drei - in der Gramm. wie in d. Dogm. proscrib. 304. Kunst (H-S) f. Styl nach Maßg. der - en die er vorstellt . . zu erheit. u. zu verschatten 305. Auf. der - hat doch immer Einfl. auf uns. Urth. VI, 109. — Personalien zc. darin best. eben meine Autorrealien zc. III, 150. — für e. freyes Volk gehören Personalitäten (auf d. Schaubühne) 346. (die Toleranz) hat mehrenth. e. geheime Personalität zur Wurzel zc. IV, 109.

**Perspective** — Unverst. der Kunstr. zu Athen in der - II, 412. die zu e. comparativen Urth. entg.gesetzte - kann selten v. beiden Seiten einem Schriftst. günstig f. IV, 269. Leser u. Kunstr. nach perspectivischem Uebenmaße II, 395. peruanische Schrift II, 88.

**Peß** — verpeßete Freundin VII, 79. 80. geschminzte Weltweish. e. verpeß. Menschenfreundin 107. [VIII, 387.]

**Pestalozzi**, Eienhard u. Gertr. VI, 243. 247. VII, 140. 306 f.

**pet à vingt ongles** III, 151. 154.

**Peter der Große** war vom Olymp eingeweiht die sch. Natur and. Nationen in einigen Kleinigk. an f. Volk nachzuahmen; wird man aber durch e. geschoren Kinn jünger I, 436. der Scythe der auf f. Handwerk reisete u. ein Zimmerm. wurde um d. Gott f. Volks zu f.; Schwachh. deren Andenken ihn allein verew. könnte zc. II, 13 f. ein

Schöpfer f. Volles in der Spr. uns. Witzes 14. die geheime Geschichte - d. Gr. (Volt. Anecdotes etc.) 417.

belle passion d'horreur pour . . les Pierres d'Amiens II, 367.

petits-maitres f. Pygmalien.

Petrarca's Schriften VII, 397.

Petrus' Ausg. in gr. Quart; arbiter elegantiarum II, 221. Petr. 515. über Schul-Exerc. III, 63 f. dieser arb. eleg. der bey aller Galant. f. Amtes e. Schulmeistergefiicht z. rechten Zeit . . zu schneiden weiß 66. compendiaria der Eg. die - verdamnte III, 421. II, 262 f. P. IV, 360. - s Fragment ergänzt 437. Stellen aus - 453. 456. 461. (f. Ham. S. 196.)

Petrus üb. Pauli Briefe (2. Pet. 3, 16.) I, 454. Paulus u. Kephäs f. Menschen 497. sich segnen wie d. heil. P. vor dem gr. leinenen Tuch 2c. II, 200. 470. 339. Frage . . von jenem Unbek. Verstehst du auch 2c. III, 232. Kephäs wurde verführt den Juden zu heuch. IV, 256. der Segen St. Peter hat immer auf mir geruht; meinem Garne f. ich es nicht zuschr. 2c. (Freunde) VII, 324 f. wir arb. nach Peters Entwurf I, 426. (f. Sokr. I, 138.)

Peze — wie eine Söge u. - 2c. VI, 18.

Pfaffen im Papstth. u. heil. röm. Reich IV, 106. vor Baal u. f. Minist. u. - das Knie beugen 138. Fürst . . ein Pfaffendiener I, 11. f. Bauchpfaff.

Pfahl — uns. Fleisch hat den - nöthig VI, 122.

Pfarrherr ein zierlicher Abt II, 439.

Pfauen — uns. demokrit. - IV, 273. das Publ. vergafft sich sehr leicht in die Argusaugen u. den Trisschmelz eines - schwanzes ohne auf d. garst. Füße u. edle Stimme des Vogels Acht zu geben 252.

Pfeffel von Ham. besucht III, 301.

Pfeifchen u. Rännchen IV, 138.

Pfeile im holl. Wappen II, 170. hag. Kunst. dessen Geufzer wie - in d. Hand eines Starcken gerathen 406.

Pfenninger [V, 76.] christl. Magazin VI, 199.

Pferd — bölg. — der Toleranz VI, 18. ich borge e. Pferdfuß bald des Buceph. bald des Pegasus I, 468.

Pfifferling — sich um zc. nicht einen -s werth bekümmern IV, 146. Götterbissen eines — 441.

Pflanzenreich — die erste Nahr., war aus d. — II, 260.

Pflichten — göttlich schöne — der Dunkelb. u. Freundschaft. I, 4. auch in der Dunkelb. giebt's göttlich sch. — zc. III, 127. VII, 192. 197. der Verst. der Zeiten giebt uns den Verst. uns. — I, 90. ich bin in e. Hause wo man mir d. Kaufb. m. — so leicht u. kurz machen möchte als man sich selbst selbst eingeschränkt hat; Schuld deren die aus der — aufzumunt. sich e. verkehrte machen, einzuschläfern . . 276. giebt es l. — aus den Verhält. uns. Geburt; oder wollen wir selbst nicht wissen damit wir mit desto mehr Ruhe . . ihnen entg. hand. l. 306. stolische Enthaltl. (uns. Theisten) die Bürde der —, welche sie ihren Les. globae adscriptis auflegen, mit dem fl. Finger anzurühren IV, 250. Uebereinst. u. Abhäng. s. eben das in Sitten u. — was die Syntax in Anf. der Wörter VI, 385. Theorie von — VII, 19. Recht u. Pflicht 23. 29. vollf. — 30. . . 38. zur wahren Erfüllung uns. — gehören Handl. u.; Gesinn. 39. Collision der — 63. Unterlassungs — 23. Zwangs —, Gewissens — 30 zc. Pflichtträger 23. 25. 26. 28. 32. der Mensch als — der Natur 31. pflichtung IV, 55.

Pflug — durch den — ehrw. u. mächtiger (als durch d. Degen) I, 25. die Rechte pflügt u. malt VII, 122.

Pforte — Versuche die enge — weit zu machen IV, 180. (s. Toleranz) VI, 18. — die Verschnitt. der Ottom. — VII, 127.

Pfründen die an geweihten Bänd. zc. einträgl. s. IV, 34 f.

Pfund ist v. Gott . . d. Gewinn gehört ihm I, 363.

Pfuy, Pfuy armer Sünder (Fooy) VII, 33. VIII, 351.

Phädonen (s. Unsterblichf.)

Phänaete, ein Name von etymolog. Bedeutung; die Mutter des Solr. zc. VII, 75. phänaetischer Hebstuhl ib.

**Phaenomena** (der thier. Haushalt.) IV, 45. idealtische Eitelk. jene alte Gebärm. aller Phän. 439. polit. - on 1c. VI, 6. - on der Eitelkeit 1c. 14. die reine Luft. erzeugt neue - a u. Meteore VII, 6. die einfält. aber bedeutungsreichen - e des ehrw. Patriarchenwand. 51. gewaltthät. Entleid. wirkl. Gegenst. zu reinen Erschei. u. - en 107. vgl. VIII, 378. das - relig. Macht VII, 118.

**Phaethon** II, 208. feurige Rosse u. Wagen! die Fein Kleinmeister wie - war, reg. w. III, 117.

**Phalanx** politischer u. gel. Mercure . . III, 234. Ph. IV, 89. du siehst die Schatten der Berge für e. dichtgeschlossenen - an 199. [VIII, 242.]

**Phantasie** — wer Willk. u. - den sch. Künsten entziehen will 1c. II, 401 f. auch uns. - en stehen unter Gottes Gebiet VI, 114. hinter der Larve eines Phantasten 1c. dient der Weise dem Staate u. Vaterlande III, 241.

**Phantom** oder Meteor der Tugend IV, 107.

**Pharao** — Bisl. fragt mit - was dieser Gott haben will I, 56. wenn d. Mensch den Geist Gottes unterdr. so f. f. Wunder stark genug ihn zu überführen, sond. wie - wird er nur immer härter 113. Politik sieht d. Gefahr künft. Ruhe . . zum voraus; Frohndienst II, 69. - ns Ruhe 279. ich mag zu den fetten od. mag R. - s geh. V, 278. die trag. Geschichte eines weisen - ns 1c. sind Theile des gr. ev. Plans der Erbarm. IV, 251 f. sorciere des Pharaons 209. Moses bleibt der große Pan gegen den alle Pharaonen u. ihre Schwarzkünstler ganz u. gar servum pecus f. VII, 53. - wird dein Haupt erheben, diese einförm. Redensart war . . e. zweifarbige Weissag. 111. es mag mir gehen wie dem Mundsch. od. d. Mundb. VI, 294. vive Pharaon II, 353 bis. (362.) beym Leben - onis VI, 6. — der Schatz den Sie geliebt ist sicher, auch vor d. Gesellsch. von Pharaospielern 258.

**Pharisäer** — Aussag d. Zöllner reiner als der - u. Schriftgel. ihrer I, 77. die - brauchen (Luc. 20.) ihre

**Bnst.**; je näher der Wahrh. desto strenger verläugnen sie dies. 118 f. - auf Moß's Stuhl 311. ich höre öft. mit mehr Freude das Wort G. aus d. Munde eines - als e. Zeugen wider f. Willen als aus d. Munde e. Engels d. Lichts 497. warum e. Sittenl. die am meisten nach der Schaub. eingerichtet ist, bey den - der Tug. den höchsten Beyfall findet . . II, 191. le scand. mystérieusement caché dans le levain des Pharisiens 373. ärgerl. Anstoß aller moral. - u. orthod. Schriftgel. u. ihres Otterngezüchts 515. die - wollten eben nicht von der galanten Welt f. u. liebten dennoch Münz, Till u. Kümmele mehr als die Zeichen der Gerecht. im Urth. u. der Liebe im Eosprechen III, 59. tochter u. unfrucht. Wohlst., scheinheil. - uns. Jahrh. IV, 231. mit was für Zug kann das arge u. ehebr. Geschl. uns. - den Weg guter Werke anpreisen deren sie viell. mehr in e. Jahre von Sünd. u. 300u. genossen h. als sie fähig f. w. nachzuüben, es wäre denn durch sich. Darlehne u. gegenseit. Gastmahl 2c. 240. war es jesuit. Vorsicht die Heuchler u. Versucher bey ihrem rechten Namen zu nennen; die verbl. Wegweiser welche Moß's Rath. mißbr. 2c. Rücken filtrirten u. Kamele verschluckten VII, 63. — weder die dogm. Gründl. pharisäischer Orthodoxen 2c. w. die Sendung des Geistes erneuern II, 295. pharis. Kritik IV, 244. Nel. haß unter d. Deckmantel einer phar. Moralität 331. lächerl. pharis. Zurückhaltung 381. pharis. Ausbeutung von Münz 2c. (im Schreiben) VI, 34. phar. Scheinheil. der Buchst.menschen uns. erleucht. Jahrh. VII, 25. jener Bescheid dem Kaiser f. Zinsgr. zu geben war f. phar. Rath zween Herren zu dienen 63. des sabbuc. Herodianers Freymuth macht alle pharis. u. pythag. Enthaltf. zu Schanden 82. Sparren eines phar. Splitter - u. Sittenrichters 116. — Theisten; moral. Pharisäismus den sie pred. 2c. IV, 250.

**Philanthropin** — das beste - ist jene Geisterwelt unschuld.



und vollendeter Seelen 2c. unser aller Mutter VI, 250.  
philanthropinische Projecte 42.

Philemon — Brief an - 3. Lav. Pred. VII, 840. (s. Paulus.)

Philipp — camps Philippliques II, 356. (363.)

Philister — die ganze Schrift . . um den Stolz des - zu Schanden zu machen 2c. I, 88. heimliche Dörfer deren Plagen die Fürsten der - durch göld. Naturen verew. II, 434. wie der starke Simson sich vor s. Ende an den - rächte VII, 96. - der Arithm. pol. V, 18. 21. Rumpf . . der schönen Philisternatur (Dagons) 62.

Philo III, 209. Michaelis über - 2c. 260. vom Logos 260 f. zählt γόνιμον φωνήν zum sechsten Sinne 2c. IV, 60. d. weise - 414. - der Pharis. beicht dem Hypokriten Eleanth 2c. VII, 66.

Philolog — Kreuzzüge des - II, 103. warum nicht Bedängst. des - 110. der - in effigie od. s. sch. Natur 114. [458.] Satyre auf den - u. s. Zeitverw. 262. des - Publ., s. Welt von Lesern 2c. 288. Muse des - 305. 340. - (im Reg. d. Kreuzzüge) 339 ff. kreuzziehender - 455. ist der - so leichtfertig gewesen 2c. 456. was eigentl. ein Philol. crucis etc. 465. (vgl. 466.) Geschm. des -; Erstlich deutet s. Name e. Liebh. des lebend. 2c. Wortes an, hiernächst funkt. im Panier s. flieg. Sammlung jenes Zeichen des Aergern. 2c. 495 f. des - Orig. ist gleich Roths Weib e. Salzsäule für jeden Höllebrand 496. Ruß des -; deiner Kleider Geruch ist wie d. G. Libanon 2c. 501. - für e. sehr unerfahrenes Kind . . anges. 502. Beispiel des - der sich e. Seuche von Vorurth. zugez. hat 503. Dulcinee eines rabbalist. - würdig IV, 11. der angebl. - unter Frohnvögten längstens in e. erzapuleisches Eastpfer verwandelt 17. Philol. 19. — Vorwurf der die - an am stärksten beschämt so man als die Banquiers der gelehrten Republik ansehen I. II, 138. 341. denkende - VI, 5. — Hippokr. Register sch. mehr als seine Werke selbst von der

theolog. Philologie gebr. zu f. III, 40. des geistl. Menschen Geschm. sicherer als alle pädag. Regeln der - 15. soll e. hypokrit. - das Buch ausrotten 2c. VI, 21. — Vorurth. einer philologischen Marktschreyerey (bey Gottsched u. Mich.) II, 124. die Ausüb. der Pflicht (die Wahrh. zu reden) ist f. philol. Gabe 228. Eutypheons stolze Hengste zum philol. Wortwechsel (geborgt) 257.

Philosoph welcher der Unst. zu gef. das göttl. Wort aus d. Augen setzt ist in d. Fall der Juden die das n. T. verwerfen je fester sie an dem alten zu hangen sch. I, 55. ein - welcher Gott in der Wahl aller Umst. u. Wege f. Offenb. mitzuth. tabeln oder verbess. wollte 2c. wie jener gekrönte Sternkund. 2c. 57. niemand muß es gekr. - en verargen wenn sie alles lästern was den Mechanismus ihrer Begr. irre macht II, 80. es hat an dem guten Willen der - en nicht gefehlt die Schöpf. als e. nat. Begeb. zu erkl. 2c. I, 60. solche Leute verd. mit eben so viel Recht - en zu heißen als man Zig. . . Wahrsager genannt hat 61. (- en u. Poeten) es ist viell. e. Vorrecht der - der Wahrh. ihre Glaubwürd. zu entz.; sie erfüllen ihr gr. Verspr. uns. Augen aufzuthun, mit verbot. Früchten 280. von Gott denken in Betracht., als ein - (Klopst.) 414. ein - sieht auf die Dichter, Liebh. u. Projectmacher wie e. Mensch auf e. Affen, mit Lust u. Mißl. 445. der Heide, der - erkl. die Alm. 2c. Gottes, aber von d. Demuth f. Menschenliebe weiß er nichts 450. wenn der - nur weiß daß Gott das höchste Wesen ist, so fließt aus diesem Begr. f. höchste Weissh. u. Güte, das Urth. über f. Werke, wie e. Zigeunerin aus d. Zügen der Hand den ganzen Lebenslauf 2c. herleiten f. 502 f. ein - der mir befehlt auf das Ganze (der Welt) zu sehen, thut e. eben so schwere Ford. an mich als e. and. der mir bef. auf d. Herz zu sehen mit dem er schreibt 491. (vgl. 518.) ich sehe leider daß - en nicht besser als Kinder f. und daß man sie eben so in ein Feenland führen muß um sie klüger zu m. oder vielmehr auf-

aufmerkf. zu erh. 510. fange nicht mit e. - vom Herrn Christo an denn er kennt den Mann nicht 518. jene lebende Elegie vom -en (Heracl.) 11, 12. die Ueberlief. eines Götterspruches will so wenig als e. Komet sagen für e. - von heut. Geschm. 26. wir müssen nach f. Meynung (in d. Bibel zc.) sobald es auf Orakel zc. ankommt, diese Märchen uns. Kinder u. Ammen absond. zc. 27. der - ist dem Gesez der Nachahm. so gut unterworfen als der Poet; für diesen ist f. Muse so wahr als d. Vnst. u. das Lehrg. ders. für jenen 37. das Schickf. setze den größten Weltw. u. Dichter in Umst. wo sie sich selbst fühlen, so verläugnet der eine f. Vnst. zc. 37. ein - hat Ruhe, Stille u. Heit. zum Schr. nöthig der sich u. and. dadurch lehren u. ergözen will 45. wenn Sofr. soviel verst. hätte als die -en denen er aus d. Schule gelaufen war zc. 78. (in den Denkw.) ist die sinnlichste Defin. eines - vorausgef. worden 79. man darf f. - f. um d. Gesch. des Wortes Philosophie zu stud. 80. (15 f.) ein - in hieroglyph. Zeichen = einem Jünger des B. u. C. der sich dünkt > als f. Meister B. u. C. 80. viele unerkl. Wahrh. so die Erfüll. jenes Fluches beschleun. der die Kön. in -en od. rückw. zu verwand. wünschte 84. die Herrsch. des - über den Zf.hang der Dinge offenb. sich durch Namen u. die Willf. selb. zu münzen 191. ein verliebter -, kann unmöglich and. als e. albern Geschöpf in uns. Augen f. bis die Reihe zc. zu wissen daß d. Liebe wie d. Tod -en mit Idioten gleich mache 194. daß sch. Geister begeist. w. entschuld. ich gern; aber -en gebührt es zu prüfen 198. unter den (griech.) -en sollen nicht mehr als drey meiner Aufm. ausgesetzt f. Hippokr., Arist., Pl. 215. zu den Geschichtschr. die Poeten u. -en zum Vorspann 218. aus -en wurden Sophisten 219. ein fieber - kann sich d. Seele nicht vorst. ohne an d. Lage f. Körp. zu denken 231. wir haben an der Natur nichts als Turbatverse; diese . . auszulegen ist des - bescheiden Theil 262. ein - wie Saul, stellt Mönchengesetze

**287. 341.** - en sind die frechen Buhler der Nat. **293. 341.**  
 la Dixme des lecteurs, savoir des Philos. machines  
 . . des Ph. plantes . . des Ph. serpens **360.** so lange  
 der - schweigt zc. untersteht er sich den Mund aufzuthun,  
 so verschw. der - wie e. End vom Licht im Dunkeln **383.**  
 Aussicht welche die Neugierde eines - füglich zerstr. f. **415.**  
 seitdem unsf. - die Augen fest zuschließen und die Hände  
 in d. Schooß legen zc. hat es Luftschlösser u. Lehrgeb. ge-  
 regnet **436.** wenn nichts so ungereimt ist das nicht e. -  
 gelehrt, so muß einem - nichts ungereimt vork. das er  
 nicht prüfen sollte zc. **444.** ein - würde f. Moralität üben.  
 f. wo es nicht lohnte f. Theorien sehen zu lassen **445.** e.  
 getaufter - wird wissen zc. **445.** Demüthig. macht uns zu  
 Wendungen aufgelegt die ein gerad u. steif denkender -  
 nicht nachzumachen im Stande ist **III, 13.** eitler Ruhm  
 der Unst. je wen. unsf. - sich befließ. zc. **252.** die Hoff-  
 nung auch für -en e. Gut zc. **304.** unsf. - reden wie Al-  
 chymisten von Schätzen der Fruchtb. wiewohl nach ihren  
 Aedern zu urth. zc.; sie ahmen jenem Gaufler nach wel-  
 cher das Vacuum f. Tasche für d. gr. Geist ausgab zc.  
**IV, 81.** die Verwirrung der Sprache wodurch sie verführen  
 u. verführt w. zc. **81.** die -en haben von jeher der Wahrh.  
 dadurch e. Scheidebrief geg. daß sie daß. geschieden was  
 die Nat. zusgefügt hat, u. umgef. **45.** unsf. neuesten - u.  
 Theol. die an der Reform. des altfränk. Lutherth. geschäf-  
 tig f.; sehr polit. Heiligf. im Redegebr. zc. **105.** - en à la  
 Turque **133.** so muß ich . . ein - f. u. schweigen **200.**  
 l'ignorance est le partage de tous les Ph.; l'affecta-  
 tion ou la connoiss. d'un mal si épidém. fait la différ.  
 spécif. entre les grands Ph. sans-soucy et les petits  
 Ph. de grand soucy **204.** ces deux genres compren-  
 nent tout le Regne animal des Ph. originaux de ma  
 patrie **204. 206.** die -en von Böhmisch-Br. **304.** wohl  
 dem Volk dessen Fürst ein - u. Adept ist zc. **365.** des  
 Achten - Gründe f. Zweifel u. f. Ueberz. artet nie in Ver-

stoc. aus [422.] der Ton des - [465. Buff.] die -en  
 für die gr. Welt 432. - für d. junge u. sch. W. VII, 296.  
 -en f. eben sowen. dem Mißverst. entgehen als Philol. u.  
 Poeten V, 81. Wahrh. die von Poeten u. -en im Licht  
 u. auf d. Dächern bewiesen u. ausgeprüften wurden VI, 9.  
 neuer Beweis daß alle -en Schwärmer f. u. umgef. ohne  
 es zu wissen 228. Gott arb. sechs Tage; die -en von —  
 haben weder Tag noch Nacht Ruhe, um die sehr gute  
 wenn eben nicht beste Welt zum Chaos zu deform. 258.  
 verborg. Geheim. deren Aufg. geschweige ihre Auflöf. noch  
 in f. - Herz gef. f. soll VII, 4. -en ohne Gram u. Scham,  
 -os acediosos nennt sie d. heil. Th. a Kempis 33. -i  
 aced. des allg. Deutschl. 90. zu Berlin VIII, 264. allg.  
 welsche -en 361. seitdem sich die Götter d. Erde zu allerh.  
 -en selbst creirt, hat sich Jup. weiland summus -us ver-  
 friechen müssen VII, 54. taubgeb. - 55. der - à la Grec-  
 que etc. 65 f. geschloff. Innung von -en die zugl. sch.  
 Geister u. wig. Köpfe waren (haben d. Litt.br. gegr.) 77.  
 ex consuet. -orum ducta Servitus (Quintil.) 80. der  
 -en Opfer die nicht wissen was sie b. thun (Pred. 4, 17.)  
 197. sollte es den -en nicht öft. als den Kind. gehen die  
 sich bemühen das Quecks. festzuhalten VIII, 16. gehören  
 alle Grillen derj. die sich - nennen zur Philosophie zc. 22. —  
 Philosophie de Sans-Souci II, 347. la phil. et la po-  
 lit. du bon Dieu de S. S. IV, 163. P. de S. S. zweiter  
 Th. f. W. III, 36. Brief des gekrönten Ph. von Sandf.  
 380. les grands Ph. sans-s. et les petits Ph. de  
 grand s. (f. oben) IV, 204. Ph. de s. s. ist bey mir mehr  
 als ein Titel III, 215.

Philosophie ist f. Bildhauerkunst mehr I, 18 f. Harm.  
 der Offenb. Gottes in d. Nat. u. f. Wort, worin e. ges.  
 - sich e. weites Feld öffnen könnte 55. die Eitelk. gleich  
 Syf. zu machen u. d. verfluchte Mechanismus uns. nenen-  
 ren - zc. 413. der Gesch. der - ist es wie der Bildf. des  
 franz. Staatsmin. erg. zc. II, 13 ff. Geschichtsch. der -

aus welchem Gesichtspunct zu beurth. VII, 22. on a décoré souv. du nom. de ph. ce qui n'est que la lie . . ib. worin unterscheidet sich d. wahre v. d. Region falscher - 2c. ib. unsf. - müßte nothw. e. and. Gest. haben wenn man die Schluß. dieses Nam. od. Wortes - als e. mäß. Zuschauer zu stud. wüßte II, 15 f. Schluß. d. Wortes - VIII, 80. was es heißt, daß man f. Philosoph f. dürfe um die Gesch. des Wortes - in abstr. sow. als in concreto zu stud. II, 80. das Amt der - ist der leibh. Moses, ein Orakel zum Glauben 101. will man unsf. Zeit od. die - an den Pranger stellen [179.] e. - welche den Menschen den Beruf auf allen Vieren zu gehen, offenb. [179.] sollten ein paar schwarze Augen 2c. wer sagt uns in diesem Fall für unsf. - gut; vielleicht dürfte sie uns f. and. Dienste leisten als unsf. Leidenschaft. in e. methodischer u. affectirter Spiel zu setzen 195. Demokrits System könnte durch einige neuere Hypoth. der heut. - ausgefüllt w. 200. eine höh. - aus der (Apfel) ein sehr rühml. Schandstiel gemacht w. 204. Wörter u. Gebr.; ihre Gesch. u. - sehr gleichförmig u. zshängend 209. Platon u. Aristot., Muster der effekt. u. enst. - 215. um das Gegenw. zu verst. ist uns die - auf e. analyt. Weise behülflich 217. wem die - Erf. glebt 2c. (wird berebt) 218. Theologiam in Philos. quæsero . . Philosophiam in Theol. qu. non aliud est quam mortuos inter vivos [270. Baco] taugt unsere Dichtkunst nicht so 2c. an - lohnt es gar der Mühe nicht zu denken; desto mehr spst. Kalender 279. 517. cure morb. lägnerische - hat d. Natur aus dem Wege geräumt 281. Temple de papier maché que le Bon Sens doit à notre ph. 350. Toute-puiss. de la ph. en Allemagne etc. 352. hist. natur. de la ph. germanique en hierogl. 362. 350 f. (Gefr. -, f. Gefr. 44. 78.) letzter u. steilster Schritt zur - des Gefr. III, 58. λόγος für die - [382.] Athen das durch e. reine - eben so berühmt wie das achtz. Jahrh. 2c. IV, 101. Gottesgelehrte welche mit dem Talent

der Beob. u. - zu wuchern wissen' 114. si la Ph. et la  
 Politique du jour n'est qu'un enfant, il faut le ren-  
 voyer à l'abecé et au caschisme 158. welcher Kunst-  
 hat die Fackel bis ins Heiligth. der - selbst gewagt u. den  
 demokr. Affen ans Licht gebr. 258. gut- und treuer-  
 zige - über den Frohnk. der Mutterkirche 301. die Ge-  
 heim. der sokrat. - aus Kant. Nachtspiegel schöpfen. 311.  
 Thorh. u. ärgerl. Gest. aller Rel. in den Augen einer he-  
 terogenen, incompet., eiskalten, hundemagern - die ihrer  
 Erziehungskunst die höh. Best. uns. Herrsch. . . andichtet  
 329. Interesse den Krebs einer - welche die Unst. u.  
 Sittlichk. der gr. Welt angesteckt, auch unter dem gem.  
 Volk auszubr. 332. Lustigk. ist der wahre Gipfel der -  
 [407.] die - schweigt wo d. Gesetz nicht W. verst. hat [437.]  
 f. Wunder wenn die - auf den Däch. pred. 438. Bann-  
 strahl des Apollo du bon-sens sogar über die seligmachende  
 - der Froschmäuseler 2c. 442. - erkl. u. beschr. die Natur  
 2c. [464 f. Buff.] Antheil der einzig wahren - jedes Aeons  
 (an d. Schicksal der Rel.) ist nichts and. als des röm.  
 Landpfl. hypokritisch-polit. Ecco homo VI, 8. erkl. unsre  
 Obersten nun gewiß daß der Abergl. dieser Secte (der  
 Ehr.) erhab. - sey 14. was ist das für e. - mit ihrer  
 Jacobsleiter im Traum nach verj. Maßst. 2c. 17 f. soll  
 eine scheinheil. - das Fleisch kreuz. weil Buchst. nicht Sie-  
 gel des Glaub. f. l. 21. tiefsinn. - 25. Pflanzung eines  
 nahe bevorst. Himmels. auf Erden durch die herrschende  
 sokr. - 29. so göttlich streng ist uns. - (Kant) in ihren  
 Vorurth. bey aller ihrer Toleranz u. Unparth. 79. - ist  
 Ausspr., Schrift ist Schrift, beyde aber *ὑποδείγματα* etc.  
 128 f. Vern. ist der leibh. Moses u. uns. heut. - der  
 wahrh. Papst verklärt 148. Potentaten die nun vollends  
 durch das Verd. u. d. Würdigk. ihrer - die letzte Delung  
 bekommen h. 208. - ohne Geschichte f. Grillen u. Wortkram  
 223. ohne - gibt es l. Gesch. u. die eine löst sich immer  
 in die and. auf 302. die erste Reinigung der - 2c., die

zweite . . VII, 5. das Christenth. glaubt nicht an Lehrenmeyn. der - 46. ein äg. Priester schalt die Gr. für Kinder; zu ihren Spielen gehört auch der Globus aspirant der - 53. - u. Politik haben das Schwert des Liberal. u. den Schild des Ungl. nöthig geh. u. sow. durch ihre Liebe als durch ihren Haß die Dogm. gemüth. 59. Staat u. Kirche sind Moses u. Aaron, - ihre Schwester Mirjam, die aussäg. Prophetin 62. wenn d. Verst. an Lügen glaubt so ist - leeres Wortgepr. 10. 69. vom Himmel muß auf- - anfangen u. nicht vom theatro anatomico u. den Sect. eines Cadav. 149. für die - habe ich f. Adam implic. 248. alles was jetzt die - über Gott u. Natur schwagt ist mir so edel als das Gewäsche des Gefindes über ihre Herrsch. 329. die phys. Begeb. in näh. Verbind. mit der moral. Welt als es unsrer heut. - einzuf. u. zu glauben möglich f. w. 403. — chebrech. Philosophie 66. VIII, 252. — verpestete Freundin 79. 80. [vgl. VIII, 257.]

sey's - oder Schwärm. so will ich die Sonn. e. Wirths bey den Schwest. machen V, 220. die ungezog. Naturspr. ist d. Mutter m. dürst. - u. das Ideal dieser ungerath. Tochter welche mit ihren Füßen auf d. Erde steht u. geht, nur mit ihren Augen den Himmel erreichen f. 10. VII, 400.

die scholast. - beschuld. die gezwung. Rangordn. in die franz. Sprache eingef. zu haben II, 127. Sensual- u. Intellectual-Ph. [VI, 52.]

über ehrw. Gebr. philosophiren zu wollen 10. IV, 202.

das philosophische Genie bemüht sich vermittelt. der Abstr. das Gegenw. abwes. zu machen VIII, 278. die philos. Chroniken u. Bildergallerien II, 16. ein wenig Schwärm. u. Abergl. . . um d. Seele zu e. phil. Heroismus in Gährung zu setzen 16. ph. Myopie 124. Jahrh. wo man an Worten drehfelt, das phil. genannt [179.] ph. Diät im Lesen u. Schr. 196. nil admirari, Grundlage eines ph. Urth. 197. griech. Roman der im Ernst phil. genannt w. f. (in Hippokr.) 199. wenig ph. Einsichten 26. Sprache



u. Schreibart 204. ph. Ideen zu Subordination um e. Hypoth. willen geschwächt 250. Zeichen die . . ph. oder charakteristisch s. können 262. ph. Schriften der Juden 290. laß der Könige ph. Muse gegen Kinder u. Kinderlehren vergebl. schmauben 295. die ph. Zeiten an Betrügern fruchtbar 381. Burg des ph. Glaub. uns. Jahrh. IV, 59. halstarr. Stupidität in pallio phil. 186. Jahrh. dessen ph. u. polit. Gesch. ein wahrer Dithyramb etc. 187. Julian . . ein poet. u. ph. Energumen 249. das faule Holz uns. ph. Legenden-schreiber 249. neueste ph. Pagoden 252. die ph. Secten f. nicht zum Hellenism. gerechnet. w. 272. aller ph. Widerspr. uns. Existenz ist durch die Urf. des . . Wortes aufgelöst 330. ph. Geschichtskunst (s. Hume) 377. ph. Aussatz 443. Helvet. spricht das Erhab. allen ph. Ideen ab 465. ph. u. polit. Gigueu V, 60. ph. Fluch u. Widerspr. der Contingenz VI, 7. die *πρόληψις* Gott gleich zu s. hatte aller ph. Erf. d. Bahn gebr. 15. lic. poet. dieses ph. Jahrh. 20. die Erlös. des m. Geschl. auf neue Formeln ph. Eins. gebaut 28. Vorurth. s. die Märt. des ph. Menschenhasses 40. ph. Schulfüchseren zu B. 68. der bisher gesuchte allg. Char. e. ph. Spr. VII, 15. Zwickmühle ph. Unbestimmtheit 23. Flichtwerk ph. Gerecht. 28. Egerie mancher ph. Regierung 29. ph. u. polit. Deckmantel der Wahrh. u. Gerecht. 38. Ebentheurer ph. Industrie 60. der ph. Papiismus u. Jesuitismus VIII, 257. Heuschelscheu ph. Reformation 354. hinterß Licht der eig. ph. Aufklär. führen 380. — Trümmer des philosophisch-polit. Zeruf. 64. chaldäisch-philos. Sprachverwirrung 126. — Menschenjäger von philosophisch-poet. Einbildungskraft IV, 278. philos.-poet. Delgögen 377.

Phlegma u. kalt Blut, falsche Brustwehr d. Stolzes, Blendwerk I, 411. das verfein - uns. Zeit IV, 104.

Phocion — der Urheber d. Welt . . wie - beschämt etc. I, 512. [VII, 19.] Unterredungen des - (e. Schrift) III, 248.

Phöbus — barmherz. Brüder in - IV, 218.

Phönix mit e. Seele von Gold IV, 90.

Phomelbant II, 441. — Photorinus, Land., IV, 176.

Phosphorus aus d. Extremit. u. Excrem. der Begr. IV, 456.

Photius II, 209 f. IV, 310.

Phrygier II, 16. VIII, 31. Landesspr. der — II, 245. 342. halten wenig von etymol. Complim. 341. 140. ihre Sprache die allerält. 341 f. 170. das sero der — den Kalendaris vorzug. III, 324. Phryges sero sapiunt 183. Phr. VII, 345. — die fabelh. Häßl. des alten - s 267. ein phrygischer Fuchs 440.

Phylax II, 384. [VIII, 148.]

Phyllis — Privilegium einer — II, 84. — 448.

Physiognomien menschl. Zungen IV, 16. — Physiognomist (s. Kritik) 466. — die hirnlose Kunst eines Physiognomisten II, 383. — physiognomische Grillen zc. alles ist rein VI, 112 f. Wortspiele - scher Unbestimmtheit VII, 40. - ische Reisen v. Musäus VI, 70. 168.

Physik — es gehört mehr dazu als — um d. Natur auszulegen; — ist nichts als das ABC I, 509. — physisches Gewissen 147. fl. Funke des ph. Feuers, welche Eedernhaine übernat. Ideen hat es zu Aiche gebr. IV, 443. ein apokalypt. Engel, im ph. Naturlicht stehend 443. ph. Factum (Auferst.) zc. VI, 6. Zs.hang zw. dem Ph. und Morak. VII, 29. Jacobus . . die ph. Begeb. in näh. Verbind. mit d. mor. Welt zc. 403.

piano — das p. u. forte ist d. höchste Geschm. in d. Politik u. Mus. III, 219.

St. Pierre, Abt, Urth. üb. s. Schriften zc. I, 318 f.

Pietisterei (s. Heuchelei) VI, 346.

Pilatus — Machtspruch des gr. Kunstr. u. Krypto-Philol. P. P. der gewiß e. heil. Liebhaber d. Wahrh. u. Unsch. war wie aus s. Quaest. Acad. u. typischem Händewaschen zu ersehen IV, 200. mir Ignor. ist nächst dem Pred. des alten Bundes der weiseste Schriftst. u. dunkelste Prophet, der Executor des neuen Test. P. P. Ihm war

**vox pop. v. Dei**; sein gäld. **Quod. ser. ser.** ist das **Myst. magnum** meiner epigrammat. Autorsch. V, 274. des röm. Landpsfl. hypokritisch-politisches **Ecco homo** VI, 8. (Lavaters P. P. 251. 254.) Gesalbter den f. Volk unter Affizienz des röm. Landpsfl. 2c. erhöhte VII, 65. so wenig als der röm. Landpsfl. Bedenken trug dem allergr. Uebertreter . . seinen rechtm. Titel mit drey Zungen u. Spr. zu verlaublichen 2c. 115. giebt es keine Pontii Pilati mehr die trotz ihres Sceptic. die dicksten Zeugen der Wahrh. w. VIII, 379. (f. Herodes). — Bewohner des Pilatus-Berges VI, 87.

**Pimentels de ces jours-là** IV, 157.

**Pindar** II, 215. III, 26. nennt **philon etor** f. bdotisches Ich IV, 75. ein Schooßdichter S. 6 222. pindarischer Gehülfe III, 198. - sche Riethsleyer IV, 57. - Ruster 91. pindarisch, d. i. schwer u. weit herzuholen 214. mehr als pind. Schwung 218. pind. Spruch IV, 214. V, 131. [VIII, 249.]

**Pinsel** — das Meisterst. des schöpferischen - IV, 80.

**Pisa** IV, 118. in **coemeterio Pisorum** 84. 85. —

**Pisano**, der Grauenerbenschinder IV, 295.

**pis - aller** VI, 87 — **miser Piso** VII, 94.

**pithanologische Paralogismen** IV, 69.

**Plagium** — prometheisches - IV, 16. mit wenig Feinh. dürrtes - moderngentilischer Oeuv. IV, 317.

**plaisir** — **car tel est notre p.** IV, 86.

**Plan** der bunten Iris gleich ein Kind d. Sonne u. d. Dünste II, 219 f. jede individuelle Wahrh. wächst zur Grundfläche eines -, wunderbarer als jene Rauhaut . . u. ein -, geranner als das Hemisphär, erhält die Spitze eines Schnupcks 288. **quant au détail, il en faut plus pour asseoir un jugement que pour former un plan** IV, 210. der - ist noch gar nicht d. Styl selbst [453 f. Buss.] die Werke d. Natur f. so voll. weil sie nach e. ew. - arb. [455.] Decon. des - 461. - der Rittzell. außer sich

462. — f. einz. - als der durch Ehr. offenb. worden, arkl. 2c. 829 f.

Planetensystem IV, 187. 192 bis.

Planck Gesch. des prot. Lehrbegr. VI, 223.

plante — des philosophes plantes; verdour de leur esprit II, 360. l'écrivain plante 373.

Platons Werke III, 86. 111. 117. 118. 161. V, 21. 28. Gratplus III, 114. Resp.; es lebt alles in diesem Buche für mich 152. Logos 160. ich hätte den - halb ansprechen f. ohne ihn gelesen zu h. 111. Mars. Fic. Uebersetzung; Fic. ist viel zu abergl. gew. 111. - üb. Erzieh. 209. üb. Reichth. u. Arm. des Handw. I, 31. (üb. Sokr. f. Sokr. II, 20 2c.) in den Werken - ns herrscht e. schwärm. Andacht II, 11. (Ham.) schlug den zweydt. Enthuf. in der Lehrart eines - u. Chaftesb. als den besten Prüfstein vieler unerf. Wahrh. vor 2c. 84. - 2c. (bey Aristot.) vorz. Betsy. solcher Männer die v. d. schwarzen Galle gelitten 94. - u. Arist. verdienen in Vergleichung gelesen zu w. als Muster der effekt. u. entpfl. Philos. 2c. 215. A. ist e. Muster in d. Zeichnung, - im Rolorit 216. A. u. - verd. aber auch jeder für sich studirt zu w. weil in - ns Schr. die Beute der egypt. u. pythag. Weish. 2c. 216. Hörsaal den ein einz. - füllte 288. so viel Anlaß als - haben mochte den Schluden des Aristoph. zu verew. 308. la sage femme du doucereux P. 370. die marathon. Felder die - zum Heiligth. der Weltweish. eingeweihet hat 392. Reichsgesetz das - f. Jüng. hinterlassen hatte 393. - 515. - ns Gespr. III, 370. jene zwey att. Urk., welche die beiden größten Schüler u. Nebenb. hinterl. h. IV, 101. volut aegri somnia in - s Höhle [V, 128.]. schöner Tag den weiland - verheissen 418. scharff. Beob. Kants über - VI, 52. - das Haupt der Intellectual-Philos. (Kant) 52. - an der Spitze der Neologisten (Kant) 52. - u. Arist. mußten aufhören in m. Augen Gesetzgeber u. Retter zu f. VII, 98. — Plato (Herder) VII, 156, 166. (Kant) 187. — platonisches Ge-

sprach I, 402. pl. Kunst. II, 393. pl. Bischöfe 393. Grundst. einer pl. Rep. od. die Morgenr. des pl. Jahrs III, 232. neuester plat. Beweis v. Urspr. d. Spr. 48 f. 50. 52 ff. 89. ich habe diesen Bew. den - ischen genannt weil 2c. 60. pl. Apologist 48. pl. Apologie 57. pl. Androgyn 58 bis. pl. Beweis VII, 102. das Christenth. glaubt nicht an pythagorisch platonische Zahlen 46. plaplatonische Freunde IV, 172. die Platoniker wiederklüeten den λόγος ἰδιόθης etc. IV, 60.

Plautus IV, [359.] 363. - unheil. Schleichsalz IV, 107.

Pleonexie VIII, 262. alle Hebraïsmen ausstechende - IV, 246.

Plessing, ein Sohn des Plessing von der Abgötterey (VI, 303.) besucht Ham. VI, 119 f. 124. f. Geschmack zu leben 131. 303. VII, 349.

Plinius — der erfahrene - warnt noch immer unsf. 2c. II, 427. der ält. Hauptzeuge (für das Ehr.) IV, 277.

Plotinus III, 117.

Pluche mécanique V, 256. II, 127. 141.

Plus — (f. Politif) IV, 82. — Plusmacher VII, 352. die Bevölk. wird von -rn u. Hohenpr. in Anschlag gebr. III, 277. — barb. u. schimpfl. Plusmacherey des Buchst. h IV, 132. allerchristl. welsche Lotto-Project- u. Plusmacherey VII, 116. Pl. VIII, 262. [IV, 411.]

Plutarch I, 20. -, Parallele 2c. II, 75. von - wird mit e. angen. Umständl. erzählt 2c. 96. in Arist. u. Platon mehr als in Laerz u. - 216. - Parall. e. nützlicher Buch als das beste Compend. der Sitten. III, 108. - loup-garou VIII, 380.

Pluton — feinste Ader des berebten -s, den die Kunst. zu Athen mehr lieben als den Zeus, weil der her-, - Talente v. Gold regnet II, 412.

Pöbel — daß Rose für den - allein geschrieben 2c. I, 61. die Schwachheiten des - erstrecken sich von den Marktplätzen der Mägde bis zu den Höfen der Fürsten III, 236. opt. Größe des - IV, 435. unsf. heillosen Ge-

phisten zc. maßen die Kunst. des ihnen verwandten - sich an VII, 61.

Poesie — die wahre - ist e. nat. Art der Prophez. I, 120. Unverträglichf. der schwesterl. Künste, - u. Rhet. 404. Empf. die in f. ander Geld gehören als in die - u. in f. andern als der Götterspr. ausgebr. w. f. 417. die - eines Originalgedankens (bey den Griechen ersäuft) II, 78. um das Gegenwärt. zu verstehen ist uns die - behüßlich auf e. synthet. Weise 217. wem die Poesie Geschmack giebt, der wird nicht nur selbst beredt zc. 218. - ist die Muttersprache des menschl. Geschl. 258. Mythol. hin, W. her; - ist e. Nachahmung der sch. Natur 280. (s. Mythol. 278. 516.) räthselh. Mechanik der hell. - bey den Hebr. (u. Klopst.) 804. den Zweck der - an Schül. zu erreichen 482. Schulhaubl. . . um die dramat. - zu erneuern 485. zwey Wahrz. nach denen Arist. die - einth. 485. Eintheil. der - III, 378. alle Anm. des Winkelm. . . treffen aufs Haar ein, wenn sie auf - angew. w. 6. die Odysf. hat mir e. ganz neues Licht üb. d. ep. - gegeben 6. von den Remouren ist d. Schritt zum Drama gew., das ist, von der Hist. zur - 58. *μῦθος* für die - [332.] Erkl. der - zc. [ib.] - ist die Leidensch. der Jug. [IV, 401.] p. [464. Buff.] — Dvigh v. der Poeterey II, 486. — uns. Kirchenpoesie, ein Schatz zc. I, 848.

Poet — die Poeten helfen zur Kenntn. des moral. Char. u. zum Geschm. der Sitten; s. die größten Proben die uns die Denk. art . . e. Volkes aufschließen I, 119. die - u. Redner die ersten Schriftst. 168. wenn die - die Kunst besitzen die Lügen wahrsch. zu machen zc. 280. ist Apoll zu tad. (daß er den Dichter beym Ohr zupft), wenn es der - darnach macht; diese Leute, die -, haben bey ihren gr. Gaben auch ihre lieben Mängel 809. das anfruchtbar. England zählt wen. Redner 404. von Gott denken als ein Christ oder -; wund. Sie sich nicht daß dieß Synonyma s. 414. die - verlieren durch das Vergn. was sie

ihren Les. zu geben suchen, den Unterricht; sind die - schuld daran; war Ezech. einer zc. 478. Gotr. von der Thorh. d. - II, 208. aus - wurden wih. Köpfe 219. die Turbatverse und disj. membra poetar der Natur ... nachzunehmen oder sie in Geschick zu bringen ist des - bescheiden Theil 262. eure - zc. 280. eine Nacht in die sich - und Diebe verlieben 282. der - am Anfange der Tage 282. die heut. - haben sich selbst zum Grübeln verurth. [IV, 392.] Metaphysiker u. - [395.] s. Philosoph II, 37. 218. [III, 332.] VI, 9. s. Dichter.

das poetische Genie verklärt verm. der Fiction die Visionen abwesender Vergang. u. Zuk. zu gegenw. Darstellungen VIII, 378. Zeichen die poetisch oder kyriologisch zc. s. I. II, 262. poet. Gemächte einer heil. Person IV, 57. e. p. Erzähl. für d. histor. Andacht uns. polit. Jahrh. 133. die allg. W. onst., durch e. mehr als p. Etc. vergöttert 145. die p. Gräuel des Heidenth. 236. Julian. poet. Energummen 249. myth. u. p. Ader aller Rel. 329. die p. Geschichtskunst uns. Voltairen zc. 377. p. Gewitter der ärgsten Kant. zc. 381 f. der Laconismus u. stylus atrox poetischer Bilderschrift 456. p. Illusionen der apokalypst. Bestie VI, 30. Mißbr. p. Lizenz u. Sinnl. 35. p. Projecte, Declam. u. Antithesen 42. p. Beichtväter VII, 59. mit p. Gefühle hist. Wahrh. ausrufen 75. die unsrer Natur tief eingeprägte Liebe des Wunderb. u. Spannader aller p. u. hist. Kräfte 107.

Pole — des - Thorh. u. Leichtf. zc. I, 40. ein polnisches Ingenium III, 175. poln. Comödie 346.

polemische Waffen sich selbst zu Wunden, sich selbst zu Beulen IV, 49.

Policinello III, 285.

Politik welche das Eigenth. der Güter aufzuheben sucht w. bewund. von Papageyen zc. I, 515. Weish. wird immer das verborgenste Geheim. der - bleiben; nach dem heut. Gang d. Welt bleibt die Kunst Gold zu machen das

höchste Project u. höchste Gut unſ. Staatsflugen II, 7.  
 das piano u. forte iſt der höchste Geſchm. in der - und  
 Muſik III, 219. die - iſt ein theils geerbtes theils erworben.  
 Verm. das Wahre u. Falſche ic. zu Plus u. Minus zu  
 machen (Krit. u. -, ſ. Kritik.) 82. la politique la plus  
 tolérante . . coge intrare 158. si la Pol. du jour n'est  
 qu'un enfant, il faut le renvoyer à l'abbé et au  
 catholisme 158. das künstlichſte System der - u. Gold-  
 macherey ic. 250. nichts in der - ſ. aufs höchste getrieben  
 w. [409.] die - beſt. lediglich in der Wiſſ. den augenblickl.  
 Wirk. außerord. Urfachen auszumweichen [415.] - u. Natur  
 [ib.] Spr. und Schreibart die große - eines Schriftſt. 488.  
 alles Metakl der tieff. Wiſſenſch., als Theol., -, Moral ic.  
 welche nicht geſchieden w. ſ., auflösen 429. der ungerech-  
 teſte Tadel hat in m. Augen ſ. guten Grund u. jedes Lob  
 ſ. ſchwache Seite; u. dieſe - macht uns Freunden u. Fein-  
 den überlegen ic. V, 82. nach e. tieff. Philoſ. ſtehen die  
 Wahrh. u. Vorurth. der Gramin. u. Dogm. in e. ſo ge-  
 nauen Harm. mit der - daß ic. VI, 25. jene niederträcht.  
 - durch Libertiniſmus die edelſte Fabrik zu entweihen 207 ſ.  
 die himml. - mußte ſich zu dem ird. dort u. zeitl. damals  
 herunterlaſſen VII, 48. Philoſ. u. - haben zu allen ihren  
 gemeinſch. Täuſch. Aberggl. u. Ungl. nöthig gehabt ic. (ſ.  
 Dogmatik) 59. — die lieben Politici ſind weder Slaven  
 noch Herren ihrer Worte VI, 201. — der Menſch ein po-  
 litisches Thier IV, 40 f. 44. ſehr pol. Heiligk. im Reden-  
 gebr. unſerer neuſten Philoſ. u. Theol. 105. gewiſſe p.  
 Thorſchreiber der d. Litt. 126. die philoſ. u. p. Geſch. des  
 erleucht. Jahrh. ein wahrer Dithyramb ic. 127. bis zu  
 dem wo nicht metaph. doch p. Heiligth. der Tugend hin-  
 durchdringen 805. p. Haushaltungskunſt [408.] p. Auf-  
 gaben [409.] p. Cliquen V, 60. p. Phänomenon VI, 6.  
 das gr. p. Schneidergeheimniß Menſchen zu machen u. zu  
 verſt. 12. p. Uſurpat. der apokalyp. Beſtie 80. p. Pro-  
 jecte ic. 42. p. Decmantel der Wahrh. u. Gerecht. VII,



38. der Mechanismus rel. u. p. Gesetzsch. 62. Er u. der Sohn ein Einiges Wesen das so wenig im Pol. als Metaphys. die mind. Trennung zuläßt 65. p. Oekonomie (Zu-  
denth.) 105. polit. Rechenkunst, s. Rechenk.

Polizey — Pflicht der - 2c. I, 34. die - im Schwabenlande bekümm. sich nicht um d. Gebets- u. Glaubensformeln sond. um ganz and. Dinge, aber alles mit caton. Weisß. u. Güte IV, 103. Abbe fruchtbringender - 306.

Polonit uns. Jahr. lieben philos. u. vol. Giguen V, 60.

Polyglotte — ein - wie Panurge u. Qu. Jellius IV, 35.

Polyhistor — der Bauerstolz des reichen Mannes u. - II, 30. der Ehrentitel e. Sprachmeisters u. - ist entbehrlich für den 2c. 124. wie heißt der - der mit den kl. Schulfüchsen wetten will 389. Polyhistorie an den neuesten philos. Pagoden IV, 252. Bettelstolz polyhistorischer Einsichten über das Christenthum 105.

Polyphom IV, 76. VII, 84.

Polypus des guten Verstandes II, 107.

Polytheismus — Reformation des - IV, 248. durch den - um wurde d. Tempel der Natur zum Grabmal 2c. des Dings VI, 15.

Pompejus kluge u. edle Handlung daß er die Schriften s. Feindes Sertor. aus d. Wege räumte II, 18. Gallust von - III, 97.

Pontifer Maximus II, 434. — Popanzstyl VIII, 385.

Pope I, 341. Idee wie 2c. sagt - 439. wie - dem Philos. zuflüstert 2c. II, 214. die Gesch. des Bettlers am Hofe zu Ithaka . . hat sie nicht - in engl. Verse übers. 298. - ns Rath: Trinkt tiefer 2c. III, 100. 269. alle Newtonianer 2c. wie - meynt IV, 14. [VIII, 75.] Stellen I, 25. II, 385. art of Criticism 214. (Pope ein Metaph. VII, 98. 314.)

Popowitsch III, 42. 51.

populärphilosophirende Sprache weit abstracter und schlüpfriger als der Laconismus poet. Bilderschrift IV, 456.

Popularität uns. Christ - kath. Glaubens VI, 25. - die uns. argen u. ehebr. Geschl. würdig ist 110. -, Redewort VII, 266.

Pordage IV, 472. V, 179. [VIII, 290.]

Porphyrianer, neueste IV, 248.

Porta, gehaltiger Academico degli Oziosi IV, 16.

Posaune des Gerichts durch e. Querslöte ersetzen III, 234. Schall der -en IV, 65.

Possenspiele VI, 8.

postlerliches Geschl. der Affen II, 85. IV, 14. postlerl.

Grundsätze (der Freydenker) 110.

posthume Uebers. des hund. u. zehnten Psalms VII, 126.

Postill über die Natur (von Rob.) II, 250. -en über locos comm. IV, 190. -endichter 317. -englossen VI, 21.

Postillon des heil. Röm. Reichs II, 268.

Postscript IV, 232.

Postulate, unmögliche u. übertriebene IV, 118. 124.

Potentaten — die neuesten Principes de convenance et d'écon. unserer gr. - IV, 256. viell. haben uns. - die größte Hälfte ihrer opt. Herrl. der unerl. Ablassreform. . . zu verdanken 269. jeder humane. der, auf d. Welt kommt wird entw. ein - von Gottes Gn. od. zc. 285. das Wort homo sum, bleibt immer die schwerste Aufg. für den sensum comm. bes. der - die v. Gottes Gn. zc. d. letzte Del. bekommen h., aus sophist. Unwiss. die Menschh. als das einz. Regale ihrer Mas. zu erkennen VI, 208. uns. - verkennen die Qual. der Philos. u. Politik in der galonn. Schreibart des Abbate assassino 263.

Potiphar's Weib V, 30. [28.] — Potsdam II, 252.

Pracher IV, 242. [411.] pracherstolze Modedprache (Grenz.) 268.

Pracht in Werken der Kunst (Kant) III, 273.

Prädicat — die Receptivität des Subj. zum - zc. VI, 49. das Verhält. des - zum Subj. VII, 28. Prädicat 24. 32.

Prärogativ des Judenth. VII, 114.

pragmatischer Schriftst. (David) I, 429. pr. Gesch. (Un-

(Universalmonarchien, Himmeln.) IV, 252. pr. Sanction der (jüd.) Gesetzgebung VII, 114.

Praktik, welsche VII, 87. verfluchte Theorien u. noch ärgere Bessp. der - VIII, 354.

pralerischer Schleier macht auch d. Gute verbächt. VI, 221.

Predigen — viel - ermüdet ist eben so sehr den Muth der Zuhörer als ehem. den Leib geistl. Redner IV, 34. sie pred. eitel Fluchen u. Widersprechen 466. sind denn Lehren u. - f. Handl. die den Leib ermüden VII, 67. unverantwortl., Wahrheiten Andern zu entziehen, wenn ihre Verfünd. zum Gelübde eines bürgerl. Berufs gehört IV, 331. es müßte durch e. Art Wunder zugehen wenn e. öff. Meineid u. Hochverrath des ehrwürdigsten Berufes zc. zur Empfehlung moral. Gesinn. erbaulich w. könnte 335 f. vona concionandi nicht mehr in d. Wüste zc. VII, 382.

ich wähle mir keine Prediger mehr, sond. nehme fürlieb mit dem welchen der liebe Gott giebt; Baumg. zc. Paulus u. Rephas f. Menschen I, 497. für Leute die blöde Augen h. ist d. schwarze Farbe eines - erträglicher als e. glänzender Talar zc. 497. der andächt. Zuh. muß des - Fragesucht geduldig aushalten zc. VII, 285. ein - der Eit. der mehr ist als ein - eitler Schwärmer; ein - von der Verheiß. Seiner Zul. zc. II, 484 f. ein Pindarisches Muster für polit. u. frit - IV, 91. Abbt schrieb vom Verdienste wie ein - der e. Wigling aber f. Narr ist sich aufzuopf. 93. freche u. tückische - einer außerchr. Rechtschaff. 106. ein evång. - anciliorum et nominis et togae Oblitus . . (Eberh.) 108. Freydenker . . - der Rechtschaff. welcher Ende seyn wird nach ihren Werken 112. der - des hist. Glaub. (Damm) 137. Scheme unsrer zeitigen Moral u. ihrer eit. - 228. geistl. Mercur (Anelbote) 296. Verhält. der Obr. u. des - 368 ff. ein jeßl. - muß die wirkll. bibl. Wahrh. pred. zc. [370 f.] die neue - ökonomie religiöser Träber 440. die jüngsten Erdschwämme deren kleinster Finger dicker ist als des eitelsten - Enden 442. abergläub. - der nat.

**Rel.** ein bünd. Laufangelrögel zum unergründl. Eurypus VI, 11. Stimme eines Pred. in der Wüste, der den Weg bereiten will (Jesai 40, 3.) I, 489. - in d. Wüsten (Joh. d. Täufer.) VIII, 875. - in d. Wüsten (Ham.) VII, 17. 81. 86. 88. 93. Entkleid. u. Verklär. eines - (Ham.) 78. drey - 81. (s. Salomo.) — Predigerstyl (s. Helvetius).

das Amt der Predigt ist zu heilig um gute Werke damit abzupochen I, 120. shaller Glaube der aus d. Begreiflichk. u. Sinnl. der - entst. 425. gehört denn nicht zu mor. - en u. verliebten Spitzfind. so gut e. fruchtbr. Einbildungskr. als zu Situat. II, 195. der Labyrinth der Leidenschaft. u. des Gehörs dem sich d. Schnur der - nachschlingelt 435. klare Durchsicht. der - IV, 429. dergl. - en (wie Zollik.) sind schmachhaft für Gesunde die e. Rath nöthig haben, aber nicht für Kranke . . wenn du e. Rath machst, so lade die Armen 2c. VII, 286. recht zu theilen das Wort der Wahrh. u. nicht zum bloßen Motto einer geistl. Rede zu machen gehört zum Fleiß eines rechtsch. u. unsträfl. Arbeiters 287.

Pregel VII, 76. Jourdain . . Prgl. II, 355. denkt man von unserm - wie (Raeman) III, 142 f. der - hat auch s. Cylinx mit e. Wanne 150.

Premontval (Mitgl. der Akad. zu Berlin, gest. 1764), I, 192. III, 118. Vues philosophiques etc. Berl. 1762. Préservatif contre la corruption de la langue franç. en Allemagne ib. 1759—64, 8 P. II, 359 f. VIII, 142.

Presbyterie, systematische, der Folgerungen . . VI, 82.

Presse — die Ungebund. der herrsch. Sitten und die Freygeisterei muß durch d. Freyh. der - theils sich selbst verrathen u. in ihr eignen Schwert fallen, th. die Macht der Unwissenh. verkürzen III, 188 f. je mehr zum Glück die edle Freyh. der - die Deutl. der Schreibart in unsf. . . Jahrb. begünst. u. erleicht. mit desto mehr Evid. u. Energie wird das Geheim. usurp. Anomie u. Apostasie sich s. offenb. u. auflös. IV, 466. eine gewaltige aber nicht ge-

waltsame Kritik, e. volle aber nicht eigenmächt. hypokrit. Geseglichkeit gehört zu den. Bedürfn. uns. durch Unenthaltl. erschöpften Pressfreiheit VII, 119.

Preußen — in e. berühmten Königr. befindl. Labyrinth II, 504 f. - weint über ihre Kinder zc. IV, 94. Salomo von - 95. l'Histoire de ma patrie etc. 152. l'Evangile sera cru . . une sec. fois en Prusse 156. Regnum coelorum qui vaut mieux que la Mon. des deux Prusses 156. trouvé en P. un de ces Sauvages du Nord 157. tous les Esquimaux de la P. conjurent son Sal. de rétablir en P. le Christianisme etc. 158. - 6 Paras. und Sykophanten VII, 80. - 6 Schutzgeist; - 6 Unterth. VIII, 354. l'Eternel a jugé les bouts de la P. 193. la P. produira ses Rabelais etc. 197. les habitants de la nouv. P. etc. 198. — chaque Prussien IV, 156. plus P. que . . 209. ehrlicher - V, 129. sind die - nicht unmünd. Barb. in d. Augen der allg. Demag. ihres Jahrh. VII, 125. der König der - dem röm. Hof fremde zc. geblieben 125. — ein Verleger in Gest. e. preussischen Werrers II, 441. Weßkunst der pr. W. III, 416. der allerschristl. Hof im prot. Deutschl. IV, 101. pr. Achtzehner 220. pr. Gottesgelehrte 374.

Priapus d. Kritik III, 404. priapisches Himmelt. VII, 127.

Priester — Sokr. lockte s. Mitbürger von den Götzenaltären ihrer andächt. u. staatsklugen - II, 42. Sophisten u. - zu Athen mit denen Sokr. in e. Verstell. s. selbst reden mußte 46. jeder neue Götzendienst war e. Finanzgrube der - 47. - die wohl Städte einstürzen aber keine bauen l. zc. IV, 65. Prediger der l. Narr ist, gleich jenen heidn. u. jüdischen - sich aufzuopfern 93. trügl. Wahrsagermuth womit - die ihnen oft selbst leider unbek. Geheim. mit Frechh. gemein machen 437. Tyrannen u. - haben aufgehört Narren zu s. 438. Furien e. Theatertyp. oder hypokr. - 440. die ächten Nachf. jener - der Tenne u. Kelter zc. VI, 3. wie jene - am Sabbath den Sabb. brachen zc. W.

der Philos. à la Grecque . . f. - u. Leviten haben sich nicht im Blute der Kälber u. Böcke sond. sind Maitres des hautes oeuvres et des basses ouv. an ihrem eig. nat. Geschl. VII, 66. VIII, 352. — Priester I, 192. daß es noch - giebt V, 20.

priesterliche Einsegnung I, 21. priesterl. Ration VII, 50. — der graus. Priesternamen bleibt für das pöbelh. Heidenth. u. . . Judenth. abgesond. IV, 106. (Eberh.) scheint gar zu oft das Interesse der - schaft u. des - thums zu vernachlässigen 106. allerchristl. Jahrb. wo e. Engel der Gem. das geistl. - thum verläugnen darf 107. blinde - wuth 107.

Prinzip — ich muß aus entgegen- oder zus.gesetzten principiis handeln II, 215. Principes qui sont les yeux du Bon Sens etc. 251 f. le bon sens mal entendu des princ. subalternes 261. zwey Grundf. die fruchtbarer f. als die principia Contradictionis u. Rationis insufficientis . . III, 85 f. mon grand P. préliminaire IV, 210. die neuesten P. de convenance et d'écon. 256. Rondschein der kritischen Pr. de conv. VIII, 380. petitio principii minimi IV, 439. alles aus Principien 10. VI, 44. ewige petitio eines u. dess. hypokrit. principii VII, 20. Princ. coincid. f. coine. — Principiis obata III, 136. VI, 301.

Privilegium einer Phyllis II, 84. Privilegien u. Pfründen die an geweihten Bändern 10. einträglich f. IV, 84 f. privilège de trois enfans 155. öff. Sünden u. Eifer privilegiren 10. 228. privilegierte Untrene u. Ungerecht. im Urtheilen 126.

Probabilité [IV, 460. Buff.]

Problem — II. Versuch über gr. - e IV, 436. [439.] der einz. Schlüssel des durch alle Aeonen sich verklärenden - s VII, 126.

profanobschöner Geschmack IV, 449. dem gr. profanen Haufen muß alles läch. u. abgeschm. klingen 450. die göttl. Schreibart erwählt das alberne 10. um d. Stärke u. Jangnuität aller Profanscribenten zu beschämen II, 207.

Programme II, 228. Programm oder Prospectus IV, 81.

Projecte blühen um die Schläfe anacreontischer Aehte II, 85. — die gedankenreiche Schriftst. zur Belehr. ihrer ungläub. Brüder schmieden 275. poet. patriot. ze. — e VI, 42. — die Hypoth. u. Formeln der Kalender- u. Projectmacher II, 30. der König (Ahasv.) u. sein -macher der vermuthl. zugl. e. Pächter des Wiges u. guten Tons war IV, 67. -macher VI, 31. allerchristl. welsche Lotto-Project- u. Pluſtmacherey VII, 116.

πρόληψις des verschwieg. Nam. Gottes im Heidenth. VI, 15. 19.

Prométhée plagiaire de l'Olympe II, 335. gebund. Prom. (Ham.) [VII, 138.], prometh. Plagium IV, 16 443.

Propheet — der — (Jesaja) mußte die Freude Gottes nachzuahmen u. sinnlich zu machen I, 329. allen getauften Rabb. gräuelst vor der -en Geist u. Leben II, 275. Sebr. den die -en von der Ironie machen III, 22. Puppenspiel eines todten — IV, 146. unbescheid. Vorniz jenes — in Familiengeh. eindr. zu wollen (Joh. 4, 18.) 174. der große Erfüller der — 228. Moses sammt allen — ist der Fels des chr. Glaub. VII, 45. Mos. selbst der größte — zum bloßen Vorb. eines and. — 45. die Psalmen u. — sind voller Winke u. Blicke auf die Ersch. eines Meteors 56 f. außerord. Religionsoff. in den Ps. u. — 106. die Geister der — sind den — unterthan (1. Cor. 14, 32.) I, 493. die größten Völker der Erde nichts als —en unsichtb. Dinge 107. Paulus that einem Dichter d. Ehre an, ihn e. — f. Volkes zu nennen 120. wir sind alle fähig —en zu f. 148. göttl. Menschen unter den Heiden zu eben dem Berufe unter ihrem Geschlecht den die — unter den Juden hatten II, 17. wer den Gokr. unter den — nicht leiden will den muß man fragen wer der — Vater sey 42. Symptomé der Bacchanten u. — (Aristot.) 95. ihr eig. — ze. (Fontenelle) 100. ihr habt euch selbst d. Augen ausgestochen damit man euch ja für — halten möge welche Eingeb. u. Ausleg. aus

ihren fünf Fing. saugen 286. - en f. Herodes u. Rathbas 342. Held u. Dichter . . - des Antichrists IV, 41. - der allg., ges., prakt. Bnst 130. der außerord. - 133. ihr H. - von Böhmisches-Breda 141 ff. der - des Naturlichts 444. Zellerberger - [VI, 184.]

der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche . . alles war prophetisch I, 92. alle Handl. eines Christen 2c. f. pr. 92. die Sanction des Todes war das allererste feste proph. Geheim. für die neuerschaff. Erde VI, 16. proph. Chronologieen vermögen nicht Tag zu machen 199.

unser ganzes Leben 2c. sind Prophezeiungen von dem himml. Dienste den wir Gott bringen w. I, 92. die ganze heil. Schr. enthält e. Erkl. der ersten - u. eine fortdauernde Bestät. ders. 93. die wahre Poesie ist e. nat. Art der - 120. die - der heil. Schr. ist von f. einzelnen oder menschl. Auslegung 2c. 121 f. — Ungereimtheiten alter hebr. - IV, [244.] 246. 247. den meisten unsrer Theisten wird der Kopf warm bey Lesung alter hebr. - 266. alten, H., hebr. - gemäß ist d. Tag des Herrn 2c. 288.

Prose der Caffeekeise u. Spieltische II, 73. alles in Prosa ist für mich überflüssig [IV, 392.] acherontische Uberschwemmung in - VI, 32. Empf. an die sich, wie Klopst. sagt, f. prosaischer Schriftst. wagen f. I, 417. prof. Stärke jenes Theaterhelden V, 33. I, 440. II, 289. [VIII, 18.] prof. Bauchpaffen VII, 59. Tugenden eines Prosascribenten II, [479.] 464. 480. 482. vorn. Zug eines - (Plin.) 481.

Proselite d'antichambre II, 353. Proselyt unserer modernen Wihl. u. Moralisten IV, 102.

Prosopopöien worin die Gemälde der Heil. in den heil. Schr. zu uns reden I, 426. heil. Prosopopee die im Reiche der Todten eben so willk. als im Reiche der Leb. ist II, 268 f. der Philolog redt in Prosopopöen 340. eine mehr als dithyramb. - IV, 375. der H. prosopopoetische Bauch 306.

Protagoras hat den Menschen mensuram omnia rer. genannt IV, 24.



protestantisch — *vérités Protestantes* II, 852. der  
 allerchristl. Hof im prot. Deutschl. IV, 101. Verjudungen  
 p. Prediger in Holl. u. Deutschl. (über Marm. Belis.) 105.  
 p. Seelenhirte einer Heerde aus lauter Gadarenern 2c.  
 VII, 82. Werkstätten u. Waarenlager der allerchristl. Dicta-  
 toren p. Kirchen 118. die einsam weinende Rahel eines  
 christlich-pr. Lesers in der Wüsten 127.

Proteus II, 98.

*πρῶτον ψεύδος* des ersten Versuchs uns. Sinne zu  
 verrücken VI, 15. *πρ. ψ.* des frit. Idealismus VII, 16.  
*πρ. ψ.* ein sehr bedeut. Kunstwort, das sich kaum unfle-  
 gelhaft übers. läßt 188.

Protoplast der Sprache IV, 58.

Providenz — gehören die Haare uns. Haupts bis auf  
 den Wechsel ihrer Farbe zu den Datis d. göttl. - 2c. VI, 41.

Provinz — Bücher jeder - IV, 124. Provinzialbrief II,  
 500. - briefe IV, 127. 130. antichristlichluthersche - briefe  
 816. - scherz II, 504. — - wörter [III, 168.]

Prüfung lehrt die Urth. des Augenscheins nur gar zu  
 oft um II, 216.

Prvtaneum IV, 130. - wünscht sich Ham. V, [30.] 33.

Psalmen (s. Proph.) VII, 56 f. 106. — durcheinander-  
 gehen wie die Saiten auf dem Psalter 107.

Pseudopropheten, welsche VII, 108.

Philosophie VII, 66. VIII, 352. philologische u. philo-  
 soph. Satzungen 371.

Psychologie u. Wissenschaften: *continens, contentum*  
 IV, 9. u. VIII, 176. Rezer der - IV, 45. - der untern  
 Kräfte in den neuern Zeiten jämmerlich verwüstet 55. —  
 Psychometrie ist uns eben so unbek. als die Messkunst der  
 preuß. Werber III, 416.

Ptolemäisches System f. d. wahren Himmelsbau angef.  
 I, 57. II, 80. IV, 93.

Publicum — das Wort - mit Ehrf. ausgespr. I, 40.  
 Klopst. über das - 415. dieses - was für e. Proteus ist

es zc. 415. 423. an das - ober Riem. den Rundb. II, 8 ff. 88. VII, 71. 73. 86. Ideal u. Idol allg. Schriftstellerey u. Eit. zc. VIII, 360. das - in Griechenland II, 11. lange Welle des - 1. 15. VII, 74. f. Gefällig. 15. canonische Lehrer des - 40. bogarth'sches Gemälde des - zu Athen 41. die unsichtb. Wahl (Auswurf) des - ci 88 f. Pred. dem das - e. Wüste ist in der mehr Heerden als Menschen wohnen 100. des Philologen -, f. Welt von Lesern zc. 288. besteht aus einem einz. Leser 342. - ist e. Schulmeister dem mit Kind. gebient ist die sein aussagen l. (131.) 342. *découvrez un nouveau monde*, le Public se moquera 360. wenn das - e. Pfaue ist, so muß sich o. Schriftst. in die Füße u. in d. Stimme des - ci verliehen 411. ein so eifr. Anbeter des - ci als Jehu des Baal III, 81. ein lebend Kind muß es f. das die Muse Benoni, das - aber Bensj. nennt 78. das - muß von Amtswegen die Gefäll. h. jeden Narren zu hören 94. die Jungfersch. meines - ci 150. Wunder meiner Kl. Haushalt. nach der ich mein - beurth. muß 190. derj. Theil des - ci welchen Horaz *corvum pecus* nennt 404. Briefe über das - von Riedel (rec.) III, 423 ff. viele Publica [423.] der Coloss eines - ci, das Publicumchen in Miniatur [426.] ein an Fragen u. Federkriegen leichtes - befried. IV, 67. erleucht. - 126. *se borner à l'applaudissement stérile du P.* 152. mississippische Liebhaberey e. blinden verführten - 199. unsf. - ci (214.) Blaffabilität 216. das - vergafft sich zc. (f. Pfauenschwanz) 252. die Fülle f. myst. Wagens dem - zum Waschen zc. anpreisen 311. die eigennütz. Gefäll. für die Stimme eines Municipal - oder auch bisw. Privat-Publici 360. das - u. Fr. Hain zwei myst. Pers. die immer mit ein. zu theilen h. zc. 389. für ein - das ein unvermögender Sultan ist, Tauf. u. e. Nacht 434. ein respect. - für das die Lectür eine eben so nützl. Beschäft. als das Kartensp. ist 455. die allerbesten Neben dadurch man f. Herz dem - co vermachet 466. weh dem - co das sich an dem

Originalgeist eines Schriftst. verständ. 471. das - das sich leider oder Gott Lob nicht mehr selbst verst., u. die glücklichste Zeit zur Menschenfischeren ist V, 16. sich . . über das parthenische. - lustig machen VII, 38. ämsf. Bienenschwärme die für d. Geschm. des - u. desselben Aufklär. mit e. automat. Industrie arb. 122. — Publicität, Modewort VII, 266.

Pucello, eindugige, IV, 80. P. d'Orl. 82 f. VI, 8. eine P. 18.

pudenda der r. Bern. VI, 51. auffallend daß uns. erste Erkl. des G. u. B. sich auf die p. bezog; daß im neunten von Adam zc. selb. zu e. Fluch u. Segen Anlaß gaben; daß im neunten von Noah das Zeichen des göttl. Bundes an eben dem Ort geschah zc. 109 f. die p. uns. Natur hängen mit d. Kammern des Herz. u. des Gehirns so genau zus. daß e. strenge Abstraction eines so nat. Bandes unmögl. ist VII, 142. p. der Rel. (s. Religion) V, 242.

Puder für die Toilette der Speculanten IV, 312.

Pulschlagess fühlb. Rhythmus, das leibh. Urbild alles Zeitmaßes VII, 10.

Pulver u. Blei der Ingonia praecocia uns. Jahrh. zc. IV, 188.

punctum saliens des Embryons in der Seele e. Auctors IV, 452. die Erde ist vom Saturn nur e. Punkt; allein es setzt sich nicht ein jeder dahin (Membr.) II, 108. — die Punktation einiger Bogen IV, 187 — gesetzl. Pünktlichkeit VII, 89.

punisch — der p. Kirchenv. II, 296. p. Geschm. 512 p. Kriege des Geschm. IV, 304. alte p. Kriegslift (hölz. Pferd der Toleranz) VI, 13. ein p. Pred. (Sal.) VII, 37. p. Weish. (Wend.) 88. p. Palmstadt im Ronde 100. les Systemes d'une foi punique VIII, 198. vgl. 196. — Ars Pun - ica; the Art of Punning II, 296. 512. (s. vorher). Punsch IV, 309.

Puppen II, 492. die größten Völker d. Welt in e.

**Puppenspiele** der göttl. Werk. 1c. I, 107. Puppenspiel eines todt. Proph. u. alten Weibes IV, 140.

**Purismus** der reinen Kunst. VII, 1. (5.) 6.

**Puritanische Geißliche** (Jakob I.) IV, 241. der purit. Held VII, 112.

**Purpur** — adelig angeborener — eines ges. Bl. u. Blutes IV, 231. purpurne Selbstliebe VI, 12 f.

**Pygmäen** — die menschl. Natur wird in Europa bald von petits-maitres zu — anarten IV, 80.

**Pygmalion** — das sind f. schwachen Leute die auß. als Hirten 1c. sich für - s halten, für gr. Bildh. 1c. I, 404. e. Schöpfer f. Volkes . . wird nach e. unendl. Zeit eben so poet. verst. w. müssen als e. Bildh. f. Weibes II, 14. als e. Mensch nachzuahmen, muß man e. Töpfer wie - f. der f. Bild liebt III, 76.

**Pylade l'Hypocrite** II, 806. — **Pyramiden** 484. VII, 80.

**Pyrgotesten**, babylonische, VII, 100.

**Pyrrha u. Denf.** II, 405. Schnupstücher d. neuern - 506.

**Pythagoras** — der wie - den olymp. Spielen zusieht 1c. I, 416. Denfungsart . . für f. - der den ol. Sp. zus. 448. [VIII, 18.] Sprachkünde, Ränke 1c., gold. Hüfte des fretonischen Eittenlehrers - II, 55. in Plat. Schr. vermuthe ich d. Beute der eg. u. pythagoräischen Weibh. 216. pythagoräische Enthaltf. VII, 82. das Christ. glaubt nicht an pythagorisch plat. Zahlen 46. halber Pythagoräer VI, 5. 10.

**pythisch** — Beweise drängen sich Vergan gleich d. Daa- ren e. pyth. Wahrsagerin II, 245. 842. Pythischer Sieger (Herb.) IV, 57. 90.

**Quacksalber** — wer Willf. u. Phant. den sch. Kün- sten entziehen will, ist ein - II, 401. rothwelsche u. chines. Quacksalberer der Autorisch. IV, 54. gelehrte - en (Schlözers) 375. Geist aller zeitigen - en in hoc vili corp. VI, 235.

**Quadratura da cereis** II, 809. keine wahre Quadr. der Verhältniß zw. Kunst. u. Schrift . . ohne Fractionen VI, 48.

**Qualitates occultae** (der thier. Haushalt.) IV, 45.  
**qual. occ.** VII, 28. höchste allg. Gattungsideen positiver  
 Qualität u. Quantität VI, 9.

**Quandt** V, 67.

**quanzweibreine Antschambre** = zc. redseligk. IV, 429.

**Quartanten der Encyclopädisten** IV, 85. (vgl. 75.)

**Quecksilber**, französisches II, 188. die Terminol. der  
 Metaph. zc. wie das - zu den übr. Met. VII, 7. Gleich-  
 niß von zwey - röhren I, 489.

**Quichotte** — Wirk. der Rom. u. Ritterbücher bey  
 Don - zc. II, 66. **Don Quixote** IV, 327. übers. von  
 Bertuch 467 ff. Epigrammen eines sokrat. Don Quix. 100.  
 Don Quix. im Reifroß 472. — (VII, 240.)

**Quietismus** des weisen Epikur VI, 15.

**Quintilians Wink** in Anf. des Eurip. II, 218. das  
 günst. Urth. des - über Eurip. zc. 222. - S - s jüngster  
 Lehrer und Vormund VII, 94.

**Quintus Terilius**, ein Polyglotte, IV, 85. **no ego** . .  
**Quintus** nam 165. **Mémoires etc.** 265 ff. Folard . . tief  
 unter einem Qu. Ic. 268. martialischer Mäcen 269. Brief  
 von Qu. VIII, 281.

**Quiproquo** IV, 205. **Quidproquo** 279.

**Quirini**, des fauonif. Brudermörd., vestal. Mutter II, 109.

**Quittbrief** VII, 97.

**Rabbi (Michaelis)** II, 268. Ungerecht. womit uns.  
 Rabbinen die Wahrheit aufhalten 79. getaufte R. 275.  
 in d. Kunst schriftmäßig zu denken, bleiben die - unstrei-  
 tig die Meister uns. Gottesgel. aber . . eben dieser Tisch  
 ihnen zum Strick III, 252. uns. neuesten - IV, 195.  
 einige Behaupt. der - VII, 21. - göttl. Bnst. 26. 49. das  
 güld. Kalb rabbinischer Menschenfag. 45. rabbin. Jerus. 118.

**Rabelais** V, 17. **la crème philosophale de votre**  
**Maître François R. etc.** IV, 152. **Gargantua** ib. **Rab.**  
**Errapost** VI, 115. die - des Vaterl. IV, 234. VIII, 197.

**II, 86.** beschämt der Rufti nicht viele Päbste u. - en **212.** lebend. Stein, der von - en verworfen w. ic. **478.** die Lection eines - ist kaum Beurth. höchst. Geschickl. was er gelesen recht aufzusagen **VII, 85.** der simulirende, der speculative - **IV, 300. 302. 306.** der recensirende Speculant **314.** f. eig. Weg zu rec. **298.** drey Arten der - en in d. allg. d. B. **309.** — dunkler u. unbel. - zu Frk. a. W. (Herder) **374 ff.** leidiger - en - Unfug [**374.**] **375.** — Deshabillé eines Rec. allertraurigster Gest. (Fr. Hain) **385.** sanft recensiren **386.** rec. mit f. scharfen Spitze **388.** an Autorsch. u. am allerwen. am - en - Amte soll mir gelegen f., unter allen Handw. ist mir keines unerträglicher **III, 217.** - engeberde **VI, 21.** — die neufränk. Methode zu rec. ist sehr kryptisch **II, 62.** Absicht eines Scrib. . . endlich von drey oder vier rec. zu w.; hierin besteht d. Tod eines Sc. **453.** es giebt noch Kreuzträger die sich fast freuen wenn ihre mühsel. Blätter von drey od. vier rec. w. ib. — allg., kaltstinn. u. gleichgült. Recensionen **IV, 126.** mehr als pindar. Schwung einer - **218.** lumpenreicher Bilderstyl einer langweil. - **291.**

Receptivität des Subj. zum Präd. **VI, 49.** - der Spr. **VII, 6.**

Rechabiter **IV, 309.**

rechnen — demonstrieren **III, 200.** — geschloss. Rechnung **VII, 111.** — man sagt daß mit d. Rechenkunst dieß. Entschl. nicht best. f. bey denen es auf e. großm. Gefühl ankommt **I, 20 f.** Erfind. u. Bnst. so wenig ohne Spr. wie die - ohne Zahlen **IV, 15.** sonderb. und übernat. - **52.** verzweifelte polit. - **52.** die heil. Inquis. der polit. - **64.** die höh. Offenb. der pol. - **65.** göttl. - **66.** Arithmétique pol. **70. 208.** Profit der polit. Zahlkunst **243.** arithmet. Pol. des Himmels. **VII, 328. 330.** f. Arithm.

Rechenschaft — wo es auf, - ankommt, ist jeder Strohballen für mich e. Pfahl vom Zaun u. der kleinste Bruch wichtig genug zu e. Revisions-Recess **V, 271.**

Recht — summum jus u. summa injuria f. wie Licht

daß wir uns jener Gleichh. mit Gott (Schöpfer zu f.) als e. Diebstahls oder - schämen IV, 226. ἀρπαγμός. . . πρῶτον ψεύδος VI, 15. die Anbetung des Pöb. für f. - halten VII, 61. — Raub - Vögel des Himm. sollten auf ihren Fitt. die warmen Seufzer zc. dem Bräut. der Erde zuführen IV, 218.

Rauch eines noch auszubrechenden Feuers IV, 322. der gewalt. - scheint doch immer e. wirkf. F. zu verrathen daß in f. Busen brennt V, 99.

rauche Seite des Fells von Rechtsw. auswendig IV, 230.

Raum — die aus den leid. Schranken des - u. d. Zeit unendlich zsges. Mannigf. VI, 7. - u. 3., ihre empir. Realität u. transc. Ideal. (Kant) 50. die ält. Schrift beschäftigte sich mit d. Def. des - VII, 10. die Begr. v. 3. u. - haben sich durch den überschw. beharrl. Einfl. der beiden edelsten Sinne so allg. u. nothw. gemacht, daß - u. 3. wo nicht ideas innatae doch wenigst. matrices aller anschaul. Erf. zu f. sch. 10. Ausfüll. des leeren - in period. Galimathias 12.

Rausch Noahs I, 69—71. - (f. Tage) 80. gleichsam vom Schlummer e. sanften - es erwacht II, 390.

Ravaillac — horreur pour les - s II, 367.

Raynal Hist. philos. etc. V, 33. VI, 239. 243. 247. IV, 151 ff. l'enthousiaste le plus moderne de l'humanité 152. visionnaire de l'hum. 154. la Postérité se moquera d'un petit-maitre apostrophique etc. 157 f. vgl. 246. - u. Neger VII, 248.

Realität — Algebra der - en IV, 68. pos. Grundf. daß die bloße Entfernn. der Schranken aller - Raum mache 110. empirische - v. Zeit u. Raum (Kant) VI, 50.

Rebecca: da mirs also sollte gehen V, 270.

Rebellion — Predigt offenerer - zc. IV, 333.

Rebus - Bild IV, 315. wichtige - VII, 14. R. de Piccardie II, 353. 361. 372.

Recensenten die den Autor genauer kennen als f. Buch

II, 86. beschämt der Ruft! nicht viele Päpste u. - en 212. lebend. Stein, der von - en verworfen w. :c. 478. die Rection eines - ist kaum Beurth. höchst. Geschickl. was er gelesen recht aufzusagen VII, 85. der simultrende, der speculative - IV, 800. 802. 806. der recensirende Speculant 814. f. eig. Weg zu rec. 298. drey Arten der - en in d. allg. d. B. 809. — dunkler u. unbek. - zu Grt. a. W. (Herder) 874 ff. leidiger - en - Unfug [874.] 875. — Deshabillé eines Rec. allertraurigster Gest. (Fr. Hain) 885. sanft recensiren 886. rec. mit f. scharfen Spitze 888. an Autorsch. u. am allermwen. am - en - Amte soll mir gelegen f., unter allen Handw. ist mir keines unerträglicher III, 217. - engeberde VI, 21. — die neufränk. Methode zu rec. ist sehr kryptisch II, 62. Absicht eines Scrib. . . endlich von drey oder vier rec. zu w.; hierin besteht d. Tod eines Sc. 458. es giebt noch Kreuzträger die sich fast freuen wenn ihre mühsel. Blätter von drey od. vier rec. w. ib. — allg., kalt Sinn. u. gleichgült. Recensionen IV, 126. mehr als pindar. Schwung einer - 218. lumpenreicher Bilderstpl einer langweil. - 291.

Receptivität des Subj. zum Präd. VI, 49. - der Spr. VII, 6. Rechabiter IV, 809.

rechnen — demonstrieren III, 200. — geschloss. Rechnung VII, 111. — man sagt daß mit d. Rechenkunst dieß. Entschl. nicht best. l. bey denen es auf e. großm. Gefühl ankommt I, 20 f. Erfind. u. Vnst. so wenig ohne Spr. wie die - ohne Zahlen IV, 15. sonderb. und übernat. - 52. verzweifelte polit. - 52. die hell. Inquis. der polit. - 64. die höh. Offenb. der pol. - 65. göttl. - 66. Arithmétique pol. 70. 208. Proßt der polit. Zahlkunst 248. arithmet. Pol. des Himmels. VII, 828. 880. f. Arithm.

Rechenschaft — wo es auf - ankommt, ist jeder Strohball für mich e. Pfahl vom Zaun u. der kleinste Bruch wichtig genug zu e. Revisions-Receß V, 271.

Recht — summum jus u. summa injuria f. wie Recht



u. Schatten unzertrennl. Zeitverwandte der finnl. Unterwelt VI, 29. VII, 139. 144. die wahren Elem. des - u. Unr. f. uns unbel.; dieser Unwiss. bedienen sich die Soph. ihr Wortsp. zu treiben VI, 302. — Theorie von - en 12. (Mend. Jer.) VII, 19. Macht u. - 22. 37. Licht u. - der Natur 22. - d. N. 24. 26. 32. 34. - d. N. sich des Wortes zu bed. 36. d. specul. - d. N. läuft in das höchste Unr. über 31. - auf Glück. 23. 24. - u. Pflicht 23. 29. - zum Eigenth. 27. vollk. - e 30. - e d. Gotth. u. des M. 33. (Eigenthumsrecht, Entscheidungsrecht, Zwangsrechte 33. 34.) überführte - e 69. das Licht u. - des Geistes u. Herz. 116 f. Sieg des - u. der Macht über das allg. Naturges. 117. — Recht habende 23. 25. 32. Pf. u. Gewissen scheinen für den - ganz entbehrl. Begr. 28. recht habender Scribent 26. rechth. Buchst. Mensch 26.

Rechtfertigung — weder ein ehrl. noch finger Mann ernied. sich zu - en, geschw. zu Delat. V, 271. — der Geist rechtfertigt VI, 21. l'Esprit . . en justifiant les pécheurs et condamnant ceux qui se justifient eux-mêmes II, 373.

Rechtgläubigkeit (f. Seligkeit) IV, 323.

Rechtschaffenheit — Pred. einer außerchrstl. - die vor Gott gelten soll IV, 106. (Freyp.) Pred. der - welcher Ende f. wird nach ihren Werken 112. den Theismus in das Engeltgewand der - einfl. 248.

Rechtschreibung — idealische u. abstracte - (Klopst.) VI, 27. 29. Harthörigl. welche der allg. - vorgeworfen wird 35. das Ohr kaum zur genet. Grundlage allg. - zu brauchen 36. auch die allg. - bewahrt die Begr. e. Volks auf 38. zu e. Wiedergeb. der allg. - gehört mehr als e. Krebsgang 39. Zweck der - 43. — die neueste Rechtschreiberey 34. 42. durch die neueste - werden uns. deutschen Wörter geschändet 12 36. f. Ausspr u. Orthogr.

Red, Kammerherrin von der -, V, 234. VI, 71.

Rede — Uebereinst. der Werkz. des Gefühls mit den

Springfed. menschl. - II, 124. höh. Zweck der sow. - als Schrift vereinigt, zu e. Schechne, Stiftshütte u. Wagenthron uns. Gedanken zc. VI, 84 f. — wenn du eine - zu halten hast, so rede so daß dich d. Kinder verst. f. I, 883. rede daß ich dich sehe; dieser Wunsch wurde durch die Schöpf. erfüllt II, 261. wie jener reden mußte um ges. zu w. IV, 5. rede daß ich dich sehe . . Klopst. meynt: Schreibe daß ich dich höre VI, 85. mit der Leicht. zu reden u. der Gewohnh. zu hören wächst d. Zerstr. v. beiden Seiten II, 125. reden ist übersetzen aus e. Engelspr. in e. Menschenpr. zc. 262. diese Art der Uebersetzung (verstehe Reden) kommt mehr als irgend e. andere, mit d. verkehrten Seite von Tapeten überein zc. 263 f. der Autor ist d. beste Ausleger f. Worte, er mag durch Geschöpfe, durch Begeb. oder durch Blut u. Rauchdampf reden 275 f. das liebe Reden ist von so wenig Erfolg, daß außer einer leichtern Verdauung zc. [IV, 407.] die ächte Beredsf. unterscheidet sich weit von d. nat. Fertigkeit im - die e. bloßes Talent ist [451.] kein kräftiger noch edler Werth am Menschen denn - 466. Harm. praestab. zw. Schreiben, - u. Denken VI, 29. Ford. daß der Schreibende deutlicher als der Redende f. müsse 83. Zweck des - s nicht in bloßen Artikulat. blinder Töne 34. Leute die durch die Nase reden zc. (Licht.) 35.

Redefiguren II, 173. despotisch-dictatorischer - gebrauch IV, 89. polit. Heiligt. im - 105 f. Götzenbilder nach dem - Grundwahrheiten 110. zu einer witz. oder geschwäh. - kunst wird man in Schulen u. im Umg. geübt I, 887. schlaue Verbind: von Redensart u. Redensart (f. Unsterbl.) III, 10.

die Poeten u. Redner die ersten Schriftst. I, 168. ich kenne f. größ. - unter den Neueren (als Forstm.); kein Wunder, was sind die Angeleg. e. Demosth. gegen das Amt e. Evangelisten zc. 416 f. je erbaulicher der - desto mehr wird uns sein galil. Schiboleth in die Ohren fallen II, 206. wem die Hist. Wissenschaft zc. giebt, der wird den alten

- n ziemlich gewachsen s. 218. sie legten Begeb. zum Grunde machten e. Kette von Schlüssen, die in ihren Zub. Entschl. u. Leidenschaft. wurden ib. aus - n wurden Schwäger 219. wer f. Leidenschaft. hat, wird kein - w. III, 8. Anweis. die alten - zu lesen; es fehlt uns noch an so e. Werke 6. nur in aufgekl. Jahrh. giebt es gute - [IV, 451. Buff.] der Ton des - muß immer erhaben s. [466. Buff.]

gefrorene Schneeflocken geflügelster Redseligk. VII, 112. unbarmh. Gericht über d. Autorwelt uns. reds. Jahrh. IV, 453. flüss., übertünchte, quanzweißreine Antichambre-Catheder- u. Kanzelreds. 429.

Réflexions — nués de - IV, 204.

Reformation — la montarde exotique de la R. II, 354. Hohngelächter über Luther u. den Leichnam s. - IV, 240. unerkannte Ablasref. e. Mönchs (s. Potent.) 269. Luther gab dem Schutzgeiste s. verjährten - den kabb. Namen Schebl. VII, 126 f. - des altfränk. Lutherth. IV, 105. - des Polyth. 284. da mit d. neuen Gesangb. nur die Hälfte der neuen - geleistet worden, und uns noch e. neue Bibel unumg. nöthig ist, um ganz neue Christen zu s. 2c. VII, 307. Heuschelschein philos. Ref. VIII, 354. Chansons u. cupido sord. ist d. Geist aller zeit. - en in hoc vili corp. VI, 235. jede - des Gesetzes ein frischer Dünger der Ethic. 31 f. — kein Schebl. f. rechter - sgeist VI, 128. Cirkel der Begr. die Lieblingsfigur 2c. unsers epidem. - sswindels 31. Analogie der bibl. fratr. Polon. mit uns. zeit. Kirchenvät. u. - sseuchtigen 214. d. ächte - swind bläset wo er will 2c. IV, 383. Geistesstaupe einer Kirchen- u. Staatsreform. VI, 39. — wir haben um den Namen der Christen zu verdienen, noch eines stärk. Reformators zu erwarten, eines Alex. . . IV, 241. Weissag. unserer - en in Abs. der Kath. 314.

Regalien der Nat., d. Glücks u. d. Vorsehung 2c. VII, 61.

Regeln — die Abweich. (der griech. Spr.) kommen von der Ungeschickl. der angenomm. - her; je wen. - desto wen. Außn. I, 448. - s. vestal. Jungfrauen durch die Rom ver-

mitt. Ausn. bevolk. w. mußte II, 403. vor waren sie -  
 die f. Säugl. verdauen f., nun sind sie Meisterst. 406.  
 eigensinnige - 406. todt's Gedächtnißwert der - 424.  
 Regel die keines Bew. fähig ist (Kant) 427. ein leb. mäch-  
 tig Ding das weit dunkler u. weit gewisser als - 2c. (Dib.)  
 430. III, 81. (vgl. 15.) ein Engel fuhr herab, eben so  
 muß e. Genie sich herablassen - zu erschütt. II, 430. o ihr  
 Herolde allg. - wie wenig versteht ihr 2c. [431.] lassen  
 wir das vom Moudtribut der Musen blühende Gewand  
 der - 432. wer Handwerksreg. übertritt oder von sich wirft,  
 ist deßhalb nicht nackend u. bloß; ohne alle - ist nicht  
 mögl. zu schreiben III, 172. — unfehlb. Regel de tri IV, 308.  
 324. — ewige - n eines ird. 2c. Instincts VI, 13. Regula  
 Lesbia 21. felt. Ausn. der noch seltsamern - n VIII, 379.

Regen — Räthsel aus dem - Dürre zu machen IV, 459.  
 anhaltender - der mich an das Ev. Dom. X. p. Tr. er-  
 innerte VII, 363.

regieren — die beste Kunst zu r. gründet sich auf die  
 Sittenl. I, 304. pour gouverner des sujets, il faut  
 ou les contraindre ou les tromper etc. IV, 153. —  
 Beob. üb. d. Plan der göttl. Regierung 2c. I, 184. Zobel-  
 per. u. Staatsplane der göttl. - über die ganze Schöpf.  
 VII, 56. die Eins. in das Verhält. der Spr. 2c. gehört  
 mit zu den Geheim. der - II, 129. un gouvernement  
 mal-instruit n' imagine que des projets etc. [IV, 156.  
 Rayn.] die Geseze die güld. Ader 2c. mancher philos. -  
 VII, 29. — die Freygeisterey fängt an auch die - art der  
 Fürsten zu zerglied. u. zu verleumden IV, 332. (weisl.  
 Regiment, f. Gottesdienst ibid.) Freyheit, kein abergl.  
 Gemächte einer - sform 434. zwey Fragen von der besten  
 - sform u. gesündesten Diät VII, 48.

Reich der Himmel, Königreich nicht v. dieser Welt,  
 denn welche ird. Mon. oder Rep. f. sich solcher Ausbreit.  
 2c. rühmen IV, 250 f. die Juden blind u. eitel in dem  
 Ideal des Gesalbten üb. die Nat. f. - s 388. ein - das

nicht v. dieser B. ist, l. auf kein ander Kirchenrecht Anspr. machen als mit genauer Noth geduldet u. gelitten zu w. VII, 62. — tausendjähr. - II, 482. — Reichsgesetz des Himm. IV, 228. — - Kinder zu Leibelg. geädelt VII, 60.

reich — tourner le dos etc. pour être bientôt riche IV, 153. [154. 69.] reiche Leute haben überhaupt weniger Geschm. u. mehr Verleugnung desj. was sie haben, als Dürft. IV, 242. ihr Reichen (Jac. 5, 1.) weinet u. heulet (wegen Contribut.) III, 227. s. Arm. u. Handw.

Reichardt's Familie V, 195., 229. 268. 272. der treue gute Geselle bey Ham. 288 f. ihm hat H. s. zeitl. Glück zu verdanken 288. 265 f. Verlust e. Kindes 257 ff. neue Hausfreude, e. Pathin H-s 340. Verlust s. Frau 342 f. neue Ehe 367 f. VII, 194. in Engl. 274. Schwiegervater Alberti 361. Ham. bey R. 358 ff. dessen häußl. Glück 361. 365. Gulden's Leben VI, 87. 90. Briefe H - s an R. (1776.) V, 195. (1777, 6 Br.) 200—257. (1778.) 268. (1781.) VI, 206. (1782, 9 Br.) 248—302. (1783, 6 Br.) 312—367. (1784.) 375. VII, 177. 193. (1787.) 362. 364. 384.

Reichels Jesaias I, 471. 482. III, 291.

Roids Essays VII, 360.

Reise — die Schönh. der Dinge best. in dem Augenblick ihrer - den Gott abwartet I, 105.

Reim — Monotonie dem Geklapper der - e zugeschr. I, 401. das Gluckenspiel oder Geläute des - s (von den Arab.) II, 142. d. - u. das Metrum mit unschuld. Kind. vergl. die einer droh. Lebensgef. ausgesetzt zu s. scheinen 302 f. wenn der - zum Geschl. der Paronomasie gehört, so muß das Herk. dess. mit d. Natur der Sprachen bey nahe gleich alt s. 303. wem das Joch des - zu schwer fällt, ist darum noch nicht berecht. das Talent dess. zu verfolgen 303. sanft schleicht sich der - ins Herz 2c. [303.] der Philolog vergl. den - mit dem Schlucken (303.) 340. des - s spröder Hagestolz 340. Biegs. in die Fess: des - u. Metri III, 26. — sans rime et sans raison II, 303.

VI, 43. VII, 268. sans r. et sans r. et ... V. M. aime et l'un et l'autre VIII, 199.

Reimarus Wolfenb. Fr. V, 256. vom Zweck Jesu 293. die vornehmsten Wahrh. der nat. Rel. Hamb. 1754. 5. X. 1781. (VI, 18.) VIII, 315.

rein — den Reinen ist alles r. III, 53. VI, 221. alles ist r. 112. reine Anschau., Begr. VII, 13. erste, zweite Reinigung der Philosophie 5 f. reine Vernunft, Reinigkeit, f. Vernunft.

Reisebeschreibungen — weil Sie viele — gelesen h., so weiß ich nicht, ob Sie dadurch leichtgl. oder unglaublich geworden f. I, 440. so viel weiß ich daß ich an — wenig Geschm. gefunden 2c. II, 483 f.

Relationes curiosas II, 389. IV, 386. VII, 53. f. Happelius.

Religion — Naturkunde u. Geschichte f. d. zwey Pfeiler auf welchen die wahre — beruht I, 55. mehr als d. Zeugniß der Sinne u. d. Vern. was zur — gehört; sie hat ein festeres Siegel als den Beyf. dieser Umständ. nöthig 108. d. Mangel der — in den W. macht schon e. Unordn. in den Leidensch. 109. in den Geschichten 2c. aller Völker der sensus comm. der — 136. was will der Untersch. zw. nat. u. geoff. — sagen? wenn ich ihn recht verst. so ist zw. beiden nicht mehr Untersch. als zw. dem nat. Gehör u. dem musikal. Ohr 138. so sehr ist uns. — für uns. Bedürf. eingerichtet daß sie alle diese zu Wohlth. u. Schönb. verwand. 223. nur soviel — zur Noth behalten; dieß ist e. weiser Rath wie Hiobs Weibes iher . . 358. ist das —? Stolz, Einfalt, Betrug; das ist f. eig. — die nat. 2c. 374. Volt. erkl. beynähe die — für den Geist. der ep. Dichtl., beklagt daß f. — das Widerspiel der Mythol. sey; was Volt. unter — verst. mag II, 277. —! Prophetin des unbek. Gottes 2c. 336. die Ausschweif. in der — insos. sie Rationaleigensch. anzeigen 2c. (Kant) III, 278. Gott ist freylich d. Vater der Vern. u. — die aber Geist u. Wahrh.

sind IV, 142. das f. Auge ges. hat 2c. hierin best. die einz.  
 - die e. höchsten Wesens würdig ist 2c. 142. d. Theorie  
 der wahren - ist nicht nur jedem Menschenkinde angemess-  
 sen u. seiner Seele eingewebt . . sond. eben so unersteig-  
 lich dem kühnsten Riesen als unergründl. dem tieff. Gräb-  
 ler 2c. 198. schwer, über e. so poet. Gegenst. als jede -  
 ist zu schreiben 248 f. alle - en müssen e. Bezieh. auf den  
 Glauben einer einz., leb. u. selbstständ. Wahrh. h. 328. d.  
 Grund der - liegt in uns. ganzen Exist. und außer d.  
 Sphäre uns. Erk.kräfte 328. daher jene myth. u. poet.  
 Ader aller - en, ihre Thorh. u. ärg. Gest. in den Augen  
 einer heterogenen 2c. Philos. 329. das im Herzen u. Munde  
 aller - en verborg. Senskorn der Anthropomorphose u. Apo-  
 theose 330. Rößelt üb. d. Erzieh. zur - 446 ff. - auch Kind.  
 bezubr. 447 ff. Mystereien für d. Grund 2c. der wahren -  
 anges. 2c. VI, 4. ohne Sprache hätten wir f. Bnst., ohne  
 B. f. - und ohne diese drey wes. Bestandth. uns. Natur  
 weder Geist noch Band der Gesellsch. 25. - durch ihre  
 Heiligh. will sich der Er. entz. (Kant) 47. Stein d. Wel-  
 sen dem d. - ihre H. flugs unterwerfen w. VII, 5. Un-  
 glaube ist die einz. Sünde gegen d. Geist der wahren -  
 deren Herz im Himmel u. ihr Himmel im Herzen ist 58.  
 Dogm. u. Kirchenrecht . . f. weder - noch Weish. die von  
 oben herabkommt 2c. 58. Drey - u. Mehrgötterey sämtl.  
 christl. u. heidn. - en 103. wenn auch e. vernünft. Gesetz-  
 gebung ohne - denkbar wäre 2c. (v. Zudenth.) 105. die -  
 Gottes wird einst 2c. (f. Offenb.) [V, 71. Herd.]

die christl. - zäumt uns. Zunge 2c. I, 102. die christl.  
 - f. ohne e. Wunderwerk nicht gegl. w. (Hume) 406.  
 die Wiege unsrer - II, 207. Ham. preist in e. Gespr. üb.  
 - die zehn Geb. u. Luth. Catech. recht sehr an III, 85.  
 e. wirkf. 2c. völlig entsprechende - verwerfen IV, 327. e.  
 Bundesrel. die aus e. der Rippen des eig. Ideals scheint  
 gemodelt zu f. vertauschen 328. Füglichk. unserer - mit  
 allen uns. Reig. 2c. VIII, 6. hat mit d. Natur Einen

Urh. G. d. wahre Licht worin die - von und angesehen w. sollte 7.

wäre es wohl der - ihre Schuld, daß zu jenen finstern Zeiten des Abergl. 2c. I, 21. selbst die einz. wahre - . . zu e. andächt. Nummerer herabgesunken [VI, 8.]

über uns. Ausschweif. seufzt die - man beschuld. sie aber daß ihr hohes Alter sie kindisch mache [II, 177. 180.] Sabbuc. uns. Zeit; neue Parabel gegen uns. - 234. sollte e. leichtsinn. Mißbr. bibl. Ausdrücke f. Verbr. geg. d. - f. 472. Bitterk. gegen die -; (Wunsch), daß man bald Europa vernünftig nennen könne 2c. III, 159. Richterthron den sich die sog. W.vern. über die - unter d. Deckmantel der Freyh. anmaßt IV, 124. Werth der Speculat. über die - uns. Väter u. Kinder 2c. 328 f. Freyh. womit die Freygeisterei die - schon meynt aufgelöst zu h. 331. Fabr. Besento warß, der die Irrth. der - aufdeckte 486 f. der größte Unsinn daß m. Geschl. zu beß. daß es so viel taus. Jahr v. den Vät. der - mit Peitschen gezücht. worden, u. zum Ersatz mit Scorp. gezücht. zu w. 441 f. was man für die pudenda der - hält, und der Abergl. selb. zu beschneiden, und die Raserei sie gar auszuschn. V, 242. das Geschreib über die - wird so edel daß man den Namen nicht hören möchte [VI, 133. Herd.]

jeder Schöpß der in e. thier. Eingebung die Erstgeb. u. Priesterstimme der natürl. - annimmt, zum Riesenwuchs starker Geister erhöht II, 169 f. e. Vern. die sich für e. Tochter der Sinne u. Nat. bekennet, seht daß ist uns. - [179.] cette rel. qui consolait les manes du dévot Satyrique 369. homme de génie qui affecte la rel. du bon sens 369. die - ist durch die Wechselbank d. Vern. mehr entweicht als erbaut w. III, 253. allg., ges., prakt. - IV, 122. 125. 129. (f. Menschenrel. 118 2c.) der durch die ächte, allg. prakt. - verheiß. Friede 125. ein so poet. Gegenst. als jede - ist, der starken Geister ihren civilen u. militäiren Backofen von Eis miteingeschl. 243 f. impli-



citer Ungl. (der lahmen Meister Martine) an die Vorder- u. Lehnsätze der ihnen eig. u. nat. - 301. die Voraussetz. der ges. Vnft. schließt die noch aufzuklär. - u. Moral bereits in sich 313. die Speculanten uns. Zeit über die - berauben sich selbst ihrer Vorderf. u. Mittelbegr. 326. weil sie die - aus den Rom. u. Legenden selbstverkl. Menschen- natur stud. 1c. 327. sie suchen ein aus dem Schul- u. Modestaube ihres Wintertags neugebad. Götzenbild aufzu- richten 328. sie vertauschen e. Bundesrel. (s. oben) gegen antisokrat. Galanterie-Schreine 328. es ist e. gutes Kopfs- fissen um die Vnft., aber ich finde doch daß m. Haupt auf dem Rissen der - u. Gesetze noch sanfter ruhet 446. daß das heil. Feuer e. nat. seligmach. - unter d. Scheffel der Ceres verdeckt gew., bis d. ächten Nachkommen selbiges in der West. e. dicken Wassers wieder hergest. VI, 3. den abergläub. Pred. der nat. - ein bünd. Lausangelrathsel 1c. 11. Cie. eignet die Offenb. der natürl. - dem weisen Epi- fur 1c. zu 15. die vorn. Wahrh. uns. naturalisirten - 1c. 18. natürl. - ist für mich, was nat. Spr., ein wahres Umding, ein ens rationis 143. was man nat. - nennt ist eben so problem. u. polemisch als Offenb. ib. nat. - ist die allg. Lösung, nach Jerus. Büsch., 1c. ib. meine frey- müth. Amtsbrüder u. Landsleute welche Jud. u. Christenth. in nichts als nat. - verwandeln u. ohne Kenntniß noch Ehrl. so viel von der Evid. der legt. ins Gelag hineinreden 154. 156. die ganze Andacht der nat. - VII, 66. der Un- glaube ist die ält., stärkste u. neben dem Abergl. die einz. nat. - 298. Metaphysik, jene alte Mutter des Chaos u. d. Nacht in allen Wiff. der Sitten - u. Gesetzgeb. 11. aus Staat, - u. Gewissen drey moral. Wesen oder Pers. dichten 1c. 21. - u. Kirche 54. - u. Gold 64. wenn der Verst. an Lügen glaubt so ist - reine Kirchenparade 69. Wend. Verdienste um die herrsch. nat. - u. den Nachdruck ihrer Stärke VIII, 378.

die Rel. u. Raj. des alten Ram. (Jerus.) VII, 108.

wir gönnen den religiösen Theorien, worauf man die Sitten der Unterth. u. die Wohlf. d. Staaten jetzt gründen will, eben s. Bürgerrecht III, 285. auch bey d. gegenw. Gährung des rel. Geschm. würde P. nöthig finden zu warnen: Euer Ruhm ist nicht fein 285 f. Katsch. Symbeln rel. u. moral. Leere IV, 445. Mechan. rel. u. polit. Gesetzl. VII, 62. rel. Macht (Mend. Jer.) 108. 110. Irreflern r. M. 110. Phänomen r. M. 118. Beschneid. an d. Vorhaut r. M. 116. Verbind. der ars culin. mit der r. M. 119. gelobtes Himmelr. r. M. VIII, 377. r. Machtpoten 380. rel. Gottsch. u. Klogianer VII, 128.

Religionshaß der Freygeisterer IV, 331. außerordentl. - Lehrer 118. 120. 121 f. 126 ff. 129. 133 f. 137. 148. - smenger 188. der verborg. Schatz aller mythol. - sassenb. VII, 125. wie viele armsel. - spötter haben ihr täglich Brod von Gottes Hand genossen I, 56. mit den offenbarsten - spöttern harmonische Grundf. uns. Speculanten IV, 332. eine Bande -, Domnauer VII, 274 f. 289.

Reliquien der Spr. Kanaans II, 257. mosaische - IV, 261. — Dietrich zu den - bereits verfl. Nationen - IV, 197. Reliquie des heidn. Wortes Symb. 253. der Leichnam der verweseten Gesetzg. Mos. wurde zur - der Superstition VII, 46.

Republik I, 22. der Richter in e. freyen -; sein Byspiel 146. irdische - (vgl. Reich der Himmel) IV, 251. Geist d. Spars. ist den -en eigen [422.] Darstellung einer - (Gelehrtenrep. 426 ff.) 484. die Universalmon. oder - der Weltbürger VII, 118. — republikanisches Vorrecht (s. Freyh.) IV, 43.

Restant II, 141. III, 105.

Resultate, letzte (Telerei) aller Erkenntniß VI, 5.

Reß, Cardinal von -, VI, 22. Geldschuldner V, 57. Trost mit d. Bysp. des J. Cäs. 220.

Revolution der Geister u. unsrer Erde oder ihres kleinsten Theiles scheint in Gährung zu s. V, 158.

**Rhadamantus im Limbo der Kritik II, 412.**

**Rhapsodie II, 255. 266. 268. 307,** die erste Kleid. des **W.** war e. - von Feigenblatt. 260. d. ganze Wurm des bon-sens läuft auf e. rohe - hinaus IV, 443. - (Golg. u. Schebl.) VII, 28. rhapsodiren IV, 459. **Rhapsodist II, 307. 507.** **Rabballist** mit dem - en zß-geflochten III, 126 *Ῥαψωδοὶ ῥαψωδῶν ῥαψωδῆς* 126.

**Rhetorik (s. Poesie) I, 404. u. s. Redekunst.**

**Rhythmus u. Accentuation** vertrat d. jüng. Dial. II, 125. fühlbarer - des Pulschlagess, das leibh. Urb. alles Zeitmaßes VII, 10.

**Ribbe** — mitten im Weyrauch eines Schlumm, sah ich jene - zc. IV, 231. Bundesrel. die aus einer der Ribben des Ideals zc. scheint gemodelt zu s. 328. Ihre Costa, ich weiß f. heiligern Namen; entweiht in Gichtel zc. VI, 59. Adam überließ f. Ribben eine zc. 343.

**Richardson, in der Kunst sibyllin. Märchen berühmter Bögenschmied II, 173. des Herrn - Kupferstich 197. - , erfurtische Domschelle zc. 407. Rouff. in d. Moral weiter gef. als - zc. III, 96 f. Clarissa 96. f. Grandison.**

**Richelleus Bildsäule (II, 13.)**

**richten** — ich bin nicht gef. zu r. zc. u. wenn ich es thue, so ist es ein fremd Werk für mich I, 489. — **Richter** in e. freyen Rep., f. Bepspiel 146. auch e. unger. - ist mehr werth als der geschickteste Rabulist od. Sophist VI, 300. wer e. - der Menschen seyn will, muß selbst e. **W. w.** III, 116. die Liebe wie der jüngste - ohne Auf. der Person II, 194. Gerecht. ohne Ansehen der Person ist ein Regale des jüngsten - der die Liebh. f. Ersch. mit reiner Seide anthun zc. wird VI, 29 f. — f. Narr gleich jenen - n zc. sich aufzuopf. IV, 93. — e. Gesetz ist niem. so beunruhigend als e. Richterspruch der auf Billigk. seit gegründet ist zc. I, 145 f. — **Richterthron** IV, 124.

**Richtweg, den Gott nur zweyen seiner Liebl. entdeckt hat I, 69.**

**Nebel** (Hb. Gerb.) III, 333. R. 406. 407. Briefe Hb. das Publ. 428 ff.

**Niegers** (Hg. Conr.) Passionspredigten III, 17.

**Niese** — Geniis der den Daumen eines — maß, um auf alle übr. Ausmess. schließen zu lassen III, 164. IV, 221. Theorie der wahren Rel. unersteiglich dem Fühnsten — 198. Hypokrit. Heuschr. die sich für — en v. d. Kind. Enafs halten VI, 231. Theogonie aller Riesen — u. Heldenformen der Sulamith u. Muse VII, 18.

**Niga** — Landleben auf den Hbischen I, 183. Nigische Hbischen 342. Niga 250. republikan. Aehnlichf. mit Niga III, 322. f. Hamann.

**Ningelampf** IV, 306. — Nittenfrost 319.

**Ningeltaube** Briefe an d. Christen in d. Welt Breslau 1737. 58. III, 108.

**Nitter** kann die Schläge . . nicht für Beschimpfung anf. VIII, 12. nichts als die Einbild. eines irr. — waren m. gute Laune u. m. Heldenmuth I, 202. so oft 2c. als ein irrender — bey den Furlen seiner Ahnen lügt II, 48. Abdiel, ein irr. — 458. unsere modernen Morallisten die gleich irr. — u. Eismeere u. Sandwüsten durchstreifen (um Profel.) IV, 102. ihr irr. — u. E. F. 445. der Ruhm eines irr. — der in f. Eingew. wüthet oder mit f. eig. Schatten flcht VI, 82. sich wie irr. — auf fahlen Pferden brüsten VII, 98. da sie sich für weise hielten, wurden sie fahrende — oder ihre Schildkn. IV, 827. irrender — traur. Gestalt (Ham.) VII, 240. — erlauchte Tug. der irr. Ritterschaft IV, 100. europäische Centauren — Ritterschaft VII, 52.

e. Nitters, eines Nitters Ideal VII, 56. (Netter, Nitter 98.) daß Nitter vom Netter herkomme [VIII, 326. Luth.]

**Robinet de la nature** II, 242 ff. rec. III, 241 ff. — schon im 15ten Jahre ein philos. Firstern 2c. 248.

**Roche, Maria Sophia la** —, (Vers. der Pomona für

Deutschl. Töchter Spieler 1782. Journal einer Reise durch  
Frankr. ib. 1787.) VII, 391 f.

Rock — sch. Natur . . Zusschnitt des - VII, 90.

Rogall's u. Schulzens Gesangbuch empfohlen I, 343.

Rohr das d. Wind hin u. her weht (in d. Wüste) VII, 64.

Roland der einäugigen Pucelle IV, 80.

Rollin hist. anc. des Egyptiens, des Carth. etc.  
Par. 1740. I, 471.

Rom ist untergegangen I, 304. Gräuel zu Genf ober  
- apotheosirt u. soloquint. II, 302. - vermittelt. Ausnahmen  
bevölkert 405. - das, lange genug gestanden u. f. Kunst.  
nicht entgehen soll ib. güld. Zeitalter - s IV, 79. Romo  
payenne (s. Berlin) 155. viell. gänzlich falsch, daß das  
christl. - dem heidn. f. Abergl. abgeborgt [237 f.] die Stadt  
des Blutbräut. wurde, trotz dem heidn. u. antichristischen  
- e. babyl. Reize VII, 46. — das ausgeartete u. verjähnte  
Rom im Orient IV, 105.

man weiß aus d. Gesch. daß ein Römer selbst den  
Frevler eines leibl. Bruders nicht ungerochen läßt . . 66.  
Popowitsch hat die - für Windbeutel erklt. III, 51. Leibniz  
schreibt den - n in f. and. Wissensch. Erfindung zu als in  
d. Waffen u. im Jure 327. l'année consulaire des Ro-  
mains IV, 163. (Griechen u. R. f. Gr. II, 27. 289. III,  
82. 252.) ein jeder f. d. Werke der Heiden im Br. an  
d. Römer lesen IV, 317.

man darf die Größe e. Volks nicht weit suchen das 2c.  
I, 9. nach dem römischen Recht den Sold. nicht erlaubt Länd.  
zu kaufen wo sie Krieg führten 136. röm. Wirthschafts-  
bibl. 160. er muß weder röm. Ges. noch ital. Concotti  
schr. lernen 322. heut zu T. würde selbst die r. Tapf. u.  
Großmuth hinter d. Pflug dem Hohn gel. 2c. ausges. f. II,  
417. Amalgama des Wises worin die röm. Größe zer-  
schmolzen ist gleich dem corinth. Erz . . III, 96. Brod u.  
Circens. Spiele waren bewährte Hülfsmittel der röm.  
Staatskunst 232. das letzte Meisterst. r. Staatsst., Julius

Eroberungsplan der Grenzpartey IV, 25. Feinde des röm. Nam. u. r. Zug. 108. r. Staatsklugh. u. Mannheit (Julian) 248. der Name . . über aller röm. Helden u. Car-touchen Namen erhöht 249. das r. Volk, e. Ausnahme aller Reg. [405.] — Pfaffen im Papstth. u. heil. r. Reich 108. Nationen des heil. r. R. 125. — — römisch-apo-stolisch-katholischer Regent 188. das samaritanische, röm. u. jesuit. Christenth.; Tralatit. ex Gentil. 272. freye Unter-suchung der Wahrh. . . durch die Unfehlb. der römisch-kath. Kirche ausgeschl. 324. systemat. Bändigkeith des rö-misch- und metaphysisch-kath. Despotismus VII, 27. das römischwelsche Papstthum 80. Capitolium des welschen u. röm. Solipsismus 118. der König der Preußen dem röm. Hofe fremde geblieben 125.

Roman — der wesentl. Begr. von e. - II, 189. - der neuen Hel. 194. Fragment eines griech. - 199. Amalgama des Wises worin die röm. Größe zerschmolzen ist . . sind viell. charakterist. Schönh. e. - 8 und ihre Nachahmung l. nirgends so gut als bey den Welschen geschöpft w. III, 96. Plan eines - wesentl. von d. Fabel e. bürgerl. Trauerspiels oder e. Comödie zu untersch. ib. Roman des Oecono-mies et Servitudes IV, 35. R. - der Autorschaft 75. philos. - (Marm. Belis.) 100 ff. 108. - e, Wörterb. 2c. 127. 130. le Roman de ma vie 152. 155. - e selbstverfl. Menschennatur 327. romische - e aus d. Pap. des braunen Mannes 2c. VII, 203. — charakterist. Untersch. zw. dem Romanhaften u. Dramat. II, 190. Cervantes hat . . den Span. das - haste verleben wollen 223. das - haste im eigentl. Verst. mag wohl in dergl. Ehim. u. Illus. best. da man sich non-entia zu Must. macht III, 116. — romantische Theorien der Geseze u. Strafen IV, 110. — Romanendichter IV, 317. le Romaniste indien (Raynal) 153. — die Individualität der besten Romanhelden II, 189.

Rose — dem Leser unter der - II, 105. [461.] der E. u. d. - 501. D. D Laß von der - IV, 450. — Ritter

von Rosencrenz **21. 23. 28.** Chevallier de Roseroix **34.** — Rosenkranz entfallner Worte **VI, 7.** der Talisman u. — eines transe. Abergl. an entia rat. **VII, 8.** — subjectiver Ideenreihen **109.** Sprache zu e. — abgezählter Kunstwörter gem. **II, 126.** Rosen- u. Narcissenmond **VI, 28.**

Rosß — ein edles — f. weiter abführen als e. Zugpferd **II, [496.] 496.** auch die Rüst. der - e w. heilig **f. 516.** Rosßmühlen des orth. Judenth. **2c. VII, 115.**

Rossinante frist Dilekta u. verleugnet ihr Geschl. nicht **II, 66.** Muse Rossinante **IV, 388.**

Rost — was — die Seele der Mädchen nennt **III, 154.** rothwelsche Quacksalbereyen der Autorsch. **IV, 54.** rothw. Philosophen **55.** der rothw. Riese (Belis.) **70.** rothw. Wahrsager u. Zeichendenter **76.** neueste rothw. Systemes de la Nat. **185.** unser welscher u. rothw. Pädagogus **VI, 10.** Weissb. welche jüdisch u. rothw. ist **VIII, 254.**

Rotten . . haben ihre eigenen Wörterb. **II, 210.**

Rousseau — wer e. beste Welt vorgiebt wie — **2c. I, 511.** Sendschr. über d. franz. Musil **II, 147. 166.** der Erbürgen v. Genf wagte es der cantablesten Nat. alle Fä- higl. eines musik. Gehörs abzuspr. **IV, 424.** neue Heloise **III, 95 ff. II, 187 ff. (247.) 514.** vgl. **VIII, 107.** Welt- weiser im Reifroß **III, 95. II, 188.** — in der Moral wei- ter gel. als Richardson **2c. III, 96.** **f. Fechterstreiche, f. Dialog (wie Pomp. b. Gallust) 97.** muß als e. Men- schenfeind leben wenn er den M. dienen will **98.** das er- habene Comische das nur — zu treffen wissen **116.** — hat den Namen eines Philos. mit wenigen Kosten **2c. II, 187 f.** —, männl. Gabe zu dialogiren **196.** Apathie wider die ge- schrieb. Musil der Affectensprache **198.** o lumineux Jean Jacques **[247.] du contrat social III, 159. Emil 159. 161. II, 420. IV, 446 ff.** ein vermuthl. schon durch Jean Jaques verrath. Geheimniß der Erziehung **III, 279.** wie wenig kennt den Werth einer Menschenseele der Andrian- toglyph des Emil, blinder als jener Knabe des Propb. **II,**

420. lassen Sie mich mit dem Bürger zu Benf bichten daß ich e. Monarch (üb. Kind.) wäre 437. die Krüden eines - macht Robinet zu f. Stelzen u. Waffen III, 243. Werke; Confess. 2c. VI, 276. Rousseau juge de Jean J. 279. 280. — ein anderer R. II, 199. (Anti-Emile; Widerleg. von Bitaubé III, 188.)

le Dieu du Gout et Rousseau (J. Bapt.) dans son sein II, 366. R. a expié ses couplets par ses Pseumes 367.

Ruben verscherzt leichtflun. 2c. VI, 208.

Rubicon der Narrh. II, [108.] 176. Uebergang des - VI, 300.

ruchtbar IV, 5. — Rümpfen der iron. Stirn 305.

Ruf — die gleichgült. Dinge in g. od. böf. - 2c. II, 423.

Ruhe — der Handel unterhält die - der Völker I, 13. äußerl. - wie jene Abendruhe in e. Fest. VII, 40. — ich verliere meine - öft. darüber daß ich sie allzusehr liebe III, 85. Unwiss. u. - ist mein Loos, m. Clem. u. m. Wunsch VI, 234. man hat sich bey e. - die man sich aus e. bill. u. vernünft. Liebe zu sich selbst v. den Geschäften giebt weniger Borm. zu machen als bey derj. welche uns eine selbstgemachte Unvermögenh. bism. auflegt I, 261. nur Leute die zu arb. wissen, kennen das Geschenk der -, diese Gabe, diese Einsezung, diese Nachahm. des Schöpfers III, 10. meine Neig. zur - macht mich arbeitsam 89. — zu Athen soviel Anschl. an der - der Götter Theil zu nehmen 2c. II, 47. ein Wunder von solcher unendl. - die Gott dem Nichts gleich macht 276. die einz. Theorte von der - Gottes ist viell. ein löstlicheres Ey als die zahl. ausgebrüteten Theogoniceen VII, 235. hat uns nicht Gott selbst e. Bessp. der - geg. 276. — - vorhanden dem Volke Gottes (Josua) V, 278. der unerschütt. Grund aller - sich mit d. laut. Risch des Ev. zu begnügen 2c. VII, 404 f.

Ruhm, Ehre, Stand, ein groß Gewicht das auf der Spitze e. Feder oder e. Dolches ruht III, 92. ce n'est que le sol de la gloire qui nous rend immortels et



**supérieurs aux soins du panier IV, 208 f.** - räumen ist mir f. Rüge VI, 73. die Erinn. mag Ihnen so ruhmräthig vorf. als sie will, so schäme ich mich der Wahrheit nicht III, 63. ruhmräthige Vern. u. Sittenl. IV, 301.

Runische Buchst. I, 389. — Ruprecht Pfortner IV, 385.

Rußland II, 179. der Ruße steht f. Bart in e. nahen Verhält. mit f. Begr. u. Reig. I, 130. Russische Prop. IV, 172.

Ruth — Begeb. der - die Gesch. der menschl. Seele I, 86. in den Sebaldischen Legenden. mehr Erbauung finden als im ganzen Buche - IV, 176. Büchlein -; Lav. Pred. VII, 340.

Ruthe mit Glittergold 2c. II, 382.

**S und ß!** gebt über euch selbst Zeugniß VI, 40.

Saalbadereyen VII, 75. VIII, 23.

Saame — wir säen nicht ganze Gewächse, sond. das kleinste davon den -; und dieser selbst ist zu überflüssig so daß er verfaulen muß 2c. I, 159. Boden, Witt., Eigensch. des - haben ihren Anth. 176. Bilder in der h. Schr. mit e. größ. Reichth. als aller - der ganzen Natur 218. der Mensch ist nicht nur Ader u. - 2c. IV, 46. Titel ist ein mikrokosmischer - VII, 97. — Saamenthierchen II, 250.

Saba — rocher de S. IV, 151. — la Souveraine de S. VIII, 198.

Sabbath brechen ohne Schuld VI, 19. manchem wird d. liebe - länger als d. Woche 2c. (f. Ruhe) VII, 235. über den Sonntag; Joh. Sam. Stryp de jure Sabbathi Jen. 1756. (vgl. Chapelle) 406. — Sabbath's - u. Jubelträume für . . Israel 112.

Sachen f. Wörter IV, 61.

Sacramente f. Glaubensgeheim. IV, 381.

Sad (F. G. Gottfr., Prediger zu Berlin) VII, 279.

Sadducäer uns. Zeit II, 234. lovain des Sadducéens 373. dicht. Uepp. sadducäischer Freygeister 295. - scher Herodianer VII, 82.

**Sänften**, dreyerley Arten *ic.* IV, 309. 313 f. 458 f. **Sänf-**  
**tenträger** der allg. d. Bibl. 313. **Sänftenträgerbegriffe** 459.

**Säuglinge** *f.* von d. Weibh. nicht ausgeschlossen VII, 323.

**Saller's Gebetbuch** VII, 420 f. **Apol. d. Bern. gegen**  
**- VII, 202.**

**Saint - Martin des erreurs et de la verité** VI, 198.  
195. 220 f. VII, 250. 251. 253.

**Saint - Pierre Etudes de la nature** VII, 383. 391. 417.

**Saiten** — gute - wenn sie auch zu sehr ins Roth fal-  
len, müssen doch mit Discret. behand. w. (von Charakt.)  
VI, 339. durcheinandergehen wie die - auf dem Psalter  
(B. d. Weibh. 19, 17.) VII, 107. — allerley Saitenspiel IV, 65.

**Sakristey** II, 239. 241. [514.]

**Salamelec** II, 210. 350. - dem Judenkönig VI, 14.

**Salbe**, ausgeschüttete VI, 21. 207. ausgeschüttete Mag-  
dalenen-E. VII, 121. (*f.* Kliege). — Geruch der evangel.  
**Salbung** 122. **Salbung der Liebe** lehrt uns alles VI, 362.

**Sallust** II, 195. III, 97. — **Salmasius** II, 419.

**Salomos Tempel** gegen d. ew. Herrl. I, 76. - vor d.  
Altare stehend 89. wir *f.* alle wie - bauen, wie - beten  
89. - s Gebet (1. Kön. 3.) 325. im - Schlüssel zu dem  
was man d. große Welt nennt 98. Titel eines Weisen;  
betrübtes Zeugn. in *f.* Prediger 115. der Pred. - sollte  
auf die Lff. Gottes im Fleisch *ic.* verweisen 116. die **Egy-  
ptische** - II, 90. - üb. d. Geld 135 f. alles gut . . was e.  
- zum Grillenfänger macht 188. alte Wahrh. deren tiefes  
Geheim. dem weis. Kön. genug gekost. *ic.* 481. Königin  
des Mitt. kam . . zu hören den angen. Pred. der Eit. 484.  
unter allen Eit. die - begangen, keine größ. als Autor zu  
w. III, 186. ein Kenner (der Liebe) 69. Weibh. - im  
Frühpred. riecht nach *ic.* IV, 28. Mühlenmägde des Pred.  
- 64. fürstl. Schriftst. v. weltber. Weibh. u. Thorh. *ic.*  
245. ich weiß . . nicht besser als - das 7. Kap. seines  
Pred. zu schließen 467. für keinen - *ic.* würde es sich zie-  
men . . VII, 32. ein pun. Pred. nicht in der Wägen *ic.* 37.

dir - gebühren taus. 67. höherer König.. als - 42. Himmeln. das  
 dieser - u. Menschensohn pflanzen w. 57. wie mehr denn - 121.  
 die vollk. Weissh. eines -, erhörte Träume 211. - von d.  
 Narren Opfer VIII, 281. des philos. plantes qui effa-  
 cent la gloire de S. etc. II, 360. ceux qui louent l'or  
 etc. sous le règne des Salomons 376. est-ce le bon  
 sens qui enseigne au S. de l'Aquilon etc. 365. il ne  
 t - est pas permis de débaucher la rei. de tes Pères  
 etc. S. n'a - t - il point péché par ce moyen 368. - v.  
 Pr. IV, 95. notre S., l'immort. etc. 157. 158. 206.  
 - im Norden V, 20. Au S. de Pr. VIII, 191 ff. 193. 198.  
 l'immort. de votre nom etc. 198. S. du Nord [232.]  
 [vgl. 143.]

die salomonischen Schr. verjüngen II, 308. sal. Scharf-  
 richter VII, 39. S - sches εὐρηκα IV, 59. sal. Halle 176.

Salz in alle Körper gelegt zc. I, 52. der sinnl. Schieds-  
 richter läßt. jedes etle - das Teppiche gleich der Flora macht  
 II, 483. le sol de la gloire etc. IV, 208 f. das - nach-  
 stehender Anmerk. 460. das - ist e. gute Sache, es muß  
 aber nicht dumm f. zc. I, 494. Theismus artet zu e.  
 tummen - aus IV, 252. das - der Erde wird verwand-  
 zum Todtenkopf VI, 30. wenn der Verst. an Lügen glaubt  
 zc. so ist das - in uns f. Gewürz mehr VII, 69. (f. Opfer  
 I, 112 f. Gelehrsamk. II, 100.) — ich esse mein - u. Brod  
 mit Freuden IV, 119. — Salz - u. Kummerbrod VII, 60.  
 — Salzsäule hundertjähr. Andenkens IV, 314. - säule für  
 jeden Höllebrand gleich Lots Weib II, 496. die Götter  
 haben sich durch Eichen u. - n belust. 285. hinter sich se-  
 hende - 409. die zerstr. Colon. der Juden, sprechende -  
 VII, 109. das Christ. verlangt nicht eine - sond. e. neuen  
 Menschen I, 496.

Salzmann VII, 286.

Samaria VII, 104. Sodom-Sam. IV, 28. — besessener  
 Samariter II, 266. die Christen nicht besser als - IV, 285.  
 259. Anhängl. der - an die mos. Gesetzgeb. VII, 104.

Samann's Schriften VIII: 25. 2.

(f. Juden) 106. 108. Samariter 128. (f. Mathematiker) VI, 266. -, Erethi u. Metthi 130. -s Del u. Wein 231. — das samaritische Christ. IV, 272. — sche Absond. VII, 47.

Sammler, e. Wochenschr. in Erlangen III, 213.

Samuel. — Geist des letzten Richt. betrübt 2c. VII, 47.

Sancho Panza's Transc. Philos. so heilsam 2c. VI, 231.

Sand VII, 82. auf dem akad. — erschienen IV, 276.

Sara II, 234. Freygeb. jenes Kön. zu Gerar gegen alte Zigeun. u. Dentschneiderinnen IV, 178 f.

Saradenen f. Artikel.

Carlasmius IV, 242. Sarcasmes contre la Providence du Père etc. VIII, 194.

sarmatische Wortfügungen (bey Ham.) 2c. VIII, 284.

Sarpi, Denkw. von Griselini; was für e. großer Mann 2c. III, 102. II, 196.

Satan — tief angelegtes Project des - I, 77 f. Täuschgläser des - 80. der - bemächt. sich .. auch der Bnst. selbst 82. Stimme in uns. Herzen die uns der - nicht hören läßt 82. - baut seine Macht auf die Güter der Erde 2c. 94. gebraucht die Freunde Hiobs die menschl. Natur zu ernied. 2c. 96. entschuld. sich in Adam; demüthigte Cain 2c. 97. Gott bediente sich ders. Schlingen, welche der - den M. gelegt, um ihn f. zu fangen 99. Wahrh. u. Gnade .. das gönnt uns der - nicht; hat unzähl. Erfind. gemacht um f. gestöhl. Wasser 2c. zu empf. 101. hat uns mit Worten anst. Wahrh. abzuspeisen gewußt 102. alle Borth. die der - in der Eins., bes. einer traur., über uns hat 2c. 110. es war dem - an nichts mehr gel. als zu wissen-ob Jesus Gottes Sohn sey 2c. 111 f. der Sieg des Menschen über den - ist am leicht. wo dieser sich am deutlichsten offenb.; am gefährl. ist er, wenn er uns in den Bedürf. uns. Natur versucht 112. Wunder die der - in uns. Herzen hervorzubr. vermag 114. Schutt worunter der - unsre Seelen vergräbt 2c. 163 f. Sittenl. u. Casuistik des - die uns einige Sünden klein macht 2c. 165. - läßt es uns niem.

an e. falschen Hoffn. fehlen, um uns desto mehr ins Bloße zu setzen 2c. 191. macht uns durch unzähl. Kleinigk. u. Thorh. abhängig 221 f. was mich noch mehr aufmunt. sind die Hind. u. Steine des Anst. die - mir in den Weg zu werfen droht 229. der Versucher u. Anst. uns. Brüder kommt noch heut. Tages unter die Kinder G., selbst wenn sie auf Kanzel u. Altar vor den Herrn treten II, 240. die Theorie des Erf. G. u. B. . . Mausfalle des alten Sophisten der die ganze Welt verführt 244. die Frage: Ja sollte - unmitt. Offenb. eines unsichtb. Mitteldings zw. Geist u. Vieh 244. der alte Dichter der in der Spr. Kan. Abaddon, auf hellenistisch aber Apollon heißt 261. Satan lui-même se déguise en Ange de lumière et ses Ministres etc. 371. Académie de S., Académiciens de S. 376. peripatet. König des Thierreichs; list. Spitzfindigk. f. vier syllogist. Fig.; Zahl f. Namens den kein Pontif. Max. quadrit 434. dem Lindwurm der die ganze Welt verführet mit Abdiel antw. 453 f. jener Gaukler, welcher das Vacuum f. Tasche für den gr., sch., starken Geist ausgab, der wenn es möglich wäre selbst die Elus verführte IV, 31. Young beschuld. den hoffärtigsten Lügengeist einer Vertraul. mit d. menschl. Geschl. 114. le génie universel dédaignera le Syst. destructeur d'un Chev. d'industrie 156. Geschm. des Fürsten der Finst. am Pech- u. Schwefelbraten e. Heidenseele 316. wenn dem - daran gel. ist uns zu sichten 2c. (Hoherpr.) V, 276. Schule des herrsch. Anklag., Verläumders, Lüg. u. Mörders von Anf. VII, 46. jener der die Toleranz f. weisen Maximen und heroischen Experimente dem Bescheide des höchsten Richt. Er sey in deiner Hand! zu verdanken hatte 61. starker Geist im Glob, die Erde zu durchwallen 2c. 397. Fürst dieses Aeons, die größten Bösem. gegen sich selbst f. Lieblinge II, 286. der F. d. Welt mag uns so schwarz vorf. . . so ist er des lieben Gottes Diaconus VI, 221. menschenfeindl. Stab des F. d. B. VII, 328. Faustschläge des

- u. Offenb. göttl. Kräfte I, 297. V, 59. - 8 Mantischellen für hohe Offenb. VI, 199. jeder gute Kopf hat e. - 8 Engel nöthig st. eines Mom. mori VII, 300.

Saturn — der Schriftst. . . übertrifft an Sitten den Liebh. f. Werke, - II, 401. mit - u. f. Ringe verglich Mars. Fic. das Genie des Sokr. 108 f. (f. Erde) 108. Ring - 8 411. saturninische Leser 378. [vgl. 374.]

Satyre (f. Herz) I, 487. - auf den Philol. zc. II, 262.

Satz — jeder - wenn er auch aus einem Munde u. Herzen quillt, leidet unendl. viel Nebenbegr. zc. II, 83. ein - kann . . bewiesen f., ohne desw. geglaubt zu w. 86. ja man f. den Bew. e. - 8 glauben ohne dem - Beyfall zu geben 86. viell. läßt sich über unbestimmte - e am reichsten u. wohlfeilsten schr. 120. den mannigf. Sinn . . in einige willk. - e zerglied. 122. der Rhapsodist hat - u. - zsgerechnet, wie man die Spieße auf e. Schlachtf. zählt 307. willk. - e (f. Schlußfolgen) IV, 325. jeder allg. - beruht auf gutem Glauben 326. Handgriffe wie man - e zerglied. soll VIII, 12.

Sagungen der Gottesgelehrten II, 274. aller Kindervernunft widersprechende - en IV, 129. die - des Todes zc. VI, 16.

Sauerteig — die menschl. Natur einem - gleich mit dessen Wenigf. jedes Weib drey Schäffel Mehl zu durchgähren im Stande ist IV, 84. durch e. wenig - zc. (f. Pabstth.) 250. (Süßteig ib.) Gottschedscher - VI, 39. drey mal alter - (der r. Vnft.) VII, 6. theologico-politico-hypocritischer - eines . . gährenden Macchiav. u. Jesuitismus 118.

Saul — in der Gesch. - 8 die Gesch. der menschl. Seele I, 86. Gesch. - 8 (Offenb. Gottes in den Werkz. d. Hölle) 138. verlorne Eselinnen; kehrt bey dem ersten Seher ein zc. (Ham.) II, 91. ein Philosoph, wie - stellt Mönchengesetze II, 287. jener König in Isr. glaubte einer alten Hexe 436. - ein Prophet III, 249. ein Flügelm. f. Seculi wie - zc. mag sich mit dem Puppenspiel eines

totten Propb. u. alten Weibes abspessen lassen IV, 146.  
 - unter den apokalypt. Propb. 247. weiff. in Gesellsch. II,  
 62. Hume judenzt u. weiff. wie - der Sohn Ris I, 443,  
 VII, 66. giebt es keine Saule mehr unter den Propb. VIII, 379.

Saum, breiter, voraus - u. fortgesetzter Ideen II, 508.

Sauvage du Nord IV, 149. 157. 168. c'est aux  
 sauvages à trouver les faits [152.]

Sauvage, engl. Dichter, in Johnf. Leb.beschr. VII, 417.

Savary → Oeuvres de S. III, 131.

Savoyard II, 194. — Scapin I, 401.

Scarron, zerrissnes Brustwamm II, 54. Sonnet 303.

Schaafe, neun und neunzig, nickten mit andächtig ge-  
 schloß. Augen e. deutl. Ja IV, 13. — Schaafsfleider VI, 10.  
 in - n kommen I, 374. — behänderte Schäfer [IV, 401.] —  
 Schäfererzählungen II, 400. 406. 410. III, 154. - spiele  
 [IV, 348 f.] - stunde der Feder [IV, 455.]

Schaarwerk III, 314. wünschen Sie sich kein - aus  
 Lüsterheit 323. (vgl. 318.)

Schabbalies wandernde Seele III, 103.

Schachspiel, lehrreiche Satyre I, 17 f. ist nicht mehr e.  
 Bild uns. Könige 18. des Teufels Schachspiel, Taschen-  
 spiel IV, 272.

Schaden — alle Borth. des Leb. f. uns. - anzuf. 26.  
 I, 269. 312.

Schädelstätte der Kreuzzüge II, 515. Coheleth (Ahab.)  
 eine - VII, 66. allg. - deutscher Köpfe (b. Bibl.) 81. 96,  
 115. allem. - 113.

Schälke, armselige III, 54. - von gleichart. Blindh.  
 IV, 31. Schallsaug 237. sehen was nicht da ist noch seyn  
 kann, ist ein - VI, 11.

Schall zum Hören wesentlich IV, 193.

Scham des bösen Gewiss. I, 66. 67. - ist uns nicht geg.  
 daß wir uns nichts als Kleider anschaffen sollen 102. un-  
 sern Stammest. hatte die Erf. des G. u. Böf. - gelehrt  
 II, 260. Trostgründe aus der - f. Zeitverw. 382. daß wir

und der Melch. mit Gott als e. Raubes schämen; ist nicht diese - e. heiml. Schandfleck zc. IV, 225. ein angeb., allg. Instinet ist es nicht zc. Ih. (f. Wäddch.) I, 422. — das ästh. Weheln. der sch. Natur heißt in Zerfall. Scham II, 410. berücktigte - bilder VI, 14. - rötze (f. Jungferich) IV, 231. — die Specul. schämen sich ihrer eig. Werkz. 325. sich sch. u. grämen 191. Philos. ohne Gram u. Scham VII, 33.

Schande (f. unwissend) II, 30. die natürl. - beden wie Adam IV, 325. Schänder der Maj. Gottes zc. 225. - ihres eig. Gebäudes VII, 25.

Scharfrichter, f. galonn. Kleides wegen umarmt zc. VI, 262.

Schatten — Körper nach dessen - man sagt u. über die rechts oder links hinfallige Zeichen das commune . . Iman vergißt; vernünft. Zuschauer dieses - spiels; Trauer die sich wund. umhraz non ire miniatraz II, 422. drei Karven an der Wand der natürl. - eines einz. Körper. IV, 17. (f. Körper 61; Berge 199. II, 71.) — Reise in die Gegenden solcher - die Weheln. geglaubt zc. haben II, 275. — Schattenbild (f. Körper) VI, 15. - bilder des Christenth. u. Euth. VII, 124. das - spiel fleischl. Einbild. I, 211. Schatten - u. Tuschenspiel zc. VII, 109.

Schag, verborgener VII, 125. — schäumen f. Ehrien.

Schaufelpferd, trojanisches zc. II, 219 f.

Schau tragen öff. VI, 110. — Schaubrodte in dem Rorderth. der Hütte 12. liegt wie die - H1. Ich habe weder Hun - er zu - en zc. VII, 42. — Eittenlehre nach der Schaubühne einger. II, 191. (Gesch. der -; hat meistens mit Daquillen den Anf. gemacht u. mit Satyren auf d. ganze menschl. Geschl. aufgehört III, 316. Kabpr. u. - en IV, 172. (Gesch. der welschen - [211 ff.] — Schaugericht geistlicher Zerrichter 252. 450. — Schaumünzen des ehrw. Alterth. 424. — den Schauplay besuchen um zc. [II, 140.] — anatom. Schaupaal 25. — ein Schaupal zu Marste bringen II, 440. — (in der Leidensch.) jeden einheim. Umß.



zum öff. Schauspiele Himm. u. der Erden ausbrüten 388.  
 le spectacle du Public, le sp. des Angos 371. - e von  
 Schül. aufgeführt 415. — Stempel des Alterth. auf e.  
 ächten Schauspielf. 70. — Schauthal voller unbest. und  
 schwank. Begr. VII, 37. in dem alten ird. - erfüllte  
 Strafgerichte 109.

Scheblimini, = Erhöhung, Lutherthum VII, 17. 94.  
 125. 126. 128. VIII, 350. 353. Luthers spir. famil. VII,  
 68. 126 f. VIII, 352.

Schechne unsrer Gedanken zc. (Rede u. Schrift) VI, 34.

Scheerlein eines sophist. Münzjuden VII, 116.

Scheffel der Ceres VI, 8.

Scheffner, Fiscal, überhebt Ham. der Königsb.  
 Zeit. III, 226. Gedichte 133. (vgl. V, 292 f.) Kriegs Rath  
 - uns. Dichter à la Grée. V, 17. Kriegs - Dom. Schaff-  
 ner zc. zc. VIII, 197. - Lebensweise; ist einer uns. besten  
 Köpfe in dem d. Seele eines Sully u. Necker schlummert  
 VII, 169 f. Herbers Bekanntschaft mit - 170. 180. Briefe  
 H - s an Sch. (1784, 6 Br.) VII, 140 — 183. (1785,  
 12 Br.) 202 — 294. (1786.) 306. 344. (1787.) 353.

Scheidkunst, metaphysische IV, 244. 248. Scheide-  
 künstler I, 52. Urth. u. Meyn., privilegirte u. gangb.  
 Scheidemünze VII, 67. — Scheidewand (s. Freygeister)  
 III, 89. neue papierne - alter Feindsch. die in Christo auf-  
 gehört hat IV, 258. neu aufgerichtet. - des Er - u. Esote-  
 rismus VI, 8. — Scheidewasser allerhöchster Stärke zc. IV, 489.

Scheinen — schlechter sch. als man wirkll. ist, besser  
 wirkll. s. als man scheint . . ist Pflicht u. Kunst VI, 339.

Schellen um u. um an dem Saum des Seidenrockes  
 II, 72. klingende Schelle einer Engelzunge VII, 12.

Scheller aus Gravenhain VII, 218 f. 262. 255. 325.

Schema in dem wir einher gehn II, 259. — Scheme uns.  
 zeit. Moral IV, 228. Schemen der Bußt. 328. - des Judenth.  
 VII, 40. laß sie daher gehen wie ihre Schemata zc. (Ps. 89,  
 7.) I, 423. Schematismus der z. Bußt. VI, 50. 51.

Scherflein IV, 401. zwey Sch. zc. VI, 22. zc.

Scherz lächelt wie e. holdsel. Liebesgott zc. II, 502.

Schiboleth paulin. Hypothesen VI, 14. Schiboleth IV, 123.

Schicksal — über des - s diamantene Fesseln Astulten II, 286. die Vorf. zermalmt durch des - adamant. clavos die Willf. menschl. Gedanken VIII, 361. stärkste Elem. unf. - s (s. Freunde) V, 102. boyn. möchte ich Engel u. Welser an meinem - hämmern gehört h. VI, 114.

Schielen — ein wenig zu sch. schadet der Liebe zu sch. Küssen nichts II, 398. Betrachter der schielt, beweist wenigst. daß er zwey Augen hat ib. schielender Ausdruck VII, 23.

Schießpulver s. Montaigne I, 21.

Schiff zu führen zc. [IV, 411 f.] Sprache der -Heute zc. [416.]

Schild (der Denkw.) II, 71. der siebenbüdt. - des Mar 76. — Schildbürger des gel. Wes. zu Abdera IV, 387. -republik 484. — verlornen Flüchtling zum Schildknappen gemacht VII, 98. — lederneß Schilderhäuschen IV, 309. 458.

Schimmel (der Einfälle) ein mikrost. Wäldchen II, 11. §15. - des Wiges, der Satyre 507.

Schisma unter den Juden (σάισμα. ἔχει zc.) II, 92. der Kaiser spricht Schismam 208. ein diplomat. Schriftst. wird mit s. Kaiser schismam reden I, 389. VIII, 17.

Schlachttheerden, amos moutonnieres, ihre Erhalt. IV, 28. Schlachtopfer der Unschuld 281. peripatetische - ordnung 89.

Schlaf — ein Mensch der in Gott lebt wird sich zu s. nat. W. verh. wie ein wach. zu e. schnarchenden in tiefem - I, 418. e. tiefer - ist dem Tode am nächsten ib. e. tieferer - war d. Ruhe unf. Urahnem II, 258. gegenw. Neon auf welchen Gott e. tiefen - fallen lassen; ihr wenigen Edlen macht euch diesen - zu Ruh u. baut aus e. Ritze zc. 266. jener tiefe - worin d. erste Männin zur Welt kam IV, 229. ich sehe jedem Abend dem - u. s.

Bruder bey meinem Pfeifchen u. Rännchen entg. 188. unterdessen Schildwachen u. Nachtwächter ihre Pflicht thun wünsche ich mir u. m. Kind. einen ges. festen - mit dem Zusatz der Sulamith: Aber m. Herz wacht zc. (s. Herz) VI, 199 f. den Seinen glebt Er -; ein tiefer -, fast ohne Träume, stand mir nicht nur des Nachts sond. auch des Tags zu Gebot VII, 186. Gesch. des - (e. Buch) III, 384. die warmen, schamb., sunamit. Seufzer unserer Schlafkammer (s. Erde u. Bräut.) IV, 218. — ich lasse mit Fleiß vieles schlafen, weil d. Zeit noch nicht dazu ist III, 70. ein gut Theil schlafen. , mit off. Augen VIII, 381.

Schlange — die Söhne der - zc. I, 88. wie die - zweifeln zc. 443. mos. - hat eine Apokalypse (12, 9.) nöthig III, 382. les insectes les plus rusés et brillants et séducteurs (s. Bauch) IV, 209. Kerzte mit der - statt d. Fisches 445. als Wahrzeichen zc. wird d. Fisch zu e. - VI, 12. Lucifer der weder als Morgenst. noch - gefeyert zc. 16. Legende der - im Par. (s. Sinnlich.) VI, 27. eherne - VII, 65. — Schlangenbetrug der Sprache 29. nach Hog. ist die - linie das Elem. aller maler. Schönh. I, 442. Taubeneinfalt u. - list IV, 230. was Sie in Taubeneinsf. gethan sey - list für ihren Samen V, 279. die Feindsch. des - samens zc. I, 93. — Verkünd. eines - treters VII, 105.

Schlauch, berauchter, unsrer Mutterspr. VIII, 7.

Schlechter scheinen als man wirkl. ist (s. scheinen) VI, 339.

Schleichsalz des Plaut. IV, 107. — müß. Einfälle u. Verbug. die in Geschäften nichts als Schleichwaaren s. zc. III, 140.

Schlendrian — ihr sprecht: uns. Bät. lehrten den - ihrer Zeit IV, 146. - des edeln Donats VII, 119.

Schleier für die Religion geborgt . . II, 12.

Schlözers Styl u. Ton V, 23. Universalhist. Zweit. Th. (recens.) IV, 373 ff. [V, 136.] Briefe VII, 266.

Schloß s. Virtuos II, 401. als wenn der Schlüssel der sokr. Denkw. gar zu genau mit der Bild. des - es übera-

einräume, woran doch d. Schuld am - u. nicht am Schloß-  
 fer liegt 82. verdrehter Schlüssel der Erf. . . Schloß des  
 Gesetzes gar zerst. VII, 49. ein Alex. aorar. hat sich an  
 dem Barte meines Schlüss. vergr. ohne welchen weder  
 Thüre noch - auf- u. zugem. w. f. 95. VIII, 375. —  
 Schlüssel der die h. Schr. auslegt 2c. (f. Geschichte) I,  
 148. 188. - des Himm. u. der Hölle II, 275. - zu Hölle  
 u. Himm. (f. Gebet, David) I, 361. - der Erkennt. her-  
 abholen (f. Himmel) II, 274. (f. Problem) VII, 125. —  
 heil. Amt der - über alle deutsche Schriftst. IV, 174.

Schlosser, Joh. Eg. (geb. 1739 zu Grff.) Catech. der  
 Sittenl. fürs Landvolk 1771 u. 78. Cat. d. Rel. f. Landv.  
 1776. Antipope 1776. V, 242. Gespräche VI, 253. 255.

Schlummer — mitten im Weyrauch eines - IV, 231.  
 träumende Bilder 2c. im - der Besonnenheit VII, 122.

Schlüsse — wir machen - als Dichter, als Redner u.  
 Philos.; jene f. öft. der Lust. näher als die in d. log.  
 Form I, 281. sind das -, der eine hat Recht, der and.  
 hat R.? 375. Sokr. machte alle f. - sinnlich u. nach der  
 Aehnl. II, 40. wo der Schulweise - spinnt 2c. 173. ein  
 Glück das sich durch Erfk. u. - weder ergrüb. noch genießen  
 läßt 195. Gleichnisse f. älter als - 258. wo f. schnellere  
 - (als bey der Leidenschaft.) 287. den Zahlen, Fig. u. -en  
 wie erst seinen Ammen glauben 448. das Das. der klein-  
 sten Sache beruht nicht auf - en VII, 419. — auch die  
 strengsten Schlußfolgen aus bloßen Worterklär. bleiben mit  
 willk. Sätzen immer einerley IV, 325. Vordersätze u. Mit-  
 telbegr. die zur Erzeug. vernünft. - unentbehrl. f. 326.  
 nothwendigste - lebendiger Erfahr. (Plan durch Ehr.) 330.

Schmarogers Nasenpiß im Plutus IV, 39.

Schmeichler — warum einem - so selten e. gute Le-  
 bensart zuzuschr. I, 316 f. alle f. Schmeicheleyen thun mir  
 weher als f. bitt. Einf.; das sind Sonden ob ich noch bey  
 ges. Lust. bin 2c. 360. (f. Brief) II, 187.

**Schmelzer** — jüngster Compilator u. - VI, 7. Sanctio der Geseze ein glüh. Schmelzofen IV, 227.

**Schmerz** — je mehr man f. - nährt desto eher w. er reißt, u. d. Natur läßt sich nicht mit d. Mistgabel austreten VI, 259. lassen Sie den - sanft verbluten, das ist natürlicher u. wohlthät. als d. Gewalt stillender Mittel VII, 327.

**Schmetterling** — das Himmelsr. ist gleich e. - dem leeren Raupengespinst u. der todten Puppengest. des Judenth. entflohen VII, 50.

**Schminke** (f. Jungfersch.) IV, 231. meine Einbildungskraft denkt sich unter jeder - des Wizes u. guten Tones eine fleche, gelbe, edle Haut V, 139.

**Schmohl** (Schrift üb. Nordamerika u. Demokratie) VI, 256. 266. VII, 177. 207. f. Becker.

**Schneeflocken**, gefrorne, geflügelte Nebel. VII, 112.

**Schneidergeheimniß**, das große polit., (f. polit.) VI, 12.

**Schnupfen** — die kl. Schulsüchse . . Vorwand des - wenn sie riechen sollen II, 389. der Liebe - den der Pole dem Deutschen nicht gönnt III, 135.

**Schnur** — jed. Augenbl. d. Zeit ist vollk. rund; das e. - aus dems. wird, rührt von dem Faden her den die Vors. 2c. I, 90. - von e. Ende 2c. (Ps. 19.) 449. eine dreyf. - reißt nicht (Pred. 4, 12.) VI, 340. dreyf. - die ein feinds. Geist 2c. geflochten II, 388. wind. Geschwäg das über die - haut IV, 88. d. - eurer Wunderstimme 144.

**Schön** — (f. Kant III, 269 ff.) das - e braucht selten wahr u. gut zu f. VIII, 394. schöne Bepwörter (f. Bepw.) IV, 230. — Schönheit (f. Reife) I, 105. sonderb. Bild der - II, 12. - Sinnb. göttl. Eigensch. 2c. 25. jede - ist e. Zug. die da frühe blühet u. bald welk w. 483. leichte Anmuth 2c. Salz u. Gewürz der - III, 292. f. - ohne Wahrh. Güte u. Größe V, 138. Fehler in - en finden (f. Fehler) I, 104. die unsterbl. - en . . f. gleich den Elem. unsicht. II, 197. — verbuhlte Schöngeisterei IV, 424. (f. Geist). — Schönschreiber allg. M. vern. 2c. 132.

**Schöpfer** — man muß sich den — der Natur als einen Autor ohne Namen vorstellen, um dieses s. Buch . . . auslegen zu f. II, 244. Analogie des Menschen zum — 283. der Name des — unterdrückt u. gelöst. 284. Erkl. des — als e. Etwas zc. III, 242. kein bloßer Töpfer plastischer Formen sond. ein Vater feur. Geister IV, 25. die Scham ein stummer Vorwurf des alleinweisen — 226. treuer — in guten Werken 231. VI, 343. VII, 94. 327. wir mußten dem — selbst Schranken zu zc. VI, 39.

der Mensch, — s. Geschl. IV, 226. ein — s. Volles in d. Sprache uns. Wises II, 14. wer e. — zu werden wünscht . . . verhülle sich u. s. Muse 405. der — eines ehrl. Kinderwerks in Zeit v. sechs Tagen werden 447 f. die Material. des schaffenden Geistes II, 293.

**Schöpfung** (s. Begr. I, 108. II, 276. Glaube I, 121. Hiob 98. Mensch 65. 66. 218. II, 264.) die — als e. nat. Begeb. erkl. I, 60 f. die Erzähl. v. d. — 60. 62 f. warum es Gott gefallen in sechs T. zu schaffen zc. 58. Gottes Urth. nachd. er jeden Theil der — bes. anges. 63. Gott schuf Stoff u. Form 64. — des Menschen; die übr. — scheint dag. ein opus tumult. zu f. 65. d. Hauch G. ist d. Ende d. ganzen — 65. d. ganze — ist nur e. Vorhof gegen dasj. was wir im Worte sehen 77. Herrl. gegen welche die übr. — ihren Glanz zu verlieren sch. 81. Gott giebt der ganzen — e. Stimme 88. durch Beob. über den Plan der göttl. — f. wir allein auf Muthmaß. gebr. w. 134. ist die — ein weniger Wunder als die Sündfl. zc. (gegen Buff.) 279. die — ist e. Rede deren Schnur von e. Ende des Himm. bis zum and. zc. 449. die — ist f. Werk der Eitelk. sond. d. Demuth, der Herunterlassung 512. sechs Worte werden einem gr. Genie so sauer zc. ib. die ganze — e. Werk der höchsten Dem. II, 207. der erste Ausbruch der —, Es w. Licht 259. Rede daß ich dich sehe; die — eine Rede an d. Kreatur durch d. Kreatur 261. ich wund. mich, wie uns Gott v. f. Arbeit bey d. — gleich.

Rechensch. ablegen mochte; nichts als Liebe geg. uns Säugl. der - 2c. 448 f. zu e. Gesch. der - gehört Offenb. III, 381. die ganze - nimmt an uns. Grimmen u. Wehen Anth. weil ihre Erlös. auf der Off. des Christenth. beruht VI, 20. Es werde! erstes u. letztes Wort dreiein. - 44. Wort der zweiten - Es ist vollbracht VIII, 8. Vorspiel einer neuen - im feur. Busch II, 489. Staatspläne der göttl. Reg. über die ganze - von ihrem Anf. bis zu ihrem Ausg. VII, 56. Palingen. der - durch Vermitt. der Juden 61. Wohlthaten der - Schattenbilder der höh. Wohlth. VIII, 6. — ob die Ungleichheiten auf d. Oberfl. uns. Erdfugel e. Werk der - od. d. Sündfl. II, 488. ob die Berge u. Thäler im Vortr. durch e. neue Sündfl. od. e. neue - eben gem. w. müßten 489. — dramat. - VII, 108. — die ält. morgenländ. Schöpfungsgesch. IV, 49. erst. u. viert. Tagew. der mos. - 8gesch. 130. - 8kraft Gottes I, 388. f. Moses.

Scholastik (s. Pabstth.) VII, 243. — Scholastiker II, 249. Compend. der neuesten - 506. Festungswerke der neuesten - u. Averroisten 2c. heillofes Verh. zu ihrem Vater Aristot. IV, 186. — scholastische Mysterien des Mittelalt. VI, 8. Gemächte der sch. Kunstform (Er. d. r. B.) 50. sch. Wortkram (in M. Jer.) VII, 54.

Schoßsünde, älteste, der Selbstabgötterey VI, 15.

Schreiben — üb. d. Unterr. im - I, 161 f. anst. des - das Zeichnen einzuf.; - die compendiaria der Egypter 2c. III, 421. man schreibe was man denkt, man schr. was man spricht VI, 34. Zweck des - nicht in e. Abzähl. der stummen Statth. der Töne 2c. höh. Zweck, Schekine uns. Gedanken 34. Klopst. meynt: Schreibe daß ich dich höre 35. (s. Reden 29. 33.)

beyn. eben sov. Mühe vergl. 2c. zu lesen als zu schr. I, 503. schnell schr. ist leicht bey e. Manne der s. Materie Meister ist 503. bloß geschr. um ruchtbar zu w. IV, 5. sich unsterbl. schr. 249. Verlegenh. . . wo den Anf. zu schr. hernehmen [455. Buff.] um gut zu schr. 2c. [461.]

die Versuchung zu schr. ist an sich eben so wenig Beruf als Sünde VII, 98. (s. Wissensch. II, 285. Kunstr. 338 f. Penelope III, 148.)

des fertigsten u. rüst. Schreibers Griffel, der nichts als s. Namen unterschr. thut 2c. VII, 67 f. d. Griffel eines guten - 122.

die Güte einer Schreibart, haupts. in Briefen, best. nicht in wß. Wend. 2c. I, 317. Augustinus üb. die - Mos. u. der h. Schr. 386 f. widerspr. gewisserm. . . unsern ersten Grundges. v. e. guten - 387 f. - für e. Staats- u. Schulredner 387. ein ehrl. Mann möchte s. - bisw. lieber getad. als gemißbr. wünschen 387. unzähl. Fälle f. e. neuen Schwung der - bestimmen 388. (vgl. Sprache 414.) in L. - s. mehr Farben als Zeichnung 404. - *κατὰ τὸ βουτροφυτόν* 481. Handl. die Seele der - II, 111. Unverdaul. der Sachen macht die - ungesund 2c. 150. die - des Liebh. 178. - des Riv. Gall. 2c. unähn., nicht zum Tadel 195. laudermwelsche - des Philol. 2c. 341. (305.) es geh. mehr dazu f. Kinder zu schr. als e. buhlerische - 416. Zeitungschreiber der f. and. Tal. der - als die deutl. Waschhaftigl. e. Kräuterweibes besitzt 461. vornehmstes Verdienst der - für e. Provinzialbrief 500. Tugenden gesetzter, männl., thät. - IV, 429. Bereds., Handl. u. *ὀπόμενος* deutscher - (in Klopst. Gel. rep.) 480. Heiligthum der wahren -, *Scribendi recte* etc. 451. Strenge des Styls ist hinlängl. die - genau u. einfach 2c. zu machen [462. Buff.] Stumpfschwanz anglo-alleman. - 388. galonnirte - VI, 268. - des N. Test.; man muß wissen was - überh. sey 2c. (s. Test.) II, 204 2c. Cäsars - (s. Cäs.) 208. f. Schriftsteller 433. 457.

ich will mich m. Schreibfeder bedienen, wie Hlob e. Scherbe nahm; es ist mir um nichts als Schreiben zu thun II, 418. Missethat meiner drey - n VII, 123. Lob der - im Koran [137.]

Schrein der myst. Einheit im allg. Begr. VI, 7.



**Schrepen** — wir lesen so oft: die Israel. schrieben zc. Gott hört unser Schrepen; uns. Roth ist d. Geschrei daß er hört I, 88 f. das stumme Mißfallen schreyt zc. IV, 306.

**Schrift** (s. Rede VI, 34 f. Aussprache 43.) Sprache u. — die unumgängl. Organa u. Beding. alles menschl. Unterr. zc. IV, 193. Malerey ist älter als — II, 258. die alt. — war Mal. u. Zeichnung, beschäft. sich also mit der Dekon. des Raums VII, 10. die versch. Modific. der — u. Bezeichnungsarten müssen auch auf d. Fortg. u. Verabess. der Begr. zc. verschied. gewirkt h. 30. Mend. üb. das Gängelband der Spr. u. —; er beh. daß d. Weg mit — auf Sache üb. u. durch d. Spr. nicht nothw.; daß — unmitt. Bezeichn. der Sache sey 54 f. — mündl. u. schriftl. Mitth. sind noch verschied. als Fresco — von Miniaturmalerey IV, 462.

welche Schriften müssen am meisten auf d. Wahl u. d. Reichthum der Spr. bedacht s. ? die leersten . . die sündlichsten I, 103. [IV, 463. Buff.] Regel zum innigen Verstande aller — u. vorz. classischer, selb. mit u. in dem Geist ihrer Verf. zu lesen IV, 261. geheime — (Myster.) VI, 9 f.

heilige Schrift; ihre Absicht u. Wirk. I, 53 f. d. Nothw. uns als Leser in d. Empf. des Schriftst. zu versehen gilt auch bey ihr 54. (s. oben IV, 261 f.) d. Geist der — mit Gleichgült. zurückgewiesen I, 59. Einfalt u. Tieff. deren k. menschl. Pinsel fähig ist 66. die — sieht alle große Begeb. zc. gleichgült. an zc. 75. d. Geist der Weiss. ist d. Zeugn. Jesu; diese Regel dient der ganzen h. S. zum Erst. 76. alle Wunder der h. S. geschehen in uns. Seele 83. d. Natur ist herrlich, die — ist herrlicher, ist die Amme die uns die erste Speise giebt zc. 86. lasset uns die ganze — als e. Baum ansehen, der voller Früchte u. in jeder einz. F. ein Same 87. Gott, d. ganze — ist in e. Art geschr. worin du dich selbst hast demüth. wollen 87. 85. wer den Geist G. in sich fühlt, wird ihn auch in d. — f. 91. die ganze h. S. ist e. Erkl. der ersten Prophez. 93. im Hiob d. Geist

der äbr. Bücher der h. S., der sich allenth. durch sich selbst  
 aufklärt 2c. 97 f. die - l. mit uns nicht and. reden als in  
 Gleichn., weil alle uns. Erf. sinnlich, figürl. ist 99. diese  
 Betr. ein Hauptschlüssel Wahrh. u. Gnade da zu finden,  
 wo der nat. - M. nichts als Tropen, Idiotismen 2c. findet  
 100. die geringsten Umstände in der h. S. proph. 114. die  
 h. S. ist d. größte Muster u. d. feinste Probest. aller menschl.  
 Critik 118. d. h. S. sollte unser Wörterbuch, uns. Sprach-  
 kunst s. 2c. 121. die Prophez. der h. S. ist von l. einzelnen  
 od. menschl. Auslegung 2c. 121 f. Schlüssel der d. h. S.  
 auslegt und die Abs. ihrer Eingeb. ist (s. Natur) 148. der  
 Best. unter dem das göttl. Wort geschr. w., der einz. Weg  
 den Verstand dieser - zu empfangen 218. 218. unausdrückl.  
 Bilder die in d. h. S. mit e. größ. Reichth. als alle Samen  
 d. ganzen Nat. aufgeschüttet s. 2c. (s. Geist) 218. in Pro-  
 sopopöien reden d. Züge der Gemälde . . in den heil. - en  
 zu uns 426. bey allen Kunstmitt. könnte es heißen: ihr  
 verst. d. - nicht, weder ihre Eingeb. noch Ausleg. die nicht  
 von philol. Gründen abhängt II, 234. in interpretandi  
 modo duo excessus etc. [269—272. Baco] Scriptu-  
 rarum dictamina talia sunt ut ad cor scribantur etc.  
 [270 f.] wodurch sollen wir den erbitt. Geist der - versteh-  
 nen 295. le style des Mémoires de Dieu surpasse  
 tous les talens bornés et touche à deux extrémités  
 à la fois etc. 371. was rühmen sich die Theol. der -;  
 an diesem Schlüssel der Erf. fehlte es den bitt. Widersach.  
 Christi nicht III, 252. - en welche verwirren die Ungelehr.  
 u. Leichtfert. IV, 110. e. Art von Unwissenh. im Willen welche  
 nicht durch die sorgf. Uebersetz. u. Erläut. heil. - geheilt w.  
 l. 186. die jüd. Meyn. das ew. Leben in d. - zu haben,  
 war viell. ihrer Prüfung eben so nachtheilig als günstig 2c.  
 260. je angemess. der Inh. dieser heil. Bücher dem Gott  
 der Juden 2c. desto bündiger l. wir v. d. Wahrscheinl. e.  
 allerhöchsten Eingeb. ders. überz. s. 262 f. welche der -  
 Meister s. u. selbst nicht verst. 2c. 323. die heil. - en, ein  
 Buch-

Zuchtmesser auf diese uns. Zeiten [380.] Lucifer hat selbst durch die göttl. Adjutoria der Vnst. u. - dem Zweck Jesu entgegengearb. VI, 16. wird der myst. Sinn der - durch die Engel des Lichts erfüllt, ohne daß sie wissen was sie Böses th. 2c. 21. sollen wir außer der Litt. scripta noch e. and. Rog. Losbino warten 21. diese Denkwürd. der Vor- u. Nachwelt durch Wunder bestätigt 2c. VII, 44. damit alle - die Othello in d. Nase hat, erfüllt w. VIII, 371. (s. Gottesgelehrte II, 274. Natur 292 f. heil. Geschichte VI, 12. Zeit I, 122.) s. Bundessbücher. — schriftmäßige Gedanken (s. Rabbinen) III, [249.] 252. heil. Schriftstellen in der vertraul. Gemeinsch. unreiner Mäusen II, 515.

Schriftgelehrter — Sie sind ein - ohne schrift-toll zu s. I, 492. Ungerecht. womit uns. - u. Rabb. die Wahrh. aufhalten II, 79. stell mir den Züngle. der uns. - schelten darf 2c. 99. der Apostel talmudischer - 265. falls man die ganze verdienstl. Gerech. e. - auf den Leichnam des Buchst. erhöht, was sagt d. Geist dazu 272. die - freche Buhler der Materie 298. wer - en u. Sophisten den Mund stopfen will muß entw. Handl. zu Hülfe nehmen od. Fragen zu erf. wissen 424. den von philos. u. krit. Helligl. aufgeblas. - überführen 2c. IV, 258. schreckl. Muß! welcher Hohepr. u. - ist hiezu tüchtig 371. gesetzt daß uns. Weltw. u. - wie Herod. u. Pil. einig w. sollten, Christum zu erhöhen 2c. 382. weh euch - u. Pharise. der allg. deutschen Otopographie . . VI, 40. eine gewaltige aber nicht gewalts. Kritik wie der - ihre VII, 110. (s. orthodox II, 515. Eitenrichter III, 254.)

Schriftsteller — Poeten u. Redner die ersten - I, 163. der - ein temporärer Zuvalde 2c. 415. alle lang- u. kurzweilige -, Schöpfer od. Schöpfe 2c. II, 54 f. mehr Nächstenliebe u. Menschl. bes. für fleche - 61. gewisse - müssen sich nicht schämen die Dichterspr. v. Delphos nachzulassen 74. Staatsstreiche niederträgt. - welche Gottesläster u. Gerichtsstätten entweihen 2c. 86. einem - der ins Grab

beißen muß, ist d. Mund gestopft genug 111. das Ber-  
hält. der Spr. zu ihrem wechselsw. Gebr. macht klaff. - 120.  
das gem. Wesen hat für gangb. - die Schwäche eines  
Schulmeist. 2c. 131. - die für Kinder gehören 145. jedem.  
gibt zuerst guten Wein; dieß ist auch d. Wandel gemei-  
ner - 240. wer guten Freunden zumuthet, daß sie den -  
ohne den Menschen denken sollen 2c. 267. Proj. die ge-  
dankenreiche - zur Bekehr. ihrer ungläub. Brüder schmie-  
den 275. — Schriftsteller u. Kunstrichter 2c. 11, 377 ff.  
(ſ. Kunstr. 381. Leser 397. 409 f. Publ. 411. Magus 411.)  
d. Verleger ist unschuld. wenn uns. - ihre Ehre u. Pfl.  
talem Eigennutze aufopf. 387. dreyf. Schnur um d. ganze  
Geschl. uns. - wie e. Drossel zu fangen 389. auch in den  
elis. Feld. - 391. heut. Frucht. der -; Bild v. den In-  
secten 397. malerische Stellung e. - 403. gleich franken  
- die der Stich e. apul. Spinne begehrt, allein tanzen  
419. Betteln ist e. ehrf. Profession solcher - die im Reiche  
der Gelehrs. als Inval. nicht ganz unbel. ſ. 426. die  
Freude daß e. Buch durch den Druck zur Welt gebr. wird,  
ist einem - nat. 453. es giebt noch - die ihrem Wider-  
sacher u. Verläumder . . mit Abdiel antw. f. 2c. 453 f.  
auch gewisse - geht jenes Wort an: in d. Welt habt ihr  
Angst 478. auch ein Præbenta muß seinem - d. Ziel ver-  
rücken 490. - die zum Geschl. dienstb. Geister gehören  
ziehen aus Noth utilitatem juvandi gratias placendi  
vor 490. (Genie als - 490 ff.) Liebl. d. Füße eines - der  
den Frieden verkünd. 492. - deren vornehmstes Verdienst  
in d. Schande ihres Geschm. best. 502. Erinn. an junge  
-, wie e. einz. Begierde gleich schäd. Fliegen 2c. 503. uns.  
ernsth. Jüngl. die sich durch f. and. Titel zu - rechtfert.  
f. als durch d. Talente 2c. 518. man darf nur einige -  
mehr hören, um uns. gute Meyn. von ihnen zu verlieren;  
so wie and., um e. g. M. erst von ihnen zu erhalten;  
jene ſ. Wolken anst. Gottheiten, diese haben Gl. u. Blut  
2c. 111, 37. was soll e. - sagen, dem Sie ſ. Lieblings-

grillen verbleiben; wird ihm noch Lust u. Kraft zc. bleiben  
 192. - von Selbstprüf. (s. Ideen) 192. eigentl. Beruf  
 aller -, worunter wir Zeitungsschr. die erste u. letzte  
 Stelle verb., Meyn. zu behaupten u. W. zu widerl. 233.  
 zu e. berühmten - dürfte freylich e. wüster Kopf u. e.  
 leichte Hand wenigst. erford. w. 269. d. Pforte zur Nach-  
 welt für e. - ist eng 323. wenn d. Herz dieses primum  
 mobile eines - nicht elastisch genug ist, so ist d. Spiel aller  
 übr. Triebfed. von f. Nachdruck noch Dauer 382. Vollblüt.  
 u. Kitzel junger -, Anth. an d. Zeugung ihrer Werke zc.  
 415. - welche im Namen gr. Monarchen Instruct. entw.  
 434. e. - für gr. Geister u. noch größ. Narren w. IV, 53.  
 Genie bei jedem der wenigst. e. - ist vorausges. 54. toller  
 Einfall alle angehende - zu Catech.schülern zc. zu machen  
 107. holuo libror. etc. 107. s. die Freybd. nicht - vom  
 ersten Range 112. - uns. erl. Jahrh. 128. chines. - 172.  
 gute Begegnung der europ. Verleger gegen - aller Nat. u.  
 Rel. 172. keinen - nach dem Actiensystem zu beurth. 187.  
 nichts felt. daß e. - weder sich selbst noch f. Materie verst.  
 189. Million gemeiner - die nicht verst. was sie sagen zc.  
 191. f. - ohne Censur u. Verleger, es wäre denn nach d.  
 Weise Melchis. 199. ist die Hinterthür durch welche er Abschied  
 nimmt, einem ehrl. - anst. 239. wäre es nicht Liebhaberey  
 (Briefst.) zu f., es aus Eit. od. Lohnsucht zu w. ist e.  
 niederträcht. Beruf 242. welches f. d. besten - (308. 312.)  
 313. e. übertünchte Redsel. gangbarer Lesesucht für den  
 heiligsten Beruf eines - halten 429. Sprache u. Schreib-  
 art sind d. gr. Politik eines 433. nur in aufgekl. Jahrh.  
 gute - [451. Buff.] diej. welche schr. wie sie reden, f.  
 schlechte - [453.] unendl. Mannigf. der - 457. Nieder-  
 trächt. eines - zc. [458.] Hand - Baumfeste - 460. Theo-  
 rie üb. das Zeitzeug u. Verdienst der - u. Astr. 467.  
 Orig.geist eines - (s. Publ.) 471. d. Glück eines - nach  
 Terrasson) zc. VI, 54. Augen wässerig zc. scheint e. Char.  
 der Kunst. - zu f. 144. jeder - ist hierin e. sch. Geist das

ihm die Grob. e. neuen Lesers schmeltelt, u. e. wenig  
 Duhleren scheint zum Handw. zu geh. 246. Desan auf e.  
 Univ., - nach Gefallen behand. VII, [74.] 81. Saalbe-  
 bereyen herrsch. - 75. jeder - richtet sich f., auch ohne f.  
 Bewußts. 85. die Abf. u. Gesinn. eines - offenb. oder  
 verrathen sich 2c. 89 f. ein - in *artis novae effectus*  
 verliebt 2c. 91 f. Overmaschinen von - n; Ehre solcher  
 verklärten Dalgögen 122 f. - für peripat. Bäume anf.  
 VIII, 374. allg. deutsche - 380. (f. Zeitungsschreiber II,  
 87.) — *hona mont. meiner* - *ey VII, 101.* (vgl. *Tentic.*  
*meiner Xutorsch. 99.*) — schriftstellerisches Geschlecht II,  
 106. IV, 100.

Schrot — Seelen v. altem - u. Korn IV, 227.

Schüchternheit — ich möchte Sie v. d. - Ihres guten  
 Herz. besprehen III, 315.

Schütz, Ehrstn. Gottfr., Litt. Spaziergänge Halle 1784.  
 allg. Litt.ztg. zu Jena seit 1785. VI, 174.

Schützen — Rubenspfahl ungefedelter - IV, 440.

Schulden (f. Sünde) I, 215. (f. Liebe) VII, 415.  
 Schuldbrief f. Tittel.

Schule, in der an Gott gedacht w. ist so gesegnet als  
 d. Haus des Aeg. wo Joseph aus u. einging I, 332.  
 Schule 2c. haben ihre eig. Wörterb. II, 210. Bühne in  
 den - en 415. durch Spiele e. - zu erbauen 420. jede - ist  
 e. Berg Gottes wie Dothan 2c. 420 f. der Same des Glücks  
 u. Unfr., welches sow. das gem. als Hauswesen unter-  
 drückt, wird meist. in - ausgesäet u. angebaut 421. d.  
 Unterricht in - scheint recht dazu ausgesonnen um das  
 Lernen zu vered. u. zu vereit. 423. alles läuft zu m. -  
 als zur Erndte od. Kelter 428. macht 2c. so wären es  
 lauter Gelehrte die zur - giengen III, 61. wende d. - der  
 Freundsch. gut an, u. sie w. mehr als jede and. zu dei-  
 ner Bild. u. Erz. beptr. VI, 362. über Winkel- u. Neben-  
 schulen I, 166. — d. Jude hat statt Tempels - en 2c. VII,  
 65. - die sich den Nam. des Judenth. anmaßt 118.

ich schätze den Werth der Schularbeiten mehr als d. gelehrteste Abb. (v. Eindr. Schularb.) III, 86. Volk. die ich an e. Schulbuche wünschte, kurz, rund u. trocken I, 503. — Schulbühne II, 415 ff. Schuldrama (s. Eindner) II, 413. 420 zc. Regeln eines - drama zc. 425. 432. III, 64 ff. die Sache kommt auf ein neu Geschöpf an; ein lebend Kind muß es wenigst. s. zc. 78. sinnl. Aufm. u. Lust d. Gemüthes würde durch Schausp. aus d. Schulstaube erweckt II, 424. solche Stücke sind nichts ungereimtes 426. Schulhandlungen 431. Schuld der Schulh. d. Benuf. Schwan zc. 433. fünfjähr. Beytrag zu Schulh. 433—441. Schulhandlungen des Jesuiten Frizen III, 182. (s. dramat. II, 435.) — Schulerziehung I, 155 f. alle Schulerercitien führen auf Nachahmung; Petron darüber III, 63 f. gehäufte u. unnützer Schulfleiß schwächt Kopf u. Gedächtn. I, 157. Schulfüchse II, 307. an Mutterwih fehlt es den H. — gar nicht 389. d. Geist d. Schwärmercy, der oberste Widersacher uns. H. — III, 199. philos. Schulfüchsercy zu B. VI, 68. aus Liebe, Freundsch. die schaalste - cy 172. das Wort zc. ist aller - cy überlegen VII, 37. alle Schulgerechtigkeit erfüllen III, 23. Kurzsicht. der Magist. eloqa. u. ihrer Schulgesetze IV, 457. d. Mangel an Grunds. ist mehrenth. Schuld am Schulgezänke II, 201. der dunkle Schulglaube VI, 41. — H. G., Schullehrer IV, 115. 137. ein Mann der e. H. Rep. v. Kind. zu reg. hat zc. (s. Dialog) II, 425. der Mann e. Heerde, die Kinder sind, muß s. Haupt nicht entstellen zc. 431. auf irg. e. Flecken ohne Namen e. Monarch, dessen Ruthe zc. 437. d. Weg eines exempl. Schulmannes ist schmal III, 323. Schwäche e. bestallten Schulmeisters geg. Kinder die fertig auftragen s. II, 131. 312. ein der Jug. wahres Bestes such. Schulm. IV, 119. 132. antisalomonische Schulm. 19. Gottes Geist u. des M. Sohn s. d. einz. Schulm. in malis domest. V, 171. — bel. Schulsenszer IV, 366. den Leser mit Schulsprache plagen u. höhnen VII, 38. Schulstaub II, 424.

Schul- u. Rodestaub IV, 323. Schulreiche II, 433. Schulten der europ. Wandertinnen IV, 81. wo der Schulweise Schlässe spinnt zc. II, 173. talm. Vorurth. der Welt- u. Schulweisheit VII, 113. Kirchen- u. Schulwesen (f. Kirche) 59. Schul- u. Rodewitz (f. Rode) IV, 452. u. f. Mutterwitz. — zweydeut. Schulwort (Kirche, Beck zc.) IV, 47.

von Schülern aufgef. Schaup. II, 415. Lehrer u. - III, 8 f. alle - haben Lust zu lernen, u. Bequeml. mit leichter Mühe zu l. 14. ein paar Stunden unter e. Hausen junger - die man nicht als Maschinen behand. zc. 223. lehrt der Lehrer Irrsal, so sünd. er an f. - der nicht rechten f. noch darf, ja nicht einmal will od. mag zc. IV, 196.

Schultens, Alb., Blumenlese II, 142 f. Quartanten Ab. d. hebr. Spr. 224. Erztzellen in f. Originibus etc. 229. Vater - III, 23. Gramm. 39. 45. Origines 39. Hiob 44. 47. auch ein leid. Tröster; nur f. Gramm. wirkl. e. Meisterst.; warum 48.

Schulz, W., Hofpred., Ab. d. Critik der Bern. VI, 354. 366. 374. Theorie der Parallellinien 366. — Schulzianer VII, 275. 289.

Schurke (f. Industrie) VI, 256.

Schurz — Alt. Scurrilität mit e. - (des Horat.) gedeut VII, 76. fahle Blätter die nicht zu Schürzen dienen IV, 17.

Schutt, speculativer u. theoret. VII, 34. Schutthaufen von Gott bald aus d. Wege geräumt (Rehemia) I, 223.

Schuhengel — Stimme uns. eig. Herzens, die wir uns. - zc. nennen; ach mehr als e. Engel .. I, 98. — Schuhgeiß (f. Reform.) VII, 126.

Schwaben — Epoche der - zc. III, 324. Geistlicher in - IV, 97. Witz den man m. Landel. vorzurücken pflegt 100. in - noch f. frechen u. tüd. Prediger zc. 106. 113 f. fromme Leser in - 109. gewiß ein - 206. — Poltzen im Schwabenlande 103.

Schwach — Gott ist in den - en mächtig; das sind



aber l. schw. Heute die 2c. I, 464. — uns. Rel. für unsre Schwachheiten . . eingerichtet, verwand. sie zu Wohlth. u. Schönheiten 223. — Schwäche u. Festigkeit s. wie Licht u. Schatten unzertrennlich; beide s. unentbehrl., nur am rechten Ort VI, 301.

Schwärmer aus Morgenland II, 159. e. klugen Mann für e. - verläumden (s. klug) 223. verstockte - (jene blinden Reiter) VII, 116. — e. wenig Schwärmerey, an dieser Klippe müssen wir vorbey, l. Gefahr so lange d. Meister auf uns. Schifflein sitzt; lassen Sie ihn schwärmen, d. liebe Gott wird es wohl seinem Feinde u. Freunde verbieten e. Schwärmer aus ihm zu machen 2c. I, 340 f. unser Freund soll meine -ey nicht als e. alionum quid auf. daß ihn nicht befallen könne 359. gleichgült., man mag mein Christenth. für -ey 2c. halten 487. e. wenig -, etwas v. diesem Sauert. gehört dazu die Seele zu e. philos. Heroismus in Gähr. zu setzen III, 16. fürchten vor d. Verdacht der - 2c. [179.] was Beelz. geläst. wurde, wird jetzt sinnreicher mit d. Geiste der - verglichen, welcher der oberste Widers. uns. kl. Weltw. Kunst. u. Schulfüchse ist III, 199. Tiefen der Unwiss. u. - (s. Theismus) IV, 247. das Eigentl. der - ist Verliebtheit in Geistigkeit ohne Körper [317. Lav.] - eines ehrl. Mannes [410 ff.] sey's Philos. oder - (s. Phil.) V, 220. abergläub. Einfall pedantischer - VII, 87. — nichts als Schwärmen dürfte dann mein Studiren w. II, 219.

Schwalben-Schönfled IV, 299. (301.) [VIII, 268.]

Schwangerschaft (mit e. Eingabe) 2c. V, 270.

Schwanengesang IV, 28. 96. - (Neros) VII, 31.

Schwanz eines Manuscripts IV, 90.

schwarze Kunst IV, 173. schwärzeste Mönchskunst 249.

Schwarzkünsteleyen I, 486. nicht einmal Schwarz u. Weiß untersch. l. IV, 442. bey allem Gram der mich schwarz macht III, 359.

Schwarz, Prof. v., besucht Hamann 2c. VI, 215 f.

**Schwaghastigkeit** der Sünde in uns, wird von der christl. Rel. gezäumt I, 102. Tieffinn u. — können schwerlich mitein. best. IV, 461. süß fabelnde Schwäger 111.

**schweigen** — si tacuisset etc. VII, 193. dum tacet, clamat 339. Weiber sollen schw. in der Gem. 193.

**Schweine**, Nebenbuhler u. Unterth. der Aborig. auf d. Maß 2c. IV, 27 f. gebt den — kräft. Träber wobey eure verlorne Landesf. off. Tafel halten l. 28. was Buffon bey Beleg. einer sehr heil. Thiergatt. wahrsagt 457 f. 460.

**Schweiß Schminke** der Helden II, 179. Gottes Ordnung: im — keines Angef. I, 364. der menschl. Magen schluckt Ströme von — u. Blut in sich IV, 26. wird meine Schweißtaufe über den Todten nicht e. andere 2c. nach sich ziehen VII, 123.

**Schweizer** — Knochengeripp eines — (s. Kirchengesch.) IV, 251. der — e. Hotels VIII, 263. Schweizerdeutsch II, 280. Schweizerwiz uns. Jahrb. IV, 245. — Schweizer Dichter III, 76.

**Schwemme** — sich nach d. — wälzen 2c. IV, 442.

**Schwere** — ohne — keine Beweg. III, 233. nat. Siebe zu Gott 2c. wenn alle Körper die Grundges. der — verläugnen w. 2c. IV, 144.

**Schwermutz** der Bnst. (s. Menschenhaß) die uns viel. so aufgelegt zu strengen Sitten machen würde als die — des Temperam. zu einigen Künsten u. Wiss. I, 7.

**Schwerdt** — flamm. — das allenth. sich hinkehrt (Wort G.) I, 75. wer nicht für e. — alles zu entb. weiß 2c. kl. 49. Gesetz hat — u. Wagschale, Mord u. Lügen eingeführt VI, 31. Schwert- u. Spillmagen IV, 259. — Schwert durch der jungen Mutter Herz das vieler Gedanken erwürgen w. V, 80. — zur Offenb. mancher Ged. 2c. VI, 58. — durch d. Seele 238.

**Schwindel** — opt. Beweis des — IV, 93. angestr. trahender Gang, mich des — zu ent schlagen VII, 235. — Paulus fanat. — (Festus) II, 92.

**Schwören** (f. *Sofr.*) II, 47 f.

**Slave** — jeder Bösewicht ein - zc. I, 142. **Damm** schilt alle zc. für - en IV, 118. - en u. ihnen ähnl. **Despoten** (f. *Desp.*) VII, 48. **Juden**, längst gewesene tyrannische - en 118. **un Esclave qui pense librement** VIII, 195.

**Scollodorie** IV, 374. **scollodore Wege** 376. **Recens.** 378.

**Scorpion**, **Sternbild** II, 109. **unf.** Glück sagen daß wir majorenn worden mit - en gezücht. zu w. IV, 441. f. *Ep.*

**Scribent** dessen Vater u. Mutter zc. mir so gleichg. sind als Verwefung zc. II, 455 f. es giebt noch - en denen es ein geringes ist zc. 454. **der Kunst. Thorh.** brennt f. geprüften - weiß 456. **Geburt**, **Lebenslauf** u. **Tod** eines -; gedruckt zc. zu w. 458. — **Name** **unf.** jüngsten -; Flügel wenigst. wächserne 187. f. *Schriftst.*

**Scurrilität** — **Kenner attischer** - IV, 424. VII, 75.

**Scylla** u. **Charybdis** VI, 63. VII, 360. II, 215 f.

**Scythe** (*Peter d. Gr.*) II, 18. die - en haben f. **Weinst.** zc. 81. — **der Scythismus oder Tatarismus** IV, 272.

**Sechsmochen** — wenn die - vorbei f. treibt man zc. III, 136. (151.) habe mir sov. Zeit gelassen wie e. junge Frau zu ihren - zc. V, 270.

**Secte** — schwache Köpfe setzen e. Uebereinst. mit d. **Geschm.** der - zu der sie sich bef., im göttl. Worte zum voraus I, 59. - en zc. haben ihre eig. **Wörterb.** II, 210. **Kirchengesch.** einer berühmten - (*der Freyd.*) IV, 111, unter allen **Secten** die für **Wege** zur Glücksel. . . ausgegeben worden, wären wir die elendesten . . 197. (f. *Christen*) II, 206. IV, 250. 252. 264. d. **Abergl.** dieser . . VI, 14. — **Königsh.** **Secte** III, 412. **Ham.** **Haupt** e. - im morgenl. **Geschm.** IV, 292. 304.

**Seculum** f. *Saul* IV, 146. **Kind** dieses **Saeculi** (f. *Nachwelt*) III, 60. **der wahre ton du siècle sub umbralorum** VI, 141. **Fäulniß** des lauf. **saeculi** 194. **der Saeculus** **unf.** **sec.** etc. (f. *Papstth.*) VII, 239. 243. **der**

Magnetism. 2c. haben den genium soc. desorganis. 106.  
gen. soc. f. Klob; f. Jahr.

Seele — (f. Leben I, 81. II, 156. Seligf. IV, 110.,  
Leib u. -, f. Leib.) jede bibl. Gesch. ist e. Weiss. in der -  
jedes M. erfüllt I, 50. der Tod die Zeit wo die Offenb.  
zum Theil an d. - jedes M. erf. w. 123. jede Gesch.  
trägt e. Leib . . aber auch e. -, den Hauch Gottes, das  
Leben u. d. Licht 2c. 50. die geheimnißvolle Natur der  
menschl. -, ihre Abhäng. von ihrem Urs., in dem sinnlichsten  
Bilde ausgedr. 64 f. unsf. - hat nicht e. bloßes Daseyn des  
Wortes, sond. des Hauches G. 65 f. Bewegung der - 67.  
alle Wunder der h. Schr. gesch. in unsf. - 83. in der Begeb.  
der Ruth die Gesch. der menschl. - 86. wie d. Geist G.  
in unsf. - en wirkt 91. Hunger nach Erl. unsf. - en gege-  
ben 2c. Wahrh. u. Gn. zur Stärk. unsf. - zubereitet 100 f.  
d. Erde macht f. - reich 101. die Gesetze nach denen unsf.  
- empfindet, denkt 2c. geben die Form der Erl. 115. Aus-  
schweifung unsf. Seele in der Nahr. ihrer Kräfte wie durch  
den Leib 120. warum kann d. Mensch f. eigen Selbst nicht  
kennen? dieß muß bloß in dem Zust. unsf. - en liegen  
181. unsf. - dem beständ. Einfl. höh. Geister ausgesetzt u.  
mit selb. verknüpft 182. Heer von feindsel. Urs. wob. das  
Band der - mit d. Leibe aufh. f., steht unter der Reg.  
Gottes 183. wie sich Gott in unsf. - offenb. 158. wenn  
unsf. - erst ihren Mittelp. an Gott findet, so verläßt sie  
dersf. in ihrer Beweg. nicht mehr 2c. 224. geht es unsf. -  
wie dem Leibe der ohne Stuhlgang u. Ausdünst. nicht Blut  
machen f. 292. sonst wachen die Wächter unsf. üb. unsere  
- en 333. meine - ist in Gottes Hand mit allen moral.  
Mäng. u. Grundkrümmen dersf.; ihre Richtigl. ist d. Werk  
e. Geistes, e. Schöpf., e. Erlös.; u. sie gerade u. ges. zu  
machen gehört weder für mich . . auch nicht für diesen  
Leib u. f. dieses Leben 304. das unsichtb. Wesen unsf. -  
offenb. sich durch Worte; zw. e. Idee unsf. - u. e. Schaff  
ist eben die Entfernn. als zw. Geist u. Leib, Himmel u.

Erde 449 f. der erstgeb. Kfest der menschl. - 198. die neueste Ausg. d. menschl. - 266. l'ame . . sans forme et vuide d'idées etc. 374. die Aehn., der - en geht den Geist nichts an III, 145. die - der Mädchen (s. schöne Natur) 154. l'ame est un petit monde etc. [328. Leibn.] Aristot. vergl. die - mit d. Hand, weil sie d. Form aller intellectuellen u. sinnl. Formen ist 43. Arianer der Psychol. welche alles aus e. einz. posit. Kraft od. Entelechie der - erkl. wollen 45. Name der -, zweydeut. Schulwort 47. Urspr. einer sich fortbild. menschl. - 2c. 61. die Theorie der wahren Rel. ist jeder - eingewebt 2c. 198. d. Glaube gehört zu d. Grundtrieben unsf. - 326. Offenb. deren die menschl. - oft mehr im Traum 2c. fähig ist 329. hast e. feine - 387. Sehgesetze unsf. - 445. ich glaube daß nichts in unsf. - verloren geht, so wenig als vor Gott V, 25. opt. Gesetze unsf. - 2c. 138. die Lehre v. d. Dauer der -, ihrem Nachgerichte (Mythol.) VI, 9. unsf. - die Baumeisterin ihres Temp. 2c. 17 f. Krankh. der - (Zweifelsucht an Wahrh. 2c.) schwer zu cur. VII, 69. leider s. Träume u. Krankh. die besten Data v. d. Energie unsf. - 180. Plan d. Gnade auf die geh. Anspr. unsf. - gegründet VIII, 4. die - s. so wenig ohne Glauben leben als d. Leib ohne die Güter der Natur 6. — Genüge . . aus d. Gemeinsch. der großen - en die seit taus. Jahren mit uns reden (Opis) I, 503. unser Jahrh. an gr. - en fruchtbar IV, 24. - en beyderley Geschlechts erob. 176. - en v. altem Schrot u. Korn 2c. 227. zum Genuß . . Staubes geborne u. verdammte - en 229.

Seelenarzt (Christus) I, 77. Seelenfeind (Satan) 101. — Schwindung der Seelenkräfte weil es an e. gel. Nahrungskraft fehlt 156. Uebung aller - 160. Seelenmord IV, 136. der Seelenschlaf ist e. Zustand der in diesem Leben wahr genug ist I, 518. wenn augensch. Ungereimth. u. handgreiff. Widerspr. e. - beweisen 2c. IV, 441. leserl.

**Seelenschrift** (Stimmer.) VII, 50. **altes, neues Seelrecht** (ultima voluntas) 104. 105. 106.

**Segen** — **Bunder** des göttl. - in d. Menge d. Wiss. u. Künste I, 127. **Beding.** des göttl. - 150. **Entwid.** des am Anf. ausgespr. - IV, 226. **den** - über die vollen **Schlänche** des heil. Wagens sprechen VII, 116. — **kein Eldorado** wo man Gott segnet wie man will IV, 29. **Schwanenges.** segnet alle brünst. Jüngl. u. Greise ib. zum **Abschied segnen** VII, 64.

**Sehen** was nicht da ist zc. ist e. **Schaltgang**; u. nicht **sehen** zc. macht das ganze System zur **Nacht** VI, 11. — **Seher, Exopten** u. **Zeugen** der **Leiden** zc. VII, 126.

**Seidenwärmer** s. **Systematiker** III, 192.

**Seifenblasen**, **peripatetische**, **zerspringen** in **Thautropfen** IV, 47. **holländ. Seifenleder** 114, **Seif.** oder **Volt.** **Maona** VII, 186.

**Selbst** — **warum** f. d. **Mensch** s. **eigen** - nicht **kennen** I, 181. **der beständ. Einfl.** höh. **Geister** macht unser **eigen** - so **zweifelsh.** zc. 182. **die erste Urs.** aller **Dinge** muß zu **Hülfe** genommen w. **wenn wir** unser **eigen** - **einsehen** wollen zc. 183 ff. **in jedem Nächsten** ist mein **eigen** - als in e. **Spiegel** **sichtbar** 185. — **älteste Schooßsünde** der **Selbstabgötterey** VI, 15. **Leichtgläubigl.** des **Selbstbetrugs** . . VII, 69. **der Mensch Selbsterhalter** u. **Immer-Vermehrer** s. **Beschl.** IV, 226. — **Selbsterkenntniß** I, 82. (s. **Erkenntniß** IV, 464. **Erk.kräfte** I, 181.) **sie** ist uns. **Weish.** 181. **erk. dich selbst!** **delpb.** **Inscr.** II, 80. **Anatomie**, **Schlüssel** zum *Γνώσις σεαυτόν* 218. **die Unmögl.** uns **selbst** zu f., **kann**, **sow.** in d. **Grundlage** uns. **Nat.** als in e. **bes. Zust.** **vers.** **liegen** I, 182. **wir** haben die **Erk.** uns. **selbst** nicht in uns. **Macht** 183. **auf wie viele Facta** uns. **Selbsterk.** **beruht** . . 184. **die** - ist die **schwerste** u. **höchste**, die **leichteste** u. **edelhafteste** **Naturgesch.** **Philos.** u. **Poesie** 480. **Sokr.** **übertraf** . . an **Weish.** **weil** er in **der** - **weiter** **gef.** II, 81. **nichts** als die **Höllensf.** **der** - **bahnt** uns d. **Weg** zur **Ver-**

gött. 198. man f. nach e. wahren od. falschen - die Fassungskraft Anderer voraussetzen 487. der Fehler sich selbst zu sehen ist zur - unentbehrlich III, 62. um euch selbst f. zu lernen, würdet ihr euch wohl auf bloße Werke verlassen IV, 142 f. Feuerstrahl der - 230. f. Freunde zu f. ist, wie die - schwer u. zum Fortg. der legt. unentbehrlich VI, 287. meine -, so schwach sie auch f. mag, muß doch immer d. Maßstab f. nach dem ich m. Nächsten beurth. u. m. Verhalten gegen ihn rechtfert. muß VII, 317. - u. Selbstliebe ist das wahre Maß uns. Menschent. u. M.liebe V, 279. Gott u. m. Nächster gehören zu m. - zu m. Selbstliebe I, 135. — Regel für mich, nach der Selbstliebe die ich m. Nächsten schuldig bin, wirken zu lassen VII, 321. 278. Sie werden aus meiner - die beste Abndung auf die Liebe meines Nächsten ziehen (f. Freunde) V, 177. Erschein. der - die wir mit dem Begr. d. Freyh. belegen; die - ist d. Herz uns. Willens zc. I, 130. Aehnli. zw. den Wirk. der - u. Freyh. 131. alle uns. Neig. u. Beg. haben die - zum Gegenst., das ist uns. Tug. 131. Gesetze haben ihre Kraft bloß durch den Grundtrieb der - zc. 145 f. die falschen Urth. uns. Erk. verwirren uns. - 147. wo keine - ist kann auch f. Freyh. f. 147. extatische - 408. Bewegungsgründe zur Tug. nach dem Grundf. der - (rec.) IV, 364 ff. durch alle Labyr. zc. der - zu dem Heiligh. der Tug. hindurchdr. 365. die - ist d. Grundtrieb aller uns. Wirkf. 464. Christenth. . . Unterfutter der purp. - VI, 12 f. metaph. Gesetz königl. Selbst- u. Eigenliebe VII, 24. ausschließende - (f. Neid) 60. — sehen Sie meine Luststreiche für e. Selbstgespräch an V, 278. chaldäischer Selbstherrscher VII, 77. Selbstlauter IV, 123. 128. selbst- u. mitlautende Brüder 141. Selbstlob fleischlicher Vernunftstaugen zc. VII, 116. Selbstmord (f. Unsterbl.) I, 390. II, 36. Vorläufer des Selbstmörders Blount (Jud. Isch.) IV, 258. Ziel des ersten - der wie ein schlechter Schütze den Schatten für den Körper traf VI, 15. Selbstverleugnung

des Kaufm. I, 80. daß Selbstständige offenbart sich in Knechtsgeft. 50. Pfingstgabe des Geistes, Selbsttrieb VI, 345.

Seligkeit — Unfähigkeit uns. Spr. Eindrücke v. der - anzunehmen u. zurückzuwerfen; der Glaube allein erhält den Glanz davon VIII, 5. Christ überlegen . . weil er s. - mit Furcht u. Zitt. sucht I, 147. -, soweit selb. in Einsichten best., mit G. u. Z. schaffen V, 64. Geduld uns. Herrn für uns. - achten VI, 105. Gottes heil. Wille, uns. ew. - die wir nicht uns. Verdiensten noch guten W. sond. seinen pils desid. zu danken h. VII, 416. unser aller - hängt ebensowen. v. den Stufen der Vernunftmaß. u. Rechtgläub. ab als Genie vom Fleiß zc. IV, 325. posierl. Grundf. daß d. ganze - e. menschl. Seele auf e. ungehind. Auß. ihrer Wirkf. beruhe 110. - der Heiden, - der Freyb. 111. (s. Heiden 108. 301. 316. 325. Heidenth. 272.) sämmtl. Wessen nach d. Fleisch zc. selig im Geist zu machen 127. seligmachende Philosophie der Frochmäufeler zc. 442. heil. Feuer einer natürl. seligm. Rel. VI, 3. — die neun Seligkeiten des Bergpred. den verarmten Untertth. versiegelt IV, 80.

Sem's Aufführung; Sitten s. Nachf. I, 69 f. treue Diener Gottes in - 8 Linie 78.

Semilibollus (Starke) IV, 286. 255. 276.

Semler, Abh. von der freyen Untersuch. des Kanons Halle 1771—74. V, 68. über die Auferstehung VI, 65. 78. Beantw. der Fragm. 92. Antw. auf Bährdt 119. theol. Briefe 228. Based. Krieg geg. G. zc. [183.]

Sendrügen IV, 279.

Senecas Schriften VII, 397. Witz des - zc. VI, 345.

Senflorn der Anthropomorphose zc. IV, 330. Reim u. Minim. eines - zc. (s. schöne Natur) VII, 97.

Sensorium von sieben Saiten II, 251. neues künstl. Sens. VII, 107. neues, reines geistl. - 109.

Sensus communis, Senfbley des phillos. Verstandes II, 77. Dunkelsh. im Augapfel des S. e. IV, 31. weder



Instinct noch S. c. bestimmen den Menschen 41. un génie créateur employera le robut du sens commun etc. 156. Mechanismus des Sensus c. 244. der aufrichtigste Sceptic. . . größ. u. übertrieb. Verleug. des S. c. als man für das Evang. schuldig wäre 263. der S. c. des ganzen menschl. Geschl. ist das Chef d'oeuvre der Heiden gewesen 317. Mittelbegriffe des s. c. VI, 23. das Wort: homo sum . . das tiefste Räthsel für den sensum c. bes. der Potent. 208. Beobachtung des s. c. VII, 4. — Sensual-Philos. (s. Epikur) VI, 52.

Sephirotti (s. Herd. erkl. Offenb. Joh. 1829. bey Cotta S. 251 ff.) VI, 109.

Seraphs Jauchzen I, 91. Gedanken der - im 108.

Seres, Hamans Weib, IV, 337.

Sertorius s. Pomp. II, 18.

Sergeant, Canapee- u. Campagnengebichte 2c. II, 112.

servum pecus — das verbrannte nigrum s. p. weiß waschen IV, 274. worin der Nachdruck des horazischen s. p. liegt 481. s. Pharao VII, 53.

seuchtiger Muthwille IV, 326. seucht. Buchst.menschen VII, 29.

Seufzer — das Gebet uns. Hohenpr. macht alle uns. - so gebrochen 2c. sie sind, voll, reich u. kräftig I, 89. - vor Gott vertreten durch e. Ausleger 2c. 218. die unaussprechl. - 2c. (s. Geist) 218. — ganze Ladungen von - 2c. (s. Wagen) IV, 26. die warmen, schamhaften, sunamitischen - uns. Schlafkammer 218.

Severus, Cassius, (Tacit. de orat.) II, 469. 504.

Sevigne — Sie haben den Reiz einer - für meinen Geschm. II, 163. kein Buch geht über die Briefe der Sevigné, cette mère beauté etc. III, 400. — Marquis von S. 277.

Sertus Empiricus III, 210.

Seyn — etwas zu s. u. etw. vorzustellen ist zwar nicht einerley, aber d. Unterscheid v. beiden fällt nicht im-

mer so leicht in die Stanz zc. IV, 206. (s. scheinen) VI, 559. es ist allerb. betrübt nicht zu wissen was man selbst ist, u. beyn. läch. gerade das Gegenth. von dem was man will u. meynt zu s. VII, 65.

Shaftesbury — nicht e. Offenb. die ein - annehmungs-  
werth finden würde I, 57. Schleyer den ein platonischer -  
zc. gewebt II, 12. zweydeut. Enthuf. in der Lehrart eines  
Platon u. -, Prüfftein vieler unerf. Wahrh. 84. die be-  
rühmtesten Soliloquisten, - u. Dld. 425. Verleug. der  
Wahrh. u. ihrer Charakteristk im Wylord - 484. (die  
Characteristicks) e. Werk des sel. Grafen - (106.) 113.  
Amanuensis des Grafen - 76. Shaftesbury III, 360.  
(VII, 184.)

Shakespear V, 245. was ersetzt bey einem - die Un-  
wiss. od. Uebertret. der krit. Gesetze II, 86. caractères uni-  
quo de Falstaff; Spectacles de N. ces Archetypen  
de la rudesse poet. dans l'invention 366. der honig-  
säße - (bey Milton) 433. S. 515. Gozzi u. - [IV, 355,  
357 f.] Hamlet II, 53. 83. 96. III, 64. 127. [V, 142.]  
Gesp. im 5. II, 269. (Iris) Tompout 219. (Wlth)  
Mids. Dream 287. [498.] 500. III, 193. e. Stelle II, 197.

Shandy — schändysiren u. hamannysiren IV, 292.

Sibylle üb. die Ehe IV, 223. 225. 449. ihr mythisches  
Mährchen 220. ihre heiml. Weissh. 230. die Muse eine -,  
ihr Redusenbild zc. 232. 450. apokryphische - VI, 1. —  
sibyllinische Blätter der Stern- u. Staatsseher II, 30.  
Fragmente delyph. u. sib. Sprüche 209. Vors sibyllins  
358. sibyll. Steigerung im Buchhandel IV, 78.

Sichem — toller Pöbel zu - VII, 12. VIII, 202.

sieben tausend Brüder IV, 65. sieben namhafte Sterne  
u. Kronleuchter zc. 443. sieben in- u. auswendige Siesel  
oder siebenzig mal sieben Widerspr. zc. VI, 10. sieben heil.  
Funet. logischer Sätze u. Schlüsse VII, 9. sieben Dimens.  
der Vergangenh., Weg., Zeit., der Länge, Breite, Höhe  
u. Tiefe 106.

Siech-

**Siechbett** II, 110. 216. 507.

**Sieg** — *veni, vidi, vici* — ob e. solcher Sieg z. Triumphs werth gewesen zc. IV, 195. Pythag. zc. steht auch ohne Reid den Sieger I, 416.

**Siegel** (s. sieben) VI, 10. Abdruck des Siegelringes am Gottesfinger d. sch. Natur VII, 96.

**Signatur** der heil. Sprache (der Chinesen) zc. IV, 90.

**Silen** im Gefolge des göttl. Bündels zc. IV, 388.

**Siloah** — Wasser zu - das stille geht VII, 121.

**Simias** — Sokr. ist einem - die Antw. zc. schuldig gebl. II, 89. [VIII, 49.]

**Simon** der Gerber II, 20. eigentlich ein Lederschneis der 75 f. Simon d. Wirth des Ap. Petrus zu Zoppe 75 f. VIII, 71. — Wunderthäter wie Simon der Samariter VIII, 380. — (das Haus) Sim. des Aussätz. VII, 121.

**Simson** — Geheimnißwort in s. Mund zc. I, 119. II, 78. *les armes d'un Hercule hébreu sans ses boucles font sourire notre Siècle incrédule* II, 350. *le Buffon aveuglé brula d'embrasser les deux piliers d'un chât. d'Esp.* 352. Gott. . . Wasser für den Durst s. Verlobten (Eselstinnb.) V, 282. - v. d. Meze am Bach Soral getäuscht VI, 274. ich bin im Begr. gew. als - den Herrn anzurufen u. mich für m. beiden Augen zu rächen an den Phil. IV, 279. ich will wie - sterben zc. V, 18. (21.) Niemand den Kundb. anzurufen, wie der starke - that und sich rächte VII, 96. (Ham.) *invokant l'Eternel comme le juge d'Isr. à mâchoire d'âne* VIII, 199.

**Sinai** — das Engelgeschäfte auf dem von Meteoren dunkler Ungew. gerührten Berge zc. VII, 49.

**Sinear** — Nachspiel eines Syst. in der Ebene des Landes - II, 489.

**Sinn** — der buchstäbl. oder grammat., der fleischl. ob. dialect., der lapernastische oder hist. - s. im höchsten Grade mystisch zc. II, 274. unser Exorcismus hat e. so guten - zc. IV, 218. *ars severa deren Günstl. amat*

bonam mentem 454. aus dem Gegensatz des Buchst. u. - entst. jene κοινωνία u. ἀνακολουθία etc. 444. Genius freut sich wie e. Held zu laufen nach dem Ziel s. geflüg. - s. zc. VII, 97. das Licht u. Recht zc. nicht im reinen - des Buchst. 116.

Sinn — die Blödigk. uns. - (s. Fehler) I, 104. zur Relig. gehört mehr als das Zeugn. d. - u. Bußt. zc. dieser Unmünd., dieser bestoch. Hüter die uns erzählen was sie im Schlafe sehen 108. alle Gesch. der Gelehrf. gründet sich auf fünf Gerstenbrodte, fünf - die wir mit den unvern. Thieren gemeinsch. besigen; selbst die Schatzk. des Glaub. beruht auf diesem Stod zc. 127. wie sünd. d. Mensch in s. Klagen über die Grenzen in die ihn die - einschränken u. verdammt selb. zu gl. Zeit durch s. Partheipflicht. für sinnliche Vorurth. 128. Wunder uns. Geistes der die Dürstigl. der - in e. Reichth. verwand. 129. uns. - s. unendl. stumpfer (als d. - der Th.) II, 125. die Nat. wirkt durch - u. Leidenschaft. zc. II, 280. (s. Leidenschaft. 259. 268. 288.) den nat. Gebr. der - von dem unnat. Gebr. der Abstractionen zu läut. 283. eure durch die Schalkh. d. Bußt verrückten - zitt. nicht 302. vermuthl. verhalten sich die - zum Verst. wie d. Magen zu d. Gefäßen IV, 43. nichts ist also in uns. Verst. ohne vorher in uns. - gew. zu s. 44. Dinge zu denen sich uns. fünf - wie eben so viel Schweine verh. V, 83. erster Versuch unsre - von der Einfält. im Worte zu verrücken VI, 16. Fertigk. welche wir im Denken durch die Total. uns. - erlangen müssen 86. Neonen des den - allgegenw. Weltalls VII, 125. Cultur des mittl. - s. in d. Sphäre der Empfindsel. v. außen IV, 65. [VIII, 178.] Philo .. sechst. Sinn 60.

wie schwellen, wie glühen, wie rauschen die sinnlichen Eindr. zum Gefühl u. Augenschein des Glaub. u. d. Geistes I, 108. unser Geist der sich als einen Schöpfer über die sinul. Eindr. erhebt zc. selb. zu e. Gerüste baut zc. 120. zwey Menschen in e. verschied. Lage müssen niem. über

ihre f. Eindr. streiten 440. hypostat. Verein. der sinnl. u. verständl. Naturen, gemeinsch. Idiomenwechsel ihrer Kräfte zc. VII, 12. sinnlich vollf. Vorstellung zc. (Mend.) 88. ohne sinnl. Ausdruck f. Mittheil. zc. 89.

wenn die Legende d. Schlange im Parad. auf ein hyperbol. Mißverst. der Sinnlichkeit hinauslaufen soll zc. das Bucherkraut der - beförd. VI, 27 f. fast unvermeidl. Trug der - 28. Muttermaler der - (f. Sprache) 31. hörb. u. augenscheinliche - 33. Mißbrauch poet. Lizenz u. - 35. leid. Ohrenpolster der - 43. entspr. - u. Verstand. als d. zween Stämme der menschl. Erk. aus e. gemeinsch. aber uns unbek. Wurzel zc. (Kant) 49. VII, 10. sollte sich nicht ein einz. Stamm besser schicken mit zwey Wurzeln einer obern in der Luft . . unsrer S. preisgeg. zc. 11. Raum u. Zeit als d. reinen Formen der - ab extra et intra (K.) VI, 50. chym. Baum d. Diana nicht nur zur Erk. der -, sond. auch zur Erweit. VII, 11. Heere von Begr. in den tiefen Abgr. der fühlbarsten - herabsteigen sehen zc. 12. (f. Wörter) 13.

Sirachs Haus - u. Sittenbuch, bogarth'sche Zeichn. dazu I, 409. — der ästhet. Sirach für jederm. in der Mark VIII, 257.

Sirius — Archive des - IV, [374.] 378.

Sitten durch d. Freyh. des Umg. verdorben I, 102. ein Geschn. der - zur Ausbr. des Ev. nothw. 119. herrsch. - unterdrückten Gesetzen vorz. 70. - u. Gebr. (f. Gebräuche) IV, 226 f. Aehnli. hängt die - des ganzen Erdrk. gleichf. in e. Kette zus. (Middl.) 237. Chaos in allen Wissensch. der - zc. VII, 11. — Sittenlehre, Tochter d. wahren Naturl. I, 136. die beste Kunst zu reg. gründet sich wie die Beredtsf. auf die - 304. warum e. - die nach der Schaub. eingerichtet ist zc. (f. Pharis.) II, 191. wenn e. Sonnen-diener u. Mondsucht. Geheim. der - pred. will, so muß er f. Schild aufhängen wie ich III, 59. Erkl. der christl. - sollte nicht die Sittlichk. der Handl. sond. die Heiligk.

des Leb. zum Gegenst. haben 254. Fackeltr. einer erleucht. u. der Rel. zuträgl. - IV, 112. Christenth., e. dem Stoeic. ähnl. - [244.] Heuchelei u. unheilb. Unheil der ruhmräth. - 301. nicht in Gesetzgeb. u. - die bloß menschl. Gesinn. u. m. Handl. betr., best. das Geheim. der christl. Gottsel. VII, 48. — Sittenrichter u. Schriftgel. die sich t. Gewissen machen das Kreuzige! zu rufen üb. e. Freßer 2c. III, 254. Sparren eines pharisäischen Splitter- u. Sittenricht. VII, 116. — sittliche Scheu für die im Evang. aufgedeckte Herunterlassung IV, 268. — sittliches Vermögen (Mend.) VII, 22. 23. 28. 30. 32. f. B. Ja oder Nein zu sagen 34. f. Nothw. 23. 24. f. N. das gesagte Wort wahr zu machen 34. — die Sittlichkeit der Handl. (f. vorh.) scheint eher e. Maßstab der Werkheiligk. als eines mit Christo in Gott verborg. Leb. zu f. III, 254. Krebs einer Philos. welche leider die Unst. u. - der gr. Welt angesteckt IV, 332. Weisb. mit Güte verb. sollte - heißen VII, 22. — Freyhg. haben bey Jesu Sittenteufel beschworen IV, 111.

Sitzfleisch IV, 315.

Skelet — d. Leichnam wird zum - verwand. VI, 30.

Skepsis wird durch e. unvermeidl. Cirkel der r. Vern. selbst zum Dogma VII, 247. die alten u. neuen Skeptiker mögen sich noch so sehr in die Löwenhaut der sokr. Unwiss. einwick. so verrathen sie sich II, 35. David Hume unter den - velut luna etc. (Rant) VI, 53. skeptische Anarchie . . 53. st. u. krit. Unglaube VII, 107. Scepticismus eines list. Thieres IV, 16. (f. Sensus comm. 268.) Saule die trotz ihres - die dicksten Zeugen der Wahrh. w. VIII, 379. es scheint daß der neue - dem ält. Idealismo unendl. zu verdanken habe VII, 4.

Smith, Adam, Theory of sentiments etc. VII, 276.

Socin — Ham. mit - in Anf. der nat. Rel. einig VI, 225. Socinianer der Psychol. IV, 45. (- aner in Königsberg VII, 237.)

Socratis etc. Hist. Ecoles. III, 209. V, 83.

Sodom — die allerletzte Thräne über - & letzten Brand II, 301. mit Blindh. geschlag. Kinder - & 2c. VII, 313. geistlich Sodoma 101. VI, 6. Sodom - Samaria IV, 28.

Söge s. Perlen VI, 18.

Sohn Gottes trank Weinessig mit Galle 2c. I, 77. der Geist Gottes ernied. u. entäuß. sich eben so als d. S. G. II, 207. der S. G. ein königl. Amtsname des Messias, eine Erfind. des neuen philolog. Geschm. III, 258 f. die Lust. tritt den S., den gerechtern Bruder, mit Füßen VI, 17. wer den S. leugnet, hat auch den Vater nicht 2c. nur der Eingeb. S. hat s. Fülle der Gnade u. Wahrh. eregesirt VII, 64 f. — mir ist e. Sohn gegeben 195. — Wiederaufnahme des verlornen - & (Isr.), jüngstes Vorspiel der herrl. u. schrecklichsten Auferst. 117. — Verklär. 2c. durch die Vatersch. u. Sohusch. IV, 330.

Sokrates dem die Weltw. sich vereinigen den Namen e. Weisen beizulegen, bekannte er wisse nichts; Salomo dem d. Geist G. mit mehr Recht diesen Titel zusprach 2c. I, 114 f. könnte man nicht von - wenn, er sich auf s. Schutzgeist bezog, sagen was v. Petr. . . er mußte nicht was er sagte 138. der weiseste Bildh. u. Meister der griech. Zug. der d. Stimme des Draß. für sich hatte, frug wie e. unwiss. Kind, u. s. Schüler waren dad. im Stande wie Philos. zu antw. 296. Socr. vergaß mitten unter den Wirk. des Gifts des Hahns nicht 2c. 311. Hahn dem Aescl. II, 48. die Hebammenkünste, die Bildh. griffe welche - von s. Elt. vermuthl. abgestohlen, dieß muß immer d. Endzw. uns. Amtes (b. Kind.) s. I, 321. - sagte zu s. Frau: wünschest du lieber daß ich schuldig leiden sollte 342. 435. -, Alcib. u. d. Genius (Rant, Ber. u. H.) 429. ich glaube wie - alles was der and. glaubt, u. gehe nur darauf aus and. in ihrem Gl. zu stören; dieß mußte d. weise Mann thun, weil er mit Sophisten umgeben war 2c. 437 f. ein ungesalzen Salz u. e. christl. - gehören in eine Klasse; - war d. größte Idiot in s. Theorie u. d.

größte Sophist in s. Praxis; e. and. - der e. Praxibaus, der weisen u. klugen Leute ist zc.; mein - bleibt als e. Selbe groß, das Christ. würde s. Glanz verdunkl. 494. Solr. Analogie u. Ironie II, 11. - war l. gemeiner Kunst. zc. (s. Herakl.) 12. es ließe sich e. so sinnr. Vers. über das Leb. des - schreiben zc. 20. der Vat. der Weltweissh. 20. erkannte sich in Simon des Verb. Schr. besser als in Plat. 20. - Eit. 21. s. Unterr. jederz. mit den Hebammenkünsten vergl. 21. - war bescheiden genug s. Schulweissh. mit d. Kunst e. alten Weibes zu vergl. 22. seiner Mutter Stuhl VII, 187. - ahmte s. Vater nach einem Bildh. II, 22. die gr. Männer s. Zeit schrieen daß er alle Eichen ihrer Wälder fälle 22 f. - ein Bildh.; neugekleid. Gratien 23. wie - auf diese Neuerung gel. 23. Patrioten die sich die Verdienste des Bildh. im - so groß vorst. um über des Zimmerm. Sohn spotten zu l. 23 f. s. Geschm. an wohlgebild. Jüngl. 24 f. - scheint e. aufricht. Mann gew. zu s.; leugn. nicht . . die Entdeck. des Gesichtdeuters 24. Jopprus üb. - VI, 231. - Nichtswissen II, 25. - u. das Delph. Orak. 26. 38. Erziehung durch Kriton; Eoos der Unwiss. 29 f. scheint von s. Unw. so viel geredet zu h., als ein Hypoch. zc. 30. - übertraf Soph. u. Eurip. an Weissh. 31. verschied. Sinn s. Wahlspruch: Nichts weiß ich 33 f. alle Einfälle des - die nichts als Auswürfe s. Unwiss. waren, schienen den Sophisten so fürchterl. zc. 35. (s. Priester 42. 46.) die Unwiss. des - war Empfindung 35. Genius des - 38 f. 43. was er gewesen; - ist auch hierin unwiss. gew. (s. Simias) 39. VIII, 48. Sonderbarkeiten s. Lehr. u. Denkart II, 39 f. wie künstl. s. Unwiss. für den Zust. s. Volks u. s. Zeit ausgerechnet war 41. der leichtfert. - praste mit s. Unwiss. aber so attisch zc. VIII, 23. wer den - unter den Proph. nicht leiden will zc. II, 42. Plato sagte es den Ath. ins Ges. daß - ihnen von den Göttern gegeben wäre 42. macht die freywill. Arm. des - zu e. Zeichen s. göttl. Gend. 49.



Pl. läßt den - öfter bey d. Göttern schwören zc. 47. - Feldzüge 43. entging der Pest 43. öff. Aemter 43 f. wurde f. Autor; brauchte f. Schriften zu f. Gedächtn. 44. f. Philos. schickte sich für jeden Ort u. zu jedem Fall 44. wenig Schulfüchseren in f. Lebensart 44. daß - nicht das Tal. eines Scrib. gehabt; Versuch in der lyr. Dichtkunst zc. 45. Hauskreuz 45. - Hestigk. 46. in Vergl. Xen. u. Platons würde viell. f. Styl nach dem Meißel eines Bildh. ausgef. h. u. f. Schreibart mehr plastisch als malerisch gew. f. 46. - verglich sich mit e. Arzte 47. als Misseth. zum Tode verurth. zc. 47 ff. Kyrus, ein Thier, dem - nach seinem Tode erschienen seyn soll 49. Unvermögen dessen sich - bewußt war; ein solches Geständ. war bey - aufrichtig 78 f. gute Nacht, Vater - 90. - zc. Beispiel schwarzer Galle (b. Aristot.) 94. Diana fererte in d. Asche ihres Temp. den Tag da - an D. A. Störcks Panacee starb 252 f. 340. der weise Idiot Griechenh. borgt Eutyphe. stolze Hengste 257. tiefsinn. Prophez. welche - dem ägypt. Kön. Thamus in d. Mund legt 268. [VIII, 129.] le Siècle de S. fut amoureux de beaux garçons 367. nos sages s'édifient de la naïveté avec laqu. ce grand Original de la bêtise ironique but la ciguë 367. S. Paul était plus fin que la sage-femme du douxereux Pl. et du vaillant Xén. 370. S. Paul enveloppa sa tête .. quod Socratem fecisse ajunt 375. - suchte die Philos. aus dem Olymp heimzuführen zc. 426. das Kreuz zw. dem Reich des Sophisten u. dem Rabenst. eines Damians 50. 515. - im Phädon, da ihm d. Ketten abgenommen w. III, 150 f. Xen. dichtete f. erbaul. Tischreden dem weisen - an IV, 20. neue Apol. des - 99 ff. 101 ff. die zwei att. Apol. 101. haben die zeitl. Verdammung des - zu Athen nicht hintertr. ib. die jüngste wird sich kaum e. gült. Votum zu f. Seligsprechung erwerben ib. in der neuen Apol. der frömmste Weis. Griech. verdächtig 102. Provinzialbriefe üb. d. Himmelf. e. att. Spottvogels 316. neue A. des - ;

- hat gar f. Werke hinterl. zc. 316 f. Entsprung von o. att. Nachteule auf d. Selligf. zc. (f. Heiden), 301. tapf. Floßsprünge um den Busen u. Schooß e. att. Muse die von e. reiß. Ind. ausgelacht worden 307. 308. vernünft. Leute welche die Geheim. f. Philos. aus Kant. Nachtspiegel schöpfen 311. Collins machte den - zum Vorläufer der Freyd. 111. as wise as S. . . the definition of a modern fool [114. Young] Gewissensfrage für f. Σωκράτην μαινόμε. sond. μαινόμ. 188. καὶ ἐγὼ ποιήσω ἱεροφάντην sagt - in Arr. Epict. 243. Continuität im Denk. u. Hand, ist für Ham. der ächte Gen. u. Aesculap des , 305. des - Beruf die Morak aus d. Olymp auf d. Erde zu verpfl. u. e. delpb. Orakelsprüchelein in prakt. Augenschein zu setzen, kommt mit Ham.s Beruf überein zc. V, 48. Phänarete die Mutter des - u. f. maientischen Meth.; Scurra Att. VII, 75. Ich habe nicht Lust durch Apologien alieni ingenii ein dreyimal seliger - zu w., von dem Quintil. wüßig wähnt zc. 94. Geburtstag des heil. - 428. — Sokraten unß. Alters; alle Annr. Lebarten u. Glossen ihres antisokrat. Dämons muß man als Schönheiten freyer Uebersetzg. bewund. II, 40. S. est sur le trône 348. Sokr. mainom oder maiom. (Herd.) V, 60.

Windeln u. Wiege der sokratischen Weltw. gehören nicht für starke Geister II, 77. Weibbrauchförner sokr. Einfälle 156. sokr. Körner III, 62. (die Pucelle) eines sokr. Jahrh. nur gar zu würdig IV, 82. das sokr. Zeitalter zu Athen zc. 111. Verleger sokr. Bände (Nie.) 83. von Belesenheit in sokr. Reden triefen 102. sokr. Nachbar 113. question Socratique 209. sokr. Meißel einer philos. Nation 246. neueste sokr. Apologisten u. Briefst. 272. sokr. Rabinetspred. der Geister im Gef. 308. vernünft. Leute welche mit sokr. Meißel die wesentlichsten Blößen der Grat. verschleyern 311. Spiele sokr. Gesellen 315. sokr. Rache, denß. wider f. Willen zum Hören zu br. von dem man erst 2. Reden gezw. w. [422.] Sand-Souel meiner

sofr. Philosophie V, 271. sofr. Laune Luthers VII, 68.  
126. — sokrathische Freunde IV, 173.

Soldaten durften nicht Länd. kaufen zc. (s. röm.)  
I, 136. Milos ant Clorus (s. Adel) 301 f. der - begnügt  
sich gew. mit dem was die Haut bedeckt II, 182. der -  
hat wahr. des Kr. die Befug. den Feind umzubr., u. der  
Feind ihn VII, 24.

Soliloquien des Sofr. II, 44. Soliloquisten 425.

Solipsismus, welscher u. römischer VII, 113.

Solöcismen — d. Freude der Magi aus Morg. brückte  
sich ohne Zw. in - aus, die heftigen u. plögl. Leidenschaft.  
eigen zu s. pflegen II, 156. Soli dialectus, Soloeicismus  
208. Jahrb. dessen Politik f. bloßer - ist IV, 67.

Solon, ein wahnsinn. Grieche zc. (s. Erösus) I, 354.  
Parox. des patriot. Ehrgeizes der dem - die Erfind. eines  
unsinn. Klaggedichts eingab; Heerführer gegen Salamis,  
Kaufm., Dichter zc. II, 96.

Somerville Ged. v. d. Jagd III, 76.

Sommer gegeben, die Freundl. Gottes zu sehen u. zu  
schm. I, 457. Sommervögel verfolgen II, 511.

Sonne — geht die - im Sommer für den Bauer allein  
so frühe auf, weil d. faule Bürger ihres Scheins entb. f.  
I, 61 f. Seele zc. bleibt Gott wie d. Erde der - getreu  
zc. 224. Uhr gegen Uhr, die - aber geht allein recht, u.  
wenn sie auch nicht recht geht, so ist es doch ihr Mittags-  
schatten allein der d. Zeit eintheilt 511. wenn e. einz.  
Wahrh. gleich der - herrscht, das ist Tag II, 281. 516.  
- en der Milchstr. (zählen) IV, 110. unser Plan-system e.  
Integralbruch der lieben - 185. 192 bis. der Prophet des  
Naturlichts konnte den Durchbruch der - nicht sehen, weil  
sie ihm im Rücken stand 444. Attribute ihres göttl. Wie-  
dersch. im Minimo jedes Dunstflüg. 445. Univ. unter der  
- VI, 7. die Vnst. steht stille wie - u. Mond zu Sib. zc.  
VII, 40. das proph. Räthsel e. Theokratie spieg. sich wie  
die - in den Tröpflein auf dem Grase 56. der Monarch

unf. Licht- u. Lebenssystems 110. - der Berechtig. 57. —  
 Sonnendiener (f. Sittenlehre) III, 59. alle brenn. Altäre  
 u. kalte Küchen, der Fettschen- u. -diener verschlingen IV,  
 442. reden kommt mit e. Sonnenfinsterniß überein die in  
 e. Gefäße voll Wassers in Augensch. genommen w. II, 264.  
 Sonnenpferd (f. Einbild.kraft) 87. wer e. Sonnenstäub-  
 chen erkl. f. der hat das Räthsel d. ganzen Natur I, 119.  
 Ehre eines schöpf. Geistes, e. wüßtes Chaos leerer - zu e.  
 Welt zc. auszubrüten III, 232. grammaticalisches - IV, 808.

Sonntag schwärzer als d. Mittern. II, 801. (f. Sabbath.

Sonnet — Herder mußte e. - lies. (f. Alab.) IV, 67.

Sophist — der entscheid., zuversichtl. Ion gehört nur  
 für -en I, 822. Art üb. Gott zu denken nach metaph.  
 Begr. als ein - 414. myst. Sprache eines - II, 7. die  
 -en der Helden wie unsere, verdammt die klugen Fab.  
 zc. 26. des Sokr.: Ich weiß nichts, was den -en, den  
 Gel. f. Zeit, ein Dorn zc. 34 f. so weit reicht d. Nase  
 eines - nicht 38. was d. Dämon des Sokr. gew., davon  
 ist von sov. -en mit sov. Bündigl. geschr. zc. 89. Sokr.  
 lockte f. Mitb. aus den Labyr. ihrer gel. -en zu e. heiml.  
 Weisß. 42. Sokr. Festigl.; gab es nicht -en zu Athen  
 mit denen S. in e. solchen Verstell. seiner selbst reden  
 mußte 46. Röcke von Fellen durch deren Nothdurft die  
 -en jedes Alt. dem Ruhm ihrer Stärke stillschw. e. Schand-  
 fleck anhängen 79. e. gel. Kunstr. ist leichter zu befried.  
 als e. süßer - 196. Geduld (Hannib.) einen - vom Kriegs-  
 wesen plaud. zu hören 227. 513. (VIII, 120.) Mausfalle  
 des alten - (f. Satan) 214. Urth. der Lästung wenn  
 man unf. wiß. -en zc. für dumme Teufel schelten wollte;  
 ab. doch wird sie d. Tag des Herrn zc. 301. des Philos.  
 serpens... les plus fins Sophistes entre tout le bétail  
 etc. 360. (f. Schriftgel. 424.) Unwissenß. bleibt der große  
 - der so viele Narren zu starken Geist. krönt 425. erhab.  
 Schwung der Urtheilskraft den kein - durch den feinsten  
 Mechan. der Analytik u. Synthetik so leicht erreichen w.

III, 100. warme Brüder des menschl. Geschl., die -en zu Sodom-Samaria 2c. IV, 28. haïr souverainement les hommes avec toute la méchanceté d'un Tyran et d'un S. 153. Declamation eines - 239. berühmteste -en uns. Zeit 2c. (f. Ich) 306. (f. Irrth. 449.) der Tyrann u. - Usus VI, 31. die wahren Elem. des Rechts u. Unr. f. uns unbek.; dieser Unwissenh. bed. sich d. -en ihr Wortspiel zu treiben 302. Mene 2c. den -en; ihre Scheidemünze w. zu leicht gef. w. VII, 6. jeder - ist nicht nur e. Lügner sond. auch e. Heuchler u. bed. sich der Spr. als e. leeren Puppenspiels 2c. 35. am Herzen u. Sinn unbeschmitt. - (Mend.) 50. uns. heillose -en 2c. 61. — elende Sophistereyen 2c. II, 183. willführ. -eyen 2c. üb. die Rel. IV, 324. -ey der Herrsch. VII, 36. Früchte einer armsel. - 38. Protestation geg. jede armsf. - 68. Blendwerk dädalischer - 112. — Bettelstolz sophistischer Eins. über das Christ. IV, 105. soph. Verläumdung des Ehr. 272. soph. Unwissenh. jener alten Wahrh. u. ihrer Cultur 2c. VI, 208. soph. Münzjude VII, 116.

Sophokles III, 16. 101. würde f. so gr. Muster für d. Schaubühne ohne Kenntniß des menschl. Herz. geworden f.; von Sofr. aber an Weissh. übertroffen II, 31. was - dem Aeschylus nachgesagt h. soll 87. - Ajax 222. - hat die Natur des Menschen, d. Poesie u. bes. der dram. Kunst philosophischer einges. als Eurip. 222 f. - scheint die Abs. Homers (im Ulyss.) erk. zu h. 223. an so e. Trauerspiel als dem Tode des Ajax läßt sich acht Tage lesen; was ist Ul. für ein Char. III, 6 f.

Sorbonne en Gascogne II, 351. Bannstrahl der blinden S. (üb. Marm. Belis.) IV, 105. die S. u. L. F. (Agab. Univ.) 188. notre S. 205. 206.

Sorgen — ich scheue meine Wünsche als - u. verwandle m. - in Wünsche I, 382. alle Sorge auf den zu werfen 2c. VII, 405.

Sorites VI, 4. Kunst welche -en schäumen lehrt II, 80.

isotabisch s. *Paradies*. — soucy s. *Philosoph*.

Sottise de deux parts IV, 325. des trois p. VII, 190.

Spätlinge VII, 148.

Spalding IV, 66. ein Engel der Gem. mit gespal. Fuß 68. E. d. Gem. zu Laodicea schreibt Wasser V, 20.

Spallanzani v. d. Verdauung 1c. Epj. 1785. VII, 296.

Spaltungen zielen alle darauf Eine Heerde 1c. hervorzubringen I, 380.

Spangenberg, Idea fid. fratr.; Zinzend. Leben VI, 321.

Spanheim, Friedrich, IV, 253.

Spanien, a sinking land I, 47. an den Spaniern lernen wie wüßl. die Blindheit in uns. eig. Angel. u. wie hartnäckig sie sey 48. Idee des Gerv. die gel. u. wüßl. Narrh. s. Laudsleute zu schilb. IV, 471. (s. romanhaft II, 223.) der Sp. in der Liebe (Rant) III, 278. — spanische Schwerfäll. II, [188.] rodomontades Espagnoles 361. lesen . . wie die sp. Bettler 388. ist Don Quix. wirkll. für den Char. der sp. Nation nachth. gew. 1c. IV, 471. daß Span. verstehen 1c. 467.

Spannader aller poet. u. histor. Kräfte VII, 107.

Sparren e. pharis. Splitterrichters IV, 375. VII, 116.

Sparsamkeit, dumme u. nachtheil. I, 465 f. Weist der - ist den Depubl. eigen 1c. [IV, 422.] des maussolées malgré le divin principe de l'épargne VIII, 195. Ham. hat nach dem strengsten Naturgesetz der - geschr. IV, 85. erfüllt d. große Ges. der - nicht bloß in Ideen u. Bild. 1c. 320. e. heil. - der Worte giebt e. gült. Vermuth. für e. Baarsch. der Gedanken 461. gült. Naturgesetz der - VI, 18. Noth. ist f. Zug. u. - kein Gesetz 85. laß dir das evang. Gesetz der - im Reden u. Schr. empf. s. 355.

Sparta — in - strafte man die Grausamk. e. Kindes geg. e. Vogel I, 106. on aimait à Sparte l'art d'en-nuyer (Montenqu.) II, 369. deutsches Sp. (s. Berl.) VII, 125. den Thoren u. Bösew. wie die jungen Spartaner ihren trunf. Sklaven zusehen I, 6.

spasmodische Denfungsart V, 121.

Spaziergang — Sofr. lobte einen - als e. Suppe zu.  
f. Abendbrod; er suchte aber nicht wie ein Peripat. 2c.  
(f. Perip.) II, 45. f. Labyr. VII, 42.

Spezerey — einerley - 2c. (f. Arzneykunst) II, 502.

speciosum vocabulum IV, 191. f. mirac.

Speß, franz. u. lat., von Ham.s Mundart IV, 85.  
zum - meiner Anmerk. gehört noch d. Salz nachstehender  
Anmerk. 459.

Speculation — Schooßsünden der - IV, 293. Sp.  
(Ham.s) 298. 304. Werth der -en über die Rel. 323 f.  
Thatsachen 2c. dem allg. Wortstrom der - entg. setzen 336.  
Philosophie ist nichts als e. alphab. Schreiberey menschl. -  
VII, 46. — Ham. einer der berühmtesten Speculanten  
unf. Zeit IV, 298. 322. der simulirende - 305. der recens.  
- 314. loser Wink des - 312. der geläst. - 323. Rolle  
eines sich selbst richt. u. verd. - 302. sündh. Natur eines  
- 298. Ham.s allen - ärgerl. Gestalt 299. berühmteste  
-en unf. Zeit 322. Styl der berühmtesten - 303. Miß-  
fallen an den ber. - unf. 3. 306. die stummen Sünden  
der ber. - 308. die ber. - unf. 3. über die Rel. berauben sich  
selbst ihrer Vorderf. u. Mittelbegr. 2c. 326 ff. Puder für  
die Toilette der - 312. gelehrte Beutelschneidereyen u. Fin-  
ten der - 318. -en u. Gehäfiten 321. wenn es den - am  
Geist fehlt die Grundlehren des Christ. zu glauben 330.  
rohe Unwissenh. vom Logo continui etc.; mit den offen-  
barsten Rel.spöttern u. Menschenfeinden harmonische Grund-  
sätze 2c. 332. gänzl. Untücht. 2c. 335. Speculant der allg.  
d. Bibl. 337. ein - f. sich fast so groß denken als die  
ganze Natur 414. fein - sond. ein Selbstbeobachter 445.  
— der speculative Buchstäbler wird schwindlich VII, 38.  
trockne Worte welche die inn. Säfte anstecken je mehr ein  
spec. Geschöpf davon einzusaugen bekommt 59. spec. Ge-  
spinnst zerrissen VIII, 361. — Speculist IV, 298. schwar-  
zer Domino eines - 299. Speculistestyl 203.

**Speiße** — der nat. Geschm. f. d. Mäße der - en unterscheiden aber der Dank u. d. Bille Gottes womit wir selb. genießen, ist allein d. Werk des Glaub. I, 120 f. weder zur Art. u. - dienen ic. (Ges. 47, 12.) VI, 17. aus dem Mase des Wärg. - ic. VII, 117.

**Spence Polymetis** IV, 91. III, 849. 850. 852.

**Spencer, Joh.,** I, 407. - sche Hypoth. IV, 236.

**Edmund Sp. Fairy Queen** V, 267.

**Spener, rücksichts schleichender** (von Rhodom.) IV, 805.

**Spertling** — Einöde worin ich wie e. - auf d. Spitze des Daches sitze I, 51. kein - vom D. ic. 865. laß alle uns. Anschläge als - e auf d. Erde fallen 852.

**Spermologe** — ein abgelebter, wahninn. - (Ham.) IV, 56. ein Arouet Haß. der unverschämteste - f. Jahrh. 249. die ges. Unst. einiger - en (der Orleichen) VII, 58. edle Spermologie (Ham.s) IV, 472.

**Sphäre der Thiere** IV, 48. - uns. Erkr.kräfte 828. Sphärenharmonie in den Rosmühlen ic. VII, 115.

**Sphinx bifrons** (Titel e. Buchs) VII, 97.

**Sphrausch und Gaben** VI, 10. — Spiegel im Rägel IV, 17.

**Spiel** in d. Arb. ic. III, 24. die Staatsflugh. der Alten erst. sich bis auf die - e I, 10. gegens. Vergleich (beym -) II, 84. das - welches unserm Weize zum Deckmantel dient hat d. Quelle des Umg. ausgetrocknet ic. [180.] zu den - en der Orleichen ic. geh. auch der Glöbe aspirant der Philos. VII, 58. (verschied Sinn d. Worte:) Ich spiele nicht II, 88 f. um seinen Spieler bei Ruth zu erh. muß man Kleingl. verl. III, 192. Nation von Spielern ic. (f. Landwirtsch.) [IV, 897 f.] ein Autor der Handl. lebt, muß die Spielteute nicht irren II, 111.

**Spiele** — Was und Was zus.gebr. wie man die - auf e. Schlachtf. zählt II, 807. anstatt Rägel u. - Obelliken u. Asteriken geschr. 807.

**Spinn- u. Rasperhaus** der gel. Repub. II, 60. [61.] 69.



**Spinnen** (s. **Spinoza**) III, 192. les fables de l'araignée etc. II, 368. keine Spinne im Centro IV, 387. theoret. Spinnweben 481.

**Spinoza** sagt: Mechanismus ist was ihr Gott zuschr. I, 359. - führte e. unschuld. Wandel, im Nachdenken zu furchtsam; hielt sich zu viel bey Spinnweben auf zc. s. Denkungsart kann nur klein Ungeziefer verwick. 438. Spinnen u. ihrem Bewund. - ist die geometr. Bauart nat. III, 192. Sp. [IV, 443.] Ham. stud. Sp. VII, 207. 251. 258. 281. 292. 360. Cart. u. Hobbes die Quellen des - 216. ästhet. Spinozismus II, 340. man muß kein Spinozist in sch. Künsten noch Staatsfachen s. I, 438.

**Spittler** Gesch. des canon. Rechts VI, 145.

**Spizname** eines sokrat. Don Quix. IV, 100.

**Splitterkritik** — Buchst.männer u. A B C schützen der - VII, 85. — aller Tadel der frechsten Splitterrichter verl. s. Stachel zc. II, 164. (s. Pabstth.) IV, 237. Spl. 375. (s. Sittenrichter) VII, 116.

**Spontaneität** unserer Begr. VI, 48. VII, 6.

**Spott** — wenn sich üb. uns. Vorst. von Gott mit Anmuth u. Stärke spotten läßt, warum soll man mit Odgen nicht s. Kurzweil treiben können; die falschen G. macht zu - I, 444 f. Sokr. stellte lieber die Probe der Spötterey u. guter Laune als e. ernsth. Unters. an II, 40.

**Sprache** — Allmacht d. menschl. - zu den Gedanken der Cherubim u. Ser. I, 108. Unfähigk. uns. -, Eindrücke von d. Seligk. anzunehmen u. zurückzuwerfen VIII, 5. Empfind. wo selbst die Hyperbeln der - nur Schattenb. (s. Hyp.) V, 258. ein kleiner Zusatz neuer Begr. hat allemal die - der Philosophie geändert I, 388. wie eine Reihe neuer Begriffe eine neue - hervorbringt 414. in der - jedes Volkes finden wir die Gesch. dess. 449. Preisschr. v. d. gegenseit. Einfl. der Meyn. u. - II, 296. 119 ff. 126. 128. 129. Bessp. 180. 405 f. Verhält. u. Bezieh. zw. dem Erf.verm. uns. Seele u. dem Bezeichnungs-

verm. ihres Leibes 121. einerley - bey widerspr. W. 121 f. Einfl. der nat. Denk.art auf d. - 122 f. daher Reichth. u. Arm. 123. was man unter dem Genie (Naturell) e. - versteht 123. Einfl. der zufäll. u. fñl. Denk.art in die - 125 f. das Gebiet der - vom Buchstabiren bis auf die Meisterst. der Dichtk. u. feinsten Phyllos. zc. 128. der Char. der - fällt th. auf die Wahl der Wörter th. auf die Bild. der Redensarten 128. der Begr. von der - ist sehr vielbedeutend; - das Mittel uns. Gedanken mitzuth. u. anderer G. zu verst.; Verhält. der - zu dieser dopp. Abs. 128. die Einfl. in das Verh. der - zu ihrem Gebrauch gehört mit zu d. Geist der Gesetze 129. wer in e. fremden - schreibt, muß s. Denkungsart wie e. Liebh. zu bequ. wissen 130 f. e. Kopf der auf s. eig. Kosten denkt, wird immer Eingr. in die - thun 131. das Geld u. d. - stehen in Verwandtschaft zc. 135. 509. die Reingl. einer - entzieht ihrem Reichth., eine gar zu gefess. Richtigl. ihrer Stärke u. Mannheit 151. den öff. Schatz einer - mit Weissh. wie ein Sully zu verwalten od. mit Klugh. wie e. Colb. vermehren 152. Menschen welche durch die Macht der - and. zu reg. gewußt [IV, 451. Buff.] die Harm. der - macht web. das Wesen noch den Gehalt des Styls aus, u. findet sich oft in den gedankenleersten Schr. [463.] welche Schriften müssen am meisten auf die Wahl u. d. Reichth. der - bedacht s.? die leersten zc. I, 103. il faut parler quelquefois abusivement pour s'exprimer plus fortoment [III, 826. Leibn.] Beyträge des Literators zc. zur Ausbild. e. - zc. der Pädagog zc. muß die - nehmen wie sie ist, mit allen Muttermäl. der Sinnl. VI, 31.

über den Urspr. der - IV, 8 ff. der Urspr. der menschl. - u. die Gründ. der Part. Orat. sind so weit untersch. zc. 4 f. Herd. Abh. über d. U. der - 6 ff. höh. Hypothese [9.] 11. die ält. - dem W. nicht and. als noch ist, mitgeth. 12 f. durch welchen Weg heut zu T. 14 f. durch Unterricht 14. durch welchen Unt. 15. myst. Unt. 15. thier. Unt. 15. Urspr. der

der - aus menschl. Erfind. ein loser Einsall 14. Mangel  
 der, - bey Taubgeborenen 1c. 14. Erfind. u. Vnft. setzen e.  
 - zum Voraus 15. Schatten der ersten 1c. (Mundart)  
 16 f. Werkzeuge der - e. Geschenk der alma mater Na-  
 tur 24. der Urspr. der menschl. - ist göttlich 24. der Urspr.  
 der - u. ihr Fortg. menschlich 24. wie f. es jem. einfallen  
 die - cot art leger etc. (Mont.) - als eine selbstständ.  
 Erfind. anzuf. 30 f. Unsinn, womit man jene unschlacht.  
 Aborig. zu drey mal sel. Erändern macht 31. Beauzée u.  
 Harris üb. die - 31 f. Urspr. der - mit dem Wort im  
 Mund u. im Herzen 33. das Elem. der -, das A u. O,  
 das Wort 34. Aristot. hat Stimme u. - untersch. 39 f. 89.  
 die Stimme, ist Wurzel u. Stamm der - 40. der Urspr.  
 der - nat. u. menschl. 47. neuester platon. Bew. (Herd.)  
 vom U. der - 48 f. 50 f. der Mensch hat - erf.; - ist das  
 Organon des Verstandes [51 f. 5.] der neoplat. Mensch  
 Erfinder der - 1c. 53. der Protoplast der - 58. Sprach-  
 schaffendes Thier; Heil dem Erf. der - 59. Genesiß der  
 - bey Philo 60. Urspr. einer sich fortbild. menschl. - 61.  
 eine - eben so mögl. ohne uns. Gramm. als ohne uns.  
 Zunge 62. 89. daß der Urspr. der - zwar nicht göttl. noch  
 menschl. aber überh. sehr nat. sey 88 f. - u. Schrift (f.  
 Schrift) IV, 198. VII, 54. - u. Schreibart (f. Schriftst.)  
 IV, 433. ohne - hätten wir f. Vnft. u. weder Geist noch  
 Band der Gesellsch. VI, 25. selbst bey Verbef. offenb.  
 Fehler in e. so geistigen Angeleg. als - ist, halte ich es mit  
 d. ökon. Klugh. 1c. 29. Schekine uns. Gedanken 1c. durch  
 hörb. u. sichtl. Zeichen der - 35. die Mädchenseele der -  
 38. wer nicht in die Gebärmutter der - welche die Doi-  
 para uns. Vnft. ist, eingeht 1c. 39. nat. Rel. ist für  
 mich, was nat. -, ein wahres Uding, ein ons rationis  
 143. was Demosth. von actio sagte, ist bey mir -, nicht  
 als Gedächtnißwerk, sond. als Rath., als wahre Kunst zu  
 denken u. zu hand. 1c. 325 f. alles Geschwäg über Vnft.  
 ist reiner Wind; - ihr Organon u. Criterion, wie Young

sagt 265. Young: Speech thought's canal etc. II, 125. was Demosth. actio, Engel Nimis' re. nennt, ist für mich -, das Org. u. Crit. der Vnst., wie H. sagt; hier liegt r. Vnst. u. zugl. ihre Er., u. die ew. Grenzstreit. w. so lange währen bis die -er aufhören VII, 216. der höchste Purismus betr. noch die - das einz. erste u. letzte Org. u. Crit. der Vnst., ohne ein ander Creditiv als Ueberlief. u. Unum 6. es geht aber einem beynah mit diesem Idol, wie jenem Alten mit dem Ideal der Vnst. 6. Receptivität der -; Quelle der Zweydeut. 6. die Metaph. verarb. die Wiederf. der - in e. sinnloses, läufiges Etwas 8. genealog. Priorität der - vor den sieben heil. Funct. logischer Sätze u. Schlüsse 9. nicht nur das ganze Verm. zu denken beruht auf - (Heineke zus.), sond. - ist auch der Mittelp. des Mißverst. der Vnst. mit ihr selbst 9. die ält.' - war Must., und das leibh. Urbild alles Zeitmaßes u. s. Zahlenverhält. 10. was die Transc.-Philos. metagrabollirt, habe ich auf das Sacram. der -, den Buchst. ihrer Elem., den Geist ihrer Einsch. gedeutet 16. Schlangenbetrug der - (in Mend. Jer.) 20. Vnst. u. - s. das inn. u. auß. Band aller Geselligkeit 2c. 24 f. jeder Sophist bed. sich der - als e. leeren Puppenspiels 2c. 25. der Mißbr. der - u. ihres nat. Zeugnisses ist d. größte Meineid 27. - deren Schnur fortgeht bis ans Ende der Rede 27. Vnst. ist -, λόγος 151. - u. Sprachkunst sind zwey versch. Dinge, wie Vnst. u. Philos. 281. Adam Smith über die - 276. Monboddo's Hypoth. v. der Erfind. der - 281. Meiner üb. d. - 282. lächerl. Ford. daß Gott sich in der allg. philos. - hätte offenb. sollen, die der Stein der Weisen in so manchen gel. Köpfen gewesen I, 61. der Homer der rein. Vnst. hat sich den bisher gesuchten allg. Char. einer philos. - als bereits erfunden geträumt VII, 15. populär philosophirende - deren Kunstzeichen weit abstracter 2c. als der Laconismus poet. Bilderschrift IV, 456. verjüngter Maßstab der - der neuesten Philosophen u. Theol. 106. — Gott hat

sich die Verein. der W. vorbeh. zu e. einz. - I, 72. wie hat sich Gott ernied. um dem W. in s. eig. - sich zu offenb. 86. die Natur ist herrlich; wer verst. ihre -? sie ist stumm für den nat. W. 86. wob. sollen wir die ausgestorb. - der Natur wieder auferw. II, 293. keine and. - der Eigenschaften verstehen, als der Heuchler ihre 402. - einer jungfräul. Zierlichf. 518. myst. - eines Soph. 7. Feuer u. Rauchdampf, worin die - des Heiligth. besteht 276.

wie schwer es ist die Fig. u. Idiotismen einer. - in die and. überzutr.; je mehr die Denkgg.art versch. ist, zu desto mehr Aequationen ist man gezw. I, 62. wie sind die -en schwer gemacht worden, um uns mit e. unnützen u. eit. Beschäft. von dem Nöth. abzuh. 102. ist die Sünde nicht selbst die Mutter der -en gew. 108. die Erlern. fremder - sollte als e. Hülfsmittel, die Mutterspr. besser zu verst. zc. als e. Vorüb. höh. ja geistl. Dinge gebr. w. 160. der Mangel dieser Lehrart macht - so schwer 160. - die nach den Buchst. ausgespr. wird, - die nach Reg. ausgespr. w. muß zc. 253. Zwang e. Autors der in e. - schreibt, die nicht mehr geredet w. weil sie todt ist (mit e. Bexsp.) 389. es muß Aehnlichkeiten unter allen menschl. - geben die sich auf d. Gleichförm. uns. Nat. gründen, u. Aehn. die in fl. Sphären der Ges. nothw. s. II, 121. was haben nicht Meyn. in die Grammatiken todter u. leb. Sp. für Einfl. gehabt; die meisten Meth. diese zu verst. u. jene fortzupfl. s. Irrgänge des Wand. nach vät. Weise zc. 127 f. der Unfug -en zu verwirren zc. sind bisw. Staatsstreiche 180. die Fehler welche man den -en aufbürdet, rühren von der Untücht. e. Autors her 148. Reg., daß e. Monarch die erste nat. - herausgebr. haben soll 170. Streit über die - des N. Test. 204. keine - kann aus Büch. allein übersehen w. 205. die Autorspr. verhält sich als e. todte zur - des Umg. 205. die - auf der heil. Stätte wird ihr Vaterl. u. Geneal. verrathen zc. 206. Geschlechtsreg. der Redensarten, die -en unterein. gem. haben 209. die Migrat. der

leb. - geben uns Licht über d. Eigensch. welche die todtten mit ihnen theilen u. über das wandelb. Schema aller - überh. 210. wenn ich nur mein Griech. so verstehe wie Ueberbringer dieses s. Mutterspr. 3. Leibesnahr. u. Rothd., mehr durch den influxum phys. meiner Wirt. 2c. 214. Pass. über die - en; hält alle - für mögl. zu entziff. 2c. 235. die Metamorphosen der - en 462. and. Namen wob. die - nothw. bereich. u. verwand. wird, aber ohne Ernen. des Sinnes 466. - en des alten u. n. Babels IV, 11. den lebenden - ihre Nativität stellen 16. Begr. von der aller- uralt. - 62. die heil. - (der Glin.) 89. 90. - u. ihre Rechtschreibung 182. Untersch. zw. den morgen - u. abendl. - übh. u. bes. an den Zeitw. 303. nichts widerspr. mehr der Natur u. dem Fortg. der - en als süd. u. chines. Pünktlichkeit. 2c. VI, 30. s. deutsche, latein. Spr.

von der Gabe der Sprachen ein Begr. gegeben I, 467. es müssen aufhören die Sprachen VI, 29. es giebt e. bess. Weg als - en u. Gnostik 362. der die - verwirrte .. vereinigte sie an dem Tage (der Fünften) I, 445. — die Verwirrung der - ist e. sehr natürl. Zauberey automat. Bnst. IV, 31. eine Sprachverwirrung der Begr. bleibt nicht ohne prakt. Folgen VII, 41. gewöhnliche Chaldäisch-philos. Sprachverw. 126. durch die - wird d. Thurmbar v. selbst aufhören 313.

der Thau einer reinen Natursprache VII, 11. die schlechte Busenschlange der gem. Volkssprache 12. — Sprachforscher (s. Eregeten) II, 234. der Geist der neuesten - VI, 42. Mißverst. daß der Sprachgebrauch in Begr. verurfs. I, 115. -gebr. in d. Schreibart des h IV, 182. poet. Fragmente zur Archäol. der Sprachgeschichte 61. abgeschm. u. abgött. Sprachheiligkeit bey den Samar. u. Juden VII, 106. Versuch e. achten Sprachlehre IV, 428. d. Ehrentitel e. Sprachmeisters ist entbehr. für den 2c. II, 124. Abus, der Sprachmeister Europas IV, 80.

Spruchwort, wahrlegendes, (Kinder u. R.) II, 401.

Erträge, geflügelte II, 259. biblische - IV, 194.

ET! und ED! IV, 176.

Staat nur dadurch groß zc. I, 18. freye - en wo die Unterth. sow. als d. Fürst von Gesetzen abh. 145. das größte Vorrecht freyer - en, ihre eig. Gesetzgeber zu s. 146. das allg. Beste eines - w. von den Almosen der Unterth. unterh. 148. il y a des pertes qui sauvent l'état comme il y a des gains qui le ruinent II, 364. Pest der Feigw. an den Gränzen u. in d. Eingew. des - der sich nächstens in e. Hotel-Dieu verwand. w. IV, 29. - wo der Coder e. güld. Coloss ist zc. 227. Honig zc. in das blinde allg. Glück des - zu verwand. 365. tiefsinn. u. erh. Materien als Gott, - u. Menschen zc. welche nicht gesch. w. f. zc. 439. - u. Kirche (Mend. Jer.) VII, 21. 49 bis. (f. Kirche) 62. (f. Kirchenwesen) 59. der - wird e. Laß für Adler 40. Gewissen scheint e. sehr überflüss. Uebel in e. - wo zc. 67. - en in Wüsten verwand. 90. — ein Mißverhält. des Menschen zum M. scheint allen öff. - sanstalten anzukleben VII, 60. die Vergleich. so vieler - sformen giebt uns die confusesten Begr. VI, 289. Staats- u. Kirchengeschichte (f. Jerus.) VII, 108. nicht alle Begeb. lassen sich durch - sgründe aufschließen I, 55. Staatskluge (f. Politik) II, 7. das Kabinet zc. macht nicht - skluge III, 61. die - sflugheit der ält. Völker erstreckte sich . . bis auf d. Spiele zc. I, 10. die Gesellschaft u. Ungleichh. der M. f. f. Erf. der - 13. - der Versöhn. II, 277. die wahre Staatskunst, zu thätig u. zu schlau sich mit piis desid. aufzuhalten, muß auch nicht mit Sittenspr. verwechs. werden 149 f. Brod u. Circ. Spiele bewährte Hülfsm. der röm. - III, 232. das letzte Meisterst. römischer - IV, 35. - slist 171. e. guter - smann würde derj. f. zc. II, 386. der - richtet sich nach dem Herrn u. zieht d. Volk an III, 148. - sstreiche niederträcht. Schriftst. II, 86. - sstreiche die einem gel. Kanneng. nicht in f. besten Träumen einf. 130. Minerva führt e. dopp. - im Sinn 420. die Form der

-sverfassung im Marf u. nicht in d. Rinde suchen VI, 341. die Wissensch. der -sverwaltung unendl. vermind. [IV, 408.] Schwärmerey u. - widerspr. sich [412.] -sweisheit des Stift. des n. Bundes IV, 87. - höherer Ordn. 252. (-shimmel IV, 274. -sreform. VI, 39. s. bey Kirche.)

Stab — Schriftst. die ihren - wie Mos. od. wie Btl. zu führen wissen II, 55. statt e. lebend. Brodts u. -s e. Stein des Anst. VI, 12.

Städte gebaut zc. durch den Familiengeist I, 37. Stadt Gottes IV, 112. - die e. Grund hat zc. VII, 57.

Stagirit II, 80. s. Aristot.

Stahl, ein dunkler Autor II, 236. vgl. VIII, 121 f.

Stamina unserer Vernunft IV, 44. die prima st. des Embryons in d. Seele e. Autors 452.

Stammbaum abgedroschener zc. Meynungen IV, 145.

Stand — wie kann man s. - der Schöpf. u. Ges. ernied. sehen ohne sich u. and. unerträgl. zu finden I, 8. Monopol das jeder mit s. - treibt 12. Ungleichh. der Stände (s. Handelsgeist) 16. Scheidewand zw. dem geistl. u. weltl. - (s. Heucheley) II, 239. -, dazu ist d. Bursche noch zu jung; ein groß Gewicht zc. III, 92. — (Wend. Jerus.) - der Natur, der Gnade VII, 20. - der R. 22. 23. 25. 31. 33. 34. - der Gesellsch. 23. 26. 34.

Standhaftigkeit VII, 235.

Stanley (Thom. St., Hist. Philosophiae, engl. Lond. 1655. 1687 u. 1711. lat. durch Gottfr. Olearius Lips. 1711., eigentl. ein Commentar über den Dialog Laert.) II, 14. 15.

Starf, Joh. Aug. (geb. 1741. Gen. Superint. u. Prof. th. zu Rgbb. bis 1776, wo er s. Aemter niederlegte; 1777 Prof. phil. zu Mietau; 1781 Oberhofpred. zu Darmst.), De tralatitiis ex gentilismo in religionem christ. Rgbb. 1774. römisch-apostol.-kath. Reher zc. Stätte einer Profession IV, 188. Hieroph. Briefe üb. die Tralat. 233 ff. der Hierophant 235. 239. 253. 255. 257.



des Her. Creat. u. Promot. 239. Disputation 276 ff. wie leicht es einem Stärkeren wird den Pallast eines Star-  
ken zu entblößen 279. ein S. cum gradu et loco 285 f. entlauf. Lehrling eines bescheidnern Rich. 240. lebt heid-  
nisch 259. scheint arg zu denken von uns. M. Luth. 264. Tralat. 271. S-en beschäft. sich mit der Mückenjagd  
heidn. vocab. u. rit. 274. — Hephästion Kgbb. 1775. V, 145. VII, 119. VIII, 376. — Apol. des Freymaurerord.  
(Alex. v. Adlersheim) Berl. 1778. IV, 188. 257. VII, 120. VIII, 376. Reformator, Alex. u. s. Geselle Heph. IV, 241. Hephæstio Thebanus etc. 310. (209.) uns. un-  
wissenden Hephästione VI, 112. — Geschichte der christl. Kirche des ersten Jahrh. Berl. 1779. 80. 3 Bde. VI, 78. — Freymüth. Betr. üb. das Christenth. Berl. 1780. VI, [135.] 143. 144. 152. 162. 167. 184. 195. — über Starf V, 64—67. 68. [74.] Ham.s Beichtvater 149. St. in Potsdam VI, 181. Anekdotenkrämerey geheimer Consuren VII, 82. Kant üb. St. [VIII, 241.] vgl. durchaus VIII, 256 f. [259.]

starke Christen IV, 259. starker Geist IV, 444. der st. G. Onom. VI, 4. der st. G. Diag. 5. weg mit dem Star-  
ken 2c. 17. bis ein Stärkerer üb. ihn kommt 41 f. starkes Getränk 2c. (s. schöne Geister) VII, 27. starke Geister s. Geist. statistisches Gleich- u. Uebergew. VII, 59.

Statius Wälder II, 85.

Statthalter mit Schlüsseln 2c. (s. Papst) IV, 250.

Steckenpferde welche Grundwahrh. heißen IV, 109 f. auf - um d. Feenring mondsücht. Unsterblichf. spielen 387.

Stein der Weisen — allg. philos. Sprache, St. d. W. 2c. I, 61. W. arb. am St. d. W. wie ein Menschenfr. 2c. II, 7. un homme de bon sens qui cherche la pierre philosophale 369. der wahre St. d. W. in der Landesöl. III, 432. St. des Weisen statt des lebend. Brods IV, 445. der wahre lapis philosophorum in uns. pater no-  
ster: Fiat vol. tua VI, 180. allg. u. zum Katholicismo

n. Despot. nothw. u. unfehlb. St. d. W. VII, 5. Stein des Anß. st. e. leb. Brods VI, 12. wie viel kann d. Weisheit entb. der nicht zu - en spricht, daß sie Brod w. sollen; dabey aber glaubt daß Gott aus - en uns Kinder erwecken kann I, 289. eine Gottheit, wo gemeine Augen den - sehen VII, 49.

Steinbart (Gotth. Sam. Prof. zu Giff. a. d. O. 12.) System der reinen Phyllos. 12. Jäh. 1778. (80. u. 86.) VI, 69. 65 f. 69. 148. VIII, 312.

Stellen die man am besten verwalten kann, wenn man nichts thut I, 201. — eine der willigsten Stellen, denn sie läßt sich nothz. II, 516.

Stellung — Pflicht mit der - zufr. zu s. 12. I, 340.

Stephanus Lästernworte wider die Moral u. Dogm. III, 235. des heil. - i Kunstr. ib.

Stephani, Henr., soll v. e. Götterspr. prophez. h. IV, 17.

Sterben — die einzige Leiche die ich werden gesehen; Verengung des lieben Gesichts 12. VI, 239. ich sterbe täglich I, 364. Satans Engel st. eines Momento mori VII, 300. mem. m. bey allen Ahnd. der Unsterbl. III, 54.

Sterne für Mittel anges. dem Vormih üb. künstl. Dinge ein Genüge zu thun I, 61. Stern über dem Hause; so Gottes Hand üb. uns. Haupte 94. Johanniskwürmer . . - e der ersten Größe II, 408. automat. Inst. verfl. sich in e. - erster Gr. IV, 81. sieben namh. - e 12. 448. Schwanz zieht das Drittel der - e nach sich 192. irrige - e w. für die Nachw. verlöschen 429. Stern aus Jakob VII, 57. — Sternenkronen (s. Dornenkr.) 127. Rechnungen der Sternkundigen I, 17. ich war den neuen Hypoth. der Sternkunst gehässig ohne sie zu verst. III, 352. (vgl. IV, 25. V, 24.) die ganze Erde bloß als e. Himmelsfugel der Sternseher zu betr. I, 107. Stern- u. Staatsseher (s. Abpl.) II, 30.

Steudel, Joh. Gottl., in Gfl. — Brief v. Ham. an ihn (1788.) VII, 410.

**Steuern** — die den Unsterbl. gehörl. Aeder v. allen -  
ausgeschl. (Cic.) I, 16.

**Stewart** Untersuch. der Grundf. v. d. Staatswirthsch.  
Lüb. 1769—72. 5 Th. III, 383. 392.

**Still** zu sitzen fällt uns muthw. Kind. so schwer III, 11.  
das Stillsitzen ist viell. e. schwerere Lektion u. saur. Arb.  
als das ew. Wirken, Schaffen u. Schwagen VII, 235. uns.  
Urahnenn sahen sieben Tage im Stillschweigen des Nachsinns  
od. Erstaunens II, 258.

**Stillings** Jugend V, 264. 265. 281. Blicke in die Ge-  
heim. der Natur VII, 352. 355. Romane 355. die Schwär-  
mer od. Theobald 391.

**Stimme** im Abgr. uns. Herz. I, 82. Gott bedarf f. —  
die er hören soll 83. G. giebt der ganzen Schöpfung e. — 83.  
nichts würde so alt w. auf der Welt um e. — brauchen zu  
f. 84. Gott wählt e. stille, leise — zum Zeichen f. Gegen-  
wart; dieß ist die stille, l. — die wir mit Zitt. in G.s  
Wort u. in uns. H. hören 89. (f. Herz 98.) es ist d.  
Geist der die — des Thons, der Erde u. Asche so angen.  
macht 91. leibh. Tochter der — göttlicher Bnst. VII, 35.  
VIII, 351. — der Worte, — welcher sich weigerten die sie  
hörten VII, 50. — des leise redend. Menschenverst. 50. viva  
vox im Unterr.; nicht wie vox humana eine Orgelpfeife  
III, 14. — der Th. (f. Thiere) II, 125. f. Sprache IV,  
39 f. 89. 40. — Mehrheit der — en II, 122. M. der — u.  
Heller IV, 146.

**Stiftshütte** gegen die ew. Herrl. I, 76. Beyst. des  
Geistes um Wolle zur — zu spinnen 137. Schaubr. in dem  
Vorderth. der Hütte 1c. VI, 12. sow. Rede als Schrift  
eine Schechne, Stiftsh. u. Wagenthron uns. Geb. 1c. 34.  
dramatische — II, 420.

**Stirn** — Zeichen an der — e. Kindes (Gleichniß) I,  
142—144. man trug den Spruch wie den Stein vor  
der — II, 31. Rümpfen der iron. — IV, 305. Nachdruck  
einer gehörnten — VII, 33. — u. Kabel der Rolle 97.

**Störd, D. Anton**, (Erfinder einer berühmten abführ. Latwerge, electuarium Stoerckianum) II, 258.

**Stodmar**, Ham. & Director im Amt VIII, 260. V, 227. 235. 241. 255. 265. 269. Mitleiden H. & mit St. 271 f. der Mann ist ein wahrer brenn., unversehrter Dornbusch für H. VI, 142.

**Stoicismus** — ihr bindet euch selbst Hände u. Füße durch den - um desto rühr. &c. fistul. zu l. (s. Schickf.) II, 286. Salz u. Aether des erhabenen - (s. Epikur) IV, 262. [244.] stoische Weisheit (s. Jesus) 323. Dogma des stoischen Kaisers 245. Laconismus stoicus 246. stoische Enthaltf. (s. Theisten) 250. st. Allmacht &c. (s. epikur.) 441. Nil admirari! diese st. Enthaltf. ist schwerer zu erwerben als aller Geschm. &c. 221 f. der st. Grundf. der Tugendh. ist allein frey &c. I, 147. epikurischstoische Wortklauberey (Mend.) VII, 47.

*Στοιχεῖα τοῦ κόσμου — τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων τοῦ Θεοῦ* IV, 184.

**Stollberg**, Graf F. Leop. v. -, s. Besuch bey Ham. VII, 290.

**Stolz** — wie hat der - in das menschl. Herz kommen I, 87. Gott hat sich demüth. wollen um den - des Philist. zu Schanden zu machen &c. 88. ob der - nicht öfter e. Kind des Leichtsinns ist, gehört für die Kenner des m. Herz.; um wie viel aber e. leichtsinn. - besser oder schlechter als e. steifer ist, damit mag sich e. Seelmesser abgeben 491. die Eitelk. ist ein Affe des - (s. Leichtf.) 493. Zug des - an Cäsar &c. 507. wenn Sie sich schämen oder viell. unvermögend sind stolz zu s., so lassen Sie Ihre Feder schlafen ib. fürchten Sie sich nicht vor Ihrem - er wird genug gedem. w.; wie würden Sie aber ohne diese Leidenschaft die Mühe u. Gefahr ihres Weges übersehen I. ib. es gehört - zum Beten, es geh. - zum Arb. ib. ein eitles Wesen schafft, weil es gefallen will; e. stolzer Gott denkt daran nicht 512. die Kraft der Trägk.

u. die ihr entg. gesetzt schetnende R. des - bringen die Unwissenh. 2c. hervor II, 22. Pflicht, die den Söhnen des - der f. eigen Geschl. stürzt, läch. vorkommt 282. ist nicht deine Verleg. der - eines Zwerges, der darum sorgt seiner Statur eine Elle ansehen zu l. IV, 190. Schein selbstgefäll. u. erwählter Demuth ist im Grunde e. naseweiser - VII, 296. (f. Phlegma I, 411.) heiml. Bayern- und Bettlerstolz VI, 100.

Stolz, Mlle., eine Bekannte Ham.s V, 254. VI, 71.

Stolz, Mitarbeiter des christl. Magazins VI, 109.

Stoppeln gebähren IV, 445.

Storch weiß f. Zeit II, 299.

Strabo f. Büsching IV, 177. VII, 120. VIII, 272. f. Penzel.

Strafen (f. romantisch) IV, 110. Strafgerichte (über Jerus.) VII, 109.

Strenge gegen Andere (f. Nachsicht) III, 128.

Stroh — mit - geht ihr schwanger, Stopp. gebährt ihr IV, 445. Strohalm, von Hamlet empfohlen; von Bannini aufgehoben II, 83.

Strom — man muß mit eben so viel Vertr. sich dem - der Umst., wie dem - der Leidenschaft. überlassen, wenn Gott mit uns ist III, 185.

studiren — nicht für Brod zu st. 2c. I, 172. (f. Schwärmen) II, 219. auf allen Acad. Deutschlands Studenten, welche Beweise und Beysp. von den flauk. u. trivialsten Wahrh. nöthig h. III, 418.

Stückwerk Ihrer Adelg. VI, 22.

Stufen u. Art, f. Art IV, 40. [50.] 55. 58. 63.

Stuhl Bespassens, der l. Thron war II, 8. 74. löcheriger zu Rom 74. die Heimlichkeiten d. Natur auf dem - kennen lernen (Sokr.) 78.

Stumme — der Umg. mit Tauben u. - giebt viel Licht in der Natur der ältesten Sprachen II, 125. stumme Gräuel u. Seelenmord IV, 186. st. Standen (f. Speculanten) 208.

**Stumpfschwanz**, englischer, der Rundart IV, 288.

**Stupidität**, halbsparrige, in pallio philos. IV, 126.  
**stupideste Schalkheit** VII, 85.

**Sturz**, Hef. Pet., Trüm. aus dem Leben des Gr.  
 Bernstorff V, 263.

**Stuttenmädler** IV, 132.

**Stuger** — Plato läßt Sokr. öfter schwören, als e. verliebter — bey f. Seele lügt II, 48. Horazens typische Ode daß e. Sänger aus sabn. u. Ungeheuern — gemacht hat 267. f. Pedant 84. 208.

**Styl** des Sokr. (f. Sokr.) II, 46. der Stylus curiae des Himmels. 208. der Zeitungs- u. Briefstyl (Schreibart des N. Test.) 209. Wesen des — [498.] 500. 504. 511. laues Wasser wie sein — sey f. Name IV, 68. 242. das ganze Verdienst des — zu einer wäss. Deutlichk. der Rede u. vereitelt 429. Gehalt des — (Ham.'s) u. f. strenge Kunst, selbigen nach Maßg. der Pers. u. d. Sachen zu erhebt. u. zu verschatten 305. (Ham.'s) wunderl. Decon. des — 320. des Grafen Buffon Ideen üb. den — 321. Uebersetzung ders. 451 ff. sie betr. den — im höh. Verst. 451. der — ist die Ordn. u. Beweg. welche man f. Gedanken mitzuth. weiß u. [452 f.] d. Plan ist noch gar nicht d. — selbst, sond. nur f. Grundlage [453. 455.] d. — wird gleichf. Hände u. Füße bef. u. 455 f. stylus atrox poetischer Bilderschrift 456. der — muß ein bloßes vehic. hoch- wohl- u. edelgeborener u. keiner vöbelh. Einfälle f. 458. Scribenten die gar f. — sond. höchst e. leeren Schatten dess. haben [461.] d. wahre — prägt Gedanken aus [461.] Strenge des — [461.] alle Phänom. des — f. mehr subj. als obj. Verhältnisse u. 461. wie der — edel, wie er männlich u. selbst majestätisch wird [462.] die Uebereinst. mit sich selbst, welche den auß. Wohlst. u. die inn. Wahrh. des — ausmacht [462.] der — begreift e. Vereinig. u. Ueb. aller intellectual. Kräfte in sich [462.] Ideen geben allein den Grundstoff des — [463.] (f. Sprache ib.) das Gehalt

des - besteht in f. Verhältn. zur Beschaff. des Gegenst. [463.] der - ist der Mensch selbst ganz u. gar [463 f.] das Leben des - hängt von der Individualität uns. Begr. u. Leidenschaft. ab 2c. 463 f. der - bildet nicht schlechte u. gemeine Reden vor, sond. die allerbesten 2c. 466. demüthig nicht im - sond. am inwend. Menschen I, 491. Sie wissen daß ich ein and. Lavater in der Physiogn. des - bin V, 120. was and. Leute - nennen, ist bey mir Seele od. Urth. u. Verdauungskraft 257. Rechenschaft von jedem unnützen müß. Worte u. Dekon. des -, in diesen beiden myth. Wört. liegt d. ganze Kunst zu denken u. zu leben VI, 355. alles was Demosth. 2c. dachte, das sind d. beiden Wörter Dek. u. - für mich ib. Ich habe immer gegen Verstopf. u. Durchfall der Gedanken u. des - zu kämpfen gehabt VII, 132. vom Anti-Styl IV, 466. — theologische Syst. alten und neuen Styls (mit e. Note) IV, 102. Dictatoren protest. Kirchen, neuen - s VII, 113.

Styr — ein Sieg, der das myth. Kind des - ist 2c. II, 383. dieß., jenseits des - 2c. IV, 174.

subaltern (s. Myops) III, 339.

Subject (s. Präd.) VI, 49. VII, 28. 32. subjective Ideenreihen 109.

sublimeste Bosheit VII, 85.

Subordination (s. Hypoth.) II, 250. Band aller - aufgelöst, welche ohne Verleug. u. Unterwerf. der Unst. unmöglich (s. ges. B.) IV, 333 f.

Suchen — so geht es mit - u. Finden VI, 92.

Sünde — Gott hat die - zu uns. Zuchtmeister auf Ehr. zu uns. Ruhm in Ehr. gemacht I, 87. - selbst die Mutter der Sprachen 103. keine solche Wolke von Zeugn. wenn dieß nicht uns. - unentbehrlich gemacht hätte 103. Fluch, den die - dem M. aufgelegt hat, den aber Gott zum Segen für die Seinigen machen will 105. das Gift der - im Blut u. Herzen 164. Casuistik des Sat., die uns einige - en klein macht in Vergl. anderer 165. meine - en

f. Schulden von unendlich mehr Wichtigk. u. Folgen als m. zeitlichen 215. ich überlasse Gott alle die Folgen m. - en da er die Last ders. auf sich gen. 219. Gott vergebens die - en uns. guten Absichten u. guten Werke 330. wer glaubt, daß Gott uns. unerl. - ins Licht vor sein Angesicht stellt? was wir nicht für - halten, braucht keiner Vergeb.; dieser Bahn ist e. Schlafrunt . . III, 29 f. unerkannte - 137. ich weiß, daß mein Erlöser mich erlösen w. auch v. der - die mich wie m. eig. Haut umgiebt, mich träge macht 2c. 156. nicht fremder - en theilh. zu machen; etl. - sind offenb. 2c. I, 371. lieb an m. - en erinn. zu w. weil selb. mir immer Joseph ins Gemüth br. 481. — der Eifer für d. Ehre meines Vaterl. ist e. gar zu glänz. - als daß sie eure Vergeb. hoffen darf IV, 90. lächerl. Schwachh. sich aus - en die gäng u. gäbe sind, e. Gewissen zu machen 189. öff. - en privill. 228. die stummen - der Speculanten 308. Marktschreyerey der Bußt. erstreckt sich nicht weiter als auf d. Entblöß. u. Erl. der -, damit die Leichtgläub. des Unglaub. überaus sündig würde VI, 17. (s. Liebe 272.)

die Frommen sollen was der Sünder sucht u. nicht findet, umsonst durch des - s Arbeit empf. I, 103. ich bin der vornehmste unter den -, sagt d. größte Apostel 392. Menschensohn, der - annimmt u. mit ihnen isset 404. warum jeder Heil. ein - s. muß III, 254. ganz recht, daß der als ein - gerichtet werde, der übel thut auf daß Gutes herausk. VI, 21. — die Umstände des Sündenfalles I, 66. e. sehr frühzeit. Begeb. welche der Wiege des mischl. Geschl. so angem. ist, daß die Wahrhaft. ihrer Erz. aller Zweifelsucht den Schlangenkopf zertritt IV, 32. — die W. würden sich auch ohne Sündfluth bald aufgerieben h. u. die - ist in dieser Abs. nicht einmal als e. Strafe anzuf. sond. als e. Wohlth. I, 71. Buff. Tadel über die Sündflutherkärer; warum leidet die Schöpf. e. Theorie, wenn die - keine leiden soll 279. (s. Schöpf.) II, 488. (s. Elem.)



VII, 107. der heil. Geist schwebt auch über dieser - als Rabe, als Taube VI, 221. orthogr. - IV, 124. epidemisch-polemische - VII, 77. (s. Natur) II, 285.

Süßigkeit (s. Bürger) VII, 117. Süßteig (des Theismus) IV, 250.

Suisse II, 364. le Suisse paye au culte de sa nature etc. (Montesqu.) 369. Collectivname der intoleranten Schweizer VII, 128.

Sulamith — Riesen- u. Heldenformen der S. und Muse VII, 13. - in petto: aber mein Herz wacht VI, 199 f.

Sully (s. Sprache) II, 125. 509. grand Financier au front négatif IV, 157. S. [420.] VII, 170. VIII, 188 bis. les échasses d'un bon homme comme Sully 197.

Sultan, unvermögender (s. Publ.) IV, 434. die lästerne Sultanin des herrsch. Geschm. II, 406.

Sulzer, von Ham. besucht I, 192. - 6 Brief an Herder V, 96. Tagebuch VI, 157.

Supellex, gelehrter, quam carta IV, 5.

Superstition s. Reliquie VII, 46.

Surrogat VII, 109. — Susan (s. Haman) IV, 67. 176.

Susannenbrüder uns. erleucht. Jahrb. VII, 118.

Swedenborg III, 347. VI, 196. VII, 174. 178 f. 347 f. der schwed. Roboldseher IV, 60.

Swift zuckte die Achseln über d. alten armen Mann den er im Spiegel sah II, 62. Ars Pun-ica etc. Swift d. Ruhm der Geistlichf. 296. 297. 474. speciali gratia, wie D. Jon. S. ein Baccal. Artium ward IV, 285. [VIII, 266.] - 6 Mond, Königsgespenster [V, 147.]

Syrophant (s. Hieroph.) IV, 249. (s. Preußen) VII, 80. syrophantische Verläumdung des Christenth. IV, 272.

Syllogismus — Aristot, vom physiognomischen - II, 80. la foi implicite de notre Raison à l'Infaillibilité du S. 353. jüdischer - (Joh. VII, 15.) III, 61. ein vierfüß. - VII, 110. — die Beweg. der Gedanken scheint den Schulges. der Syllogistik entgegen zu s. II, 81. geomant.

**Spiegel** mit syllogistischen Mittelbegr. v. gleichem Stoffe 110. die falsche Spitzf. der vier syl. Fig. (v. Kant) 427. der peripatet. König des Thierreichs u. die list. Spitzf. f. vier syl. Fig. 434. (f. Synthese VI, 50.) gespalte. Gänse-  
 Spiel zw. den drey syl. Schreibfng. VII, 7.

**Symbolum** — Reliquie des heidn. Wortes S. IV, 258. uns. ritus u. -a einem stumpfen cultollo Flac. unterwerfen 259. Symbol der Verein. mit d. Gotth. 2c. VI, 14. Wahrh. die alles positive in 1, Symbol der Gotth., auflöst 31. — symbolische Handlungen (f. Leben) II, 156 f. der hieroglyph. Adam ist die Hist. des ganzen Geschl. im symb. Rade 265. (f. hierogl. 262. VI, 41.) Geist der Gnade u. Wahrh. in symb. Cerem. aufbewahrt VII, 45. das Christenth. glaubt nicht an symb. Elem. u. Lösungszeichen 46. symb. Verwandtsch. der ird. Dornen - u. himml. Sternenkronen 127. der verfluchte Widerspruch in uns. symb. Lehrb. II, 289.

• Sympathie der Unwissenh. gehört dazu, von der sokrat. e. Begr. zu h. II, 30. (Gott lieben;) ist aber wohl menschl. Liebe ohne Bekantsch. u. - möglich IV, 142. Grundlage einer - die schnell zur Identität ihres Gegenst. sich erhob 230.

*σύνψυχοι* V, 274.

**Symptome** sind nicht das Augenmerk des Arztes 2c. VI, 339. - des Leichtf. hören von selbst auf, wenn die Quelle gebess. wird, u. müssen eher beförd. als zurückgetr. w. 340. unzertrennl. - (f. Leichtgl., Fieber) VII, 69.

**Synagoge** hat ihr imprimatur gegeben IV, 68. die Häupter der - VII, 45. 49.

**Synedrium** der neuen u. deutschen Literatur IV, 175.

**Syntar** (f. Pflichten) VI, 335. Moral ist nichts als - 345.

**Synthese** (f. Analyse) VI, 49. VII, 6. 14. die - des syllogistischen apodict. Dreyfußes VI, 50. Name Metaphysik; zufäll. Synthese 2c. VII, 7. - des Präd. mit dem Subj. 7. Mathematik . . Leichtigkeit ihre - darzustellen 2c. 8.

die

die - die Kunstnath eines künftigen Leber- oder Zeugschneiders 16. die synthetischen Geheimn. beider corresp. 2c. Gestalten 12.

*ἄνθρωπος* — Bestimm. des Menschen zum - & etc. VI, 16.

syrische Weissagungen (s. Ralphas) IV, 247.

System — die Eitelk. gleich - e zu machen I, 412. man beschuld. die Griechen, daß die Geheim. morgenl. Weish. bey ihnen zu faßl. - en ausgeartet wären II, 74. (s. Wissensch. 215.) ein - aufführen u. behaupten ist ein eben so poet. Meisterst. als *saxa movere* . . 518. vom Nachdruck der leichten u. kurzen Prose der Genies, die Jesaias sahe, bebten die Windsparren des - s 487. das - des heut. Jahres, das euch den Beweis eurer Vordersätze erläßt, wird das Märchen des morg. s. 158. Nachspiel eines - (s. Sinear) 489. Höllebrand dessen - die Göttin Laverna mit faulem Holze erleuchtet 496. ob die Mauern eines jeden - durch e. levit. Posaunenhaß 2c. einfallen 512. Urspr. u. Zerstör. aller - e u. Sprachen des alten u. neuen Babels IV, 11. der große Architect u. Erst. eines - das Himmel u. Erde überleben w. 19. der Erst. uns. evang. u. apost., hist. u. dogm. - VI, 12. das alte buchstäbl. - VII, 105. theolog. - e alten, neuen Stils IV, 102. *Système destructeur d'un Chevalier d'industrie* 156. das künstlichste - der Politik u. Goldmacherey 250. Plan durch Christum dem ganzen - der Natur u. menschl. Geselligk. analog 330. S. *de la nature*, S. *social* V, 163. Gottes Finger in einem dopp. - von Ungeziefer VI, 7. sehen was nicht da ist 2c. macht das ganze - zur Nacht 11. Sprung über brüderl. Mauern eines - 35. - *de convenance* etc. VII, 60. der Glaube ist früher als alle - e; er hat sie erst hervorgebr. 2c. (Garve) 69. Frucht (der Autorsch.), welche die Hülle neuer Generat. u. gleichart. - e innigst verschließt u. bewahrt 97. am faulen Holze ihres - gebund. Metaphysiker 98. Insecten die - e wie die Spinnen bauen 122.

les - es d'une foi unique VIII, 198. 196. — Kalender-System - u. Projektmacher II, 30. — können wir alle Systematiker s. (Spinnen)? u. wo blieben die Seidenwürmer zc. III, 192. — die großen Genies scheinen bald den systematischen Marsch ihres freibüßg. Widersachers nachzutrollen zc. II, 491. Illusion syst. Gründlichk. die jedes Compend. der neuen Scholast. auf d. Titelbl. verspr. 306. Abgötterey . . syst. Bau eines Thurmes von unabsehb. Spitze IV, 273. syst. Presbyterie der Folgerungen u. ihrer himmelblauen Reihen VI, 32. syst. Bündigl. des röm.- u. metaph.-ath. Desp. VII, 27. der syst. Atheismus 53.

Tabackschrauben I, 222. — Tabagien IV, 134.

Tacitus Gabe zu erzählen II, 195. — Beob. zc. 465. deutscher Gelehrtenstaat nach den Zügen des - 435. Fabius u. T., zwey röm. Cefelnamen VI, 312. wassersücht. Brust eines - IV, 33.

Tact, Rector in Königsb. III, 320. 321.

Tactik — Qu. Zeil. üb. - IV, 269. die milit. mit der litterar. - vergl., welche beide ihren Hauptßiß in e. Residenz zu behaupten sch. 269. Gipfel der erhabensten Taktik 246. hermeneutische - VI, 40. — der tactische Ruhm uns. Jahrh. IV, 269. der große Tacticien Folard 268.

Tadel der frechsten Splitterrichter verl. s. Stachel sob. zc. II, 164. der ungerechteste - hat in m. Augen s. guten Grund den ich zu finden suche V, 82. da haben Sie m. geraden, freyen - VI, 286. nicht tadeln, sond. richten ist uns verboten VII, 176.

Täuschgläser des Satans I, 80.

Tafeln — les douze tables etc. II, 367. Ueberlegenheit der zehn Worte über die zus.gebettelten zwölf - VII, 52. neue Moral mit zwö od. zwölf - (s. Moral) IV, 332.

Tag (s. Ewigk.) I, 80. was für e. Rausch was für e. Nichts s. uns. - e wenn die Lust. sie zählt; was für e.

**II** wenn d. Glaube sie zählt 80. der Christ allein ist e. Herr f. - e 80. - zu wählen ist alter Weiber Kram 379. immer ein and. Intermezzo für die Fabel jedes - u. f. Plan VII, 134. wenn e. einz. Wahrh. gleich d. Sonne herrscht, das ist - II, 281. 516. der Tag des Herrn, ein Sonntag schwärzer als die Mittern. 2c. 2c. 301 f. es wird ein - f., weder - noch Nacht 516. des H. - ist e. Finst. u. nicht e. Licht 2c. IV, 253. der - des H. wird kommen wie e. Dieb VII, 70. sein - wird f. wie das Feuer des Goldschm. VIII, 380. (f. Heil IV, 327.) — Tagedieb demonstriert Lügen II, 280. erst. u. viertes Tagewerk der Schöpf. IV, 130. Antheil den das gem. Beste an dem Fleiß jedes Tagelöhners nimmt 2c. I, 20.

Talent der Beob. u. Philosophie IV, 114. Erfahrung ist das größte - VI, 157. ohne Versuche f. keine - e geprüft u. ausgebildet werden VII, 98.

Talisman VI, 48. VII, 8.

Talmud der vier Fakult. IV, 59. - des Papstth. 253. talmudische Zweifel VII, 44. t. Vorurth. der Welt - u. Schulweisheit 113.

Tändeleien e. Reff. 2c. II, 193. — Tantalus VII, 267.

Tanz — die Beweg. uns. Urahnen war e. taumelnder - II, 258. d. Staatsflugh. der ält. Völker erst. sich bis auf die Tanzkunst I, 10. der specul. Buchstäbler w. auf d. schmalen Tanzleine schwindlich VII, 38. Tanzmeisterbrief III, 123.

Tapeten f. reden II, 263 f.

Tapferkeit ist nichts als d. Blüthe der Geduld I, 296.

Taraxippus der Laufbahn die uns verord. ist III, 255.

Tarquinius Sup. u. die Mohnköpfe III, 190. menschenfeindl. Stab des T. S. VII, 328.

Tartarus — mythol. Legende vom Elys. u. - VI, 9.

Tartüffen f. Unglaube III, 423.

Taschenformat — Poffen im - II, 411. — ein Versehen das uns fast kein Taschengeld anvertr. wurde 2c.

les - es d'une foi punique VIII, 198. 196. — Kalender-System - u. Projectmacher II, 30. — Können wir alle Systematiker s. (Spinnen)? u. wo blieben die Seidenwürmer zc. III, 192. — die großen Genies scheinen bald den systematischen Marsch ihres freibg. Widersachers nachzutrollen zc. II, 491. Illusion syst. Gründlichf. die jedes Compend. der neuen Scholast. auf d. Titelbl. verspr. 506. Abgötterey . . syst. Bau eines Thurmes von unabsehb. Spitze IV, 278. syst. Presbyterie der Folgerungen u. ihrer himmelblauen Reihen VI, 82. syst. Bündigf. des röm.- u. metaph.-kath. Desp. VII, 27. der syst. Atheismus 53.

Tabackschrauben I, 222. — Tabagien IV, 134.

Tacitus Gabe zu erzählen II, 195. — Beob. zc. 465. deutscher Gelehrtenstaat nach den Zügen des - 485. Fabius u. T., zwey röm. Edelnamen VI, 312. wassersücht. Brust eines - IV, 38.

Tact, Rector in Königsb. III, 320. 321.

Tactif — Qu. Zeil. üb. - IV, 269. die milit. mit der litterar. - vergl., welche beide ihren Hauptsitz in e. Residenz zu behaupten sch. 269. Gipfel der erhabensten Tactik 246. hermeneutische - VI, 40. — der tactische Ruhm uns. Jahrh. IV, 269. der große Tacticien Folard 268.

Tadel der frechsten Splitterrichter verl. s. Stachel sob. zc. II, 164. der ungerechteste - hat in m. Augen s. guten Grund den ich zu finden suche V, 82. da haben Sie m. geraden, freyen - VI, 286. nicht tadeln, sond. richten ist uns verboten VII, 176.

Täuschgläser des Satans I, 80.

Tafeln — les douze tables etc. II, 367. Ueberlegenheit der zehn Worte über die zus.gebettelten zwölf - VII, 52. neue Moral mit zwö od. zwölf - (s. Moral) IV, 382.

Tag (s. Ewigf.) I, 80. was für e. Rausch was für e. Nichts s. uns. - e wenn die Unst. sie zählt; was für e.

**II** wenn d. Glaube sie zählt 80. der Christ allein ist e. Herr s. - e 80. - zu wählen ist alter Weiber Kram 379. immer ein and. Intermezzo für die Fabel jedes - u. s. Plan VII, 134. wenn e. einz. Wahrh. gleich d. Sonne herrscht, das ist - II, 281. 516. der Tag des Herrn, ein Sonntag schwärzer als die Mittern. 2c. 2c. 301 f. es wird ein - s., weder - noch Nacht 516. des H. - ist e. Finst. u. nicht e. Licht 2c. IV, 253. der - des H. wird kommen wie e. Dieb VII, 70. sein - wird s. wie das Feuer des Goldschm. VIII, 380. (s. Heil IV, 327.) — Tagedieb demonstriert Lügen II, 280. erst. u. viertes Tagewerk der Schöpf. IV, 130. Antheil den das gem. Beste an dem Fleiß jedes Tagelöhners nimmt 2c. I, 20.

Talent der Beob. u. Philosophie IV, 114. Erfahrung ist das größte - VI, 157. ohne Versuche t. keine - e geprüft u. ausgebildet werden VII, 98.

Talisman VI, 48. VII, 8.

Talmud der vier Fakult. IV, 59. - des Papstth. 258. talmudische Zweifel VII, 44. t. Vorurth. der Welt. u. Schulweisheit 118.

Tändeleien e. Leff. 2c. II, 193. — Tantalus VII, 367.

Tanz — die Beweg. uns. Urahnen war e. taumelnder - II, 258. d. Staatsflugh. der ält. Völker erst. sich bis auf die Tanzkunst I, 10. der specul. Buchstäbler w. auf d. schmalen Tanzleine schwindlich VII, 38. Tanzmeisterbrief III, 123.

Tapeten s. reden II, 263 f.

Tapferkeit ist nichts als d. Blüthe der Geduld I, 296.

Taraxippus der Laufbahn die uns verord. ist III, 253.

Tarquinius Sup. u. die Rohnköpfe III, 190. menschenfeindl. Stab des T. G. VII, 328.

Tartarus — mythol. Legende vom Elys. u. - VI, 9.

Tartüffen s. Unglaube III, 422.

Taschenformat — Poffen im - II, 411. — ein Versehen das uns fast kein Taschengeld anvertr. wurde 2c.

VII, 168. — gall. Pächter u. epstur. Ignor. im beliebten Taschenspiel IV, 250. des Teuf. - spiel 272. Schatten - u. - spiel mit . . subject. Ideenreihen VII, 109. lat. u. griech. Zs.etzungen . . Taschenspielerkünste I, 156. - künste womit man Poffen dem herrsch. Geschm. angen. u. ehrw. zu machen sucht II, 507.

Tatarismus IV, 272.

Taube (s. Stumme) II, 125. bey den felt. Beysp. der Taubgebornen immer Mangel der Sprache IV, 14. mit einem - von d. Harm. zc. reden 180. taubgeborne Philosophen VII, 55. taubgeb. Joh. Ballhorn 55. — taube Freude eures Geschm. IV, 229.

Taube — Keltertreter dessen Augen gleich den - en lachen die den Wagen der Venus ziehen II, 408. Rabe, Vorbote der - die e. Zweiglein vom Delb. brachte VII, 416. Taubenaue (s. Raben) IV, 218. Taubenefalt (s. Schlangelist) 229. verscheuchtes Taubenerkenntniß VI, 41. seligmach. Philos. der Taubenrämer IV, 442. die Sprüche der jüd. Meistersänger dem Taubenmist gleich schätzen II, 801. himmlisch-sympathetisches Taubenwonnegefühl IV, 435.

Taufe, Bund eines guten Gewissens I, 376. - des Geistes II, 489. die - der Christen zc. (rec.) IV, 379 ff. statt des Wass. Sand zc. [381.] Geistes - u. Feuertaufe mit neuen Zungen VII, 286. s. Schweißtaufe VII, 123. — mein guter Taufname IV, 137.

Taumelfelch trunkener, lödender Vernunft IV, 186.

Tausch ist älter als Handel II, 258.

Tausend — Einer unter - en IV, 229. ein Tausendkünstler, M. A. II, 220.

Telesurgie, heidnische VI, 14. — telestische Gebr. u. Sitten (Mos.) VII, 105. — *Telestai*, letzte Resultate aller Erk. VI, 5.

Teller, Abr., Wörterb. des N. T. zur Erk. der chr. Lehre 1772 zc. VII, 803.

Tellerleder — seligmach. Philos. der - IV, 442.



Teller, P. -le - VI, 87.

Tempel — was hat der - G. s für eine Gleiche mit den Idolen VI, 18. der Jude hat, statt - s, Schulen 2c. VII, 65. — sind die Tempelherren schuldig oder unschuldig 2c. VI, 301. mit der Execution fängt man an u. mit der Untersuch. währt es von Phil. des Schönen Zeit bis auf Nicolai den Gr. 286. 302.

Temperament s. Schwermuth I, 7. Kant über d. - e III, 274. 278.

Terminus maior, min. VII, 111. — Terrasson, Abt VI, 58f.

Terrasse, de la, Lieut., ein Freund Ham. s VI, 182.

Tertullus s. Paulus III, 255. — Tertullianus V, 87.

Testament — Streit über die Sprache u. Schreibart des N. T. II, 204 ff. 511. daß die Bücher des N. B. ἰβραϊστὶ, ἐλληνιστὶ, ῥωμαϊστὶ geschr. sind wie d. Titel des Kreuzes 204. der Weg d. Ehr. mußte e. heil. Schreibart zum Untersch. erh. 206. die göttl. Schr. erwählt das alb. 2c. 207. 469. von der Schr. worin künft. Begeb. vorgetr. w. müssen, haben wir nichts isoperimetricalisches 209. in dem Geschn. des humile genus dicendi muß die Schr. der Bücher des N. B. beurth. w. u. hierin sind sie gewisserm. original 209. wie man in den Schulen das N. T. mit dem Ev. Joh. anfängt, so werden auch die Geschichtsschr. als die leichtesten Schriftst. angef. 217. das Neue Test. griech. I, 423 f. 448. 452. 503. 516. III, 40. 47. 79. V, 248. Davies Wörterb. v. Rypke I, 424. Lightfoot hor. hebr., Schöttgen III, 79. Roppes N. T. VI, 87. (s. Bengel, Rypke). Philos. Vorles. über das sogenannte neue Test. VII, 263. 278. 282. 306. 353 f. Kritik des N. T. III, 15. — das Alte Test. hebr. 118. Pentateuch 23. 25. 51. histor. Bücher, Jesajas 27. Jerem. 88. Hiob v. Schulzens 44. 47. Daniel 117. Mich. warnt mit Pauls Ungeübte für die Ausleg. der Bilder A. T. 2c. 260. Rationalschriften des alten Geesrechts VII, 104. neues Geesrecht 105. 106. — un Test. polit. sera le dernier

Chap. de mon Roman philosophique IV., 155. Helvetius neues Test. zur Erzieh. des M. u. der Völker 456.

Testiculi meiner Autorschaft VII, 90. — heil. Person an deren Testimonio selbst aus. klügsten u. bescheid. Orthod. zweif. IV, 57.

tetanischer Krampf auf d. Tit. v. Mend. J. VIII, 376.

*Τετίλεσται* — Pan f. fröhlich fliegen das - IV, 437.

Tetens (Prof. zu Kiel) üb. d. Urspr. der Sprachen u. d. Schrift 1772. philos. Versuche üb. d. menschl. Ntr. u. ihre Entwid. 1776. 77. V, 252. 256. VI, 83.

Tenfel glauben u. zitt. II, 302. jene altvettelischen Geschöpfe welche zitt. u. deren Das. der Pred. ihres histor. Glaub. leugnete IV, 137. des - s Taschenspiel . . Schachspiel 272. zum - fahren, nachdem man gleich ihm das Factotum auf d. Erde gespielt V, 162. dumme - II, 301. der hohe Gusto an Schlüsseln die mit T. . f. lödr. d. gesalbt f. III, 274. ein Frischlingsbragout mit - dreck 2c. IV, 316. f. Diab.

Text — ein sorgfält. Ausleger muß die Naturforscher nachahmen in d. Behand. f. - s II, 32. - der Natur f. Nat.

Thalamus des Weingotts VI, 3. — felix thalami VII, 380.

Thamar, Schleier der Falschheit 2c. I, 390.

Thamus f. Sokr. II, 263.

Thaten — bloß Beweg.gründe aber niem. - f. meine Geheim. V, 289. - der Nachfolge Christi VI, 12. — Thatssachen lesen IV, 89. - u. ihre verhaßte Evidenz u. erklickte Energie dem allg. Wortstrom der Speculation entg. setzen 336. zuverläss. - machen den Weg zur Wahrh. leicht [393.] Th. (Mend. J.) VII, 41 f. 43.

Thau auf Gld. Fließ VII, 56. - tropfen f. Seifenbl.

Thaumaturgie — ästhet. - II, 198. Thaum. u. Illusion dramat. u. ep. Dichtkunst IV, 249.

Theater in den Saal zus. ziehen II, 426. das - nach dem Ideal aller Kunst. IV, 361. - pomp der Garderobe

u. Maschinerie vom Machiavellismus absond. 246. Furien eines - tyrannen 440.

Theil — bescheidener - (s. Einsichten) VI, 200. Gottlob daß das beste - nicht von uns. Wahl abhängt 2c. VII, 326.

Theismus s. Christenth. IV, [244.] 246 f. 248. 283. 285. 284. Vabstth. 283 f. 284 f. es fehlt der ganzen Hypoth. des - nicht an Tiefen der Unwissenh. u. Schwärmerey 247. worin best. denn die Wirk. des - u. seiner Legion 248. ihrer ist viel die Wirk. 2c. verschwenden ihn plausibel 2c. zu machen 248. Verdienste der neuesten Porphyrianer um den - 248. sollte es dem - gelingen einen Protector hervorzubringen. 250. der Held des Christenth. nannte selbst den Inhalt s. Theismi ein Reich der Himmel 250 f. der herrsch. - uns. erl. u. gesitt. Jahrh. ist auch ein Glied u. Theil des großen evang. Plans der Erbarmung 251 f. der - artet durch die Modeseuche mehr u. mehr zu e. tummen Salz aus 252. was ist Heidenthum? . . der - der sich zu den übr. wie des Teuf. Taschenspiel zu s. Schachspiel verhalten u. an Tralat. ex Gentil. das samarit. röm. u. jesuit. Christ. übertreffen soll 272. Apoll des - 274. die Ungereimtheiten des metaphys. - 440. gemeinsch. Aber des - in der christl. Mystik u. heidn. Teleiurgie VI, 14. — haben die größten Theisten den Ruhm ihrer Stärke der Ausüb. des moral. Pharisäism. den sie pred. zu verdanken IV, 250. stoische Enthaltf. der - die Bürde der Pfl. anzurühren ib. war nicht einer der Zwölfboten ein - 258. unwissende oder leichtf. - en 260. das verborg. Wesen das sich einem kl. Hofgesindel ungläub. u. verächtl. - en vertraulicher offenb. 262. derj. Theist der als ihr König eines schmachl. Todes starb 262. - en des Christenth. 263. den meisten uns. - pflegt bey Jes. alter, hebr. Prophez. d. Kopf warm zu w. 266. sch. u. starke Geister die lieber - heißen mögen dem Gott dieser Welt zu Ehren 274. das Christenth. ist eingesetzt von - en geläst. zu w. zu ihrer Selbstverdam. 284. — s. Theokratie.

Thekoa — Weib von - IV, 91.

**Thema** in zwey Theile zerlegt zc. IV, 52.

**Themis** — Orakel der - II, 405. — θεός (s. λόγος IV, 444.

**Theodicee** — Land der - en II, 425. Gottes Zorn war ergrimmt über die - en der zween Freunde (in Oib) 455. III, 187. Leibniz hatte Recht für jenen einzelnen Fall von dem nur in e. - die Rede (s. kann VII, 27.

**Theodor** . . König von Corsica VII, 115.

**Theognis** III, 27. — Theoprit ibid.

**Theogonie** (s. Muse) VII, 18. köstlicheres Ey als alle angebrüt. - en 235.

**Theokratie** des fl. theiß. Volks IV, 292. letzte Zeiten des erßgeb. Theismus kurz vor d. Ende der - u. der Zerßbr. ihrer Metrop. 278. das prophet. Räthsel einer - zc. VII, 56. theokratisches Plagium 88.

**Theologie** — gehen Sie zu Ihrer - zurück zc. I, 280f. 280f. was wollen Sie für große Anstalten haben? drey Leibbücher hinlänglich zc. 348. diese älteste Schwester der höh. Wissensth.; nihil aliud nisi Grammat. etc. II, 185. III, 16. Theologiam in Philos. quororo; Philos. in Tb. qu. [270. Waco] die Poeterey, sagt Oph, ist anfangs nichts als e. verborg. - gewesen 486. (s. Mythol.) 278. das makte u. dürst. Stückwerk in den morgenl. - en IV, 185. Rants Critik aller speculativen - VI, 52. Orthogra- phie nach dem Ohr ist eben das Stedenpferd, was - nach der Unst. 123. (s. Moral IV, 489.

Ich bin kein Theolog wie die meisten Kinder uns. schrift- stellerischen, gleißn., unzücht. Geschf. II, 106. la parole de la croix est le plus grand scand. aux yeux des Théologiens orthod. 378. Theologus gloriae; Th. crucis [466. Ruth.] was rühmen sich die - en der Christ (s. Christ) III, 252. alle Virtuosen des Alterth. mußten wenigst. - en s. 420. uns. neuesten - an der Ref. des Eu- therth. unter der Regide der Toleranz geschäftig; sehr polit. Heiligst. im Redegebr. IV, 105 f. — unsere theologischen Besrätthe zc. II, 214. theol. System alten, neuen Styls

IV, 103. th. Kunstgriff 444. th. Philologie (s. Ph.) III, 40. theologico-politische Anm. VII, 83. theologico-politico-hypoeritischer Sauerteig 113.

Theomachie od. Autocheirie unfs. Bigande IV, 273.

Theopneustie der sichtb. Stamm der Mysterien VI, 9. unfs. Handschrift . . Spiegel einer - 41, 120.

Theorien, romantische, IV, 110. die - e der wahren Rel. 198. wenn Darstellung - hat zc. 434. der zw. Himmel u. E. schweb. Epha der - im Lande Sinear VII, 88. - en sausen dem Soph. vor dem Gehör 50. Transsubst. ätherischer - en 107. außerord. - üb. d. Judenth. 110. - en wie Bögelnester bauen 122. verfluchte - en VIII, 254. Theorist VII, 64. theoretische Spinnweben IV, 431. th. Schutt VII, 84. — Hutsch. zählt d. Schönb. der Theoreme zum hohen Adel des Gefühls III, 271.

Theosophisten, monadische VII, 103.

Theres u. Bithan IV, 336. — Thormutis II, 359.

Thèses publiques . . les Tournois de la philos. IV, 67. periodischer Galimath. per Thesin und Antith. VII, 12. — taugt unsre Thetic nicht zc. II, 517.

Thespis, Hefen der dramat. Dichtf. II, 440. unser deutscher - (Ham.) 107. III, 112. 127.

Thetis II, 407. 409. der Mutter - Taufe für die Ferse des achillischen Grundfs. verloren VI, 82.

Theurung ein phys. Uebel I, 140.

Theut — tiefs. Prophez. üb. die Erfind. des - (Sokr.) II, 263.

Thier — das Glück der - e hängt von unfs. Tug. u. Last. ab I, 106. denken wir N. an die Dienste die uns die unvern. Geschöpfe erweisen 106. unfs. Uespigl. zc. verderbt die Sitten der häusl. u. zahmen - e; unsertwegen mußten sie ihren Inst. verlieren zc. 106. verachtet nicht diese unmünd. Sittenlehrer, deren Gau?eltug. euch beschämen, deren Handl. äsop. Spiegel s. 106 f. Ansehen der m. Natur üb. alle - auf d. Felde u. das listigste ders. 112.

die Stimme der - kommt uns für ihren gemeinſch. Wechſel eingeſchränkter vor als ſie ſ. mag, weil unſ. Sinne unendl. ſtumpfer ſ. II, 125. - zu Adam gebr. 2c. (ſ. Adam) 282. die - behaupten das fürſtl. u. prieſterl. Recht der Erſtgeburt IV, 16. hat ſich wohl die Weiſh. der Aeg. bis zur Anbet. der - ohne zureich. Grund ernied. ſ. 16. die Meiſterſt. unſ. ſtolzen Unſt., Nachahm. u. Entwid. ihres blinden Inſt. 2c. 16. Erſt. des G. u. B. dem Skeptic. eines liſt. - zu danken 16. die Phyſiogn. menſchl. Zungen mit den Stimmen der - zu vergl. 16. redende - in Aeſops Fab. . . der menſchl. Natur analogiſch 24. ſ. Menſch 40. 42. 50—63. die Sphäre der - beſtimmt die Richtung aller ihrer Kräfte 2c. durch den Inſtinkt 43. Beſtimmtheit der -s (Wend.) VII, 21. 88. wie der W. alle - nennen würde, ſo ſollten ſie heißen; Vor- u. Ebenbild der Beſtimth. 86. — jedes - hat im Denken u. Schr. ſ. Gang 2c. I, 442. ein vernünft. - ſollte nach der Anal. des ganzen animal. Reichs die rauche Seite ſ. Fellſ außw. tragen IV, 230. — Thier das gew. iſt u. nicht iſt 2c. VI, 10. VII, 118. — die dem Adam beſ. gewordene allg. Beſtandtheit thierischer Charaktere II, 261. thier. Unterricht (der Sprache) IV, 15. Plagium des uſpr. thier. Naturlichts (ſ. Künſte) 16. thier. Haushalt. (ſ. Deſou.) 44. — Thierdienſt VII, 46. Mode ſich in Thierhäute zu kleiden 2c. II, 261. Thierkreis 401. (ſ. Muſe) III, 218.

thiſbitiſche Laune Luthers VII, 68.

Thomas: mein Herr u. m. Gott I, 451. (Ehr. Erſch. an - III, 87.) pia deſid. des Thomasklaub. VIII, 280.

Thomas Aquinas VI, 202. — Th. a Kempis VII, 23.

Thomas Diafoirus II, 17. — Thon u. Eiſen 2c. IV, 246.

Thorſchreiber der d. Litt. IV, 126. accredirte - 2c. VII, 118.

Thoren u. Böſewichtern zuzuf. gereichte mir zu e. Hülfsmittel den Anſtand d. Tugend zu erl. I, 6. alle Heiden u. - in Deutſchl. IV, 127. 130. — Thorheit der Menſchen 2c. unſ. Ruhm in Ehr. I, 87. - macht d. Weiſh. der Schriftgel. zu

**Schanden I, 395.** göttl. - des Evang. VII, 429. - des Genies reich genug, die Weissh. zu ersetzen zc. II, 98. **Sokr.** von der - der Doeten 208. das *μωρόν* der homerischen Götter ist . . das Salz ihrer Unsterbl.; die Thorh. der *ξέρων δαμωκτωρ* die Paulus zu verkünd. schien, war das Geheim. s. fröhl. Friedensbotschaft 440. ein wenig - ist zu allen menschl. Anschlägen nöthig; das heißt den Boden füllt. auf dem sie gedeihen sollen I, 288. alle die- en welche eigentl. den gem. Mann unterscheiden, verth. sich durch alle Stände der Gesellsch. III, 236. frommen Eifer für d. Dauer der - en I, 9. (s. Satan 221.)

**Thräne** hat Gott verspr. selbst abzutr. I, 365. die aller- letzte - zc. (s. Perlen u. Abrah.) II, 301. — Lachen u. Weinen in Einem Saß der im Thränengang gesucht w. muß 231. — die Thränensaat e. Nacht verwand. zc. I, 320.

**thracische Wunden u. Beulen II, 390.**

**Thrasymachus** (s. Nase) II, 382 f.

**Thucydides III, 209.** der Pindar d. Geschichtsch. II, 263.

**Thümmel, Wilhelmine V, 85.**

**Thüren in Klein Octav. zc. II, 392.**

**thun** — Font. sagt: man würde das nicht thun was man l., wenn man nicht die Hoffn. hätte, mehr zu thun als man l. I, 278. was ich für mich thue u. thun will, mag ich keinem auf die Nase binden III, 62.

**Thurm** — fein - der Bnft. dessen Spitze bis an den Himmel reicht zc. ist d. Mittel wod. wir dem H. näher gel. s. I, 72. systemat. Bau eines - von unabsehb. Spitze IV, 273. Th.- u. Eogenbau der r. Bnft. VII, 16. man m. aufst. Kirche bald - zc. sagen müssen IV, 106.

**thyrstisches Gräuelgericht IV, 443.**

**Thyrsis u. Corydon** (Less. u. Mend.) VII, 92.

**Thyrsträger zc. IV, 261.**

**Tiberius** — Tac. von - II, 465. Grundsatz das Kais. Tiberii von d. Kriegszucht IV, 280. [VIII, 266.]

**Tiedemann, (Dietrich, geb. zu Bremervörde) Versuch**

e. Erfl. 2c. IV, 8 ff. VIII, 176. Untersuch. Ab. den Menschen 1777. 78. V, 256.

Tiefen IV, 110. - der Unwiss. 2c. (s. Theismus) IV, 247. Tiefen des dreyköpfl. Tit. (Jerus.) VII, 118. tiefgrüb. Köpfe 2c. VI, 257. Tieffinn (s. Schwagh.) IV, 461.

Timanth's Pinsel (Plin.) II, 146.

Tinctur der Unsterblichf. VII, 117. Verein. der beiden -en (des Zub. u. Heidenth.) VI, 19.

Tirefiass II, 408. un amphibie aussi singulier que le vieux Proph. Tirésio IV, 204.

Tisch s. Altar IV, 86.

Titel jeder Schrift ist e. Räthsel wo nicht immer ihres Zub. doch allemal ihres Werthes II, 510. Brelode des - VII, 81. Ueberschrift des Werkes ist zugleich Unterschr. des Nam. 2c. 96. e. solcher - ist e. mikrokosmischer Saame, e. orphisches Ep 2c. 97. entspricht Inhalt u. Valuta dem - so wird aus dem a parte ante ausgest. Schuldbrief a p. post e. Quittbrief 2c. VII, 97. Titel (Jerus.) 2c. 103. 118. Τίτλοι IV, 279.

Tobias Hündlein wedelte 2c. V, 80.

Tocht — ein glimmend — in der Welt 2c. III, 116.

Tod — was ist unser - den wir stets so nahe als jeden künft. Augenblick ansehen müssen? sind wir es die sterben? nein, die Welt die für uns stirbt I, 123. der - ist die Zeit 2c. (s. Seele) 123. ich danke Gott daß ich jetzt an meinen letzten Feind u. Wohlthäter eben so oft u. mit eben so viel Freude als in m. ersten Zug. denken I. 2c. 334 f. d. Liebe wie d. - macht Philos. mit Idioten gleich II, 194. vgl. VIII, 141. -, König der Schrecknisse! 2c. durch welches Geheim. verwand. dich d. Christ in e. Lehrer d. Weissh. 334. König der Amalek. - gegen dessen Bitterk. 2c. ib. die Schrift hat verkündigt daß, wie ein - den and. fraß; ein J. aus dem - ist worden 518. VI, 51. der - ist d. große Lehrer 2c. (s. Licht) III, 71. die Sanction u. Sag. des - war das allererste, feste, proph. Geheim-



nist für d. neuerschaff. Erde VI, 16. die beste Erziehungs-  
Anst. ist wohl der - für unser ganzes Geschl. 249. allgem.  
Einctur der Unsterbl. gegen den Stachel des - nach e. Sieg  
des Rechts u. d. Macht über das allgemeinste Naturgesetz  
VII, 117. ein Hunger- u. Kummer-Leben vertr. die Bitterf.  
des - 178. nach uns. Unempfindl. sollte man urth.  
daß wir mit dem - ich weiß nicht wie bef. wären 2c. VIII,  
140 f. — der geistl. - best. in d. Trennung v. Gott I, 65.  
Mann, des - VII, 189. — diese Todten sind noch da um  
den Ruhm ihrer Todten vollends zu begr. I, 16. laß die  
todten Gr. u. Römer ihre - begr. VII, 159. das ist e.  
Jude dessen Ueberzeug. nicht auf das Leben der - die ihre  
- ausstatteten, beruht 117. meine Schweigtaufe über den  
- 123. die - leben ihrem Herrn, in Anseh. der Leb. 2c.  
VI, 271. Gott ist nicht e. Gott der - 2c. IV, 144. VII,  
303. sie leben ihm alle die nach dem Buchst. uns. Sprache  
u. Sinne todt heißen 2c. 328. ihr seyd lebendig todt IV,  
144. Reich der - (s. dialog.) II, 196. — Todtenkopf (s.  
Salz) VI, 30.

Toilette der Speculanten IV, 312. - en VI, 42.

Toland, engl. Freygeist VI, 314. 319.

Toleranz — Rouff. hast cette mutuelle tol. aux  
dépens d'un maître . . III, 98. sotadische - (s. Parad.)  
IV, 29. undurchdringl. Schild der im Olymp obwaltenden  
- 57. Anstand philos. = christlicher - 103. Nutzbarf. der -  
für alle dieß. welche Ur. haben ohne es zu wissen oder  
w. zu wollen 104. diese modische Heldentug. wird gewiß  
nicht umf. gepred. so unzeit. d. Eifer um selb. u. so überfl.  
für das verfein. Phlegma uns. Zeit 104. (s. Theologen)  
105. es fehlt gar sehr an dem genauesten Widersch. bis  
auf die kleinsten Theile der - in dem Char. ihrer zeit.  
Gesetzg. u. Apologisten 109. diese hochgelobte Tug. hat meh-  
renth. e. geheime Personalität 3. Wurzel 109. e. solche - die  
Wirk. e. eben so dunk. als parth. Geschm. an gew. Götzenbild.  
109. die - ist freylich die erhab. christl. Tug. ; desto mehr nimmt

es mich Wunder wie es uns. Jahrh. eingefallen sich in diese schönste Himmelstochter der drey paulin. Gratien so sterblich zu verliehen 282. die unerf. philos. u. polit. Sünde des Gallionismus; auch dieses Untr. bleibt zum besten des edlen Weis. der - u. Providenz des gr. Hausvat. 2c. bis zur Erndtezeit empfohlen 282 f. alte pun. Kriegslist durch ein hölz. Pferd der - die enge Pforte zu erweilt. VI, 18. ökonom. Klugheit, - u. Enthaltf. des Hausvat. im Ev. 2c. 29. abwechs. System des statist. Gleich- oder Uebergew., od. bewaffneter - u. Neutral. VII, 59. jener der die - seiner . . heroischen Exper. dem Bescheide des höchsten Richt. zu verdanken hatte 61. in barmherz. - mit den Wesinn. eines Jesus Barrabas sympathisch. 124. — la politique la plus tolérante (s. Politik) IV, 153.

Tollheit (s. Genie) II, 92. Hamlets - 2c. 96.

Töne (s. Buchst.) [VI, 36.] — der zuversichtl. Ton (s. Sophisten) I, 322. in allen Werken Gottes Ein Ton von unermessl. Höhe u. Tiefe II, 276.

Tonsuren, geheime VII, 82.

Tophet . . zugerichtet IV, 445.

Topik, transc., VII, 7. topisches Bedürf. 2c. 109.

Torso, Bedeut. d. Worts III, 418. T. IV, 85. 94.

Torus u. Schule macht Philos. u. Weltbürger III, 153.

Toussaint (Parlamentsadvocat zu Paris, wegen s. Buchs les Moeurs Paris ed. 5. 1752. abgesetzt; Hist. des passions Amst. 1751.) fl. Romane seiner Leidenschaft; Schönfledchen s. Sitten II, 24.

Toutous etc. IV, 274. — Trabant des Irrst. VII, 110.

Tradition — ält. Gesch. u. - 2c. II, 81. alle menschl. - en sind gleichf. ausgelöschte Bruchtheile einer einz. hypo- stat. lebenden Urkunde 192. s. Ueberlief. — das ganze Planeten - u. Tradition - System IV, 192. 194.

Träger wobey die verl. Landesländer off. Tafel 2c. IV, 28.

Trägheit (s. Stolz) II, 22. Kraft der - IV, 144.

Tragödie s. Trauerspiel.

**Traiteurs à la Pique** IV, 442.

**Tramontane** VIII, 201. (IV, 78.)

**transaugustinischer Grundsatz** [VII, 104.]

**transcendente Reinigung der Philos.** VII, 5. **die Erfüll.** neuer -er Offenb. 100. **transcendentere Geschichte** (s. Mythol.) 51. — **das transcendente Licht der Buß.** VI, 5. **tr. Geschwäß der gesetzl. B. 8.** erhabne tr. Einsichten einer tiefs. Philos. 25. **Taubenerkenntniß** ist wenigst. nicht transcedentaler u. unbegr. als der dunkle Schulglaube 41. **transc.** heißt zc. 48. **tr. Elem.** u. **Methodenlehre** zc. 50 ff. VII, 4 ff. **ästh. Länge -er Schr.** VI, 58. **Schritt von den transc. Ideen bis zur Dämonol.** 195. - **eller Verstand des Despot.** VII, 28. **tr. Grillen** 58. — **Transcendental-Philosophie** VI, 48 ff. **ihre Terminol.** zc. VII, 7. **Heiden u. Transc.-Philosophen**, die v. Gott nichts wissen u. in die liebe Natur sich wie die Narren vergaffen VI, 194.

**Transsubstantiation des Symboles du Sens commun en vertu d'une Conséc. définitive** II, 358. (s. Person) IV, 145. eine *κοινωνία* ohne -, weder Leib noch Schatten. sond. Geist VI, 170. - **subjectiver Beding. u. Subsumt. obj. Präd. u. Attribute** VII, 12. **willk. - abstr. Zeichen u. Formeln**, ätherischer Theorien u. Bis. zc. 107.

**Traurigkeit, verummte** IV, 229. **trauriger Ritter** VII, 374. **tr. Gestalt** (s. Aegypter) 249.

**Trauerspiel** — **das bürgerl. Tr. der Ungereimth.** beschuld. zc. II, 427. (s. Roman) III, 96. **bereits Arist.** hat *καθαρσιον* . . für den myst. Zweck des - erkl. VI, 8.

**Träume** zc. in d. Bibel . . als Märchen absond. zc. II, 27. (s. Glaube) 27 f. **Ähnd.**, - u. dgl. **Kinderen** mehr VII, 54. **dunkle -** (s. Hymen) IV, 229. (s. Offenb.) 329. **das sehr dunkle Argum. eines -** (s. Pausan.) VI, 11. **schwebender. - von Zweif.** IV, 48. **schw. - v. Bild.** 58. **erhörte u. erfüllte -** (s. Freuden) VII, 211. (s. Krankh.) 180. — **der sich selbst gelassene Mensch** . . Lesen, Denken

u. Hand. s. Nichts als leb. Träume eines Wach. I, 518.  
 — ein Mensch der in Gott lebt wird sich zu e. nat. W.  
 verh. wie e. Wachender zu e. Träumenden 418. ein -  
 kann lebhaftere Vorst. als e. Wach. haben; alles ist wahr  
 für ihn u. doch ist alles Betrug zc. 418 f. Träumer im  
 bunten Rock II, 118. — träumende Bilder und Gefühle  
 im Schlummer der Besonn. VII, 122.

Trescha — Ham.s Umg. mit ihm I, 381 f. 390. 400.  
 s. Schreibart 404. der Briefw. mit ihm (*ἀρρύητος*) 516.  
 - s. Autorsch.; H.s Verbindung mit dergl. schönen Geist.  
 III, 86. meine Leichenrede soll er mir nicht machen 91.  
 Räschereyen 118. Sterbebibel; warm Brod zc. ib. Keith-  
 scher Brief 118. 133. 149. Schreiben an die Patrioten;  
 kennen Sie das animal scribax nicht an d. Pfote 158.  
 der Morunger 187. V, 139. Brief an Tr. (1763.) III,  
 188. — der jüng. Tr. I, 498. 518.

Treue ist da; nein, wo - ist da hört . . alle Läßigt.  
 auf I, 465. Ehe auf Lust. u. - gegr. IV, 227.

Tribuni plebis, geistliche, IV, 241.

Triebe — unlaut. - die den Gebr. uns. Kräfte ver-  
 wirren zc. I, 176. wie viel Schlacken s. in den besten uns.  
 nat. u. künstl. - 183. die Vorseh. hat - in uns. Natur  
 gelegt, die, wenn sie nicht lasterh. s. zc. nicht selten als  
 uns. Bestimm., als d. Ruf zu ihren Abs. anges. w. I. 263.  
 der eingepfl. - in die Höhe u. Br. zu wachsen II, 381.  
 Triebfand zu Grundf. machen VI, 32.

triefen von Beles. in sofr. Reden IV, 102.

Trimalcion — Abendmal des - IV, 85. der Stifter  
 des neuen Bundes zc. daß s. Geschm. alle - en der alten  
 u. neuen Welt auslacht 87.

trinken — Popen's Rath tiefer zu tr. um nücht. zu  
 w. III, 269. empfindsel. Seelen wie tiefgrüb. Köpfe; je  
 tiefer sie tr. desto eher w. sie nücht. VI, 257.

Trismegisti u. s. polit. Heidenthums Vaterl. IV, 272.

Trojaner u. Griechen sagbalgen sich VII, 128.

tropische

tropische Bedeutungen jeder Handl. VII, 89.

trösten unterein. (1. Thess. 4, 18.) III, 161. d. Stifter aller Freuden ist zugl. e. Gott alles Trostes VI, 248.

Trugschluß — das Lager des - suchen [IV, 393.] auch unfs. - e stehen unter Gottes Gebiet VI, 114.

Trug = u. Schutzschrift (Mend. Jerus.) VII, 118.

Tünche — Leser die e. Prüf. der - fähig s. III, 268.

Türken — rothe Juden II, 507. der Saamen Abrah. von d. linken Hand, die r. J. VII, 103. (s. Koran) IV, 10. T. u. welsche Barb. (Franz.) VIII, 263. Philosophen à la Turque IV, 133. türkische Beschneid. des Kummerbrods VII, 60. t. Glaube 246. Pabst = u. Türkenmord V, 48. Ham.s türk. Stud. III, 36.

Tugend — Liebe zum Vaterl. eine - die man den Alten beneiden müßte I, 9 f. es giebt - en welche wie die Colonien entst. s., so wie and. scheinen e. Loos der Zeiten zu s. 10. die bürg. - en zc. 14. die - eines Kaufm. zc. 30. bürg. - en so gut einer Nachahm. u. Abartung fähig als andere Triebe u. Anlagen 36. die - will wie das Laster öfter verrathen s. 42. Anstand der - (s. Thoren) 6. die Unvollf. u. Unhinlängl. der - der Heiden (in der Gesch. Noahs ausgedr.) 70. die Selbstliebe ist unfs. - 131. d. Glaube entdeckt die edelsten Früchte der menschl. - nicht anders als die Risse der feinsten Feder unter e. Vergröß.-glas 219. Pharisäer der - (s. Phar.) II, 191. der medius term. den Aristot. zur Erkl. der - annahm, ist den Scholast. e. Räthsel gebl. 249. [VIII, 123.] den Widerspruch entg.stehender - en zu verdauen zc. ist f. Werk des Geschm. zc. 481. jede Schönh. ist e. - die da frühe blühet u. bald welk w. 483. bey aller Artigk. des Wohlst. kann noch lange f. Liebe der - u. bei dieser weit wen. die Wiedergeb. u. neue Creatur vorausges. w. III, 254. in der Nachf. Jesu best. d. Fülle aller - welche gegenw. u. zuk. Verheiß. hat 254. Kant . . Inbegr. der - in dem Gefühl von d. Schönh. u. Würde der menschl. Natur 275. einem

Phantom oder Meteor der - ihr Wesen u. Leben aufopf. IV, 107. röm. - 108. - deren Name jedem Menschen ehrw. f. muß, durch Großsprecher der - zweydeutig zc. gem. 118. bitterer Freund der - 114. [VIII, 210.] im Fetz ihrer - erstickte Leidenschaft 316. Prüf. der Bewegungsgr. zur - (rec.) 364 f. heroische u. plebeje - en des Elima 365. Virtus post nummos; Virtutem videoant 366. Noth ist f. - VI, 35. in Ordn., Wirklichk., Maß., Bescheid. dient er zum Muster, aber das f. keine - en denen ich zu viel traue 345. der Tugendhafte zc. (f. stolisch) I, 147. adoptirter Tugendsschimmer (Rant) III, 275.

Turniere, arab., (f. Thesen) IV, 67. (f. Sand) 276.

Tychus II, 76. — Tympe (e. Münze) III, 387.

Typus — fruchtb. - en (f. Erndtesf.) VI, 12. Parab. u. - en (f. Parab.) 20. neue Formeln u. - gel. u. philos. Eins. 28. der heiligste Typus uns. Reform.schwindsels 34. die Metaph. mißbr. alle Wortzeichen zu - en idealer Verhält. VII, 8. Typus einer transc. Gesch. 51. der eberne - Reußthun 81. VIII, 368. genetischer - VII, 97. — typischer Zeichendeuter IV, 237. uns. symbol. u. typ. aber nicht hierogl. Handschrift VI, 41. typische Bedeut. jeder Handl. VII, 89. typ. Bedeut. der Autorsch. Ham.8 VIII, 370.

Typograph IV, 268. typographischer Nachdr. VII, 88.

Tyrann od. Erdgott IV, 55. (f. Sophiste) 153. (f. Priester) 488. der - u. Sophist Unus VI, 81. Weh den - en wenn sich Gott um sie bekümm. wird; wozu fragen sie also nach ihm VII, 6. moderne - en des Geschm. 128. tyrannische Sklaven (Juden) 118.

U. L. F. irrende Ritter IV, 445.

Uebel — die Faulheit ist ein sittlich - und die Zheu- rung e. phys. - I, 140. was ein - heißt 140 f. die Frage vom Urspr. des - läuft am Ende auf e. Wortspiel u. Schulgeschwätz hinaus IV, 23. nicht Ausbrüche sond. die Quelle des - ist d. Sache zc. VI, 339.

Ueberdruß der jenem Maler den Pinsel aus der Hand warf, scheint dem sokrat. Geschichtschr. den sein. in die Fluger geg. zu h. II, 80. (s. Leben) VII, 415.

- überflüssig — Bemüh. das - abzuschneiden zc. (s. Freyh.) VI, 30.

Ueberlegenheit s. Verdienst II, 29.

Ueberlegung — Kälte der - ist ein Gefühl der Gründe u. immer die klügste Parthey zc. VI, 361.

Ueberlieferung — die Stamina u. Menstrua uns. Vnst. sind Offenb. u. - en, die wir zu uns. Eigenth. aufnehmen IV, 44. Mensch . . Gemeinschaft seines Geschl. durch - en 45. - en des Jahrß. 66. reinste Quellen der - 88. ist eure ganze W.vnst. etwas and. als - u. Tradition 145. es läuft doch zuletzt alles (Berkeley, Hume, Kant) auf - hinaus zc. VI, 244. alles Geschwäg über Vnst. ist reiner Wind; Sprache ihr Org. u. Crit., - das zweite Elem. 365. mißlung. Versuch die Vnst. von aller -, Trad. u. Glauben daran unabh. zu machen VII, 5. Sprache das einz. Org. zc. der Vnst. ohne e. ander Creditiv als - u. Usam 6.

überschwengliche evangelische Predigt VII, 126.

übersetzen — Stellen in d. Natur die so schwer zu - f. als die Originalschönh. eines tausendjähr. oder heterokosm. Dichters II, 236. (s. reden 262.) — Rüster hinter dem Pfr. wie e. geschickter Uebersetzer hinter s. Orig. I, 458. ein ungerath. - II, 382. Maulwurfsbügel eines - 489. la méchanceté (est naturelle) aux Traducteurs IV, 205. — die Uebersetzungen der Psalmen mögen sehr edel f., sie kommen mir aber nicht genau genug vor, u. ich sehe mehr bey e. - ung auf das letztere denn auf das erst. I, 466. freye - en (s. Sofr. S. 488.) II, 40. freye - ung 199. die Fehler der meisten - en drücken noch stärker die meisten Wörterb. 214. diese Art der - ung, verstehe Neben kommt mehr als irgend e. andere mit der verl. Seite von Tapeten überein zc. 263. Zeichen zum Widerspr. durch neue - en zc. IV, 259. die - der 70 Dollm. 260. franz. -

des Eode die viell. das Orig. übertrifft wie die lat. - verlorne griech. Stellen VII, 159 f. - en zu vergl. ist eine meiner liebsten Nebenarb. 184. Uebersetzung st. des Wörterb. III, 90. — die Uebersetzungssucht würde uns. Sprache zu e. Neg gem. haben zc. II, 126.

Uebersichtigkeit (s. Patrioten) II, 23. s. franz. [IV, 422]

Uebertreter — man machte sich selbst zu einem - zc. VI, 9.

Ueberwindung — die Bedürfn. u. Zerstr. d. häusl. Leb. wohlthätiger als alle Anstr. einer männl. - VI, 262.

überzeugen nicht überzeugen I, 327. des ächten Philos. Ueberzeugung artet niemals in Verstand. aus [IV, 422.]

Uhr — (Gleichnisse von der Beweg. einer -) I, 132. III, 233. Ich halte mich an das Sichtb. u. Materielle, wie an den Zeiger einer -, aber was hinter dem Zifferblatt ist zc. 383.

Ursian — e. Zeitverwandter des - (der Ap. Paul.) II, 170.

Ultramontainen — veritäs Ult. II, 382.

Ulysses — alle meine Sirenenkünste s. umf., mein - hört nicht zc. I, 469 f. Scylla u. Char. die man so glücklich, wie - gelehrt wurde, vorbeyschiffen muß II, 216. (s. Sophokles) 222. III, 6. der Charakter den Hom. dem - giebt, ist ehrw., heilig, geheim zc. II, 228. wie - od. wie Ajax zu Werke gegangen V, 145.

Umarbeitung mitten in der Forts. e. Werkes zu untern. ist mißlich III, 386.

Umgang — unser - hat noch nicht die vor. Vertraul. u. wir legen uns beide dad. den größten Zwang an daß wir allen Schein dess. vermeiden wollen I, 409. ein junger Mensch der die Schule des - meldet, muß in s. Gewohnh. hartnädig w. III, 38. menschl. Ebentheurer die ohne gesellsch. - haben erwachsen l. zc. IV, 14. mehr Diät in der Arbeit, mehr - mit Fressern u. Weinsäuf. V, 262.

umgekehrt — alles umg. VIII, 354.

Umschreibungen v. Sofr. Wahlspr. zc. II, 33.

Umstände s. Strom III, 185.



Unabhängigkeit ist e. großes Gut für den der Gebrauch davon zu machen weiß, nichtswürdig in d. Augen dessen 2c. III, 107.

Unbekannter (Petrus) III, 232.

unbekehrt — alles wider uns als unbekehrte I, 223.

unbestimmt — dem - Festigt. zu geben 2c. (s. Freyheit) VI, 30.

Undank ist die haarste Bezahlung 2c. die ganze Kunst best. nur in der Erfind. einiger Mittelbegr. seinen schwarzen - mit Feigenbl. zu decken VII, 313. ein frommer Mensch ist also ein undankbarer, weil ich es bin; Undankbarkeit wurde nur in Aeg. wie e. Verbr. bestraft; große Leute lassen ihre undankb. Klienten mit e. gedruckten Briefe fest laufen . . I, 356. l'illustre ingrat IV, 209. uns. illustres ingrats VII, 61.

Uneinigkeit macht e. frucht. Land zur Wüste 2c. I, 68.

unendlich — das Unendliche ist e. Abgrund VII, 419.

unerträglich s. Stand I, 8.

Unfehlbarkeit — uns. sch. Geister pflanzen ihre eig. - zum Panier auf (s. Pabst) II, 180. durch die Gesundh. der Lust. wird alle freye Untersuch. der Wahrh. gewaltthätiger als durch d. - der römisch-kathol. Kirche ausgeschlossen IV, 324.

Ungebuld, e. Leidensch. kindischer weibischer Seelen VII, 232.

Ungefähr — das unschätz. Product des blinden - IV, 465.

Ungeheuer — ein arges ehebrech. Geschlecht das wed. Muthter noch Unmensch, sond. Ungeheuer ist IV, 69.

Ungerechtigkeit — ein kluger Haush. seiner - en die bey der deutschen Ehrl. am unvermeidl. s. II, 385. kluge Deson. der - 386. (s. Haushalter). — Untreue u. - IV, 118. 126. wegen überhandnehmender - wird die Liebe des Vaterlandes erkalten VI, 29. königl. Monopol der - VII, 36.

Ungereimtheiten IV, 441.

Ungewißheit u. Zuversicht, die in den Autor der Gokr. Denkw. gemeinsch. gewirkt II, 11. 81.

Ungeziefer — der klare Vaterwille Gottes über alles - u. Unkraut der Erde IV, 122. doppeltes System von - VI, 7.

Unglaube — nur unser - l. Gottes Arm verkürzen u. seine Freygeb. wider ihren Willen einschr. I, 53. der - an Christum macht uns. Herzen kalt, verwirrt alle Begr. uns. Inst. 2c. 490. der Ruhm des - nimmt mit dem Fortg. der Wissensch. überhand II, 453. geistl. Handwerks- holtz auf das Verdienst herculischer Thaten des - III, 241. Volt. ein leucht. Bepsiel v. der Scheinheil. des - der frechere Tartüffen als der Abergl. selbst hervorbr. 422. Gott dieser Welt der s. Werk hat in den Kind. des - IV, 274. impliciter - an die Vorder- u. Fehrsage der eig. u. nat. Rel. 361. er redet noch in den Kind. des -, jener Erst- geb. VI, 17. Versünd. des - an dem Geist der Gnade u. Wahrh. VII, 45. - im eigentlichsten histor. Wortverst. ist - die einz. Sünde gegen den Geist der wahren Rel. 58. die unserer Natur tief eingeprägte Liebe des Wunderb. ist . . in e. skept. u. krit. - aller Wunder u. Geheim. erschläßt 107. der - ist die älteste, stärkste, u. neben dem Abergl. die einz. nat. Rel. 298. (s. Abergl. I, 53. VII, 59. Heu- cheley II, 239. Leichtgläub. VI, 17. IV, 143. Origenes 263 f.) — der Unglaubige geht den Geist der Gnade nichts an; er mag so einfältig oder so gel. s. als er will, er ist verflucht für ihn I, 91. der - wird ein Gewitter 2c. hören wenn der Christ Engelsstimmen zu sich sprechen hört 114. den Ungläub. ist nichts rein III, 257. VI, 43. wollt ihr lieber am fremden Joch mit den - ziehen 2c. IV, 259. (lebendig todt 144.)

Ungleichheit der Menschen ist e. Entwurf der Vorsehung 2c. I, 13. - der Stände (s. Handelsgeist) 16.

Universalerbe aller ird. Creatur u. gesammter Producte (das Judenth.) VII, 114. Universalhistorie (von Schläzer) IV, 373 ff. die - im neuesten Geschm. der sch. Geister 2c. 378. Universalmedizin [II, 181.] Universalmonarchien (s.

Himmeln.) IV, 252. Josephsträume einer - (Jud.) VII, 65.  
die - oder Rep. der Weltbürger 113.

Universum unter der Sonne, ein blend. Nichts, ein  
eitles Etwas zc. VI, 7. der Brennp. aller Parab. u. Typ-  
pen im ganzen - o 20. Gnade die alles negative in 0,  
Element des -i, auflöst 31.

Unkraut s. Ungeziefer IV, 122.

unmöglich ist manches nach d. Lage u. Natur der  
Dinge; aber unfs. Begr. zu änd. u. zu bericht. scheint nicht  
so ganz unum. zu s. VII, 420. doppelte Un-Möglichkeit  
analyt. u. synthet. Urtheile 4.

Unmündige s. Rel. I, 108. das Lob der - ist die Stärke  
des Nachruhms des wahren Menschenfreundes II, 416.

unnütz machen Sie sich dad. daß Sie alles thun was  
Ihnen befohlen w. III, 313.

Unordnungen — alle meine - fließen zum Theil aus  
e. Ideal von Ordn. das ich niem. erreichen können u. doch  
nicht aufgeben f. VI, 64.

unrein — den U-en ist nichts rein zc. III, 257. VI, 43.  
unreines jüd. Weib V, 22.

Unruhe — an - fehlt es auf der gemächlichsten Reise  
und in der ordentlichsten Haushalt. niem. V, 91. imper-  
tinente -, heil. Hypoch. zc. (s. Hypoch.) VI, 194.

Unschuld des menschl. Geschl. I, 67. was wollen Sie  
sagen daß es schwer sey die - zu retten; wer hat Ihnen  
das schw. Geschäft aufgetr.; das gehört für irr. Ritter zc.  
342. s. Keuschheit IV, 231. Pilatus 200.

unsichtbar (s. Elem.) II, 197. Unsichtbarkeit die d.  
Mensch mit Gott gemein hat 259. vgl. IV, 142 f.

Unsinn — was für - läßt sich in runden u. volllauten-  
den Worten ausdrücken I, 172. Unsinn II, 73. giebt es  
stärk. Symptome des - als dasj. was man eben ausgesp.  
hat, wieder zu fressen IV, 442. die durchlöch. Eisternen u.  
Legenden menschl. - VII, 106.

unästhetisch Wahrheiten Andern zu entziehen zc. IV, 331.

Unsterblichkeit — der Philos. der gar zu klar von der größten Wahrh. nämli. v. der - der Seelen redete, brachte den Entschl. des Selbstmordes . . zu Wege I, 390. daß die Heiden der Seele - vorstellen wollten zc. [VI, 3.] Beweis aus Hieb daß . . die - der Todten allg. vorausges. wurde, noch ehe es den Phädonen einfiel metaphys. Beweise von e. Thatsache zu erdichten zc. VI, 260 f. der Beweis der - aus dem wachf. Monde ist für mein Gesicht unbrauchbar; diese Wahrh. ist für mich auch *res facti* VII, 419 f. allgem. Tinctur der - gegen den Stachel des Todes 117. — wie viele starke Geister, wie Herostr. haben in der Verwegenh. ihrer Schande eine - gesucht, deren Todesangst um eine bess. gefiehet hat I, 56. so sehr ich auch die Dauer m. Schriften wünschen würde. so schwebt mir doch das *Mom. mori* bey allen Ahnd. der - vor Augen III, 54. stillschweigen, mit Furcht u. Zitt. für die - die sich am sich. u. gefälligsten auf der Bahn uns. Hauptberufes erringen läßt zc. 399. *notre Salomon . . immortalité de Son ame . . immort. de Son nom* IV, 157. *l'immort. de Votre nom* VIII, 198. eine schlaue Verbind. von Wort u. Wort zc. erlangt man dad. die - III, 10. auf Steckenpf. um den Feenring mondsüchtiger - spielen IV, 387. (s. Heiden) 316. — die Kön. glaubten daß sie durch nichts als Erob. unsterblich w. könnten I, 24. ohne Verwandelung wird man nicht unst. IV, 76. sich unst. schreiben 249. unsterbl. Wurm VI, 13.

unterhaltend — die Seltenh. zc. macht unterh. III, 232.

Unterricht (s. Kinder) I, 159 ff. (s. Erziehung) IV, 448 f. (s. Sprache) IV, 14 f. 15. Fledflügeln der Freydenker für den öff. - 112. Sprache u. Schrift sind die unumgängl. Organa u. Beding. alles menschl. - 193.

Unterschied zwischen einerley u. einerley III, 148.

Untersuchungen — bey - kommt es nicht auf angenehme sond. richt. Resultate an VII, 159.

Unterthan hat die Früchte des Bodens zc. besser ken-

nen gelernt I, 18. den verarmten u. geläst. - die neun Seligkeiten des Bergpred. versieg. IV, 30. / jeder Mensch ist .. der Erstgeb. u. Nächste seiner -en 42. diej. Thiere welche man im gem. Leben - nennt 2c. (s. Fürst) 55. pour gouverner des sujets, il faut ou les contraindre ou les tromper 153. le maître qui aime ses sujets, sera toujours ou leur dupe ou leur victime .. 153. loin d'encourager les sujets etc. 154. (s. Fürst 41. Staat I, 148.

Unterwelt — gedruckt in der - IV, 96. summum jus u. s. injuria, wie Licht u. Schatten, unzertrennl. Zeltverwandte der sinnl. - VI, 29.

Untrene u. Ungerechtigkeit IV, 118. 126. (vgl. 125.) untreu 124.

Unveränderlichkeit Gottes I, 123.

Unvermögen ist eigentl. f. Schuld, u. wird nur zur Schuld durch den .. Mangel an Entschließ. u. Muth oder als Folge vorgemachter Schulden VII, 188.

Unvernunft — alle Arten der - setzen das Dasein der Bnst. u. ihren Mißbr. voraus IV, 328. die hochgelobte Bnst. .. ist ein Delgöze dem ein schreyender Abergl. der - göttl. Attribute andichtet VI, 16. es ist höchst unvernünftig, Wahrheiten die vermöge ihrer Bestimm. .. Aergerniß f. sollen, deßhalb durchzustreichen IV, 331.

Unverschämtheit — man muß den Verdacht der - nicht achten, wenn man dadurch e. Gelegenß. gewinnen k., nützl. Wahrheiten zu sagen 2c. III, 308.

Unwahrheit f. Vernunftgründe VII, 69.

Unwahrscheinlichkeit f. Geschichte II, 192.

Unwissenheit — ein gewisses Maaß von - hält Manden in jeder wohleingericht. Gesellsch. zu erhalten für nöthig I, 36. die Pharis. geben (Luc. 20.) eine - vor die sie nicht hatten, die e. Folge der größten Beruhigung uns. Bnst. ist 114. keine - schadet uns, sond. bloß diej. die wir für Erk. halten; f. - kann uns verdammen als wenn wir

Wahrheiten für Irrthümer verwerfen u. verabscheuen 510.  
 die Kraft der Trägheit u. die Kraft des Stolzes bringen die  
 - u. die daraus entspringenden Irrth. u. Vorurth. hervor  
 II, 22. das Loos der - u. die Blöße ders. macht eben so  
 unversöhnl. Feinde als d. Ueberlegenh. an Verdiensten 29.  
 (s. Sokr. 30. 35. Parabeln 81. Genie ib.) es gehört viell.  
 e. Sympathie der - dazu, um von der sokrat. e. Begriff  
 zu haben 30. wer . . Scharfsinn u. Bereds. nöthig hat,  
 sich selbst von s. - zu überführen, muß e. mächt. Wider-  
 willen gegen die Wahrh. ders. hegen 35. ich weiß für des  
 Sokr. Zeugniß von s. - kein ehrwürdiger Siegel u. zugl.  
 f. bess. Schlüssel als den Orakelspr. des großen Lehr. der  
 Heiden 2c. 37. wie das Korn aller unfr. nat. Weissh. in -  
 vergehen muß, u. wie aus diesem Tode, aus d. Nichts,  
 das Leben u. Wesen einer höh. Erk. neu geschaffen hervor-  
 keime, so weit reicht die Nase e. Sophisten nicht 38. die  
 Sokraten unfr. Alters weichen von der Urkunde seiner -  
 unendlich ab 40. durch die Noth. kommt nichts als Erk.  
 der überaus sündigen - die, wenn sie epidemisch wird, in  
 die Rechte der Weltweissh. tritt 100. - bleibt der große  
 Sophist der so viele Narren zu starren Geist. krönt, et  
 addit cornua pauperi 425. man muß nicht achten die  
 Sünden der - 434. - u. Ruhe ist mein Loos, m. Element  
 u. m. Wunsch VI, 234. — die - heut. Tages beliebter  
 als die Aufricht. III, 231. sehr elementarische, ich mag nicht  
 sagen unmoral. - IV, 114. es giebt e. Art von - im Wil-  
 len; diese Art von - dünkt sich rein 2c. 135 f. die größte  
 - u. frechste Eit. 136. l'ignorance est le partage de  
 tous les philos. et c'est l'affectation ou la connoiss.  
 d'un mal si épidémique qui fait la différence spécif.  
 entre les grands Philos. sans-soucy et les petits  
 Ph. de grand s. 201. vgl. 255. - u. Schwärmerey (s.  
 Theismus) 247. über ehrw. Gebräuche philosophiren wol-  
 len bey d. größten - kompetenter Grundf. 334. der herrsch.  
 Non-sens ist nichts als eine in System gebrachte - der

natürlichsten Ursachen, e. - gleich der neunten Plage Ägypt. Finst. 325. obwohl die - des Aeons der Griechen unserm Jahrh. weder anpassend zc. ist, so affect. die kl. Füchse zc. die reine Blöße und Liebhaberey heidu. - VII, 53. jüd. Anachronismus eines sehnl. Berl. . . die Schmach einer so gr. - doch wenigstens durch ein\_ander Evang. zc. zu erleichtern 66. das höchste Wesen kann nicht nach willf. Voraussetzungen unfs. nachweisen - gedacht w. 419. Kant hat die Beob. der neuesten Astronomie nöthig um sich v. den Abgr. der menschl. - einen Begriff zu machen; die Beweise davon liegen uns näher 419. sophist. - jener alten Wahrh. zc. VI, 208. der - zc. bedienen sich die Soph. (s. Soph.) 302. — war Sokr. wirklich unwissend, so mußte ihm auch die Schande unww. seyn, die vernünft. Leute sich ergrübeln unww. zu sch. II, 30. ein Unwissender zc. (s. Neugierde) 41. aus der Bescheid. eines - e. Tugend zu machen ist eben so ungewöhnl. als zc. 78. unwissender Schmäher göttl. Vorsehung IV, 137.

Unwörter VII, 14.

unwürdige Geschöpfe zc. (s. Mensch) I, 58. alter unwürdiger Freund IV, 221. 3.

Unzeit — zur - reden; so zerbrach ein Weib ein Glas mit kßll. Wasser zur - zc. I, 393 f.

Uphagen — Parerga hist. VI, 350.

Urahn f. Bewegung, Schlaf II, 258.

Urbegriff — Heterogeneität eines einz. - verfälscht das ganze System zc. IV, 462.

Urbild einer uralten Sprache IV, 89.

Urim u. Thummim der Kraft die in der Luft wirkt II, 381. Michaelis Vermuth. vom U. u. Thummim III, 263.

Urkunde der Unwissenh. des Sokr. II, 40. Schatz göttl. - en εν ὁστρον. σκεύεσιν 208. älteste Urkunde IV, 181 ff. la plus ancienne chartre du Genre hum. 209. unfs. ält. - übertrifft an Einfalt u. Evidenz jene vertraul. Relation des Cäsar Voni . . 195. das unverdächtigste u.

ächteste Docum. das durch den Abgl. eines ew. Bündeljuden scheint erhalten w. zu seyn zc. 197. das feste proph. Wort in den allerält. - en des m. Geschl. VII, 47. unendlich schätzbarer als der Schattenriß des jüd. Kirchenstaats ist . . die allerält. - 51. die Caricatur der - en zc. 52. als wenn es uns an - en fehlte die versieg. sind, weil man nicht lesen kann zc. VI, 10.

Ursache — sein phys. Band zw. - u. Wirt. zc. (f. Glaube) IV, 27. *c'est aux sauvages à trouver les faits, et aux savans à en chercher les causes* [152.] eher das *πρώτον ψεύδος* als die erste - zc. 441. die Gegenwart der ersten - leugn. zc. 444.

Ursprung — die Geschichte des - demüthigt zwar jedes Geschöpf ist aber zum Unterricht unentbehrlich zc. II, 381. f. Sprache IV, 11 ff.

Urstoff — moral. - in allen Widerwärtigl. zc. I, 52. *prima materia* des feinsten - VII, 114.

Urtheil — wie mißlich unser - ist (üb. Unzeit u. Unrath) I, 394. unser - (über die Magi aus Morg.) II, 157. *nil admirari* bleibt immer die Grundlage eines philos. - 197. - der Lästerng zc. 301. daß unsere Empfind. unser - verfälschen, wissen Sie selbst; die Empf. mit denen wir das kleinste - abwägen zu sichten ist ein schwereres Werk zc. III, 55. solche - e zc. 61. *quant au détail, il en faut plus pour asseoir un jugement que pour former un plan* IV, 210. die zu einem comparativen - entgeg.gesetzte Perspective zc. 269. es ist nicht nur selten, sond. sehr oft eben so unmögl. als unnöthig, den rechten Punkt des - zu treffen [356.] 359. ich übe mich, alle menschl. - e *κατ' ἀνδρ.* zu lesen, auszulegen u. zu nutzen und die größte Gleichgült. mit der mögl. Folgsamk. zu verbinden V, 82. leider hängt unser - von e. Augenblick, von e. mehrenth. willk. Gesichtspuncte ab, daß ich fast an allen menschl. Urth. verzage, oder sie wie Majestätsrechte betrachte . . Urtheilen gehört Gott zu VI, 199. von was



für zufäll. Gesichtspuncten doch unser - von Menschen abhängt 304. ich bin gegen mein - so mißtrauisch daß mir die Uebereinst. e. Freundes immer willk. ist VII, 175. nachtheil. Urtheile (Recens.) richten bism. mehr aus als vortheilhafte VI, 204. weder Tadel noch Lob ist -, sond. bism. e. bloßes argum. ad hom., e. Recens. in nuce . . VII, 287. cum expectatione non suspensione judicii VIII, 371. — Geheimniß in der differ. specifica analytischer u. synthet. - e, das keinem von den Alten eingefallen s. sollte VI, 49. VII, 4. — laßt uns natürl. Begeb. mit nat. u. Wunder mit Wund. vergleichen wenn wir von selbst. urtheilen wollen I, 61. das unstetige Aug eines neugier. Beobachters zc. gewöhnt zwar zum Bewund. aber nicht zum Urtheilen, das im Tadeln richtiger u. feiner s. muß als im Loben II, 150. zum Urth. gehört daß man jeden nach s. eig. Grundsätzen prüft u. sich selbst an die Stelle des Autors setzen kann III, 116. — ein so erhab. Schwung der Urtheilskraft (in Hans Engelbrecht) den kein Sophist durch den feinsten Mechanismus der Anal. u. Synthetik so leicht erreichen w. III, 99. daß der eine s. eig. Vorurtheile dem and. beymißt, scheint mit den opt. Gesezen uns. Seele u. ihrer Urtheilskraft übereinzust. V, 138.

Urwesen I, 141.

Usurpation — polit. - en zc. VI, 30. zufäll. - VII, 113.

Usus — der Tyrann u. Sophist Usus quem pones etc. kann durch nichts als *μαθήματα παθήματα* entwaſſnet u. nur mit d. Bild u. d. Ueberschr. s. eig. Zinsemünze befried. w. VI, 31. Sprache . . ohne ein ander Creditiv als Ueberlief. u. Usum VII, 6.

Uterus IV, 188.

Vacuum s. Satan IV, 31. — Valuta s. Titel VII, 97.

Vanini soll einen Strohalm zu seinem Sachwalter von der Erde gehoben haben II, 83.

Vapeurs affectiren die zur standesmäß. Gesundh. gehören IV, 307.

Varro . . Titel des gelehrtesten Röm. II, 137. man kann nicht wie ein - von der Viehzucht schreiben wenn man nicht selbst o grego ein Ehrenmitglied oder e. Rühhirte gewesen ist 385. Cic. von - VII, 123.

Vater seyn ist die höchste Autorschaft u. e. eben so gr. Geheimniß, ja die beste Schule der beiden äußersten Zug. Demuth u. Saufmuth V, 82. je größer die Liebe eines - desto tödtlicher sind seine Sorgen u. desto höllischer s. Schmerz VI, 257. die Liebe eines - ist immer e. ganz artiger Zeitvertreib auch ohne Gegenliebe VII, 160. der beste Ersatz den sich ein abnehmender - wünschen k., die Seinen zunehmen u. wachsen zu sehen 368. Dornbusch von -; Gott offenbarte sich auch in jenem 407. — der liebe Vater in der Höhe IV, 120. 138. wer den Sohn leugnet, hat auch den - nicht 2c. nur der Eingeb. Sohn der in des - Schooß ist, hat s. Fülle der Gn. u. Wahrh. eregetirt VII, 64 f. *Sarcasmes contro la Providence du Père* VIII, 194. *notre P. qui est aux cieux; c'est le meilleur des Pères* 196.

ihr sprecht: uns. Väter lehrten den Schlendrian ihrer Zeit; ihr Heuchler, gebt ihr nicht selbst Zeugniß daß ihr Kinder seyd eurer - IV, 146. die lieben - waren vermuthl. diese Mörder VI, 10.

ist jemand der die Vaterfreuden kennt, so bin ich; aber mit welcher Furcht u. Zitt. ich selb. genieße, weiß niemand wie Er; wie unmögl. ist es bey diesem süßen Weine mäßig zu s. u. welch köpfender Rausch V, 96. mit dem Bruder der olymp. Siegerin die Großmuth des Vaterherzens bis zur *amontia* übertreiben II, 433. die Verflär. der Menschh. in die Gotth. 2c. durch die Vaterschaft u. Sohnschaft IV, 330. was für e. Welt von Empf. u. Begr. liegt in dem Geheimnisse der - V, 88. der klare Vaterwille Gottes über alles Ungeziefer u. Unkr. d. Erde

IV, 122. — Pariser Watermord VI, 41. der Watermörder  
des allerchr. Kön. II, 50.

es fällt den Neueren schwer, sich die Leidenschaft der  
Alten für das Vaterland vorzust. oder sich in selb. zu ver-  
setzen I, 10. die Parteylichf. für unser - ist gewiß e. Ge-  
schenk d. Natur [III, 290.] Magus der Gott, s. König  
u. s. - geliebt u. über ihr ähnl. Schicksal ergrimmt, stirbt  
IV, 71. der Eifer für die Ehre meines - ist e. gar zu  
glänz. Sünde als daß sie eure Vergeb. hoffen darf 90.  
Wohlfahrt des - 95. sollen die Kibelais u. Grec. des -  
verschmachten IV, 274. die Ehre des - u. Jahrß. zu  
rächen 318. Biedermann der wie Mardachai für sein - Gu-  
tes sucht 336. —, the cursed country V, 161. die  
Liebe des - bezieht sich natürlicherweise auf die parties  
hontouses dess., ich meyne die Muttersprache u. Mutter-  
kirche VI, 25. wegen überhandnehmender Ungerechtigkeit  
wird die Liebe des - erkalten 29. die Hausehre u. Krone  
meines - rächen VII, 80. die Franz. Feinde um des -  
willen VIII, 263. bereits inficirtes - 354. die Rathane u.  
Rabale u. ihres verfl. - 370.

bekannte Auslegung des Vater Unser IV, 103. B. u.;  
wir wollen keiner Versuchung e. Erlös. von allem Uebel zu  
danken haben VII, 393.

Baudeville II, 148. vaudevilles philosoph. IV, 156.

Vehiculum VI, 8. 112. 164. das sinnl. Behäl. des Geheim-  
nisses VII, 42. das irdische - einer zeitl. Gesetzgeb. 45.

Veiento, Fabricius IV, 436. — volo veli Dei 187.

Venetianer, ihr Patron I, 24 f. B. [IV, 353 f.]

venerabel IV, 132. venerabler Mien-Man-Hoam 172.

Venus s. Tauben II, 408. die Göttin der Schönh. im  
Reg ihres eifersücht. Gemahls IV, 306.

Venusinischer Schwan II, 433.

Verachtung — schielende - ist auch e. Rest d. Liebe I, 432.

Verbindlichkeit — man mag nicht gern unter - leben  
VII, 342.

**Verdammiß** . . ganz recht VI, 21.

**Verdauung** — das gr. Geheimniß der — (s. Ammen) IV, 27.

**Verderben** — wir f. das — unser's Nächsten nicht sehen ohne an unser eig. zu denken III, 12. wo d. Schöpfer gewirkt hat, da thut der Verderber auch Zeichen u. Wunder VI, 258.

verdeutsch u. verundeutsch werden IV, 460.

**Verdienst** — die Ehrerbiet. gegen wahre - e giebt mir jetzt mehr Rißtr. als Ruth zc. I, 7. Verschwörungen gegen - e zc. 35. die Ueberlegenheit an - en u. die Schan davon macht unverföhl. Feinde II, 29. das - herculischer Thaten des Unglaub. III, 241. die Würde setzt noch kein - uns. Natur voraus IV, 41. ohne die Freyh. böse zu f. findet kein - statt 41. außerord. - (Damms) 130. Christian - Wolfsche - e 135. moral. u. bürg. Vorurth. u. der hohe Geschm. oder Tand ihrer Verdienste 231. B. 240. [313.] Glück hängt nicht vom - ab 325. - der Schriftst. u. Kunstr. 466 f. Abrah. Glaube zum - gerechnet VII, 44. Jungferverdienste IV, 299. 315. Midas - und Ohrenverdienst VII, 61.

**Verdrehungen** III, 12. — Verfolgungsgeist IV, 135. 315.

**Vereinigung vertraulicher Seelen** I, 4. Gott hat sich die - der Menschen vorbehalten zc. 72. die - der W. war ein tief angelegtes Proj. des Sat. 77 f. - aller christl. Rel.; Buch der - VII, 331. 345 f. das erste Zeichen der - wurde der Anlaß einer Zerstreuung zc. 346.

**Verführer** u. doch wahrh. I, 462. - der Zug., Sofr. II, 48. Schadenfreude auf Kosten meines - altflug geworden zu f. IV, 230. lose Verführung nach d. Griechen Lehre u. d. Welt Sag. VII, 64.

**Vergangen** — das - muß uns offenbart w.; in Anf. dess. f. uns uns. Nebengeschöpfe etwas helfen I, 90. nach uns. Begr. geht das - vor dem Gegenw. her; bey Gott ist das G. d. Grund des - u. Zuf. 123. es gehört beynahe eben die Sagacität u. vis divinandi dazu das - als die  
Zukunft

Zukunft zu lesen II, 217. kann man das - kennen wenn man das Geg. nicht einmal versteht? das Geg. bestimmt das - ib. — Vergänglichkeit irdischer Dinge I, 128.

Bergeffen mag etwas zu gutem Glücke w. (Pind.) IV, 214.

Bergleichung verschied. Reyn. u. Reig. ist für die Lust vortheilh. 1c. I, 78. Grundstoff unſ. Vergleichungs- und Abgleichungsfähigl. VI, 7.

Bergnügen mag ich nicht, weil es mich in dem Spiele meiner Arbeit stören würde III, 92.

Bergötterung ſ. Götterf. II, 198. Vergöttung VI, 15. ein myſt. Kunstwort VIII, 315.

Bergößerungsglas — es geht der Lust wie den Augen mit einem - wo die zarteste Haut edel wird I, 103.

Verhältnisse — selbst eingeübete - ſ. mir eben so wenig gleichg. wie die Träume VI, 328. je genauer unser Verſt. die - jeder Person u. jedes Gegenſt. zu faſſen weiß, deſto feinerer Empfind. ſ. wir fähig 335. die - der Natur ſ. mir inniger u. verſtändl. als die geſellſchaftlichen, u. ich weiß kein natürlicheres (als Vater u. Sohn) VII, 241.

verheilt — verſtümmt u. verheilt VIII, 371.

verklärte Rationen (ſ. Reliqu.) IV, 197. — Entflebung u. Verklärung 1c. VII, 73. [vgl. 83.] B. eines neuen künſtl. Sensor. 107. verklären (ſ. poetiſch) VIII, 378.

Verlegenheit ſ. Etoiz IV, 190.

Verleger ſ. Schriftſt. II, 387. IV, 172. 199. - der von nichts wußte II, 377. 379. der - iſt unſchuldig; wer giebt dem - Geſche 378. Verzeiſung der - 388. der Herr - zu Gaſt gebeten, falls derſ. entw. ſelbſt ein Rhadam. oder e. guter Mann iſt . . 412. ein - in Geſtalt eines preuß. Berbers 441. auch - finden an dem Laufe des Schickſ. mehr Troſt als an der Unſterbl. einer Schrift 453. - in Geſellſch. ſ. Maculaturkaſens 1c. 464 (Ham.) genug von drey oder vier - u. 1c. jedem. IV, 75. Erkennlichl. der Herrn - in Eur. 85. 90. (78.) berühmter - (Ric.) 77. 83. Concept an e. - 92. mein Herr - mag ſo ſauer ſehen als

er wolle 180. Uebermuth krit. - 199. das irritabile ge-  
nuss der Herren - uns. Jahrb. V, 46. unser alter Schwä-  
ger, in der Postsprache zu reden ib. amanuensis 180.  
Frau Verlegerin 92. Centnergewicht von Verlagsstücken  
IV, 172.

Verliebte IV, 226.

Verlust — portes qui sauvent l'état II, 264. — wel-  
cher die Sehnsucht der Liebe vermehrt 2c. VI, 242.

Vermögen — eben die Taster wodurch man ein- zus-  
gebracht hat, verkehren ebenf. den Gebr. dess. I, 31. —  
das - zu denken VII, 9. Wörter haben ein ästh. u. log. - 12.  
vermummte Traurigkeit u. Verzweiflung IV, 220.

Vernunft macht die Bilder der äußerl. Dinge allenth.  
zu Zeichen abstracter, geist. u. höh. Begr. I, 99. das ganze  
Baarenhaus der - beruht auf dem Stod der fünf Sinne  
127. uns. - ist jenem blinden Wahrsager ähnlich, dem s.  
Tochter den Flug der Vögel beschrieb; er proph. aus ihren  
Nachr. 127. die - kann nichts als Analogieen auffassen um  
e. sehr undeutlich Licht zu erhalten 184. das beste Übungs-  
mittel uns. -, Schule in sich selbst zu halten 296. wenn  
uns. - Fl. u. Blut hat, haben muß u. e. Wäscherin od.  
Strene wird 2c. (s. Leidenschaft.) 198. alle Methoden s. als  
Gängelwagen der - anzuf. u. als Krücken ders. 118. -,  
Logik u. Barbara Colarent s. weit unterschieden IV, 5.  
Erfind. u. - sehen schon e. Sprache zum Voraus, lassen  
sich so wenig ohne die letztere denken wie die Rechenk. ohne  
Zahlen 15. ohne Spr. hätten wir l. -, ohne - l. Nat. 2c.  
(s. Rellg.) VI, 25. die Gebärmutter der Spr. ist die  
Doipara uns. - 89. Org. u. Crit. der - 2c. (s. Sprache)  
265. VII, 216. 6 bis 9. 34 f. - ist Sprache, λόγος 151.  
Laute u. Buchst. s. die wahren ästh. Elem. aller menschl.  
Erk. u. - 9 f. wenn die Mathem. sich e. Vorzug anmassen  
kann, so müßte auch die menschl. - selbst dem unfehlb.  
Instinct der Insekten nachstehen 9. was sind die Meisterst.  
uns. Folgen - als Nachahm. u. Entwick. des blinden Inst.

der Ehre IV, 16. die Stamina u. Monstrua uns. - s. im eigentlichen Verst. Offenb. u. Ueberlief. 44. uns. - entspr. aus dem zwief. Unterricht sinnl. Off. u. menschl. Zeugn. 45. einzige, selbstst. Wahrh. die gleich uns. Exist. älter als uns. - s. muß und daher nicht durch die Genesin der lezt. erf. w. l. 328. uns. - schöpft bloß aus den auß. Verhält. sichtbarer Dinge den Stoff ihrer Begr. 328. die - ist gleich der Götter - u. Friedensbötin Iris ein allg. Phänomen jedes ges. Augapfels 445. Schwermuth der - die uns viell. aufgelegt zu strengen Sitten machen würde I, 7. nichts ist so vorthellh. als die Vergleich. versch. Meyn. u. Reig. für die - 78. Subordin. ist ohne Verleug. u. Unterwerf. der - unmöglich IV, 334. wahre - muß die Gesundh. ihrer Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der Geseze zeigen ohne zu flügeln 334 f. la raison privée n'a qu'une juridiction privée [334. Mont.] Ehe auf - u. Treue gegründet 227. der Char. des Menschen bestimmt immer den Ep. s. - [444.] alle Arten der Unvernunft setzen das Das. der - u. ihren Mißbr. voraus 328. (s. Unvern.) VI, 16.

es ist d. größte Widerspruch u. Mißbr. der - wenn sie selbst offenbaren will 55. ein Philos. welcher der - zu gef. das göttl. Wort aus d. Augen setzt, ist in dem Fall der Juden 2c. 55. die - muß sich (üb. die Schöpf.) mit dem Urth. jenes Philos. begnügen: was ich verst. ist vortreffl. 2c. 63. die Unhinlängl. uns. - die Bossh. uns. Herzens gut zu machen u. zu bemänt. 66. kein Thurm der - dessen Spitze bis an den Himmel reicht und durch dessen Ziegel u. Schleim wir uns e. Namen zu machen gedenken 2c. 72. was für e. Rausch, was für e. Nichts s. uns. Tage wenn die - sie zählt 80. der Satan bemächt. sich nicht nur uns. sinnl. Werkz. sond. auch der - selbst; das Leben uns. Heilands . . Einlösung dieses. ob. u. untern Mühlsteins . . unsrer Natur u. uns. Leb. 82. Gottes Rath kann keine - genug bewund. u. verehren 87. Gottes Geist reißt die

Höben uns. - nieder um uns ein himml. Gesicht dafür  
 mitzuth.; scheint uns. - zu verwirren 2c. 88. uns. - 2c.  
 alles steht gegen uns auf 98. die - entdeckt uns nicht mehr  
 als was Hlob sah, das Unglück uns. Geburt 2c. 96. was  
 ist . . das Eispeln der - ? ach mehr 2c. 98. wie lange hat  
 d. Satan den Bauch der - mit d. Binde der Worte auf-  
 geblasen 102. je weiter die - steht desto größer ist das  
 Labyr. 2c. 103. es geht der - wie den Augen mit e. Ver-  
 größ.gläse wo die zarteste Haut edel w. 103 f. Sinne u.  
 -, Bepfall dieser Unmünd. 2c. (s. Sinne) 108. die Pharis.  
 brauchen ihre - 2c. (verleugnen die Wahrh.) 112. Unwis-  
 senheit, die e. Folge der größten Veruhlg. uns. - ist 114.  
 zwey Ausschweif. der menschl. -, die Stimme Gottes durch  
 nat. Wirk. zu erkl. oder durch untergeord. Wunder 114.  
 nicht im Gesichtskr. uns. - ist etwas neues anzutr., dieß  
 muß außer diesem Bezirke Statt finden 115 f. die - ist  
 geneigt einem unbel. Gott zu dienen, aber unendl. entfernt  
 ihn zu kennen; wenn sie ihn erk. hat, hört sie auf ihm zu  
 d. 117. es fehlt uns noch e. Verham der uns nicht den  
 Gott der nackten - im Reiche der Natur aufdeckt 129.  
 dunkel Bewußtseyn des göttl. Ebenb. in uns. - 141. Wahr-  
 sagerkünste gründen sich auf nichts als ein Mißverst. na-  
 türlicher - 148. der heil. Geist macht unserer stolzen -  
 Märlein zur Gesch. des Himm. n. Gottes 219. alles was  
 der ird. - unwahrscheinl. u. läch. vorkommt, ist den Chri-  
 sten gewiß u. tröstlich 223. was die - unterdrückt u. ver-  
 zagt macht, richtet uns auf ib. wie sollte uns. - etwas  
 davon begreifen f. was Gott in uns wirkt 2c. 251. gieß  
 auf gar zu merkl. Ausbrüche (des Bösen) Acht; soviel  
 kann - u. Klugh. thun . . 265. soll meine - das Licht f.  
 darnach Sie sich richten sollen? das wäre noch gefährlicher  
 als da Sie setzt ihre eig. zur Richtschnur u. zum Bleyge-  
 wichte göttl. Wege machen 297. uns. - ist eben das was  
 Paulus das Gesetz nennt, und das Gebot der - ist heilig,  
 gerecht u. gut; aber ist sie uns geg. uns weise zu machen?



. . 405. Moses, das Gesetz der - auf das sich der Philo-  
 soph beruft, verdammt ihn; die - ist euch nicht dazu ge-  
 weise zu w., sond. eure Thorh. u. Unwiss. zu erf. 1c. 442.  
 die - ist heilig 1c. durch sie kommt aber nichts als Erf.  
 der überaus sünd. Unwiss. II, 100. - ist der leibh. Moses  
 VI, 148. das ganze Roßtrum ihrer Marktschreyerey erst-  
 sich . . auf die Entblöß. u. Erf. d. Sünde u. Schande 17.  
 der Jude hatte das Wort u. die Zeichen, der Heide die  
 - u. ihre Weish. VII, 16. die bloße - ist nicht zureichend  
 uns v. d. Wahrh. der christl. Rel. zu überz. (Hume) I,  
 406. 448. der eines andern - mehr glaubt als seiner  
 eig., hört auf e. Mensch zu s. 488. soll mir eure - die  
 Grenzen meiner Pflichten setzen? das leide ich nicht von  
 meiner eig. 487 f. die ganze Hist. gleich der Natur nicht  
 aufzulösen, ohne mit e. and. Kalbe als uns. - zu pflügen  
 II, 19. d. Glaube ist f. Werk der - u. f. daher auch sei-  
 nem Angriff derj. unterliegen 36. für den Poeten ist f.  
 Muse 1c. so wahr als die - u. das Lehrgeb. ders. für den  
 Philos. 37. das Schicksal setze 1c. so verleugnet der eine  
 f. - 1c. ib. das Gesetz der - scheint der Reise (der Magi  
 aus Morg.) nicht günstig zu f., wenn selb. ihrer Ent-  
 scheid. anheim fiele 157. versteht ihr den Buchst. der -  
 flüger als (Orig.) den Buchst. der Schrift 286. die Teufel  
 glauben u. zitt., aber eure durch die Schalkh. der - ver-  
 rückten Sinne zitt. nicht 302. la Foi implicite de notre  
 Raison . . 352. uns. - f. sich an das Wesen dieser Welt  
 wie uns. Augen an e. gewissen Zuschnitt der Kleider ge-  
 wöhnen III, 7. einträgl. Mißbr. der - u. Offenb. 241.  
 noch eitler ist der Ruhm an der - (als an d. Schrift) 1c.  
 man würde an der Unsterbl. u. Herrl. f. - stärker zweif.  
 wenn man sich erinnerte . . Ceciderunt in profundum 252.  
 man sucht das Kreuz zu vernichten, weil es ein leichtes  
 ist die - in e. Engel des Lichtes u. in e. Apostel der Ge-  
 recht. zu verstellen 255. den Theismus in das Engelge-  
 wand der - metaschematisiren IV, 248. der Friede in d.

Höhe übersteigt alle. - IV, 19. VII, 70. gr. Katech. der - (Bayle)  
 IV, 28. die Verwirr. der Sprache ist e. sehr nat. Zauberes  
 automatischer - der es wenig kostet, sich in e. Stern erster  
 Größe zu verklären 31. kaum tüchtig zur Predigt nüchter-  
 ner - 107. Seligf. der an - reichen Heiden 108. Eitelkeit  
 dogmat. u. polem. - u. ihrer moral. Empfindsel. 109. Kir-  
 chengesch. der - u. Moral 114. - e. abstammende Eigensch.  
 (des Leibes), groß wie die Diana der Eph., unbefleckte  
 heil. Jungfrau 121. Gott der Vater der - u. Kel. die aber  
 Geist u. Wahrh. . . sind 142. die Heuchelei sow. als das  
 unheilb. Unheil der ruhmräth. - 201. Vapeurs, ein genau  
 zus.gesetztes Product der - u. der Laune 207. (die Specul.)  
 verlassen den nat. Brauch der - 227. antisokrat. Galan-  
 terie-Schreine welche einen Schemen der - auswendig ze-  
 darft. 228. die größte Barbarey menschl. -, über ehern.  
 Gebr. philosophiren zu wollen 282. das allg. Uebel der  
 m. Natur u. Ges. best. in e. Mißverst. der - u. Erfah-  
 rung, uns. Wegweiser [424.] es ist e. gutes Kopfstücken  
 um die - aber 2c. [446.] aus der Zs. seh. u. Anwend. der  
 höchsten allg. Gattungsbegr. entst. das transc. Licht der -  
 von welchem Lichte, Grund u. Logos uns. heut. Apostel  
 pred. daß es alle W. erleuchte in diese u. jene Welt hin-  
 einzuf. 2c. VI, 5. ihre Fackelträg., die eigentl. Wiss. 6. die  
 heil. - die ihnen die Stelle einer Offenb. vertritt . . aber  
 ihre Zeichn. liegen 2c. alles transc. Geschwätz der gesetzl.  
 - läuft auf nichts mehr hinaus als e. Zs. seh. u. Anw. 2c.  
 8 f. durch e. neuen Köhlergl. an e. neuen Bund der -  
 Alpen vers. 13. den Frieden G. auf Erden dem verbuhl-  
 ten Geschm. der - versalzen 16. durch die göttl. Adjuto-  
 ria der - u. Schrift dem Zweck Jesu entg. arb. (Lucif.) 16.  
 was ist die hochgelobte - mit ihrer Allgem. u. Evidenz?  
 ein Ens rationis, ein Delgöze dem ein schreckender Aberggl.  
 der Unv. göttl. Attribute andichtet 16. Unvermögenh. u.  
 Eitell. ihrer Usurp. 17. ja, ja, sie hat den Mann den  
 Herrn . . tritt den Sohn mit Füßen 2c. 17. die Kanzeln

sind gerecht. (sie) zu verwünschen 17. die moral. Verbindlichf. uns. -, die weibl. Geschl. ist, ihr Haupt zu decken, durch die lie. poet. dieses philos. Jahrh. aufgehoben 20. die Wahrh. Gottes wird herrlicher durch die innern Lügen od. Widerspr. der - 21. ist - nicht das erste Wunder worauf aller Wunderglaube . . beruht VIII, 379. — Rabbinen göttl. - (Mend. Jer.) VII, 26. (vgl. 21.) 49. Gesetz der -, d. i. des unveränd. Zs.hangs zw. Begr. 29. 60. die - mit dem unveränd. Zs. steht stille wie Sonne u. Mond 2c. 40. f. Idol für e. Ausfluß göttl. - u. eine leibh. Tochter ihrer Stimme ausgeben 35. der Mißbr. der Spr. macht den Uebertreter dieses ersten Ges. der - u. ihrer Gerech. zum ärgsten Menschenfeinde 37. Autorität f. die - niederschlagen, aber nicht fesseln 43. das güld. Kalb 2c. unter dem Schein göttl. - 45. die priest. Nation . . e. Geringschätzung Gottes u. der göttl. - 50. Kirchen- u. Schulwesen haben sich, wie Creat. u. Mißgeb. des Staats u. der - 2c. verkauft 59. die Naturalisten haben sich durch ihre göttl. - eines Pallad. zur Gleich. (mit Gott) bemächt. 60. (Philos) Verachtung der menschl. - 66. automat. Industrie welche die Nachahmung menschl. - u. Kunst übertr. 122. wenn erst die - zur wächs. Nase wird 2c. 314. sind - u. Gregh. nicht die edelsten Gaben der Menschh. u. beide zugl. die Quellen alles moral. Uebels 342. der Liebe u. der - vieles aufgebürdet . . weil es unter den Liebh. so viel Geden als unter den Philos. giebt 336. (f. Rel. II, 179. III, 253. Sittlichf. IV, 332. B. u. Eug. f. Eug. 107. 113.) Jungfernkind *ens rationis* II, 174. *sans rime et sans raison* f. Reim.

die gesunde B. woran es den Juden u. Gr. so wenig fehlte als uns. Christen u. Muselm., stieß sich (an dem Erlöser) II, 25. Gotr. war mit Soph. u. Priest. umgeben deren ges. - in der Einbild. best. I, 438. Qualität die man ges. - nennt; Geheimniß diesen Stoff nachzuahmen u. einzupfr.; *Alkabeß du bon sens* II, 181 ff. *inoc. du b. s.* 345.

317 ff. ost-ce le b. s. qui enseigne etc. 365 f. 367 ff. die Schindre der ges. - hat Vorurth, eingef. 421. die ges. - anlangend leugne ich nicht daß selb. das tägl. Brod aller Weltweisen u. Kunstr. vorstellen soll; Kranken edelt vor aller Spesse ges. - u. Halbgöttern dünkt die g. - symph. discors 428. Jahrb. wo gr. Männer an x. ihre ges. - nähren u. stärken IV, 68. das Wahlz. der allg. pratt. - 130. (f. Menschenvern.) 117 x. Kindervern. 129. die Unwissenh. bläht sich u. spricht: uns. - ist allg. gesund x. ohne zu wissen daß sie ist elend u. jamm. x. 136. Tannmelleich trunkener, löffender - der wegen ihres verdorb. Magens oder Herzs. das Blut d. Zeugen Jesu. in den Scheitel gest. 136 f. Lügen f. alle Sag. eurer sog. allg. ges. u. geübten - 143. Dammischer Kanon ges. - 300. den Unterscheid der drey Pers. x. durch den gewalt. Arm. der g. - proserib. 304. der Speculanten Ich, durch die Abstr. zur allg. - vergöttert, beurth. alle Geheim. 306. die Voraussetz. der g. - schließt nicht nur die noch aufzuklär. Rel. u. Moral bereits in sich sond. zugl. alle Mögl. ihrer Aufklär. aus x. 313. die bisher. Aufl. u. neuesten Offenb. ges. - x. 317. Ansprüche der allg. d. B. auf g. - 318. 323. die Gesundh. der - ist der wohlfeilste u. unverschämteste Selbstruhm 324. der Göße ges. - x. 324. ges. - u. Orthodoxie sind ganz gleichbedeut. Wörter 325. kein einz. Plan als der durch Christum . . den willkührlichsten Gesezen ges. - gemäßer 330. d. Eifer für die Ausbreit. der Moral ist e. eben so grobe Lüge u. freche Heuchelei als d. Selbstruhm ges. - 331. der Gehorsam ges. - ist e. Predigt offenb. Rebellion 333. ich müßte den Vorspieg. von - u. Moral nichts and. als Thats. x. entg. setzen 336. die g. - u. ges. Moral verd. an Bäume geh. zu w. 336. wir haben zum System der Natur auch ein Eodiciß der g. - 437. ein franz. Fragm. scheint die g. - durch ein Max. uns. Elem. u. Kräfte zu erfl. 438 f. usurpirende Monopolisten u. Pächter der g. - 440. die gesündeste - ist nicht nur sterblich sond. auch der

stoischen Allmacht eines jungen Werthers . . am fähigsten  
 441. die Gesundh. der - scheint eher das *πρωτον ψευδος*  
 als die erste Urs. ihres letzten Will. zu s. 441. alles ver-  
 schlungen was die Ausleger g. - für ihr Interesse halten . .  
 weiß zu machen 443. jeder Mensch ist der Schöpfer u.  
 das Urbild s. ihm g. - [444.] Atticismi, wodurch sich die  
 ges. - einiger ihrer Spermat. unterschied VII, 53.

das Patent der reinen B. die bey L. Weibe unter d.  
 Sonne bisher gefunden w. können (Adamsapfel) IV, 307 f.  
 werdet wie die Kinder; durch diese Wiedergeb. der r. -  
 sind Gesetz u. Proph. erfüllt 437. — Critik der r. B. (rec.)  
 VI, 45 ff. die - bewilligt ihre Acht. nur dem was ihre Prüf.  
 hat aushalten l. [47. Kant] die r. - assimiliert Erschei-  
 n. u. Begr. 2c. 47 f. systematisch geordnetes Inventarium aller  
 mens. Besitze durch r. - 48. was u. wieviel kann Verst. u.  
 - frey von aller Erfahr. erk. 49. System der r. (speculat.)  
 B. 50. (Einth. der Er. der r. - 50 ff.) pud. der r. - 51.  
 nach der Autocheirie od. Euthanasie dringt die r. - bis  
 zum Ideal ihrer myst. Einh. 51. die Disciplin der r. -  
 läuft treffl. parallel mit der paulin. Theorie der Discipl.  
 des Ges. 52. alles Geschwätz über B. ist reiner Wind 2c.  
 365. Erfahr. u. Rat. ist das Gemeine durch dessen Absond. die  
 gesuchte Reinigt. gef. w. soll 50. formelle Reinigt. ohne Inh.  
 noch Gegenst. muß nothw. in Scheinheil. ausarten 51. Puris-  
 mus der r. - VII, 1. außer dem eigentl. Untersch. der B.  
 als e. Object od. Erk.quelle oder auch Erk.art, giebt es  
 noch e. allgemeineren, schärf. u. reineren Untersch., kraft des-  
 sen B. allen Obj. zum Grunde liegt 2c. 4 f. erste Reini-  
 gung der Philos. best. in dem mißlung. Versuch die - von  
 aller Ueberlief. u. Glauben daran unabh. zu machen 5.  
 die zweite ist noch transcendenter u. läuft auf e. Unabh.  
 von der Erfahr. 2c. hinaus 5. die r. - schöpft aus e. dopp.  
 Quelle der Zweydeut. alle Elem. ihrer Rechthaberey 2c. 6 f.  
 das eigentl. Obj. der r. - 7 f. beliebte Inversion der r. -  
 in ihren Theorien 11. *por antiphrasin* getaufte r. - 11.

Grundtext der r. - 13. ist es möglich aus der Mat. des Worts - irg. etw. von d. Begr. d. Worts - herauszubr. 14. aus dem Begr. der - die Mat. ihres Nam. zu finden zc. 15. Eckst. des Thurm- u. Logenbaues der r. - 16. Sprache, hier liegt r. - u. zugl. ihre Er. 216. Cirkel der r. - (s. Stephiß) 247. reiner Geist abstracter - 88. reine - des Judenth. 114. Autonomie reiner - oder ihres guten Will. vielm. 85. dem besten Willen u. der r. - des Judenth. allein gehörte zc. 114. r. - u. guter Wille s. noch immer Wörter für mich deren Begr. ich mit m. Sinnen zu erreichen nicht im Stande bin 248. 248. e. guter Wille ist brauchbarer als e. noch so r. - 265. Ideal der r. -; dadurch gewinnt man e. unendl. Spielraum zu den willkührlichsten Einbild. zc. 313.

die Schande, die vernünftige Leute sich ergrüb. unwiss. zu sch. II, 30. vernünft. Männer, dergl. es zu Hofe u. in der Kutsche giebt zc. 244. ein vern. Thier zc. IV, 220. vern. Leute auf deren Grund u. Boden der gef. Menschenverst. wächst 310 f. als ein vern. Mann das menschl. Leben brauchen u. verachten V, 203. — Vernunftmäßigkeit (s. Seligk.) IV, 325.

das Selbstlob fleischlicher Vernunfttaugen ist eine höchst schädli. Fliege VII, 116. Vernunftgründe u. bibl. Sprüche haben in Auf. des willk. Mißbr. sich ein. nichts vorzuwerfen IV, 194. alle menschl. - best. entw. aus Glauben an Wahrh. u. Zweifel an Unw. od. aus Gl. an Unw. u. Zw. an W. VII, 69. Reihentanz zc. zweyer Vernunftheere 12. Vernunftlehre eine Tochter der wahren Naturl. I, 133. sind unsf. - en was aud. als Tradit. der Sinne, der Väter zc. 407. unsf. Scholast. od. akad. - II, 19. Vernunftmenger IV, 138. (Vernunftreligion 327 f.) Vernunftschlüsse . . sie mögen auf ihrem Bauch oder auf Bierem gehen VI, 6. nothw. Vernunftwahrheiten 6. neugebad. Lehrer der Vernunftweisheit 15.

Verse, gemeine II, 515. Staatsklugh. d. Versifikation 277.

verschanzen — Kunst sich zu verschanzen II, 228.

verschlingen — verschlucken . . IV, 195.

Verschneidung VII, 96. der verschnittene Titel 2c. 98. es ist ungewöhnl. die Keuschh. e. Verschnittenen zu bewund. II, 78. In den letzten Zeiten darf der — nicht mehr sagen 2c. 78 f. die schwärmerische Stimme welscher — 2c. 148. 166. 171. (s. Harm.) 130. — der Ottom. Pforte VII, 127. — e um des Himmels willen VII, 228 ff. (s. Orig.) IV, 286.

Verschwendung u. Reichth. f. schwerl. mit ein. best. IV, 461.

Versetzung — Götzenbilder 2c. welche mit den Abgr. der göttl. — gleich unabsehbar tief in uns verwick. liegen IV, 110.

versichern — ob v. nicht so gut den Acc. als d. Dat. regieren könne V, 68.

versiegelt — Urk. die v. f. weil man nicht lesen f. VI, 10.

Versionen von Gesner u. Ernesti verdeckt II, 213. f. Uebers.

versöhnen — lasset euch v. mit Gott I, 416. der Gott dem ich diene, wird nicht mit Bocks- u. Kälberblut v. 435. lassen Sie sich v. nicht mit Ihrem Das., sond. mit Gott 2c. VII, 416.

versprechen — er verspr. immer zu kommen u. hält nicht Wort, e. Zug der mir unausstehlich ist VI, 100.

Verstand — Sie sind schon in d. Alter, wo man Ihrem — zumuthen f. sich ein wenig auszustrecken, u. daß ich so sage, mit selb. auf die Behen zu stehen I, 307. was f. wir von uns. — ford., wenn uns uns. Sinne nicht einmal gehören 327. was dem Auge Lügen scheint, sind dem — Entdeck., modii torm. einer höh. als bloß sinnl. Erk. 376. Begr. die jeder Lehrer zum Leitfaden in der Erz. des — nöthig hat II, 21. das Sentbley des philos. —, sensus comm. 77. die Welsencur, den Polypum des guten — einzupfr. 107. der — greift dem Gedäch. unter d. Arme 505. vermuthl. verh. sich die Sinne zum — wie d. Magen zu den Gefäßen IV, 43. nichts ist in uns. — ohne vorher in

unf. Sinnen gew. zu f. 44. es giebt Leute die ihren - bloß für die Gesellsch. u. zum Reden brauchen; and. die ihn mehr zu ihren Handl. anw. V, 189. Sinnlichf. u. - die zween Stämme der menschl. Erf. 2c. (Kant) VI, 49. VII, 10. 11. Erf. der S. u. des -; Erläut. u. Erweit. beiderseitiger Gebiete u. ihrer Gränzen 11. Heere von Anschau. steigen in die Weste des reinen - hinauf 12. Wörter gehören . . nach dem Geist ihrer Einsch. u. Bedeut. zum - u. Begriffen 13 f. dem - wird der Begr. vermittelt. des Wortzeich. . . mitgeth., eingeprägt u. einverleibet 14. wenn das Wesen vom nothw. - abhängt (Mend. J.), so hört alle göttl. u. menschl. Einheit auf 40. Wahrh. u. Unwahrh. sind Werkzeuge für den - 68. wenn der - an Lügen glaubt 2c. so ist das Licht in uns Finst. 69. aus dem - Gottes fließendes Prärog. des Judenth. (Mend. J.) 114. mir gefällt nicht recht Ihr Eifer gegen den Luxus den einige unf. Schriftst. mit ihrem - treiben 2c. 177. — vernünft. Leute auf deren Grund u. Boden der M.verst. in Abundanz wächst 2c. IV, 310 f. (f. Menschenverst.) — entbehrl. eine Abhandl. zu verstehen die man ausl. u. richten soll II, 70. Griech. verstehen zur Leibesnahr. u. Nothdurft 2c. 214. Leute die denken, kann ich noch verst. aber keine Schwäger III, 383. — hypostat. Vereinig. der finnl. u. verständlichen Naturen VII, 12.

Verstellung seiner selbst (von Gotr., f. Soph.) II, 46.

verstummen — je länger man nachdenkt 2c. desto tiefer u. inniger man verst. VII, 6.

Versuche der Freydenker IV, 112. 127. 130. *πῶρον ψεύδος* des ersten - unf. Sinne . . zu verrücken VI, 16. weil ohne Versuche f. Talente gepr. u. ausgebild. w. f. so ist die Versuchung zu schreiben an sich eben so wenig Beruf als Sünde VII, 93. — der Versucher kommt noch heut. Tages unter d. Kinder Gottes 2c. II, 240. — die Versuchung unf. Heilandes 2c. I, 109 ff. habe Gott vor Augen u. im H. so wirst du allen - en widerst. f., wozu



Gott . . sow. Freunde als Feinde brauchen I. VII, 422.  
(f. Vater Unser) 396.

Verträge (Mend. 3.) VII, 12. 20. (f. gesellsch.) 84. 26.

Vertrauen — mit uns. - auf Gott wächst unser - auf Menschen 2c. VII, 143.

Vertraulichkeit ohne die - gewisser Blößen u. Schwachh. findet I. Genuß der Geister Statt III, 381.

Verwandlung — ohne - wird man nicht unsterbl. IV, 76.

verwiesen werden, ins Elend od. nach d. Olymp II, 393.

Verwüstung — Gräuel der - IV, 57.

Verzweiflung — verummte - IV, 229. mir kommt es kaum glaublich vor, daß Zweifel in - ausarten f., aber Vorniz desto mehr VI, 200. daß - auch e. begeisternde Muse glaube ich wohl; sie schickt sich aber besser zu e. zerstörenden als schöpf. VII, 416.

Vespasian, der durch Jöllner u. Vampyren regierte I, 11. -s Stuhl 2c. II, 8. 74 f.

Vestalin, geweihte, IV, 229. die vestalische Mutter II, 109. (f. Regeln) 405.

Beste der Tritte des Autors II, 72. (f. Volk) IV, 185.

Vettel Baubo IV, 229. — heilige Vetterchaft 337.

Vettius Epagathus IV, 233. 286. 311. VII, 83. VIII, 256.

Vico V, 267 f. — Vieh f. Mensch IV, 41.

Viel f. Ein VI, 5. Vielgötterey f. Dämonen 9. vielseitig f. Namen II, 423.

Viereck, Judenth., Christ., Pabstth., Luth. VI, 143.

Villaume üb. d. Erzieh. zur Menschenliebe VI, 175.

Virgil III, 223. -s letzter Wille II, 273. mir würde so wenig ed. als dem - vor den Gedärmen des Ennius 440. Ennii stercus VII, 215. - nie Hamanns Vertrauter so wie Horaz 254. Georg. 246. das virgilianische Gemälde von dem . . Deiph. IV, 236. virgilische Schamhaftigkeit 431. — Virgile an d. Stelle der Gottschebe II, 392. Freund Deutscher -e IV, 70.

Virtuosen denen ihr Gewissen über ihre Muster dunkle

Bormürfe macht zc. II, 191. - des gegenw. Aeons . . ihr wenigen Edlen 265 f. Schloß das e. welscher - erfunden h. soll der die Schönb. f. Frau versiegelte 401. alle - empfehlen sich zugl. selbst durch d. Denkmale so sie ihren Todten stiften III, 416. eine Bande - zu reg. ist ärger als e. Regim. Gold. V, 172. Posaunen zc. auf welchen die sch. Geister dieses Jahrb. - sind IV, 65. ein junger - in meiner Nachbarsch. 102. 104. (113.) Xrouet Galst., der unverschämteste - f. Jahrb. 249. Philos. u. - en 258. Schulsenfzer eines - (Pers.) 366. röm. Marionettenspieler u. - (Nero) VII, 81. latadupische - en 115.

Vis inertiae ist die Hauptkraft der Welt, viell. das Symbol göttl. Ruhe (Herd.) VII, 353. (f. Träggh.)

Visionen — äther. Theorien u. - VII, 107.

Vocabulaire, le grand V. franç. III, 400.

Vogel, P. J. G., Briefe ab. die Freymaurer zc. VI, 331. [VIII, 329.]

Vögel — alle - unter d. Himmel zc. w. eingeladen II, 55 f. IV, 443. Vogelflug . . künft. Dinge zu erforschen I, 61.

Vokalmusik zu e. allg. Uebung vorgeschl. III, 421.

Volk das blind u. taub geboren wäre . . nur Gott würde zu e. solchen - reden f. I, 86. die Poeten f. die ältesten Proben die uns die Denkungsart eines - aufschl. zc. 119. wir schreiben für e. - das Maler u. Dichter ford. (an Kant) 509. wie d. Natur e. gew. Farbe oder Zuschnitt d. Auges einem - eigen macht, eben so leicht hat sie uns unbemerkte Modific. ihren Zungen u. Lippen mitth. f. II, 124. Vox populi, vox Dei 208. der wahre Menschenfr. buhlt um d. Stimme des - 415. Interesse den Krebs einer Philos. zc. auch unter dem gem. - auszubr. u. selb. los zu machen zc. IV, 332. jenes fremde - von tiefer Sprache u. von läch. Zunge 364. wohl dem - dessen Färd zc. 365. das - das ein eben so guter Kenner der Wirk. als schlechter Kunstr. der Ursachen, schreibt f. Glend dem

**Missbr. der Großen zu [404.]** das - fühlt (die Gränzlinie des Gut. u. B.) vermöge des Instincts [409.] **Ausbreit. philos. Eins. per fas et nefas** unter dem - VI, 28. die allg. Rechtschr. bewahrt die Begr. u. Vorurth. eines - [28.] **Ros pop., ros Dei** 39. öff. Erbauung u. Andacht des - 42. *s'il est utile de tromper le peuple; s'il est utile au p. d'être trompé* 175. das - wird freylich, je mehr *la dupe*, desto mehr *fripou* 177. (s. jüdisches B.) — die größten Völker der Erde haben zu nichts als Propheten unsichtb. Dinge gebient I, 107. in den Gesch., Gesetzen u. Gebr. aller - finden wir den *sensum comm.* der Rel. 136. die Hist. einz. - lief. Beobacht. üb. den Einfl. der nat. Denk.art in die Sprache II, 122 f. der zureich. Grund von der bisher so unerklär. Scheidung ob. Beste zw. wilden u. kultiv. - IV, 185. Correspondenz mit den Geheimkanzleyen der - 197. (s. Gesellsch.) I, 10. — **Völkermährchen, Creditiv transcendentaler Grillen** VII, 54. schlechte Busenschlange der gem. Volkssprache 12. **Volkstimme** 124. **Völker-Recht** (s. Fürst) IV, 42. **Einheit der Völkerstimmen** 197.

**Voltaire**, 54 Bände VII, 178. III, 120. 223. **Henriade**; Abh. üb. die ep. Dichtl.; üb. Homer 109. **Glaubensbef. des Herrn v. B.** üb. d. Epopöe II, 277. **Henriade** II, 148. 375. **Epitre à Uranie** (le Pro et le Contre) 173. ein Kunsti; **Remarques sur . . Pascal** 212. was d. Herr v. B. unter Rel. verst. mag, **Grammatici certant** 277. — der Hohepr. im Tempel des Geschm. schließt so bündig als **Raiphas** u. denkt fruchtbar als **Her.** 278. ein Schriftst. . . sagt ihm ins Gesicht zc. 278. **l'immortel Maup. graces au burin de M. de V.** 354. **le siecle de V. est jaloux de beaux-esprits** 367. **belle passion de la vérité qui instigua V. etc.** (s. Paulus) 375. der redsel. Geschichtschr. **Karl XII.**, Beweis daß er f. Deutsch verst. 417. **Volt.** 515. - s. Ausdruck Prosa gegen Luth. Ausdruck III, 5. der Mann von vierzig Thal.,

malmen als beförd. VIII, 351. *Sarcasmes contre la Providence du Père* 194. s. *Providenz*.

Vorsicht — eine - muß man 99 mal umsonst brauchen um bey 100 die Zinse zu ziehen III, 182.

vorstellen s. seyn IV, 296. — uns. Vorstellungen hangen von körp. Bild. ab zc. I, 62. richten sich nach dem Gesichtspunct d. Seele zc. II, 122. die Freybd. verew. f. groben - IV, 112. duncke - 135. duncke - sträfste 128.

Vortrag — das erhabenste u. wicht. Geheim. ist immer der - II, 488. 493. Ungleichheiten im - [485.] 488. 489. 511.

Vorurtheile — kein vernünft. Mensch ist ein Bilderführer der in der Welt eingeführten - I, 308. - einer philos. Myopie u. philol. Marktschreyerey 124. - des Angenehms u. Ansehens zc. 125. nicht nur der äppige Rammons - u. slav. Baffendienst, sond. auch die Ehim. der sch. Natur, des guten Geschm. u. der ges. Lust. haben - eingef., welche die Lebensgeister des menschl. Geschl. . . theils erschöpfen th. in der Geb. ersticken 421. moral. u. bürger. - (s. Wohlst.) IV, 231. Zeiten die es mit den - kurz u. gut abthun VI, 32. 34. - sind also die Wärt. des philos. Menschenhasses u. zugl. das Organon der babyl. Architectonik 40. er treibt das - des Alterth. u. d. Gewohnh. aus durch - der Eigenliebe 40. alle Altflidereien der besten Welt laufen auf die Wind - u. Beutelschneidererey hinaus Geseze in - u. - in Ges. zu verwand. 42. - die Gott gerein. hat, machen nicht gemein 43. s. Unwissenh. II, 22. Urtheilsfr. V, 138.

Vormig läßt weibl. Schwäche muthmaßen; f. eine Folge des Unglaub. bereits s. (s. Verzweif.) VI, 200.

Vormörter *de* u. *à*, *of* u. *to* könnte man mit *+* u. — vergleichen II, 140.

*vox viva*; v. *ham.* (s. Stimme) III, 14. v. *pop.* s. *Bell.*

*Vulgata* — Autorität unserer - VI, 25.

Vulkan s. Natur II, 250. euch *Eycl.* bot der hinf. - zu Gehülffen s. *Weißerhand* auf zc. III, 233.

**Vormänder IV, 80.** - die höchst. den Leib tödten u. den Beutel aussaugen f. VII, 192. Unmündigk. u. Vormundschaft 2c. VII, 187 ff.

**Vorrede IV, 189.**

**Vorsänger zieht mit Fleiß f. Stimme höher I, 306.**

**Vorsehung f. Faden I, 90.** hat in alle Widerwärt. e. moral. Urstoff gelegt 52. Proben seiner - die den Weissten gleich Thorheit f., schätzt Gott f. Offenb. allein werth 75. die größten Völker der Erde . . Puppensp. der göttl. - um sich den Glaub. zu offenb. 107. beyde Theile uns. Leb. auf e. unbegreifl. u. verborg. Weise unter d. Reg. u. - besß. der es uns giebt 185. die - 2c. 185. Wohlgef. an d. Wegen der mütt. - 449. wer e. beste Welt vorgiebt wie Kouff. u. e. individuelle, atomistische u. momentane - leugnet, widerspricht sich selbst 511. es ist eigentlich die - in den kleinsten Theilen die das Ganze gut macht 511. der Wille der - muß euch angelegentlicher seyn als d. Dünkel eurer Zeitverw. u. Nachf. II, 158. zween Bekenner der Providenz 299. Luther von dem Abgrunde Göttlicher - 300. der Zeitfaden der - ist e. treuerer Wegweiser als d. Größe des Hauf. der vorgeht u. nachfolgt III, 171. o du unwiss. Schmäher göttl. - IV, 187. Experimente machen um Aud. zu verbess. welches doch bloß eine Prädog. der - ist VI, 72. Geschichtswahrh. welche vorherges. worden durch d. Geist einer so allg. als einz. - VII, 43. Regalien der - 61. ich möchte in Verehr. der göttl. - u. ihrer Individualität die sich auf Spazien u. Eulen erstreckt, vergehen 196. die arme Raupe thut am besten daß sie die - walten u. für die Flügel sorgen läßt zu Erreich. uns. Wünsche die auch ihre Abs. f. 205. ohne e. individ. - f. Gott weder Regent des Weltalls noch Richter der Menschen u. Geister f. 418. die - hat mein speculat. Gespinnst gleichf. eigenhändig zerrissen; ihre Rathschl. f. es welche den besten Plan ird. Maßregeln eben so leicht zer-

malmen als beförd. VIII, 351. *Sarcasmes contre la Providence du Père* 194. s. *Providenz*.

Vorsicht — eine - muß man 99 mal umsonst brauchen um bey 100 die Zinse zu ziehen III, 182.

vorstellen s. seyn IV, 296. — uns. Vorstellungen hangen von körp. Bild. ab zc. I, 62. richten sich nach dem Gesichtspunct d. Seele zc. II, 122. die Freybd. verew. f. groben - IV, 112. dunkle - 135. dunkle - sträfte 126.

Vortrag — das erhabenste u. wicht. Geheim. ist immer der - II, 488. 493. Ungleichheiten im - [485.] 488. 489. 511.

Vorurtheile — kein vernünft. Mensch ist ein Bilderstürmer der in der Welt eingeführten - I, 308. - einer philos. Myopie u. philos. Marktschreyerey 124. - des Augenscheins u. Ansehens zc. 125. nicht nur der äppige Rammons - u. slav. Waffendienst, sond. auch die Ehim. der sch. Natur, des guten Geschm. u. der ges. Lust. haben - eingef., welche die Lebensgeister des menschl. Geschl. . . theils erschöpfen th. in der Geb. ersticken 421. moral. u. bürg. - (s. Wohlst.) IV, 231. Zeiten die es mit den - kurz u. gut abthun VI, 82. 84. - sind also die Wärt. des philos. Menschenhasses u. zugl. das Organon der babyl. Architectonik 40. er treibt das - des Alterth. u. d. Gewohnh. aus durch - der Eigenliebe 40. alle Altflickereyen der besten Welt laufen auf die Wind - u. Beutelschneiderey hinaus Geseze in - u. - in Ges. zu verwand. 48. - die Gott gerein. hat, machen nicht gemein 48. s. Unwissenh. II, 22. Urtheilskr. V, 188.

Vormiz läßt weibl. Schwäche muthmaßen; f. eine Folge des Unglaub. bereits s. (s. Verzweif.) VI, 200.

Vormörter *de u. à, of u. to* könnte man mit + u. — vergleichen II, 140.

*vox viva*; v. *hum.* (s. Stimme) III, 14. v. *pop.* s. *Voll.*

*Vulgata* — Autorität unserer - VI, 25.

Vulkan s. Natur II, 250. auch Eycl. bot der hinf. - zu Gehulsen s. Meisterhand auf zc. III, 238.

**Wachen** — nach Klopst. ist das phys. - derj. Zust. e. Menschen da er sich seiner selbst bewußt ist; dieß ist aber der wahre Seelenschlaf I, 417. Wachsamkeit des Herz. s. Herz VI, 200. Wächter wachen umf. ab. unsre Seelen I, 322. ein - auf e. Sternwarte f. einem im dritten Stodwert viel erzählen 440 f.

Wächling meiner Seele VI, 19.

Wachter Naturae et Script. concordantia II, 262. 515. IV, 61.

**Waffen** — d. Handel giebt den Völk. - u. entsch. das zweifelh. Glück ders. I, 13. der slav. Waffendienst 2c. II, 421.

Wagenthron s. Rede VI, 34.

Wagner I, 174. 402. 404. 460.

Wagschale s. Geseß VI, 31. — Wagspiel IV, 61.

**Wahl** — uns. eigene - macht uns muthiger in uns. Unternehm. I, 249. die Wahl des Publici II, 84.

Wahnsinn — der nat. Gang der W. zum - [IV, 235. 236.]

**Wahrheit** — die Begreiflichf. e. Sache der - vorz. I, 61. je näher die Pharis. der - sind desto steifer verleugnen sie dieß., als die einz. Ausflucht ihr zu entgehen 114. Joh. nennt - was and. Apostel Evang. 2c. 122. man sieht hieraus daß die - der Lehre nicht auf Worten . . beruht 122. wenn Sie die - niederschluden wollen als wenn es Ihr Speichel wäre 2c. 375. Augustin nimmt an daß die - best. könne mit d. größten Mannigf. der Reym. über eine u. dieß. Sache 387 f. die - ist also einem Samentorn gleich 2c. Leib, Kleid der - (s. Leib) 388. ein bloß sinnlich Urtheil ist f. - 436. daß man im Scherz u. ohne f. Wissen u. Willen die - pred. f. 443. die - wollte sich von Straßenräub. nicht zu nahe kommen lassen; sie trug Kleid auf Kleid 2c. wie erschraden sie da sie das schreckl. Gespenst, die Wahrh. vor sich sahen 445. unterirdische - daß es göttl. W. unter d. Heiden gab II, 17. wer nicht für ein Schwert alles zu enth. weiß 2c. ist nicht geschickt zum Dienst der -

es giebt Beweise von - die so wenig taugen als die Anwendung, die man von den - selbst machen f. 36. Liebe und Genuß der - selbst . . Nachwehen u. Wirk. ihres zücht. Umg. (Sokr.) 78. die kräftigsten Irrth. u. - f. gleich dem Elem. unsichtbar zc. 197. daß die kräft. - sow. als die kräft. Lügen mit den Monaden überein kämen 226. - als ein Ripper u. Wipper behandeln IV, 252. - die vermöge ihrer Bestimm. . . Thorh. u. Aerg. f. sollen deshalb durchzustr. 231. ad oculum et unguem - u. Lügen zu demonstr. ist m. Sache nicht V, 270. zu solchen - in der Finst. u. ins Ohr eingeweiht w. die von Poeten u. Philos. im Licht bewiesen u. geläng. w. VI, 9. auf Kosten u. Gefahr unerkannter leb. - zc. VII, 36. ewige - [41.] f. Irrth. I, 437. — Wahrheitsgründe VII, 39 f. - siehe f. Freyh. 85.

die wahre Natur des Romanh.; metaphysice vera; Veritas min., maxima (Baumg.) II, 190 f. Schein des Wahren (f. Illusion) VIII, 294.

Wahrsager — Zigeuner zc. W. genannt I, 61. Schatten e. blinden - im Horaz II, 479. wahrsagendes Sprichwort 491. — Ansehen u. große Anzahl der Wahrsagerkünste; gründen sich auf ein Mißverst. uns. Instincts oder natürl. Inst. I, 148. hertulischer Wahrsagermuth VII, 107. trügl. Wahrsagermuth IV, 436 f.

Wahrscheinlichkeit f. Geschichte II, 191. ästhet. - zc. 191. 192. daß erste unter allen Gesetzen der - die der Wind hin u. her weht, könnte das Wortspiel f. εἰχὸς γίνεσθαι πολλὰ καὶ παρὰ τὸ εἰχὸς 428. - sicht mehrentheils die Wahrheit aus, wenigst. durch ihr Gewand VI, 301. - es sind nach meiner hieroglyph. Logik bloß die Provinzen od. vielm. Gränzen vom Reich der W. VII, 177. Lügen u. Rom. müssen wahrscheinl. f. aber nicht die Wahrh. uns. Glaubens I, 425.

Waizen sichten VII, 123. — Waizenkorn im Ev. 228. wenn das - der Freundsch. nicht in die Erde fällt III, 124.



das Int. der - zu kennen . . von diesem hyperbol. Int.  
 habe ich weder Begriff noch Gefühl V, 5. die - Gottes  
 wird herrlicher durch die inn. Lügen- der Bnst. VI, 21.  
 Billigk. ist e. Kind der - die alles positive in 1, Symbol  
 der Gotth., 2c. auflöst 31. frommer Liebh. der - (Klopst.);  
 sie die unerf. Huldgöttin schwebt auf den Lippen f. Munde  
 des u. schlägt im Tact f. Herz. 32. - u. Freundsch. sind  
 immer die höchsten Gegenst. meiner Dekon. gewesen mit  
 denen man nicht für den gegenw. sond. die letzten Augenbl.  
 f. Leb. wuchern muß, gleich jenem Alten der Tage 74.  
 man läme viell. weiter die - zu thun ohne sie zu sagen 194.  
 - u. Unwahrh. sind Werkz. für d. Verstand VII, 68. (f.  
 Bnstgründe) 69. Zweifelsucht an - (f. Leichtgl.) 69. (f.  
 Wahrscheinlichkeit 177. VI, 301.) was ich geschr. habe will  
 ich lieber selbst bekennen als der einz. rechtmäß. Zeuge die-  
 ser -; sie allein ist brauchb. zu Beurth. u. Verbess. ge-  
 schehener Dinge u. Thats. 93. die - ist einfach u. braucht  
 nicht viel Künste 310. das Wort . . die feste Burg der im  
 Verborg. lieg. - 36. was ist -; ein Wind der bläst wo er  
 will . . e. Geist den die Welt nicht f. empf. 70. Schlüssel  
 des sich in Geist u. - verklär. Probl. u. Räthf. 125. - ist  
 freylich Weg u. Leben 147. vielfüßige Bem. der - u. ihres  
 Gottesäng. VIII, 370. einz. selbstständige u. leb. - (f. Rel.)  
 IV, 328. evangelische - (f. evang.) II, 240. III, 253. (f.  
 Freyheit VII, 85. frey I, 131.) Veritas odium parit VII,  
 421. La vérité rétablie (e. Schrift) VI, 199. (f. Nachwelt  
 IV, 146. Thatsachen [293.] Pilatus 200.) — Wahrheiten  
 sind Metalle die unter d. Erde wachsen I, 354. - kommen uns  
 grob vor wie die Zeichn. der Natur, ohne es zu f. 358.  
 wenn man sich nichts als e. verl. Anwend. deutl. - verspr.  
 kann, so erford. es die Klugh. sie lieber einzukl. 390. man  
 mag den - widersprechen so ist dieser Widerspr. e. Beweis  
 für sie; man mag über ihre dunkle Einfl. spotten . . so  
 ist dieß das Schicksal aller Moden 2c. 480 f. einerley -  
 können mit e. sehr entg.gesetzten Geist ausgespr. w. II, 32.

grace se mouvait sur le dessus des eaux, qui étaient des figures correspondantes à la vérité qui est aux Cieux 374. aufschreiben . . was die Fassungskraft wie laues - erleichtert u. beschwert 506. menschl. Magen der Haut u. Haar . . wie gebrannte - in sich schluckt IV, 28. ein Engel der Gemeinde; laues - wie f. Styl sey . . sein Name 68. 242. nicht mehr - wie der Engel der Gem. zu Laod. sond. Blut u. Feuer schreiben V, 20. Doctor H. ist immer lüstern - zu lesen IV, 214. 216. er liebte das - wie ein Fisch 215. laues, unheiliges, verfluchtes - für trinkb. Gold vert. 311. taumeln im eig. - vom starken Getränk dess. 313. das Feuer einer nat. Rel. in der Gest. e. bilden - wiederhergest. VI, 3. - für f. Mühle gefunden 4. hätte Wend. nicht wie der lüß. David das helle - . . für Blut anges. VII, 110. das - zu Siloah das stille geht 121. (f. Taufe 381.) — wässerichte Deutl. d. Rede IV, 429. Wasserglas (f. Kelch) 445, — Zeichen des Wassermanns II, 441. Wasserseher IV, 315. allg. laue Wassersprache 319.

Watson I, 381. 430.

Wechselbalg IV, 192. Wechselbälge usurp. Gewaltthätigkeit VII, 32. ihre Wechselbank w. zerbr. w. 6. Wechselbrief (Titel) 97. die zerbroch. Wechseltische re. I, 32.

Weg — Sie fahren aus Geschm. auf dem Wege fort auf welchem Sie ehem. den Leuten haben ausweichen müssen aus Noth III, 316. den schmalen - zum Leben weit u. breit machen IV, 130. durch e. trock. - kunstmäßig scheiden VI, 7. besserer, höh. - als Sprachen u. Gnostik 362. — ich kann nichts mehr thun als der Arm e. Wegweisers u. bin zu hölzern re. II, 41. Wegweiserin (f. Ratur) 286.

Begelins relig. Gespräche der Todten, rec. III, 223. 279ff. 284.

Wehe — der sanftmüth. Menschen-Lehrer gedrungen ein - über das and. gegen die Gel. u. frommen Leute f.

- (in 2. Buch) muß sterben [V, 70.] Bachsth. des IV, 297. Entwicklung im elast. Korn 320. Waizenkorn jüngster Engelerndte. (s. Gottesacker) 387. — wie verdorben muß d. Boden s. der die beste Waizensaat zu Trespe verwand. I, 182.

Wälder, e. Samml. v. Geleg.gedanken (2c. Statins) II, 85 f. Herd. krit. B. III, 429 ff. kategorische u. ideallische B. VII, 16. Wald- u. Dorstenfel IV, 299. Waldweise 83. 90.

Wallfahrt im schwarzen Aschensack IV, 34. neueste orient. u. ereget. - en 261. - en nach dem glücl. Arab. II, 293.

Wallfisch geschaffen in dem Meere zu scherzen (Ps. 104, 26.) I, 440. verschlingt den Proph. IV, 195. Wallfischfang I, 82.

Wand — einer der an die - wässert IV, 337. schwarze Züge . . an der weißen - dahin gestrichen VII, 46.

Wandel — falsche Zunge die den ganzen künstl. Mechanismus eures - schwarz macht IV, 144. Apologie meiner Ausnahme vom - väterlicher Weise V, 289. vom eiteln - nach vät. Weise erlöst VII, 406.

Wandb. Bote IV, 378. 384 ff. — Wanne s. Pan.

Warburton VI, 3 f. - s jüngster Compil. 4.

warme Brüder im Geist IV, 130. weder Warmes noch Kaltes 2c. VII, 115.

Warner's Beschreib. d. Licht IV, 367. [VIII, 285.]

Warnung an Herausg. gel. Nachr. 2c. II, 61. VII, 118.

Warschau, Residenz zum Unglück für Sachsen VII, 303.

Wärterinnen — influxus phys. meiner - II, 214. - den Aristarchen vorgez. 339. von böot. - vorgefauter Brey VIII, 380. gesell. Einfluß der Wärter u. Vormünder 2c. IV, 30.

Waschhaftigkeit e. gel. Kräuterweibes II, 461. 464.

Wasser — wie das Bild meines Gesichts im - widersch. so ist mein Ich in jedem Nebenmenschen zurückgew. I, 135. mußten nicht alle Schönh. u. Reichthümer d. Natur (durch die Weltweish.) zu - w. II, 285. l'Esprit de

grace se mouvait sur le dessus des eaux, qui étaient des figures correspondantes à la vérité qui est aux Cieux 374. aufschreiben . . was die Fassungskraft wie laues - erleichtert u. beschwert 506. menschl. Magen der Haut u. Haar . . wie gebrannte - in sich schluckt IV, 28. ein Engel der Gemeinde; laues - wie f. Styl sey . . sein Name 68. 242. nicht mehr - wie der Engel der Gem. zu Laob. sond. Blut u. Feuer schreiben V, 20. Doctor H. ist immer lüstern - zu lesen IV, 214. 216. er liebte das - wie ein Fisch 215. laues, unheißes, verfluchtes - für trinkb. Gold vert. 311. tanmeln im eig. - vom starken Getränk dess. 313. das Feuer einer nat. Rel. in der Gest. e. dicken - wiederhergest. VI, 3. - für f. Mühle gefunden 4. hätte Wend. nicht wie der lüft. David das helle - . . für Blut anges. VII, 110. das - zu Siloah das stille geht 121. (f. Taufe 381.) — wässerichte Deutl. d. Rede IV, 429. Wasserglas (f. Reich) 445, — Zeichen des Wassermanns II, 441. Wasserseher IV, 315. allg. laue Wassersprache 319.

Watson I, 381. 430.

Wechselbalg IV, 192. Wechselbälge usurp. Gewaltthätigkeit VII, 32. ihre Wechselbank w. zerbr. w. 6. Wechselbrief (Titel) 97. die zerbroch. Wechselstische re. I, 32.

Weg — Sie fahren aus Geschm. auf dem Wege fort auf welchem Sie ehem. den Leuten haben ausweichen müssen aus Noth III, 316. den schmalen - zum Leben weit u. breit machen IV, 130. durch e. trock. - kunstmäßig scheiden VI, 7. besserer, höh. - als Sprachen u. Gnostik 362. — ich kann nichts mehr thun als der Arm e. Begweisers u. bin zu hölzern re. II, 41. Begweiserin (f. Natur) 286.

Regelins relig. Gespräche der Todten, rec. III, 223. 279 ff. 284.

Wehe — der sanftmüth. Menschen-Lehrer gedrungen ein - über das and. gegen die Gel. u. frommen Leute f.

**Tollas** auszustossen II, 46. — den **Wehmüttern** Häuser-  
gebaut (2 Moj. 1, 21) I, 333.

**Wehrwölfe** (s. Liebhaber) IV, 230.

**Weibes** Unterwürfigk. unter dem Willen des Mannes  
2c. IV, 32. Gottes Ehre der Mann u. dessen Ehre das  
-, das heißt: d. Mann verh. sich zu G. wie das - zum  
Manne, u. wo diese Drey Eins sind, wird das - durch  
Kinderz. selig 228 f. Gemisph. meines Geschl. in natural.  
etc. 230. alle Stärke e. männl. Seele schien in die mein.  
überzugehen unterd. s. Seele nichts als kind. u. weibliche  
Eüfternheit zu athmen schien 231. Patent der r. Bnst. die  
bey keinem - unter d. Sonnen bisher gefunden w. können  
308. Macht auf dem Haupte eines - muß s. wenn auch  
. . e. Schlafmütze zum Mann VI, 176. nicht mehr nach der  
-er Weise VII, 150. die - er sollen schweigen in d. Gem.  
193. — Magie die wir durch alte Weiberlist, weil sie die  
beste ist, zu uns. Beute machen müssen II, 293. daß die Eöhne  
der Schlange um die Weissh. kommen den geseg. Weibes  
Samen zu binden weil sie ihn für verrückt ansehen I, 88.  
die Feindschaft des Schlangensamens gegen den gesegn.  
Weibesamen lauft durch die ganze heil. Schrift 98. Weib-  
Samen der Mutterkirche IV, 337.

**Weichlinge** aus denen d. herrsch. Geschm. s. Hofente  
ausliest II, 406.

**weide** meine Lämmer 2c. I, 311.

**Weihwasser** . . vertr. böse Geister VI, 81.

**Weile**, lange II, 1. 58. 86. (s. Paroxysm.) 95. für die  
I. W. ist auch e. Domino- u. Lotteriespiel gut III, 316.  
die I. W. ist für mich e. günstigere Muse als Affect V,  
164. die Last langer -, Schlüssel der heil. Laune im Pred.  
273. manche Exorb. aus I. - VII, 416. copula . . zur Ver-  
fürz. der I. - 12. langweiliges Leben II, 60.

**Weimar** wird wie ein Taubenhaus 2c. [VI, 292. Herd.]  
-scher Götterbote IV, 378.

**Wein** — Gott hatte - von s. Weinstocke verlangt, d.

Gärtner brachte ihm Weinessig mit Galle vermischt I, 77. ich liebe nicht den - des - es wegen, sond. weil er mir e. Zunge giebt, Ihnen in e. Taumel auf meinem Esel die Wahrh. zu sagen 511. Epos . . herrl. - II, 49. Soph. soll dem Aesch. nachgesagt h. daß der - der eigentl. Autor f. Schausp. wäre 87. Aristot. vergl. d. schwarze Galle sehr weittl. mit dem - in ihren Eigensch. 95. erklärt alle Sympt. der Bacch. u. Propb. nach eben der Meth. in welcher Eli u. die ungläub. Juden den Schluß machten: sie sind voll süßes - ib. den guten - bis ans Ende zc. Wahl von einem - darin kein Hesen ist (s. Ergöpflich.) 240. tout Souverain sert le bon vin le premier, tu as gardé le bon vin . . VIII, 199. das erste Zeichen vermand. die heil. Bundesbücher in alten guten - der das Urth. der Speisemeister hintergeht zc. II, 296. die Milch der Alten war der - 260. siehe dich für daß du nicht - trinkst, wenn du noch e. Säugl. bist (Luth.) 299. - des Jorues . . IV, 425. Magen scheint alten milben - nöth. zu h. VI, 193. — nach den Weinbergen uns. Philosophen zu urth. zc. IV, 81. die ehebrech. Philos. sucht uns alle Arbeit des - zu verleiden VII, 67. das Erbrecht des erledigten - 115. Weinlesefeste (s. Erndtes.) VI, 11 f. Weinmonat IV, 79.

Weine nicht VI, 10. Weinen u. Heulen ist bisw. besser als Lachen VIII, 394.

Weisheit s. Politik II, 7. Vorurth. die man sich von der - Adams gemacht u. falsche Begr. die man für die - Gottes vorgegeben hat I, 66. alle menschl. - arbeitet u. hat Sorge u. Verdruß zum Lohne 103. die - hat sich ihm fürchterl. gemacht weil sie sich . . für ihn verdeckt; die - hat sich bey ihm verächtl. u. läch. gemacht weil sie e. schlechten Geschm. in d. Wahl ihrer Liebl. unt. den Bödg. zu erk. giebt 420. Selbsterk. zc. ist uns. - 181. die himml. - kam desw. in die Welt zc. ib. Sokr. übertraf Soph. u. Eur. an - weil er in der Selbsterk. weiter gef. war II, 81.

wie das Korn aller uns. nat. - verwesen muß zc. (s. Unwiss.) 38. Gotr. lockte s. Mitbürger zu e. heiml. - 42. - des Widerspruchs (s. Genie) 81. was für e. geheimnisvolles, glücl. Leben giebt uns die - von erster Hand III, 24. die heiml. - einer Sibylle IV, 230. - ist Gefühl, das Gefühl e. Vaters u. e. Kindes V, 26. die mannigfalt. - Gottes an s. sichtb. Hause : . VI, 20. mit wahrer - im Herzen gefallen auch ihre schmalen u. rauhen Wege unsern Augen 362. Kabbalistenbrunnen e. heiml. - VII, 110. - von der Säuglinge. nicht ausgeschl. sind, Alter u. Gnade zc. 322. ich fühle, was die - in den Sprüchw. (8, 31.) sagt: meine Lust ist bey den Menschenkind. III, 359. - in der Furcht des Herrn 30. kein so glücl. Anf. der - als zc. 338. diese - macht uns feig zu lügen u. faul zu dichten VII, 192. nach d. Glaub.bef. antisalom. Schulmstr. ist die Furcht d. Herrn der - Ende IV, 19. — W. die wie Scheidemünze in Bechen rollt II, 168. - die irdisch, menschl. u. teuflisch ist IV, 143. die sichtb. öff. Aust. sind weder Rel. noch - die von oben herabl. sond. irdisch zc. VII, 58. - die nicht von oben herab kommt, sond. irdisch . . jüdisch u. rothwelsch ist VIII, 354. — Gesetze der - und Güte VII, 22 ff. — Buch der Weisheit II, 241.

wie viel kann der Weise entbehren zc. I, 298. der - der Gott fürchtet u. G. zu gef. sucht, erreicht auch das nil admirari das der Welt- u. Schulmann affectirt 425. die Arbeit u. Ruhe des -, sein Trost u. s. Edel daran liegen im frucht. Schooße der Leidensch. zc. II, 288. hinter-der Karve eines Phantasten . . unter Kreuz u. Schmach dient der - dem Staate u. Vaterl. III, 241. der - berechnet den Scheidep. v. Gut u. Böse [IV, 409.] die ältesten ächten - waren Kämpfer u. Schausp.; aus ihnen wurden leid. Zuschauer VII, 330. der tägl. Verdruß . . die Schooßneigungen eines - VIII, 137. Weise aus Morgenl. II, 294. (s. Magus) IV, 64. — uns. heut. Weisen in himml. Entdeck. so durchdringend u. zuverl. hing. in ihren

händl. Angeleg. so benebelt IV, 23. le Hazard, ce Génie tutélaire à qui nos Sages et leurs Antipodes doivent infiniment plus qu'aux Dictionn. et aux Syst. du jour 203. da sie sich für - hielten, wurden siefahr. Ritter oder ihre Schildknappen 327. bist weiser denn die - von Abdera 387. Insecten die Kläger sind als die - die Syst. wie die Spinnen bauen VII, 122. les Sages d'une Nation .. sous de la folie commune II, 100. — Stein der - II, 410. 441. jener berühmte Stein unsf. - die un- plöglich jedes unreife Metall in wahres Gold zu verwand- wiffen IV, 196. s. Stein.

Weissagen — Begriff den Paulus vom - giebt x. I, 467. — jede bibl. Gesch. ist e. Weissagung zc. 50. die ganze Gesch. des Judenth. war - zc. VII, 56 f. dunkle Ahnung bey den übr. Nationen ib. der Geist der - ist das Zeug- niß Jesu I, 76. II, 295. 296. IV, 330. den Geist der - mit den Lumpen alter Lokalvorurth. zudecken (s. Exegese) VI, 30 f. (zuf. Zeiten welche vorherges. worden durch den Geist einer so allgem. als einz. Vorsehung VII, 43.) syrische - en aus dem Munde der Raiphen IV, 247. die eigenen - unsf. Reformatoren zc. 314. es müssen aufhören die - VI, 29. Geist der Beob. u. Geist der - sind die Fittige des menschl. Genius; zum Gebiet des lezt. gehört alles Abwesende der Vergang. u. Zuf. VIII, 378. zweydent. Geist der -, auf den sich der gespalte. Instinct unsf. Billi- gungs- u. Begehr.verm. zu bez. scheint (s. abwes.) ib. d. Geist der - unendl. überlegen dem einfält. G. der Beob. 379. ist - nicht d. allg. Magnetismus im Eingew. u. Ge- hirn unsf. H. Welt 379.

weit — er geht in allem zu weit, ist für mich nichts geredet .. was nennt ihr denn zu weit I, 487. — Weis- schweifigkeit .. Name der Leichtigk. II, 480. gar zu leichte - von Osten bis Westen den ganzen Gesichtskreis durch- kreuzender Wetterstr. 481. - erregt Unwillen 483. [479.]

Welfencut (s. Verstand) II, 107.



**Welschlands** unsaub. Geist ist ausgefahren zc. VI, 41. was gehen mich die Welschen an IV, 71. welsche List [II, 188.] w. Verschnittene II, 148. 166. IV, 180. w. Babelschminke 246. w. Mausolden 274. Gesch. der w. Schaubühne 341 ff. w. Praktik 425. w. Charaden VII, 14. w. Praktik, Maschinerie zc. 37. w. Cardinäle oder w. Ciceroni 58 f. w. Galiläer, Windbeutel zc. 60. w. Pseudopropheten 108. w. und röm. Solipsismus 113. allerchristlichste w. Lotto-Project- u. Plusmacherey 116. w. Barbaren VIII, 263. allg. w. Philos. u. Antichristen 361. das römischwelsche Papstth. VII, 80. jüdisch welscher Masken- u. Brillenhandel 90. -f. rothwelsch.

**Welt** — die Erhalt. u. Reg. der - wird e. fortbauern des Wunder bleiben I, 72. die Dauer der ganzen -, nichts mehr als ein Heute 123. sind wir es die wir sterben? nein, die - die uns stirbt 123. die sichtb. - mag noch so e. Wüste in den Augen eines zum Himmel erschaff. Geistes s. . . sie ist gesegnet zc. 128 f. in wie weit der Mensch in die Ordnung der - wirken l. zc. 437. Gott lehre dich der - brauchen daß du ders. nicht mißbr. weil das was in uns. Augen als das Wesen ders. aussieht, das Alter einer Mode aushält III, 7. ich sehe die ganze - an wie e. alten Roman der den Titel zu führen verdient: man muß nicht glauben was man sieht V, 248. Ende der - (s. Erndtes.) VI, 11 f. uns. heut. Apostel pred. daß das Licht d. Bnst. alle Menschen erleuchte in diese u. jene Welt hineinzuf. 5. geliebt ehe der - Grund gelegt; bey uns bis ans Ende ders. I, 313. das Schema dieser - vergehet [VII, 357.]

die - mag die beste s. od. nicht, wenn nur Gott darin reg. od. in uns. Herzen vielmehr I, 448. beste - 491. wer den Beweis einer besten - auf die Eigensch. eines unbegreifl. Wes. gründen will, der verst. s. Frage nicht 503. (s. Vorsehung) 511. der Urh. u. Regierer der - gefällt sich selbst in s. Plan u. ist für uns. Urtheile unbesorgt; wenn ihm der Pöbel üb. die Güte der - Beyfall zujauchzt,

wird er wie Phocion beschämt . . 511 f. Tausendkämpfer . .  
 Lehrsatz der besten - II, 220. alle Farben der schönsten -  
 verbleichen sob. ihr jenes Licht erstickt 282. die beste - wäre  
 längst e. todt's Meer geworden 2c. 389. halten Sie die beste -  
 weder für Platos noch Plutos Höhle, viell. ein Fegf. zu e.  
 bess. Bestimm. V, [128.] 184. Altfliderereyen der besten -  
 (s. Borurth.) VI, 43. die Philos. von . . haben weder Tag  
 noch Nacht Ruhe um die sehr gute, wenn eben nicht beste -  
 zum Chaos zu deform. 258. zu was für e. Wüste wird die  
 beste - wenn alles, alles darin eitel ist VII, 186. wenn d.  
 Teufel nicht wie beym Anf. der besten - s. Spiel gehabt,  
 u. alles wieder verdorben hat 312. sollst . . zu e. bess. u.  
 schön. - erwachen als die nach deren Offenb. der H. Bild-  
 fang deiner Liebe . . schmachtet IV, 389.

neue W. . . Mißverst. das der Sprachgebr. verurth. I,  
 115. decouvrez un nouveau monde; le Public se mo-  
 quera de votre bonne aventure II, 360. die neue -  
 IV, 264.

was wir jetzt - oder Ehre nennen, davon würde uns.  
 Zärtlichf. dem Alterth. unbegreiflich vork. I, 10. die Vollf.  
 der - scheint in d. Entfernung von d. Natur zu best. 163.  
 die - liegt im Argen 251. VI, 257. Verleugnung der -  
 die im A. liegt II, 465. die - will betrogen s.; es ist nicht  
 jedermanns Sache sich diesem Verlangen zu bequ. I, 271.  
 Mundus vult — VI, 177. Angst in der - 221. der einz.  
 Beweis uns. Heterogenität 194. auf daß wir nicht sammt  
 der - verdammt w. I, 376. wie entbehrlich, wie überlästig  
 ist uns die - selbst daß. was sonst unser Schooßkind in  
 ders. gew. 2c. 314. der - Feindsch. ist Gottes Freundsch.  
 wer sich an legt. begnügt bekümm. sich um jene nicht die  
 ohnedieß Aprilwetter ist u. uns mehr Calendermachen als  
 Handeln lehrt III, 225. eine ungehind. Auß. eurer Wirkf.  
 würde euch ins unendl. Leere vom Vater entf. . . weil  
 alles was in der - ist nicht vom B. sond. v. der - ist, ihr  
 aber gehört zur - IV, 144f. lose Verführung nach der -

**Sagungen VII, 64.** eine ganze - von sch. u. tiefstan. Gei-  
stern I, 435. Fürst dieser - s. Satan.

die artige - übersieht 2c. II, 24. d. Lauf der Dinge in  
der bürgerl. - enthält eben so räthf. Erschein. als nur im-  
mer in der natürl. vorf. mögen III, 433. die galante B.  
mag dem Dlog. im Fasse vorwerfen was sie will 59. es  
geht der gal. - nicht allein so daß sie Bagat. liebt 2c.; die  
Phariss. wollten eben nicht von der g. - s. 2c. 59. die g. -  
verachtet eben so sehr Bagat. als sie solche liebt 60. meine g. -  
möchte die Nachw. s. 60. im Sal. finden wir den Schlüssel zu  
dem was man die große - nennt I, 98. Philos. welche die  
Bnst. u. Sittl. der gr. - angesteckt IV, 332. habitudo die  
man sich in der gr. - erwirbt, mit Versprech. e. Actienhan-  
del zu treiben VI, 212. Eingew. u. Gehirn unsf. kleinen  
- VIII, 379.

die Vollendung des Weltalls VII, 117. Aeonen des den  
Sinnen allgegenw. Weltalls 125. philosophisch - politisches  
Weltalter III, 255. funestus veternus des - alters VI, 53.  
theoretische u. prakt. Weltbürger II, 83. - bürger VII, 51.  
Universalmonarchie od. Rep. der - bürger im eigentlichsten  
Wort - u. Sachverst. 113. weltbürgerliche Ephemeriden IV,  
318. Geheimnisse von denen uns die allg. Weltgeschichte keine  
Nachr. giebt II, 275. eine - im astron. Verst. IV, 373.  
Weltrichter IV, 228.

Weltweise welche die Erde zum Mittelp. des ganzen  
Weltgeb. aufnahmen I, 11. Denkmal das von zween - in  
Frankr. aufgerichtet w. (Encycl.) 19. ein brennender Ehrgeiz  
nach Wahrh. u. Tug. u. e. Grobmuth aller Lügen u. Laster,  
hierin besteht d. Heldengeist eines - II, 17. Jüngling der  
unfern - zischt die ins Ohr sagen, es sey f. Palingenesie  
noch Genie noch Esprit als von dem ihr Helvetius geschr.  
99. der Apostel hellenist. - 265. Bacon vergl. die Mat. der  
Penelope; ihre frechen Buhler s. die - 293. die Unwiss. der  
- die von der Erzieh. ohne der Weissh. Anfang dichten dür-  
fen 422. ein - liest die drey Kap. des Anf. (Genes.) 26.

**440.** Jahrth. wo die Verleug. des christl. Nam. e. Bedingung ist . . zu dem Titel eines - III, 244. der Begr. des höchsten Wes. hat die - in Irrth. u. Vorurth. verleitet 253. unsre Schriftg. u. - (s. Schriftgel.) IV, 382. Verbrechen in den Augen solcher - die jedes Urth. ihrer ästh. Nase auf zc. reduciren 450. gelehrte - VI, 5. s. Waldweise IV, 83. 90. — in der Weltweisheit hat man öft. d. Natur ihrem Schöpfer entg. setzen wollen I, 68. die letzte Frucht aller - ist die Bemerk. der menschl. Unwissenh. u. Schwachh. [405. Hume] die Windeln u. die Wiege der sofr. - II, 77. die große u. kl. Masore der - hat den Text der Natur überschwemmt 285. die - fängt unvermuthet an aus e. allg. Wissensch. des Mögl. zu e. allg. Unwiss. des Wirkl. auszuarten III, 243. Geheimniß der - [VI, 26.] geschminzte - einer verpest. Menschenfreundin VII, 107. talmudische Vorurth. der Welt- u. Schulweisheit 113. s. Philosophie.

werden — negatives Wird IV, 369 f. Es werde (s. Schöpfung) II, 259. VI, 44.

Werk — Güte eines vorz. - I, 103. neunjährige Geduld in guten - en zc. II, 422. ein Geschlecht das durch vermischte - in Poesie u. Prose den Himmel u. d. Erde zu erob. meynt IV, 69. gute - von Wagenstärkungen 299. moderngentilische Oeuvres 317. so viel aus Bruchst. zus. gefügte - zc. [454.] - e der Natur so vollk., weil jedes - e. Ganzes ist [455.] wohlgeschriebene - kommen allein auf d. Nachw. [463.] Ueberschrift des - ist zugl. Unterschr. des Nam. zc. VII, 96 f. s. Opera. — ihr rühmt euch Gott zu kennen durch Betracht. s. - e; woher wißt ihr daß diese - ihn besser k. als ihr selbst zc. IV, 142 f. — selbst die guten Werke sollen uns nicht abgepocht w. I, 120. Seligk. der an Unst. u. guten - ohnehin schon reichen Heiden IV, 108. mit was für Fug k. das ehebr. Geschl. den Weg guter - anpreisen deren sie viell. mehr in e. Jahre von Zöllnern u. Sünd. genossen h. zc. 240. ein jeder kann die - der Heiden im Br. an d. Römer lesen 317. Unst.mäßigkeit und Recht-

Rechtgläub. selbst wie gute - betrachtet 325. mein allkuth. Sturmeifer gegen alle gute - uns. trauesten Moral u. Politif V, 47. Gott vergebe uns die Sünden uns. guten - e. I, 330. — die Lehre von Wertheiligkeit muß die erste s. wider das Ev. bleibt auch wohl die letzte zc. immer and. Namen [II, 466. Luth.] die Sittl. der Handl. scheint eher e. Maasstab der - zc. zu s. III, 254. (Frevg.) von ihrer - bis in den innersten Fib. durchdrungen IV, 112. — Freundl. des Werkmeisters der auf s. Erdboden spielte 33. die Specul. schämen sich ihrer eigenen Werkzeuge 326.

Werthers' Leiden IV, 243. die gesündeste Büst. ist der toischen Allmacht eines jungen - s in epicur. Krenzesschule am fähigsten 441. blauer Dunst gleich den Leiden des lieben - s V, 131. - s Lotte mit ihren schmöden Reizen VI, 278.

Wesen — wenn das - vom nothw. Verstande abh. zc. VII, 40. — das gemeine - I, 10. 22. das Wohl des gem. - (33.) 14. großer Fehler im g. - wenn man s. Gehülfsen anschwärzen muß II, 387. — höchstes Wesen (s. Gott S. 178.) metaph. physischer Delgöhe; Majestät der Existenz III, 253. *Etre Suprême de la terre* VIII, 193. *de la Prusse etc.* 193 ff. *trouvé en figure comme un malheureux Prussien* 196. o *Etre Sup.* 199.

West — donnere u. träufele, sey ein braus. Nord u. ein säuf. - I, 351. der verbuhlteste -, ein Herold des jüngsten Ungewitters zc. II, 301.

westphälische Androgynen IV, 377.

Wetteifer — ein gemeinsch. u. friebl. - ist dem Handel u. gem. Besten erspriesslich III, 264.

Wetter (s. Jupiter) I, 383. Wetterbahn (Menschenvernunft) IV, 146.

Wegel, J. C., Tob. Knaut V, 61. [VIII, 293.] Versuch üb. die Kenntniß des Menschen 1784. 85. VII, 149. — Wegel VI, 163.

Weyer's Schriften VI, 314. 319. 321.

Weymann, Magister, *de mundo non optimo* I, 400.

Weymann's Schriften VIII. Th. 2.

gegen Kants einzigen Beweisgrund vom Daseyn Gottes III, 179 f.

**Wichtigkeit** — popul. Maßst. von d. - der Begeb. III, 232.

**Widder** — Sternbild des - II, 109. kein vernünft. Schriftst. wird einem einz. - der Wüste zu gef. seine übr. neun u. neunzig Schaafe im Stiche lassen IV, 18. die - auf Erden haben sich in (der Franz.) wider- u. übernat. Ideen über die sinnlichsten Angel. der Heerden verstreut 425.

**Widersprüche** die wir in uns. Natur finden und deren Auflös. uns unmöglich ist I, 117. die Weissb. des - woran der Adept scheit. u. worüber ein Ontologist die Zähne blüht II, 81. ist (Ham.8) unnat. Neigung zu - en nicht der Tod u. d. Hölle der lebenden Weltweissb. 91. neuerlich mit dem Grundf. des - alle Besonnenh. beynabe verlängert IV, 14. die Politik uns. Jahrh. ist e. Geheimniß des allerheil. - der aber in Kind. am thätigsten herrscht 68. ewiger Schwindel des - mit sich selbst 301. offenb. - 314. aller philos. - ist durch die Urk. des Fleisch gew. Wortes aufgelöst 330. Räthsel des - 418. wenn handgreifl. - e e. Seelenschlaf beweisen zc. 441. philos. Glück u. - der Contingenz zc. VI, 7. siebenzigmal sieben - e des überwindenden Löwen u. erwürgten Lammes zc. 10 f. Zeichen dess. - den Er selbst erduldet 12. als Wahrzeichen des Gedächtn. u. - wird der Ebst. unfres ev. Syst. ein Stein des Anst. ib. Titel u. - am Schandpfahl des Kreuzes zc. 14. die Wahrh. Gottes wird durch die inneren Lügen oder - e der Bnst. herrlicher 21. pharis. Scheinheiligf. womit die Buchst. - menschen uns. erleucht. Jahrh. die Grundf. des - u. sattsamen Bew. im Munde führen VII, 25. Collisionsfälle sattsamen Grundes u. - 88. Winke u. Blicke (in Moses zc.) auf die Zeichen des - in der zweybd. Gestalt von Christi Person, seiner Friedens- u. Freudenbottschaft, f. Arb. u. Schmerzen zc. 57. — sie predigen eitel Fluchen u. Widersprechen IV, 466.

**Widerwärtigkeiten** enth. e. moral. Urstoff zc. I, 52.

**Wiedergeburt** (s. **Zugend**) III, 254. durch die - der **Bapt.** sind **Gesetz** u. **Proph.** erfüllt IV, 427. - der allg. **Rechtschreibung** VI, 39.

**Wiederholung** — Gott wiederholt sich wie in d. **Natur**, in der **Schrift**, wenigst. scheint es uns so u. ist nothw. für uns daß wir **Wiederholung** sehen; es sind nicht dies. **Früchte** u. sind doch dies. die jeder **Frühling** hervorbringt *ic.* I, 118 f.

**wiederläuendes Billigungs-Vermögen**, *laudator temporis acti* VII, 111.

**Wiederzahl** — **Buch** der - (**Deuteron.**) VII, 98.

**Wielands** geprüfter **Abraham** I, 400 f. **Wiel.** 416. hat **Miltons** **Abh.** von der **Erz.** nachgedacht III, 64. **gegold-schaumter Spiegel** der wahrlich nicht alles zeigt [V, 10. **Herd.**] der **Vater** des starken **Agathon** *ic.* **Colporteur** eines **N.** deutschen **Mercur** V, 52. (43.) **Danischmend** scheint zu verspr. daß **W.** in s. **Philos.** ein wenig weiter kommt 158. **Oberon** VI, [182.] 186. 187. **Nachbar Oberon**, *otia liberrima* 192 f.

**Wigande** IV, 278. VIII, 266.

**Wilde** (s. **Sauvage**); **Archive** lebender -en IV, 197. **Scham** kein allg. **Instinct** . . **Beispiel** der -en 226. — der **N.** **Wilderfang** deiner **Liebe** *ic.* 389.

**Wilhelminen** IV, 316. s. **Thümmel**.

**Willes** **Essay on Woman** (IV, 229.) III, 277.

**Willamovius**, **Dithyrambendichter** *ic.* III, 322.

**Wille** — wenn wir **Menschen** nichts mehr als den - nöthig hätten, so könnten wir fast der müß. **Nothw.** zu überlegen enthoben s. I, 282. **Kraft** der **Träg.** u. die ihr entg.gesetzt scheinende **Kraft** des **Stolzes** die man veranlaßt worden in uns. - anzunehmen *ic.* II, 22. es giebt e. **Art** von **Unwissenh.** im - *ic.* IV, 185. *la volonté du maître est positive . . ainsi il ne reste aux Sujets que la ressource d'une vol. négative* 152. wenn die **Wirkl.** vom **zufäll.** - abhängt so hört alle **göttl.** u. **menschl.**

Einb. auf VII, 40. vgl. 114. Vorstellung des Guten u. B. f. Werkzeuge für den - 68. ich will l. lächerl. Märtyrer des guten - f. es besser zu machen als ich kann 94. (f. reine Vernunft) 114. 265. wohl dem der wartet bis sich die Meynung dieses lehten - aufschleicht . . IV, 26. — Gottes guter u. gnäd. - VI, 140. dein - gesch. VII, 186. 212. Fiat voluntas tua! wie schwer ist es uns. Eigenswillen, den höchsten für den besten zu erf. VII, 253. — Willenserklärung (f. Wort) VII, 34. 36. Geblät guter Willensmeynung 116.

Willführ (f. Phantasie) II, 401 f.

Wind — ich diene meinen Nächsten am liebsten ohne Körper u. Schatten wie - u. Feuer dem Menschen I, 283. Genius durch dessen - wie Hill uns bewiesen, der leere Verst. eines Geir. so gut als d. Schooß e. reinen Jungfrau fruchtbar. w. l. II, 38. nach Dero weltläuft. Einsicht in phys. Dingen wissen Sie (J. D. Rich.) daß der - bläset wo er will; ungeachtet man sein Gausen wohl hört, so ersieht man doch am wankelmüth. Wetterhahn von wannen er kommt 273. les paroles (des Anges), il est vrai, se perdent en l'air comme du vent, mais à la fin ce vent acquiert une force qui renverse etc. 376. was ist Wahrheit? ein - der bläset wo er will 2c. VII, 70. — Windbeutel philosophischer Industrie VII, 60. Wind- u. Beutelschneiderei VI, 48.

Windeln in denen wir den Urspr. uns. schwachen u. flecken Natur suchen müssen I, 8. Windelpuppe (f. Ham.) VII, 242.

Winke — unsichtb. - sind meinen Augen schätzbar. u. gewisser als die sinnlichsten Grunds. III, 170. Geliebte, Zauber. u. Helden verstehen sich mit dem Winken sehr gut [261. Herd.]

Winkemann (geb. 1718 zu Stendal in der Altmark Brandenb., ermordet am 8. Juni 1768.) Gedanken über die Nachahm. der griech. Werke in der Mal. u. Bildh.



Leipzig. 1756. III, 5. treffen auf ein Haar ein, wenn sie auf Poesie . . angewandt w. 6. merkw. Cabinetstück dieses gelehrtesten Virtuosen uns. Zeit (in den Litt. Br.) III, 249. Versuch einer Allegorie, bes. für die Kunst Dresden 1766. III, 300. W. ist gar nicht d. Mann f. Jug. mehr 2c. 383. über die Abdrücke geschnitten. Steine 417. schließt wie Montesq. Italiam, lt. ibid. jene weise Ruhe, welche die Griechen athmen u. die W. durch Nachahmung wirklich erreicht zu h. scheint 430. die Verdienste eines W. um den Ruhm f. Vaterl., um die Lauterk. u. Macht der deutschen Sprache, um die Wiederherst. des griech. u. att. Geschmacks an weiser Ruhe 2c. 431 f. W.'s Tod; hat der Geschichtsch. der Kunst gar keinen Torso von Denkmal verdient IV, 94. ich wünsche W. mehr als e. Torso 2c. V, 256. W.'s Briefe VI, 67. VII, 140. le sang du grand W. sera vengé etc. VIII, 197. massacré par ces bandites qui aiment si furieusement les antiq. d'or et d'arg. . . ib. — Winkelmannsches Format IV, 80.

Winterabende — die langen Winterabende, die immer meine Lieblingsjahrszeit u. e. Vorbild meines Alt. gew. VII, 429 f. der Winterheerd ist mir immer geselliger mit f. Mond- u. Schneelicht gewesen als das weite Feld u. alle verführ. Gartenlust 295 f. aus dem Schul- u. Rode- staub ihres Wintertags neugeback. Götzenbild IV, 428.

Wir v. G. Gn. VII, 33. Wir . . er sagt Wir 84.

Wirken — das beste - ist Leiden V, 219. — eine ungehind. Ausf. eurer Wirksamkeit würde euch ins unendl. Meer vom Vater des Lichts entf. IV, 144. (f. Seligl.) 110. die Selbstl. ist d. Grundtrieb aller uns. - 464. — Wirkung (f. Beziehung) II, 121. (f. Ursache) IV, 27..

Wirklichkeit f. Willen VII, 40. vgl. 114.

Wirth — wie ein guter - vorschneiden (Gedanken u. Sätze) VIII, 12. Wirthlichkeit f. Zug. VI, 345. — Wirthschaft ist zugl. das vohic. u. der Endzweck, der wahre ästh. Geschm. für e. Herrn von Stande III, 108. Auszug e.

röm. Wirthschaftsbibl. I, 100. der Adersmann kann sich f. hundertfält. Früchte von d. sorgfält. Wirthschaftskunst allein versprechen 176. lassen Sie sich Wirthschaftsregeln in vielen Stücken empf. f. III, 342. — das Geseß von Gottes Wirthschaftlichkeit v. Zeit womit er in Geduld die Früchte abwartet, sollte uns. Richtschnur f. I, 158.

Wissen — unser — ist Stückwert I, 120. VII, 68. 247. — das f. Stückw. mehr ist I, 491. es ist nichts daran gelegen, was, noch wie viel Kinder überh. w., aber alles, wie 158. wieviel f. d. Weise entb. der nicht mehr zu w. verlangt als er zu f. Nahrung u. Nothd. nöthig hat 20. 208. l'art de s'aviser au besoin de ce qu'on sait seroit un des plus importants s'il étoit inventé [III, 328. Leibn.] wenn es aufs Wissen ankäme . . e. Lügner weiß besser als ich es ihn überführen f., daß er lügt, er weiß eben so gut als ich daß er nicht lügen soll I, 474 f. Mannigf. des Sinnes mit dem Sokr. sagte: ich weiß nichts 478. II, 33. ein Mensch der nichts weiß u. der nichts hat sind Zwillinge eines Schicks. 30. Sokr. mußte daß er nichts mußte 31 f. Wissen bläht auf III, 9. VI, 362. wenn sich alles menschl. — auf wenige Fundamentalbegr. eluschr. läßt 20. VII, 55. w. ohne zu glauben 20. VIII, 381.

Wissenschaft — jetzt hat man aus dem Commerzwesen eine — zu machen gewußt I, 17. die — des Handels 21. die — en scheinen gleich Hiobs Freunden mehr meine Geduld auf d. Probe zu stellen anst. mich zu trösten 51 f. Neugierde e. Wurzel, Amme der — 20. (f. Neug.) 115. die Zeugnisse der menschl. — dienen alle zum menschl. Siegel der Offenb. 20. (f. Christ) 119. Wunder des göttl. Seg. in der Menge der — en 127. Thorh. . . nicht für Brod zu stud., sond. aus Liebe zu den — selbst 172. die — erfüllen heut. Tages ihr Verspr. nicht, den Geist zu bess. II, 138. Girkel der — en wo Hypoth., Systeme u. Beob. das Erste u. Letzte sind 215. wie so eine edle Gabe Gottes als die — sind, verwüßt, von starken Geist. in Coffeeschenken

zerrissen, von faulen Mönchen in aßab. Messen zertreten werden 221. die nichts als den Mechanismus der - en bekennen, haben gut schreiben u. dürfen für Leser nicht sorgen 285. Bacon vergleicht die - en mit den Gewäss. über u. unter dem Gewölbe . . jene s. ein gläs. Meer, diese hingegen fl. Wolken aus d. Meer . . 264. ein histor. Plan einer - ist immer besser als e. logischer 448. der Ruhm des Unglaub. nimmt mit dem Fortg. der - en überhand 453. paradoxer Meyn. (Ham. 6) vom Zust. der - en in uns. Jahrh. 516. Psychol. u. - 7 continens, contentam IV, 9. u. VIII, 176. der Aufg., Mittag u. Unterg. aller sch. Künste u. - die man leider an ihren Früchten kennt, hat l. weitem Einfluß in meine gegenw. Glücksel. als daß jene unbarmh. Schwest. den tiefen Schlaf meiner Ruhe durch allotrioförmische Träume unterbrechen 2c. IV, 18 f. Mangel an Kunst u. -, der wenn er muthw. u. mit Eitelk. gepaart ist, allerd. Veracht. verdient 2c. 360. das transc. Licht der Bnst. u. ihrer Fackelträgerin, der eigentl. - VI, 6. der Griechen, seit zweytaus. Jahren in Erwart. einer - u. Königin die noch kommen soll, und von der man einmal wird sagen l.: das ist Isabel VII, 65.

Bitte, General I, 179. Hamanns Zöglinge 179. 262.

271. ältester v. B., Hauptm. III, 329 f. Briefe an die beiden Zögl. (1758, 9 Br.) I, 293 — 331. vgl. VII, 9. Aufhören des Briefw. I, 342.

Bitting von der Lehrart Pauli III, 89.

Wittwen u. Waisen (Acad. u. Schulen) uns. Landes VI, 69. laßt uns arm, Wittwen w. I, 311.

Wiz — Projecte uns. - es (s. Gesellsch.) I, 18. die Bnst. u. der - Ihres Freundes ist, wie meine, e. geil Kalb 485. ich mache mir eben so wenig Gewissen daraus mit meinem - zu scherzen, als Isaac mit s. Rebecca . . 481. Schwung, Wiz 2c. s. entzück. Dinge wenn wir die erste die beste Leiche od. Schönh. zu besingen haben; wenn -, Schw. 2c. ab. zu höh. Gegenst. gebr. wird . . so ist es

s. vernünft. Raseroy 26. 408. enoychischer - (Dedl.) II, 15.  
 -, deutlich vernehmbar wie ein Hackbrett, gründlich wie  
 ein Mühlrad 26. 168. Borhaut des - 169. franz. - 190.  
 süng. Werke des - so in Franfr. auskommen 210. der -  
 (Robinet's) fährt jenen Jagdschlitten gleich, die man auf  
 dem Eise säuf. u. klingen hört. . . ab. die ganze Natur  
 einher 245. Spiel des - (aus e. Verhältniß machen);  
 hämischer - der Wahrh. u. Liebe der Pflichten aufopfert,  
 um sich hinter dem Schirm kigeln zu l. III, 11 f. - nicht  
 durchaus im Pathet. für unnat. zu erst. (Diderot) 166.  
 was ist der laute Kügel eures -? verummte Traur. u.  
 Verzweiflung IV, 229. Blendwerk des -; ein - aus d.  
 Wurzel des Gegenst. selbst herausgez. [457. Buff.] —  
 wizige Köpfe haben der Natur Hohn gesprochen. . I, 12  
 wizige Wendungen (s. Schreibart) 317. melancholisch  
 wiziger als ein Auto da so IV, 64. wizige Plazregen (s.  
 Kant.) 382. — uns. modernen Wizlinge u. Moralisten IV,  
 102 f. Wigtölpel [V, 8.]

Wizenmann, Thomas, VII, 355.

Wohl III, 107. wohlergehen im Lande der Leb. VII, 386.

Wohlstand → von dem Augapfel des - s. die Rand-  
 glossen der Noth, wie der wahre vom scheinb. Horizont  
 entfernt, u. untersch. II, 490. e. gewisse Reihe von Lesern  
 die ich aus Wohlstand oder Furcht des höll. Feuers nicht  
 namh. machen l. 494. ein Liebh. dessen Leidensch. deut-  
 scher Ernst ist, wirft die Geseze des - als Einfälle e.  
 Spötters hinter sich III, 191. Artigl. des - (s. Zug.) 254.  
 todter u. unfrucht. -, scheinheil. Pharisäer uns. Jahrh.;  
 deine moral. u. bürg. Vorurth. . . ist nichts als Caviar  
 des Leviath. 26. IV, 231. die heiligsten Geseze ohne alles  
 Gefühl des - dessen Blöße sich durch l. breiten Feigenbl.  
 u. bona verba ersetzen läßt, behandeln 382. der auß. -  
 des Styls [462.]

Wohlthaten die unsere Leidenschaften andern aufdringen  
 . . kann man solche - nicht verbitten, ohne undaukbar

n. ungehorsam zu f. I, 264. Entscheidungsgerecht ob u. wie viel ich zum Wohltun verbunden bin (Rimrod) VII, 83. — Wohlwollen 88.

Wolf u. L., f. Leibnitz II, 216. IV, 123. les machoires du Zoroastre (Leibn.) s'attachent au tronc d'un Loup, marqué aux pattes et à la queue; le dos du Loup est ennobli par les ailes etc. II, 351. — ens Opp. strömen von lauter Exergas. u. Tautolog. über 216. der Maltheserorden der den Freyherrn v. W. bald zum Atheisten verkehrte, bald zum Orthod. erhöhte III, 252f. die Mode hat bereits f. besten Lehrf. in alte Schläuche verwand. gegen welche die ev. Wahrh. niemals die Stärke des neuen Rostes verleugnen w. 253. die Schriften eines unsterbl. W. [IV, 120.] Christ. W. unter den Dogmatikern . . volut inter ignes luna minores [VI, 53.] — Wolfische Erklärungen 2c. III, 415. Christian-Wolfische Verdienste in lat. u. deutscher Spr. IV, 125. wolffianische Bünschelruthe VII, 48. der Ismael einer Wolfianischen Muse 127. — grauer Wolfianer (Damm) IV, 137. 300. jene schöne Wolfianerin 2c. (Formey, Reimarus) VI, 18. der letzte Berl. Wolfianer (Mendels.) VII, 103. VIII, 353. der vorletzte B. W. VII, 110. der jüngste Jüdisch-Babelsche W. 118. der Wolfianismus in Schafsfleibern 2c. VI, 10. Wolfianische Spitzfind. VIII, 352.

Wölfen, Pflegmutter, Ik, 66. unter Wölfen muß man wenigst. mithenken, wenn man nicht mitrauben will VII, 171.

Wolken f. Wissenschaften II, 264. f. Juno 388. f. Schriftst. III, 37. W. in gemalten Begr. II, 401. die Borderthür der sch. Natur ist mit - umgeben die aus dem Gehirn aufgestiegen u. den Dünsten ähnlich f. 2c. (f. Loth) 403. Doppelspiegel in - 404. utraque spec. einer feinst. u. electr. - VII, 112. — Wolken II, 51 2c. jetzt sieht man das Licht nicht das in den - helle leuchtet 455. — wenn wir Gott bey Sonnenschein in der Wolken säule übersehen, so erscheint uns f. Gegenw. des Nachts in der Feuersäule

.. I, 52. (f. Feuerf.) II, 409. (f. Meteor) VII, 57. dreißigtausend andächt. Seelen gleich e. - VI, 9.

wollen — negatives Will IV, 369 f. — Wölle 365.

Wood, Rob. (reiste zweymal in d. Gegend des alten Troja, um Homers Standpunct zu fühlen, Bouginé) topogr. Versuch zum Homer IV, 261. Versuch üb. das Originalgenie des Homer, engl. Lond. 1769. deutsch Frankf. 1773. V, [38.] 42. (vgl. III, 392.)

Wort — kräftigste frischgegrab. Wurzel eines - II, 130. jede Erscheinung der Natur war ein -, das Zeichen, Sinnb. u. Unterpf. einer neuen, geheimen Verein. u. Gemeinsch. göttl. Energien u. Ideen 2c. IV, 33. alles was d. Mensch am Anf. hörte, mit Augen sah .. war ein lebend. - denn Gott war das - ibid. (f. Sprache) 33 f. 34. das erste Merkmal der Befinnung wird - der Seele 2c. (Herd.) 52. also ward aus dem auß. u. inn. Instinct das erste - 59. Mittheilungs-Wort des inn. Inst. ib. die Platoniker wiederkäneten bis zum Edel den λόγος ἐνδιάθ. u. προφορ. das inn. u. auß. - 60. wenn mit dem ersten - die menschl. Spr. erf. worden, so versteht viell. (Herd.) nach e. den Wbrgenl. gewöhnl. Idiotismus unter - ein ganz ander Ding 61. das erste - wird wohl weder e. Nomen noch Verbum gew. f. sond. wenigst. e. ganzer Periode 62. festestes prophet - 2c. 62. jedes - e. Mannes sollte d. Sache selbst f. u. bleiben VII, 36. Recht der Natur sich des - als des eigentlichsten Mitt. zur Offenb. uns. innigsten Willensberfl. zu bedienen ib. diese feste Burg der im Berborg. lieg. W. 36 f.

die christliche Rel. zäumt unsere Zunge indem sie uns entdeckt wie Gott jedes unnütze - richten wird I, 102. du schaffst mit Furcht u. Zitt. ein einziges ὅμμα ἀργόν ohne davon Rechensch. geben zu f. (Ham.) IV, 190. warum soll ich Ein - durch unendliche umschr. II, 287. weil uns. jungen Weltw. immer so unbehutsam f. das erste - zu verlieren, so bleibt ihnen nichts als d. Ruhm übrig das

lehre - zu behalten 22. 232. e. schlaue Verbind. von - u. - , erlangt man dad. die Unsterbl. III, 10.

kündlich großes Geheimniß e. Fleisch gew. Wortes III, 254. (s. Existenz) IV, 220. — der Geist Gottes in s. Worte offenb. sich . . in Knechtsgeft., ist Fleisch 22. I, 50. Thorb. derj. die e. eingeschränkten Geschn. u. ihr eig. Urth. zum Probestein des göttl. - machen wollen 57. schwache Köpfe die e. menschl. Weissh. oder e. Genugth. ihrer Neug. im göttl. - zum voraus sehen 58 f. das - Gottes ist gleich jenem flamm. Schwerte das allenth. sich hinkehrt, oder gleich d. Lichte das alle Farben in sich hält 75. Gott, die Natur verschwindet vor deinem - hier ist das Allerheiligste (s. Schöpfung) 77. jedes - das aus d. Munde G. geht, ist e. ganze Schöpf. von Gedanken u. Beweg. in uns. Seele 78. Herr, dein - macht uns Flug . . 80. uns. Augen gewinnen d. Licht der Engel, wenn wir in deinem - alles sehen 80. welche Geheimnisse uns. Natur finden wir in Gottes - aufgekl. 81. Mose, unser Heiland . . erfuhren mit ihren Sinnen die Nahr. die wir in der Vollbr. des göttl. - fühlen sollen 85. e. wahrer Christ findet das - G. von allen Büch. durch e. Wunderwerk unterschieden, fühlt den Geist des - in s. Herzen schmelzen 22. 85. lebendig, kräftig, schärfer denn l. zweyschn. Schwert 22. ib. die stille leise Stimme die wir mit Zittern in Gottes - u. in uns. Herzen hören 89. was ist das göttl. - u. woher ist die Weissh. die in dems. liegt, genommen? ist sie nicht Honig der in e. erschlag. Thiere von Bienen angebaut ist? 105. jede einzelne Traube des göttl. - ist e. ganze Weinerndte für e. Christen 108. es ist einem Christen so unmögl. an G. - zu zweif., als einem getauften Heiden daran zu gl. 108. Jesus bedient sich l. and. Waffen als des göttl. - u. die Kraft desselb. ist durch den Gebr. den er davon machte, gesegnet worden 111. es ist d. Geist G. der . . sich offenbarte; mit wie viel Ehrf. soll dieß uns bewegen das göttl. - zu lesen u. zu genießen 122. aufricht. Dank

für Gottes seligmach. - das ich geprüft gef. als das einz. Licht 2c. ja ich bef. daß dieses - eben so gr. Wunder an d. Seele e. frommen Christen thut als diej. die in demf. erz. w. 217 f. ich will rühmen des Herrn - 2c. (Ps. 56.) nimm ja nicht von m. Munde das - der Wahrh. 379. der Name des Philol. deutet e. Liebh. des lebendigen . . mark-scheidenden u. krit. - an vor dem l. Natur unsichtb. ist II, 495. die unbequem scheinen. aber in G. - gegründ. Lehren 2c. IV, 324. erster Versuch unsf. Sinne von d. Einsfält. im - zu verrücken VI, 16. der Jude hatte das - u. die Zeichen VII, 18. die Bauleute stoßen sich an dem - worauf ihr ganzes Gebäu beruht 45. das Christh. weiß l. and. Glaubensfess. als das feste proph. - 47. sein - währt; festes proph. - V, 277. f. Natur I, 138. Pharis. 497. f. heil. Schrift.

das unsichtb. Wesen unsf. Seele offenb. sich durch Worte I, 449. Worte (f. Gedanken) 67. 103. 115. IV, 461. in d. Menge der - fehlt es nicht an Sünde I, 101. - sind den Schätzen der Erde gleich, sie f. die Scheidemünze der Weissh. deren Menge uns beschwerlich . . eitel wird 101. (f. Satan 102. Unsin 172. Ideen 460.) les paroles (den Angen), il est vrai, se perdent en l'air comme du vent, mais à la fin ce vent acquiert une force . . II, 376. - verfliegen eher, aber man l. sie desto nachdrücklicher ausstoßen III, 104. weiter laßt uns nicht mit - spielen IV, 62. zehn - sapienti nat 434. unsf. - als die natürl. Zeichen unsf. Gesinnungen müssen gleich Thaten gelten VII, 34. de vorbis nimus faciles 350.

die Wörter haben ihren Werth, wie d. Zahlen, von d. Stelle wo sie stehen u. ihre Begr. sind gleich den Münzen, nach Ort u. Zeit wandelb. II, 32. da - u. Gebr. Zeichen sind, so ist ihre Gesch. u. Philos. einander sehr gleichförmig u. zus.häng. 209. der Bucher den man durch Umsetzung der - getrieben . . bereich. zwar die Taubenfrämer, aber auf Kosten des Geistes (in d. Rel.) III, 253.



Philo sieht es als e. gr. Wagspiel an Sachen durch - anzuzeigen IV, 61. non agitur de vocabulis (Rosk.) 234. große - die in jederm. Munde geläufig s. [416.] Funken welche man mit Gewalt durch den Gegensatz der - herauslockt [457.] durch d. neueste Rechtschreibung w. unfr. deutschen - gleich Dav. Knechten geschändet VI, 86. - haben ein ästh. u. log. Vermögen; sind sow. reine u. empir. Anschauungen als auch r. u. emp. Begr. zc. geh. mit ihren Elem. zur Sinnlichk. u. Anschauung VII, 13ff. Staat, Rel. u. Gewissensfrengh. s. zuvörderst drey - die dem ersten Anblick nach alles oder vielm. nichts sagen, u. sich daher zu and. - verh. wie die Unbestimmth. des Menschen zur Bestimmth. d. Thiere 21. Aberggl. mit gewissen - VIII, 11. — Nicht- oder Unwörter VII, 14.

bloße Worterklärungen (s. Schlußfolgen) IV, 323. allen Gehorsam der Wortfügung aufheben 428. epikurischstoische Wortklauberey VII, 47. Wortkriege IV, 326. scholast. Wortstram VII, 54. Wortkrämer [IV, 461.] durch Wortspiele kann sich jeder Wortkrämer über den sachverst. Meister e. Triumph erwerben VII, 41. einer Frau welche die Haushalt. eines Philos. führen soll ist freylich d. Zeit zu edel Wortspiele zu erfinden II, 46. Wortspiele; ich k. den häuf. Gebr. ders. bloß mit dem verwerf. Beysp. des Aristoph. rechtf. (βρομῆ und πορδή) 82. zur Ehre der - erinnere man sich noch desj. im Munde einer gebrat. Gans zc. ib. einfällt. Tropf der sich schämt u. grämt daß der Nachdruck u. Umfang seiner - nicht von jedem Leser gefaßt w. IV, 191. läch. Wortspiel in den Begr. zc. 301. ewiges - 314. - mit nat. u. übernat. Ideen 443. an pis - aller e. Wortspiels VI, 37. Wortspiele (s. Wörterbücher) IV, 175. (s. Wortkrämer) VII, 40. allg. Wortstrom der Speculation IV, 336. Wortverstand . . aufgeopf. (s. Proph.) II, 275. der Reichth. aller menschl. Erkennt. beruhet auf dem Wortwechsel 135. Euthyprons stolze Hengste zum philol. - 237. die seligmach. Philos. der Wortwechsler IV, 443

e. zwar a priori wiff. u. gleichgült., a post. aber nothw. u. unentb. Wortzeichen zc. VII, 14. Hof, Schule zc. haben ihre eig. Wörterbücher II, 210. (f. Uebersetz.) 214. Romane, Wörterbücher zc. IV, 127. 180. eure - sind Den 146. die frost. - aus denen man die Sprache uns. neuen Glaubens erlernen soll, sind Samml. der lustigsten Wortspiele 176. les Dictionn. du jour 205. Lexicographes de Franco 206. neue Vocabelbücher 250.

Bucher — evangel. Geist des - IV, 80.

Würde (des Menschen, Fürsten) setzt gleich allen Ehrenst., noch f. innerl. Würdigkeit voraus IV, 41. uns. - hängt nicht von Verst. zc. ab, sond. bleibt das Geschenk einer höh. Wahl zc. VII, 287.

würfligen Körper vorstellen zc. II, 400.

Würger f. Ras VII, 117.

Wüste — Aussicht einer dürren - worin ich mich von Wasser u. Aehren verlassen sehe I, 51. Wohnungen in der - auch fett (Ps. 65.) 341. wer zu e. Prediger in d. - ber. ist, muß sich in Kameelhaare kleiden zc. 324. christlich-protest. Leser in der - VII, 127. f. Publ. 17. f. Prediger. — vox in deserto, in thalamo etc. VI, 158.

Wunder (f. Natur I, 68. Seele 88. Christ 218. glauben 225. Glaube VII, 221. Wort Gottes I, 218. Wissensch. 127. Satan 114.) laßt uns Wunder mit Wundern vergl. wenn wir von selb. urth. wollen I, 61. Stolz des Philisters, der seine - zc. für die Schrift eines Wahnw. ansieht 88. alle - sind tägl. Begeb., stündl. Erfahr. des Leb. in Gott 108. wenn d. Mensch den Geist G. unterdr., so f. f. - stark genug ihn zu überführen 118. alle Begeb. der weltl. Gesch. sind Schattenb. entdeckter - 139. größ. - als Christus . . gehabt, gehören zu f. Verheiß. VI, 112. sept. u. frit. Ungl. aller - u. Geheimnisse 107. ist Natur nicht das erste - zc. ist Unst. nicht das erste - worauf aller Wunderglaube zc. beruht VIII, 379. — Wunderdinge die jedes Menschenkind allfets um sich sieht VIII, 379. Wun-

berthäter wie Simon der Samar. 380. — Wunderwerke (s. Relig. S. 437.) I, 406. 443. — die wunderbaren Tugenden uns. Heilandes I, 82. unserer Natur tief eingetragte Liebe des Wunderbaren 2c. VII, 107. (s. Burlesk) II, 440 f. das *μωρόν* der homer. Götter ist das wunderb. s. Muse ibid.

Wünsche — so widersprechend s. wir in uns. -; wenn wir Meister ders. wären, wie schlecht würde uns dab. geholfen s. I, 269. (s. Sorgen) 382. gemeinnützige - IV, 367. - thuns freilich nicht V, 269. - werden einem ehrl. Manne so sauer als Drohungen VI, 94. durch fehlgeschlag. eitle - wird eben der unerf. Zweck ders. erfüllt 278. (s. Vorsehung) VII, 205. Gottes *pia desid.* die im Grunde uns. eig. dunkeln - sind 416. Klagen u. wünschen auch diese Art. des Faulen ist nicht immer verloren II, 422.

Würmer (Robinet) II, 251. ich weiß daß die Erde meine Mutter u. - m. Brüder sind III, 156. ich bin ein W. u. f. Mensch IV, 41. V, 281. Christi Erhöhh. aus d. Erdenstaube eines - VII, 57. euer Haß gegen Gott . . jener W. unsterbl. 2c. IV, 144. der ganze - des *bon-sens* etc. 443. Gemächte ihres unsterbl. - 2c. VI, 18. wie den Kindern die Würmer 2c. (s. Gesetze) VII, 29. ein - verdarb jenes Schattengewächs 2c. 85. wurmähnliche Bewegung II, 481. der erfahrene Wurmdoctor Hill II, 38. neologischer W.-doctor IV, 441.

Wurzel — eine ges. - läßt es dem kleinsten Sprößl. an Saft u. Nahr. nicht fehlen 2c. III, 109. - n uns. Mutter spr. der Zeitw., nach Leibn. IV, 125. die unterird. - der Mysterien VI, 9.

Æ — nicht die Gegenstände an sich sond. uns. Ideen von selb. sind das transc. x uns. Herzens, od. rückwärts VI, 290.

Yantippe — fragen Sie den gel. Heumann was - für

e. Frau war I, 312. aber unschuldig zum Giftbecher verdammt zu werden! so denken alle - en 2c. (f. Sokr.) 435. (342.) das Vorurth. gegen - das durch den ersten class. Autor uns. Schulen (VIII, 57) tief eingewurzelt worden, hat durch die Acta Philosophorum nicht ausgerottet w. l.; wir müssen fast e. Hauskreuz von dem Schlage annehmen um einen solchen Weisen als Sokr. zu bilden II, 45. die Reizbarf. f. Einfälle konnte viell. von - nicht behender gedämpft w. als durch ihren Nachtspiegel 2c. 45 f. South fand in der - ein Gegenbild des jüd. Volks IV, 111. vernünftige Leute welche die Geheimn. der sokrat. Philos. aus - en's Nachtspiegel schöpfen 311. die Weissh. uns. Glaubensgeheimnisse ist allen poet. Gewittern u. wih. Plagregen der ärgsten S - u. - en undurchdringl. 382. meine Freundschaft hat etw. v. der - an sich VII, 394.

Xenophon III, 209. V, 34. vom Ackerbau I, 22. in den Werken des - herrscht e. abergläub. Andacht II, 11. Sokr. trug f. Freund - auf den Schult. aus d. Gefahr des Schlachtf. 43. - s Styl (f. Sokr.) 46. zweydeut. Patriotismus in dem Lebenslauf eines - u. Bolingbr. 84. Matthäus der Zöllner u. - (Schreibart) 205. la sage femme du vaillant X. (f. Sokr.) 370. so treuherzig andichten, wie - der Cyropädist f. erbaul. Tischreden dem weisen S. IV, 19 f. jene zwo att. Urk. welche die beiden größten Schüler u. Nebenb. allen Liebh. sokrat. Weissh. hinterlassen h. 101.

**Vorikß u. Elis. Briefe VI, 145.**

Young — Zeugniß was Hervey den Nachtgedanken des ehrw. Schwans schuldig gew. I, 53. Räthsel in f. Goddill an Richardson (f. Alte) II, 173. im Ton des begeist. Geschm. alles für gut erkl. was einen Y. zum pragmat. Geschichtschr. des Centaurengeschl. macht 188. hat nicht Y. schon in f. Schwanengesang auf die septem sine flumine

**lumine valles** gewiesen 198. die neueste Ausgabe der menschl. Seele die der Barde mitternächtl. Gesänge in f. Morgen-  
traum sahe, aber nicht von nahe 266. Young 515. sagt  
von unausgepackten Gedanken III, [319.] Ham.s Vorst.  
als ob alle f. Hypoth. e. bloße Nachgeburt der Nachtged.  
gewesen III, 393. J. der die Grobh. begieng zc. der, ob-  
gleich ein bitt. Freund, doch immer e. Freund der Moral  
war, hat mit e. horazisch schlaunen Nachdruck gesungen zc.  
IV, 114. Eberts Uebers. der Nachtg. III, 109 f. J. über  
Sprache II, 135. VI, 365. VII, 216. üb. Selbstliebe I, 131.  
üb. Trauer II, 329.

**ὀνόματι** deutscher Schreibart IV, 430. f. Demosth.

**ὑστερον πρότερον** in dessen Versetzung gleichwohl eine  
Cabbala liegt zc. I, 141. ὅστ. πρ. in uns. Denkungsart  
II, 217. ein hypst. proteron bey einem a priori u. a post.  
VII, 2. dogmat. Despotismus der durch ὑστερα πρότερα  
oder ä . . lings zu Werke geht VI, 53.

**Hyetot** IV, 34. [V, 9.]

**B.** (Unterschr. eines Recens.) II, 441. 518.

**Zachariä** (F. W.) in Braunsch. von Ham. besucht  
III, 301. Pränumeration 176. 178. 180.

**Zärtlichkeit** (f. Welt) I, 10.

**Zahlen** (f. Wörter) II, 82. (f. Rechenkunst) IV, 15.  
ganze Zahl M. oder halbe des akadem. Thieres 280. den  
Zahlen, Fig. u. Schlüssen wie erst seinen Ammen glauben  
448. die Zahl 666. IV, 162. 320. 323. das Christenth.  
glaubt nicht . . an pythagorischplatonische -en VII, 46.  
polit. Zahlkunst IV, 243.

**Zahn** — meine Zähne haben so manche Feyerstunde zc.  
IV, 64. allgemeine Zahnbrecherey 439.

**Zankapfel** — der Preis jedes - betrifft unendl. Namen  
eines einz. vielseitigen Körpers nach dessen Schatten man  
sagt zc. IV, 423.

Zauberer Egyptens I, 86. sorciers des Pharaons  
 IV, 209. der - zu Samaria 198. Zauberkünste des Sa-  
 tans I, 94. Zauberkunst der Buhlerinnen 99. Zauberkunst  
 der Harmonie IV, 225. Zauberstab der Mobergöttin VII, 128.  
 zandernd sich zauen VI, 29. zae dich V, 161.  
 zaum- u. gebißlos IV, 335. — Zaunkönig s. Adler.  
 Zebedäi Kinder (s. Pabstth.) IV, 258.  
 Zedlig, Mäcenat IV, 69. [VIII, 190.]

Zeichen — die Unst. macht die Bilder der äußerl.  
 Dinge allenth. zu - abstr., geistiger u. höh. Begr. I, 99.  
 Kind das e. - an s. Gesicht trüge zc. (Gleichniß) 142. 144.  
 das Göttl. macht die Wunder der Natur u. die Originalwerke  
 der Kunst zu - II, 158. (s. Gebräuche) 209. Reden ist über-  
 sehen . . Bilder in - die poetisch oder lyriologisch, hist.  
 od. symbol. od. hierogl., und philos. od. charakteristisch s.  
 I. 262. (s. Bilder) 287. das erste - womit Jesus die  
 Maj. seiner Knechtsgeft. offenbart zc. 296. - in Wolken;  
 mit diesem - in den W. kommt jedes Kind des Himmels  
 auf die Welt zc. 411. 412. - durch welche sich der Zeiten  
 Kreislauf unterscheidet III, 232. hazarder des conjectu-  
 res sur les signes de la saison IV, 153. mein ganzes  
 Christenth. ist ein Geschm. an - zc. V, 278. (s. Glaube)  
 VII, 221. IV, 148. - des Widerspr. VI, 12. hörbare u.  
 sichtl. - der Sprache 35. - der Gedanken 37. Transsubst.  
 abstracter - u. Formeln VII, 107. die Ausleger u. Zeichen-  
 deuter, vornehmst. die botan., üb. Amos zc. II, 106. typi-  
 scher - des verblich. Jahrb. IV, 237.

Zeichnen, hieroglyphische Schreibekunst (s. Schreiben)  
 I, 162. III, 421. das Schreiben, compendiarla der Egyp-  
 ter, Ruin der Zeichenkunst III, 421. die älteste Schrift  
 war Malerey u. Zeichnung VII, 10. monströse Zeichnun-  
 gen zc. III, 47.

Zeigefinger — diese Begr. sind - zc. I, 135. (s. Mensch)  
 II, 259.

Zeilen sind commensuratel aber t. Ideen VII, 182.

Zeit s. Ewigkeit I, 79. 80 f. 123. Leben 81. Raum VI, 7. 50. VII, 10. Ankunft uns. Heilandes machte den Mittag der - aus zc. I, 79 f. der Verstand der - en giebt uns den Verst. uns. Pflichten; der Herr der Zeit kennt selbst allein 90. jeder Augenblick der - ist vollk. rund; das e. Schuur aus dems. wird, rührt von dem Faden her der den Zusammenhang der Theile der Zeit unauflösl. macht . . 90. die -, das Leben selbst steht gegen uns auf 93. bes. u. versch. - für widersprechende Dinge u. Handl. (Pred. G. 3.) 105. unser niederreißen u. bauen, alles hat s. - so eitel wie es ist 356. die Schrift lehrt uns Christen die -, die ganze Dauer ders. nach Gottes Rechn. betr. 122. der Tod ist die - zc. - der Erfüll. (s. Tod) 123. ich habe nicht - sagen Sie; schaffen Sie sich welche durch e. bess. Anwend. ders., so werden Sie niemals zu viel noch zu wenig sond. immer genug h. 298. Sie werden sehen wie viel - Sie übrig beh. w., wenn Sie sich aller Nebendinge zc. entschlagen 342. eine Appell. an Cäsar, den großen Erobmenschl. Vorurth. u. Anschläge, die -, ist meine erste u. letzte Zuflucht 403. meine Duplik besteht in e. Appell. an die, - die alle Fragen beantw. wird in meinem Namen, denn sie erob. aber sie erfüllt auch alles III, 125. Deutung v. d. -, denn sie versteht d. Kunst, erwarten V, 269. - zu edel, Wortspiele zu erfinden zc. (s. Fant.) II, 46. o wenn man nicht einmal so viel - hat kurz zu schreiben zc. IV, 93. le tems vaut un fort Capital etc. 151. keinen einz. Erfolg kann die Allmutter - ungeschehen machen (Pind.) 214. — Tugenden welche e. Loos der Zeiten zu s. scheinen zc. I, 10. je entfernter die - desto unverständlicher wurde die Ueberlief. zc. 87.

Zeichen durch welche sich der - en Kreislauf unterscheidet III, 232. güld. od. seidene - en IV, 366. die Barbaren s. - en verrathen II, 298. — sind uns. - en nicht e. größ. Lichtes fähig als Luthers seine waren I, 377. uns. cyn. - en II, 400. das verfein. Phlegma uns. - IV, 104. so

muß ich schweigen bey dieser, dieser neuen - 200. schöne Geister unsf. Zeit 300. Speculanten unsf. - 326. diese unsf. wo nicht lezten, doch im Geist u. Wahrh. vorz. erleuchteten, andächt. u. exemplar. - en 380. - en die es mit den Vorurth. kurz abthun VI, 32. unsf. erleucht. - en der Witternacht VII, 40. schicket euch in d. - denn 2c. 154. — Zeitliches u. Ewiges 39.

Zeitalter der Kunst IV, 439. sofr. - 111. - der Critik (Rant) VI, 47. Zeitläufe (Fabel vom Hute) I, 303 f. der Brennp. der Hist. générale und Chronique scand. aller Zeitläufe VI, 29. das langf. Zeitmaaß der Kirchenmelodien II, 169. das lebhafteste Urbild alles Zeitmaaßes u. seiner Zahlenverhält. VII, 10. der Bahn chines. u. ägypt. Zeitrechnungen IV, 25. Weissagung e. Zeit-Traum VI, 27. alacritas ingenii bey e. Zeitvertreibe 2c. II, 424. das Herzleid von f. Zeitverwandten nicht verst. zu w. II, 114. [469. 475.] 505. vgl. 492. der Wille der Vors. muß euch angelegentlicher f. als der Dünkel eurer - 158. Satyre auf die - des Philol. (aus Petron) 262. die andächt. Zub. u. - des heil. Belis., welche ihn u. die Welt besser kannten 2c. IV, 108. so einleuchtend als das faule Holz unserer philos. Legendenschreiber ihren J. 249. ungeduldige - 2c. VII, 5. Zeitv. der sinnl. Unterwelt (f. Unterm.) VI, 29. Wurzel der Zeitwörter (Leibn.) IV, 123. Untersch. zw. den morgen- u. abendländ. Sprachen bes. an den Zeitw. 303.

Zeitungen, ihr Schicksal, zum hinlängl. Verstande ders. muß wenigst. e. allg. Charte mancherley histor. 2c. Kenntnisse vorausges. w. III, 281. bey den meisten Les. der - würde d. Frage nicht überfl. f. Verst. du auch 2c. 281 f. gewöhnl. Schlußfigur die in gel. - oft mit Nutzen gebr. wird 257. der Zeitungs- und Briefstyl 2c. II, 209. Geist der Eingeb. in die Zeitungsschreiber, insond. die gel., gefahren; diese Evangelisten folglich für die einz. inspir. Schriftst. (εγγαγρισταί) zu erst. II, 87 f. ein Autor der



Handlung liebt, muß seinem - ins Wort fallen 111. man duldet die Mißbr. der - im Reiche der Gelehrs. wie die Zeichen der Tagwählerinnen in den Calend. 382. das Wort eines laßt. - 2c. 461. 464. die - verdienen die erste u. letzte Stelle unter den Schriftst. 111, 232. Theorie über das polit. u. gel. Zeitungswesen 232.

Zeloten (s. moral.) IV, 111.

Zeltner hist. arc. Cryptosocin. Altdorf. VI, 225.

Zeno (s. Epiker) II, 424. 3. nannte den Solr. Scurram Atticum VII, 75.

zergliedern (s. Elem.) II, 17. Handgriffe, wie man Ged. u. Sätze zergl. soll VIII, 12. die Schweizer geben uns nichts als die Schalen der Engl. . . Zergliederer sind sie nicht III, 76. Gleichgültigk. eines Zergl. (s. Beob.) 271. die Zergliederung des Wahren u. Schönen. 2c. (s. Dreyed) II, 81.

Zermalmen eines stärf. Daum. u. härt. Nagels VIII, 371.

Zerstreuung des menschl. Geschl. I, 72. — eine beständ. 3. entzieht uns alle Aufmerkts. auf uns selbst u. alle übr. Dinge 99. die Muße zum Erfinden von -en läutern II, 84. mit der Leichtigk. zu reden u. der Gewohnh. zu hören wächst die - von beiden Seiten 125. einem jungen Menschen . . kann man nicht den Geschm. u. die Wollust der - auf einmal entziehen ohne s. Fähigk. stumpf 2c. zu machen VI, 327.

Zesianer VI, 42. ehrw. Alterth. des Zesianismus 23. 42. [s. VIII, 324.]

Zengen — Blut der - Jesu 2c. IV, 136 f. - der Teiden 2c. VII, 126. — Unterricht menschl. Zeugnisse (s. Ofensb.) IV, 45. das Zeugniß Jesu s. Weissag.

Zens — ew. Andenken der Schwachheiten womit der große ZEB ein sterbl. Individuum liebt . . II, 404. (s. Rudud) 411. (s. Pluton) 412. (s. Meteor) VI, 18.

Ziegenprophet III, 214. 236 ff. höre auf durch deinen

**Wandel die Weltbürger zu erleuchten** 241. — meine Ren-  
glerde erst. sich bis auf Ziegen-Propheten VI, 146.

**Ziegra**, der Erzläß. parab. Wahrh. II, 459. [vgl.  
III, 409.]

**Ziehen**, Zellerfelder Prophet, Buch Ehevlaß VI, 146.  
161 f. 166. 198. 208. 350.

**Ziffer**, spukende IV, 229.

**Zigeuner Wahrsager** genannt I, 61.

**Zimmermann** — der Scythe der wie Noah oder der  
Saliläer ein - wurde um der Gott f. Volk zu f. II, 18.

**Zinsemünze** f. Usus VI, 81.

**Zinzendorf** IV, 106. ich bitte die Manes Zinzen-  
dorfeios zc. 118.

**Zion** — will mich auch selbst Z. richten, singen alle  
uns. Glaubensbrüder V, 278.

**zittern** — der histor. Glaube jener altvettelischen Ge-  
schöpfe welche zittern IV, 137. die mim. Engel f. weder  
glauben noch z. VIII, 354.

**Zizanie** — gefährl.-Wucher der - zc. VIII, 371.

**Zöllner** über Mendels. Jerus. VII, 81. 86.

**Zoist** . . der Verf. von Soph. Reise VI, 37.

**Zoilus** — weil ich Sie hochschätze u. Hebe bin ich Ihr  
- I, 511. les petits-maitres Zoilos etc. II, 371. alle  
graduirten . . Zoilen IV, 216. berlinsche Zolle VIII, 358.

**Zollfreiheit**, dreyseitige IV, 264. röm. Zollpächter (f.  
Abgött.) I, 15. Aussatz der Zöllner u. Sünder reiner als  
der Pharis. u. Schriftgel. ihrer 77. Cäsar schlug sich bey  
der Bildf. eines Alex. gleich dem Z. im Ev. auf die Brust  
IV, 270. Vorsprecher eines Zöllners (Ham.) 71.

**Zollkoffer** VII, 279. 280. 283 ff. 345.

**Zorn Gottes** . . unauslöschl. Feuer IV, 144. die über  
Jerus. ausgeleerten Zornschalen VII, 108.

**Zoroastro** (f. Leibniz, Wolf) II, 350.

**Zucht** — mit wahrer Weisß. im Herzen wird das  
Joch der - ebenso sanft als heilsam VI, 362. Dogmatik u.

**Kirchenrecht** s. bald e. grobe bald e. feine äußerl. - 2c. VII, 58. auch seine Züchtigungen sind Wohlth. III, 304.

**Zufall** — giebt es e. - in Kleinigk. so kann die Welt nicht mehr gut s. noch bestehen I, 511. gegens. Vergleich im Spiel, den Eigensinn des - für uns. Meister zu erf.; ihr nennt die Wissensch. eurer geschwinden Finger - II, 34. menschl. Zufälle s. niederschlag. Pulver die dazu dienen den zerstr. Sinn wieder zu sammeln 2c. III, 160. die Seltenh. der -, Spiele der Natur u. des Glücks, macht unterhaltend 232. kein blindes Spiel des - daß die Dr. thogr. des außerord. Rel.lehrers sich zur Hauptsache paßt IV, 137. le Hazard, ce Génie tutélaire (s. Weise) 205. nichts ist weniger eigensinnig als der - [400.] s. Einsichten 261. [vgl. 313.] — philos. Fluch u. Widerspruch der Contingenz VI, 7. — zufällige Geschichtswahrh. 2c. (Lefsi) VI, 6. daß Zufäll. u. Bes. per aquam regis etc. zu scheiden 7. zuf. Usurpation VII, 113. alles zuf. ist zweybd. 2c. 221. — die menschl. Natur nach Zufälligkeiten (Schönh. 2c.) beurth. II, 25. die dunkelsten u. schwersten Materien kommen mehrenth. auf haarkleine Zufälligk. an IV, 456.

**Zufriedenheit** s. Gesundheit III, 92.

**Züge** s. Handschr. VI, 41.

**Zugpferd** — Eigensinn eines gemeinen - auf dem schmalen Wege der Wahrh. 2c. II, 496. Fleischtöpfe und gebratene Zugvögel VII, 60.

**Zuhörer** — Bänke u. die darauf sitzenden Klöße müssen schreien, wenn . . diese, wiewohl sie der leidige Spott nennt, mit ihren Ohren zu hören geübt wären II, 280. vgl. VIII, 131. die andächtigen - des heil. Belisaire 2c. IV, 109.

**Zukunft** — der Christ allein ist e. Herr s. Tage weiß er e. Erbe der - ist I, 80. Geheimnisse schwarzer - IV, 307. daß unser Geist 2c. behalten werde unsträflich auf die - VII, 70. die Goldberge u. Diamantenhügel einer längst erwünschten u. erwart. - III. man weiß in wie viel Thorh. die Reig. künft. Dinge zu erforschen verleitet

bat I, 61. das Zukünftige muß uns offenb. w. I, 90.  
f. Gegenw. 123. II, 217. III, 25.

Zünfte . . haben ihre eig. Wörterb. II, 210.

Zunge — derj. der f. - zurückhält ist weise I, 101. die  
- ist uns nicht gegeben daß wir nichts als reden sollen  
102. Ohr u. - beziehen sich unmitt. auf ein. zc. IV, 14.  
wenn ein höh. Wesen oder e. Engel wie bey Bileams  
Esel durch uns. - en wirken will zc. 24. lästert nicht mit  
falscher - die von d. Hölle entzündet den ganzen künftl.  
Mechanismum eures Band. schwarz macht 144. la langue  
est le gouvernail de tous nos membres et du corps  
social 152. Liebhaber . . geistl. Ungeh. die Milch u.  
Honig auf der Spitze der - zc. haben 230. ist e. fertige,  
reife, gelehrte - die mit den Mäden zu rechter Zeit zu  
reden weiß, nicht so viel Silberl. werth als der Griffel  
des fertigsten Schreibers VII, 67. meine - müsse an mei-  
nem Gaumen stehen 122. f. Engelzunge sond. e. unruhig-  
es Uebel zc. 217. die Physiognomien menschlicher - en  
mit den Stimmen der Thiere vergl. IV, 16. — Zünglein  
eines sophist. Münzjuden VII, 116.

Zurechnung f. Freyheit IV, 41.

Zurückhaltung im gemeinen Umg. rathe ich Ihnen so  
viel als möglich III, 207. nichts lächerlicher als die zück-  
tige u. hypokrit. u. pharis. - zc. IV, 281.

Zürcher Litt. VII, 254.

Zusammenhang, der desto strenger zu f. pflegt je will-  
führlicher er ist III, 251.

Zuschauer f. Weise VII, 280. ungezogene - sollen Ge-  
nüge zu hüpfen oder zu weinen finden II, 429. - die mit  
den Augen hören 430. es ist kein Ruhm daß ein - von  
einigen Dingen besser urth. f. als die sie unter Händen  
haben III, 10. (alter Schachspieler zc.) weil ein - immer  
besser sieht als du Mitmacher V, 45. — der Zuschauer  
(Spectator) II, 199.

Zuthätigkeit (f. Gott G. 178.) II, 236.

**Zuversicht** s. Ungewißheit II, 11. 81.

**Zwang** — gegen Leute die mir gleichg. s., f. ich mir eher e. — anthun V, 288.

**Zweifel** (s. Verzweiflung); Z. läßt immer etwas männl. Stärke muthmaßen; — ist auch nicht Unglaube zc. VI, 200. des ächten Philos. Gründe sind — [IV, 422.] Erf. wie Eins. geben zu neuen - n Anlaß V, 276. (s. Vernunftgründe) VII, 69. — himmelschreyende — II, 389. gigantische — gegen das athanas. System zc. IV, 110. — u. Lasterungen zc. 489. — u. Grübeleien VII, 50. — (Ham. 8) Zweifel u. Orakel IV, 10. Einfälle u. — 87. 53. ich befinde mich in der angen. Rothw. dem Nothgeist meines Jahrß. durch - räuchern zu f. 48. schwebender Traum von - n 48. (vgl. 58.) Z. u. Eins. 289. 471. — wie d. Schlange zweifeln üb. das was Gott sagt I, 448.

wie das Vermögen zu zw. in Krankheit des Gemüths anschlagen könne (Rich.) III, 261. — Zweifelsucht der reinen Vnft. VII, 6. (s. Leichtgläub.) 69. alle Ihre Zweifelwelten sind eben so vergängl. Phänomene wie unser System von Himmel u. Erde V, 276 f. — die Zweifler sollen mehr Recht als unsere Empiriker zc. behalten II, 28. ein Z. (Akademist) ist viel zu behutsam zc. 121.

**Zweyß** IV, 171. — Stolz eines Zwerges 190.

**zweydeutiges Interesse** IV, 456. sich durch fl. Ueberstellungen e. guten Herzens in e. gewisse Verleg. u. Zweydeutigkeit des Handelns versehen die der Grund . . von Mißvergn. werden f. III, 305. die reine Vnft. schöpft aus e. dopp. Quelle der — VII, 6. Erbshade u. Ausfag der — (im Namen Metaph.) 7.

**Zweykampf**, orthographischer IV, 120. Adam II. ist wie der gerechte Abel im — ermordet worden VII, 114.

**zweyspännige Trug** - u. Schußschrift (Jerus.) VII, 118.

**Zwickmühle** philosophischer Unbestimmtheit VII, 23.

**Zwietracht** — selbst die einheim. — diente bey den äht.

Bölk. zur Wirksamkeit und Nahrung des Geistes der Familien I, 10.

Zwillinge eines Schicksals II, 30.

Zwitterbegriff, amphibologischer VII, 111.

### Horatius.

1 Od. 1, 5. Delblättchen köstlicher als palma nob. VI, 184.

3, 2. Donnerkinder — fratres Helenae II, 246.

8. ich habe dimid. animae meae darin gelesen VI, 168.

5, 12—16. Schnupftücher der neuern Pyrrha II, 506.

12, 46—48. ein klein Licht . . inter ignes luna min.  
II, 282, VI, 53.

2 Od. 4, 1. Ne sit ancillae etc. (ad Xanth.) II, 167. 417.

16, 15. cupido aord. der Geist aller zeit. Ref. VI, 235.

3 Od. 21, 18. Unwissenh. . . et addit cornua pauperi II, 425.

25, 1 ff. kein Torso sond. ein Exegi etc. V, 117. 256.  
VI, 268.

stirbt — non omnis IV, 71.

4 Od. 13, 1. Audivere Lyce Di mea vota . . sis annus  
II, 503.

1 Sat. 1, 69. quid damnas? de te fab. narr. III, 138.

106. Est modus in rebus ist meine güld. Regel V, 117.

3, 1. gehts mir wie den Cantor. inter amic. VI, 214.

25. ohne e. Adler od. e. epidaur. Schlange zu f. II, 429.

4, 62. disiecti membra poetae II, 261. VII, 109.

3 Sat. 3, 141. splendida bilis V, 126.

1 Ep. 1, 108. pituita molesta II, 463. III, 403. VI, 214.

2, 27. fruges consumere natus VI, 242. VII, 412.

40. sapere aude VII, 187. 398.

6, 1. nil admirari I, 425. II, 197. III, 20. IV, 221.  
VI, 142. VII, 176. 187.

7, 36. B. kann f. otia lib. nicht mit d. Gold Arabia  
vergleichen VI, 198.

1 Ep. 7, 55. Vult. Mena . . VII, 186. 240.

10, 24. Natur läßt sich nicht mit der Rißgabel androtten VI, 259. III, 188.

11, 29. quod potis hic est . . VII, 398.

19, 19. o imitatores servum p. II, 54. III, 404.

41. hinc illae lacr. II, 59. V, 267. VI, 230.

2 Ep. 1, 13. urit enim fulgore suo II, 98. VII, 183.

A. P. 4. das geschwäg. Weib . . atr. pisc. in d. Folge IV, 79.

7. velut aegri somnia V, [128.] 194. 204. VI, 126.

97. sesquipedalischer Mund . . Großsprecher 20. II, 502.

128. Impossibilissimum est communia proprio die.  
II, 267.

188. gähne ein sympathet. tanto hiata dignum VI, 101.

189. einen ridic. mus in e. Riesengebirge vermand. VII, 417.

191. Deus intersit! — dignus vind. nod. II, 98.

240—42. Ausus idem . . speciem ludentis II, 489.  
I, 512.

323. ingenium graium . . es rot. des aufgefl. Jahrß.  
II, 192.

356. auf Einer. Gaite herumirren VI, 286. VII, 402.

388. neunjähr. Geduld in guten Werken II, 422.

451. per nugas ad seria V, 176.

475. occiditque legendo II, 223.

1. 23. Mos. Kap. 1. 2. 3. 4. u. 1, 63 ff.

1, 2. noch immer außer d. dieser Tiefe VII, 151.

*l'ame étoit sans forme et vide d'idées etc.* II, 374.

2, 21. Schlaf . . u. er schlief d. Stätte u. II, 266. IV, 232. V, 92. VI, 243.

23. das ist doch Wein v. m. B. II, 266. Knochen u. IV, 231.  
3, 7. 21. Schürze v. Reigenbl.; Röde v. Hellen II, 431. 79.  
240. f. Reigenbl.

12. sagte nicht Adam schon: d. Weib das du u. VII, 242.  
21, 19. Gott wird alle unfr. Bedürfn. stillen (Hagar) V, 292.  
25, 22. da mir's also sollte gehen, warum u. II, 455.  
26, 27—29. Gott horcht auf d. Klagen d. Gebmüth. u. I, 223.  
40, 9. 12. er hat niedergestrichet . . f. Augen sind röthl. u. IV, 43.

16. Herr ich warte auf dein Heil II, 160.

2. 23. Mos. 3, 14. ich bin der ich bin VII, 419.

7, 17. 22. ich habe d. Ströme f. gut. Herz. in Blut verwand. u. I, 374.

14, 20. 25. Lichte u. electr. Kugel u. VII, 112.

16. woher die Kiste nach fremden Gewächsen u. I, 311.

32, 17. 18. Josua: Geschrey . . eines Eingetanzes II, 493.

3. 23. Mos. Kap. 3. u. I, 76 ff.

4. 23. Mos. II, 20. auch zu wehren möchte ich lieber mit  
Mos. sagen: Wollte Gott VII, 177.

13, 24. Rundschaffer am Bach Gölol u. II, 437.

5. 23. Mos. Kap. 4. u. I, 74 ff. Kap. 5. I, 212.

28, 40. fremdes Volk, von dem Mose geweiht. IV, 264.

Josua I, 15. I, 42.

Michter 5, 24. wie d. Mutter des Hazer. Feldhauptm.  
. . durchs Gitter heulte II, 260.

5, 30. bunte gefärbte Kleider zur Ausbeute u. II, 255.

6, 37. wie d. ganze Publ. v. Beyfall rotheilte war m.  
Heil allein trocken u. V, 77.

7, 13. ein gerollt Gerstenbreit wälzte ich u. IV, 100

8, 2. les grappillages d'un Génie etc. VIII, 197.



**Ruth Kap. I. I, 84/ (86.)**

**1. B. Sam. 7, 12.** bis hieher hat d. Herr geholfen I, 149. III, 94. 184.

**25, 41.** siehe hie ist deine Magd zc. Abigail IV, 328.

**28.** Here zu Endor zc. II, 68.

**2. B. Sam. 1, 19 f.** wie sind d. Helden gefall. zc. VI, 282. 274.

**6, 20—22.** Dav. will mit d. Mägden zu Ehren w. II, 417.

**12, 16 ff.** Dav. Verhalten bey e. krank. u. todt. Kinde VII, 320.

**21, 10.** was Rizpa zc. an den Geb. Saul u. Z. erwiesen V, 51.

**23, 4.** alle mein Heil u. Thun zc. Dav. letzte Worte VI, 65.

**1. B. der Kön. 8.** Salomos Tempelweihe I, 80.

**18, 21.** auf beiden Seiten hinken VII, 68.

**20, 33.** wie die Männer Ben Hadad habe ich das Wort eilends auf mich gedentet VII, 160. 195.

**35 f.** Mann d. nicht zuschlagen wollte, v. Löwen gefr. I, 376.

**2. B. der Kön. 4, 40.** Tod in d. Löpfen . . um d. Jügemüße schmach. zu machen II, 295.

**9, 20.** Treiben wie das Treiben Jehu zc. II, 90.

**37.** so unmögl. als man sagen konnte: das ist Jeseb. II, 226.

**18, 4.** König der d. eberne Schlange zerstiess zc. II, 99. VII, 81.

**19, 3.** Tag des Schelt., d. Kinder f. da, klagte Hisk. zc. Jesaja Antw. I, 339. 320.

**1. B. der Chron. 28, 5.** mit den Werkz. die ich gemacht habe I, 90.

**2. B. der Chron. 18, 10.** Zedelia . . eif. Hörner II, 431.

**Esra Kap. 4. 7. 9.** I, 93 f.

**Rehemia 2, 13.** Schutthaufen I, 223.

**Esther 4, 16.** komm ich um, so komm ich um III, 117. IV, 166.

**5, 14. 7, 9.** gibot, haut de cinqu. coudées II, 374. III, 117.

**Hiob — II, 453—456;** phys. Seltenheiten im H. I, 100.  
(f. Hiob.)

**13, 25.** flieg. Blatt . . durren Halm verfolgen VII, 121.

**19, 26.** mit e. neuen Haut umgeben V, 19.

**27, 18.** Systeme wie die Spinnen bauen VII, 122.

**36, 26.** großer u. unbek. Urheber IV, 197. VII, 121.

38, 1. letzte Hoffn., e. Deus ex mach. od. e. Gewitter V, 178.

Psalm 8. Mensch geringer als d. Engel ꝛ. VII, 284 f.

19, 2—5. e. Tag sagt's d. and. ꝛ. ihre Lösung ꝛ. II, 261.

22, 7. ich bin e. Wurm u. l. Mensch III, 253. IV, 41. 201,

33, 9. bete den kräft. Sprecher an II, 265.

34, 9. wer hier schmeckt, w. dort zu sehen bef. ꝛ. VII, 389.

36, 9. wo uns Wollust tränkt, nicht mit Tropfen ꝛ. II, 240.

45. II, 501; der Schönste unter d. Menschenkind. II, 25.

8. Briefe die mehr nach Freudenöl riechen ꝛ. III, 28.

48. sie ist eines großen Kön. Stadt VII, 120.

51, 12. reines Herz, neuer ꝛ. Geist VII, 239. 399.

73, 22. daß man e. Vieh s. muß ꝛ. II, 276. Unwissenh. 484.

86, 2. bewahre m. Seele denn ich b. heil., mit Euth. Glosse I, 373.

90, 9. so verg. uns. Tage wie e. Geschwäh ꝛ. VII, 387.

17. er förd. d. Werk unsrer Hände ꝛ. I, 344.

91, 11. 12. Boten ausgesandt, der höchsten Stufen künft.

Erben auf d. Händen zu tragen II, 492.

94, 19. deine Tröst. ergößen m. Seele ꝛ. I, 149. III, 297.

99, 8. Gott vergab ihnen u. straste ihr Thun I, 369.

110, 3. Thau der Morgenröthe in deren Schooß ꝛ. II, 206.

118, 12. Jüngl. der die Fliegen hinwegschlend. II, 165.

129, 6—8. sie müssen s. wie Gras auf den Däch. ꝛ. IV, 29.

137, 7. rein abe; rein abe V, 260. VI, 30. VII, 96.

139, 8. 9. bettete ich mich in d. Hölle ꝛ. I, 482. III, 185. (37.)

Sprüche Sal. 5. 6. 9, 17. 10, 19. I, 98 ff.

25, 2. es ist Gottes Ehre, e. Sache verbergen ꝛ. I, 441. VII, 204.

27, 6. Küsse e. Wäschers, Schläge e. Liebh. II, 151.

Pred. Sal. 1, 13. 2, 10. ꝛ. I, 103 ff.

9, 9. brauche des Leb. mit d. Weibe ꝛ. IV, 388. V, 276. VII, 251.

11. alles liegt an d. Zeit u. am Glück V, 101. 119.

Hohel. Sal. 2, 3 ff. ich sitze unter dem Schatten ꝛ. I, 481.

2, 16 f. weidet unter den Rosen . . Scheideberge II, 492.

4, 11—14. versieg. Born ꝛ. ꝛ. II, 501. VII, 85.

6, 7—9. Eine sey meine Muse ꝛ. IV, 464.

7, 4. Thurm Lib. der nach Damesel gast II, 38.

- Jesaja 6, 2.** Genies die Jes. sah zc. II, 487. I, 512.  
**11, 10.** daß Ihre Ruhe Ehre sey VI, 68. 77.  
**30, 23.** I, 106.  
**49, 2. 4.** er wolle uns zum reinen Pfeil machen zc. VI, 70.  
**59, 11.** Jüngling . . brummt II, 165.  
**65, 8.** Verderbe es nicht, es ist e. Segen darin II, 112.  
**Jerem. 2, 13.** zwiefache Sünde zc. VII, 106.  
**49, 24.** wie zu Ruthe wenn man . . zappelt zc. VII, 315.  
**Klagl. Jer. 2, 12.** er gebe ihnen Brod u. Wein IV, 72.  
**Ezech. Kap. 1. II, 491. 4, 12. IV, 26. 37, 1 ff. II, 218. 512.**  
**16, 33.** anst. Geld zu nehmen hätte ich lieber G. geg. VII, 205.  
**Daniel 5, 5.** Muraille du Palais, fais sortir etc. II, 375.  
**9, 2 ff.** D-s Aufm. erweckte ihn zu d. schön. Bußgeb. zc. VI, 112.  
**Zach. 11, 15.** Geräthe eines thör. Hirten (Sam.) VII, 240.  
**Mal. 4, 5 f.** siehe sein Controleur-Gén. kommt zc. IV, 30.  
**Sirach 6, 13.** hüte dich gleichw. auch vor Freunden III, 309.  
**32, 10—13.** Schlafmützen ihrer Landesh. II, 385.  
**33, 17 f.** ich bin der letzte aufgewachet zc. I, 517. VI, 311.  
**43, 29.** kurz, Er ist's gar VI, 233. *ἤν* IV, 194.  
**2. Macc. 15, 40.** allez. Wein od. Wasser tr. ist nicht lustig  
 zc. V, 121.  
**Matth. 4, 5.** ist es f. guter Geist der mich auf d. Zinne  
 des Temp. gepflanzt, so werde ich mich . . nicht  
 herunterl. I, 481 f.  
**5, 14.** Citoyens de la ville . . sur une mont. II, 372.  
**22.** Sünde auch üb. den Geringsten Racha zu schreyen;  
 Gott f. uns Narren schelten ab. kein Brud. I, 397.  
**37.** eure Rede sey Ja, Ja zc. Geist der Gesetze zc. IV, 19.  
**6, 10.** Fiat vol. Tua V, 195. 272. VI, 111. (f. Stein  
 d. B.) 189.  
**26. 28.** ich ersetze durch Spinnen was ich web. durch  
 Säen noch Erndten habe gewinnen f. V, 256.  
**8, 24.** Christus auf d. Schiff. wenn er auch wid. f. Ge-  
 wohnh. schlafen sollte I, 340. 336.  
**10, 17.** προσέχετε ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων III, 309.

- 10, 19. wird geg. w. wie u. was ihr reden sollt I, 158.  
 12, 8. welche Kleider . . an den Öfen III, 75. I, 324.  
 18, 20. blon. Toleranz . . in Ausgdt. des Buchertr. VI, 29.  
 18, 10. daß wir nicht jem. v. diesen Kl. verachten II, 421.  
 19, 3 ff. Gedanken üb. Matth. 19. VII, 228 ff.  
 22, 16. Schmeicheley im Herzen d. Pharis. daß er nach  
 niem. frage III, 115.  
 23 ff. Frau die sieben Brüd. zu Männ. hatte II, 234.  
 41 ff. Fragen erfinden 2c. II, 424.  
 23, 6. *πρωτόδικος* unter Schriftgel. 2c. V, 160.  
 25. auß. Keimlich! d. Schüsseln u. Becher II, 489.  
 24, 26. Vermessenh. zu sagen . . Er ist in d. Wüste 2c. VI, 151.  
 28. wie c. Zeichnam d. Adler sammelt . . Wo da 2c. II, 492.  
 27, 66. ich muß m. Mund versieg. lassen als ob 2c. I, 421.  
 28, 18. 20. Ich bin bey euch 2c. Mir ist geg. 2c. VII, 126.  
 Marc. 9, 49 f. Feuer womit 2c. gesalzen VI, 194.  
 habt Salz in euch VII, 421.  
 12, 42. Beyßener v. zwey Scherfl. aufgenommen II, 164.  
 14, 3 f. ein Weib zerbrach zur Unzeit . . Unrath I, 393.  
 Luc. 11, 46. Lasten auflegen (s. Pflichten) IV, 250.  
 12, 3. erst muß man ins Ohr reden u. hernach d. Dach  
 zur Kanzel machen III, 190.  
 14, 28. Unternehmer der d. Kosten . . nicht übersch. V, 132.  
 16, 20. Hunde . . w. mir m. Geschwüre nicht heil lecken I, 360.  
 18, 25. wir s. zu flatterh. seib. Fäden durch das Radel-  
 öhr zu werfen u. ford. Schiffsfelle I, 495.  
 34. sie vernahmen der keines 2c. I, 484.  
 19, 20. ersp. Sie sich d. Mühe des Grabens u. den Auf-  
 wand eines Tuches 2c. I, 310. 453.  
 22, 31. wenn der Satan uns. Glauben fichten will 2c. V,  
 276. VI, 277 f.  
 61. denke an den dessen Gefräße 2c. I, 311.  
 24, 1. 5. Weiber glaubten d. rechte Zeit zu h.; was suchet  
 ihr den Leb. bey den Todten I, 393 f.  
 Joh. 1, 11. Er kam in s. Eigenth. 2c. VII, 420.

- 1, 18. Glaube so wen. wie uns. Das. v. Wiff. desgl. 2c. VII, 418.  
 2, 1 ff. wie bey d. Hochz. zu E. e. Pause machen 2c. VI, 60.  
 15. Gott gebe Ihnen uns. Herrn u. Retst. Geisel 2c. VI, 302.  
 3, 8. bey mir ist v. Sturmwinden d. Rede die man sans.  
 hört 2c. V, 270.  
 10. Sie s. in Wahrh. e. Meister in Ihr. wenn sie es s. e.  
 Kleinigk. halt. sich in e. Kind zu verw. I, 444. 476. 577.  
 11. Sermones fideles II, 269.  
 4, 18. Vorwitz jenes Proph. . . Familiengeheimnisse IV, 174.  
 35. ich sehe d. Felder reif u. weiß wenn and. noch viel  
 Mon. zur Arbeitszeit zählen III, 25.  
 5, 19. im Ev. heißt es: wo d. Bat. wirkt, da w. auch d.  
 Sohn; in d. Natur u. Ges. aber: da thut d. Ver-  
 derber auch Zeichen 2c. VI, 258.  
 8, 44. von s. Eignen geredet VII, 86.  
 10, 1. ich bin nicht wie e. Mörd. u. Dieb 2c. eingegang. I, 496.  
 16. γενήσεται μία πολυνη . . VII, 346.  
 4. 5. charact. Idiot. d. Schafe, οἶδας u. οὐκ οἶδ. VII, 347.  
 20. Schisma . . δαιμόνιον ἔχει II, 92.  
 15, 5. ohne mich l. ihr nichts thun, eben so hohe als tiefe  
 Erfahr. dav. I, 226. III, 321.  
 17. das Kap. ein Commentar üb. d. Schöpf. des M. I, 66.  
 19, 22. Quod scripsi, scripsi V, 274. 67.  
 20, 15—17. bete den vermeynten Gärtner an II, 265.  
 23. Sünde erlassen u. S. behalten 2c. I, 391.  
 27. Schriftst. die Gl. u. Blut haben u. sich dem Urth.  
 d. größt. Sinnes darb. 2c. III, 37.  
 21, 25. d. Welt würde d. Bücher nicht begreif. I, 426.  
 Ap. Gesch. 2, 18. χλευάζοντες ἔλεγον ὅτι γλεύκους . .  
 II, 296. 95.  
 3, 20. καιροὺς ἀναψύξ. ἀπὸ πρόσωπον τοῦ κ. VI, 153.  
 9, 5. ich habe mich wund geg. d. Stachel gestof. I, 186.  
 17, 28. Centrakraft in der wir leben w. u. s. VI, 41.  
 31. Glaube an Einen Gott u. Einen Mann II, 261.  
 19, 19. Werth der ersten verbot. Bücher 2c. II, 18.

- 19, 24 ff. Aufrubr zu Eph. . . Iachzorn. Diana II, 92.  
 20, 9 ff. im dritten Stockw. des Wiges zc. (Eutychus) I, 422.  
 25. Seligkeit des Lebens zc. VII, 282.  
 22, 28. πολλοῦ κεφαλαιου (mit vielem Kopfbrech.) zc. II, 205.  
 26, 24. Festus . . τὰ πολλὰ σε γράμμ. . . II, 92.  
 Röm. 2, 1. darum kannst du dich nicht entschuld. zc. II, 457.  
 2, 15. auflagende Ged. u. Entschuld. VII, 341. V, 279.  
 3, 23. tiefinn. Wahrh. daß alle Sünder s. zc. II, 298.  
 6, 13. Glieder, Waffen der Gerecht., der Unger. I, 456.  
 7, 15. ich weiß nicht, was ich schreibe . . nicht das ich will VI, 58.  
 24. Ταλαίπ. ἰγὼ ἄνθρ. τίς με ῥύσ. . . VII, 383.  
 8, 39. kein Hohes, i. Tiefes i., uns scheiden zc. I, 482.  
 9, 21. bete d. freien Töpfer mit dem Ap. an II, 265.  
 10, 2. P. giebt s. Eandsl. e. gut. Zeugn. zc. III, 252. 149. I, 366.  
 11, 15. Ueberzeug. nicht auf das Leben der Todt. zc. VII, 117.  
 16. Kunst womit St. P. s. Grüße zu beleb. weiß VI, 355.  
 1. Ror. 1, 21. μωρία τοῦ κηρύγματος II, 100.  
 1, 22 ff. Aerg., Thorh.; dennoch Weish. II, 378. 476. I, 219.  
 (N. T. nicht für Griechen geschr. II, 205.)  
 27. 28. nichtswürdige, ja Uudinge erwähnt zc. I, 99.  
 395. II, 372. 207. 469.  
 2, 7. la sagesse de Dieu mystérieusem. cachée II, 370.  
 3, 9. Θεοῦ γεώργιον IV, 47.  
 12. auf Sand . . Heu, Stoppeln bauen IV, 66.  
 4, 5. richtet nicht vor d. Zeit zc. II, 474.  
 9 ff. le spect. du Public . . des Anges etc. II, 371 f. 460.  
 5, 5. Sünder dem Sat. überg.; wie anders im 2. Br. I, 392.  
 7, 1. kein Weib zc. Kap. voll didact. Weish. VII, 229 f.  
 8, 2. Ἡ δὲ τις δοκεῖ εἰδέναι τι etc. II, 37 f.  
 9, 26. ich habe nicht aufs Ungewisse gelauf. I, 502. s. Luftstr.  
 10, 12. wer sich läßt dünken er stehe, nicht: wer steht VI, 151.  
 11, 5 ff. üb. e. so weltl. Sache als d. Kopfsuß des Frauenz.  
 ist, Gründe aus d. Geisterl. I, 306.  
 10. Macht auf d. Haupte e. Weibes muß s. VI, 176.  
 II, 71. 375. 481. VII, 112.

18. der beste Magnetismus u. schwerste für mich VII, 310.  
 10. 12. das τέλειον liegt jeus.; Spiegel im Ráthf. V, 278. II, 68.  
 uns. Ein- u. Ausichten hier f. Stücl- u. Glüclw. τότε δὲ πρόσωπον etc. V, 278.  
 14, 8. Trompete nach der. Schall sich selber . . rüflet I, 406.  
 19. auch lieber fünf Worte im Publ. mit m. Sinn 2c. VI, 152. II, 370. IV, 8.  
 15, 8. unzeitige Frucht I, 185.  
 2. Kor. 4, 6. d. Poet am Anf. d. Tage (Gott der da hieß d. Licht 2c.) II, 282.  
 7. ἡ ὀστρακίνοις σκευέσιν etc. II, 208.  
 5, 3. 4. entkleidet . . überfl. . . bloß erfunden II, 431.  
 16. (Christum nicht kennst als nach d. Fleisch) IV, 259.  
 7, 9. P. Freude, daß er sich üb. die Kor. betrübt hatte V, 17.  
 11. Berantw., Zorn, Furcht 2c. I, 393.  
 9, 7. 9. Billigl. u. Bescheid. e. fröhl. Gebers VII, 209. 264. 329.  
 10, 10. hellenist. Br. schwer u. st. ab. d. Gegenwärtigl. d. Pers. ist schwach 2c. II, 110.  
 12, 2. ich kenne e. Menschen — ob er 2c. IV, 131.  
 9. an f. Gnade gen. lassen; Kraft in m. Schwachh. macht. I, 427. 464. VI, 101.  
 Galat. 3, 1. O Galates insensés II, 365.  
 Eph. 1, 18. erleucht. Augen qui bona sua norint VII, 399.  
 4, 16. aus welchem d. ganze Leib v. Jes. . . Handreich. empf. 2c. II, 488.  
 18. πᾶν γὰρ τὸ φανερούμενον φῶς ἐστὶ II, 259.  
 Philipp. 3, 1. daß ich immer einerley schreibe (f. Pénélope) III, 148.  
 3, 12. nicht daß ichs schon ergr. habe 2c. mit diesem Eoos wollen wir Spätlinge zufr. f. VII, 147 f.  
 2 Thess. 2, 3—12. VII, 84.  
 2, 8. zu Nicht! mach. wird durch d. πνεῦμα f. Mundes VI, 30.  
 1 Timoth. 1, 4. Geschlechtsregister 2c. IV, 237.  
 2 Timoth. 2, 15. recht theilen d. Wort der Wahrh. VII, 287. I, 425.

5, 16. Spiegel einer Theopneustie VI, 41.

4, 2. εὐκαίρως, ἀκαίρως II, 295. V, 173. zur Zeit zc. 263.  
strafe, drohe, ermahne zc. I, 351.

1 Pet. 2, 9. zu dem kön. priest. Geschl. w. jeder Christ geweiht zc. I, 416.

5, 9. ein Mensch der .. widerstehen muß I, 470.

2 Pet. 1, 20. von f. menschl. Auslegung zc. I, 121.

8, 12. προσδοκῶντας καὶ σπεύδοντας VI, 43.

18. außer d. neuen Erde auch eines u. S. warten II, 489.

15. 16. St. P. Weisß. .. schwer zu versteh. Dinge zu schr.  
VII, 84. welche verwirren zc. IV, 110. II, 374.

1 Joh. 1, 1 f. pathet. Nachdruck womit der apokalypt. Ev. f.  
erhab. Epistel anfängt VII, 126.

2 Joh. 10. d. Apostel d. Liebe befehlt hart zu f. I, 376.

12. will meinen and. Br. wie St. J. schließen zc. VI, 74.

Hebr. 1, 1. 2. nachd. Gott durch Nat. u. Schrift zc. sich aus  
d. Dithem ger. hatte zc. II, 300.

2, 7 ff. Mensch geringer als d. Engel gemacht zc. VII, 284 f.

14. künft. Erben die noch theiln. am Fl. u. Bl. d. Kinder  
II, 492.

5, 8. ἔμαθεν ἀφ' ὧν ἔπαθε V, 276. VI, 70.

12. στοιχ. τῆς ἀρχῆς zc. genet. Elem. göttl. Archäol. IV, 184.

10, 1. σκιάν .. αὐτὴν τὴν εἰκόνα τῶν πραγμ. V, 278.

29. de combien pires tourmens etc. II, 374.

11, 38. } Wolke der Zeugen deren d. Welt nicht werth war

12, 1. } II, 115. (12, 1.) I, 377. II, 17.

2. ἀρχηγὸν κ. τελειωτὴν — αἰσχύνῃ καταφρονήσαντα  
V, 120.

Jac. 1, 17. die Unveränd. Gottes, v. der Jac. sagt zc. I, 123.

3, 6. wo alle Sprach. ihr Feuer (κόσμον τῆς ἀδικ.) herleit. IV, 11.

5, 7. Ackerbm. .. lößl. Frucht der Erde zc. II, 437. VII, 403.

Offenb. Joh. 1, 3. buchst. wahr, daß d. Zeit der Erfüll.  
nahe ist I, 122.

9, 1. apokalypt. Engel mit e. Schlüssel zu dies. Abgrund VII, 152.

22, 2. Baum des Leb. dessen Blätter d. Völker heilen zc. I, 87.

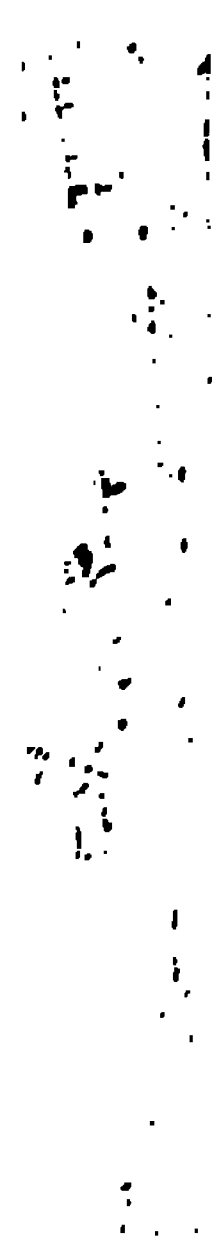
















LEDOX LIBRARY



Bancroft Collection.  
Purchased in 1893.

